MEIN WEG AUF TELEGRAM

DIE GESCHICHTE EINES PFADBESCHREITERS

AUTOR:

EYK (PFADBESCHREITER) KROLL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....6
Einleitung.....8
Bevor es los geht noch ein Hinweis.....10
Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit.....11
Ignoranz.....12
Adrenalin = Adrenochrome.....13
Angst.....15
„Selbstliebe oder „die Liebe zu sich selbst“ ist ein Thema, welches einer besonderen Betrachtung bedarf.....17
Temet Nosce – Erkenne dich selbst.....20
Ein selbstbestimmtes Leben führen, was bedeutet das?.....23
Unsere verdrehte Welt.....26
Loslassen.....29
Wasser.....31
Enttäuschung.....33
Inkarnation unserer Seele.....34
Entwicklung.....36
Anhaftungen, Besetzungen und Portale.....37
Neugier.....40
Was ist „Bewusst“sein?.....41
Die "Kunst", sein Ding zu machen.....43
Welchen Film schiebst du?.....46
Körperliche und geistige Gesundheit.....48
Ragnarök und das goldene Zeitalter.....51
Das ist so viel, das muss wahr sein.....54
Das kann sich doch niemand alles ausdenken.....54
Du bist nicht allein!.....56
Projektionen.....59
Ernährung aus energetischer Sicht.....62
Unser energetischer Körper.....65
Selbstreflektion.....68
Zahlen und Ihre Bedeutungen.....72
Warum wir Barfuß laufen.....76
Parasiten und Symbionten.....79
Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung.....82
Angst transformieren.....86
Lasst unsere Herzen endlich wieder „grün“ schlagen!.....88
Spiritualität.....91
Alrac Wasser.....95
23 Tage ohne feste Nahrung.....97
Deine Fähigkeiten und Gaben (Sprachbeitrag).....100
Mineralien, der Schungit (Sprachbeitrag).....100
Die Reinheit des Körpers (Sprachbeitrag).....100
Kanäle reinigen (fürs Channeln):.....100
Wie bleiben mein Herz und mein drittes Auge geöffnet (Sprachbeitrag).....100
Sei das was die Liebe ist (Sprachbeitrag).....100
Worum es beim Alleinsein wirklich geht (Sprachbeitrag).....101
Ernährung im Allgemeinen (Sprachbeitrag).....101
Meditation zurück zu allem was ist (Sprachbeitrag).....101
Der „Freie Wille“ (Sprachbeitrag).....101
Wahrheit von Lüge unterscheiden und seine Gaben und Fähigkeiten dafür einsetzen.....102

Kolloidales Gold – Hochvoltverfahren....104
Ashtar Sheran (Channeling)....105
Weitere Infos zu den Channelings....106
Quantenverschränkungen lösen....107
Channeling mit Iniquia (Plejaden)....108
Auszug aus den Smaragdtafeln – Herausforderung....109
Eine gechannelte Botschaft von den Plejaden....109
Ich habe mir Gedanken gemacht....110
Der Adler....112
Abgrenzung....114
Kurzfristig Kraft erlangen, durch einfache Technik....117
Frohes Fest, welches auch immer ihr feiert....118
Wichtige Nachricht von der Galaktischen Föderation....119
Einfache Technik um sich abzugrenzen!....120
Wirksamer Einsatz bei dunklen Energien....121
Aus dem Rhythmus gebracht....122
Warum auch du reines Licht und somit Liebe bist!....124
YouTube, Facebook und Co....126
Eine wichtige Mitteilung von Ashtar Sheran (Galaktische Föderation) 127
Keim-Box – Elektrostatisches Feld....128
Das letzte Hemd hat keine Taschen....128
Kontakt zu unseren spirituellen Begleitern....129
Die Zwillingsflamme....132
Bedingungslose Liebe (so wie ich sie betrachte)....135
Was ist unser Aufgabe....137
Stövchen im Eigenbau....139
Wanderer sind Führer....139
Gastbeitrag von Sandara....140
Auszeiten....143
Zerrüttete Familien....144
Neugier als Superkraft....145
So findet der ernsthaft Suchende seine Antworten....149
Was ist Zeit?....151
Zauberstab, Marke Eigenbau....154
Karma auflösen ist „sooo“ einfach....155
Karma rückwärts Amrak....158
Von der Dunkelheit in uns befreien!....159
Warum Selbstliebe und Ego überlebensnotwendig sind für uns....162
Was ist Schwerkraft/Gravitation?....164
Gastbeitrag von Sandara: Raumfahrer....165
Sterben zu Lebzeiten....167
Q, die Quanten KI und die Matrix....169
17 Tage Fasten, ein Erfahrungsbericht + Fastentagebuch....173
Der Maya-Kalender und ich....177
Kurzes Lebenszeichen von mir....179
Wenn das vermeintliche „alte“ Ego stirbt....182
Erkenne dich und alles andere als Selbst....185
Nur meine Zeit absitzen....188
Checkliste für den Wandel....190
Projektionen, Annahmen, Vermutungen, Glauben usw....194
Wahrhafte Selbstreflektion und ihr Anwendung, so wie ich es mache....199
Wie viel satanistisches Gedankengut trage ich in mir? Und, macht mich das zum Satanisten?....204
Freundlichkeit mit Schwäche verwechseln....209

Runen und wie ich sie für mich nutze.....211
Runenreisen und Sprengglyphen.....217
Warum mir meine Wut gut tut.....221
Das Ziel der Satanisten ist es, uns zu vergiften.....224
Die kleine Welle.....230
Lange nichts gepostet.....231
Ich war mal genau so wie du.....234
Deshalb weiß ich genau was in dir vorgeht!.....234
Alles was du „haben“ willst/kannst.....235
Kannst du immer nur selber „sein“.....235
Schon wieder so viel geschrieben.....240
Oha, hättest du angenommen, dass es wirklich so krass ist?.....242
Kollektive Inaktivität.....246
Meine Sicht zu dem was Glauben heute ist.....247
Die sieben Todsünden oder,.....251
Die sieben Täuschungen und,.....251
Die sieben Verdrehungen!.....251
Kleine Wortkunde.....254
Liebe und Harmonie oder, Friede, Freude, Eierkuchen.....260
Ich kann dir nicht von Diensten sein.....262
Kompromisse.....266
Die Deutschen haben keine Kultur.....267
So heißt es doch!.....267
Bevor du das nächste Mal deine überreifen Bananen weg wirfst, probiere folgendes.....268
Jesus, Magdeburg und der Satanismus.....272
Was ist Bewusstsein…?.....275
Kiefernharztinktur Rezepturen und ein Fazit.....278
Überall, Klone und Transvestiten.....280
Wir fressen uns zu Tode und unsere Kinder gleich mit.....282
Die goldene Mitte.....286
Erwacht sein und Bewusstsein.....287
Besetzungen, dunkle Energien, klassische Musik.....290
Und was hat Johann Sebastian Bach damit zu tun?.....290
Ich verspreche dir ich habe mich versprochen.....291
Programmiere dich neu.....294
Entschlossenheit.....297
Woher kommt der ganze Schleim im Körper.....299
Der Fluss des Lebens.....303
Anorganischer Schwefel und was er so alles kann.....307
Die Entwicklung der Menschheit.....309
Schwarze Magie.....310
Der Frosch im heißen Wasser.....313
Die Teufelsmauer in Weddersleben/Thale (Harz).....315
Worum es mir geht.....316
Wer ist unser wahrer Feind?.....316
Neues Übertragungsformat.....317
Hinweis von Thoth dem Atlanter.....319
Freitag den 13. gibt es eigentlich gar nicht.....320
Alles ist möglich, auch die dritten Zähne.....322
Unterschied zwischen Gefühlen und Emotionen.....323
Ich liebe was ich tue.....325
Bewusste-Ernährung-Allgemein.....327
Tomaten-Wraps mit Gemüse Füllung und leckerer Cashewnuss-Sauce.....328

Was ist dein Anspruch?.....331
Effektive Schleimlöser.....335
Schlußwort.....336

Vorwort

Als ich Ende 2019 zu Telegram kam, wusste ich noch nicht so richtig was mich erwartet. Mir war schon bewusst, dass ich dort viele neue Informationen finden werde, die wertvoll auf meinem Pfad sein können und es auch geworden sind. Doch ich wusste damals noch nicht, dass ich mich dazu entschließe einen eigenen Kanal zu machen, worin ich über mein Leben berichte, meine gemachten Erfahrungen mit allen teile und alle an meiner Transformation teilhaben lasse. Ja, sogar spirituelle Reisen mit jenen gemeinsam unternehme und erlebe, die das wollen.
Ich hatte mich bisher in Onlinemarketing versucht und dazu einige Projekte aufgebaut, welche jedoch wegen Unattraktivität niemals ans Laufen kamen oder nach kurzer Zeit wiedereingestellt wurden, weil es sich für mich nicht stimmig anfühlte was ich da tat. Doch es hat mich insofern geschult, ein Gefühl dafür zu bekommen, sich online zu präsentieren. Das ist auch ein Schritt, der erst einmal gegangen werden muss. Dazu ist eine Entscheidung und auch der Wille dazu erforderlich. Ich hatte dann den Mut einen Kanal bei Telegram zu eröffnen, ohne einen Marketing Gedanken im Hinterkopf zu haben. Mir ging es einzig und allein darum, das, was ich habe, mit anderen zu teilen, ohne etwas dafür zurück zu erwarten.
Am 12.05.2020 habe ich dann den Kanal und die Gruppe von elementaria erstellt. Was dann geschah, kann man alles im Kanal nachlesen oder auch in diesem Buch. Es zeigt meine gesamte Transformation. So wie ich mich entwickelt habe in der Zeit. Was mich bewegt hat, wie es mir ging und wie ich Neues immer wieder in meine Beiträge eingebaut habe. Vieles worüber ich schreibe und was ich tue, hat sich erst innerhalb dieses Zeitraumes entwickelt. Weshalb die Anordnung der Kapitel, etwas durcheinander wirken. Erkenntnisse folgten auf Erkenntnisse, was schließlich zu gänzlich neuen Erfahrungen führte, allein und mit vielen anderen auch gemeinsam.
Ich denke schon länger darüber nach ein Buch zu schreiben, doch mir fehlte bisher die zündende Idee. Über ein bestimmtes Thema zu berichten, kam für mich nicht in Frage, da sich ständig etwas ändert und Neues hinzu kommt.
Am 26.09.2022 hatte Maurice die zündende Idee, er schlug vor, das, was ich im Kanal geschrieben habe, als Buch zu verfassen, da es einfacher zu lesen ist. Ein erster Band, auf den noch weitere folgen werden und der an diesem Datum endet. Die wenigsten scrollen in einem Kanal hoch um ältere Beiträge zu lesen, dafür sind die Informationsmengen auch einfach zu groß. Gerade dann, wenn man auch noch in mehreren Kanälen unterwegs ist. Punktuelles Lesen einzelner Beiträge lässt sehr viele Fragen offen und Dinge können nicht vollständig nachvollzogen werden. Ich habe über all das geschrieben was dies erklärt, sodass im Grunde sehr wenige Fragen offen bleiben. Und wenn, dann auch nur jene, die man sich selbst beantworten kann.
Seit ca. 12 Jahren gehe ich den Weg des Erwachens und seit 2017 auch den meiner Spiritualität. Im Mai 2019 hatte ich dann ein Erlebnis, welches ich als meine Initiation betrachte. Was danach geschah hat mich sehr stark verändert und ich habe die Mitglieder des Kanals und der Gruppe an dieser Transformation teilhaben lassen. Einiges hatte ich vorher schon gemacht, doch nicht in diesen Ausmaßen und vieles kam komplett neu hinzu wie bereits

gesagt. Ich habe niemals an meinem Vertrauen und meinem Mut gezweifelt, wenngleich ich bestimmte Handlungen immer sorgfältig abgewogen habe. Das, was ihr bei elementaria erlebt, ist meine erlebte Wahrheit und spiegelt mein ganzes Sein wider. Es soll dir als Ansporn dienen, dein Leben ebenfalls zu transformieren, es in Fahrt zu bringen, auf dem Weg zu dir selbst. Ich kann das hier alles nicht alleine machen, das geht nur gemeinsam und dafür bedarf es dringender Veränderungen, insbesondere in uns selbst.

Lass mich dir dieses Buch mit an die Hand geben, damit du jederzeit darin nachlesen kannst. Vielleicht kann ich dir in der ein oder anderen Sache behilflich sein.

Hier geht‘s zum Kanal elementaria: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding

Einleitung

Mein Weg auf Telegram, die Geschichte eines Pfadbeschreiters, bezieht sich in erster Linie auf die Zeit, seitdem ich auf Telegram aktiv bin. Doch bedarf es dazu ein paar einleitender Worte, damit einiges klarer wird. Mein bürgerlicher Name ist Eyk Kroll und ich komme aus Magdeburg. Ich bin hier geboren und fühle mich meiner Heimat sehr verbunden. An einen anderen Ort zu ziehen kommt für mich nicht in Frage. Ich will nirgendwo anders sein außer hier. Das ist Heimat. So geht es sicher nicht nur mir alleine. Ich liebe das alles hier und dennoch war ich 2019 kurz davor auszuwandern. Doch wohin fragte ich mich? Wenn die NWO aktiv ist, wo kann man auf der Erde hin, um sich vollständig ihrem Einfluss zu entziehen? So einen Ort gibt es nicht, was mich dann auch davon abhielt es zu tun. Fast zeitgleich kam ich zur Q Bewegung und bemerkte, dass es seit 2010, als ich zu erwachen begann, erstmals eine Bewegung in eine andere Richtung gab. Ich kannte Q schon seit 2017, doch habe ich das nicht weiter beachtet und es als „wieder eine neue Masche die Menschen zu verwirren“ abgetan. Zu frustriert war ich zu diesem Zeitpunkt und es führte dazu, dass ich einfach nichts mehr annehmen konnte. Heute habe ich es geschafft, mir meine eigene kleine Welt aufzubauen, von der aus es Schnittstellen gibt, in das, was wir Matrix nennen. Ich trete nur dann aus ihr heraus, wenn ich es für angebracht erachte. Die Ruhe, die ich dadurch habe und auch die Einsamkeit, haben den Raum dafür geschaffen, meine Transformation zu durchleben. Weil einfach keine Ablenkungen mehr da sind und ich selbst bestimmen kann, was ich als Wahrheit oder Lüge betrachte. Niemand sagt mir mehr, was ich denken und machen soll. Die Informationen, die ich konsumiere, bestimme ich vollständig selbst.

Nachdem ich die politischen Themen soweit durchgekaut hatte und feststellte, dass das alles nur Lüge und Verdrehung ist, kam das Erkennen meiner Spiritualität gerade gelegen, um in diese Themen tiefer einzusteigen. Ich hatte während dieser Zeit einen sehr guten Freund an meiner Seite, der mich auch zu diesem Buch hier inspirierte. Er führte mich an die verschiedenen Themen der Spiritualität heran und seitdem sind mir viele weitere tolle Menschen begegnet, von denen ich sehr viel lernen durfte. Und was ich dabei erleben musste ist, dass das was wahrhafte Spiritualität ist, nur sehr wenig Beachtung fand. Wie ich das alles genau sehe, dazu mehr im weiteren Verlauf des Buches.

Das ich einen besonderen Bezug zu Seelen im Allgemeinen habe, wurde mir sehr schnell bewusst. Ich zog insbesondere „Umherirrende“ an, jene, die in der Zwischenwelt festsitzen, mit welchen ich dann interagierte. Ich nahm sie von Orten mit und brachte sie woanders hin oder habe auch Hausreinigungen gemacht, wenn es dann notwendig war. Doch all das, war nichts im Vergleich zu dem, was ich auf Telegram erlebte. Dort sind so viele verschiedene Seelen unterwegs, auf die ich mich erst einmal einstellen musste. Jede hat ihren ganz eigenen Antrieb, warum sie dort ist. Und es gibt eben auch sehr viele, die versuchen die Menschen zu manipulieren. Das habe ich während meiner Zeit dort auch am eigenen Leib erfahren müssen. Es gab sehr viele Angriffe auf mich, ob verbal, schwarzmagisch oder persönlich, es war einfach alles dabei.

Anstatt aufzugeben, hat es mich immer fester gemacht. Mein Wille wurde dadurch wie ein Stück Metall in einem Hochofen zu einem Schwert geschmiedet, welches ich einzusetzen weiß. Es machte mich zu einem Verfechter des Lichts und der damit verbundenen Wahrheit.
Plötzlich hat das alles an Fahrt aufgenommen. Durch die vielen persönlichen Kontakte und auch durch den elementaria Kanal. Ich bin so vielen verschiedenen Menschen begegnet, dass ich das gar nicht mehr zählen kann. Es prasselte so viel auf mich ein, dass ich zwischendurch auch starkem Energieverlust ausgesetzt war und zu nichts mehr Motivation hatte. Ich musste erst einmal eine Strategie für mich entwickeln, mich effektiv zu schützen, was letztendlich auch gelang. Ich habe stets nach einer Lösung dafür gesucht und sie auch immer gefunden. Dafür habe ich das analysiert, was ich erlebt habe. Es führte mich einfach dort hin.

Doch es gab auch sehr schöne Momente, wo ich Menschen behilflich sein konnte, ja sogar vor dem Tod bewahrt habe. Was mich mit Freude erfüllt. Meine Methoden sind nicht gerade die sanftesten. Für Veränderung bedarf es sehr oft klarer Worte, damit das auch durchrutscht bei dem Empfänger. Klartext zu sprechen, also immer ehrlich zu sein, in dem was man denkt und fühlt, ist eine Grundvoraussetzung dafür. Und natürlich der Wille auf beiden Seiten, diese Veränderung gemeinsam zu initiieren und sie natürlich auch dauerhaft zu integrieren. Ich habe nur eine Art das alles rüber zu bringen und das ist meine Eigene, dennoch kann ich mich durchaus auf mein Gegenüber einstellen, sodass man eine gemeinsame Ebene betritt auf der wir uns begegnen. Es sind dann meist Ebenen, auf denen ich selbst schon einmal gewesen bin und ich kann mich daran erinnern, wie es mir selbst damals ging und somit auch immer weiß, wie es anderen damit geht. Ich erkläre dann aus meinen Erfahrungen heraus, wie ich das für mich gelöst habe und welche grundlegende Essens den gewonnenen Erkenntnissen innewohnt. So, dass es von jedem nachvollzogen werden kann, der den wahrhaften Willen für Transformation in sich trägt.

Von diesen Essenzen und den damit verbunden Erfahrungen berichte ich bei elementaria. Erlangtes Wissen, das zu Weisheit wurde, weil ich es in mein Leben integriert habe und damit eine meine ganz eigene Ebene der Wahrheit betreten habe. Die nur ich für mich in ihrer vollen Gänze erfassen kann. So hat jeder seine Eigene beschritten und tut dasselbe wie ich, nur mit seinen eigenen Erkenntnissen. Immer offen für alles zu sein und dann abzuwägen, was Sinn macht und was nicht, das ist eine Disziplin, die jeder selber zu bestreiten hat. Lass dich nun also auf meine Reise der letzten 2,5 Jahre mitnehmen und vielleicht inspiriert dich das ein oder andere auf eine Weise, die weitere Transformation in deinem Leben bewirkt. Das würde mich sehr freuen.

Bevor es los geht noch ein Hinweis

In diesem Buch findest du die wichtigsten Beiträge aus dem Telegram Kanal elementaria. Die über 30 Übertragungen und Channelings, die ich selbst durchgeführt habe, wurden nicht extra mit aufgenommen, da sie immer individuell waren und den Rahmen des Buches sprengen würden. Sie sind dennoch ein wichtiger Teil meiner Transformation.

Meine Übertragungen hatten unter anderem die folgenden Inhalte:

Drittes Auge öffnen
Herzöffnung
Kosmische Liebe fühlen
Quantenverschränkungen lösen
Seelenanteile zurückholen, alte Seelenverträge und karmische Verbindungen lösen
Energetische Reinigung
Kontakt zu unseren spirituellen Begleitern herstellen
Dunkelheit in Licht transformieren
Rückführung
Aktivierung der Gaben und Fähigkeiten
Kontakt herstellen zur Galaktischen Föderation
Fernheilung – Blockaden lösen
Verbindung zu den Plejaden
Chakrenausgleich und negative Energien entfernen
Terra Übertragung
Dunkelheit in Licht transformieren
Seelen ins Licht bringen

Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit

Wir kennen alle den Spruch: "Wissen ist Macht" doch "Macht" kommt von "machen". Nur weil ich etwas weiß, heißt das noch lange nicht, dass man das Wissen auch umsetzt. Wie machtvoll ist Wissen also wirklich, wenn man es nicht anwendet? Wie kann Wissen dann Macht sein?

Aus meiner Sicht ist: "Weisheit Macht und Macht ist Weisheit". Dieses Zitat habe ich aus dem Buch: "Die Smaragdtafeln von Thoth dem Atlanter". Ich finde das viel passender. Weisheit ist also umgesetztes Wissen, welches ich in mein Leben integriert habe. Es geht bei Weisheit nicht nur darum sich an Dinge zu erinnern, die einen verändert oder geformt haben. Wahre Weisheit ist darin zu erkennen, was für Lektionen man gelernt hat und welcher Mensch dabei entstanden ist. Das Leben lehrt uns nicht umsonst diese Dinge. Es sind Fähigkeiten, die wir erlangen müssen, um diese Inkarnationen optimal zu beenden. Wir sind alle die Summe unserer Erfahrungen und alles, was im Leben geschehen ist, hat das aus uns gemacht, was wir heute sind. Und es hätte auch nicht anders verlaufen können. Sonst wäre es ja anders. Dabei gibt es auch kein besser oder schlechter, das wäre alles Trennung. Es ist Weisheit zu erkennen, dass das so ist. Daraus entwickelt sich eine tiefe Dankbarkeit, wenn wir den Menschen auch tatsächlich lieben der wir geworden sind. Wie kann ich andere lieben, wenn ich mich selbst nicht liebe? Doch das Thema Selbstliebe behandele ich noch einmal gesondert.

Was benötige ich für die Umsetzung?

Schon die alten Römer kannten das Trivium. Denken, fühlen, handeln = Manifestation. Einige kennen es auch als die Dreifaltigkeit. Wir müssen also unser Gefühl mit unseren Gedanken abgleichen und danach handeln. Nur wenn alle drei Punkte erfüllt sind, entsteht Weisheit!

Weisheit bedeutet auch alle Aspekte zu kennen. Das Licht und die Dunkelheit. Wir müssen beides kennen. Das Feuer der Seele erstrahlt so hell, dass es dann keine Finsternis mehr gibt. So vertreiben wir sie. Unsere Moral und unser Mitgefühl zeigen uns den Weg in das Licht und in ein freies, glückliches und selbstbestimmtes Leben. Doch was die meisten daran hindert danach zu handeln ist "Angst". Ein sehr großes Thema in der heutigen Zeit.

Ich möchte niemand anders sein und liebe mich genau so wie ich bin. Das sollte jeder über sich sagen können. Das verleiht Mut und Vertrauen zu sich selbst. Wir brauchen beides um in unserem Sinne zu handeln und unser Leben in einer Richtung zu gestalten, welche für jeden individuell förderlich ist.

Doch wisse auch, das wir nicht getrennt voneinander oder von irgendetwas sind. Wir sind alle Menschen, nur in unserer Polarität unterscheiden wir uns. Darin gibt es nun mal keine Trennung.

Ignoranz

Ich möchte heute etwas zum Thema Ignoranz schreiben. Sie ist eine der Hauptursachen warum unsere Welt ist wie sie ist. Sie ist nicht so, weil sie so ist, sondern sie ist immer so, wie du selbst bist. Unsere Moral, unser Mitgefühl und unsere Liebe zeigen uns den Weg des Lichts. Ignoranz und Angst sind Begleiter der Dunkelheit. Das Feuer der Seele brennt in jedem von uns. Sie vertreibt auch die Finsternis, wenn wir sie wieder voll entfachen.

Uns muss wieder klar werden, was jede einzelne Tat von uns, für Auswirkungen auf unser Leben hat. Das Prinzip von Ursache und Wirkung arbeitet erbarmungslos für oder gegen uns. Auch das Prinzip der Entsprechung (wie oben so unten, wie innen so außen) kommt zum Tragen. Ergo, so wie ich selbst bin, so ist auch die Welt in der ich lebe! Wir sind gleichzeitig Ursache und Wirkung unserer eigenen Existenz.

Es ist im Grunde genommen ganz einfach. Moralischer Relativismus und darwinistischer Glaube gaukeln uns eine falsche Realität vor. Der stärkere gewinnt und überlebt. Das ist falsch!

Eine Realität mit Grenzen, Trennung und Gefängnissen wird in unserem Kopf erschaffen, entgegen unserer Moral. Diese Dinge erschaffen wir uns alle selber im Kopf, durch Informationen und Gedanken welche uns quasi installiert werden. Es gilt zu erkennen, wie mich etwas in welche Richtung manipuliert.

Mal ein Beispiel. Die Moral eines beseelten, lebenden und fühlenden Wesens ist, keinem anderen, genau so gelagerten Wesen, Schaden zuzufügen. Das sollte für alle unsere Entscheidungen und Taten die Grundlage sein. Es gibt also keinen Unterschied zwischen einem Haustier, Nutztier oder Wildtier. Pflanzen gehören auch dazu. Das muss jeder selber mit sich klären. Wer dem entgegen handelt, wird genau so behandelt wie er mit den Dingen umgeht. Wir ernten halt was wir sähen...

Jeder hat das Potential der großartige Mensch zu werden der er sein sollte. Wir müssen nichts werden, da wir bereits jemand sind und das seit unserer Geburt. Lasst euch nicht einreden, dass ihr falsch seid. Es gibt nichts richtigeres als dich selbst und so wie du bist. Jeder von uns ist hochbegabt, werde dir dessen wieder bewusst!

Wer die Ignoranz, seiner natürlichen Ausprägung gegenüber, hinter sich lässt, dem sei Großes gewiss.

Adrenalin = Adrenochrome

Diese Aussage wird heute Teil meines Beitrages sein. Ich beschäftige mich seit einigen Jahren mit Ernährung. Zu Beginn meiner Ernährungsumstellung war auch das Thema Fleisch sehr präsent. Ich habe sehr viel davon konsumiert. Als ich mich intensiver damit beschäftigt habe, wurde mir schnell klar, dass sich das Leid der Tiere während des Tötungsprozesses irgendwie auf meinen Organismus überträgt. Damals hieß es, wir essen die Gefühle mit. Ich wusste nicht so recht wie das funktionieren sollte. Erst als ich mich auf das Thema Adrenochrome konzentriert habe, konnte ich die Verbindung herstellen. Heute ernähre ich mich überwiegend von veganer Rohkost. Fleisch hat keinen Platz mehr in meinem Leben.

Adrenalin ist eines der am stärksten wirkenden Hormone die wir kennen. Kleinste Mengen reichen, um unsere Gefühle in Gange zu bringen oder Bärenkräfte zu entwickeln. Jetzt stellen wir uns mal vor, was in einem Tier abgeht, wenn es geschlachtet wird...

Die wissen ganz genau was mit ihnen passiert und schütten Unmengen von Adrenalin aus (Ihr kennt sicher die Geschichten von den Kindern, wie sie den Adrenalin Spiegel erhöhen).
Wenn sie dann ausbluten, oxidiert das Adrenalin zu Adrenochrome und dieses setzt sich im Blut und in dem Fleisch des Tiere ab. Daraus wird dann Wurst hergestellt und so vielerlei andere Sachen. Kurz gesagt, jeder der Fleisch ist, ist ein Adrenochrome User und in gewisser Weise abhängig von dieser Droge. Das sollte jedem klar sein.

Hinzu kommt, dass man nicht alleine so eine riesige Kuh isst. Es sind also viele Menschen daran beteiligt so ein Tier zu verzehren. Also du und noch viele andere haben dasselbe Tier gegessen.

Jetzt betrachten wir mal die Quantenphysik. Innerhalb dieser Theorie, welche bisher nie widerlegt und die Grundlage für die heutige Technik ist, gibt es den Teil der Quantenverschränkung. Diese besagt, dass 2 Teilchen mit derselben Frequenz/Schwingung/Vibration sich "immer" gleichzeitig identisch verhalten, egal wie weit sie voneinander entfernt sind . Was ich damit sagen möchte, ist, dass das Tier ja eine ganz bestimmte Frequenz/Schwingung/Vibration hat und das man durch das Aufteilen und den Verzehr auch mit den anderen Teilen immer noch verbunden ist. Diese landen jedoch im Körper anderer Menschen. Da es keine Trennung gibt und in diesem Fall eben auch eine Verbindung zu den anderen hergestellt ist, welche dasselbe Tier gegessen haben, brauchen wir uns nicht wundern, wenn es uns schlecht geht und wir nicht wissen woher das kommt. Wir sind somit auch in der Lage, das zu fühlen, was die anderen fühlen und umgekehrt.

Das sind Verkettungen von Kausalitäten, die schwer beherrschbar sind.

Früher haben die Menschen gemeinsam das Brot miteinander gebrochen, zusammen gespeist, weil sie wussten, dass es sie miteinander verbindet. Auch

in vielen Familien wird das gemeinsame Speisen immer noch als wichtig befunden. Zu Hause schmeckt es eh meist am besten, das kennen wir alle. Die Liebe für die Zubereitung ist darin auch enthalten und sorgt dafür, dass die Familie weiter miteinander verbunden ist und bleibt. Ihr kennt das sicher alle noch aus euren Familien.

Das alles unterliegt den Prinzipien der Hermetik. Diese wirken, ob wir daran glauben oder nicht!

Hinzu kommt, dass wir uns dann auch nicht wundern brauchen, wenn wir kalt und herzlos werden und unser Mitgefühl dabei verloren geht. So muss das auch bei den aktiven Adrenochrome Usern sein. Die haben auch keinerlei Mitgefühl mehr. Aus meiner Sicht ist das eine Nebenwirkung dieser Droge. Welche übrigens nicht einmal unter das BTMG (Betäubungsmittelgesetz) fällt. Komisch oder?

Hinzu kommen sicher noch Faktoren aus dem MK Ultra Programm, was zum Abstumpfen beiträgt. Ich sage nur TV. Dieser beeinflusst die Menschen enorm und darin sind die neuesten Techniken zur Manipulation enthalten. Alphazustand und somit Hypnose. Das läuft über Frequenzen, welche eben Teil der Hermetik sind.

Diese Aspekte muss man sich bewusst machen. Es soll ein kleiner Denk-Anstoß sein, seinen eigenen Konsum zu hinterfragen und seine eigene Beteiligung an diesem lieblosen System. Wir sind es, die das alles am Laufen halten, aber die Macht in den Händen haben es zu ändern.

Jetzt kommt sicher die Frage wie man alleine dagegen ankommen soll? Ganz einfach, indem man nicht mehr mitmacht. Es werden nach und nach immer mehr werden, bis eine Veränderung unabwendbar ist. Hilfe von außen haben wir zum Glück auch noch. Jeder einzelne hat so viel Macht. Dessen müssen wir uns jedoch erst wieder bewusst werden.

Angst...

Ich möchte das Thema "Angst" einmal aufgreifen. Da es die Hauptursache für das Verhalten der meisten Menschen ist. Es wurde schon viel darüber gesagt, doch ich möchte einmal meine Sicht mitteilen.

Angst ist etwas sehr tief sitzendes. Viele wissen gar nicht warum sie eigentlich Angst haben. Oftmals ist es die Angst vor dem Tod, die als Ausgang dient. Die Kirche hat dazu sehr viel, durch ihr Märchen vom Himmel, beigetragen. Darauf bauen sich die meisten anderen Ängste auf, auch Zweifel gehören dazu. Sie werden auch davon bestimmt.

Emotionen und Gefühle sollten im Grunde genommen dasselbe sein. Doch sind sie es nicht mehr. Durch unser duales Denken sind beide in ihrer Wirkung entgegengesetzt.

Einer Emotion geht immer ein Gedanke voraus. Das geht so nicht, ich weiß nicht was passieren könnte, usw.. Plötzlich sind wir in so einem Angst und Wut Ding drin. In erster Linie ist es die Angst vor sich selbst und seinem eigenen Verhalten, bzw. seinen eigenen Befindlichkeiten und vor allem vor der eigenen Größe. Wir denken und fühlen die Angst dann und sind der Meinung wir haben etwas. Doch Angst können wir nicht haben, wir können sie nur "sein". Genau so wie Kälte. Wir sind in dem Moment dann die Kälte selbst. Es ist ein Ausdruck der Polarität unseres Körpers. Wir müssen wieder lernen auf unseren Körper zu hören. Durch Schmerz, Kribbeln, Temperaturwechsel, usw. signalisiert er uns etwas, dem wir lauschen sollen. Dort wieder genau hinzuhören ist ein Schlüssel für die Auflösung.

Man hat uns immer weiß gemacht, dass wir falsch sind und ganz klein. Wir sind mit unseren Gedanken in der Zukunft und nicht im Hier und Jetzt. Das lähmt einen regelrecht Dinge zu tun. Doch da wo die Angst ist, genau da ist der Weg. Wer den Mut hat, sich dem zu stellen, überwindet sie auch.

Gefühle sind da anders gelagert, sie gehen einem Gedanken voraus. Zum Beispiel das Gefühl des Wollens. Wir denken, dass wir etwas wollen. Doch versuch mal zu wollen was du willst. Es wird dir nur schwer gelingen und immer ein Gedanke bleiben, dem wir dann folgen, in der Hoffnung, dass es das ist was wir auch "wollen". Doch meistens sind es fremd-installierte Programmierungen, welche uns das denken lassen. Der wahre Wille ist ein Gefühl im Solarplexus. Der innere Antrieb sich selbst zu verwirklichen. Es kommt also aus jedem von uns tief heraus. Doch sind wir durch Gedanken des Zweifels oft blockiert es umzusetzen oder erkennen es einfach nicht. Es ist wichtig dabei zu hinterfragen wo das wirklich alles herkommt. Diese Aufgabe hat jeder für sich selbst zu erledigen. Doch daraus erwächst innere Stärke, welche der beste Schutz und Antrieb überhaupt ist.

Ein weiterer Schlüssel liegt darin, beide Gehirnhälften wieder miteinander zu verbinden und das Gefühl immer mit den Gedanken abzugleichen. Wer danach handelt, wird für sich immer die richtige Entscheidung treffen, die sich auch

stimmig anfühlt. Denn stimmig kommt von stimmen. Alles was sich falsch anfühlt, ist auch falsch. Vorausgesetzt wir interpretieren es auch richtig in dem Moment. Das bedarf einiger Übung.

Jeder von uns ist ein Individuum mit ganz besonderen Fähigkeiten und Gaben. Und genauso unterschiedlich sind die Herangehensweisen eines jeden diese zu verwirklichen. Dabei gibt es niemals ein allgemeines richtig oder falsch. Wobei es so etwas grundsätzlich schon gibt. Unsere Moral und unser Mitgefühl zeigen uns den Weg ins Licht. Folge ihm und dein Leben wird glücklich verlaufen.

Wer sich weiterhin von äußeren Einflüssen leiten lässt, wird es schwer haben, die Angst zu überwinden.
Temet Nosce = erkenne dich selbst!

Bitte findet euren Mut und euer Urvertrauen wieder. Erlangt es für "euch" zurück. Immerhin solltest du der wichtigste Mensch in deinem Leben sein. Geht es dir gut, geht es auch deinem Umfeld gut.

Folge diesem Weg und du wirst immer richtig sein und du wirst auch zum positiven Mitgestalter der Welt werden. Ich finde, das sind schöne Aussichten.

Ich wünsche mir das Beste für jeden einzelnen von euch. In diesem Sinne, allen einen schönen Tag. Habt den Mut ihr selbst zu sein. Die Angst in euch könnt nur ihr selbst vertreiben. Sie ist es, die schlechte Gedanken in uns erzeugt und uns daran hindert wir selbst zu sein. Angst = Dunkelheit. Die Flamme und das dabei entstehende Licht unserer Seele, verwandelt die Finsternis in Licht. Also lasst uns alle unsere Seele endlich gemeinsam befreien...

„Selbstliebe oder „die Liebe zu sich selbst“ ist ein Thema, welches einer besonderen Betrachtung bedarf.

Viele kennen das bzw. viele haben es zumindest schon einmal gehört. Es ist sehr wichtig, dennoch wissen die wenigsten was es wirklich bedeutet und wie man es umsetzt. Schnell kommt man in die Situation als Egoist betrachtet zu werden, doch genau darum geht es. Unser Ego bestimmt darüber ob wir in der Lage sind, uns auch selbst zu lieben. Alle schimpfen immer auf das Ego, es muss weg, es stört bloß usw.. Doch das Ego ist ein Teil unserer eigenen Identifikation. Unser Name ist ein Teil dessen, das, was wir glauben zu sein und unser Verhalten. All das ist ein Ausdruck dessen. Es ist auch hier, reine Polarität. Also eine Skala, eine Ausprägung in die eine oder die andere Richtung, auf welcher wir uns bewegen. Ergo, kann das Ego auch etwas positives sein. Gesunder Egoismus eben. Wir kommen hier wieder an den Punkt, dass wir der wichtigste Mensch in unserem Leben sein sollten. Nur wenn es uns gut geht, geht es auch unserem Umfeld gut. Unsere innere Einstellung uns selbst gegenüber ist dabei entscheidend.

Jeder ist für sich die Summe seiner Erfahrungen und "alles", was wir erlebt/durchlebt haben, hat das aus uns gemacht, was wir heute sind. Es ist nicht nur dieses oder jenes, es ist „alles“. Wir haben es in der Hand, darüber zu bestimmen, wie das Erlebte unser Leben beeinflusst. Dazu habe ich ein schönes Zitat aus dem Buch "Johannes Erzählung" von Heinz Körner für euch. Ich setze es unter diesen Beitrag.

Wir müssen uns selbst die Frage stellen ob wir uns so mögen wie wir sind. Uns hinterfragen warum wir so schlecht oder auch gut über uns denken und darüber nachsinnen, wieso uns die Dinge so stark beeinflussen und wie wir das ändern können. Wandeln wir die Dinge, die uns stören, in etwas um was wir mögen, beginnen wir auch diesen Teil in uns zu mögen. Doch dafür bedarf es Mut sich dem Erlebten und sich selbst zu stellen. Seinen Frieden damit zu machen und in Akzeptanz zu gehen, helfen uns dabei. Dies ist ein wesentlicher Schlüssel, der uns bei der Auflösung behilflich ist. Die Dinge zu akzeptieren, die ich eh nicht, bzw. nicht mehr ändern kann.

Ich sage gleich vor weg, dass es harte Arbeit an sich selbst ist. Es ist mit sehr vielen Gefühlen und Emotionen verbunden, dessen Daseinsberechtigung dringend hinterfragt werden muss. In der Vergangenheit zu verweilen macht depressiv und hindert uns daran einfach zu "machen" und uns vollkommen zu entfalten. Depressives Verhalten resultiert fast immer aus schlechten Gedanken, welche wir aus der Vergangenheit mitbringen. Doch was nützt uns das? Wo führt uns das hin? Wir können das Erlebte nicht mehr ändern. Doch was wir ändern können, ist uns selbst und unsere Sichtweise/Denkweise.

Was meine ich damit. Mal ein Beispiel. Jeder von uns ist einer bestimmten Erziehung ausgesetzt gewesen. Diese bestimmt zum Großteil das Leben jedes einzelnen. Es gibt Menschen, die verbale Erniedrigung, Gewalt,

Vernachlässigung oder noch Schlimmeres erlebt haben. Ich kann mich jetzt hinsetzen und mein ganzes Leben traurig deswegen sein oder ich erkenne in diesen Erfahrungen welche wertvollen Fähigkeiten ich mit auf den Weg bekommen habe. Auch die Erkenntnis nicht so zu sein wie es andere wollen, ist sehr wertvoll. Es animiert uns, darüber nachzudenken, wie wir sein wollen. Aus der Erkenntnis dessen heraus, baut sich die Liebe zu sich selbst immer weiter auf. Ich habe sehr viel gezeigt bekommen und ich habe mich entschlossen anders zu sein. Ich möchte voller Mitgefühl und Liebe sein und auch so mit mir selbst und meiner Umwelt umgehen. Sich selbst die Frage zu stellen "wie ich mich fühlen würde, wenn das jemand mit mir macht" ist ein wunderbarer Weg, um seine eigene Gesinnung zu überprüfen. Hätte ich auf so etwas selber Bock? Unsere Antwort darauf zeigt uns den Weg. Mitgefühl, Verständnis, Liebe und Akzeptanz sind dabei unsere Führer.

Alles was ich hier schreibe, sind Erfahrungen und Erkenntnisse, welche ich über die Jahre gesammelt habe. Teils habe ich es selber am eigenen Leib erfahren, anderes durch die Gespräche und die Arbeit mit den Menschen. Auch ich lerne ständig etwas Neues dazu. Es ist wichtig permanent an sich zu arbeiten und seine eigenen Befindlichkeiten und Glaubenssätze zu überprüfen. Zum Beispiel, die Welt ist eben wie sie ist oder der stärkste überlebt, usw.. Das sind alles Denkmuster die in uns erzeugt wurden, damit wir auf eine bestimmte Art und Weise denken. Die Welt ist nicht wie sie ist, sie ist so, wie du in deinem Inneren bist. Wie innen so außen. Und der stärkste überlebt lediglich in der Welt der Tiere. Wir Menschen haben eine andere Form von Seele, welche der Wohlfahrt der Allgemeinheit dient und ein Teil der Gemeinschaft sein möchte.

Unsere Vorstellung von Liebe muss aus meiner Sicht einmal grundlegend überdacht werden. Viele denken, dass zu einer Partnerschaft Dinge erfüllt werden müssen wie ein Haus, ein Auto, Urlaub, Kaffee trinken gehen und Vergleichbares. Menschen, die sich so zusammenfinden, haben oft wenig andere Gemeinsamkeiten. Diese Art von Beziehungen sind ungesund und sorgen für viele Probleme. Ein erfülltes Leben mit jemandem an seiner Seite zu führen, wo Gefühle, gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz die Hauptrolle spielen, haben viel bessere Aussichten und sind meines Erachtens viel natürlicher. Und genauso ist das bei der Selbstliebe auch.

Es sind nicht die Kriterien in unserem Kopf, die uns handeln lassen sollten einen Begleiter fürs Leben zu finden. Unser Antrieb sollte immer ausschließlich unser Gefühl sein. Es muss eben passen. Diese falsche Vorstellung von Liebe macht es uns auch schwer uns selbst zu lieben. Wir denken, dass wir irgendwie etwas werden müssen, obwohl wir doch bereits jemand sind, dem alles innewohnt was er/sie benötigt.

Wer seinen Blick nach innen richtet, wird dabei auch seine eigenen Fähigkeiten und Gaben erkennen. Diese wird man niemals im Außen finden, sondern immer nur in sich selbst. Dort liegen alle Antworten auf unsere Fragen. Doch das ist ein anderes Thema.

Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt diese Zeilen zu lesen. Sie repräsentieren meine innerste Überzeugung. Ich könnte noch viel mehr dazu schreiben, doch das ist das Wichtigste für den Moment.

Temet Nosce – Erkenne dich selbst

Dieser Spruch wurde von Aleister Crowley geprägt. Einem der schlimmsten Schwarzmagier, die wir wohl je auf der Erde hatten. Doch hat er es nicht erfunden, sondern lediglich für sich benutzt. Der wahre Ursprung ist ungeklärt. Die Kernaussage die dahinter steht, bleibt jedoch immer dieselbe. Sich selbst zu erkennen, ist der Schlüssel zur Entfaltung seines eigenen Mutes, seines Vertrauens zu sich selbst und zu den Fähigkeiten, die jedem einzelnen von uns innewohnen. Es geht also darum seine eigene Größe und Kraft zu erkennen. Unser Wille spielt dabei eine wesentliche Rolle. Diesen haben wir nicht nur als Gedanken, sondern in Form eines Gefühls in unserem Solarplexus. Diese Energie bestimmt über unseren inneren Willen, das zu tun, was wir lieben, wofür wir Mitgefühl empfinden und was unsere Berufung ist. Versucht mal nur im Kopf zu wollen was ihr wollt. Das wird ein sinnloses Unterfangen werden...

Die spirituelle Szene ist so ausgerichtet, dass sie sagen, dass man spirituell werden könne und auch nur diesen Teil zu leben. Doch unser physisches Dasein und die Spiritualität sind fest miteinander verbunden und zwar ab dem Moment unserer Zeugung. In dem Moment wo die Seele in den Körper fährt, sind wir es auch. Beides bringt unser gesamtes Wesen und unsere Fähigkeiten zum Ausdruck. Psychopathen nehme ich an dieser Stelle heraus. Sie sind nicht in der Lage Mitgefühl zu empfinden. Jedoch können sie erlernen, was es bedeutet Mitgefühl zu haben.

Durch unsere moderne und urbane Lebensweise, hat man uns jedoch von unserer Spiritualität abgekoppelt. Uns wurde weisgemacht, dass dies Spinnerei und veraltetes Denken sei. Doch unsere Ahnen (Das Wort „Ahnung“ stammt davon ab), wussten das schon sehr lange und haben viele Jahrtausende danach gelebt und sich dadurch evolutionär weiterentwickelt. Das ist wahre Evolution, die Entwicklung des Geistes, bis hin zu dem Punkt, dass wir aktiv steuern können unsere Seele von unserem Körper zu lösen und auf Reisen zu gehen, um neues Wissen und neue Weisheit zu erlangen. Wissen geht immer Weisheit voraus. Erst wenn wir wissen, kann daraus Weisheit entstehen. Denn erst Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit, so wie es Thoth schon vor zehntausenden Jahren niederschrieb. Deshalb haben es die Eliten auch so lange geschafft uns zu manipulieren, weil sie dieses alte Wissen gegen uns und für sich selbst verwenden.

Aus dieser erlangten Weisheit heraus, können wir unser Leben verändern. Denn nur wenn wir das erlangte Wissen auch anwenden, kann daraus die Weisheit für ein bewussteres Leben entstehen und wir erkennen auch, was „Leben“ wirklich bedeutet. Wir werden zum Ausdruck unserer selbst und können gemachte Erfahrungen weitergeben. Auch wenn es oft nur schwer in Worte gefasst werden kann und es auch oft verwirrend und abgefahren klingt, sind diese Dinge existent und können erfahren werden. Noch ein schönes Zitat wie ich finde: „Der, der redet, weiß nichts und der, der weiß, redet nicht, weil er nicht weiß, wie er es in Worte fassen soll“. Das bedeutet für mich, dass ich auch noch unwissend bin. Ich weiß eben, dass ich nichts weiß. Doch das ist mein Antrieb. Es gibt auch keine Perfektion, doch sollten wir diese immer

anstreben. Beides stammt auch von Thoth dem Atlanter. Die darin enthaltene Weisheit, wird mir langsam immer klarer.

Dadurch, dass wir denken, wir können etwas werden, obwohl wir bereits jemand sind und zwar seit dem Moment der Zeugung, sind wir im Außen auf der Suche nach uns selbst. Doch wie kann ich mich selbst dort finden? Wieso richte ich meinen Fokus dafür nach außen? Das macht doch keinen Sinn! Wir denken, wir müssen dem Pfad folgen oder einem anderen. Oder dieses oder jenes Konzept übernehmen um etwas zu werden. Wir sind alle Individuen, welche genau so verschieden sind, wie die Fähigkeiten eines jeden einzelnen von uns. Es macht also wenig Sinn, irgendwelche fertigen Konzepte auf uns vollständig zu übertragen. Dies kann immer nur zu einem gewissen Teil erfolgen. Es macht durchaus Sinn sich inspirieren zu lassen von solchen Dingen, doch ist es wichtig, lediglich die Dinge zu adaptieren, welche uns weiterbringen in unserer Innenschau und persönlichen Entwicklung. Das gilt auch für das, was ich zu sagen habe. Es ist eben auch nicht der Weisheit letzter Schluss. Doch nach innen muss der Fokus liegen um uns selbst zu erkennen. Es wird sicherlich Menschen geben, auf die die Konzepte zum großen Teil übertragbar sind. Doch das gilt eben für die wenigsten.

Ich möchte dazu eine Erfahrung mit euch teilen, welche ich persönlich gemacht habe. Seit 2011 beschäftige ich mich schon mit den Inhalten alternativer Medien und wusste schnell, dass hier was nicht stimmt. Doch es hat 5 weitere Jahre gebraucht, bis ich den spirituellen Teil in mir überhaupt erst wahrgenommen habe, obwohl er immer da war. Es hat 3 weitere Jahre gedauert diesen Teil in mir anzunehmen und auszubauen. Doch an dieser Stelle wusste ich immer noch nicht was mein wirkliches Talent, meine Gabe ist. Ich habe intensiv danach gesucht, doch tat ich das die ganze Zeit im Außen und nie in mir selbst. Ich kam irgendwann an einen Punkt wo ich fertig war damit. Ich hatte einfach keine Lust mehr zu suchen und habe frustriert aufgehört. Ich hatte also diese Entscheidung getroffen und dachte mir so „Naja, es wird sich schon alles zeigen“. Es dauerte nicht lange, vielleicht 2-3 Tage und ich habe automatisch angefangen in mich rein zu horchen und auf einmal wurde es mir klar. Ich hatte die letzte Zeit sehr viel energetisch gearbeitet und es nie wirklich als meine Gabe empfunden, eher als ein Hilfsmittel, ein Tool sozusagen, um die Dinge für mich transparenter zu machen. Doch genau das ist meine Fähigkeit. Ich kann Dinge durch Gedankenkraft und Fokussierung beeinflussen. Das kann jeder, doch jeder auf seine ganz eigene Art und Weise. Die Quantenphysik beschreibt es sehr genau. Meine Gabe ist also die Kinesiologie. Doch anders als sie normalerweise beschrieben und angewendet wird. Ich habe sie zu etwas ganz Persönlichem geformt, bzw. formte es sich von ganz allein. Ich habe dann begonnen dem zu vertrauen und was dann passiert ist, kann ich nur schwer beschreiben oder in Worte fassen. Es war als ob sich eine Schleuse geöffnet hat. Auf einmal prasselten Informationen, Gefühle und Empfindungen auf mich ein, die ich so nicht kannte. Auch meine latente Nervosität, welche mich schon man ganzes Leben begleitet hat und immer als störend empfunden oder kritisiert wurde, ist ein Teil dieser Fähigkeit. Ich hatte nur nie gelernt es zu steuern oder überhaupt damit umzugehen. Mir hat es ja nie einer erklärt oder gezeigt. Seitdem gibt es nur noch eine Richtung und zwar nach vorne. Es zeigen sich immer mehr Details dazu und so baue ich sie immer weiter aus.

Auch Empathie ist ein wesentlicher Bestandteil dessen, was ich heute lebe und wie ich arbeite.

Diese kleine Geschichte soll dir zeigen, dass auch du Fähigkeiten besitzt, welche lediglich zugedeckt mit Zweifeln und Ängsten sind. Die Angst vor der eigenen Größe lähmt uns wir selbst zu sein und uns voll zu entfalten. Wisse, dass es immer ein individueller Prozess ist. Für jeden einzelnen von uns. Es ist lediglich ein Hinweis darauf, dass es jeder entdecken kann. Natürlich gibt es Grundprinzipien, welchen wir alle unterliegen, doch es liegt an uns was wir damit machen und wie wir sie einsetzen für uns selbst.

Ich habe mir zur Aufgabe gemacht mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Weisheit mit so vielen Menschen zu teilen wie es geht. Ich schenke es jedem einzelnen von euch mit dem Wunsch, dass jeder der Mensch sein kann, der er auch sein soll.

Wer sich von dem Schleier der Matrix löst und bei sich bleibt, wird Großes und Ungeahntes erfahren. Ich wünsche euch dabei den maximalen Erfolg.

Ein selbstbestimmtes Leben führen, was bedeutet das?

Es erwartet uns alle, sobald der Systemwechsel vollzogen ist, doch was kann ich jetzt schon tun?

Durch die Abhängigkeiten die wir in dem aktuellen System hinnehmen müssen, wie Pflichtkrankenversicherung, Schulpflicht, Impfpflicht bei Kindern, Steuern usw. sind wir an einem Punkt gelandet, wo wir damit beschäftigt sind, die Verantwortung über uns selbst und unsere Familie abzugeben. Da wir selber einfach auch viel zu beschäftigt sind, nur nicht mit uns selbst. Wir kennen es nicht anders und betrachten es als normal. Es wird nicht einmal in Frage gestellt, alle machen es und wir gehen davon aus, dass man nur das Beste für uns möchte. Doch die Folgen sind gravierend.

Wir haben verlernt unser Leben selbst zu bestimmen. Auch wenn viele meinen sie sind frei, sind sie es trotzdem nicht. Schon Goethe sagte „Niemand ist mehr Sklave, als der, der sich für frei hält, ohne es zu sein.“ Genau das ist der Punkt. Uns wird scheinbare Freiheit vorgegaukelt. Wir können doch überall hinreisen heißt es. Doch ist das die wirkliche Freiheit?

Freiheit beginnt damit, seine Gedanken dahin zu richten, wohin wir es wollen. Was uns daran hindert es zu tun ist Manipulation. Wir werden mit so vielen Dogmen aufgezogen und es werden Feindbilder in unserem Kopf geschaffen, welche es uns unmöglich machen, frei mit unseren Gedanken zu sein.

Als erstes müssen wir also das Gefängnis in unserem Kopf entfernen. Wir müssen wieder lernen unsere Gedanken dahin zu richten, wohin es uns beliebt, ohne die Einschränkungen der programmierten Glaubenssätze in uns. Diese sind unser mentales Gefängnis in dem wir Tag ein Tag aus leben. Trennung, Spaltung und Angst sind der Klebstoff, der das alles zusammenhält. Ergo sind wir es selbst, die sich dieses Umfeld im Kopf aufgebaut haben. Die Manipulation ist mittlerweile so ausgereift, dass wir es nicht einmal mitbekommen. Das meiste läuft über TV und Radio. Dort wird mit Frequenzen/Vibrationen/Schwingungen gearbeitet, welche uns in Hypnose versetzen und wir glauben das dann. Es wird also mit psychologischen Tricks gearbeitet. Doch das Thema Manipulation sollten wir noch einmal gesondert betrachten.

Ein freier, selbstbestimmter Mensch ist nicht nur in der Lage sich von all dem zu lösen, ihm ist auch bewusst, dass er für alles in seinem Leben und seiner Familie, selbst verantwortlich ist und niemand anderes. Kein Staat, keine Institution, kein Gericht… Wir werden also zur Ursache und zur Wirkung unseres eigenen Lebens.

Unser Leben ist komplex. Es geht dabei in aller erster Linie um die eigene Gesundheit und die unserer Nächsten. Wir unterschätzen leicht, wie wichtig das ist. Denn geht es uns gut, geht es auch unserem Umfeld gut. Doch diese

Gesundheit finden wir nicht in unserem aktuellen Gesundheitssystem. Zudem gibt es auch niemanden, der schon einmal jemand anderen geheilt hat. Heilen kann sich der Körper immer nur selbst. Was getan werden kann, ist, den Rahmen für Heilung zu schaffen. Doch den schaffe ich mir am besten selbst. Selbstbestimmt zu leben bedeutet also, alle Aspekte seines Lebens eigenverantwortlich zu klären und zu gestalten.

Wir sind also dafür verantwortlich welche Nahrung wir zu uns nehmen, was wir trinken, welche Informationen wir konsumieren, wo wir unsere Kinder hinschicken und welchen Informationen wir sie aussetzen (Schule, KITA, Ausbildung), wie gesund wir sind und noch sehr viel mehr. Eben alle Aspekte des Lebens fließen dort mit rein. Es liegt alles an uns selbst, wie es uns geht und ob wir überlebensfähig sind. Dazu benötigt man Wissen über all diese Themenbereiche, was zur Weisheit werden muss. Wir müssen also wieder anfangen unsere Nahrung selbst anzubauen, unsere Kinder selbst zu Hause zu unterrichten und ihnen Dinge beizubringen, die sie wirklich brauchen. Wenn es uns schlecht geht, eben auch zu wissen, wie wir es wieder in den Griff bekommen. Unser Körper zeigt uns alles sehr deutlich. Meist über Schmerz. Dieser ist ein Indiz dafür das etwas nicht stimmt. Wenn es im Bauch weh tut, dann wird wohl etwas mit dem Magen/Darmtrakt nicht in Ordnung sein. Es muss nicht immer gleich Krebs oder sonst was sein. Meistens reicht es eine Weile nichts zu essen oder die Ernährung anzupassen. Die Lösung ist meistens so einfach…

Es ist heute schwer geworden zwischen den Dingen zu unterscheiden die uns guttun und denen, die uns schädigen. Es wird alles daran gesetzt diese Verwirrung aufrecht zu erhalten, damit wir weiter die ganzen vergifteten Nahrungsmittel konsumieren. Wir brauchen uns also nicht wundern, wenn es uns immer schlechter geht anstatt besser.

Es ist ein Dschungel durch den man sich bewegen muss, ohne den Weg zu kennen. Deshalb ist es so wichtig, sich mit all diesen Themen gezielt auseinanderzusetzen. Nur wer das darin enthaltene Wissen umsetzt, also Weisheit erlangt, findet den Weg in ein freies und selbstbestimmtes Leben. Eine allumfassende Lebensweise bildet die Grundlage dafür.

Umsetzen kann man es nur, indem man es selbst macht. Also sich seine Verantwortung wieder zurück holt. Ich bestimme über meinen Körper/Geist und darüber, was dieser an Informationen erhält und was nicht. Auch Nahrung ist Information. Alles ist Information und es kommt eben auch auf die Qualität dieser an.

Degenerierte Nahrung ist heute eines der größten Probleme. Selbst frisches Obst und Gemüse aus dem Supermarkt ist nur noch ein Bruchteil so gesund, wie es früher einmal war und meist stark belastet. Es ist also wichtig, sich mit der Zusammensetzung und dem Nährwert für uns zu beschäftigen. Ja es hört sich erst einmal mühselig an, doch genau das ist es, was uns „alle“ erwartet. Wir müssen wieder zum Selbstversorger unseres eigenen Lebens werden. Das

Thema Ernährung ist mega Komplex, doch unter dem Strich ganz einfach. Die Lösung ist immer einfach, alles andere ist Humbug.

Beschäftigt euch mit alternativen Heilmethoden, mit Wasser, Ernährung, Spiritualität und allem, was sonst noch dazu gehört. Wer das verinnerlicht und danach lebt, ist der Freiheit und der Selbstbestimmtheit einen wesentlichen Schritt näher gekommen. Stellt euch die Frage wie viele Tage ihr überleben würdet, wenn plötzlich alle Geschäfte geschlossen hätten und es nichts mehr zu essen gäbe. Wie lange würdet ihr durchhalten? Was willst du also dagegen tun?

Unsere verdrehte Welt…

Die Welt ist nicht wie sie ist, sie ist immer so, wie du selber bist…

Unsere Ahnen hatten bereits die Weisheit der hermetischen Gesetze erlangt. Die philosophische Betrachtung unserer Welt hat es möglich gemacht, deshalb sehe ich Philosophie auch als Wissenschaft an. Es ist die Wissenschaft des Geistes. Da alles „Mind“ ist laut der Hermetik, steckt dort die Weisheit für die Funktionsweise unseres Alls drin. Wenn alles „Mind“ ist, dann wurde unsere Welt auch aus „Mind“ erschaffen. Doch wessen „Mind“ war das, der das All erschuf? Wir kommen nicht umhin festzustellen, dass es jemanden gegeben haben „muss“ der das alles hier erschaffen hat. Die Frage ob es Gott gibt, wäre damit beantwortet!

Wir sind polare Wesen und wir leben auch in einer polaren Welt, damit ist nicht polarisieren gemeint. Ja, gegensätzliche Pole ziehen sich an, doch liegen sie auch sehr weit auseinander. Es ist eher eine Skala auf einer Linie. Temperatur beschreibt das am besten. Wir können nicht genau sagen wann es kalt und wann es warm ist. Jeder hat ein anderes Empfinden. Es kann nicht genau gesagt werden wo das eine beginnt und wo das andere aufhört, es ist ein fließender Übergang. Und genau so verhält sich einfach alles. Doch aus dieser Polarität wurde Dualität gemacht, „gut und böse“, „richtig und falsch“ „Wahrheit und Lüge“ usw. So wird man gezwungen, in „entweder oder“ zu denken. Doch die Welt ist „weder noch“ oder wie ich es am besten beschrieben finde „und“. Durch die Dualität entsteht Trennung, Spaltung, Schubladen denken, Feindbilder und was nicht noch alles. Doch in allererster Linie lenkt es uns von uns und unseren eigenen Problemen ab. Der Fokus liegt nicht mehr auf uns selbst, sondern immer auf anderen, also im Außen. Das ist doch viel einfacher. Das hat auch sehr viel damit zu tun, Verantwortung abzugeben. Ich bin dafür verantwortlich wie ich denke, was ich fühle und wie ich handle. Es kommt dabei immer auf mein eigenes Mindset an und wie ich geprägt wurde seit der Kindheit. Ein Gefühl kann man auch nicht haben, man kann es nur sein. Du bist also das was die Kälte und das was die Wärme ist.

Habt ihr euch schon mal dabei erwischt, wie ihr euer bestes zu einem Thema geäußert habt und anschließend feststellt, „hm, das habe ich zwar gesagt, doch fast eins zu eins so wiedergegeben, wie es jemand im Radio, im TV oder in der Zeitung gesagt hat“? Achtet da mal drauf. Wir wurden alle programmiert. Unsere Denk- und Verhaltensweise wird dadurch massiv bestimmt. Dazu kann ich die Videos von Vera F. Birkenbihl empfehlen. Sie erklärt das sehr schön. Eine Empfehlung folgt dann als separater Post.
Wer in der Lage ist, diese Programmierung zu erkennen, kann etwas daran ändern. Wir können die Welt ändern, indem wir uns selber ändern und andere daran teilhaben lassen. Wenn wir fest in unseren Überzeugungen sind, haben die anderen gar keine andere Wahl als ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten. Wir erzeugen damit eine ganz bestimmte Frequenz/Vibration/Schwingung. Unsere Seele beginnt dann an zu leuchten und unsere Aura erzeugt ein Energiefeld, dem man sich nur schwer entziehen kann. Wir erhöhen dadurch

auch unsere eigene Frequenz/Vibration/Schwingung, vorausgesetzt wir folgen dem Licht. Es hat also auch einen positiven Einfluss auf unsere eigene Existenz. So arbeiten die Medien auch, nur das sie der Finsternis folgen.

Alles im Leben unterliegt einem bestimmten Rhythmus. Und genau den versucht man zu stören. Jeder Mensch ist individuell und ebenso individuell ist der jeweilige Rhythmus. Deshalb kann man auch nicht genau sagen wie schnell jeder einzelne Dinge erlernt, umsetzt oder auch nicht. Deshalb gibt es da kein „besser oder schlechter“ oder auch kein „weiter oder nicht so weit“, das ist auch alles Polarität. Jeder hat seine ganz eigene Ausgangssituation, dies muss hier an dieser Stelle beachtet und akzeptiert werden. Aus dem Rhythmus bringt uns das moderne, urbane Leben. Wecker in der Früh, Ablaufplan für den Tag, zur Arbeit hetzen, Zeitumstellung auf Sommer und Winter und noch so ein paar Sachen. Ihr wisst worauf ich hinaus möchte. All das bringt uns aus unserem natürlichen Rhythmus und sorgt für ein Ungleichgewicht in uns. Dadurch werden wir unachtsam und das Potential für Unfälle steigt enorm. Es ist also wichtig wieder in unseren natürlichen Rhythmus zu finden. Die Aufgabe stellt sich jedem von uns allein.

Wie oben so unten, wie unten so oben, wie innen so außen, wie außen so innen. Das hat jeder bestimmt schon einmal gehört. Doch was muss man sich darunter vorstellen. Ich versuche das so einfach wie möglich zu beschreiben, da es hier auch fließende Übergänge gibt. Wir hatten das Thema bereits am Anfang. Die Welt ist nicht wie sie ist, sondern immer wie du selber bist. Unser Handeln bestimmt also wie wir wahrgenommen werden. Nicht wie wir denken und was wir glauben zu wissen bestimmt es, sondern ausschließlich unser handeln. Also das, was wir als vermeintliche Weisheit zum Ausdruck bringen, sagt etwas darüber aus wer wir sind. So ist dann natürlich auch die Welt in der wir leben. So einfach ist das.
Ich beziehe es auch mal auf das Leben auf der Erde. Das Prinzip der Entsprechung sagt also aus, dass so wie es hier unten auf der Erde ist, es auch oben im Kosmos ist. Jetzt wenden wir das einmal auf intelligentes Leben an. Also so wie es auf der Erde normal ist, ist es das auch im Kosmos.
Schauen wir nun auf das, was unter unseren Füßen liegt, also in der Erde und nehmen intelligentes Leben als Grundlage… Was bedeutet es dann wohl? Auch hier ist es wieder mit allem so. Wer sich mit dem Begriff Fraktale schon einmal beschäftigt hat, der weiß worum es bei diesem Prinzip geht. Ich kann dazu den Film „Hoch 10“ auf YouTube empfehlen. Link setze ich separat drunter.

Die Kausalität ist wohl das bekannteste Prinzip. Und wohl auch das Nachhaltigste. Ursache und Wirkung bestimmen unser Leben, auch über die Inkarnationen hinaus. Einige nennen es deswegen auch Karma. Ich möchte hier gar nicht so tief einsteigen. Vielleicht ein kleines Beispiel dazu. Wir kennen alle Dominosteine. Stoßen wir den ersten Stein an, läuft es im optimalen Fall bis zum Ende durch. Wir haben den Stein angestoßen und waren somit die Ursache des Ganzen, auch das Aufbauen gehört dazu. Dies haben wir vorher mit unseren Gedanken (Mind) geformt und durch unser Handeln erschaffen. Die umgekippten Steine sind dann die Wirkung. Dann kann es wieder Ursachen geben, dass es zwischendurch stoppt. Die Wirkung ist, dass sie nicht weiter

fallen. Und so ist das mit unserem Lebensfluss auch. Nur das eben auch Aspekte unserer Moral, unserer Gefühle und Handlungen im Bezug auf das Licht oder die Dunkelheit bestimmen, in welche Richtung die Dinge im Leben verlaufen. Umgeben wir uns mit Düsternis und destruktiven Dingen, dann ist auch unser Leben so. Umgeben wir uns mit konstruktiven und schönen Dingen, dann ist unser Leben eben auch genau so. Auch wieder ganz einfach oder?

Doch all das wäre nichts ohne unsere Aufmerksamkeit. Diese bestimmt in welche Richtung sich die Dinge bewegen und was sich in unserem Leben manifestiert, also das, was zu unserer Realität wird. Und so funktionieren die Medien. Sie richten unsere Aufmerksamkeit auf Dinge, die im Grunde genommen nichts mit uns zu tun haben und uns ich Richtungen lenken, auf welche wir normal nie von selbst gekommen wären. Hier kommt auch wieder die Quantenphysik ins Spiel. Diese sagt aus, dass sich die Quanten immer nach der Aufmerksamkeit ausrichten. Ergo, schaffen wir durch unsere Aufmerksamkeit die Welt um uns herum mit. Also worauf richtest du deine Aufmerksamkeit? Und worauf solltest du sie richten?

Das Gegenteil erzeugen wir nicht indem wir uns darauf konzentrieren was wir „nicht erreichen“ wollen, sondern immer nur damit, mit dem was wir „erreichen“ wollen. Es ist also unser Fokus den wir beachten müssen und der unser Leben bestimmt!

Dies ist lediglich ein Ausschnitt meines eigenen Verständnisses zu dieser ganzen Thematik. Es ist viel zu umfangreich, um es mit diesen paar Worten zu beschreiben. Mir geht es darum ein grundlegendes Verständnis für die Dinge zu entwickeln, welche unser Leben bestimmen. Sie tun es, gnadenlos, ob wir daran glauben oder nicht.

Loslassen…

Alle kennen das, doch keiner weiß so richtig wie es funktioniert und was wirklich damit gemeint ist. Loslassen? Wie und was soll ich denn loslassen? Wie mache ich das?

Eine Praxis die sich als sehr wirkungsvoll erwiesen hat, ist die Selbstreflexion in Verbindung mit Akzeptanz. Beides sind Themen, die wir uns noch einmal genauer anschauen zu einem späteren Zeitpunkt. Grundlegend versteht jedoch jeder worauf ich hinaus möchte. Jetzt geht es darum, diese Techniken anzuwenden.

Unter loslassen verstehen sich die Dinge, an denen wir, innerhalb unseres Wertesystems bzw. unserer Glaubenssätze, festhalten. Also alte Denkmuster, zum Beispiel aus der Kindheit, Werte, welche uns unsere Eltern, die KiTa, die Schule, unsere Ausbildung, die Medien und all das andere, was uns geformt hat und uns in unserem Leben ständig begleiten. All das beeinflusst unser Denken, Fühlen und Handeln. Es hat eben alles dazu geführt, dass wir heute so sind wie wir sind. Nicht nur eine einzelne Sache. Doch um es aufzulösen, müssen wir uns die einzelnen Dinge anschauen, die uns an den Sachen festhalten lassen.

Eine erlangte Erkenntnis ist, sich über die Selbstreflexion seinen eigenen Glaubenssatz genau zu betrachten, zu hinterfragen wo er herkommt und dir die Fragen zu stellen: Muss das bleiben oder kann das weg? Wenn wir es erkennen und akzeptieren, dass es ein Teil von uns ist und wir es selber in der Hand haben unsere Denkweise darüber zu ändern, ist man einen großen Schritt weiter. Es ist eben bloß ein Gedanke, mehr nicht. Ändern wir unsere Gedanken, ändert sich auch die Sichtweise und somit die Situation. Mit der Akzeptanz dessen und der Einsicht, dass wir nicht ändern können wie es war, doch es in der Hand haben wie es sein wird, ist ein Schlüssel für die Auflösung und in der Folge das Loslassen! Ersetze also einen alten Glaubenssatz durch einen Neuen. Was uns meist hindert ist Angst, welches es gilt auch darüber aufzulösen. Was kann denn im schlimmsten Fall passieren? Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit: „nichts“!

Mal ein Beispiel. Ich finde den Bezug zu Kindern immer sehr schön, da wir alle mal welche waren und die meisten auch selber welche haben. Mir hat man beigebracht ich soll immer artig und brav sein (So etwas erwartet man von Sklaven und Soldaten). Doch irgendwie war ich das nie. Ich war schon immer ein Freigeist und habe dadurch sehr oft den Unmut meiner Eltern auf mich gezogen. Auch die Schule war immer ein Thema. Doch es hat alles nichts genutzt, ich war recht selten brav und artig. So geht es wohl einigen…

Jetzt gehen wir mal in unser Erwachsenen-Dasein. Erwischen wir uns nicht auch dabei, wie wir dasselbe von unseren Kindern verlangen? Wieso eigentlich? Was ist daran so wichtig? Ist es vielleicht doch einfach so, weil sie uns auf die Nerven gehen? Doch warum ist das so und wie sollte es sein?
Fragen über Fragen, die wir uns an dieser Stelle alle selber beantworten müssen. Es geht hier wirklich meist nur um die Ansichten und Glaubenssätze

unserer Eltern, welche es ja auch nicht besser wussten damals und diese auf uns übertragen wollten. Sicherlich hat jeder etwas anderes erlebt, doch im Grunde verhalten sich die Dinge sehr ähnlich. Unsere Kinder sind eben so verschieden und haben genau so viele unterschiedliche Talente. Eine schlechte Note sagt nichts über die Intelligenz eines Kindes aus, auch gute Noten nicht. Kinder sollten sich so frei wie möglich entwickeln können, innerhalb ihrer eigenen, von der Natur gegebenen Talente und Fähigkeiten. Unsere Aufgabe muss es sein, diese zu erkennen und ihnen bei der Entwicklung ihrer zu unterstützen. Doch dafür bedarf es erst einmal das Bewusstsein darüber, welche man selber hat. Dies vereinfacht das Ganze erheblich. Wir können nur Dinge in anderen erkennen, die wir selbst in uns haben oder gerne haben möchten. Auch wieder ganz einfach im Grunde, doch es ist teilweise sehr harte Arbeit an sich selbst. Vor allem muss man immer ehrlich zu sich selbst sein, damit es auch funktioniert.

Dieser Paradigmenwechsel birgt großes Potential für ein prinzipielles Umdenken in sich. Er ist die Grundlage für neue Glaubenssätze, welche wir jederzeit immer wieder erneuern können. Einen der wichtigsten Aussagen über sich selbst ist: „Ich lag falsch“. Sich dies eingestehen zu können zeigt wahre Größe. Das kann man jedoch nur dann erreichen, wenn man sich selbst hinterfragt. Dazu gehört es dann auch, Klartext mit sich selbst zu sprechen. Selbstgespräche können dabei sehr hilfreich sein, auch die Dinge laut auszusprechen, die man nicht mehr und das, was man haben möchte.

Ich wünsche mir für jeden einzelnen von uns, das wir es schaffen an uns selbst zu wachsen! Es ist immer ein Prozess. Einfach einen Schalter umlegen können die wenigsten. Doch wer seinen Mut zu sich selbst wiederfindet und auch den Willen dazu, für den ist es der Pfad ins Licht!

Wasser

Zu diesem Thema habe ich auch ein paar sehr anschauliche Videos im Kanal eingestellt. Sie umfassen die wohl wesentlichsten Aspekte dieser Substanz. Ich empfehle, sich das alles mal anzuschauen, es ist essentiell um diese Flüssigkeit besser zu verstehen. Ich werde ein wenig aus meinen Erfahrungen und dem schreiben, was ich an Wissen/Weisheit dazu gewonnen habe.

Als ich damals meine Ernährung umgestellt hatte, bin ich auch beim Wasser gelandet. Mir war bis dahin nicht bewusst, wie wichtig es ist. Ich folge grundlegend den Weisheiten, die die vegane Rohkost im Allgemeinen vertritt, doch eben auch nicht vollständig. Dort wird das Thema Wasser stiefmütterlich behandelt. Durch die degenerierte Nahrung in unseren Läden, kommen wir um diesen Aspekt jedoch nicht herum. Das Obst und das Gemüse enthält grundsätzlich gutes Wasser, doch ist es in seiner Struktur und in seiner Sättigung eingeschränkt, uns optimal mit Wasser zu versorgen. Alle Altlasten die wir noch in uns haben, können nur über gereinigtes Wasser effektiv ausgeleitet werden. Wasser ist in diesem Fall ein Lösungs- und Transportmittel. Es löst alte Schad- und Giftstoffe und leitet sie aus.

Wenn wir geboren werden, enthält unser Körper ca. 95% Wasser. Je älter wir werden, um so weiter sinkt dieser Anteil. Heute nimmt die Wissenschaft an, dass es normal sei, dass ein erwachsener Mensch, zwischen 70 und 80 Prozent Wasser enthält. Doch wie kann das sein? Wieso verlieren wir zwischen 15 und 25 Prozent? Die logischste Erklärung ist, dass wir langsam austrocknen, verdursten sozusagen. Unser Wasserhaushalt ist mitbestimmend über unseren körperlichen und geistigen Zustand. Dazu gibt es auch gute Literatur.
Durch die Kinesiologie ist es möglich den aktuellen Prozentsatz bei uns herauszubekommen. Meiner Erfahrung nach wird es kritisch, wenn wir unter 70% fallen. Ernsthafte und massive gesundheitliche Einschränkungen können die Folge sein. Einigen Menschen konnten wir schon helfen dabei, nur durch die Zufuhr von gereinigtem und strukturiertem Wasser. Nur damit können wir aktiv den Wasserhaushalt beeinflussen und erhöhen. Eine organische Ernährung als Begleitung
ist dringend zu empfehlen. Die dabei entstehenden „Krankheiten“, so nenne ich das jetzt mal, können ganz unterschiedlich sein. Doch auch das ist im Grunde auch nur Polarität. Eine Abfrage des Wertes im Vorfeld, bringt mehr Licht ins Dunkel.

Mit der Erkenntnis, dass Wasser auch ein Informationsspeicher ist, kann man sich in etwa vorstellen, wie wichtig gereinigtes, gelöschtes und neu informiertes Wasser ist. Diese Informationen tragen wir dann in uns und unser Zellwasser vermischt sich damit und tauscht diese Information aus. Normales Leitungswasser hat einen Mikrosiemens Wert, von 500 – 3000 µS. Unsere Zellen im Körper haben im Schnitt 130 µS. Ein natürlicher osmotischer Austausch kann so nicht stattfinden. Doch unser Körper ist schlau, er erhöht den Blutdruck so lange, bis dieser Austausch quasi erzwungen wird,.um es mit meinen einfachen Worten zu erklären. Die Folgen sind erhöhter Blutdruck und generell Störungen im Blutkreislauf. Der Mikrosiemens Wert sagt etwas über

den Anteil der elektrisch leitfähigen Partikel aus. Also alles das, was Strom leitet, wird darüber sichtbar gemacht. Mikroplastik fällt nicht darunter, ist dennoch ein Hauptproblem in unserem Trinkwasser. Diese herauszufiltern ist sehr wichtig. Dazu gehören noch weitere Sachen wie Fäkalien, Bakterien, Drogen, Hormone, Nanopartikel von Kosmetika, Nitrate, Chlor, Waschmittelrückstände, Medikamentenrückstände und von dem PH Wert ganz zu schweigen, dieser liegt auch im sauren Bereich. Es sind noch weitere Stoffe darin gelöst, auch Schwermetalle. Um einen natürlichen osmotischen Austausch gewährleisten zu können, muss das Wasser was wir trinken, einen Wert unter 130 µS haben. Optimaler ist sogar unter 90 µS. Am allerbesten wären 0 µS. Doch das erreicht man im Grunde effektiv nur durch Destillation. Wichtiger ist es eine Wasseranlage zu verwenden, welche alle Aspekte abdeckt, diese herausfiltert und wieder aufwertet. All das, sind zu der Belastung als Stoffe in unserem Körper, auch noch die Information derer. Sie haben eine ganz bestimmte Frequenz/Vibration/Schwingung, welche sich auf uns auswirkt. Je gereinigter und strukturierter also das Wasser ist, um so förderlicher ist es für unsere Gesundheit.

Ich habe 2 Jahre lang dieses destillierte Wasser getrunken. Laut meinem Chemie/Bio Lehrer müsste ich schon längst tot sein, da die Zellen platzen sollen. Doch ich bin es nicht und erfreue mich bester Gesundheit. Ich kenne Menschen, dies es über Jahrzehnte getrunken haben und immer noch leben. Doch Destillation hat auch Nachteile. Die Struktur wird zerstört, es ist sauer und man bekommt nicht alles heraus. Stoffe mit einer Siedetemperatur unterhalb der von Wasser, verdampfen somit auch, auch lösen sie sich dann wieder darin auf und wir trinken es wieder mit. Es ist dennoch viel wertvoller als normales Leitungswasser. Später bin ich dann auf Osmose umgestiegen und habe es auch ca. 1 Jahr lang getrunken. Auch hier war ich nicht vollständig zufrieden, da die Aufbereitung im Nachgang noch zu aufwendig war. Ich bin dann bei einer Anlage gelandet, welche ich als gut befunden habe und welche wirklich die meisten Aspekte der effektiven Reinigung sowie Aufbereitung aus meiner Sicht abdeckt. Anschließend wird es dann noch mit Wassersteinen und anderen energetischen Objekten und Symbolen aufgewertet. Es ist eben alles Information und das Wasser kann es strukturell speichern. Es nimmt im Grunde die Frequenz/Vibration/Schwingung dessen an, womit es in Kontakt kommt oder was/wem es ausgesetzt wird.

Viktor Schauberger hat auch wesentlich zu all dem beigetragen. Er hat viele Jahre lang die Flüsse beobachtet und das Verhalten von Wasser in seinem natürlichen Lauf erforscht. Dabei ist er darauf aufmerksam geworden, dass es mäandert. Es verwirbelt sich und bekommt dadurch seine natürliche Struktur. Diese sollte Hexagonal sein, da auch unsere Zellen diese Form besitzen, so ist es optimal verwertbar.
Masaru Emoto hat dies anhand von Wasserkristallfotografien sichtbar gemacht. Wie das genau alles funktioniert, wird in den Videos zu Wasser hier im Kanal, sehr gut beschrieben.
Auch die Erkenntnisse von Peter Ferreira sind elementar. Die biophysikalische Betrachtungsweise unseres Körpers und dessen was wir in diesen aufnehmen, ist wirklich wesentlich. Auch dazu das Video im Kanal.

Zum Boviswert hatte ich auch schon etwas geschrieben hier. Besser gesagt einen Link gepostet. Wer näheres dazu wissen möchte, dem empfehle ich das einmal durchzulesen.
Dieser Wert sagt etwas darüber aus wie hoch die Lebensenergie von einem Objekt bzw. Lebewesen ist. Ich habe dazu sehr viel ausprobiert und bin zu der Erkenntnis gelangt, dass die Werte von denen wir ausgehen, viel zu niedrig sind. Aus meiner Sicht bewegen wir uns gerade so knapp vor dem Tod. Die Messskala dafür beginnt bei dem Wert 1000, also Restenergie. Der Mensch soll wohl gesund sein zwischen 7500 und 9500 Boviseinheiten. Wenn ich einen Apfel frisch pflücke und den Wert ermittle, dann hat er so etwas um die 80.000 Boviseinheiten. Dies ist natürlich auch davon abhängig, was für Wasser der Baum bekommen hat und unter welchen Bedingungen er seine Früchte ausbildet. Der Wert kann also variieren. Dieser Wert soll lediglich zur Orientierung dienen und zum Verständnis. Ein Apfel der natürlich gewachsen ist, hat also einen höheren Wert als ein Mensch? Ist er dann ein Heilmittel? Im Grunde ist er das, doch aus den Grundsätzen der Rohkost heraus. Das war für mich unlogisch. Wie kann das sein? Die daraus gewonnenen Erkenntnisse, haben mich dazu gebracht das alles tiefer zu erforschen. Unser Leitungswasser hat 1000 Boviseinheiten. Es enthält also die Information „Restenergie“ und „Tod“ in sich. Wie sich das, inklusive der Zusammensetzung dessen, auf unseren Körper/Geist auswirkt, kann sich jeder selber überlegen. Meine Sichtweise dazu habe ich prinzipiell dargestellt.

Das Thema ist sehr umfangreich und enthält sehr viel Wertvolles für ein gesundes Leben. Welchen Stellenwert hat Wasser in deinem Leben?

Enttäuschung

Ent-Täuschung bedeutet das Ende der Täuschung.
Wir haben eine falsche Erwartung oder Vorstellung von etwas gehabt und haben nun Klarheit darüber, dass wir uns geirrt haben. „Ich lag falsch!“ Das mussten sich wohl schon viele eingestehen, welche sich intensiver mit Corona und der Q-Bewegung beschäftigen. Das sind 3 sehr machtvolle Worte. Wer keine Erwartungen mehr hat, wird auch nicht enttäuscht.
Welche Erwartungen hast du noch?

Inkarnation unserer Seele

Das Thema ist sehr komplex. Ich möchte die wesentlichsten und wichtigsten meiner Erkenntnisse dazu gerne mit euch teilen.

Unsere unsterbliche Seele ist pure Energie, eine Sonne die im Zentrum unseres Daseins steht und welche unser Körper umkreist, wie ein Planet. Sie ist das Zentrum unserer Existenz. Wir können sie zum Erleuchten bringen allein durch unseren Willen, doch nicht dem Willen in unserem Kopf, sondern aus dem Willen heraus, welcher uns als Gefühl innewohnt. Das Chakrensystem sieht den Willen in unserem Solarplexuschakra, ich tue das auch. Es ist für unsere ganz persönliche Verwirklichung zuständig. Also den Willen, unsere Talente, welche uns geschenkt wurden, frei und ohne Zweifel zu entfalten. Auch hier blockiert uns Angst, welche nur im Kopf stattfindet. Wir müssen aufhören uns Dinge auszumalen und uns einfach selber wieder beginnen zu vertrauen.

Das Thema Inkarnationen ist fest verflochten mit unserer Seele. Alles inkarniert immer und immer wieder. Die Bibel sagt jedoch aus, dass wir es nicht tun und direkt im Himmel oder in der Hölle landen. Für mich ist das alles Spaltung und Trennung, eben Dualität. Natürlich kann man seine Seele verkaufen und wo man dann landet oder was einem widerfährt, darüber kann ich aktuell nur wenig sagen. Ich vermute, dass es durchaus möglich sein kann, dass aus unserer Seele eben auch ein Dämon oder ähnliches entstehen kann. Wenn ich dazu neue Erkenntnisse habe, teile ich diese wieder gerne mit euch.

Einige alte germanische (wedische) Völker waren davon überzeugt, dass wir immer innerhalb unserer Blutlinien, unserer Sippen inkarnieren. Bei dem, was ich erfahren habe, durch meine Arbeit bisher, stimme ich dem auch zu. Ob das der Weisheit letzter Schluss ist, kann ich noch nicht sagen. Die Dinge sind eben im Fluss und entwickeln sich. Es ist ein immerwährender Lernprozess. Was ich heute als Erkenntnis erlangt habe, kann morgen schon wieder überholt sein.

Ich bin vielen wirklich alten Seelen begegnet, welche schon seit sehr langer Zeit inkarnieren. Mehrere Millionen Jahre zum Teil. Davon bin ich weit entfernt, bei mir waren es bisher lediglich um die 26.000 Jahre. Die Frage die sich mir dabei stellt ist, wieso sind diese Seelen nicht schon längst in einer anderen Dimension oder tun das wofür sie eigentlich hier sind? Normalerweise sollen sie uns helfen unser Bewusstsein zu entwickeln. „Bewusst“-sein, sich selber und den Dingen die uns umgeben bewusst zu sein. Dies sagt es für mich aus. Ich bin noch nicht vollständig hinter alles gekommen. Doch das ist auch das faszinierende daran. Derzeit gehe ich davon aus, dass sie eben auch stark indoktriniert wurden, genau wie wir auch. Bei der Geburt gehen wir alle durch den Schleier des Vergessens und können uns nicht mehr an unsere alten Leben erinnern. Das war zu den Zeiten von Atlantis anders. Doch wir können uns auch jetzt erinnern, wenn wir wirklich wollen und einen Weg dort hinfinden. Ich bin auf jeden Fall auf der Suche danach. Einige werden jetzt sagen wieso suchen? Wir müssen finden, ja das stimmt! Doch was geht dem Finden immer voraus? Es ist ein Pfad, den man beschreitet, um sein Bewusstsein zu erweitern. Genau

das sind wir, reines Bewusstsein, was nach seiner eigenen Verwirklichung strebt.

Unsere Seele ist das Feuer unseres Lebens. Je heller wir sie erleuchten lassen, umso mehr vertreiben wir die Dunkelheit in uns und unserem Leben. Unsere natürliche Ausprägung ist es Informationen zu verarbeiten, doch solche, welche für uns zuträglich sind, uns nicht belasten und dazu beitragen unsere Talente zu fördern. Jeder einzelne von uns ist hochbegabt und zwar jeder auf seine ganz eigene Art und Weise. Die Seele braucht Arbeit. Doch solche, welche aus unseren naturgegebenen Fähigkeiten erwächst. Es geht dabei um die eigene Selbstverwirklichung. Dinge, die wir dann tun, sind niemals wirkliche Arbeit für uns. Es macht uns einfach Freude es zu tun. Dazu müssen wir kein Studium absolvieren. Das Leben lehrt uns alles was wir dazu benötigen. Es ist auch hier ein immerwährender Entwicklungsprozess. Irgendwann beginnen wir zu begreifen, dass wahres Leben etwas vollkommen anderes ist und sich nicht allein auf diesen Inkarnationszyklus und das Leben hier auf der Erde bezieht. Alles, was Wesen hat, wird in ein weiteres Wesen eingehen und auch du bist keine Ausnahme.

Unsere Seelen sind hier um zu lernen. Erfahrungen zu sammeln, welche wir nur in einem Körper machen, weil wir dadurch fühlen und handeln können. Besetzungen haben dasselbe Ansinnen, sie sind auch Wesen, nur ohne Körper. Durch einen besetzten menschlichen Körper, sind sie dazu auch in der Lage. Doch das Thema Besetzungen behandle ich noch einmal gesondert, da es dazu auch noch mehr zu erzählen gibt. Verlassen wir unseren Körper, ob durch Tod oder bewusstes Verlassen der Seele, gelangen wir in den Äther. Dort können wir uns dann bewegen, um neu zu inkarnieren oder weitere Weisheiten zu erlangen. Dort herrschen dieselben Prinzipien wie hier auf der Erde. Wie oben so unten, wie unten so oben. Alles wiederholt sich in allem, immer und immer wieder. Es geht darum seine Sichtweise zu ändern und seine Seele zu befreien von den Dingen, die sie in ihren Möglichkeiten einschränkt, ja gar schädigen. Sie ist reine Liebe und Mitgefühl. In erster Linie sollten wir das auch für uns selbst empfinden. Nur so können wir es auch für andere lebende fühlende Wesen empfinden. Das ist nichts was man haben kann. Wir können also keine Liebe oder kein Mitgefühl haben, wir können es nur sein. Also wir sind das was wir für uns selbst fühlen und zum Ausdruck bringen. Wie sich die einzelnen Gefühle zeigen, weiß wohl jeder selber sehr genau, exakt darum geht es.

Ich wünsche jeder Seele so frei es irgend geht zu sein und alle Lektionen zu lernen, welche uns in dieser Inkarnation erwarten und gelernt werden sollen. Sie sind maßgeblich dafür verantwortlich Weisheit zu erlangen. Nicht gelerntes oder gar Taten, welche lebenden fühlenden Wesen geschädigt haben, nehmen wir mit als neue Aufgabe in das nächste Leben. Wir brauchen uns also nicht zu wundern, wenn man mit uns so umgeht, wie wir einst mit anderen umgegangen sind.

Entwicklung

„Ent“wicklung bedeutet in Wirklichkeit, dich aus deinen Verwicklungen des Lebens zu befreien. Es sind mentale Gefängnisse, die uns installiert wurden oder wir aus der Angst und dem Zweifel heraus selber erschaffen haben. Wir wussten und wissen es einfach nicht besser. Zudem wird viel mit Methoden der Erpressung gearbeitet, mit emotionaler Erpressung. Es sind alles bloß Gedanken und diese können wir jederzeit verändern, indem wir eine neue Warte (Sichtweise) einnehmen. In diesem Zusammenhang bekommt die Aussage „Die Ketten sprengen“, eine ganz neue Bedeutung…

Wer sich darüber klar wird, dass alles was existiert, erdacht ist, weil alles „Mind“ ist, schafft es sich aus seinen „Ver“wicklungen zu befreien.

Unsere Moral zeigt uns das Wertesystem unserer Seele und dessen, was wir in diesem Leben erlernt haben, auf. Wer dem Licht folgt, wird die richtigen Entscheidungen treffen. Was wir selber nicht erfahren wollen durch andere, sollten wir anderen auch nicht antun.

Wie wir denken entscheidet nicht darüber wer wir sind, es sind unserer Handlungen, welche dies nachhaltig tun. Doch dem geht immer ein Gedanke voraus. Handle in Licht und Liebe und damit enden die Täuschungen.

Worin bist du in deinem Leben alles verwickelt und ist das überhaupt notwendig und ist es überhaupt von Wert?

Anhaftungen, Besetzungen und Portale

Die Q-Bewegung offenbart ja gerade einiges zu Satanismus, Dämonen und Portalen. Ich finde es daher wichtig, diesen Beitrag zu verfassen, um für ein besseres Verständnis beizutragen. Auf den Satanismus an sich werde ich nicht weiter eingehen, dazu gibt es genug im Netz und auf YouTube.

In dem Beitrag zu Inkarnationen hatte ich bereits in meinem vorherigen Beitrag hingedeutet. Lasst uns das etwas genauer betrachten.

Wie bereits geschrieben, sind Besetzungen ähnliche Wesenheiten, wie es unsere Seele ist. Sie können niederschwingend, also im ein bis zwei dimensionalen Bereich existieren und zu uns kommen oder eben auch aus den höherfrequenten Bereichen ab der 4. Dimension, dem Äther. Wir Menschen liegen in unserer materiellen Ebene genau zwischen den hohen und niederen Schwingungen. Ich werde gleich noch auf die niederschwingenden Wesen eingehen. Sie sind reines Bewusstsein und durch ihr dadurch existierendes Wesen, sind sie in der Lage dreidimensionale Wesen wie uns Menschen zu besetzen. Die niederschwingenden Wesen können es jedoch nur dann, wenn unser Körper auf einem Niveau schwingt, wo es für sie einfach ist. Hoch schwingende Menschen haben nichts von ihnen zu befürchten. Sie können es dann nur noch durch Manipulation von außen erreichen. Sie können einen soweit bringen, bis man doch zustimmt. Ihr kennt das bestimmt noch aus den Filmen wo die Vampire nicht über die Türschwelle treten können, bis sie hereingebeten werden. So ähnlich ist das auch zu verstehen. Deshalb ist es auch wichtig wachsam zu sein und genau hinzuhören. Sie werden immer mit Engelszungen reden. Doch wer hoch genug schwingt und wachsam dem Inhalt gegenüber ist, der einem angeboten wird, wird das erkennen und sich entsprechend von innen heraus schützen können. Das ist der innere Selbstschutz, den jeder aktivieren kann. Wie man die Schwingung erhöht, ist in dem Beitrag zum Boviswert enthalten, weiter oben im Kanal.

Was macht eine Anhaftung aus und wie ist sie zu erkennen? Anhaftungen kann man sich überall einfangen. Sie können von anderen Menschen übertragen werden, zum Beispiel aus dem Büro, dem Supermarkt, aus der Bahn, auch Orte selbst, wie offene Portale in Häusern, Kirchen usw.. Wir laden sie regelrecht ein bei uns mitzukommen. Man muss sich das wie eine Klette aus dem Gebüsch vorstellen. Zuerst bemerkt man sie nicht und dann ist da doch etwas. Mit etwas Mühe, bekommen wir alles ab. So ähnlich verhält sich das auch. Sie haften an uns und können sich dennoch frei bewegen. Sie können oder wollen einen nicht besetzen.

Zu erkennen sind sie zum Beispiel durch ein Gefühl des beobachtet Werdens, durch Kälte, durch Gänsehaut und speziell bei mir durch Rückenschmerzen. Es gibt sicher noch weitere Anzeiger, welche sehr individuell sein können.
Doch das sind Mechanismen, die sich von alleine entwickelt haben. Da waren sie schon immer, erkannt wurden sie nur spät. Ich habe sehr häufig mit Anhaftungen zu tun. Ich bin eine Art Taxi, ich kann das gerade nicht besser beschreiben. Sie kommen gewollt oder ungewollt mit mir in Kontakt und ich

nehme sie dann von dort mit. Das können auch schon mal mehrere sein und sind es meistens auch. Meine Rückenschmerzen zeigen es mir ganz klar an. Sie zeigen sich dann immer an einer ganz bestimmten Stelle.
Allein könnten sie den Ort wo sie sind nur schwer verlassen. Es müssen auch nicht immer bösartige Wesen, sondern auch verlorene menschliche Seelen sein, welche dort weg wollen. Manche muss man auch „überreden“ mitzukommen, sie treiben einfach zu viel Unfug, gar zur Belastung der dort wohnenden Menschen.
Diese Anhaftungen verlieren sich meist von ganz alleine wieder, wenn ich diesen Ort verlasse. Sie begleiten mich für eine Weile und ich spüre dann, wenn sie weg sind. Besetzen können sie mich nicht, da mein innerer Schutz einfach zu hoch ist. Das war er nicht von Anfang an, ich musste das auch alles erst einmal erfahren, um zu verstehen, wie es funktioniert und was ich dagegen tun kann, ohne gleich ein Hexer zu werden. Wirklich zeigen konnte es mir niemand. Zudem weisen die mir angebotenen Praktiken, Lücken auf. Es fühlte sich nie richtig stimmig an…

Dennoch enthält der Bereich um die Magie und die Runen sehr viel Wissen und Weisheit dazu. Unsere Lebensweise ist auch ganz entscheidend dafür, insbesondere unsere Nahrung. Die Bezeichnung Lebensmittel hat sie nicht mehr verdient.
Die klassische Ritualmagie hat mich bisher nicht angesprochen, doch birgt auch sie sehr viele Möglichkeiten in sich, um Dinge umzusetzen und zu bewirken. Einiges wende ich an, anderes nicht und bringe immer etwas von mir mit rein. Alles als Inspiration zu verstehen, ist das Sinnvollste aus meiner Sicht. So lebe ich in allen mir möglichen Lebensbereichen.

Mein Weg war und ist die Kinesiologie. Darüber löse ich im Grunde vieles für mich und andere auf. Doch eben auch nicht alles. Es kommt auf jeden einzelnen an auch nachhaltig dabei mitzuwirken, dass so etwas nicht wieder passieren kann, doch dafür muss man es eben auch wissen. Daraus entstehen dann die Weisheiten fürs Leben. Wir haben es in der Hand es umzusetzen.

Besetzungen sind da schon ein ganz anderes Kaliber. Sie können sich massiv auf unser Verhalten und unser Befinden auswirken, ja sogar beeinflussen. Unter Umständen massiv. Einige wollen nur ihren „Spaß“ haben, andere Erfahrungen sammeln, die nur in einem Körper gehen und andere haben wirklich Absichten jemandem zu schaden. Sei es die besetzte Person selbst oder andere in ihrem Umfeld. Bei einigen ist sie sogar an dem Gesichtsausdruck zu erkennen. Auch Programmierungen und Indoktrination sind Besetzungen durch fremde Gedanken. All das sind Parasiten. Einige waren mal Symbionten und wurden erst dazu, weil wir das Umfeld dafür bieten. Geschaffen wird es durch parasitäre Gedanken, welche nicht von uns stammen und uns eingepflanzt wurden. Viele denken sicher, dass die Menschheit das größte Übel auf der Welt ist und weg gehört. Doch das stimmt nicht! Das ist alles satanistisches Gedankengut, welches uns über die NWO weisgemacht wurde. Nur noch 500 Mio. Menschen (Georgia Guidestones), dort wurde es formuliert. Wenn wir in Harmonie mit allem Leben, im Einklang mit der Natur und ihren Prinzipien sind, dann ist hier genug Platz für alle von uns. So etwas wie Überbevölkerung gibt es nicht! Wir müssen dafür nur unser Herz öffnen und ihm folgen.

Jeder hat das recht selber darüber zu bestimmen, ob er diese Besetzungen/Parasiten in sich haben möchte oder nicht. Dorthin gehören sie mit Sicherheit nicht. Natürlich machen wir darüber auch Erfahrungen, doch sind sie eben nicht nur dafür da. Sie lassen uns auch erkennen, dass sie da sind und nichts mit dem zu tun haben, wie wir normalerweise sind. Sie zeigen uns also wie wir „nicht“ sein wollen! Dies ist die wichtigste Erkenntnis auf dem Weg dahin, wie wir sein wollen. Unser Mut zu uns selbst, wird uns dabei unterstützen.

Es besteht auch die Möglichkeit diese energetischen Besetzungen (Wesen) zu entfernen und sich davor zu schützen. Wer mehr dazu wissen möchte oder Fragen dazu hat, kann das gerne in der Gruppe machen.

Hinsichtlich der Programmierungen und Indoktrination, sind wir selber in der Verantwortung es abzuschalten. Das kann uns niemand abnehmen! Unterstützung von außen kann dabei sehr hilfreich sein. Weshalb ich auch diese Worte an euch schreibe. Ich hatte auch Unterstützung durch einen sehr guten Freund. Ohne unser gemeinsames Wirken, könnte ich das alles nicht mit euch teilen. Wie wichtig es ist, Menschen zu haben, mit denen man sich über ALLES austauschen kann, ist der Klebstoff für eine nachhaltige, gemeinsame und persönliche Weiterentwicklung. Jeder in seine eigene Richtung und doch gemeinsam 😊. Also teilt euch mit, so oft und bei so vielen ihr es könnt. Sprecht aus euren Herzen heraus und bleibt euch dabei immer selber ehrlich gegenüber. Der Weg ist steinig, doch das, was uns alle erwartet, wenn wir uns gemeinsam unterstützen, ist eine wundervolle neue Welt, in der wir alle Platz haben, ohne Angst und Schubladendenken. Ein komplett neues Gefühl der Freiheit und Sicherheit entsteht.

Portale kenne ich schon einige Zeit, doch war mir der Umgang und das, was sie wirklich sind, nie richtig bewusst. Viel von meinem Verständnis kam erst in der letzten Zeit. Wichtige Erkenntnisse habe ich daraus für mich gewonnen und Möglichkeiten des Umgangs damit gefunden. Satanismus und Eingangspforten in unsere dreidimensionale Welt, stehen damit im Zusammenhang. Sie waren nicht immer da. Einige, die Weisheit erlangt haben, sind der Dunkelheit gefolgt und haben Öffnung hervorgerufen. Ich habe sogar gelesen, dass Atlantis deswegen unterging, um Schlimmeres zu verhindern und um die Menschen in ein neues Bewusstsein zu führen. Für mich macht diese Aussage sehr viel Sinn und bei dem, was gerade los ist hier, finde ich weitere Bestätigung darin.

Sie verbinden also unsere Welten und können durch spezielles Wissen auch aktiv geöffnet oder geschlossen werden. Sei es durch Rituale, Blutopfer oder auch durch das bekannte Quija Board. Zum Quija Board stelle ich noch ein tolles Video ein im Kanal.
Vieles von dem Wissen liegt in den Bibliotheken des Vatikans, verborgen vor uns. Nur sie wissen noch Essentielles über die Anwendung dieser alten Praktiken. Deswegen mussten auch Millionen Menschen sterben in der Vergangenheit. Sie haben es uns verboten, um es für sich selbst zu haben und einzusetzen. Damit meine ich nicht nur die Portale. Auch all das Wissen über Kräuter, Wasser, Kraftorte, gesunde Lebensweise und Magie an sich. Das sind jedoch auch alles Themen, die einer gesonderten Betrachtung bedürfen. Eines

der wohl größten Portale ist Notre Dame. Dazu auch ein tolles zweiteiliges Video, welchem der Kanalbetreiber von Into the Light, seine Stimme geliehen hat. Videos dann im Verlauf des Kanals zu finden.

Es gibt noch viel mehr zu erzählen dazu, doch das soll erstmal an dieser Stelle reichen.

Zum Schluss noch eine Bitte. Bitte betrachtet das alles nur als Hinweise. Das ist nichts wovor wir Angst haben müssen. Wir müssen eben nur erkennen, verstehen und wissen was los ist. So schaffen wir es uns davon zu lösen, indem wir unseren Fokus, unsere Aufmerksamkeit darauf richten. Wir müssen dann überlegen, was das Gegenteil von dem ist und genau danach handeln.

Neugier

Neugier ist meine Superkraft! Welche ist deine?

Was ist „Bewusst“sein?

Dazu gibt es ja die verschiedensten Aussagen und Ansichten. Ich bleibe da immer ganz gerne bei unserer Muttersprache. Sie sagt alles aus.

Bewusstsein ist, sich und den Dingen um uns herum „bewusst“ zu „sein“. Zumindest verstehe ich es genau so. Doch genau wessen sind wir uns bewusst? Es sind die Dinge, die Wesen, die Welt und unser Universum die es zu „All“ dem machen was es ist und uns umgibt und darin liegt auch die Antwort. Ein höheres Bewusstsein erlangen wir, wenn wir uns „all“ dem bewusst werden. Der Dunkelheit und dem Licht gegenüber.

Ich habe vieles darüber erfahren wie es aussehen soll, wenn man ein höheres Bewusstsein erreicht hat. Doch auch das hat sich nie richtig stimmig angefühlt. Sein Bewusstsein zu entwickeln indem man loslässt. Dem stimme ich im Grunde zu. Doch bedeutet es eben nicht nur das. Viele interpretieren das so für sich und denken, dass wenn sie all die alten Programme losgelassen haben, sich irgendwas ändert. Doch es ändert sich nichts und es passiert auch nichts. Deshalb bin ich auch der Ansicht, dass es so etwas wie Erleuchtung nicht gibt. Das würde ja das Ende der Reise bedeuten. Doch ist es nicht unsere Seele, die immerwährend lernen soll? Der Kosmos, wie auch immer er genau aussehen mag, ist unendlich, genau wie sein Wissen und seine Weisheiten. Erleuchtung soll aus Bewusstsein entstehen. Erleuchtet zu sein hält einen dazu an, in Passivität zu verfallen und nur noch bei sich zu sein. Dazu gibt es ganz starke Tendenzen aus der New Age Bewegung, welche auch absichtlich installiert wurden, um Halbwahrheiten zu verbreiten, die Menschen in die Irre führen und eben auch zur Passivität anhalten. Die Zeit für sich, ist zur Innenschau wichtig, doch müssen daraus auch Weisheiten entstehen. Diese erlangt man nur durch Handeln. Das bedeutet es für mich sein Bewusstsein zu entwickeln. Ich möchte das in keiner Weise diskreditieren, auch dort sind viele Weisheiten enthalten. Es hat mir bei meiner „Ent“wicklung geholfen. Sonst wäre ich heute auch woanders mit meinen Gedanken und Erfahrungen. Doch ist es für mich eben unvollständig. Doch die Antwort liegt auch hier, wie immer, irgendwo zwischen all dem, was sein kann und auch sein darf.

Alle die sich aufgemacht haben die Wahrheit zu finden, sind mitten in der Bewusstseinsentwicklung. Genau das geschieht mit dir auch gerade, in dem Moment wo du diese Worte liest! Alle Krieger der Wahrheit haben wenigstens den ersten Schritt getan, um ihr Bewusstsein zu entwickeln. Bewusstsein für das, was gerade auf der Welt passiert. Ihr habt angefangen, die Dinge zu hinterfragen die euch erzählt und abverlangt werden. Euer spirituelles Immunsystem hat darauf reagiert und euch offen dafür gemacht, euch alternativ zu informieren. Nun seid ihr hier und habt euer Bewusstsein erweitert, ohne dies explizit angestrebt zu haben. Ihr wart neugierig und wolltet mehr erfahren. Genauso war es bei mir auch. Wir werden uns alle immer mehr und mehr bewusst was hier los ist und können die Augen nicht mehr davor verschließen. Das ist Evolution und somit Bewusstseinsentwicklung in ihrer

Reinform. Dafür muss sich der Affe nicht zum Menschen entwickeln, was sowieso noch zu beweisen wäre. Deshalb heißt es ja auch Theorie.

WIR WAREN UND SIND ALLE REINES BEWUSSTSEIN, VON ANFANG AN UND FÜR IMMER, AUCH DU BIST KEINE AUSNAHME! Es ist fest in uns beseelten Wesen verankert und Teil unserer Existenz.

Das Gegenteil von Bewusstsein ist für mich Ignoranz. So können wir der Welt auch begegnen, doch wem nützt das? Dir am allerwenigsten! Es nützt denen, die sich diese Ignoranz zu Nutze machen wollen. Wenn wir uns der Dinge bewusst werden und aufhören das alles hier zu ignorieren, handeln wir nach dem Prinzip der Polarität und erzeugen ein Gegengewicht, genau wie bei einer Waage. Nur so kann für mich nachhaltige Veränderung entstehen.

Oftmals haben wir Angst vor unserer eigenen Größe. Dazu gehört auch, sich seiner eigenen Macht und Stärke „bewusst“ zu „sein“. Wir haben es gelernt, Macht an andere über uns abzugeben, diesen Teil in uns gilt es wiederherzustellen, um zu dem/der zu werden, der/die wir auch von Geburt an sein sollen, mit all der Schönheit und Vielfalt in uns. In allen von uns brennt ein Feuer, was wir nur neu entfachen brauchen. Wenn wir es mit Dingen befeuern die etwas Schönes und Gutes in die Welt bringen, dann wird sich das Licht zeigen und die Dunkelheit verdrängen. Denn nur wer den Weg ins Licht findet, weiß was die Dunkelheit ist. Erst das Licht lässt uns erkennen was die Finsternis ist. Alle die das lesen, haben bereits den ersten Schritt ins Licht getan. Nun gilt es diesem Pfad weiter zu folgen…

Sich „bewusst“ zu „sein“, dass man einzigartige Gaben hat und das wir zu allem fähig sind, ist wesentlich für mich. Wir haben keine Erinnerung daran, dass wir das alles in uns tragen. Niemand hat es uns gezeigt oder erklärt. Wie kann es sich dann „ent“ „wickeln“? Doch all das ist in uns! Es muss mit etwas Mühe freigelegt werden, doch was sich dahinter verbirgt ist wunderschön und es fühlt sich richtig und gut an. Das bedeutet es auch, wirklich etwas zu wollen. Der Wille, uns selbst zum Ausdruck zu bringen, mit dem was bereits in uns steckt.

Die Wörter: alle, alles und allgemein, stammen von dem Wort „all“ ab. Das „All“ beschreibt präzise „all“ das was uns umgibt. Wir sind alle ein Teil dessen und unterliegen ihm genauso wie wir es auch mit beeinflussen können. Es liegt an jedem einzelnen von uns, was wir daraus machen…

Wir sind „ALLE“ ein Teil dieser Welt, welche wir uns selbst erschaffen haben, durch ein bestimmtes Bewusstsein. Und nur wir können dies ändern…

Die "Kunst", sein Ding zu machen...

Sein „Ding“ zu machen ist auch ein wesentlicher Punkt, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Doch die meisten wissen gar nicht mehr was das heißt und wie das geht. Das beginnt damit, dass man sich seine Kleidung selber aussucht die man anziehen möchte und endet damit für eine Sache zu sterben, für die man bereit ist dieses maximale Opfer zu bringen. Sein Ding zu machen bedeutet also, seinem Herzen zu folgen und sich nicht von außen manipulieren zu lassen.

Manipulation ist einer der stärksten Gegner der uns entgegentritt. Sie ist grundsätzlich nicht schlimm, doch wenn sie dem Vorteil anderer dient und nicht dem eigenen, ist es negative Manipulation und so etwas können und müssen wir erkennen und aus unserem Leben verbannen. Im Grunde ist alles Manipulation was uns begegnet. Niemand ist frei davon, auch ich nicht. Es kommt eben darauf an, ob wir es erkennen und was wir daraus machen. Lassen wir es auf die Art wirken, die sie erreichen soll oder nutzen wir es als Erkenntnis und Inspiration, um daran zu wachsen und uns selber in eine Richtung zu verändern, die zu unserem eigenen Vorteil ist. Dabei geht es keines Wegs um ungesunden Egoismus, es ist eher Selbstschutz. Wir schützen uns vor diesen negativen Energien. Das ist positive Manipulation.

Positiv und negativ sind nicht verschieden. Es ist ein und dieselbe Sache auf einer Skala. Wir bestimmen in welche Richtung es geht. Es beschreibt das männliche und weibliche Prinzip der Hermetik und zeigt uns lediglich an wo wir uns befinden.
Wir kennen das aus der Elektrik und Elektronik. Die Kontakte werden auch als positiv/negativ bzw. männlich/weiblich bezeichnet. Das weibliche Prinzip steht in dem Fall für unsere Gefühle und das männliche für unseren Intellekt. Beides zu vereinen, darum geht es. Dazu müssen wir beide Gehirnhälften aktivieren, diese in Einklang bringen und aus dem guten Gefühl in unserem Bauch heraus handeln. So manifestieren sich die Dinge in unserem Leben und wir erlangen Weisheit. Unser Wegweiser ist immer unser Herz und die uns innewohnende Moral.

Sein Ding zu machen bedeutet auch, nach seinem ganz persönlichen Rhythmus zu leben. Jeder hat seinen eigenen. Niemand darf uns vorschreiben, wie wir mit unserer Lebenszeit umzugehen haben. Das obliegt ausschließlich jedem einzelnen persönlich. Wer eigenverantwortlich mit seiner Lebenszeit umgeht, der wird es sich gut überlegen, wem er diese Zeit „schenkt“ oder „verkauft“. Sei dir also darüber „bewusst“, welchen Wert du als Mensch hast und ob das überhaupt bezahlbar ist mit Geld und wenn doch, wie hoch müsste der Preis sein um dies auszugleichen…

Wir haben es also alleine in der Hand uns von diesen Abhängigkeiten zu befreien und unseren eigenen Pfad zu beschreiten. „Unser eigenes Leben zu führen und nicht das von anderen!“ Viele Menschen haben das schon getan und es werden immer mehr. Auch wenn man gerade am Anfang steht und noch

von Angst und Zweifeln begleitet wird, ist die Zeit gekommen, um sich immer weiter zu „ent“wickeln. Auch bei Dir, der du diese Zeilen liest. Du hast den ersten Schritt gemacht. Folge deinem Pfad immer weiter, er wird dich zu dir selbst führen.

Sein Ding zu machen bedeutet, sich also auch allem „bewusst“ zu „sein“. All dem, was uns schadet und dem, was uns wohltut. Es macht doch keinen Sinn, den Dingen zu folgen, die einen negativ beeinflussen, einen schädigen oder einen gar „krank“ machen. Aus meiner Sicht gibt es so was wie Krankheit sowieso nicht. Es ist lediglich der Ausdruck der Polarität. Wie stark unser Körper/Geist belastet ist oder nicht. Er ist entweder sauer oder basisch. Unser Körper und Geist gehören fest zusammen und ändern wir an der einen Stelle etwas, ändert sich die andere mit und umgekehrt. Wenn wir beginnen uns mit guter Nahrung zu versorgen, hat das Auswirkungen auf unseren Körper und nach und nach auch auf den Geist. Füttern wir den Geist mit schönen Dingen im Leben, wirkt sich das auch positiv auf unserem Körper aus. Tun wir beides gleichzeitig, im positiven Sinne, beschleunigen wir den Prozess.
Dennoch ist es wichtig die Sachen zu kennen und zu erkennen, welche hier Tag täglich ans Licht kommen. Dennoch darf es uns nicht so stark beeinflussen, dass wir aus unserem Gleichgewicht geraten. Ich habe das selber auch erlebt. Irgendwann wird das alles zu viel und man muss sich erst einmal raus nehmen. Nach dem Auftanken neuer Kräfte gilt es dann eben, Informationen nur noch gefiltert hereinzulassen. Zumindest sehe und mache ist das so.
Erkenne das Böse und folge dem Guten. Auch dies ist nicht getrennt oder verschieden voneinander. Es ist ein Pfad in die eine oder andere Richtung. Folge ihm immer weiter, auch wenn du nicht genau sehen kannst wo es lang geht. Bleib im Vertrauen und zwar in erster Linie zu dir selbst und deiner Entscheidung gegenüber, diese Richtung eingeschlagen zu haben. Folgt ein Wanderer dem Pfad durch einen Wald, kann er auch nicht gleich die komplette Schönheit erkennen. Es zeigen sich immer nur Bruchstücke. Doch gelangt er an eine Lichtung oder hat einen Berg erklommen, offenbart sich ein großer Teil der gesamten Schönheit, die jeden einzelnen erwartet. Diese wird man dann ganz deutlich fühlen können.

Selbstbestimmung bedeutet auch, sein Innerstes zum Ausdruck zu bringen. Also die Gaben und Fähigkeiten, die ein jeder von uns besitzt und schon immer besessen hat. Beruf kommt von „Berufung“. Einige leben ihre „Berufung“, doch die meisten eben nicht. Sie gehen „arbeiten“, meistens in Jobs, die ihnen keinen Spaß machen. Es ist unsere Aufgabe herauszufinden was unsere Gaben sind, das nimmt uns niemand ab. Nur so können sie zum Ausdruck durch uns gebracht werden. Die Seele braucht Arbeit, das steht fest, doch ist es die Arbeit mit sich selbst, seinen Fähigkeiten und nicht die für andere. Natürlich kann man dies auch miteinander vereinen. Davon profitieren beide Beteiligten, wenn es für beide so in Ordnung ist und man darin Verwirklichung findet.

Es geht auch darum sich von Zwängen zu lösen, welche uns daran hindern, wir selbst zu sein. Diese Aufgabe stellt sich dir ganz alleine. Das findet man ganz einfach darüber heraus, ob einem etwas Spaß macht oder nicht. Macht es das nicht, wird es wohl der falsche Weg sein. ☺

Wer bist du, was kannst du und hast du dich bereits selbst erkannt?
Stelle dir die richtigen Fragen, alle Antworten sind bereits in deinem Herzen enthalten. Dort waren sie schon immer. Es gibt auch nichts neues auf dieser Welt, alle Weisheiten waren schon immer da und werden es immer sein. Wir müssen nur hinsehen und Wissen zu Weisheit werden lassen.

Ich denke, das ist erst einmal genug zu diesem Thema. Du verstehst sicher was ich dir sagen möchte. Wenn es Unklarheiten gibt, können wir dies gerne über die Gruppe austauschen.

Welchen Film schiebst du?

Erstmal möchte ich erklären was ich damit sagen möchte. Gemeint sind die Filme, die täglich in unseren Köpfen ablaufen. Wir malen uns dieses oder jenes aus und es läuft plötzlich ein Actionfilm in uns ab, indem wir die Hauptrolle spielen und uns die schlimmsten Dinge ausmalen. Was alles passieren könnte oder wieso hat der das jetzt zu mir gesagt oder warum hat er das getan, was wird passieren, ist das schlimm, u.v.m.... Die Realität sieht dann meistens ganz anders aus. Wie viel Sinn macht es also, sich vorab schon so den Kopf zu zerbrechen?
Das ist auch etwas, was mitten in einer Situation hochkommen kann und wir uns plötzlich angegriffen oder in die Enge getrieben fühlen. Das wäre dann eine Situation, wo jemand anderes seine Befindlichkeiten auf mich projiziert.
Was hat das dann alles mit mir zu tun?
Wieso fühle ich mich gezwungen darauf reagieren zu müssen?
Warum geben wir den Dingen so viel Macht über uns?

Entscheidend dazu beigetragen haben auch die Kita, die Schule, die Ausbildung, das Studium, die Medien usw.. Also alles, was wir an Informationen aufgenommen und als richtig und gut erklärt bekommen haben, wurde von uns schließlich übernommen und genau als das angesehen. Insbesondere Hollywood hat eine ganz bestimmte Vorstellung installiert, wie Zusammenleben und Liebe auszusehen hat. Die ganzen Lifestyle Magazine und Sendungen im TV tragen weiterhin dazu bei. Das ist Indoktrination. Das geht schon so lange, dass wir gar keine andere Möglichkeit mehr haben als anzunehmen, dass dies alles stimmt.
Wir sind so von allem überzeugt, dass wir auch nur noch den Informationen aus einer Quelle (MSM) trauen. Sie haben uns ja bisher doch gut informiert, denken wir uns. Doch auch hier gilt es, seine Aufmerksamkeit zu schärfen und seinen Blick über den Tellerrand schweifen zu lassen. Dann können wir nach und nach das große Ganze erkennen, dem folgen und selber entscheiden, ob diese Informationen nun wahr oder falsch sind…

All meine Gedanken haben in aller erster Linie auch nur etwas mit mir selbst zu tun und nichts mit den Dingen und Menschen, die mich umgeben. Es sind unsere eigenen Gedanken, Glaubenssätze, Erziehung und Erfahrungen, die wir gemacht haben. Diese lassen uns ein Bild formen im Kopf. Das was dem widerspricht, wird schnell als störend empfunden. Und schon sind unsere Befindlichkeiten da, welche darüber bestimmen, wie es uns damit geht. Wir neigen dann dazu, all unsere eigenen Vorstellungen in jemand anderen herein zu projizieren und nehmen damit an, dass unser Gegenüber irgendetwas gemacht hat oder auf eine bestimmte Weise zu reagieren hat. Doch das hat er nicht, er stört lediglich das Programm, welches in uns abläuft. Er hat an dieser Stelle ein ganz anderes Programm in sich laufen und fragt sich warum oder fühlt sich auch darin gestört und hat ebenso Befindlichkeiten, da er sich angegriffen fühlt. So entsteht Streit und Uneinigkeit, also Trennung voneinander. Doch sollten uns unsere Worte und Gedanken doch vereinen, oder?

Das hat alles sehr wenig mit der wahren Liebe des Universums zu tun. Diese ist rein und ist frei von solchen Dingen. Sie ist an keinerlei Bedingungen geknüpft und hat keine Erwartungen oder Befindlichkeiten… Sie ist einfach das, was sie ist, ein Gefühl in Reinform, tief in uns drin. Es sind Gedanken, die sich daraus Formen, jedoch sind sie ohne jegliche Erwartung. Diese werden erst wieder durch unsere Programmierung erzeugt. Sie kennt auch keinen Besitz, sie lässt uns so, wie wir sind, in unserer vollkommenen Unvollkommenheit und natürlichen Schönheit…

Unterschiedliche Sichtweisen sind etwas vollkommen Normales, doch sollten wir uns von unseren Erwartungen anderen gegenüber lösen und davon nicht leiten lassen. Nur wer Erwartungen hat, kann auch enttäuscht werden. Sie erzeugen immer ein Bild in uns, welches in den wenigsten Fällen wirklich so ist bzw. eintritt. Auch wenn eine Sache nur einmal vorgekommen ist, fühlen wir uns schnell darin bestätigt, sich vorher Gedanken machen müssen, es war ja so, auch wenn es danach nie wieder vorgekommen ist. Doch warum dann absichern? Die einzige Konstante in unserem Leben, ist die Veränderung. Dessen können wir uns bewusst sein. Leben ist Veränderung, weil es permanente Entwicklung ist.

Das Leben lebt sich einfach und zwar nur in eine Richtung, nach vorne. Die Erfahrungen und das Gelernte der Vergangenheit, sind jedoch unser stetiger Begleiter und haben die Macht uns zu beeinflussen. Doch wir haben die Macht über unsere Gedanken und über unser Handeln. Also haben auch wir die Macht das zu ändern.

Sei du selbst die Veränderung in deinem Leben. Du hast ganz alleine die Macht darüber. Behalte sie für dich!

Körperliche und geistige Gesundheit…

Eine selbstbestimmte und allumfassende Lebensweise, sind eng miteinander verbunden. Das eine geht nicht ohne das andere. Es gilt sich also, sich mit allen Bereichen seines Lebens vertraut zu machen und in die persönliche Verantwortung zu gehen. Nur so gelingt es die Oberhand über sein Leben zurückzugewinnen und die abgegebene Verantwortung zurückzuholen. Diese hat im Moment nämlich der Staat, oder dein Hausarzt, oder dein Arbeitgeber oder, oder, oder… In diesem Beitrag soll es heute jedoch primär um die Gesundheit gehen.

Wir haben es von klein auf beigebracht bekommen, dass andere dafür verantwortlich sind, wie es mir körperlich und geistig geht. Wir vertrauen darauf, dass diese ganzen Einrichtungen und Institutionen nur unser Bestes im Sinn haben und hinterfragen es oftmals nicht. Die Dinge sind halt wie sie sind und wir haben uns daran gewöhnt. Insbesondere was Ärzte uns sagen, halten wir für besonders vertrauenswürdig. Insbesondere wenn es um das Thema Krebs geht oder eine andere tödliche „Krankheit“, vertrauen wir auf ihr Urteil und lassen uns Gifte verabreichen, welche uns helfen sollen. Jedes verschreibungspflichtige Medikament ist ein Gift, ja eine Droge. Deshalb fallen sie alle unter das Betäubungsmittelgesetz. Diese werden in geringen Dosen verabreicht, denn nur die Dosis macht das Gift, oder? Gift bleibt Gift und wenn man es über einen längeren Zeitraum einnimmt, hat es Belastungen des Körpers zur Folge, insbesondere der Leber.

Wir brauchen Ärzte, doch jene, die ihren Job noch als solche verstehen und Ihren Eid, den sie geschworen haben, das Leben zu bewahren, auch ernst nehmen. Auch bei Unfällen, welche passieren, weil die Menschen nicht im Gleichgewicht sind, brauchen wir ihre Fähigkeiten, um das Leben zu retten und zu bewahren. Doch ein Großteil der medizinischen Bereiche ist vollkommen überflüssig. Es ist unserer modernen urbanen Lebensweise geschuldet, dass es auf einmal all diese neuen „Krankheiten“ gibt. Unsere Ernährung ist ein wesentlicher Schlüssel dabei. Ich glaube nicht an Krankheiten! Das sind Erfindungen der Pharma, um uns auch weiter in Angst zu halten und den Absatz von Medikamenten zu fördern. Unsere innere Einstellung diesem Thema gegenüber, also unser geistiger Zustand, bestimmt also mit darüber wie es uns geht. Nur so steigt der Umsatz eines Wirtschaftsunternehmens, denn das ist der Pharmakonzern, ein Unternehmen! Wer denkt, dass dieses unser Wohl im Sinn hat, der glaubt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet.

Wenn ich an die Chemotherapien denke, wo unter anderem auch Senfgas verabreicht wird, dann frage ich mich, wie man so etwas einem Menschen überhaupt verabreichen kann? Das widerspricht vollkommen dem gesunden Menschenverstand. Fragt mal einen Onkologen ob er selber eine machen würde. Die Antwort könnte euch überraschen! Mit Senfgas wurden im Krieg Giftgasanschläge verübt und so etwas lassen wir uns injizieren? Es fallen die Haare aus, die Haut wird grau, Übelkeit ist ein ständiger Begleiter. Das Spektrum der Symptome dieser Behandlung ist noch viel breiter. Man kann regelrecht sehen, dass diese Behandlungsmethode dem Körper Schaden zufügt

und die Überlebenschancen sinken dramatisch, auch wenn es anders dargestellt wird. Dafür werden Statistiken gefälscht usw. Über die genauen statistischen Werte möchte ich nicht weiter sprechen, sondern lediglich darüber, dass diese Behandlung eine Erfindung der Pharma ist und weg kann, da sie nur einen Nutzen hat. Geld zu scheffeln und zwar eine Menge. Sie hat „Null“ mit Heilung zu tun, im Gegenteil aus meiner Sicht.

Wer fragt denn wirklich interessiert nach, was das alles enthält, was wir in den Körper eingeflößt bekommen? Niemand hinterfragt das und vertraut blind der Pharmaindustrie und den Ärzten. Die müssen das wissen und würden uns niemals wissentlich Schaden zufügen oder? Ich denke einfach, dass viele so durch Ihr Studium indoktriniert wurden, dass sie an all das glauben, was sie in ihren Praxen und Krankenhäusern tun und ihren gesunden Menschenverstand ausgeschaltet haben. Es gibt sehr wenige von ihnen die ihn behalten haben und genau diese brauchen wir um ein Umdenken herbeizuführen, um den Weg in eine neue Zukunft der Behandlung zu ebnen. Es wird viel Neues an Behandlungsmethoden geben und dafür ist Ihr Einsatz gefordert.

Alternative Behandlungsmethoden gibt es bereits mehr als genug, welche hoch effektiv gegen sämtlich Arten von „Krankheiten“ eingesetzt werden können. Uns muss wieder bewusst werden, dass wir für die Gesundheit unseres Körpers selber verantwortlich sind und niemand anderes. Mittel wie MMS, CDL (Chlordioxidlösung), DMSO, MSM, Terpentin, anorganischer Schwefel, Wildkräuter usw. existieren und wirken, werden jedoch dämonisiert. Warum ist das so? Ihre Wirkung ist meist sehr stark und kann sehr günstig hergestellt werden. Damit lässt sich kein Geld verdienen! So einfach ist das. Es werden Schauergeschichten dazu verbreitet. Doch wie viele Menschen sterben allein durch die Verabreichung und den Folgen von Medikamenten jährlich? Es ist ein Vielfaches mehr! Natürlich müssen wir auch dort auf gewisse Regeln bei der Einnahme achten. Wenn es Reaktionen gibt, ist es lediglich eine Reaktion auf die Entgiftung die stattfindet. Darum geht es ausschließlich, um das Entgiften des Körpers! All das habe ich gemacht und ich erfreue mich bester Gesundheit. Ich kann sagen, dass all das mein Leben zum Positiven verändert hat, weil ich mich darauf eingelassen habe. Und es gibt noch viel mehr, die das genauso erfolgreich getan haben. Zu DMSO gibt es über 40.000 Studien, die die positive Wirkung bestätigen.

Unsere Form ist Dual, doch in ihrer Polarität ausgeglichen. Dies kann sehr gut über den PH Wert bestimmt werden, den unser Körper besitzt. Es ist entweder sauer, neutral oder basisch. Schon Dr. Otto Warburg sagte, dass keine Krankheit in einem basischen Milieu überleben kann, nicht einmal Krebs. Dafür bekam er sogar einen Nobelpreis! Es ist also das Milieu in unserem Körper was für all das verantwortlich ist und uns aus dem Gleichgewicht bringt.

Parasiten spielen dabei auch eine wichtige Rolle. Dieses Thema wird stark vernachlässigt und ist doch so wichtig. Jeder von uns hat diese in sich. Einige sind früher Symbionten gewesen, wie der Pilz Candida Albicans. Doch durch den ganzen künstlichen Zucker in unserer Nahrung, ist er zu einem Parasiten mutiert und kann sich ungehindert im Körper ausbreiten. Unser geschwächter Organismus macht es ihm einfach. Was aus meiner heutigen Sicht heraus auch

die Hauptursache für Krebs mit ist. Wie wichtig sauberes Wasser dabei ist, habe ich in einem vorherigen Beitrag bereits erwähnt. Von den ganzen Würmern und anderen Parasiten ganz zu schweigen. Alles belastet unseren Körper. Es siedeln sich Bakterienstämme an, welche da nichts zu suchen haben, auch das sind Parasiten. Wir denken dann sie sind die Ursache, doch sind sie lediglich eine Begleiterscheinung unseres schlechten/sauren Milieus. Das Thema Parasiten, sollten wir jedoch noch einmal gesondert betrachten.

All das hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Psyche. Sie ist direkt daran gekoppelt und wird mit beeinflusst. Wie sich das alles bedingt, schrieb ich bereits.

Es geht also darum den Körper/Geist zu entgiften und von all dem zu reinigen was ihn belastet. Auch Informationen die wir aufnehmen gehören dazu. Es ist Wissen dafür erforderlich, welches wir erlangen und selber an uns anwenden. Also eigenverantwortlich mit unserer Gesundheit umgehen. Der Körper heilt sich zudem immer selbst. Es gab also noch nie einen, der jemand anderen geheilt hat. Was gemacht werden kann, ist ein Umfeld zu schaffen, in dem Heilung gelingen kann. Wenn man das verstanden und verinnerlicht hat, steht einem Wandel nichts mehr im Weg.

Wir sind auch energetische Wesen und die Energie muss in unserem Körper fließen können. Kann sie das nicht, kommt es zu Blockaden, welche aufgelöst werden müssen. Dazu sind Kenntnisse über die Funktionsweise in uns sehr wichtig. Insbesondere unsere Chakren, die Meridiane, die Aura und die Dantiens sind dabei wesentlich. Diese sind für den Energiefluss verantwortlich und müssen daher auch ins Fließen gebracht werden. Nur so ist es möglich, uns auch an dieser Stelle optimal einzustellen, damit Heilung gelingen kann.

Ich wünsche mir für alle; die das hier lesen, dass ich ein wenig zur Erweiterung der Sichtweise beitragen konnte. Bitte betrachte es als Inspiration dafür, was es heißt; auch für diesen Bereich seines Lebens die Verantwortung zu übernehmen. Für uns gehört das Thema zu einer allumfassenden Lebensweise dazu. Es ist elementar wichtig!

Ragnarök und das goldene Zeitalter

Beide Begriffe hat jeder bestimmt schon einmal gehört. Es geht um die Götterdämmerung und dem Zerfall des Alten und dem Erblühen der Neuzeit, des goldenen Zeitalters. Denn genau das erleben wir im Moment, auch wenn einige noch nicht so recht daran glauben möchten.

Vor ein paar Monaten war ich mir im Klaren darüber, dass wir in einer ausweglosen Situation sind und die NWO immer weiter fortschreitet. Ich hatte für mich beschlossen, „Mein Ding“ zu machen und mich so weit wie möglich von all dem zu entfernen. Ich war auf einem guten Weg dorthin, war aber auch immer hin und her gerissen. Doch dann erfuhr ich vor ein paar Monaten von den Q-Anons und musste feststellen, dass es diese Bewegung auch schon seit 2017 gibt. Irgendwie war das durch meinen Fokus an mir vorbei gegangen. Als ich tiefer in die Thematik einstieg und mitbekommen habe, dass sich das Thema auch permanent entwickelt, war mir sehr schnell klar, dass da etwas Großes in Gange ist. Ich konnte es noch nicht genau einschätzen, doch die Tendenz war deutlich zu erkennen. All das, was vorher undenkbar war, passierte auf einmal und das auch noch relativ gut sichtbar. Wie die MSM berichten, ist, denke ich, jedem bekannt, der sich mit der Thematik beschäftigt. Doch auch dort waren Spuren zu erkennen. Es treten nun immer weitere Dinge zum Vorschein. Gerade was das Thema Pädophilie betrifft. Selbst in den MSM ist es immer öfter zu finden.

Eine erste Veränderung haben wir letztes Jahr im September bemerkt. Die Natur änderte sich, insbesondere der Regen. Es war anders, viel weicher als vorher. Sonst hat es immer so stark geprasselt und plötzlich war dieses harte Geräusch weg. Da wir die Natur schon eine Weile beobachtet hatten und auch einige Erfahrungen mit Orgoniten haben in dieser Verbindung, kennt man das Wetter und sein Verhalten vom Grundsatz recht gut. Das Thema Chemtrails und Haarp spielen dabei auch eine zentrale Rolle. Das Sprühen und verändern des Wetters durch beides, schien auch plötzlich keine Auswirkungen mehr auf den Regen und seine neuen Eigenschaften zu haben. Es schien, als wäre es in den natürlichen Wasserkreislauf integriert worden zu sein. Als es dann kälter wurde und es sehr windig war, hatten wir auch eine Veränderung im Wind bemerkt. Er war nicht mehr so schneidend und peitschend wie vorher, trotz hoher Windgeschwindigkeiten und niedrigen Temperaturen. Selbst im Februar, als die heftigen Stürme hier überall waren. All dies waren deutliche Zeichen dafür, dass sich etwas grundsätzlich verändert hat. Plötzlich hatten wir auch wieder häufiger Ostwind, so wie es früher immer war und was uns den Winter brachte. Die letzten Jahre war fast immer Westwind. Ich gehe mittlerweile davon aus, dass sich unsere Atmosphäre wieder normalisiert, nach und nach. Ich gehe sogar davon aus, dass wir einen kalten normalen Winter, so wie früher haben könnten. Doch das bleibt abzuwarten und ist sicher auch mit einem Wunsch von mir verbunden…

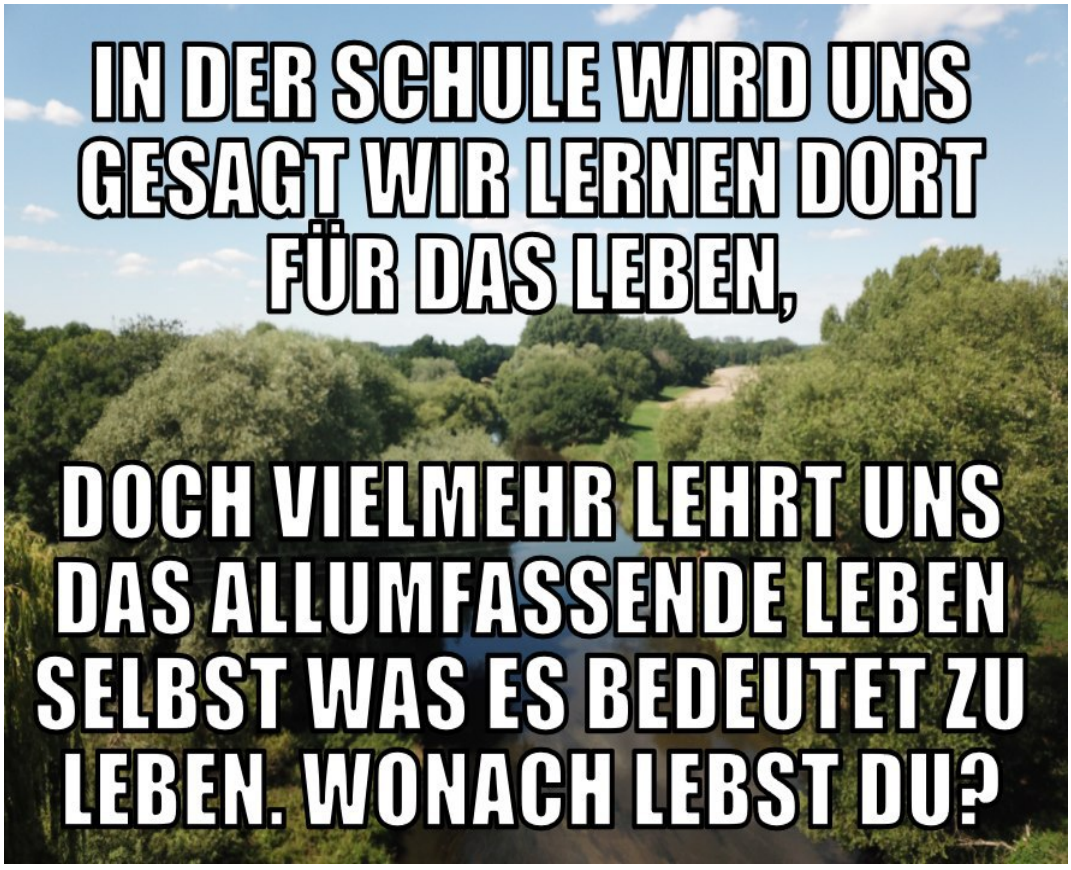
Als Ende 2019 dann die Corona Thematik hochkam und ich dann auch noch die ganze Art und Weise beobachtete, war mir sofort klar, das ist eine Hauruck Aktion. Es war einfach noch nicht fertig. Für die vollständige Umsetzung

benötigen sie das 5G Netz und das ist bei weitem noch nicht soweit, auch wenn sie den Ausbau vorantreiben. Das ist alles Hals über Kopf eingeleitet worden, weil es das letzte Mittel ist, vor dem Niedergang und um uns restlos zu versklaven. Als ich dann mit der Q-Bewegung in Berührung kam, war es mir zeitnah klar. Die Welt ist im Wandel, wir erleben den ersten Weltfrieden unseres Zyklus! Die Patrioten haben dieses Szenario übernommen, da sie den Plan kannten.

Wir dürfen uns auf etwas Wunderbares freuen. Was wir gerade erleben ist Ragnarök, die Götterdämmerung. Das Alte zerfällt und das Neue (goldene Zeitalter) kommt in schnellen Schritten auf uns zu. Manchen mag das nicht schnell genug gehen, doch kosmisch betrachtet, ist das schneller als Lichtgeschwindigkeit. Wenn wir uns alle auf diese schöne Zeit freuen, erzeugen wir ein Gegengewicht in der Polarität und schenken dem Schönen unsere Aufmerksamkeit. Nur das Licht kann die Dunkelheit vertreiben und das goldene Zeitalter ist reines Licht!

Wir werden Zeitzeugen dieses großen Ereignisses. Einige haben die Wende mitgemacht. Ich weiß auch noch wie sich das damals angefühlt hat. Ich spürte, dass etwas Großes geschieht damals, auch wenn ich es nicht vollständig verstand. Heute spüre ich das auch, ja ich weiß es sogar aus meinem Innersten heraus. Nur ist es eben auch anders als damals.
Wir sind später die, die ihren Enkeln von dieser Zeit erzählen. So wie damals unsere Großeltern vom Krieg erzählt haben. Nur, dass wir eine schöne Geschichte zu erzählen haben. Dann werden wir mit einem Schmunzeln daran zurückdenken und uns darüber freuen, dass wir es erleben durften und auch unseren Teil dazu beigetragen haben. Wir sind der Widerstand, der sich nach und nach immer weiter ausbreitet, bis der Wandel vollzogen ist.

Bleibt mutig und stark in dem was ihr „aus eurem Herzen heraus wollt“. So steuern wir am effektivsten und schnellsten auf das goldene Zeitalter (Der erste Weltfrieden) zu.


IN DER SCHULE WIRD UNS GESAGT WIR LERNEN DORT FÜR DAS LEBEN,
DOCH VIELMEHR LEHRT UNS DAS ALLUMFASSENDE LEBEN SELBST WAS ES BEDEUTET ZU LEBEN. WONACH LEBST DU?


Wir haben es schon als Kinder gesagt. Der Mensch geht immer zu 99% von sich selbst aus.
Was bedeutet das wohl wenn dich jemand kritisiert und umgekehrt?

Das ist so viel, das muss wahr sein…

Das kann sich doch niemand alles ausdenken…

So oder so ähnlich muss man all das betrachten, finde ich. Doch die gute alte Verschwörungstheorie hat immer noch nicht ausgedient. Sie ist genau so präsent wie vor 10 Jahren. Doch was sich verändert hat, ist, dass es heute viel mehr „Verschwörungstheoretiker“ gibt als damals und dass sie auch anders heißen. Wir Q-Anons sind ja auch nichts weiter als die Verschwörer der Neuzeit. Ich finde die Wahl des Begriffes sehr interessant. Weil er direkt von den Verschwörern selbst eingesetzt wurde, um von sich abzulenken und die Sachen ins Lächerliche zu ziehen. Doch irgendwie scheint dies bei der Q-Anon Bewegung nicht mehr richtig zu funktionieren. Sie versuchen das auf uns zu projizieren, was sie selbst sind. Auf so eine Idee muss man erst einmal kommen. Doch so funktioniert die Psyche bei vielen von uns, weil es auch so gewollt ist.

Es werden immer mehr Menschen aufmerksam auf die Dinge, die uns umgeben und jenen, die den Pfad des „Erwachens“ mit beschreiten. Ich merke das immer wieder, auch bei mir selbst. Wir sind viel mehr als wir denken/wissen. Man will uns nur glauben machen, dass wir wenige sind, um uns weiter schwach aussehen zu lassen. Es ist das Prinzip: Divide et impera (teile und herrsche) was immer weiter seine Anwendung findet. Es ist so alt wie die herrschende Klasse selbst. Doch ist die Lösung sich zusammenzuschließen und gemeinsam gegen das Böse und für das Gute in dieser Welt zusammenzustehen. Wenn wir uns vereint aufstellen, dann entsteht dabei eine undurchdringliche Mauer, welche allen Widerständen trotzen kann.

Ich stehe immer wieder an dem Punkt, wo ich mir denke, dass sich so viel Wahnsinn ein gesundes Gehirn überhaupt nicht ausdenken kann, deshalb klingt es für die meisten erst einmal abgefahren und surreal was sie erfahren. Doch wenn ich eines gelernt habe in den letzten Jahren, dann ist es, dass je unglaubwürdiger etwas klingt, es umso wahrer ist. Auch die ganzen Verbindungen, die man themenübergreifend herstellen kann sprechen dafür, dass das Meiste wirklich wahr sein muss. Natürlich wird wie immer auf irreführende Informationen gesetzt. Das gilt heute auch noch. Doch haben diese Desinformationen nur noch wenig Nährboden, da sich auch die Informationsquellen vervielfältigt und verbessert haben.

Es liegt an uns, Wahrheit und Lüge zu unterscheiden. Dabei hilft uns unser Herz. Es lügt uns nicht an. Das Gefühl in uns zu etwas zeigt uns also an, ob jemand die Wahrheit sagt oder eben nicht. Der Herzschlag und der Puls steigen an. Es macht sich ein Gefühl der Ohnmacht breit und es wird einem heiß und kalt. Unser Kopf sagt uns, „Das kann doch nicht wahr sein“. Doch wenn man tiefer eintaucht, wird einem schnell klar, dass so viel Wahnsinn einfach wahr sein muss. Diese Gefühle begleiten einen dabei immer wieder aufs Neue, weil so viel Unfassbares ans Licht kommt.

Mittlerweile kennen fast alle von euch die ganzen Horror Geschichten über die vermissten Kinder und die ganzen Verwicklungen bis in die höchsten Kreise. Das macht das Ganze noch unfassbarer. Das kann doch unmöglich alles wahr sein! Jene, die uns sagen, dass sie nur unser Bestes wollen, ja sich selbst sogar als Philanthropen bezeichnen, sind in all das tief verwickelt. Ja sie halten sogar die Fäden in der Hand in diesem kranken Spiel. Es scheint eine Art „Normalität“ zu sein für diese „Kreaturen“. Anders kann ich sie nicht bezeichnen. Denn Menschen tun so etwas nicht!
Abartiger und unmenschlicher kann etwas wohl kaum sein, finde ich. Es hat nichts mehr mit Menschlichkeit zu tun, es ist so weit entfernt davon, wie es nur irgend sein kann. Sie gehen so weit, uns glauben zu machen, dass „wir“ das Problem sind, weil wir ja alle Rassisten sind. Dabei wollen sie von ihrem eigenen Rassismus uns gegenüber ablenken. Sie hassen uns und wollen das „Privileg“ der „reinen“ Rasse für sich selbst haben. Die Globalisierung sollte das alles auch noch unterstützen. Doch damit ist nun Schluss! Es ist Zeit für „Das goldene Zeitalter“ im Zeichen des Wassermannes.

Wir erleben ein sterbendes System, was sich mit aller Macht wehrt und genau mit den Mitteln, die sich schon seit Jahrtausenden bei uns bewährt haben. Doch irgendwie kommen immer mehr dahinter, dass etwas nicht stimmen kann und der Plan geht nicht mehr auf und ihre Spielchen funktionieren nicht mehr. In diesem Moment des Zweifels an der offiziellen Version, entsteht ein Widerstand in uns, der es unmöglich macht, diese noch zu glauben oder ihr gar zu vertrauen. Man beginnt also selber zu recherchieren. Was man dabei erlebt, reißt einem regelrecht den Boden unter den Füßen weg. Ja, unser gesamtes Weltbild wird erschüttert und droht einzustürzen, bis es das letztendlich tut. Und genau das ist notwendig, damit Platz für etwas Neues in uns entstehen kann. Alte Glaubenssätze werden durch neue ersetzt.

Wir denken wir sind allein mit all dem, doch dann merkt man nach und nach, dass dem gar nicht so ist. Wir sind so viele mittlerweile, mit denen wir uns darüber austauschen können und vieles mehr. Die Menschen rücken wieder zusammen und merken, dass wir alle gar nicht so unterschiedlich sind. Vielleicht in unserem Aussehen und unseren Ansichten, doch bleiben wir als Menschen miteinander verbunden. Wir erkennen, dass auch unsere Mitmenschen, lebende, fühlende und beseelte Wesen sind. Genau wie man selbst auch. Das vereint uns und die Liebe zu unseren Kindern. Wir wollen im Grunde alle dasselbe! Wir wollen in wahrer Freiheit und im Einklang mit der Natur und den Menschen um uns herum leben, in Liebe also. Mehr ist das gar nicht. Wir müssen aufhören zu glauben, dass wir alle unterschiedlich sind. Denn das sind wir nicht. Wir unterscheiden uns im Grunde nicht von den anderen, dennoch besitzen wir Vielfalt in uns, welche jeden von uns einzigartig macht. Im Sinne der Polarität ist es ja lediglich die Verschiebung auf einer Skala von ein und derselben Sache, nur in die eine oder andere Richtung…

Ich bin dafür, dass wir weiter dranbleiben und unser Bewusstsein erweitern. Nur so sind wir dazu in der Lage, das große Ganze zu begreifen und unseren Weg weiter zu gehen, doch eben nicht mehr allein, sondern gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern. Denn genau das sind wir alle.

Du bist nicht allein!

Vielen geht es so, dass sie denken, dass sie ganz allein mit all den Informationen und ihren Gefühlen sind. All das, was ans Tageslicht gelangt gerade und auch in den letzten Monaten im Allgemeinen hochgekommen ist, bringt uns in Zustände der Wut, der Verzweiflung und auch der Angst. Uns so zu fühlen, ist Teil der Taktik derer, die wollen, dass wir uns so fühlen. Wenn wir uns darin ergeben, kann sich auch schnell er Gefühl der Ohnmacht einstellen, was uns daran hindert noch an das Gute zu glauben und uns in Passivität hält. Es macht uns einsam, weil wir auch denken, dass wir allein mit all dem sind. DOCH DAS SIND WIR NICHT! WIR SIND VIELE!

Doch diese Gefühle können wir auch nutzen und umwandeln. Wut zum Beispiel kann etwas sehr Konstruktives sein. Sie zeigt uns an, wo wir moralisch stehen und was dagegen spricht, als menschliches und lebendes-fühlendes Wesen zu handeln. Wir erkennen dadurch Ungerechtigkeiten und Handlungsweisen, die gegen jedes gesunde menschliche Verhalten sprechen. Es sind Psychopathen, die uns weismachen wollen, dass das alles normal sei, doch das ist es überhaupt nicht. Oftmals stellen wir uns die Frage „Wie kann so was überhaupt sein“. Wir können nicht verstehen, warum man solche Dinge überhaupt tun kann. All das hat auch nichts mit uns zu tun, doch es betrifft uns unmittelbar und wir sehen uns gezwungen etwas zu tun bzw. darauf zu reagieren. Ob es das Anhäufen von mehr Wissen ist oder das aktive Vorgehen gegen diese ganze Ungerechtigkeit. Jeder macht es eben auf seine eigene Weise und das ist auch gut und richtig so. Bleibt bei euch und dem was ihr wisst, doch teilt es so oft es geht. Ich habe mich dafür entschieden, genau das zu tun.

Nur durch aktives Handeln schaffen wir es, uns unseren Mitmenschen gegenüber zu öffnen. Bitte denkt daran, dass es den meisten genau so geht wie euch selber. Sie sind auch voller Zweifel, insbesondere in der Hinsicht, sich anderen gegenüber zu öffnen und zu sagen was man denkt, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, was der Andere darüber denken könnte. Wie dieser denkt, handelt und fühlt, damit hast du nichts zu tun. Doch was jeder einzelne tun kann ist, fest in seiner Kommunikation und Sichtweise zu „sein“ und dies auch zu „vertreten“. Egal wie viel Gegenwind kommt. Dieser kann schon mal recht kräftig werden und man fühlt sich sozial schnell isoliert. Auch das sind nur Gedanken in unserem Kopf, die uns das „annehmen“ lassen, denn dem ist nicht so!

Gestern ist eine Information zu mir gelangt. Die kritische Masse hinsichtlich des Erwachens der gesamten Menschheit ist erreicht. Ja, es ist sogar mehr als die Hälfte der Menschen, welche zumindest Zweifel daran hat, dass das mit Corona und all dem, was da dranhängt nicht stimmen kann. Die Lüge, die erzählt wird, dringt immer mehr und mehr durch und stößt auf Kritik und Ablehnung in der Bevölkerung. Ich finde, das sind sehr gute Neuigkeiten. Sie zeigt mir immer mehr, dass alles im Wandel ist und wir definitiv nicht alleine sind mit all dem!

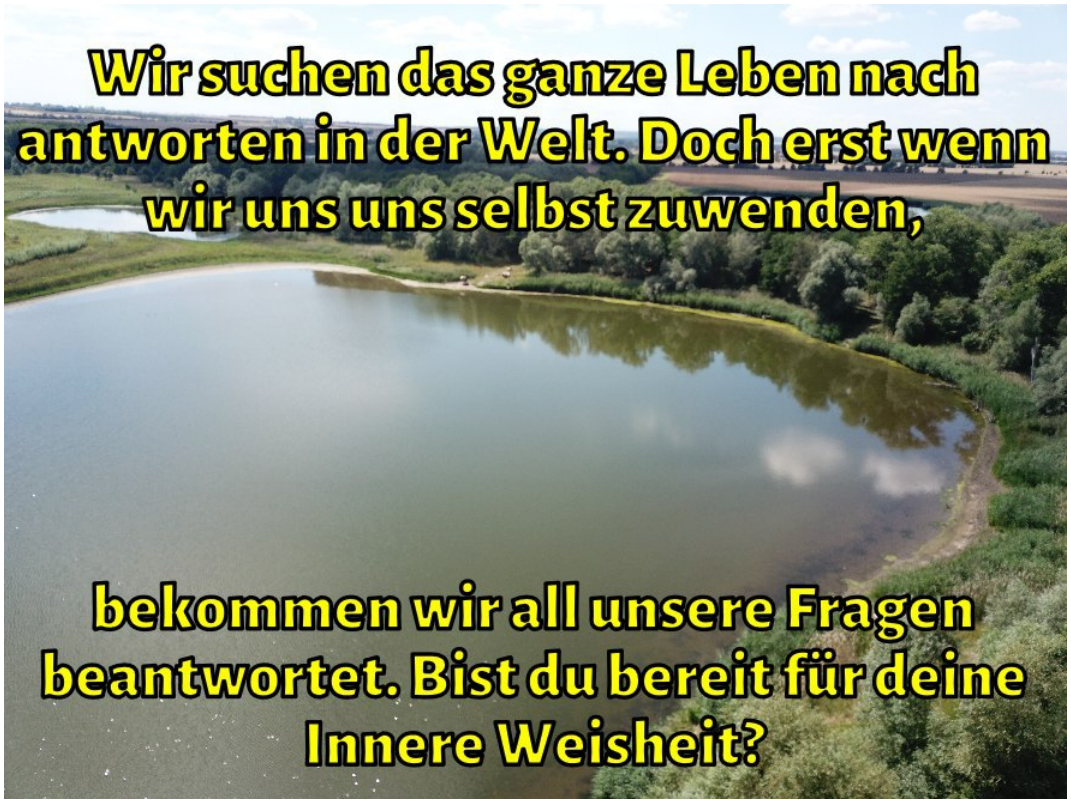
Ich musste das auch erst für mich begreifen. Ich dachte auch lange, allein oder nur mit wenigen dem entgegen zu stehen. Doch ich habe mich getäuscht, ja

täuschen lassen. „Ich lag falsch“. Deshalb möchte ich diese Erkenntnis mit euch teilen.

Jeder der in den großen Q-Anon Gruppen unterwegs ist, sollte bereits festgestellt haben, dass wir gar nicht so alleine sind mit unseren Gedanken und Gefühlen. Wir treffen dort viele Gleichgesinnte, mit denen wir darüber reden können. Doch eben auch nicht vollumfänglich. Sich dort vollständig zu öffnen ist schwierig, ja gar scheint es unmöglich.

Bleibt in eurem Vertrauen und eurem Mut. Ja holt ihn euch, wenn es nötig ist zurück! Beides entscheidet darüber wie wir uns verhalten. Angst und Zweifel blockieren uns nur. Das ist in der jetzigen Zeit jedoch vollkommen überflüssig geworden. Das kann weg! Es ist unsere innere Einstellung zu uns selbst und den Dingen die uns umgeben und sich für etwas einzusetzen, was eine Veränderung zum Guten in unserer aller Leben bewirkt. Bitte habt Nachsicht mit euren Mitmenschen, welche noch nicht an derselben Stelle sind wie wir. Es gibt da kein weiter oder besser. Es ist eben kein Wettkampf, sondern ein Entwicklungsprozess für jeden einzelnen von uns. Jeder hat eben seinen eigenen Rhythmus. Bitte denkt auch daran, dass sie ebenfalls jahrelanger Indoktrination zum Opfer gefallen sind, so wie wir auch. Erinnere dich wie du am Anfang warst und was es mit dir gemacht hat. Diesen Prozess muss jeder selbst durchleben, doch am schönsten wäre es, wenn wir es gemeinsam machen und uns gegenseitig dabei helfen und begleiten. Immerhin sind wir alle Brüder und Schwestern. Uns verbindet viel mehr, als es im Moment den Anschein hat.

Wir sind viele und nur gemeinsam können wir uns gegen die Ungerechtigkeiten, uns selbst und den Schwächeren gegenüber unter uns, zur Wehr setzen. Alles im Leben folgt der Aufmerksamkeit, also dem, worauf wir uns konzentrieren und dem, wonach wir handeln. Also „ent““scheide“ in Zukunft weise, wie und wonach du handeln willst. Es bestimmt den weiteren Verlauf deines Lebens!


Wir suchen das ganze Leben nach antworten in der Welt. Doch erst wenn wir uns uns selbst zuwenden,
bekommen wir all unsere Fragen beantwortet. Bist du bereit für deine Innere Weisheit?


Wir führen meist tote anstatt lebendige Gespräche. Warum ist das so?
Was für Gespräche führst du?

Projektionen

Die meisten kennen es, doch die wenigstens wissen was wirklich dahintersteckt. Die Menschen unserer heutigen Gesellschaft sind wandelnde Projektoren. Dies ist wichtig zu verstehen, da nahezu unsere gesamte Kommunikation darauf aufgebaut ist. Dadurch entstehen Streit, Wut/Hass, Traurigkeit und noch viele andere Arten von Befindlichkeiten. Doch woran erkennen wir, dass wir selber einer Projektion ausgesetzt sind oder selber projizieren? Für mich sind das tote Gespräche die geführt werden, da sie niemandem nützen, nicht mal einem selbst.

Dieses Thema wird immer mal wieder behandelt. Ich greife es auch noch einmal auf, weil es wichtige Aspekte unseres Selbst enthält. Es geht dabei um unsere eigenen Erfahrungen, Unannehmlichkeiten und wie wir diese auf uns oder in andere Menschen hineinprojizieren. Wir gehen also von uns selbst aus und erwarten von unserem Gegenüber, diesen Teil unseres „selbst“ zu erfüllen. Daran ist eine Erwartungshaltung von uns geknüpft. Wir erwarten also, dass sich jemand so verhält, wie wir es gerne hätten. Doch sind wir alle verschieden, haben andere Interessen oder eigene Glaubenssätze die für einen wichtig sind. Ergo bedeutet es nicht, dass jemand anders genauso denkt und fühlt wie ich. Wir projizieren dies einfach in den anderen, meist ohne es zu bemerken. Was für uns „normal“ und gut ist, muss also nicht gleichlautend mit den Ansichten anderer sein. Hier wird oft von Meinungen gesprochen. Denn mehr sind es nicht, nur „Meinungen“. Doch diese kann man auch ändern. Es findet eben alles nur in unserem Kopf statt oder in dem unseres Gegenübers.

Wir kennen das alles noch aus unserer Kindheit, „sei brav“, „mach dieses nicht oder jenes“ also all das, was unsere Eltern in uns rein projizierten in der Annahme, das sei „gut“ so. Es ist sicher wichtig zu verstehen, wie gewisse Abläufe funktionieren, um ein harmonisches Leben innerhalb unserer Gemeinschaft zu gestalten. Doch muss das ausschließlich darüber funktionieren, dass die individuellen Fähigkeiten gefördert werden. Wir sollten uns öfter mal die Frage stellen, ob das jetzt notwendig war wie wir reagiert haben und wo das überhaupt herkommt? Was haben meine Glaubenssätze mit anderen zu tun? Aus der Selbstreflexion heraus können wir dies dann auflösen und unser Verhalten ändern. Wir müssen uns an dieser Stelle also selber hinterfragen.

Unsere Eltern und Erzieher sind in dem Glauben, dass es richtig und gut ist, jemanden zu „erziehen“. Wobei es reichen würde, einfach nur zu begleiten. Uns die Schönheit der Welt zu zeigen, sie zu erklären und jeden selber sein Ding daraus machen zu lassen. Doch das, was meist abläuft, ist das Übertragen unserer Ansichten auf andere oder umgekehrt. Es hat also nichts mit dem Kind zu tun, wenn es aus unserer Sicht einmal etwas „falsch“ macht. Wir nehmen dabei oftmals unsere eigenen Erfahrungen aus der Kindheit als Grundlage. Wir gehen sogar soweit, dass wir sie „erpressen“. Wenn du jetzt nicht „lieb“ bist, „dann darfst du das oder jenes nicht“ oder „dann nehme ich dir das weg“. Wir neigen also dazu über Erpressung unsere Ziele zu erreichen und andere eben bei uns. Das ist dasselbe wie mit der Aussage, dass es keinen Impfzwang gibt,

du jedoch dein Kind nicht mehr in die Kita bringen darfst, wenn es nicht geimpft wird. So werden wir auch „erpresst“. Es ist also ein gewolltes Verhalten, damit wir daran gewöhnt sind. Wir sind so in unserem Glauben daran gefangen, dass wir denken, dies ist der beste Weg. Doch machen wir es lediglich nur deswegen, weil unsere Eltern sowie unsere Erzieher und Lehrer, es mit uns auch getan haben. Wir gehen davon aus, dass dies richtig sei und machen es genauso, ohne es zu hinterfragen. Alle anderen machen es doch auch. Doch das sollte niemals als Vergleich herangezogen werden. Nur weil es alle so machen bedeutet das noch lange nicht, dass es auch richtig und gut ist!

Es sollte doch so sein, unseren Mitmenschen dabei behilflich zu sein, sich zu entwickeln und dafür gibt es nun mal kein Standardrezept! Es wird keine Schablone geben, welche wir einfach auf andere überstülpen können, ohne ihn in seiner freien Entwicklung zu behindern. Wir schüren dadurch Angst und Zweifel, vor allem bei uns selbst. Der Mut und das Vertrauen uns selbst gegenüber schwindet, bis es ganz weg ist. Was dabei entsteht sind unsichere Menschen, welche nicht mehr in der Lage sind, Entscheidungen aus ihrem Herzen heraus zu treffen. Die permanente „Programmierung“ durch die Wiederholungen sorgt am Ende dafür, dass wir nicht so funktionieren können wie wir es ursprünglich tun sollten.

Wir tun uns Selbst und dem Anderen damit keinen Gefallen. Damit werden wir zum Erhalter der Miesere und merken es nicht mal. Es findet also eine unbewusste Unterstützung der durch unser System/Gesellschaft auferlegten „Vorschriften“ statt. Denn genau das ist es, eine Vorstellung unserer Gesellschaft, wie etwas zu funktionieren hat, damit wir als Sklaven oder Soldaten funktionieren. Also zu Befehlsempfängern werden. Früher lief das alles noch über Gewalt. Kinder wurden durch Schläge gezüchtigt, um ihren Willen zu brechen, damit dann ein „Roboter“ erzogen werden kann, der alle Befehle ohne zu hinterfragen ausführt. Doch was hat das mit Freiheit zu tun?

Genau so gehen wir dann selber mit unseren Mitmenschen um und denken, dass es mir ja auch nicht geschadet hat. Doch schauen wir uns doch unsere degenerierte Gesellschaft an. Dieses Vorgehen hat uns allen geschadet und tut es noch. Das ist auch der Grund dafür, warum das Aufwachen heute so lange dauert. Es wird an unserem Lebensmodell gerüttelt, welches uns über die Jahre eingetrichtert und mühsam über Projektionen in uns rein installiert wurde. Wir haben Angst davor, dass das alles zusammenbricht was uns lieb und teuer ist. Es ist nur ein „Programm“, welches wir jederzeit ändern können und müssen. Wir werden wohl niemals vollständig frei sein davon, auch ich nicht. Doch es ist eben wichtig zu erkennen, wann eine Projektion stattfindet. Nur so können wir sie abschalten bzw. etwas daran ändern.

Jeder kennt das, Dinge zu tun, die man nicht möchte und man macht sie doch, weil es erwartet wird oder weil wir aus Angst dagegen etwas zu sagen und dabei auf Gegenwehr zu stoßen, es dann letztendlich tun. Es ist wie bei einem Elefanten der in Gefangenschaft lebt. Er wird mit einem Pflock so lange richtig fixiert bis er begriffen hat, dass er da nicht wegkommt. Später ist es dann so, dass er so fest davon überzeugt ist, dass ihn die Kette festhält, dass der Mensch, der ihn gefangen hält, lediglich den Pflock nur noch leicht in die Erde

stecken braucht. Der Elefant merkt den Unterschied nicht und denkt, dass er da festsitzt. Es wurde ihm also ein „mentales Gefängnis“ installiert, durch ständige Wiederholung. Unser Verstand funktioniert im Grunde genauso.

Ich denke, dass diese Ausführungen besser dazu beitragen zu verstehen, wie das in uns selbst funktioniert. Der Ausweg sind auch nur wir selbst. In dem Moment wo wir anfangen unser eigenes Verhalten zu hinterfragen. Dann beginnen wir zu begreifen, was Freiheit wirklich bedeutet. Nämlich mit seinen Gedanken da hin zu gehen wo es uns beliebt und danach zu handeln.

Ernährung aus energetischer Sicht

Schon Arnold Ehret schrieb in seinem Buch: „Die schleimfreie Heilkost“, dass wir 10 mal mehr essen als wir tatsächlich brauchen. 80% der Energie, die wir benötigen, nehmen wir über die Sonne und die Erde auf. Es sind also lediglich 20% die über die Nahrung kommen und davon essen wir auch nochmal ein Vielfaches mehr als wirklich benötigt wird.
Bis wir 40 Jahre alt sind, sind es sogar mehr als 40.000 Mahlzeiten die wir zu uns genommen haben. Wer annimmt, dass das keine Auswirkungen auf uns hat, sollte sich dessen noch einmal genau bewusst werden. Alles was wir dem Körper zuführen, ist maßgeblich an seinem Aufbau und seinem Zustand beteiligt. Also je höher die Qualität und je höher die Energie unserer Nahrung ist, umso wirkungsvoller hilft sie uns dabei, uns optimal zu versorgen und zu entwickeln. Essen ist auch Information!

Betrachten wir einmal unsere heutige Lebensweise. Die meisten essen nur noch Fertigprodukte. Also stark verarbeitete Lebensmittel, welchen jegliche Natürlichkeit entzogen wurde. Ja der Energie und der Struktur beraubt wurden, welche sie uns normal geben sollten. Auch kochen gehört dazu. Nehmen wir einmal frisches Obst vom Baum. Es enthält noch all die Energie, welche der Baum über die Erde der Frucht gegeben hat und auch die Energie der Sonne steckt in ihr. Es wird dort auch von Biophotonen gesprochen. Diese sind ebenso wichtig für unseren Regenerationsprozess und für unseren körperlichen und geistigen Zustand. All das sind Dinge, die unserer Gesundheit zuträglich sind und sie maßgeblich mit beeinflussen. Unsere Wissenschaft ist so darauf versteift, dass alles an den Inhaltsstoffen, wie Mineralien und Spurenelementen liegt, um uns zu versorgen. Doch das ist nur ein Teil der Wahrheit. Auch deren Struktur und Energiegehalt, spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch das „Pasteurisieren“ sollen Lebensmittel haltbar gemacht werden, doch wird eben auch alles, was noch lebendig darin ist, zerstört und strukturell verändert.

Um festzustellen wie hoch die Lebenskraft von etwas ist, also auch die von unserer Nahrung, kann der Boviswert herangezogen werden. Es gibt Messgeräte dafür, doch diese gehen nicht weit genug und können diesen Wert aus meiner Sicht nicht optimal bestimmen. Eine weitere Möglichkeit ist die Kinesiologie. Eine Abfrage damit, ist an dieser Stelle viel präziser und ermöglicht ganz andere Zahlenwerte. Je höher dieser Wert ist, umso mehr Lebensenergie hat ein Objekt. 1000 Boviseinheiten sind die Restenergie die etwas hat, also im Grunde die Restschwingung. Und genau so viel hat die Nahrung aus dem Supermarkt. Ihr wurde also komplett die Energie entzogen, welche jedoch so wichtig für unsere Gesundheit ist. Das gilt für die Frische-Theke der Obst- und Gemüseabteilung genauso, wie für alles andere was dort steht. Dennoch ist frische Nahrung immer noch besser, als die stark verarbeiteten. Auch BIO ist belastet, doch immer noch weniger als konventionelles. Von den Belastungen durch die Düngemittel und Schädlingsbekämpfung in der Landwirtschaft einmal ganz zu schweigen. Darauf werde ich in diesem Beitrag nicht weiter eingehen. Es geht also auch darum, in der Summe immer weniger Schadstoffe und Gifte zu sich zu nehmen.

Die Ausrede „Es sei doch eh alles belastet“, ist da wenig hilfreich. Sie wird als Argument verwendet, um seinen Essgelüsten weiter nachgehen zu können. Doch genau in diesem Moment geben wir die Verantwortung über uns und unsere Gesundheit ab.

Die Struktur und der Energiegehalt unserer Nahrung ist also „wesentlich“ für eine optimale Versorgung, man spricht an dieser Stelle auch von Bioverfügbarkeit. Diese muss gewährleistet sein, damit unsere Zellen das ihnen angebotene auch direkt verarbeiten können. Andernfalls muss durch aufwendige Umbaumaßnahmen, sehr viel Energie aufgewendet werden, um es in einen Zustand zu bringen, damit unser Körper etwas damit anfangen kann. Deshalb benötigt unser Körper auch ca. 25% der Energie dafür, um dieses Essen zu verdauen. Viele kennen das als „Suppenkoma“ nach dem Mittagessen. Doch normalerweise sollte uns das Essen doch Energie geben, als sie uns zu entziehen. Essen wir naturbelassene Lebensmittel, ist das nicht so. Das kann jeder einmal ausprobieren, indem du mal einen Salat (vegan und roh) ist und dann beobachtest ob es dich auch schlapp bzw. müde macht. Du wirst einen Unterschied erkennen. Bioverfügbar sind nur die Lebensmittel, die eine hexagonale Struktur haben, da unsere Zellen ebenso hexagonal aufgebaut sind.

Mit dem Wissen, dass es die Lebensenergie von etwas und auch der strukturelle Aufbau entscheidend dafür sind, was unserem Körper zuträglich ist und dass wir Einfluss darauf haben können, ist es auch möglich unsere Nahrung im Nachgang wieder aufzuwerten. Das mag für viele seltsam klingen, doch genau das tue ich. Viele kennen das von Wassersteinen, welche in Karaffen gelegt werden, um das Wasser zu strukturieren. Genau das beeinflussen wir damit. Zudem enthalten Mineralien einen relativ stabilen Boviswert. Masaru Emoto hat das unter dem Mikroskop alles nachgewiesen. Unsere Nahrung enthält auch Wasser, genau wie unser Körper, also können wir auch dieses strukturell verändern. Mineralien, Symbole und viele andere Dinge können also dabei helfen, ein Lebensmittel auch wieder zu einem Solchen zu machen. Es soll uns ja „Leben“ schenken und nicht einfach nur „Nahrung“ sein. Früher haben die Menschen das mit einem Tischgebet gemacht. Sie haben sich alle für das Essen bedankt. Durch die Emotionen, die da geflossen sind, wurde das, was auf dem Tisch stand, aufgewertet. Die kirchlichen Aspekte dazu, sind bitte einmal auszublenden. Unsere Vorfahren wussten also schon damals, dass dieses Ritual sich auf ihr Essen auswirkt.
Auch Weihwasser wird so hergestellt. Das amerikanische Militär verwendet, meines Wissens nach, auch strukturiertes Wasser zum Desinfizieren, ebenso wie der amerikanische Präsident. Genau diese Wirkung hat strukturierte Nahrung auch im Körper. Es dient auch dafür, uns sauber und im leicht basischen PH Bereich zu halten. In so einem Milieu, kann sich keine Krankheit entwickeln, nicht einmal Krebs, das sagte Dr. Otto Warburg in den 1930 Jahren schon. Studien dazu, wurden erst in den letzten Jahren gemacht und bedürfen wohl noch einige Zeit, um es auch offiziell bestätigen zu können.

Ich wollte einmal einen kleinen Einblick in den anderen Teil unserer Ernährung geben. Das Thema ist viel komplexer und hat noch weitere Aspekte. Doch das würde den Rahmen des Beitrages sprengen.

Zu allem, was ich hier angebe, sind weiter oben im Kanal Blogeinträge und Videos hinterlegt. Welche einen tieferen Einblick geben. Wer Interesse daran hat, kann das gerne damit machen. Sich diese Informationen selber zu beschaffen, ist auch ein wesentlicher Teil einer allumfassenden Lebensweise.



Unser energetischer Körper

Dieser Teil schließt sich im Grunde direkt an den Gestrigen an. So wie unsere Nahrung energetisch zu betrachten ist, ist es ebenfalls der Körper/Torso. Es gibt viele Möglichkeiten ihn zu betrachten, auch energetisch. Ich werde mich heute auf diese Bestandteile fokussieren, welche den meisten in irgendeiner Form wohl bereits bekannt sind oder zumindest viele schon einmal davon gehört haben. Für einige mag es unvollständig sein, jedoch arbeite ich auf diese Art und Weise, sehr erfolgreich.

Wir wissen ja bereits worauf es bei der Nahrung ankommt. Es geht um den Energiegehalt (Lebensenergie) und um die Struktur unserer Energiezentren. Sie sind mit dafür verantwortlich wie es uns geht. Durch unsere falsche Lebensweise, schaffen wir ein energetisches Ungleichgewicht, welches sich nachhaltig auf uns auswirkt. Gerade was Schmerzen angeht. Denn es sind meist energetische Blockaden, welche uns diese spüren lassen. Der Schmerz, den wir verspüren, wird oft als störend empfunden, doch ist er wichtig. Er zeigt uns an, an welcher Stelle des Körpers ein Ungleichgewicht besteht. Er signalisiert uns also, wo wir hinschauen sollen. Was und wem wir unsere Aufmerksamkeit schenken sollen. Bedauerlicherweise hat man uns das Deuten dieser Signale nicht beigebracht. Die reine materielle Betrachtungsweise aus der Schulmedizin, schafft einen blinden Fleck, über den nur wenig Wissen vorhanden ist. Welche wiederum in den asiatischen und alternativen Heilverfahren, besondere Aufmerksamkeit findet. Wichtig ist es beides zu betrachten, denn es gibt keine Trennung zwischen Materie und Energie. Es bedingt sich, da es auch aus beidem besteht. Es ist eben auch alles Energie. Der Elektromagnetismus macht es erst möglich, dass Materie zu dem wird was sie ist. Eine biophysikalische und biochemische Betrachtung ist also unumgänglich.

Alles in unserem Universum schwingt und vibriert jederzeit und erzeugt damit eine Frequenz. So auch unser Körper. Ich arbeite aktuell mit dem 13 Chakren System. Es geht dabei im Wesentlichen um die Energiepunkte, welche über und unter uns sind. Auch die 7 Hauptchakren innerhalb unseres Körpers. Alles liegt auf der Kundalini Linie, entlang unserer Wirbelsäule. Natürlich gibt es weit aus mehr als diese 13, doch sie sind die zentralen Stellen, um den Rest im Körper wieder ans Laufen zu bekommen. Sind diese gestört, kann es zu Schmerzen und anderen körperlichen/geistigen Reaktionen kommen. Sie optimal am Fließen zu halten, sollte also unser Bestreben sein.

Weitere Energiezentren sind unsere Dantiens, auch Chi (Qi) genannt. Sie sind im Grunde unsere Energie und Kraftlager. Zu finden sind sie in der Nähe des Bauchnabels (Das untere Dantien), in der Brust, nahe dem Herzen (mittleres Dantien) und im Kopf, nahe dem Dritten Auge (oberes Dantien). Diese werden durch unsere Lebensweise immer wieder geleert. Der Körper kann dann nicht mehr optimal mit Lebensenergie versorgt werden. Wir beginnen, niedriger zu Schwingen und uns fehlt Kraft und Energie, unser Antrieb ist also gestört. Müdigkeit und Trägheit kann die Folge sein.

Es geht auch um die Meridiane (Energieleiterbahnen) in unserem Körper, davon soll es so um die 72.000 geben. Wie viele es tatsächlich sind, weiß niemand so genau. Doch sind es sehr viele und sie verbinden alle Energiezentren und unseren Torso miteinander, sodass die Energie im Körper fließen kann. Es sind im Grunde die Kabel, die verlegt wurden, damit das Licht angeht. Diese müssen natürlich auch optimal funktionieren, damit der Austausch stattfinden kann.

Die Aura kennt bestimmt jeder. Es ist das Energiefeld, welches uns umgibt und auch maßgeblich dafür mit verantwortlich ist uns zu schützen und auch unsere Ausstrahlung auf andere spielt da mit rein. Einige können sie sehen, ich kann es nicht, doch ich kann sie erfühlen und erkennen, ob eine Störung vorliegt. Liegt diese vor, ist es zu empfehlen, diese zu entfernen und die Aura wieder ins fließen zu bringen. Sie ist im Grunde der äußere Schein unseres gesamten energetischen Zustandes. Harmonie in Verbindung mit allen anderen energetischen Aspekten in und um uns, ist also anzustreben.

Auch unser Körper/Torso an sich, hat natürlich auch ein ganz bestimmtes energetisches Niveau. Dieses steht in direkter Verbindung mit unseren Energiepunkten. Dabei spielt unsere Nahrung wieder eine wesentliche Rolle, da sie Energie enthält und unser Körper sie zum Teil darüber freisetzen muss.

Ich habe sie einzeln aufgezählt, weil ich einmal verdeutlichen wollte, worauf es aus meiner Sicht ankommt. Ich folge da keinem bestimmten Modell. Es sind gemachte Erfahrungen, die mich dazu veranlasst haben, dass der Fokus darauf liegen muss. So ist aus meiner Sicht die beste Grundlage dafür geschaffen, um wieder optimal handlungsfähig zu werden. Es bestimmt darüber, wie wir uns fühlen und ob wir gut durch unser Leben kommen. Das sind alles keine neuen Erkenntnisse. Diese Weisheit existiert schon viele Jahrtausende, doch haben wir es „vergessen. Ich finde es sehr schade, dass die moderne Medizin erst jetzt anfängt, diesen Dingen weiter nachzugehen, da sie doch wesentlich sind.

Wofür die einzelnen Dinge stehen, das kannst du gerne im Netz nachlesen. Darauf im Einzelnen einzugehen, würde den Rahmen hier sprengen. Doch im Wesentlichen geht es wirklich um das, was ich dazu geschrieben habe, auch wenn das ein oder andere fehlen mag.

Ursachen für Störungen in diesen Bereichen sind degenerierte Nahrung, Stress und alles andere was uns belastet. Es braucht unsere Reserven auf und bringt alles ins Ungleichgewicht. Deshalb ist es wichtig, was und wem wir uns aussetzen. Insbesondere Menschen, welche nur leben, um bei anderen an Energie zu gelangen, nur damit sie sich besser fühlen, sollten genau unter die Lupe genommen werden. Man sollte sich die Frage stellen, ob man sich all dem weiter aussetzen möchte. Es ist ein Preis den wir dafür bezahlen. Ein energetischer! Man muss sich darüber bewusst werden und dann entscheiden, was man bereit ist davon abzugeben. Dinge, die über unsere Lebenszeit bestimmen und normal nichts mit dem zu tun haben was, „wir“ wirklich „wollen“, haben genau so eine Wirkung. Sich von so vielen Sachen wie möglich zu befreien, sollte unser Ansinnen sein.

Regelmäßiges barfuß laufen sollte auch unter diesen Aspekten, zum täglichen Alltag gehören. Schuhsohlen trennen uns von dem Energiefluss zu Mutter Erde ab. Nur ohne Trennschicht, können auch weitere Ionen und Photonen mit dem Torso ausgetauscht werden. Ich persönlich laufe das ganze Jahr über barfuß, um eben genau das sicherzustellen.

Behandeln kann man sich grundsätzlich selbst. Es ist rein über Konzentration möglich. Doch sollte es auch wohl geübt sein, seine Aufmerksamkeit auf die einzelnen Punkte zu richten. So können sie wieder in den Fluss gebracht werden und uns zu einem angenehmeren Leben verschaffen. Mit etwas Übung hat man das bald selber drauf. Bis dahin kann man sich jedoch auch Unterstützung suchen.



Selbstreflektion

Diese Technik birgt den Schlüssel in sich, seine Ängste und Zweifel zu besiegen, seine Glaubenssätze zu überdenken und zu verändern. Sie ist ganz einfach anzuwenden, doch bedarf es einiger Übung, sich selbst dabei bzw. darin zu erkennen. Also unser eigenes Denken, Handeln und Verhalten zu hinterfragen.

Heute ist es meist so, dass Angst und Depression Hand in Hand gehen. Wir erinnern uns an etwas aus der Vergangenheit und folgern daraus etwas für die Zukunft ab. Es wird eine Erwartung geformt, welche zu 99% nicht erfüllt werden kann. Um doch das gewünschte Ergebnis zu erreichen, tun wir alles dafür oder gehen dem Ganzen aus dem Weg. Es entsteht Angst. Diese führt uns zu Passivität und Ignoranz. Beides ist kontraproduktiv für ein freies Leben. Es sind mentale Gefängnisse, welche wir uns immer wieder aufs Neue schaffen oder einfach in ihnen verweilen.

Grundsätzlich ist hier noch zu sagen, dass depressives Verhalten aus Erinnerungen und Gedanken aus der Vergangenheit kommt und Angst daher, dass wir uns mit der Zukunft beschäftigen und uns die tollsten Dinge ausmalen. Oftmals eben auch durch Erfahrungen aus der Vergangenheit. Sich vor ab schon „wahnsinnig“ zu machen, bringt uns aus unserem inneren Gleichgewicht. Doch genau dieses benötigen wir, um rational und gefühlvoll in die Handlung zu gehen. Wie oft kommt es vor, dass wir so ein schlechtes Gefühl bei etwas haben, es nicht machen wollen und es dann doch machen. Was dabei herauskommt, ist ein noch schlechteres Gefühl, weil wir es trotzdem gemacht haben. Es widerstrebt also unserem Innersten und trotzdem machen wir es. Doch warum? Das ist total überflüssig. Es schafft nur unnötige Emotionen in uns.

Heute ist es auch so, dass wir zwischen Emotionen und Gefühlen unterscheiden müssen. Eine Emotion erkennen wir daran, dass wir einen schlechten oder schönen Gedanken haben und dann ein Gefühl dazu hochkommt, also eine Emotion. Bei einem Gefühl ist es genau umgekehrt. Zuerst ist das Gefühl da und dann formen sich daraus Gedanken. So sollte es normalerweise sein. So haben wir zu einer Situation auch die richtigen Gedanken dazu, welche uns unseren ganz persönlichen inneren Weg zeigen. Achte darauf, aus welcher Richtung es kommt. Dann wirst du erkennen, ob es eine Programmierung ist oder der Anfang zur Freiheit sein kann.

Man hat uns erzählt, dass Angst etwas Natürliches ist und wir es benötigen, um zu überleben. Doch ist es lediglich Vorsicht und Respekt den Situationen und Dingen gegenüber, die uns überleben lassen. Unsere Intelligenz lässt uns das alles richtig einschätzen. Es wird immer wieder Rückschläge dabei geben. Das ist wie mit dem Reiter, der vom Pferd fällt. Steigt er nicht wieder auf, wird er immer davor Angst haben. Doch tut er es, dann erkennt er, dass es trotzdem ganz normal weiter geht für ihn und es lediglich nur ein Ereignis beim Reiten war. So ist es mit allen Dingen.

Was man also tun muss ist, sein eigenes Verhalten zu hinterfragen. Wieso denke ich jetzt daran und wo kommt es her? Ist diese gemachte Erfahrung wirklich relevant für ein zukünftiges oder bevorstehendes Ereignis? Woher kann ich genau abschätzen, was daraus in der Zukunft passiert? Wir wissen es nicht und dennoch machen wir uns die großen Gedanken dazu. Meistens vollkommen überflüssig. Es kommt in der Regel anders als wir denken. Und die „Ent“"täuschung„ ist groß. Viele solcher Erinnerungen, die uns depressiv werden lassen, sind aus unserer Kindheit. Meist können wir uns nicht direkt erinnern. Doch wenn wir dort hinein gehen und uns diese Depression genauer anschauen, dann bemerken wir, dass vieles daher rührt, wie wir selber behandelt wurden und wie wir uns damals gefühlt haben. Dies zu ergründen, darin liegt ein Schlüssel verborgen.

Selbstreflexion bedeutet also, zu erkennen, dass mein Verhalten nur programmiert ist. Durch unsere Erziehung, vermeintlich gemachte Erfahrungen und die ganze Art zu Leben in unserer heutigen Gesellschaft. Aus diesen Dingen formen wir uns unser Weltbild und unsere damit in Verbindung stehenden Erwartungen. Wenn wir unsere Denkweise ändern, können wir auch unser Verhalten ändern.

Nichts zu erwarten ist immer noch besser, als jedes Mal das Schlimmste zu erwarten. Manche denken, dass dies der beste Weg ist. Doch er kann nicht weiter davon entfernt werden. Es hält uns permanent in Negativität und in passivem, ängstlichem Verhalten. Bedauerlicherweise ist das heute bei vielen so. Es gilt also auch diese Abwärtsspirale zu beenden und aus ihr auszutreten. Wir müssen damit beginnen, uns selber und das vermeintlich Erfahrene nicht mehr so ernst zu nehmen. Es hindert uns daran, frei, beweglich und flexibel im Geist zu sein. Doch genau das benötigen wir, um uns von der Angst und den Depressionen zu befreien. Mir ist bewusst, dass es viele Erfahrungen gibt, die ich selber nicht gemacht habe, doch die du machen musstest. Dennoch habe ich genug erlebt, um verstanden zu haben, wie man dort herauskommt. Das gilt für jeden einzelnen von uns! Ja auch du hast das Potential aus dieser Schleife auszubrechen. Sobald wir erkennen, dass wir jederzeit in der Lage dazu sind, einen alten Glaubenssatz durch einen Neuen zu ersetzen, beginnen wir als frei denkender Menschen zu handeln und zu fühlen. Sobald wir darauf hören was unser Herz, also unser Gefühl, zu uns sagt, dies mit unseren Gedanken abgleichen und dann nach dem handeln was sich stimmig und gut anfühlt, sind wir auf dem richtigen Weg, das Alte hinter uns zu lassen. Uns erwartet eine neue Welt, ohne Angst und Gedanken an die Vergangenheit. Der energetische Zustand unseres Körpers ist dabei auch wesentlich.

Die Angst vor dem Tod ist wohl die Größte von allen. Doch unsere Seele kann nicht sterben! Sie inkarniert immer und immer wieder aufs Neue und auch du bist keine Ausnahme! Was macht es also für einen Sinn, wenn es nach dem Tod sowieso weiter geht, sich darüber den Kopf zu verbrechen? Im Grunde wissen wir das tief in uns, doch durch das kirchlich geprägte Bild unseres Zusammenlebens, werden wir an dem Gedanken festgehalten, dass wir sterben können. Doch das Einzige, was geschieht, ist, dass der Körper vergeht und wir lediglich vergessen haben, was in den vorherigen Leben war. Durch die Geburt gehen wir durch den Schleier des Vergessens und haben keine Erinnerung

mehr daran. Dennoch steckt das alles in uns, wir müssen uns nur wieder dafür öffnen um es frei zu legen. Es gibt Wege, bewusst in die alten Leben zu gehen und sich zu erinnern was war.

In diesem Zusammenhang fällt mir ein Zitat aus dem Buch: „Johannes Erzählung“ von Heinz Körner ein. Lest es, und erkennt euch selber darin wieder. So oder so ähnlich leben wohl die Meisten von uns. Hinterfrage also dein eigenes Verhalten und prüfe gegen, welchen Wert das alles im Hier und Jetzt hat, bzw. haben sollte! Das Buch ist auch eine ganz klare Kaufempfehlung.

... Er schüttelte den Kopf. „Nein, ich mache es mir keineswegs einfach. Ich will es dir an einem Beispiel verdeutlichen: Wenn ein Schmetterling heranwächst, ist er zunächst eine Larve und dann eine Puppe. Er kriecht am Boden und lebt dann eingesponnen in einer engen Behausung. Wenn er nun diese Behausung, seine Puppe, verlässt, dann liegt es an ihm, seine Flügel auszubreiten und zu fliegen. Natürlich kann er das Fliegen auch bleiben lassen und darauf verweisen, dass er, der Arme, entweder als Larve am Boden herumkriechen musste und nicht fliegen gelernt hat; oder dass er als Puppe entsetzlich eingeengt wurde. Und er leide so unter seiner Vergangenheit, dass er jetzt eben nicht fliegen könne. Was nützt ihm dieser Hinweis denn? Er ist es, der nicht fliegt. Er leidet. Und es dürfte ihm weitaus besser bekommen, wenn er einfach sein Schicksal in die Hand nehmen, seine Flügel ausbreiten und fliegen würde. Auch wenn er sich dabei ein paar Beulen holt." ...

All das, was ich schreibe, kann man sicher auch irgendwo nachlesen. Doch meine Darstellungen resultieren alle aus eigens gemachten Erfahrungen. Es sind also Dinge aus meinem Leben, welche ich selber machen durfte und euch auf diesem Weg mitteile. Es liegt an jedem selbst durch diese Tür zu gehen. Dahinter liegt die Freiheit und nur du kannst allein hindurchgehen. Ich kann sie dir lediglich zeigen.


DIE SCHWERSTE ALLER
SPRACHEN IST
KLARTEXT!

Zahlen und Ihre Bedeutungen

Jede Zahl hat auch ihre ganz eigene Schwingung/Vibration/Frequenz. Genau wie Buchstaben und Wörter dieses beinhalten. In Ihrer Form repräsentieren sie das Element Luft. Sie wirken auf uns, ob wir das wollen oder nicht. Es sind Zeichen welche es zu deuten gilt und welche unserer Aufmerksamkeit bedürfen. Nicht umsonst, arbeitet Q mit der 17, bzw. der 8. Der Satanismus arbeitet mit 666, was 18 und dann 9 ergibt. Die 9 ist eine der drei göttlichen Zahlen (3,6,9), also in ihrem Grundsatz auch etwas Gutes. Es kommt eben immer darauf an, wofür man diese einsetzt bzw. verwendet. Auch Nicola Tesla war sich ihrer Bedeutung bewusst und versuchte sein ganzes Leben dieses Geheimnis zu entschlüsseln. Ob es ihm gelang, weiß ich nicht, da seine wichtigsten Erkenntnisse, bis jetzt noch unter Verschluss sind.

Zahlen begegnen uns überall, sei es als Uhrzeit, in Form von Aufzählungen oder Eigenschaften, als Nummernschilder oder auch zu zahlenden Beträgen an der Kasse. Diese richtig zu deuten, ist nicht immer leicht. Doch haben sie uns immer etwas zu sagen. Die klassische Numerologie betrachtet alles in der Quersumme. Es wird also soweit zusammenaddiert, bis man auf eine einzelne Zahl kommt. Diese sagt dann etwas über uns oder über ein bestimmtes Ereignis/Erlebnis aus. Doch wir dürfen uns auch nicht zu sehr von Ihnen lenken und leiten lassen. Sie sind lediglich als Hinweise zu verstehen. Der freie Wille, der uns allen innewohnt, macht es uns möglich, die Richtung selber zu bestimmen. Gerne mit den Erkenntnissen, die uns die Zahlen gegeben haben.

In der Q-Bewegung ist die Zahl 17 von großer Bedeutung.
Für mich bedeutet es folgendes:
Q = 17 = Tiwaz (Rune) = 8 = Wunjo (Rune)
Die 17 steht für den Kriegsgott Tyr im germanischen Götterhimmel. Er ist der eigentliche Göttervater, weil er in Odin wieder inkarnierte, nachdem er sich geopfert hat.
Er ist dem Element Luft zugeordnet. Er ist also der Sturm, der über uns fegt.
Er steht für das Recht, Gesetz, Selbstaufopferung, Ohnmacht, Verwandlung, spirituelle Disziplin und gerechter Sieg.
Die Symbolik von Tiwaz zeigt einen Pfeil, welcher einen Speer repräsentiert. Die Spitze des Angriffs.
Die Rune bestärkt uns in unserem Tun, für eine gerecht Sache, tapfer einzustehen.
Ich finde, das passt sehr gut zu dem, was Q und Trump tun...
Ist mal eine andere Sichtweise als zur klassischen Numerologie oder Gematria. Die Runen gehören zu unserer Kultur genauso wie wir. Sie haben maßgeblich auf unsere Sprache eingewirkt und tun es noch.
Die 8, Wunjo, ist die Wonne, das, was entsteht, wenn die Sippe und unser Zusammenleben richtig funktionieren. Dies kann nur aus dem Kampf entstehen, welchen Tiwaz repräsentiert.
Für mich bedeutet das, dass wir für unsere Freiheit und ein freies Leben kämpfen müssen. Alle, die das hier lesen, tun dies auf die ein oder andere Art und Weise. In erster Linie ist es der Kampf gegen sich selbst und seine Glaubenssätze. Es macht uns zu spirituellen Kriegern unseres Selbst.

Ich finde, dass die klassische Numerologie nicht alles abdeckt und ich habe meine Antworten innerhalb der Runen gefunden. Es mag auch daran liegen, dass ich einen besonderen Bezug zu ihnen habe. Unsere Ahnen haben in ihnen all ihre Weisheit über die menschliche Psyche und die Funktionsweise unserer Welt verewigt. Es liegt an uns, dieses alte Wissen wieder aufleben zu lassen und nach ihnen zu leben. Sie repräsentieren die Polarität, der wir alle unterliegen und zeigen uns die Dinge, die sich gegenseitig beeinflussen, weil sie sich gegenüber stehen auf der Skala der Polarität. Unser Geburtsdatum sagt viel über uns aus. Ermitteln wir also eine Zahl zwischen 1-25, sind diese für unsere psychische Ausprägung mitbestimmend. Mein Geburtsdatum ergibt in der Quersumme die Zahl 26, diese kommt bei den Runen im 25er Futhark nicht vor. 2+6 ergibt die 8 und das ist die Rune Wunjo, also die Wonne. Ich finde, sie sagt viel darüber aus, wer ich bin und was mich antreibt.

Auch das Tarot kann dabei herangezogen werden, doch sehe ich diese Möglichkeit nicht als optimal, da Positionen in ihm über die Zeit verändert wurden. Ursprünglich hinterließ uns Thoth der Atlanter diese Weisheiten, doch wurden sie, wie bereits erwähnt, abgeändert. Ein Vollständiges und Richtiges zu bekommen, wird eine schwere Aufgabe sein. Crowley und Waite haben ihre Decks nach ihren Bedürfnissen angepasst und daher passen die Zuordnungen in der großen Arkana nicht mehr. Es fehlen auch Karten, bin ich zumindest der Ansicht. Dennoch kann es zur Beurteilung herangezogen werden. Jedoch "mit Bedacht“!

Mir passiert es häufiger, dass ich verschiedene Zahlenkombinationen sehe. Meistens auf der Uhr. Ich schaue immer wieder zu bestimmten Zeiten darauf. Um 22:22, 21:34, 12:34, 11:22 usw. Anfangs konnte ich mir keinen Reim darauf machen. Heute weiß ich, dass gleiche Zahlen, wie 22:22 mir zeigen, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Welcher Teil meines Weges es ist, weiß ich nicht genau. Es geht dabei auch eher um das große Ganze. Die 34 zu ergründen, da bin ich noch dran. Ich sehe sie mehrfach am Tag, aus den unmöglichsten Situationen heraus. Doch wird sich auch dieses Rätsel für mich offenbaren, wenn es soweit ist. Geduld ist in diesem Zusammenhang etwas sehr Wichtiges. Auch wenn es mir nicht immer gelingt.

Zahlen sind also auch Zeichen und Symbole, welche uns beeinflussen. Auch die Nazis wussten das und haben die Swastika und die Rune Sowilo für sich verwendet. Ihnen war die Kraft und Macht bewusst, welche sie mit sich bringen und ausstrahlen. Auch die alten Römer trugen ihre Symbole vor ihrem Heer her. Zahlen funktionieren auf dieselbe Weise. Es sind Hinweise, welche es zu deuten und interpretieren gilt. Sie wirken auch auf uns ob wir daran glauben oder nicht. Sie unterliegen wie alles andere auch, den hermetischen Prinzipien.

Die Zahl 7 ist auch sehr wichtig. Sie repräsentiert die Rune Gebo, welche das männliche und weibliche Prinzip repräsentiert. Also die Vereinigung von Mann und Frau, woraus unsere Sippen entstehen. Zwei Gegensätze die zu einem Ganzen werden.
Es gibt 7 hermetische Gesetze und innerhalb der einzelnen Gesetzt auch eine Aufteilung in 7 Ebenen. Genauso wie wir aus der 7. Dimension alle gelenkt

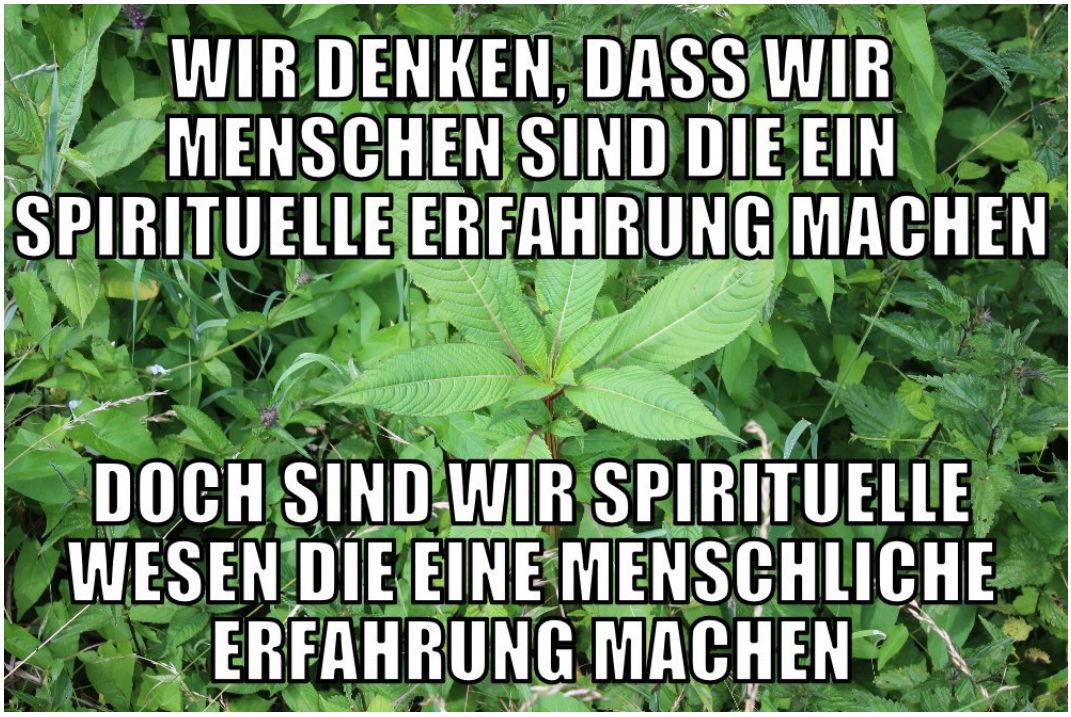
werden. Dies soll lediglich als Veranschaulichung dafür dienen, welche Bedeutungen eine einzelne Zahl haben kann.

Zahlen haben also eine große Bedeutung für unser Leben. Sie begleiten uns ständig und wollen gesehen und verwendet werden. Der Russe Grigori Grabovoi hat sogar ein Heilverfahren mit Zahlen entwickelt, welches er sehr erfolgreich angewendet hat. Ich selber habe dazu einiges ausprobiert und kann bestätigen, dass sie wirken. Wenn auch nicht so, wie wir es aus der Schulmedizin kennen. Doch positiv wirken sie auf jeden Fall! Negativ natürlich auch. Als Anhang stelle ich eine Übersicht mit Zahlen zur Verfügung, welche er ermittelt hat. Schaut einfach mal rein, wenn ihr mögt…

Die Dreifaltigkeit ist auch jedem bekannt. Sie stellt den Vater, den Sohn und den heiligen Geist dar. Die Zahl drei, hat dabei eine wesentliche Bedeutung. Es sind drei Elemente die ein Ganzes bilden. Doch sehe ich diese Aufzählung auch wieder als unvollständig an, ja sogar irreführend. Ich denke, dass die Dreifaltigkeit dafürsteht, dass wir nach dem Prinzip des „Triviums“, also „fühlen“, „denken“ und „handeln“, leben sollen. Dies bringt uns die nötige Weisheit, um in unserer Welt zurecht zu kommen und ein selbstbestimmtes Wesen zu sein. Nur wenn wir diese drei Dinge in Einklang bringen, sind wir dazu in der Lage, unsere eigene Welt zu erschaffen. Es manifestiert sich das, nachdem wir handeln.

Wie bei allem, findet sich immer nur ein Teil der gesamten Wahrheit in den verschiedenen Konzepten. Es kommt eben auch darauf an, was Anklang bei uns findet und wo wir uns wiederfinden. Sich das herauszusuchen, was als gut und wichtig für einen befunden wurde, ist aus meiner Sicht der beste Weg. Unsere Vorfahren und auch die indianischen Völker wussten es, „höre auf die Zeichen“, auch wenn vielleicht nicht alle von ihnen Zahlen kannten. Doch die Aussage bleibt dieselbe.


"DU" bist der Architekt und Erbauer
"DEINES" Lebens!


WIR DENKEN, DASS WIR MENSCHEN SIND DIE EIN SPIRITUELLE ERFAHRUNG MACHEN
DOCH SIND WIR SPIRITUELLE WESEN DIE EINE MENSCHLICHE ERFAHRUNG MACHEN

Warum wir Barfuß laufen…

Dazu gibt es bereits einiges an Lektüre. Ich muss gestehen, ich habe keine davon gelesen. Für mich/uns ist es eine Lebenseinstellung. Wie bei allem anderen auch, bin ich dazu gekommen, weil sich diese Art der Fortbewegung für mich am stimmigsten angefühlt hat. Ich muss dazu sagen, dass ich nicht immer so unterwegs war. Viele Jahrzehnte hatte ich Schuhe an, genau wie alle anderen. Sie haben ihre Spuren an meinen Füßen hinterlassen. Auch nach 4 Jahren Barfuß laufen, sind sie immer noch zu erkennen, doch es wird stetig besser.

Schuhe verformen unsere Füße und wir lassen das auch noch zu, indem wir sie tragen. Die Zehen werden aneinander gedrückt. Schweiß bildet sich und beginnt Gerüche zu entwickeln. Insgesamt ist es also sehr unpraktisch für die Füße, für die Regulierung der Körpertemperatur und vieles mehr. Kopfschmerzen entstehen sehr häufig, wenn der Körper über die Füße nicht die Temperatur regeln kann. Auch generell die Schweißbildung im gesamten Körper, wird darüber beeinflusst und geregelt. Wer jetzt denkt, Schuhe schützen doch auch, gerade bei schweren Arbeiten. Doch ich kann eins dazu sagen. Wenn man achtsam ist, können auch solche Arbeiten verrichtet werden. Wobei auch nicht jede, das ist mir klar. Doch es schränkt uns nicht weiter in unseren Möglichkeiten ein.

Wir haben auch Reflexzonen unter den Fußsohlen, welche dadurch permanent angeregt werden. Einige HPs bieten auch Fußreflexzonen Massagen an. Durch die Verbindung zu unseren Organen und auch dem restlichen Körper, stimulieren wir uns permanent selbst. Es wirkt sich also auch energetisch und anatomisch sehr positiv auf uns aus. Die Verdauung und das Herzkreislaufsystem werden dadurch permanent angeregt. Wer bereits längere Strecken so gelaufen ist, weiß wovon ich rede. Eine Herausforderung sind längere Wanderungen. Ich habe den Brocken schon zwei Mal so bestiegen. Die permanente Stimulation der Fußsohle, erzeugt mit der Anzahl der Kilometer auch Reizungen. Je nachdem wie gewöhnt sie daran ist. Nach 14 Kilometern, darf sich dann auch mal ein Gefühl des Druckes und des Schmerzes einstellen. Doch auch das gehört eben mit dazu. Es sollte uns weiter ermutigen, dran zu bleiben. Und auch das ist alles Fühlen!

Ich tat es dennoch nicht aus einem bestimmten Grund heraus. Obwohl ich Schweißfüße hatte und mein Rücken langsam begonnen hatte einen Buckel zu bilden, war dies nicht mein primärer Antrieb. Ich wollte es einfach ausprobieren und schauen was passiert. Was dann geschah war unglaublich. Ich habe weder Schweißfüße mehr, noch einen krummen Rücken. Es hat sich alles von „alleine“ wieder normalisiert. Meine sporadisch auftretenden Kopfschmerzen verschwanden. Mein Körper war besser auszubalanciert, ich gehe heute viel achtsamer durch die Welt und schaue genau hin wo ich hintrete. Auch den Boden zu spüren, ist etwas Wunderbares. Es demonstriert uns, dass wir leben und an all das Schöne angebunden sind, was uns umgibt. Der Energiefluss wird wiederhergestellt. Ionen können ausgetauscht werden, welche wiederum

wichtig für die energetischen Aspekte unseres Körpers sind. Heute ist es für mich: „Meditation“ pur!

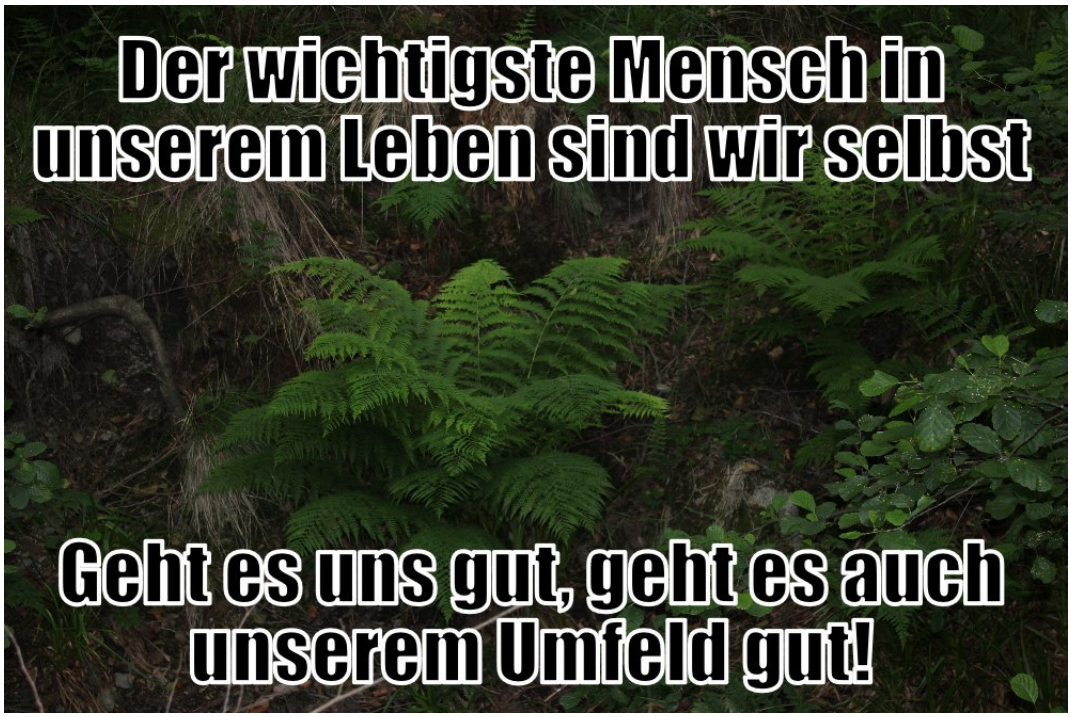
Barfuß laufen hilft uns auch dabei, wieder richtig fühlen zu können. Nicht nur Liebe, Wut, Traurigkeit, Hass usw. sind Gefühle. Unsere Welt durch alle 5 Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten wahrzunehmen, ist auch fühlen. So nehmen wir unsere Umwelt wahr und können uns auch genauso darüber zum Ausdruck bringen. Also Kälte/Wärme sowie Schmerzen/Wohlbefinden zu empfinden, gehören ebenfalls zu unserem Gefühlsspektrum. Wir registrieren dadurch die Dinge, die uns guttun oder angenehm sind oder eben auch nicht. Es gibt viele Menschen, die denken, dass sie nicht fühlen können. Ich habe auch mal dazu gehört. Doch auch all das, gehört zum Fühlen mit dazu.

Das Barfußlaufen ist uns also dabei behilflich, dass wir uns genau daran wieder erinnern. Ja, es ist ein Erinnern und kein Neues lernen. Wir wissen alles bereits, doch ist es durch all die äußeren Einflüsse, die uns umgeben, überlagert. Ja gar so tief verborgen, dass wir beginnen zu zweifeln. Doch Zweifel sind nicht notwendig. Erinnere dich und du wirst sehen was passiert.

Es hilft uns, uns selbst wieder als beseelte, lebende und fühlende Wesen zu betrachten und wahrzunehmen. Denn genau das sind wir! „Beseelte, lebende und fühlende Wesen“, die auch keinem anderen beseelten, lebenden und fühlenden Wesen Schaden zufügen wollen. Wir wissen selber viel zu gut, wie sich das anfühlt. Jedes Tier in unserer Welt gehört auch dazu. Unser Umgang mit ihnen hängt auch davon ab, ob wir bereits erkannt haben, uns als dieses Wesen selber wahrzunehmen. Bei mir hat es auch dafür gesorgt, ihnen keinen Schaden mehr zuzufügen. Sei es durch Gewalt, Unachtsamkeit, Nahrung usw... Sicher gelingt mir das nicht immer, doch wir werden wachsamer und achtsamer diesen Wesen gegenüber. Unsere innere Haltung ihnen gegenüber sagt definitiv etwas über uns auf. Natürlich gehören auch Pflanzen dazu.

Viele schreckt das Laufen auf unebenem Untergrund ab. Steine und andere Dinge, die herumliegen, spüren wir direkt. Doch an all das gewöhnt man sich recht zügig. Eine andere Art der Fortbewegung entsteht. Ich laufe zum Beispiel nicht mehr über die Hacke, sondern über den Mittelfuß. Dabei richten sich meine Zehen nach oben. Wodurch sie sich auch nach oben biegen, wenn ich irgendwo gegen stoße. Der Schmerz bleibt dann aus, da der Zeh nicht stumpf zusammengedrückt wird. Jeder kennt das, wenn er sich mal den kleinen Zeh gestoßen hat, wie schmerzhaft das sein kann. Das bleibt weitgehend aus.

Diese Art der Fortbewegung gibt uns Halt und Sicherheit. Genau das, was wir benötigen, um sicheren Schrittes durch das Leben zu gehen. Deshalb machen wir es auch das ganze Jahr über. Auch die Kälte im Winter schreckt nicht ab. Früher hatte ich mit Schuhen „immer“ kalte Füße, egal wie dick sie waren und insgesamt war mir immer kalt, wenn meine Füße kalt waren. Dadurch, dass sich die Körpertemperatur wieder normal regeln kann, ist dieses Gefühl weitgehend verschwunden. Unser Körper ist ein Meisterwerk der Natur. Er macht alles von alleine, wenn er das richtige Umfeld und die richtigen Voraussetzungen hat. Deine Füße werden nicht kälter sein als mit Schuhen, eher sogar etwas wärmer.


Der wichtigste Mensch in unserem Leben sind wir selbst
Geht es uns gut, geht es auch unserem Umfeld gut!


DU MUSST NIEMAND WERDEN, DA DU, SCHON IMMER "DU" GEWESEN BIST.
WEISST DU WER DU BIST?

Parasiten und Symbionten

Dieses Thema ist größer als wir alle denken. Es ist maßgeblich für unser Essverhalten, unser emotionales Empfinden und auch für viele „Krankheiten“ verantwortlich. Sie begleiten uns jeden Tag und wir bemerken sie nicht einmal. Die meisten medizinischen Tests, die es dazu gibt, sind höchst ungenau. Unter dem Gesichtspunkt, dass sie absichtlich in uns platziert werden, auch kein Wunder.

Die bekanntesten Parasiten sind wohl Würmer. Doch sie sind nur ein Teil derer, die uns als Wirt benutzen. Die Liste ist lang und geht über Bakterien, Candida Albicans (Pilze), Leber Egel, Fremdenergien und Zecken. Auch können sich einstige Symbionten zu Parasiten wandeln. Es geht darum, sich dessen bewusst zu werden, was alles in unserm Körper noch so an Bord ist und uns mit beeinflusst. Doch sollten wir zuerst einmal genauer betrachten, wo der Unterschied zwischen einem Symbionten und einem Parasiten liegt. Ein Symbiont geht mit dem Körper eine Symbiose ein. Also er vereint sich mit unserem Organismus um etwas zu bekommen und dafür gibt er etwas von dem, was er selber an Nährstoffen aufnimmt, an uns ab. Candida Albicans ist dabei wohl der wichtigste. Dieser Pilz siedelt sich im Darm an und benötigt Zucker um leben zu können. Durch unsere ungesunde Lebensweise nehmen wir bereits so viel davon auf, dass sich ein einstiger Symbiont in einen Parasiten verwandelt. Er benötigt die Symbiose nicht mehr, da er selber an genug Zucker gelangt, vorverdaut durch unsere Verdauung. So kann er ungehindert wachsen und sich im Körper einfach weiter ausbreiten. Das oft saure Milieu in uns, begünstigt sein Wachstum erheblich, so dass er über die Zeit, von einem Symbionten zu einem Parasiten wird, welcher uns schädigt. Der Zustand unseres Milieus ist also auch wesentlich mitentscheidend. Die Abwehrfunktionen in uns, sind einfach begrenzt.

Viele Parasiten besiedeln unseren Darm und auch andere Körperregionen, überall da, wo sich ein passendes Milieu bietet und der Körper geschwächt ist. Das bietet optimale Voraussetzungen für ein Festsetzen und die dortige Vermehrung. Stellen, die besonders sauer sind, da beginnen wir dann zu reagieren, weil sie sich dort ungehindert vermehren können. Unser Körper hat dann richtig zu tun. Diese Bakterien vor allem, werden dann als Ursache genannt, doch sind sie lediglich eine Begleiterscheinung eines sauren Milieus. Eiter, Schwellungen und Schmerzen zeigen sich, welche oftmals einfach falsch gedeutet werden und als „Krankheit“ betitelt werden, was es nicht ist. Sie gehören dort einfach nicht hin. Wären wir im PH Wert neutral bis basisch, könnten sie sich nicht ungehindert ansiedeln. Dieses Milieu entzieht ihnen einfach die Existenzgrundlage. Schon Dr. Otto Warburg sagte, dass keine Krankheit in einem basischen Milieu existieren kann, nicht einmal Krebs.

Seinen Körper basisch zu bekommen und ihn dort zu halten, davon haben sicher schon einige etwas gehört. Und genau das sollte auch das Ziel sein. Einen leicht basischen Körper zu haben, bedeutet einen gesunden zu haben. Der Wechsel von sauer zu basisch geschieht bei dem PH Wert von 7. Was darüber ist, ist also basisch und darunter dann sauer. Diese Schwelle ist für

unseren Körper und seine Funktionsweise wichtig. Im Schnitt liegt unser PH Wert bei ca. 7,2, also leicht basisch. Es gibt durchaus auch Bereiche im Körper, die sauer sein müssen, damit die Verdauung zum Beispiel gut funktioniert. Deshalb haben wir auch unsere Magensäure. Doch muss es eben im Gleichgewicht sein, so wie alles im Leben. Durch unsere Lebens- und Ernährungsweise sorgen wir jedoch dafür, dass wir mehr saure Bereiche haben als basische. So können sich dort Organismen ansiedeln, die da normalerweise nicht sein dürfen. Diese senden Botenstoffe aus, welche uns glauben machen, auf dieses oder jenes Appetit zu haben oder uns auf eine bestimmte Art und Weise verhalten lassen. Candida schreit zum Beispiel nach Zucker. Kein Wunder also, dass wir davon so viel zu uns nehmen. Zudem ist Zucker eine sehr starke Droge, von welcher wir im Grunde abhängig sind. Es kommt also beides zusammen und ein einstiger Symbiont verhält sich wie ein Parasit und verursacht eine Vielzahl von sogenannten „Krankheiten“. Unsere natürliche Ausrichtung sind auch Früchte, welche Fruchtzucker enthalten. Auch der Appetit auf diese süße Kost, spielt dort mit re und begünstigt sein Wachstum. Welches im schlimmsten Fall in Krebs endet. Sich bildende Metastasen, sind nichts weiter als Sporen dieses Pilzes. Den bereits geschwächten Körper dann auch noch mit einer Chemo weiter zu schwächen und sogar das Immunsystem dadurch zu zerstören, öffnet noch mehr Möglichkeiten für Parasiten und das Ausbreiten.

Mittel gegen Parasiten. Dazu hat die Pharma eine Menge Medikamente anzubieten. Doch sind sie kaum bis wenig wirksam. Sie können punktuell eine Veränderung herbeiführen, ja. Doch sind sie im Großen und Ganzen eben nicht dafür einsetzbar, um die Mengen an Parasiten in uns zu beseitigen. Die alternativen Heilmethoden sind da wesentlich wirkungsvoller. Ich persönlich bekämpfe sie mit anorganischem Schwefel, CDL (Chlordioxidlösung), grüne Walnusstinktur, Kiefernharztinktur und durch regelmäßiges Fasten. Es gibt natürlich noch weitaus mehr als diese Mittel. Doch zu diesen kann ich mit Sicherheit sagen, dass sie wirksam sind, da ich es selber am eigenen Leib erlebt habe. Sie helfen dabei, dass sich die ungebetenen Gäste lösen und absterben. Einige verlassen auch noch lebend der Körper. Doch auch sie sterben bald ohne Wirt. Zudem sind sie dann einfach viel zu schwach, um noch in irgendeiner Form gefährlich zu sein. Es muss einem bewusst sein, dass man solche Dinge auch zu sehen bekommt. Ich versichere euch, wer das erlebt, möchte die bloß noch herausbekommen.

Nach dem Bekämpfen kommt der Neuaufbau unseres Mikrobioms. Am wirkungsvollsten sind Fermente (also alles, was durch Gärung entsteht wie Kombucha, Sauerkraut, Hummus…) und EMs (effektive Mikroorganismen). Die dort drin enthaltenen Mikroben, siedeln sich dann in den gereinigten und veränderten Bereichen neu an und arbeiten als Symbionten für und nicht mehr gegen uns. Sie produzieren selber Stoffe, die unser Körper benötigt und sorgen für eine natürliche und gesunde Verdauung, innerhalb dieses positiven/leicht basischen Milieus.

Einiges in diesem Zusammenhang finde ich sehr bedenklich. Gerade im Bezug auf Autismus. Wer den Film VAXXED kennt, weiß, dass nach der MMR Impfung vermehrt diese Erkrankungen aufgetreten sind. Eine Parallele zu diesem

Impfstoff kann direkt hergestellt werden. Dazu gibt es viele Belege, welche auch der CDC vorliegen in den USA. In diesem Zusammenhang gibt es auch Therapeuten, welche autistische Kinder mit Parasiten Kuren erfolgreich dahingehend behandelt haben. Jedes dieser Kinder hat einen riesigen Wurm über den Kot ausgeschieden und danach waren sie geheilt und wieder ganz normal. Der Autismus war verschwunden, genau so schnell wie er gekommen war. Das bedeutet also, dass wir Parasiten über die Impfungen injiziert bekommen? Also ich kann mir mittlerweile eine Menge vorstellen, auch, dass das mit uns gemacht wird. Neue „Krankheiten“ bedeuten einen neuen Markt für das Wirtschaftsunternehmen „Pharmakonzern“. Profite zu maximieren ist ihr Ziel.

Dieser Beitrag soll dazu anregen, sich diesem Thema einmal intensiver zu widmen. Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne in unserer Gruppe dazu austauschen.

Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung

Wahrnehmung kommt von wahrnehmen. Sich selbst und das, was einen umgibt, „wahr“zunehmen. Also die Dinge, die uns selbst betreffen und die Welt, die uns umgibt, als die Wahrheit zu erkennen, was es für einen jeden einzelnen von uns ist. Doch wo beginnt sie und wo hört sie auf? Dort eine allgemeingültige Grenze zu setzen, ist unmöglich. Da jeweils das persönliche Bewertungssystem, die jedem einzelnen von uns innewohnende Moral, darüber bestimmt. Was jedoch für die meisten gleich ist, ist die Art und Weise, seinen Fokus auf die eigene innere Wahrheit zu richten.

Beginnen wir mit der Selbstwahrnehmung. Da wir meistens im Außen sind und uns von diesen Dingen beeinflussen lassen, ist es um so wichtiger wieder zu erlernen, auf unseren Körper, unsere Gefühle und unsere Gedanken zu hören. Sie sind immer ehrlich zu uns. Wenn wir es schaffen, dies alles miteinander erfolgreich zu kombinieren, gelingt uns alles. Ein wesentlicher Punkt ist unser Körpergefühl. Schmerzen und andere Wehwehchen, weisen uns auf etwas ganz Bestimmtes hin. Mal ein Beispiel. Viele von uns haben Rückenschmerzen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen und was da eben noch so zum Vorschein kommt. Durch die Schulmedizin und den regelmäßigen Gang zum Arzt denken wir, dass wir etwas „haben“ und eine Pille, eine Spritze oder sogar eine OP benötigen. Da unser Körper ja eine „Fehlfunktion“ hat. Doch dem ist nicht so, wir funktionieren bestens! Schmerzen sind der letzte Aufschrei des Körpers, uns auf etwas bestimmtes hinzuweisen. Es wird uns die Körperregion angezeigt, wo ein Ungleichgewicht herrscht. Also etwas, dem wir unsere Aufmerksamkeit schenken müssen. Dabei kommt es auch dazu, dass Schmerzen verwechselt werden. Zum Beispiel werden Rückenschmerzen sehr schnell auf den Rücken geschoben. Doch im unteren Teil sitzende Schmerzen, sind oftmals Darmschmerzen, welche als Rückenschmerzen interpretiert werden. Auch die Schulmedizin sieht das so und wir vertrauen dem. Doch diese Diagnosen verlaufen oft auch ins Leere. Ärzte können oftmals nichts feststellen, oder wollen durch Biopsien etwas herausfinden. Es werden dann weitere Diagnosen gestellt, welche bis in schmerzhafte OPs enden können. Ob diese danach verschwunden sind, bleibt dann abzuwarten und viele bleiben einfach. Es wurde einfach an der falschen Stelle gesucht und etwas verändert. Zumindest sind das meine Erfahrungen. Ich ging auch einst davon aus, dass ich Rückenschmerzen habe. Doch waren es Darmschmerzen, welche ich durch diverse Darmsanierungsmaßnahmen, selber in den Griff bekommen habe. Wir müssen wieder lernen auf unseren Körper zu hören und den Schmerz als das erkennen, was er uns sagen will. „Schau hin und ändere etwas“ sagt er uns. Auch Zahnschmerzen kommen oftmals als Signal zum Vorschein, unser Essverhalten zu hinterfragen und auch das essen zu stoppen! Der Körper möchte sich reinigen und dafür hat die Natur das „Fasten“ als natürliche Form der Reinigung für uns vorgesehen. Natürlich hat der industrielle Zucker in unserer Nahrung auch einen erheblichen Einfluss darauf, wenn wir diese Symptome nicht richtig deuten. Die Folgen beim Zahnarzt kennt jeder selber.

Unser Körper ist ein anatomisches und energetisches Meisterwerk. Schmerz ist in erster Linie immer eine Blockade, also ein Ungleichgewicht, eine Störung in

einem bestimmten Bereich unseres Körpers, ob physisch oder energetisch. Diesen wieder auszugleichen, sollte also unser Ziel sein. Wie das funktioniert, dazu habe ich bereits einiges in den vorherigen Beiträgen geschrieben. Wir können ihn unterstützen, durch gesunde und energiereiche Nahrung, welche es unserem Organismus ermöglicht, alles selber zu reinigen. Das können wir auch nur selbst und niemand anders. Deshalb hat auch noch niemals irgendeiner, jemand anderen geheilt. Das funktioniert ausschließlich über Selbstheilung!

Zur Wahrnehmung gehört auch unsere Umwelt. Also die Natur und unser gesellschaftliches Leben miteinander. Also alles, was uns umgibt. Es bedeutet wach zu sein, um die Dinge auch „wahr“zunehmen. Sich mit dem auseinanderzusetzen was passiert und davor nicht die Augen zu verschließen, sondern zu hinterfragen, was es uns sagen soll und genau hinzusehen. Alles enthält Botschaften für uns. Unsere Ahnen (kommt von Ahnung) wussten es schon. Insbesondere Tiere haben eine wichtige Bedeutung für uns. Sehen wir zum Beispiel einen Milan, dann hält er uns dazu an, die Dinge mal aus einer anderen Perspektive, ja einer anderen Warte heraus zu betrachten. Also unsere Sichtweise über etwas zu ändern. Ich habe dazu sehr intensive Erfahrungen gemacht. Diese haben es möglich gemacht, mein Leben komplett zu ändern. Diese Zeichen gibt uns nicht nur der Milan, auch alles andere können Zeichen sein für uns. Es ist eben alles individuell, da auch jeder seine ganz eigene Ausgangssituation hat. Auch das Wetter und die Natur im Allgemeinen zu beobachten und Veränderungen an ihr wahrzunehmen, gehört dazu. Ich finde, dass sich seit letztem Jahr sehr viel daran getan hat. Es hat sich alles verändert! Der Regen, der Wind und das Wetter insgesamt. Die Natur gedeiht prächtig und auch die Temperaturen normalisieren sich wieder. Jahrelange Vergewaltigung unserer Umwelt, hatte vieles ins Ungleichgewicht gebracht, was sich nun wieder in seine Natürlichkeit zurückfindet. Auch unsere Erde ist ein lebender Organismus, genau wie wir, von dem wir nicht getrennt sind.

Natürlich gehört auch die politische Betrachtungsweise dazu. Insbesondere das Thema Pädophilie wurde lange vernachlässigt und stiefmütterlich behandelt. Ja es wurde weggesehen, es betrifft einen ja nicht. Doch es betrifft uns alle und wir müssen uns das alles ansehen, um unser Bewusstsein dahingehend zu schärfen. Ja unser Handeln auch dahingehend anzupassen. Die Verflechtungen sind tief, ja sehr tief. In einem Ausmaß, welches wir bisher lediglich nur in etwa abschätzen können, trotz der ganzen Informationen, die bereits ans Licht gekommen sind.
Wir müssen auch erkennen, dass es bei allem, was auf der politischen Bühne passiert, es eben nur um Teile und Herrsche geht. Wir sind denen vollkommen egal. Es geht immer nur darum, die eigene Position zu stärken und uns zu schwächen. Denn wir sind viele und sie nur wenige. Doch über gezielte Meinungsmache und Gedankenmanipulation, werden wir genau dahin getrieben, wo sie uns haben wollen. Mit Angst, Zweifeln und Trennung versuchen sie dies bei uns zu erreichen. Über viele Jahrtausende hat das super funktioniert. Es gilt auch dabei zu erkennen, dass das alles nun vorbei ist und wir die Chance haben, alles gut werden zu lassen. Indem wir das einfach „wollen“ und alle gemeinsam darauf hinarbeiten. So sind wir wieder in der Lage uns davon zu befreien und beginnen zu erfahren, was es bedeutet, wirklich

„frei“ zu sein. So brechen wir aus dem mentalen Gefängnis als Sklave derer aus, welche uns zu beherrschen versuchen und es auch bisher getan haben.

Oftmals spüren wir auch etwas, was nichts mit uns selbst zu tun hat. Wir nehmen also Gefühle anderer wahr und denken, dass sie von uns selbst stammen. Auf feinstofflicher Ebene nehmen wir viel mehr wahr, als uns bewusst ist. Andere Menschen können mit ihren Gedanken Einfluss auf uns nehmen, ohne dass sie es wollen/wissen und wir genau so wenig. Die Wahrnehmung unserer eigenen Fähigkeiten gehört also auch dazu. Insbesondere feinfühlige Menschen können das nicht immer richtig ordnen und es erdrückt sie regelrecht. Ich kann mittlerweile unterscheiden ob etwas von mir kommt oder von außen. Ich merke es daran, dass ich mich plötzlich seltsam fühle und mich dann frage wo es herkommt. Sich davon energetisch zu lösen reicht dann aus und das Gefühl verschwindet langsam. Die Macht unserer Gedanken und die damit verbundene Aufmerksamkeit auf etwas, ist viel stärker als wir denken. Es ist der Antrieb, die Ursache und auch gleichzeitig die Wirkung in unserem Leben. So funktioniert Kausalität. Sie funktioniert immer, ob wir daran glauben oder nicht.

Höre auf die Zeichen. Das ist die Kurzfassung dieses Beitrages. Genau darum geht es. Die Zeichen zu erkennen und das eigene Bewusstsein daran anzupassen. Unser Gefühl ist immer ehrlich zu uns. Wer also seine Gefühle und seine Gedanken in Einklang bringt und danach handelt, manifestiert sein eigenes Leben auf die Art und Weise, wie es aus seinem Innersten heraus kommt. So entsteht wahre Weisheit. Man nennt das Lernen auf diese Art: das „Trivium“…


WARUM GEBEN WIR ANDEREN MENSCHEN
SO VIEL MACHT ÜBER UNS?


Macht kommt von
machen!

Angst transformieren...

Das Thema Angst ist eine der Hauptursachen, warum wir nicht ins Handeln kommen. Doch unser „Handeln“ ist sehr wichtig. Durch unsere Inaktivität und unser Handeln für „andere“, Arbeitgeber, Gesetzgeber, Religionen usw., haben wir unsere Macht an dritte abgegeben und über uns selbst verloren. Uns ist nicht bewusst, wie sehr sich das auf unser eigenes Leben auswirkt! Macht entsteht eben nur durch machen! Also holen wir uns unsere Macht einfach zurück. Indem wir nach unserem Herzen und der uns innewohnenden Moral richtig handeln.

Angst hält uns davon ab, die Dinge vollumfänglich zu betrachten und zu verstehen. „Ach das will ich gar nicht alles wissen“ sind typische Aussagen oder „Was kann ich alleine schon dagegen tun?“. Es ist richtig, alleine wird es schwierig, doch nicht unmöglich. Sich davon abhalten zu lassen, ist kontraproduktiv! Unseren Mitmenschen beim Aufwachen behilflich zu sein, ist auch „machen“. Beharrlich dranbleiben und seiner Berufung zu folgen, ist ein wesentlicher Teil für die eigene Transformation der Angst, in Respekt und Wachsamkeit. Unsere Intelligenz ist uns dabei behilflich. Sie lässt uns Situationen richtig einschätzen, wenn sie frei von Beeinflussung ist. Also TV und Radio ausmachen, weg von den MSM und selber informieren. Angst ist etwas unnatürliches, ein installiertes Programm von jenen, die uns in diesem mentalen Gefängnis halten wollen. Es hindert uns daran, flexibel im Geist und somit in unseren Gedanken und unserem Handeln zu sein. Sie binden uns mit Floskeln und geschaffenen Bildern in unseren Köpfen daran, handlungsunfähig zu sein. Die Angst vor dem Tod ist dabei wohl am wichtigsten. Das Märchen von Himmel und der Hölle treibt uns dazu. Doch egal ob wir „gut“ oder „böse“ sind, unsere Seelen kommen alle an denselben Ort, von dem aus wir alle wieder inkarnieren. Lediglich die „Schuld“ (Kausalität), die wir im aktuellen Leben nicht auflösen konnten, nehmen wir mit in das Nächste. Also wovor haben wir Angst? Wir kommen wieder und wieder und wieder, auch du bist keine Ausnahme! Zudem wird das Thema Schuld vollkommen falsch betrachtet. Wenn, dann ist es Ursache und Wirkung, also Kausalität, der wir alle unterliegen, ob wir daran glauben oder nicht.

„Thoth“ der Atlanter ist der letzte Unsterbliche. Ihm haben wir es zu verdanken, dass wir das Wort „Tod“ benutzen. Er ist in der Lage, seine Seele vom Körper zu lösen und ihn dabei am Leben zu erhalten, über viele Jahrtausende lang. Ja das klingt unglaublich, doch denke ich auch, dass wir durch Weisheit einfach alles schaffen können, was wir wollen! Er bewegt sich dann dort, wo jeder hinkommt, wenn sich unsere Seele vom Körper löst. Der Tod und die Zwischenwelt, wo wir „alle“ hingehen, ist ein und dasselbe. Die kath. Kirche hat das daraus gemacht, so wie wir es heute sehen.

Richten wir unsere Aufmerksamkeit auf uns selbst und erforschen die Dinge vollkommen wert- und angstfrei, sind wir in der Lage, es zu unseren Gunsten zu transformieren. Es wurde schon oft gesagt: „Wo die Angst ist, da ist auch der Weg“ und dem ist nichts hinzuzufügen! Wir müssen uns dieser stellen und dort einfach hindurch gehen. Dort wartet die Freiheit. Das einzige was sich ändert,

ist, dass die Angst geht und ein neues Bewusstsein entsteht. Das Bewusstsein für sich selbst und die Welt, die uns umgibt. Also passiert nicht wirklich etwas… Es bringt uns lediglich wieder in die Lage zu „handeln“. Trainieren kann man dies mit kleinen Ängsten des Alltags. Welche die nicht so groß erscheinen. Die dadurch gesammelten Erfahrungen, können wir dann nutzen für größere Ängste. Im Grunde ist es ganz einfach: „Einfach machen“!

Schauen wir uns Kinder einmal an. Sie sind vollkommen angstfrei. Erst durch unser Verhalten den Situationen gegenüber, signalisieren wir ihnen, dass sie Angst haben müssen. Doch unsere Aufgabe muss es sein, sie dabei zu begleiten, wenn sie die Welt erkunden und sie lediglich dabei unterstützen, ihre eigene Intelligenz und Achtsamkeit zu schulen. Damit sie mit Respekt den Dingen begegnen und in der Lage sind, für alles eine Lösung zu finden. Dafür ist unser Geist ausgelegt und folgt auch seiner natürlichen Entsprechung. Wir sind wie ein Computer, der Daten verarbeitet. PCs sind nicht umsonst so aufgebaut wie wir. Er speichert und verarbeitet Daten. Das machen wir auch. Füttern wir uns mit Angst, dann kommt auch diese dabei heraus. Füttern wir uns mit Mut, kommt eben auch Mut dabei heraus. So einfach funktionieren wir.

Mut und Vertrauen zu uns selbst, sind die Schlüssel für unsere Freiheit und unser Wohlbefinden. Wie Frei bist du?



Lasst unsere Herzen endlich wieder „grün“ schlagen!

„Rot“ ist die Liebe und somit auch unser Herz, richtig? Warum ist das so? Wieso ist gerade die Liebe „rot“ und hat keine andere Farbe? Wir denken, dass sich das so übertragen hat über unsere Entwicklungsgeschichte, von Generation zu Generation. „Rot“ strahlt ja auch eine gewisse Wärme aus. Dem stimme ich grundsätzlich auch zu. Doch kann es uns auch anders beeinflussen. Rotes Licht wird auch in gewissen Etablissements verwendet, um die Stimmung zu beeinflussen. In der Natur ist „rot“ ein Warnsignal. Vorsicht „ich bin giftig“ kann es heißen, um sich vor Fressfeinden zu schützen. Es hat auch förderliche Fähigkeiten auf uns, denken wir dabei einmal an eine Rotlichtlampe, wovor wir uns vorsetzen. „Rot“ hat eben eine ganz bestimmte Wirkung auf das Umfeld und uns, so wie jede andere Farbe auch! Ich denke, dass diese absichtlich ins Spiel gebracht wurde, um einen bestimmten Teil in uns zu stimulieren, bzw. anzuregen.

Farben sind auch Frequenzen/Schwingungen/Vibrationen und erzeugen etwas ganz Bestimmtes damit in uns. Das Chakrensystem, welches wir aus vielen asiatischen Behandlungsmethoden kennen, ist in verschiedene Farben unterteilt. Unser Herz wird dort durch die Farbe „Grün“ dargestellt. Es steht für Liebe und Heilung. Es ist das in der Mitte stehende Chakra, also unsere energetische Zentrale, von der alles ausgehen kann, wenn wir wissen wie. In Liebe zu handeln, verbunden mit unserer Moral, ermöglicht es uns so, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir können so wieder richtig fühlen und auch die Dinge besser differenzieren. Es zeigt uns natürlich auch die Liebe zu uns selbst und schlägt in uns, wodurch dieses „grün“ leuchtende und hoch energetische Farbspektrum erzeugt wird. Schließen wir die Augen und konzentrieren uns eine Weile auf unser Herzchakra, dann sehen wir auch nach einiger Zeit grüne Farbspektren vor unserem geistigen Auge. Bei mir hat es am Anfang etwas gedauert, doch wenn man es zulässt und offen dafür ist, kann man dies sehen. Also bei mir ist das auf jeden Fall so.
Es leuchtet also „grün“, unser Herz. Wieso wird es dann immer wieder „rot“ dargestellt? Es sollte doch richtigerweise „grün“ sein, oder nicht?

Doch es ist „rot“. Welcher Grund könnte wohl dahinterstecken?

Schauen wir uns das Chakrensystem noch einmal an. Die Farbe „Rot“, ist dem Wurzelchakra zugeordnet und repräsentiert das Urvertrauen, also unsere Verwurzelung mit der Erde, unserer Mutter. Die auch für die Geburt steht. Es sitzt genau am Damm zwischen unseren Beinen. Am unteren Ende des Torus also. Dort sitzen auch unsere Genitalien. Der Fokus auf die Farbe „Rot“, regt also nicht unser Herz an, sondern unseren Genitalbereich, also unsere niederen Instinkte. Jeder der sich etwas mit den Chakren auskennt, weiß wie gut sie angeregt werden können, wenn man sich darauf konzentriert. Genau so arbeiten die Farben auch. Deshalb haben Chakren-Steine, auch die Farben der einzelnen Chakren… Das Nabelchakra ist auch der Sitz für unsere Sexualität, weil es die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane von der Position her

im Körperinneren, direkt versorgt. Es ist Orange, welches auch leicht ins rote geht. Auch hier findet eine leichte Stimulierung statt. Je nachdem in welchem Spektrum sich das Chakra gerade bewegt.

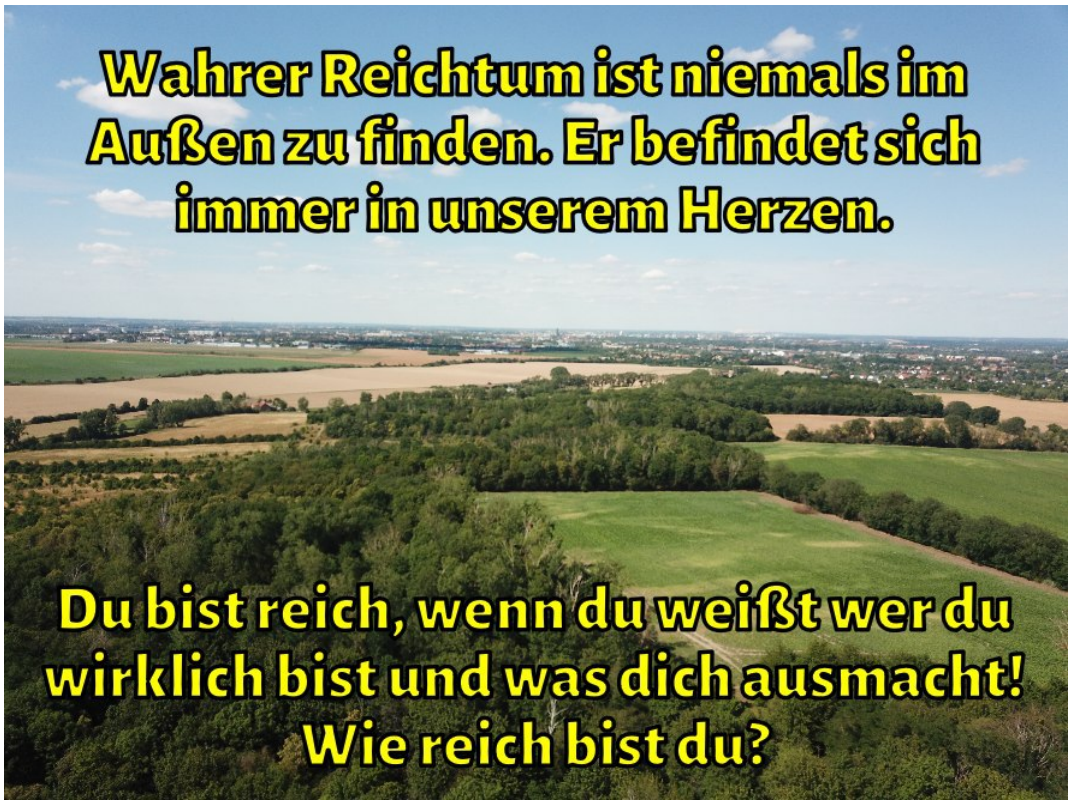
Wir meinen dann, dass das dadurch erzeugte Gefühl „Liebe“ sei. Doch wahrhafte Liebe, ist etwas vollkommen anderes. Sie ist grundsätzlich und bedingungslos. Diese Anziehung zu spüren, darum geht es bei wahrhafter und kosmischer Liebe.

Gestützt durch die Werbung, schlechte und falsche Ernährung, ist das ein weiter Punkt auf energetischer Ebene, um auf uns einzuwirken. Um eben „nicht“ unser Herz zu stimulieren, sondern ausschließlich, unsere Triebe. Wir wissen es an dieser Stelle auch einfach nicht besser. Es sehen und benutzen doch „alle“ so. Wie kann das dann falsch sein, man fühlt ja auch etwas?! Wir hinterfragen es einfach nicht. Auch ich habe das lange nicht getan. Doch irgendwann wurde es mir klar und heute ist es zu meiner eigenen Weisheit geworden.

Wenn wir bedenken, wie sexualisiert unsere Gesellschaft geworden ist, dann kann man gut verstehen, dass alle Mittel herangezogen werden, um uns darauf zu reduzieren. „Sex Sells“ und es macht die Massen besser beeinflussbar. Das Thema Pädophilie, rückt für mich da auch noch einmal in einen besonderen Fokus. Frühsexualisierung von Kindern ist ja bereits ein großes Thema. Für mich gehört das alles zusammen. Die Dinge können eben auch anders differenziert betrachtet werden…

Wenn wir wissen was die Dinge bedeuten die uns umgeben, dann können wir auch etwas daran ändern.

Aus diesem Grund leuchtet und strahlt MEIN Herz nur noch „grün“!
Und auch nur noch solche, verschenke ich!


Wahrer Reichtum ist niemals im Außen zu finden. Er befindet sich immer in unserem Herzen.
Du bist reich, wenn du weißt wer du wirklich bist und was dich ausmacht! Wie reich bist du?

Spiritualität

Zu diesem Thema gibt es einiges zu sagen. Jedoch aus unterschiedlichen Perspektiven. Naja, zumindest wird es oft so gemacht. Die Spirituelle Szene ist darauf aus, dass wir diese „erlernen“ können. Doch wie sollen wir etwas erlernen können, was bereits immer in uns gesteckt hat und nur verborgen ist oder überlagert wurde? Spiritualität ist also nichts, was man sich aneignen und haben kann. So wie einen Haarschnitt. Man kann es „nur“ sein und zwar von Geburt an. Sie ist ein wesentlicher Teil unserer Existenz und zwar von Geburt an. Wir haben nur vergessen, dass wir das bereits alles sind. Es gab ja auch niemanden der uns als Kind davon etwas gezeigt hat. Unsere Eltern benutzen diesen Bereich auch nur sehr selten, wenn überhaupt, und wenn, dann auch nur in abgeschwächter Form, also nur zu einem Teil. Doch das Spektrum ist viel breiter und mächtiger als wir Anfangs denken…

Einige denken vielleicht, dass wenn sie Karten legen können, das schon viel von dessen ist, was tatsächlich geht. Doch dies ist lediglich ein Teil der gesamten Bandbreite, die uns zur Verfügung steht. Das volle Spektrum können wir meist nicht einmal erahnen. Das Suchen der Antworten in der Zukunft darüber, ist auch nicht der richtige Weg, finde ich zumindest. Somit wird weiter Angst geschürt, unbeabsichtigt natürlich. Zu wissen, was in unseren alten Leben los war und was wir alles dort für Erfahrungen gesammelt und mit in dieses Leben gebracht haben, entspricht viel mehr dem, was unsere Seele als Aufgabe hat. Zu wachsen und sich zu erinnern.

Einer der Schlüssel, um seinen spirituellen Fähigkeiten auf die Sprünge zu helfen, ist es, die Zirbeldrüse, also unser drittes Auge wieder richtig in Gang zu bringen. Sie erfüllt aus vielerlei Hinsicht wichtige Aufgaben in uns. Sie regelt den Wach/Schlaf Rhythmus, durch die Melatonin Produktion. Auch DMT wird dort produziert, was uns dazu befähigt, die Welt in ihren Schwingungen/Vibrationen/Frequenzen wahrnehmen zu können. Auch unsere spirituellen Gaben lenkt und steuert sie. Früher war sie einmal so groß wie eine Walnuss, heute nur noch wie eine Erbse. Die jahrhundertelange Degeneration unserer Körper, welche von Generation zu Generation weitergegeben wurde, hat schließlich das daraus gemacht. Wir tun es heute sogar selber, indem wir die Art von Lebensmitteln konsumieren, die dazu führen, dass das, was übriggeblieben ist, auch noch verkalkt. Insbesondere Kohlensäure, Alkohol, Fluorid, Koffein, Taurin, mineralienhaltiges Wasser usw. beeinflusst dies sehr stark. Wir sind also selber die Ursache für die eingeschränkte Funktionsweise, weil wir es eben auch nicht besser wissen und annehmen, dass der Konsum all dieser Sachen, etwas ganz Normales sei. Es gibt einiges was man dagegen tun kann!

Hinzu kommt, dass wir ja von Kind an, nur abgelenkt werden mit nutzlosem Spielzeug, KiTa, Schule, Ausbildung, Studium, hirnlosen TV Sendungen, Computerspielen und was es nicht noch so alles gibt. Es lenkt den Blick von innen nach außen. Doch genau in uns drin, dort liegt nun einmal unsere Spiritualität. Also liegt auch die Antwort dazu in uns! Nur dort können und müssen wir danach suchen. Ja, dem Finden geht immer ein Suchen voraus.

Anders geht es nun mal nicht. Sicher ist es wichtig zu wissen was man für Fähigkeiten hat. So wie wir aufgewachsen sind ist es notwendig, viele Dinge erst einmal auszuprobieren, damit man im Ansatz eine Ahnung davon bekommt, was man für spirituelle Fähigkeiten hat.

Ich beschreibe es einmal aus meinen gemachten Erfahrungen. So wie ich dazu gekommen bin. Also wie ich mich wieder daran erinnert habe, was meine spirituellen Fähigkeiten sind. Das, was ich tue, ist sehr speziell. Ich folge keinem speziellen Pfad wie nur dem Karten legen oder nur dem Pendeln oder nur der Körperheilkunde oder nur der Ernährung. Nein, ich betrachte und nutze all diese Aspekte gleichermaßen, es ist eine gesamte Lebensweise für mich daraus entstanden, welche sich täglich weiterentwickelt. Dabei ist eine Eigendynamik entstanden, welche nicht mehr aufzuhalten ist. Ich entwickle mich stetig weiter und das auch durch den Kontakt mit jedem einzelnen Menschen. Jeder hat mir etwas zu erzählen, was auch für mich neu ist und meine Sichtweise immer wieder aufs Neue animiert. So bleibt man nie auf der Stelle stehen und entwickelt sich permanent weiter. Und darum geht es auch bei der Spiritualität, um stetige Entwicklung seiner Fähigkeiten. Jeder einzelne von uns ist viel mächtiger als er gerade denkt oder erahnen kann.

Unsere Angst und unsere Zweifel vor dem, was in uns steckt, hemmt uns, diesen Weg zu beschreiten und uns selbst zu entdecken. Es sind antrainierte Programmierungen welche nur einem dienen. Dem, der sich das alles ausgedacht hat, um uns davon fern zu halten. Wir müssen uns unseren Mut und unser Vertrauen zu uns selbst wieder zurückholen. Unsere Gedanken und Gefühle in Einklang bringen und genau danach handeln. Unser Gefühl ist immer ehrlich zu uns und lügt uns niemals an. Wir sollten also wieder vermehrt darauf hören, auch wenn es manchmal nicht ganz klar ist. Unsere Gedanken dazu, verraten uns dann mehr. Nur wenn beides zusammen stimmig ist, dann ist es auch das Richtige.

Bei mir haben sich meine Fähigkeiten erst innerhalb der letzten paar Jahre gezeigt. Früher war ich ignorant und militant dem Thema gegenüber. Doch durch bestimmte Schlüsselerlebnisse in meinem Leben, habe ich mich dafür geöffnet und kann heute auf ein breites Spektrum zurückgreifen. Das kann übrigens „Jeder“ von euch. Ich hatte viel ausprobiert innerhalb dieser Zeit und dachte. „Was sind denn eigentlich meine Fähigkeiten?“ Ich suchte und suchte im Außen immer weiter und hatte irgendwann keine Lust mehr. Es kamen immer neue Themen und irgendwie lenkte mich das immer mehr ab. Es war dann genug und ich hörte einigermaßen frustriert auf. Ich wendete meinen Blick auf mich selbst und siehe da, ein paar Tage später war es mir klar. Ich hatte die Fähigkeiten bereits die ganze Zeit am Start und habe sie nur nicht als solche erkannt. Ich benutze sie schon die ganze Zeit, mir war es nur nicht klar. Durch die Ernährung und das Wasser habe ich meinen Körper gereinigt, dieser muss so rein wie möglich sein, sonst sind unsere Fähigkeiten eingeschränkt. Ich erfragte mit dem Pendel/Tensor bereits alles was ich wissen wollte und begann ihnen immer mehr zu vertrauen. Ich verwendete bereits Karten, um bestimmte Fragestellungen zu klären. Ich machte Runen Reisen und begann auch mir meine eigenen Werkzeuge dazu zu basteln, wie einen eigenen Tensor, Stäbe,

Gegenstände usw. Doch ich konnte das alles vorher nicht sehen, bzw. erkennen. Doch all das änderte sich, als ich mich selbst betrachtet habe.

Temet Nosce = Erkenne dich selbst.
Dieses Zitat stammt von einem der schwärzesten Magier, die es wohl in der neuen Zeit gab. Aleister Crowley hat sehr viel schlimme Dinge getan, doch dieses Zitat gilt dennoch für jeden von uns. Es sagt alles aus. Sich selbst zu erkennen ist der Schlüssel zur Magie und somit zu sich selbst. Spiritualität funktioniert über Quantenphysik und die hermetischen Gesetze. Diesen unterliegen wir alle permanent, auch wenn wir nicht an sie glauben. Darin steckt die Macht wieder der sein zu können, der wir von Geburt an sein sollten. Wenn wir uns von dem Schleier dessen, was wir zu wissen glauben, befreien und uns für das Neue öffnen, dann ist wirklich „alles“ möglich.

Also, was sind deine Fähigkeiten und was willst du tun um diese zu befreien? Wozu bist du bereit?


BEVOR ICH JEMAND ANDEREN
WAHRHAFT LIEBEN KANN
MUSS ICH MICH ZU ALLER ERST
SELBST LIEBEN!


HINGABE, IST WEDER GUT NOCH
SCHLECHT NOCH ANDERS ODER BESSER.
HINGABE IST,
WENN DU, DU SELBER BIST UND SOMIT
DEM ANDEREN GEWÄHRST WAS ER IST
-ZITAT: THOTH/HERMES-

Alrac Wasser

Wer vom Kaffee und auch vom Koffein weg möchte, der kann sich eines sehr einfachen kosmischen Gesetzes bedienen. Die ALRAC-Schwingung enthält das Meiste von der Licht/Liebe innerhalb unseres Körpers, dies gibt uns Energie und macht wach. Die Wirkdauer ist auch begrenzt und kann bei Bedarf wiederholt werden. Wasser ist ein mächtiger Informationsspeicher und kann dafür am Besten verwendet werden.

ALRAC Aufladen Anleitung (gegen Müdigkeit):

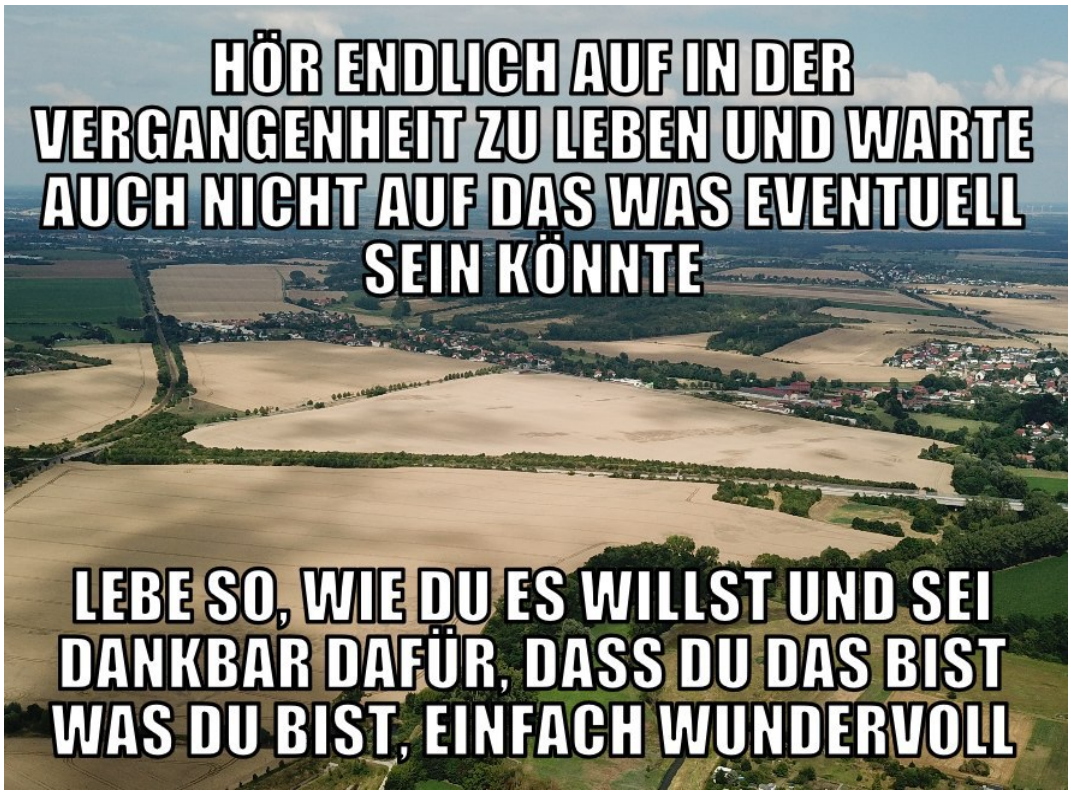
1. Fülle in ein Gefäß Wasser (vorzugsweise gereinigtes)

2. Halte deine Hand über das Gefäß, dass du mit Wasser gefüllt hast

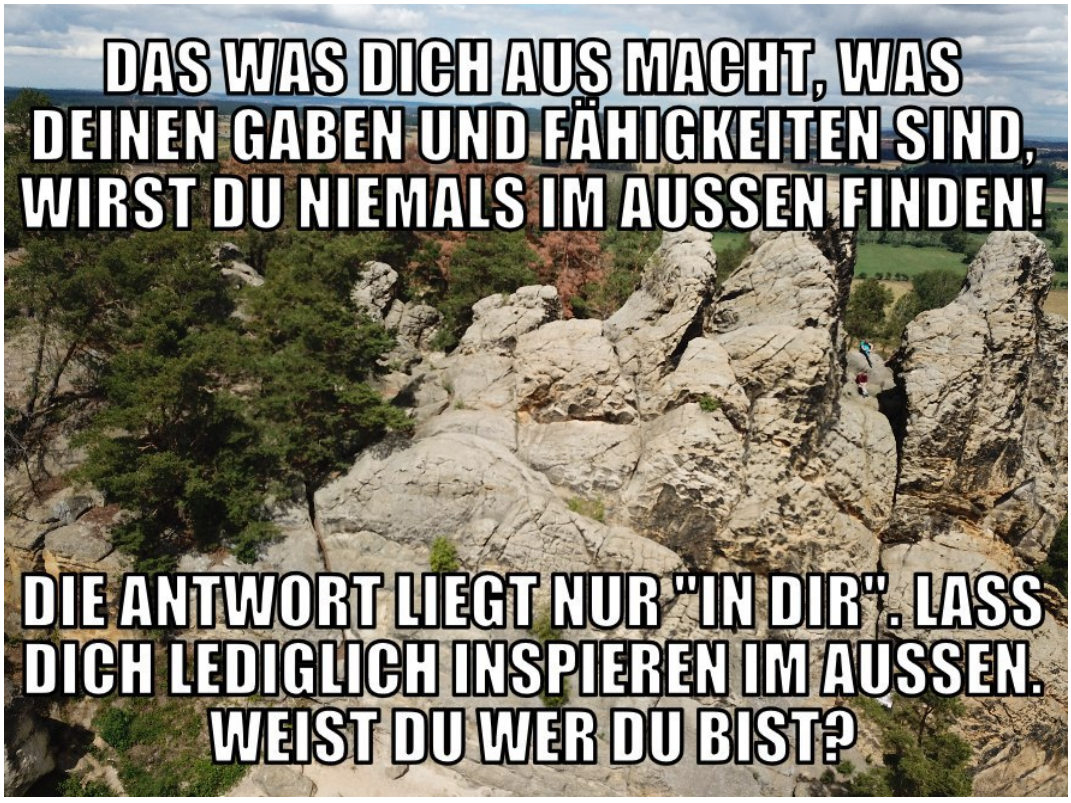
3. Konzentriere dich auf ALRAC und visualisiere (wenn es geht), dass die ALRAC-Schwingung in dieses Wasser durch deine Hand übertragen wird, geh richtig tief rein in diesen Vorgang und das Gefühl dazu

4. Mache es so lange, bis dein Gefühl dir signalisiert, dass der Prozess abgeschlossen ist (Bei mir signalisiert es dies über die Atmung

5. Das Wasser kann nun getrunken werden. Um es zu verstärken, können alle Anwesenden im Raum diesen Vorgang mit machen




DER KLUGE LERNT AUS ALLEM UND VON JEDEM, DER NORMALE AUS SEINEN ERFAHRUNGEN
UND DER DUMME, WEISS ALLES BESSER. ZITAT: SOKRATES


DAS WAS DICH AUS MACHT, WAS DEINEN GABEN UND FÄHIGKEITEN SIND, WIRST DU NIEMALS IM AUSSEN FINDEN!
DIE ANTWORT LIEGT NUR "IN DIR". LASS DICH LEDIGLICH INSPIEREN IM AUSSEN. WEIST DU WER DU BIST?

23 Tage ohne feste Nahrung…

Ich habe mich heute einmal wieder dazu berufen gefühlt, eine Erfahrung mit euch zu teilen. Da ich regelmäßig die Grenzen meines eigenen Körper/Geist/Seele Komplexes erkunde, komme ich an bestimmten Themen einfach nicht vorbei. Ich lasse mich dabei von großen spirituellen Köpfen und Menschen unserer Geschichte leiten, welche Erfahrungen mit Ernährung und Gesundheit gesammelt haben und nehme ihre Weisheiten als Grundlage für mein Handeln. Es bedeutet „nicht“, dass ich blind einfach alles übernehme, sondern dass ich mich mit ihren Lehren und Weisheiten auseinandersetze und es dann nach und nach in mein Leben integriere, wenn es als förderlich für mich erkannt wurde. Thoth der Atlanter hat wohl in diesem Zusammenhang hier, den meisten Einfluß auf mich ausgeübt. Seine Aussage, dass das Verlangen nach Essen die Knechtschaft unserer Seele ist, hat mich dabei am meisten angetrieben. Essen ist eben auch nur eine Sucht, so wie wir es heute praktizieren.
Ich bin in diesen Fastenzyklus gestartet mit der Absicht, auf Lichtnahrung umzustellen. Doch kam es während des Prozesses zu Änderungen, welche ich nicht vorhersehen konnte. So hat sich das Ziel einfach zwischendurch geändert. Ich arbeite schon lange an der Reinheit meines Körpers. Also alles loszuwerden, was ich über knapp 40 Jahre meines Lebens, in meinen Körper rein gestopft habe, in der Annahme, dass es sich um „Lebensmittel“ handelt. Vieles von dem wir denken, dass es unserem Körper guttut, tut es eben nicht. Es schädigt ihn viel mehr, als dass es förderlich ist. Als ich vor ca. 4 Jahren damit begonnen habe, bewusst auf meine Gesundheit zu achten, stellte ich fest, dass ich alles selber in der Hand habe. Ich bin der Architekt meines eigenen Lebens, meine Sichtweise und mein Verhalten bestimmt darüber, wie es mir körperlich und psychisch geht. Ich überprüfe meine Fortschritte mit kinesiologischen Abfragen. Am liebsten mache ich das in Zahlen und Prozenten. Der Zustand meines Körpers vor 4 Jahren war wie folgt:

Lebensenergie: 2100 Boviseinheiten (7500 – 9500 gilt offiziell als gesund, doch auch das ist weit gefehlt)
Körperreinheit: 2%
Wassergehalt: 70%
Mikrobiom meines gesamten Körpers: 0%
Mir waren diese Werte damals nicht bekannt und vor allem unbewusst. Ich habe lediglich gespürt, dass etwas nicht stimmt. Mein Körper hatte es mir schon lange Zeit mitgeteilt, doch ich war nicht in der Lage, seine Signale zu erkennen, bzw. habe ich vieles falsch gedeutet, ja ich dachte sogar, dass ich „krank“ sei. Doch alles was wir „Krankheiten“ nennen, sind lediglich Ausdrücke unseres Organismus, über den Grad der Vergiftung den wir haben. Das drückt sich bei jedem anders aus, wir nennen es dann Symptome und Krankheiten. Ich lasse mich bei all dem von meinem Gefühl leiten und dem, was ich bereits weiß. Die Lehren von Arnold Ehret und Norman Walker, haben ebenfalls einen wichtigen Einfluß genommen auf mich. Sie haben mir gezeigt, was ich tun muss, um mich wieder „rein“ zu bekommen. Die Vorarbeit hinsichtlich dieser Fastenkur war dank ihrer gemachten Erfahrungen, ein wesentlicher Bestandteil. So konnte ich meinen Körper im Vorfeld bereits auf folgende Werte verbessern:

Lebensenergie: Nicht mehr messbar
Körperreinheit: 98,2%
Wassergehalt: 97,2%
Mikrobiom meines gesamten Körpers: 97,2%

Mit diesen Werten bin ich am 01.09.2020 in diese Erfahrung gestartet. Als ich am 23.09.2020 das Fasten gebrochen habe, waren alle Werte auf 100%. Doch was bedeutet das im Einzelnen? Es geht in vielen Ernährungsberatungen darum, Gewicht zu verlieren. Doch aus meiner Sicht ist das der falsche Ansatz. Der Gewichtsverlust kommt von ganz allein, wenn man beginnt seine Ernährung zu überdenken und diese aktiv umzustellen. Ich habe vor einigen Jahren noch 117 Kilo gewogen. Auch wenn ich anfangs daran interessiert war mein Gewicht zu reduzieren, hat es sich zwischendurch geändert. Es war plötzlich nicht mehr so wichtig leichter zu sein, es ist eher zu einer Begleiterscheinung geworden. Heute wiege ich ca. 75 Kilo bei 184 cm Körpergröße. Es gibt dazu einige Aussagen, dass dies zu wenig sei für meine Größe. Doch das ist mir an dieser Stelle vollkommen gleich, da ich nach meinem Gefühl gehe. Dieses sagt mir, dass es mir noch nie so gut ging wie jetzt. Wie kann das also falsch sein?
Es geht für mich primär um die Reinigung meines Körpers. Ihn also von all den Ablagerungen zu befreien, welche ich über die Jahre (Jahrzehnte) angehäuft habe, das sollte das einzige Ziel sein. Ich kann so viel sagen, dass es ein langer und kontinuierlicher Weg ist. Die 23 Tage ohne feste Nahrung, waren lediglich der Abschluss dessen, worauf ich seit ca. 4 Jahren bewusst und unbewusst hingearbeitet habe. Dabei ist auch zu beachten, dass man niemals mit dem vollständigen Wissen in so was hinein geht, es sind immer einzelne Impulse, welche uns in die Handlung bringen und uns unsere eigenen Erfahrungen machen lassen. Diese sind dann ausschlaggebend dafür, wie es weiter geht. Aus Erfahrungen erfolgen Erkenntnisse, welche wiederum zu Weisheit werden. Was jedoch „nicht“ bedeutet, dass es bei jedem gleich ist. Jeder erfährt es auf seine ganz eigene Weise. Doch ist es mir wichtig, meine mit euch zu teilen. So könnt ihr erkennen, dass alles möglich ist, wenn man es nur wirklich „will“.
In den 3 Wochen habe ich mich insgesamt sehr wohl gefühlt. Auch wenn es mal Phasen gab, wo mich Schwäche überkam, oder der Kreislauf sich ab und an gezeigt hat. Doch man findet für all das einen Umgang, um gut da durch zu kommen. Wenn man seine Grenzen kennt, dann sind auch körperliche Anstrengungen kein Problem. Längere Wanderstrecken (10 Kilometer Harz) und auch Renovierungsarbeiten, sind in diesem Zusammenhang möglich. Also zumindest war es das bei mir. 23 Tage zu fasten, war auch für mich neu. So lange habe ich es bisher noch nicht durchgezogen. Wobei ich schon mehrere Fastenkuren gemacht habe. Dieses Jahr war es sogar schon die dritte. Es waren sehr wichtige Erfahrungen für mich.

Eine Fastenkur versetzt unseren Körper zielsicher in die Lage, Altlasten effektiv los zu werden. Es wirkt aktiv an der Auflösung von Giftlagern mit. Nur so können wir es schaffen, uns vollständig „rein“ zu bekommen. Ist dieser Zustand einmal erreicht, gilt es diesen zu halten. Trotz normaler Nahrungsaufnahme heute wieder, bleibt der Grad der Reinheit bisher erhalten. Ich werde das weiterhin bei mir alles beobachten und meine Erkenntnisse und Eindrücke dazu sammeln. Der Schritt zur Lichtnahrung war wohl einfach zu früh oder auch

vollkommen unnötig. Das Thema ist jedoch noch nicht durch und ich bin mir sehr sicher, dass ich noch einmal eine längere Phase ohne Nahrungsaufnahme starten werde. Einfach nur, um mal wieder meine Grenzen zu testen.

Deine Fähigkeiten und Gaben (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/246

Mineralien, der Schungit (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/248

Die Reinheit des Körpers (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/249

Kanäle reinigen (fürs Channeln):

Frage: „Was ist das Gesetz?“
Antwort: „Das Gesetz ist Eins.“
Frage: „Warum sind wir hier?“
Antwort: „Wir suchen das Gesetz des Einen.“
Frage: „Warum suchen wir, Menschheit?“
Antwort: „Die Menschheit ist, ein demütiger Bote des Gesetzes des Einen.“

Zum Sprachbeitrag: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/250

Wie bleiben mein Herz und mein drittes Auge geöffnet (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/254

Sei das was die Liebe ist (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/256

Worum es beim Alleinsein wirklich geht (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/261



Ernährung im Allgemeinen (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/270

Meditation zurück zu allem was ist (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/281

Der „Freie Wille“ (Sprachbeitrag)

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/286

Wahrheit von Lüge unterscheiden und seine Gaben und Fähigkeiten dafür einsetzen.

Ein Channeling von Thoth dem Atlanter und Ashalyn vom 10.06.2012:

Passt prima in die heutige Zeit...

Ich bin ein Wesen, das seit der Zeit von Atlantis mit denen zusammen ist, die auf der Erde leben, und noch viel weiter zurück. Ich bin einer, der dazu beigetragen hat, Ihren Planeten in seine volle Form zu bringen. Es gab viele von uns, die genau das getan haben - unser Fachwissen unter der Anleitung von Allem, was ist, kombiniert und den Planeten geformt haben, auf dem Sie jetzt leben. Die Aufzeichnungen dieser vielen Aktionen finden Sie in Ihren Akasha Aufzeichnungen unter der Kategorie "Erschaffung der Erde". Dieser spezielle Abschnitt wurde bis jetzt versiegelt, denn jetzt ist die Zeit für die Menschheit, diese verborgene Wahrheit zu verstehen.

Kanäle decken derzeit viel verborgenes Wissen auf - Wissen, das für diejenigen, die einen starken kirchenorientierten Glauben haben, schwer zu glauben und sogar blasphemisch erscheint. Alle Wahrheit ist für diejenigen mit offenen Augen und Ohren verfügbar. Mach dir keine Sorgen um diejenigen, die schreien: "Nicht wahr!" denn sie sind noch nicht bereit zu hören, was ihre bequemsten Überzeugungen negiert. Ihr eigenes Herz weiß, was wahr ist und wie Sie auf diese Informationen reagieren können. Lassen Sie also nicht zu, dass andere Ihre Gedanken und Handlungen lenken. Die Wahrheit schwingt mit der Seele mit und öffnet die Tür, damit mehr Wahrheiten gesehen werden können. Es ist ein fortlaufender Prozess, sich an das zu erinnern, was Sie bereits wissen. Es wird Ihnen vertraut vorkommen und Ihnen große Freude bereiten.

Es gibt jedoch eine häufige Schwierigkeit, nämlich das zu sortieren, was wahr ist und was nicht. Woher kennt man den Unterschied? Jeder von Ihnen hat Zugang zu seinen eigenen „Wahrheitsmonitoren“, die Ihnen sagen, was wahr ist und was nicht. Sie variieren innerhalb jeder Person. Einige verwenden Kinesiologie oder Muskeltests, die sich in der angeborenen Weisheit des physischen Körpers manifestieren. Andere verwenden Wünschelruten oder Pendel, die von einer Hand gehalten werden und die Energiefrequenz innerhalb des eigenen Feldes messen. Hellhörigkeit ist eine weitere Methode, um die vom Körper empfundenen Empfindungen anzuerkennen, d.h. Gänsehaut, Bauchgefühle und das Gefühl, dass positive oder negative Botschaften durch Ihren eigenen Körper ausgedrückt werden. Hellseher nutzen ihre innere Vision, um eine positive oder negative Antwort auf ihre Frage zu erkennen. Diejenigen, die hellhörig sind, erhalten oft Botschaften vom Geist in Form von Gedanken oder Ideen. Denken Sie daran, Sie sind derjenige, der weiß, was für Sie am besten ist.

Alle diese Methoden hängen ausschließlich von Ihren persönlichen Antworten auf eine bestimmte Frage ab. Bevor man versucht, auf diese verschiedenen

Methoden zuzugreifen, sind noch einige andere Dinge zu beachten. Wenn Sie emotional verärgert sind, funktioniert keine der oben genannten Methoden für Sie. Stellen Sie sicher, dass Sie geerdet, in einer positiven Stimmung, entspannt, zentriert und nicht emotional an die Antwort gebunden sind. Sobald Sie in diesem entspannten Zustand sind, können Sie Ihre Frage stellen.

Warum ist es wichtig, diese Techniken zu lernen? Derzeit wird eine Vielzahl von Informationen ausgetauscht - einige sind korrekt, andere nicht korrekt. Man muss seine Unterscheidungskraft verbessern, um zu wissen, welche welche ist.

Viel Spaß beim Polieren!
~ Thoth der Atlanter ~

Kolloidales Gold – Hochvoltverfahren

Ihr lieben Seelen,

ich habe gestern kolloidales Gold hergestellt. Anbei ein kleines kurzes Video dazu, welches Verfahren ich hier verwende. Per Elektrolyse mit 10.000 Volt, werden 2 Gold Dioden im Wasserbad, unter Strom gesetzt. Dabei entsteht ein Plasmaball welcher dafür sorgt, dass Gold Atome abgespalten werden. Diese sind so klein, dass sie sich maximal als Kolloid abspalten. Kolloide sind Teilchen, welche größer sind als Atome oder Moleküle, doch immer noch klein genug, um als bioverfügbar vom Körper aufgenommen werden zu können. So gelangt es überall hin und kann von unseren Zellen optimal verstoffwechselt werden. Es dauert ca. 1 Stunde um einen Liter mit einer Sättigung von ca. 60 ppm herzustellen, dies messe ich wie immer mit dem Tensor (Wünschelrute) aus.

Auf dieselbe Weise, stellen wir auch kolloidales Silber, Platin, Magnesium, Zink, Zinn, Silizium und Kupfer her.

In Deutschland ist es verboten diese einzunehmen, das sagt die Lebensmittelverordnung. Ich denke die wissen schon warum…

Gold ist ein sehr wichtiges Spurenelement, welches wir dringend für eine gute Gehirnfunktion benötigen. Es erhöht unsere Intelligenz und verbessert das spirituelle Wachstum. Ich habe dazu auch schon einige Erfahrungen machen können. Die Einnahme über einen längeren Zeitraum hat bei mir bewirkt, dass ich teilweise Trance ähnliche Zustände hatte. Doch alles sehr subtil, ohne mich negativ zu beeinflussen. Ich habe dadurch meine Umwelt auch intensiver wahrgenommen, das Gras war grüner und die Bäume hatten mehr Volumen. So kann ich es am besten beschreiben. Eine Veränderung auf meine Psyche war für mich so deutlich zu erkennen. Doch wie gesagt, es läuft alles sehr subtil ab…

Die Anwendungsbereiche für kolloidales Gold sind sehr weitreichend. Es kann als Wirkverstärker genau wie DMSO eingesetzt werden, überwindet die Blut-Hirn-Schranke und ist behilflich bei vielen „Erkrankungen“. Insbesondere bei psychischen Dingen, kann es gut seine Arbeit tun.

Hier mal ein paar Beispiele, wobei es sehr gut unterstützen kann:
– Arthrose
– Alzheimer und Demenz
– Brandwunden
– Burnout
– Darmentzündungen
– DNS-Schäden
– Gicht
– Hautalterung und Narben (Bindehautschwäche, Falten, Vernarbungen)
– Herz-Kreislauf-Beschwerden (hoher Blutdruck, Herzrhythmusstörungen

– Herzwassersucht
– Ekzeme
– Fettsucht (krankhaftes Übergewicht, Adipositas)
– Impfbeschwerden
– Libidoverlust
– Multiple Sklerose
– Polyarthritis
– Schlafstörungen (zu früh aufwachen / nicht mehr einschlafen können)
– Streptokokken (Lungenentzündung, Blutvergiftung, TBC)
– Süchte aller Art (Alkohol, Nikotin, Drogen)
– Wirbelsäulenschmerzen (Bandscheiben)

Ich wollte das mal mit euch teilen da ich denke, dass es wichtige Informationen sind, welche auch in eine allumfassende Lebensweise gehören.

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/288

Ashtar Sheran (Channeling)

Heute stelle ich als erstes eine gechannelte Botschaft von Inka zur Verfügung. Sie wurde von Ashtar Sheran, dem Kommandanten der "Galaktischen Föderation" übermittelt:

Sei gegrüßt!

Ich sehe weißen Wind!

Lasse dich leiten, der dir gesandten Seelen. Du heilst, du bist Freude und Licht. Es ist eine Zeit der Schwere, es ist dunkel, Täuschung. Es ist der Übergang zu eurem Bewusstsein. Bleibe im Vertrauen, arbeite an der Mitte. Deine Zeit des Fastens ist beendet. Spüre das Neue in dir. Zellstrukturen verbinden sich. Wähle mit Bedacht. Reinige deinen Geist.

Ich bin Ashtar, Kommandant. Macht euch bereit. Es findet ein Massenerwachen statt. Große Tragweite, ihr werdet gebraucht. Sei deiner Größe bewusst. Erhebe deinen Geist. Du bist Licht. Du bist Liebe.

Weitere Infos zu den Channelings

Auch ich hatte in den letzten Tagen telepathischen Kontakt zu Thoth dem Atlanter. Dieser war nur recht kurzer Natur, viel kürzer als sonst, möchte ich damit sagen. Ich wurde darum gebeten mich vorzubereiten, ich würde gebraucht werden, so wie wir alle. Ich arbeite auch schon seit Wochen an ein paar neuen Techniken, mich in den entsprechenden Zustand zu versetzen. Ich bin bereit, so bereit ich eben sein kann...

Auch die Channelings von Inka sind gerade nur von kurzer Dauer. Es ist echt eine Menge los gerade wie es scheint. Alle bereiten sich auf ein großes Massenerwachen vor! Jede einzelne Entität ist wohl mit seinen betrauten Aufgaben stark beschäftigt...

Ich denke, dass es nicht mehr lange dauern wird! Bleibt alle in eurem Vertrauen und eurem Mut, Angst hat keinen Raum in der Zeit des Wandels. Erinnert euch daran, dass es um Liebe und Licht geht. Sie sind unsere besten Begleiter und das, was wir selber sind...

Von Amra, auch von den Plejaden, kam der Hinweis bezüglich des Massenerwachsens und wir sollen unseren Blick nach oben richten, zum Himmel und auch um uns herum, wir sollen wachsam sein.

Ich kann nur vermuten was sie damit meint, da sie nicht konkret geworden ist. Inka war so lieb mir diese Infos zur Verfügung zu stellen. Ich gehe davon aus, dass wir in den Himmel schauen sollen, weil sie sich uns sicher offenbaren werden. Und dass wir Ausschau halten sollen um uns herum, da es sicher zu einem letzten Aufbäumen des DS kommen kann und wohl auch wird. Doch wie gesagt, wir sollen dem ohne Angst begegnen!

Doch all das soll uns nur in dem bestätigen, was wir sowieso schon länger wissen. Nun ist es wohl wirklich soweit. Es wird alles im Zuge des Wahlbetruges in den USA nun wirklich aufgelöst.

Bitte seit für eure Mitmenschen da wenn es soweit ist. Egal wie euer Verhältnis vorher war. Die meisten wussten es einfach nicht besser und haben sich von der dunklen Seite blenden lassen, so wie wir selbst viele Jahre lang.

Wir, die bereits Erwachten, sind dafür da, unseren Mitmenschen bei ihrem Erwachen so gut es geht zu unterstützen und sie durch diese schwere Zeit der Wahrheiten zu begleiten. Jeder einzelne von uns ist und war schon immer wichtig.

Quantenverschränkungen lösen...

Ich habe mir einmal Gedanken gemacht, wie ich euch noch dienen kann. In den letzten Tagen hatte ich vermehrt die Themen Seelenverträge, Karmische Verbindungen, fehlende Seelenanteile und noch bestehende Verbindungen durch Transplantationen sowie Bluttransfusionen.

Letzteres wird stark unterschätzt. Doch die Quantenphysik beschreibt es. Insbesondere die Quantenverschränkung spielt hier eine wichtige Rolle. Durch die fremde DNS und die Frequenz/Schwingungs-Verbindung, die weiterhin in uns mit dem Spender besteht, sind wir dauerhaft damit verbunden. Auch wenn jemand verstorben ist und seine Organe gespendet hat, dann ist man auch mit dem anderen Empfängern verbunden, ob man das möchte oder nicht. Diese Verbindungen sollten getrennt werden, da wir sonst durch die Gefühle der anderen mit beeinflusst werden und sie durch uns. Wir brauchen uns dann also nicht wundern, wenn wir uns seltsam fühlen. Ich selber habe einmal Blut gespendet vor Jahren und habe vor ca. 1,5 Jahren erst davon erfahren, dass es diese Verbindung gibt. Diese habe ich dann getrennt und ich habe mich direkt besser gefühlt danach.

Es gibt dazu sogar einen dokumentierten Fall, wo eine Blutprobe abgenommen, in zwei Teile aufgeteilt und hunderte Kilometer voneinander getrennt, in verschiedene Labore gebracht wurde. Dann hat man an der einen Probe Tests durchgeführt, welche sich auch auf die andere auswirkten ohne es anfangs zu wollen. Anbei der Artikel dazu. Dies soll als anschauliches Beispiel dienen, wie alles miteinander verbunden ist.

https://das-wunder-aus-ungarn.eu/spuk-im-blut-des-menschen-entdeckung-der-feinstofflichen-materie/1277/

Zum Thema fehlende Seelenanteile habe ich mir nochmal speziell Gedanken gemacht. Die wenigsten werden wissen ob ein Anteil fehlt oder nicht. Deshalb werde ich es hier mit einbauen und die Fehlenden bei allen Betroffenen zurückholen.

Ich möchte euch diesen Dienst auch erweisen, damit ihr vollständig ihr selbst sein könnt.

!!!!!!Bitte beachtet, dass dies sehr stark wirken kann und wird. Seid euch dessen bitte bewusst. Solche Verbindungen zu trennen, ist immer hoch energetisch und durchaus mit intensiven Gefühlen verbunden, auch oftmals noch ein paar Tage später.!!!!!!

Wer Fragen oder Anmerkungen dazu hat, der schreibt diese bitte unten in die Kommentare, danke...

Ich mache es auch dieses mal wieder, mit der Hilfe der lieben Unterstützer...

Channeling mit Iniquia (Plejaden)

Empfangen von Inka

Mit wem spreche ich?
Iniquia Plejaden Föderation...

Die goldenen Himmel sind unsere Lichter. Die Menschheit wird nicht vollständig erwachen. Es gibt einen Plan, der sich in der Umsetzung befindet. Dunkel, bleib stark.

Ich sehe: Militärtruppen, Fahrzeuge, Soldaten laufen umher, riesige Betonflächen (Militärgelände, abgelegen)

Iniquia: Sende diese Botschaft an alle Lichtwesen. An alle Lichtarbeiter. Der Berg wirft riesige Schatten unvorstellbaren Ausmaßes. Man denkt es sei aussichtslos. Ich, Iniquia, nehme Kontakt zu dir auf in dieser schweren Zeit. Mein Auftreten ist rüpelhaft, meine Energie lässt dich gestärkt in die Zukunft schauen. Du siehst die Sonne hinter dem Berg, unsere Lichter im Abendrot. Seid euch gewiss, wir sind im neuen Zeitalter angekommen. Bleibt in eurem Vertrauen und geht zu euch. Heilt eure Wunden und bleibt stark.

Zusätzliche Infos von Amra, was das zu bedeuten hat und wer Iniquia ist.

Amra antwortet: Deine Transformation ist stark vorangeschritten. Du spürst das durch körperliche Beeinträchtigungen. Es ist eine starke Zeit. Es bleibt nicht länger Zeit sanft vorzugehen. Eure Körper verkraften diese Veränderungen, auch wenn es sich als bedrohlich erweist.

Bilder dazu:

Amra ist mit mir zu den Plejaden und ich sah wieder diese gelbe Lichtgestalt meines ersten Kontakts der Plejaden. Es ist Iniquia, eine Göttin, wie eine Mutter auf Erden. Sie ist sehr einfühlsam, aber nicht sehr zaghaft im Umgang.

Amra hat die Aufgabe zu begleiten und Umgang mit Geduld, Vertrauen zu lehren. Sie ist unser Beistand. Iniquia legt uns auf einen leuchtenden Tisch und berührt uns innerlich. Wir erhalten weißes Licht, was durch unsere Blutgefäße geleitet wird.

Akura nero

Inquirum

Auszug aus den Smaragdtafeln – Herausforderung

https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/300

Eine gechannelte Botschaft von den Plejaden…

Seid gegrüßt Menschenkinder

Wir die Plejader, haben eine dringliche Botschaft an alle zu verkünden. Ich Ashtar, wurde entsandt die Wichtigkeit zu verdeutlichen. Die Impfungen stehen seit langer Zeit bereit. Sie wollen euch täuschen. Lasst es nicht zu und versucht euer Wissen zu verbreiten. Ihr sollt nicht bekehren, ihr sollt euer Wissen über Impfungen teilen. Es sind Experimente und sie wissen über viele Tote. Sie nehmen es in Kauf. Schaut nach Afrika, schaut hin. Es ist zu ruhig. Der Schmerz existiert und der Kampf ist angekommen. -> Militärtruppen überall. Ihr seid mehr als ihr glaubt. Nicht alleine, ihr nehmt es korrekt wahr. Wir unterstützen das Militär bei diesen unmenschlichen Einsätzen. Eure Zeit ist gekommen. Wir sind die vereinten Mächte und treten gemeinsam in die goldene Zeit.

Ihr seid Krieger. Folgt den Zeichen.

Te Iniquium

"Gechannelt von Inka"

Ich habe mir Gedanken gemacht…

Ich hatte darüber nachgedacht, etwas zur Wintersonnenwende zu machen. Vom Kopf her habe ich mir da auch schon etwas zurechtgelegt, doch es fühlt sich nicht stimmig an. Ich denke, dass es ein Ereignis ist, welches jeder auf seine Weise erlebt und auch erleben sollte. Etwas, was wir aus unserem freien Willen heraus entscheiden. Inne zu halten und in sich zu gehen, sich selbst zu fühlen und das, was auf uns einwirkt, insbesondere an diesem Tag. Die Energien, die fließen werden, erlebt jeder anders. Dabei geht es ausschließlich darum, dass wir im Innern bereit sind, die bevorstehende Welt anzunehmen und das goldene Zeitalter Willkommen zu heißen. Es liegt an einem jeden selbst, sich dem zu öffnen und die Energien und die Veränderungen, die damit einhergehen, aufzunehmen. Das Schlimmste, was dir passieren kann, ist, dass du Du selbst wirst, wäre das nicht wunderbar?

Die nächsten Tage werden sehr intensiv sein. Das Ende eines Zyklus steht uns bevor. Ein Ereignis, welches nur alle 25.000 Jahre stattfindet. Wir Menschen unterliegen diesen kosmischen Zyklen und sie sind für den Aufstieg unseres Bewusstseins maßgeblich mitbestimmend! Wir sind nun bereit, den Aufstieg in die 4. Bewusstseinsdichte zu vollziehen, als Gemeinschaft, als Menschheit. Wir haben dafür Unterstützung von Außerirdischen, von der Geistigen Welt, von Entitäten oder wie man sie auch nennen möchte. Für mich gibt es da mittlerweile keinen Unterschied mehr. Wir sprechen immer von ein und derselben Sache. Es sind Wesen, genau wie wir selbst Wesen sind. Jeder eben in seiner gerade existierenden Form.

Auch die Raunächte stehen uns bevor. Sie waren schon immer eine mystische Zeit für unsere Ahnen und somit auch für uns selbst, uns fehlt lediglich die Erinnerung daran. Sie haben die starken Energien an diesen Tagen bereits gespürt und sie in ihr Lebensmodell eingebunden. Einfach nur, weil sie eine Gesetzmäßigkeit der Natur erkannt und verstanden haben. Wer mag, kann sie als Wegweiser für das neue Jahr nutzen. Jeder führt dieses Ritual auf eine andere Art durch. Doch das ist an dieser Stelle auch vollkommen gleich. Es geht doch darum, diese hoch energetische Zeit für sich selbst und/oder mit nahestehenden Menschen zu nutzen.

Bei allem, was wir für die Gemeinschaft tun, geht es prinzipiell auch darum, sein eigenes Wohl im Fokus zu behalten. Denn geht es einem selbst gut, geht es auch unserem Umfeld gut. Das wussten unsere Ahnen bereits und es war Teil ihrer Lebensweise. Rituale und Feste waren schon immer ein wichtiger Bestandteil das Gemeinwohls und um den Sippen- Familienzusammenhalt zu stärken. Sie waren ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen Zusammenlebens. Alles war und ist bis heute, an natürliche Zyklen angelehnt. Diese schöne Zeit steht uns nun wieder bevor, mit neuen Feiern und alten Traditionen. Eine verheißungsvolle Zeit wartet auf uns…

Ich habe mir ein Channeling von Jesus angeschaut und er teilt uns mit, dass wir am 21.12.2020 dazu bereit sein sollen, die mit diesem Ereignis einhergehenden Veränderungen für uns, mit einem deutlichen „Ja“ zuzulassen. Er sagte auch,

dass ab der Wintersonnenwende in diesem Jahr, eine Übermittlung unserer 12 Strang DNA stattfinden wird. Dem schließe ich mich an und werde deshalb all dem zustimmen. Ich bin bereit für diese Veränderung und nehme sie dankend an. Nur so kann die Kausalität für uns wirken und das in unser Leben treten, was gut und richtig für uns ist. Und alles in Licht und Liebe. Unsere Moral zeigt uns wie immer den Weg…

Öffnet euch für telepathische Übertragungen von anderen Seelen. Telepathie ist etwas ganz Normales, wir müssen uns bloß wieder daran erinnern. Viele machen dies bereits unbewusst und andere bewusst. Sie haben eine Stimme im Kopf welche zwar wie ihre eigene klingt, doch es gibt Unterschiede zu der eigenen Stimmfrequenz und Wortwahl. Ich selbst, habe es so zumindest erfahren. Jedes Channeling ist eine telepathische Übertragung. Das kann jeder einzelne von uns und wenn wir als kollektiv gemeinsam die nächste Bewusstseinsdichte erreichen, dann wird das unsere primäre Kommunikationsform sein. Darauf freue ich mich jetzt schon…

Die Veränderungen die damit einhergehen, werden sich auf jeden anders auswirken. Energetische Veränderungen nehme ich sehr sensibel wahr und in den letzten Wochen war schon eine Menge los. Es hat mich wirklich schon stark beeinflusst. Dieser kosmische Einfluss wird sich sicher noch stärker auf uns alle auswirken. Bei jedem anders. Doch es wird spürbar und die damit einhergehenden Veränderungen werden wirksam auf uns sein. Je offener wir uns dem zeigen, um so einfacher wird es für jeden Einzelnen. Unsere Körper, wurden in den letzten Monaten bereits ausgiebig darauf vorbereitet.

Lasst uns in Gedanken gemeinsam an diesem Ereignis teilnehmen, indem wir uns bewusst an diesem Tag mit allem verbinden und die Energien bewusst durch unseren Körper strömen lassen. Heißen wir die neue Welt herzlich Willkommen und füllen wir sie mit der Liebe und dem Licht, welches wir in unseren Herzen tragen. Eine neue Welt in Licht und Liebe steht uns bevor, ob wir das schon glauben wollen oder nicht. Doch die Zeichen sind mehr als deutlich und es ist an der Zeit, diesen Schritt gemeinsam zu gehen!

Erinnern wir uns gemeinsam wieder an „alles was ist“

Der Adler

Der Adler war schon seit je her, das Wappentier unserer Völker. Unsere Ahnen wussten dies sehr wohl und haben ihn mit gutem Grund ausgewählt. Ihre Verbindung zur Natur und dem Göttlichen darin, ist ein wichtiges Fundament zur Entwicklung des Bewusstseins als Gemeinschaft gewesen und ist es heute noch. Alles verläuft zyklisch, also in einem ganz bestimmten Rhythmus, somit ist es ein Naturgesetz, welches es wieder zu erkennen gilt. Erinnern wir uns einfach wieder an Ihre Weisheiten!

In diesem Channeling, nimmt dich der Adler auf eine Reise mit, dein Leben einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Besser hätte ich es nicht beschreiben können.

Doch ist der Adler längst verschwunden aus unseren Landen. Jedoch auch andere Vögel tragen die Weisheit des Adlers in sich. Wenn ihr das nächste Mal einen Vogel seht, gerade dann, wenn er sich immer wieder zeigt, hat er/sie dir etwas Wichtiges zu sagen. Öffne dich dieser Art der Kommunikation von Bewusstsein zu Bewusstsein. Denn genau das sind wir alle, reines Bewusstsein, nur in einer anderen Stufe und Form. So ist unsere ganze Welt aufgebaut, einfach alles ist Bewusstsein! Wie oben so unten, wie innen so außen, wie im Kleinen so im Großen. Das hermetische Prinzip der Entsprechung, beschreibt es exakt. Du wirst erfreut darüber sein, wie schön diese Verbindung ist.

Ich sehe sehr häufig den Milan, verschiedene Bussarde und Falken. Es ist auffällig, dass es nur Greifvögel sind. Es ist teilweise sogar so, dass sie an den Straßen wo ich entlang fahre direkt an der Seite im Baum oder auf einem Stock sitzen und mich teilweise sogar richtig anblicken. Als ob sie auf mich gewartet haben und mir sagen, schau hin was ich dir mitzuteilen habe. Auch kreuzen sie oft meinen Pfad in einem Überflug meines Weges. Sie zeigen sich so sehr, dass ich sie nicht übersehen kann, da sie direkt in meinem Blickfeld sind. Es ist dann auch so für mich, als würden sie über mich wachen und mich weiter dazu anhalten, in mich zu gehen und mich selbst zu betrachten und vor allem meinem Weg treu zu bleiben. Ich lausche ihren Weisheiten und ihren tonlosen Worten immer mehr und lerne so auch immer intensiver, mir selber zu vertrauen. Gerade hinsichtlich meiner Wahrnehmung zu dem was mich umgibt und was mein Selbst damit zu tun hat. Dazwischen gibt es nämlich keine Trennung. Wenn wir das erkennen, haben wir den Schlüssel zu uns selbst in der Hand. Und wäre es nicht das Schönste auf der Welt „du selbst zu sein, verbunden mit „allem was ist“?

Verbinden wir uns doch einfach wieder mit „allem was ist“, also auch mit den Vögeln und lasst uns mit ihnen kommunizieren. Telepathie und Aufmerksamkeit helfen uns auch hier bei. Du weißt nicht wie das geht? Da es jeder in sich trägt, reicht es aus, es einfach zu tun. Die Erfahrungen und Erkenntnisse kommen beim Machen. Und dabei erinnern wir uns lediglich daran, da unsere Seele diese Weisheit bereits in sich trägt und schon immer wusste… Wir können nichts neues „erlernen“, du musst dich lediglich daran „erinnern“. Die Lösung ist wie immer ganz einfach und so ist es überall im Leben…

Vögel sind in der Magie wichtige Helfer und auch Überbringer von Botschaften. Sie halten uns dazu an, alles einmal aus der Vogelperspektive zu betrachten und daraus unsere Schlüsse und Erkenntnisse zu ziehen. Hören und sehen wir genau hin, was sie uns zu sagen und zu zeigen haben. Dadurch lernen/erinnern wir uns auch wieder, auf die anderen Zeichen zu hören, welche uns permanent täglich umgeben. Sie machen uns also auch feinfühliger für unsere Umwelt und somit für „alles was ist“. Du bist ein untrennbarer Teil davon!

Die Energien, die zur großen Konjunktion und zum Ende des letzten Zyklus unserer Bewusstseinsdichte hier auf der Erde fließen, lassen sich damit sehr gut verbinden und für dich nutzen. Sie öffnen uns für das Schöne, was uns alle umgibt und lässt die damit einhergehenden Veränderungen besser in unser Leben integrieren. Gehe in dich und fühle, was es dir alles zu bieten hat und entscheide selbst, ob du es annehmen möchtest. Ein einfaches „Ja“ deines Bewusstseins reicht aus, um dich selbst in der Liebe und dem Licht erkennen zu lassen, was du bist und schon immer warst.

Abgrenzung

Dieses Thema spielt immer wieder eine wichtige Rolle. Viele von uns wissen nicht wie das geht oder was es wirklich bedeutet sich abzugrenzen. Ich möchte einmal meine Sicht dazu mit euch teilen und aufzeigen, dass es etwas Schönes in unserem Leben ist. Sich abzugrenzen, dem gegenüber, was sich nachteilig auf uns auswirkt und sich dem hinzugeben, was von Vorteil ist und damit eine Einheit schaffen und in Einklang gehen. Dies gilt es zu verinnerlichen und zu leben.

Für mich bedeutet Abgrenzung, sein Ding zu machen und sich von nichts im Außen davon abbringen zu lassen. Es muss Dir schlicht weg „egal“ sein, was andere über dich denken und auch, wie sie dich sehen. Das hat nichts mit Dir zu tun, das sind Projektionen anderer, wie du zu sein hast in ihren Vorstellungen. Was kann das also mit einem selbst zu tun haben? In dem Moment wo dir klar wird, wie viel Macht du anderen über dich gibst, wenn du das zulässt, bietet sich dir eine Möglichkeit, dein Verhalten zu ändern und die Dinge nicht mehr persönlich zu nehmen. Was sagt das wohl über den Menschen aus, der dich so sieht und dich so haben möchte und was tatsächlich über dich?

Wenn du bei dir selbst bleibst und darauf deine Aufmerksamkeit richtest, dann kommst auch „du“ zum Vorschein. Wenn du dein Selbst lebst und deine Fähigkeiten und Gaben annimmst, dann fällt es Dir immer leichter Abgrenzungen vorzunehmen. Bewusst „JA“ und vor allen Dingen, auch bewusst „NEIN“ zu sagen, sind die Basis dafür. Wenn dich etwas stört, dann sage es auch oder/und mache es nicht. Dieses sich innerlich zwingen, hat viele zu Jasagern gemacht ohne dass sie es wollten. Es wurde sich damit abgefunden und man fühlt sich irgendwie wohl in dieser Welt. Manche habe es sich sogar richtig gemütlich gemacht. Es fällt schwer aus diesem mentalen Gefängnis auszubrechen. Doch genau das musst du tun, wenn du dir ein Solches geschaffen hast. Damit fügst du dir selber Schaden zu und es lässt dich so sein, wie du gerade bist. Auch das passiert unbewusst, weil du es nicht anders kennst, da du so konditioniert wurdest. Sprenge die Ketten, die dich festhalten und beginne zu verstehen, was es bedeutet, wahrhaft „frei“ zu sein. Eben auch die Freiheit dich abzugrenzen oder etwas an dich heranzulassen. „Du“ hast es in der Hand!

Egoismus oder das Ego werden oftmals als etwas „Schlechtes“ dargestellt und/oder verstanden/betrachtet. Doch es ist lebensnotwendig für uns, sonst könnten wir nicht existieren. Unser Ego umfasst die Seele und den Geist, es ist Teil unseres Bewusstseins, in diesem menschlichen Körper. Körper/Geist/Seele bilden damit eine untrennbare Einheit in dieser Existenz und sind gleichermaßen von Bedeutung. Es macht uns zu dem Menschen der wir sind. Auch wenn wir der geworden sind, der wir immer sein wollten, ist es immer noch da, es hat sich lediglich angepasst/verändert und es löst sich „nicht“ auf. Aus meiner Sicht, ist das die wahre Evolution. Es wird uns bis zum Ende, wenn wir wieder zu unserem Vater zurückkehren, auf unserem Pfad begleiten und Teil unseres Selbst sein. Bis wir wieder „Eins“ werden mit Ihm und somit mit „allem

was ist“. Unser Ego ist also wichtig dabei uns zu entwickeln und die Freiheit zu besitzen, was wir annehmen und was nicht. Einfach um unseren freien Willen auch nutzen zu können. Es schafft eine natürliche energetische Grenze, welche sich auch durch unsere Aura zum Ausdruck bringt. Diese passt sich unserem Bewusstsein an und beeinflusst die Wahrnehmung deines Wesens, auf andere.

Die eigene innere Stärke, dein Mut, das Vertrauen in sich selbst und deine Gaben und Fähigkeiten, sind also die Grundlage für eine erfolgreiche Abgrenzung. Sich selbst genau zu kennen und seinem Gefühl und seiner inneren Stimme zu folgen, sind dabei unumgänglich. Wir stehen uns dabei nur oft selbst im Weg, weil uns der Mut fehlt, ja wir sogar Angst vor unserer „eigenen Größe“ haben. Lass dich nicht weiter klein machen, vor allem hör auf damit es selber mit dir zu tun, indem du dir immer wieder sagst was alles „nicht“ geht. „Alles“ ist möglich, ja wirklich „alles“, wenn wir es nur wollen. Dafür wurde uns der freie Wille gegeben. Um die Welt zu erschaffen für uns, die gut und richtig für uns ist und vor allem eine, die sich gut anfühlt und in Licht und Liebe erwächst. Dein schlechtes Gefühl zeigt dir immer an, dass etwas nicht stimmig ist und du es lieber lassen sollst. Das beginnt bei ganz normalen Alltagsereignissen, welche wir als Belastung empfinden, weil sie uns keine Freude machen. Wir brechen dadurch im Grunde auch immer wieder unseren eigenen Willen, in dem wir es dennoch tun. Für die „Vernunft“, doch gegen den Geist und gegen das Gefühl. Wenn Angst damit einher geht, dann stell dir einfach die Frage: „Was ist denn das Schlimmste, was passieren kann?“. Wenn du tief in dich gehst wirst du feststellen, dass da „nichts“ ist, was wirklich „passieren“ könnte. Alles was dir in den Kopf kommt, sind alte Programmierungen und Glaubenssätze. Sie beeinflussen uns und unser Handeln. Wäre es so schlimm, wenn der Mensch, der du gerade bist, eine signifikante Veränderung erfährt und sich endlich wieder als sich selbst wahrnimmt?

Ich habe das viele Jahre lang getan und war sehr unglücklich damit und vor allem, habe ich mich schlecht gefühlt, über wirklich viele viele Jahre. Doch das weiß ich erst heute richtig einzuordnen, da ich erst heute erkannt habe, wie es sich anfühlt, wenn man sich „richtig gut“ fühlt. Ich habe also etwas sehr Ähnliches erlebt und für mich einen Weg gefunden, das Alte aufzulösen und das Neue in mein Leben zu integrieren. Wir können noch so viele Bücher, Artikel, Kanäle, Gruppen usw. lesen oder Seminare besuchen. Wenn wir das darin enthaltenen Wissen nicht umsetzen, dann wird es immer „nur“ Wissen bleiben und niemals zu Weisheit. Gelebtes Wissen wird zu Weisheit, denn nur Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit. Ich bin auch noch nicht am Ende meiner Reise abgekommen. Ich lerne immer wieder neu dazu, bzw. erinnere mich mehr und mehr an das, was ist und schon immer war. Ich nehme dies alles an und lasse es einfach geschehen. Jede Reise, beginnt mit einem ersten Schritt… Es liegt an einem selbst, ob dem gefolgt wird dann.

Es bedeutet auch, sich dann zurück zu ziehen, wenn es dir beliebt und du es für richtig erachtest. Das eigene „Bauchgefühl“ zeigt es meist deutlich an. Warum handeln wir dagegen? Warum folgen wir dem nicht einfach? Auch das hat seine Daseinsberechtigung und gehört dazu, um sich selbst zu erkennen. Alleine zu sein, ist sehr wichtig um bei sich selber wirklich voran zu kommen.

Lass die „Schwere“ in deinem Leben hinter dir und sei endlich der, der du sein sollst. Alles was wir erfahren, macht uns zu dem, was wir sind und doch auch noch zu so viel mehr. Erkenne deine eigene Größe und sei einfach du selbst, denn andere, die gibt es schon. Oder wie Thoth der Atlanter sagt: „Hingabe ist weder gut noch schlecht noch anders oder besser. Hingabe ist, wenn du du selbst bist und somit dem anderen gewährst, was er ist“

Kurzfristig Kraft erlangen, durch einfache Technik…

Worte sind Frequenz/Schwingung/Vibration, genauso wie es alles andere auch ist was uns umgibt. So können wir mit unserer Umwelt interagieren. Sie erzeugen etwas ganz Bestimmtes in uns, wenn wir uns ihnen aussetzen, bewusst und auch unbewusst. Die großen Alten haben uns in: "Die Smaragdtafeln von Thoth dem Atlanter", ihre alten Weisheiten hinterlassen. Sie waren sich der hermetischen Prinzipien und deren Anwendung bewusst und schrieben einen Teil ihrer Erkenntnisse dort nieder. Einfache effektive Worte, Rituale, Formen von Gebeten und Anleitungen sind darin zu finden, welche uns durch deren Anwendung dabei unterstützen können, mehr zu uns selbst zu finden und uns „allem-was-ist“ zu öffnen.

Vieles habe ich bereits ausprobiert und für gut befunden. Daher möchte ich euch heute eine einfache Möglichkeit zeigen, wie man schnell und spürbar Kraft aufbauen kann, wenn dir diese einmal fehlt. Wie immer muss die Lösung ganz einfach sein. Ich denke auch, dass wir dies lediglich als Impuls verwenden sollten, um in unsere eigene Kraft zu gelangen und nur dann verwenden, wenn es notwendig ist. So kommen wir zumindest wieder einmal in dieses Gefühl rein, und können uns daran erinnern wie es ist Kraft zu besitzen.

Ich gebe euch das Wort: ZIN-URU (Dieses Wort gibt dir Kraft)

Mir hat es schon oft geholfen, wenn ich mich kraftlos gefühlt habe. Ich habe es auf verschiedene Weisen ausgesprochen, mal laut mal leise, mal beim ein- und ausatmen oder auch einfach nur beim Ausatmen. Eine Wirkung hatte es immer. Wer mag, kann sich auch auf ein Glas Wasser konzentrieren, welches vor einem steht und ZIN-URU gedanklich übertragen darauf. Es wird dann im Wasser gespeichert und die Information gelangt durch den Speicher im Wasser, so in unseren Körper und unsere Zellen. Wo sich die darin enthaltene Energie dann entfalten kann. Ich persönlich bevorzuge diese Art der Informationsübertragung, da ich sie als sehr wirkungsvoll empfinde. Einen Stein auf diese Weise damit zu informieren, macht auch Sinn, diesen kann man dann bei Bedarf in die Hand nehmen oder einfach bei sich tragen. Auch damit gehen wir in Resonanz. Ich denke, da sollte jeder die für sich geeignete Weise finden und die verwenden, die sich am stimmigsten anfühlt.

Ich wünsche mir, dass ihr genau so gute Erfahrungen damit machen werdet wie ich. Ihr könnte ja mal berichten in den Kommentaren dann. Ich bin gespannt...

Frohes Fest, welches auch immer ihr feiert…

Heute ist der 24.12.2020, der Heilige Abend. Seit jeher feiern die Deutschen diesen Tag, in dem sie sich gegenseitig etwas von sich geben. Dazu bedarf es grundsätzlich keines besonderen Tages, doch es hat in diesem Zusammenhang eben sehr viel mit den natürlichen Veränderungen zu tun, welchen wir zu dieser Zeit unterliegen. Unsere Ahnen kannten diesen natürlichen Zyklus ganz genau und haben ihm ein ganz besonderes Fest gewidmet. Früher haben wir das Julfest gefeiert, heute ist es Weihnachten. Es geht also darum etwas zu weihen und somit etwas ganz Besonderem unsere Aufmerksamkeit zu widmen. Es ist und war seit jeher das Fest der Liebe und somit auch des Lichts, so lange, bis die Kirche es okkupiert für seine Zwecke eingesetzt hat. So wurde ein Konsumfest daraus. Weniger ist oft mehr. In der Genügsamkeit werden wir geläutert und erkennen dadurch, was wirklich Wert besitzt. Wir tragen unseren gesamten Reichtum in uns. Von diesem etwas zu geben, ist das größte Geschenk was man einem anderen machen kann.

Wir haben es heute in der Hand, ob wir diese Zeit wieder zu dem machen was sie einst war. Eine Zeit voller Liebe und Respekt seines nächsten und seiner Umwelt gegenüber. Also auch „allem was ist“. Wir sind alle eins und feiern gemeinsam dieses Fest, jeder eben auf seine Weise und dennoch gemeinsam. Das bedeutet es ein wahrer Christ zu sein für mich. Wir sind alle Brüder und Schwestern und werden es immer sein. Also gewähren wir doch einfach jedem anderen auch, auf seine Art und Weise mit den Dingen umzugehen. Das ist wahre Toleranz für mich.

Ich fühle mich mit dem Julfest am meisten verbunden. Deshalb wünsche ich allen ein frohes Julfest und dass ihr die Menschen sein könnt, die ihr euch selber wünscht zu sein und dir ihr auch sein sollt.

Wichtige Nachricht von der Galaktischen Föderation

Wir haben wieder eine wichtige Nachricht von unserer Seelenfamilie, von den Plejaden erhalten. Kommandant Ashtar Sheran, von der Galaktischen Föderation stimmt uns darauf ein, was uns bevorsteht und was bereits in Gange ist. Bleibt weiter in eurem Mut und eurem Vertrauen! Sie haben bereits Stationen geschaffen, welche für uns da sind, damit wir mentalen Kontakt aufnehmen können. Also nutzt diese Möglichkeit.

Es spricht Kommandant Ashtar zu uns,
Gechannelt von Inka:

Ihr befindet euch auf der Reise zu eurem wahren Kern. Ihr erkennt Zusammenhänge. Bleibt standhaft in euren Ansichten. Ihr seid auserwählt Menschenkinder, die Lichtbotschaften in die Welt zu tragen. Wir werden eure DNA anpassen. Sie können eure DNA nicht verändern. Ihr seid eingetaucht in Licht. Es schützt euch. Ihr seid immun. Es wird Menschen geben, die dies nicht vertragen. Sie werden gehen. Sie gehen bereits. Die dunklen Mächte bleiben euch noch eine Zeit erhalten, aber es ist ihr letztes Aufbäumen. Wir sind bei euch, ihr seid nicht alleine! Habt Vertrauen in euer Sein. Du, Menschenkind, bist ein enormer Schatz für deine Umwelt. Du bist dir dessen nicht bewusst, aber sie sehen dein leuchten. Die Menschen reagieren auf dich. Vertrau auf deine Intuition, alles was du im Inneren spürst, ist die Wahrheit. Vertraue darauf! Die Himmelskörper, es ist eine Bühne. Haltet an der Liebe fest. An der wahren Liebe. Es ist die einzige, reine Form der Liebe. Wir haben einige Stationen errichtet, ihr habt jederzeit Zugriff. Du siehst, was nicht zu sehen ist. Du spürst, was nicht zu spüren ist. Hab Vertrauen, es entspricht alles der Wahrheit, spüre! Wir haben lange auf diesen großen Moment gewartet. Du erfährst die Wahrheit, eine wichtige Wahrheit. Hör genau hin…

Einfache Technik um sich abzugrenzen!

Ich hatte ja vor kurzem einen Beitrag zum Thema Abgrenzung verfasst und eingestellt. Anbei noch einmal die Verknüpfung dazu. Dazu möchte ich euch noch eine einfache Technik mitgeben, wenn es mal nicht so gut klappt, sich abzugrenzen. Einige mögen es kennen, andere wiederum nicht. Fühlt euch daran erinnert und überzeugt euch selbst von der Wirksamkeit dieser einfachen Technik.

Schließt die Augen oder lasst sie auf, je nach dem was sich stimmiger anfühlt in der Situation oder wie ihr das am besten umsetzen könnt. Konzentriert euch auf die Person/Personengruppe um die es geht. Geht dann in euch, und sagt/schreit "drei Mal" hintereinander ganz laut in euch drin:

"Deins bleibt bei dir und meins bleibt bei mir"

Du wirst dich leichter danach fühlen und gefestigter. Wir manifestieren durch das bewusste Äußern dieses Wunsches, genau das in unserem Leben. So funktioniert Magie. Deine Umwelt wird darauf auch reagieren, achtet einfach darauf was danach geschieht. Es kann sein, dass man das öfter machen muss. Ihr könnt es so oft wiederholen wie ihr wollt, es immer dann einsetzen, wenn ihr eine kleine Unterstützung benötigt. Ich persönlich wende das immer wieder erfolgreich bei mir ein.

Probiert es einfach mal aus. Würde mich freuen, wenn ihr eure Erfahrungen mit mir teilt, auch wenn ihr dies schon gemacht habt.

Wirksamer Einsatz bei dunklen Energien…

Ich werde immer wieder gefragt, was effektiv ist um Orte zu reinigen. Mir fällt dazu immer der klassische Weg über das Räuchern ein, doch auch ein weiteres effektives Mittel, um einen Raum vor solchen Energien zu reinigen. Ob ein Raum gereinigt werden sollte, kann man recht gut an seinem eigenen Gefühl fest machen. Fühlt man sich an einem Ort unwohl, dann ist ist das ein starker Anzeiger dafür.

Es geht dabei um die Salzglas Methode. Salz ist durch seine kristalline Struktur in der Lage, solche Energien aufzunehmen, genau auf dieselbe Weise, wie das Mineralien auch machen. Der Bergkristall ist der wohl bekannteste mit dieser Eigenschaft. Doch nicht nur er, auch alle anderen wirken so. Jeder auf seine eigene Weise.

Ich habe diese Methode in der Zwischenzeit sehr häufig erfolgreich angewendet. Dafür benötigst du lediglich 4 Dinge und es kann jederzeit wiederholt werden:

- altes Glas (Marmelade, Gurken, was auch immer gerade da ist und weg kann)
- Ordentlich Salz, so viel, dass es sich „nicht“ auflöst, welches Salz ist im Grunde egal
- Das Glas ca. ½ bis ¾ voll mit Wasser befüllen
- Eine alte Unterlage wo das Glas drauf kommt
- Das Glas dann „offen“ hinstellen

Es sollten Gegenstände sein, die danach einfach über den Hausmüll entsorgt werden können. Dies ist wichtig, da eben das Salz und auch das Glas (Ist auch ein Mineral), diese Energien in ihrer Struktur speichern. Daher ist es dringend anzuraten, alles zu entsorgen, Feuer wäre auch eine gute Möglichkeit. Sobald das Salz an der Seite hoch gekrochen und über den Glasrand gewandet ist, ist es an der Zeit, es weg zu tun. Passiert nichts mit dem Inhalt des Glases, außer vielleicht ein paar kleine Salzkristallbildungen (entstehen durch Verdunstung), dann ist der Ort energetisch in Ordnung. Ich empfehle, es in jedem Raum durchzuführen, wenn ein ganzes Haus oder eine ganze Wohnung gesäubert werden soll. Ansonsten eben nach Bedarf.

Je nach dem was so an den einzelnen Orten für Energien herrschen, muss und sollte das Ganze wiederholt werden, bis das Salz aufhört an dem Glas zu kristallisieren. Wenn es häufiger wiederholt werden muss, sollte man auch noch zu anderen Maßnahmen greifen. Es ist also auch ein sehr guter Anzeiger im Allgemeinen. Es kann auch manchmal etwas dauern bis es beginnt, deshalb einfach mal eine Weile beobachten. Wenn sich nach 1 Woche nichts tut, dann ist der Raum in Ordnung und das Glas kann entfernt und ggf. wo anders aufgestellt werden.

Probiert es einfach mal aus. Vielleicht kennt ihr das ja bereits, würde ich mich freuen, wenn ihr eure Erfahrungen teilt.

Aus dem Rhythmus gebracht…

Ich grüße euch ihr lieben Seelen…

Der Jahreswechsel steht uns kurz bevor. In diesem Jahr unter sehr speziellen Bedingungen. Die kosmischen und politischen Bedingungen im Hier und Jetzt, beeinflussen unser Erlebnis dieses Mal besonders stark.

Wir feiern Silvester und gehen davon aus, dass wir in ein neues Jahr schreiten. Wir hinterfragen das nicht, denn es machen ja alle so und es ist Tradition. Doch warum feiern wir am 31.12.2020 den Jahreswechsel?

Papst Silvester starb an diesem Tag und die katholische Kirche hat einfach mal beschlossen, dies zu einem Feiertag zu machen. Sie war es auch, die unseren heutigen Kalender in seiner Form etabliert hat oder besser gesagt: durcheinander. Doch dieser wurde eben durch jene stark verändert, doch warum haben sie das getan?

Es geht dabei um unseren natürlichen Rhythmus und die natürlichen Zyklen, an die wir genauso gebunden sind. Da wir ein Teil von allem sind. Durch diese Anpassungen wurde also unser natürlicher Rhythmus gestört, die Zeitumstellung von Sommer auf Winterzeit und umgekehrt, gehört auch dazu. Es soll uns weiter aus unserer Mitte bringen und die Anbindung an das Göttliche in uns selbst stören. Bis zum totalen Verlust der Anbindung nach oben. Teil eines perfiden Systems, was über die Jahrhunderte immer mehr perfektioniert wurde. Denn Rhythmus ist etwas ganz natürliches und ein hermetisches Prinzip. Alles bewegt sich zyklisch, auch wir selbst, im Einklang mit dem, was uns umgibt! Auch das ist alles Liebe.

Meinem aktuellen Wissensstand nach, ist der Jahreswechsel zum 01.03. gewesen. Dort beginnt auch bei den Meteorologen der Frühling und nicht erst am 21.03. Unsere Ahnen wussten das dort der Frühling beginnt und somit das neue Jahr. Es wurde kirchlich vereinbart, dass der Frühlingsanfang auf den 21.03. gesetzt wurde, weil das der Zeitraum ist, wo die Tagundnachtgleiche stattfindet. Also Tag und Nacht sind gleich lang, das selbe wurde auch im Herbst gemacht. Auch wieder eine Verwirrung, um uns aus unserem natürlichen Rhythmus und unserem Gleichgewicht zu bringen. Es werden Ereignisse einfach in einen anderen Kontext gesetzt, so funktioniert Satanismus.

Genauso gibt es auch noch einen 13. Monat. Dabei geht es um das Sternbild des Schlangenträgers. Wie der fehlende Monat heißt, dazu konnte ich bisher nichts in Erfahrung bringen. Wenn man dieses noch mit aufnimmt und die Tage auf 28 pro Monat setzt, dann kommen wir auf 364 Tage (13*28). Und dass jeder Monat 28 Tage hat macht auch Sinn, da unser Mond einen kompletten Zyklus in 28 Tagen durchläuft. Auch das wussten unsere Ahnen und haben es daran angepasst. Der Monat Februar versammelt heute alle Anomalien in sich. Er hat nur 28 Tage und im Schaltjahr fügen wir dort einen Tag hinzu. Wozu ist das notwendig, wenn sich doch alles nach festen Zyklen bewegt? Ganz durch bin

ich mit der Thematik auch noch nicht, doch es gibt da eben sehr viele Auffälligkeiten, welche Sinn ergeben und nachvollziehbar sind. Alles nur um unseren Rhythmus und unsere Anbindung zu stören.

Das ist ganz klar Krieg, der gegen uns und unsere Spiritualität geführt wird. Ich wünsche mir, dass wir alle wieder vollständig in unseren natürlichen Rhythmus gelangen. Er ist so wichtig für uns. Auch unseren eigenen inneren Rhythmus wiederzufinden, gehört dazu. Dabei gilt es, alles miteinander anzugleichen. Da wir von all dem eben „nicht“ getrennt sind. Wir sind ein Teil dieses riesigen Uhrwerks, welches seit sehr langer Zeit, sehr präzise läuft.

Wenn wir uns von diesen Dingen nicht mehr steuern lassen, dann können wir unser eigenes Zeitgefühl wieder entwickeln und zum Taktgeber unseres eigenen Lebens werden lassen, verbunden mit der Natur und deren Zyklen.

Auch das Sterben, ist nichts anderes als Teil unseres Inkarnationsrhythmus. Ein Zeitraum in der unsere Seele Erfahrungen sammeln kann, um sich zu entwickeln und ein erhöhtes Bewusstsein zu erreichen. Es ist Teil des Prozesses, den man auch Erleuchtung nennt. So bewegt sich alles um uns herum in Zyklen, es hat also alles seinen ganz eigenen Rhythmus. Dessen müssen wir uns einfach nur wieder bewusst werden, uns also lediglich erinnern. Es steckt eben alles bereits in uns, es ist nur überlagert. Und wer danach sucht, der wird es auch finden.

Warum auch du reines Licht und somit Liebe bist!

Es gibt einen ganz besonderen Aspekt, der zeigt, dass wir alle „Licht/Liebe“ sind. Durch meine energetische Arbeit mit vielen Menschen, ist mir dies klar geworden.

Die meisten von uns kennen das Hauptchakrensystem. Betrachten wir einmal genau die Farben, dann können wir erkennen, dass sie 7 unterschiedliche Farben haben.

1. Wurzel = Rot
2. Sakral = Orange
3. Solarplexus = Gelb
4. Herz = Grün
5. Kehle = Blau
6. Stirn = Indigo Blau
7. Scheitel = Violett

Jetzt betrachten wir einmal die Spektralfarben des Lichts. Diese sind ebenso aufgeteilt:

Rot
Orange
Gelb
Grün
Blau (Cyan, Hellblau)
Indigo Blau
Violett

Für mich sind diese Überschneidungen ein eindeutiger Beweis dafür, dass wir genau das sind, was das Licht und die Liebe ist. Alles vereint, bringt die gesamte kosmische Liebe zum Ausdruck in uns. Und das ist pures Licht!

Schauen wir uns die Chakren und ihre Farben an, dann können wir leichter verstehen warum ganz viel mit Farben gearbeitet wird. Auch die Euro Banknoten sind an dieses System angelehnt. Farben haben einen Einfluss auf uns und wirken sich aus. Je nach dem womit wir in Kontakt kommen. Dementsprechend werden unsere Chakren stimuliert. Am stärksten wirken sie sich jedoch aus, wenn sie aus dem Licht entstehen und durch Lichtbrechung auf uns treffen. Dennoch bleibt eine Restwirkung da und durch stetige Wiederholung hat es eben auch einen Einfluss auf uns…

Das ist auch einer der Gründe, warum ich euch bei meinen Übertragungen mit hellem weißem gleißendem Licht durchflute. Da ich Licht bin, brauche ich es nicht extra brechen, sondern kann aus meiner Fülle heraus, fließen lassen und übertragen. In euch wird also das pure Licht stimuliert und zum Vorschein gebracht. Es liegt eben alles bereits in uns selbst. Ab und an, bedarf es lediglich eines kleinen Anstoßes.

Noch eine kleine Erkenntnis dazu. Die Meisten von euch, kennen sicher Indigo Kinder oder haben wenigstens davon gehört. Sie sind uns für den Übergang in das neue Zeitalter geschickt worden. Ich selber bin auch eins. Wir heißen Indigo Kinder, weil wir den Indigo Strahl nutzen können, also unser Drittes Auge bewusst einsetzen können. Es macht also alles Sinn warum wir Indigos sind und was der tiefere Sinn dahinter ist.

YouTube, Facebook und Co.

Mal ein etwas anderes Thema heute und doch finde es ich wichtig, da es auch feinstofflich auf uns wirkt.

Durch die ganzen Ereignisse, gerade hinsichtlich der ganzen Sperrungen von Konten auf YouTube, Twitter, Facebook, Instagram und Co., ist mir nochmal eines deutlich bewusst geworden.

Dies sind alles Einrichtungen des DS, also kommunistische Unternehmen, welche die Sklaverei wollen. Auch wenn man sich so gut wie möglich von allem abschottet, ist man energetisch dennoch mit all dem verbunden. Dadurch kommen sie an Aufmerksamkeit durch uns, was ihnen dienlich ist, auch wenn wir uns so gut es geht raus nehmen. Wir unterstützen mit der weiteren Nutzung dieser Dienste auch genau diejenigen, welche uns versklaven wollen. Bewusst oder auch unbewusst.

Deshalb habe ich mich dafür entschieden, alle meine Konten bei: Facebook, Instagram, WhatsApp, YouTube, Google usw. abzumelden und mich dort zu löschen. Auch TikTok gehört dazu, wo ich bisher kein Konto hatte.

Ich stelle jetzt nach und nach auch auf Firefox und DuckDuckGo um. Chrome mit Google fliegt raus. Es geht dabei auch um Konsequenzbewusstsein aus meiner Sicht. Sich dessen bewusst zu werden und sein Leben zu ändern, indem man sich von der Dunkelheit wegdreht und sich dem Licht zuwendet. Einfach durch die Verwendung von anderen Portalen und Tools.

Ich finde Telegram und Parler sehr interessant und werde mich da erst einmal aufhalten. Mal sehen was noch für Portale hinkommen, welche frei von dieser kommunistischen Propaganda sind.

Wer noch Anregungen hat, was man noch so nutzen kann, der kann das gerne in den Kommentaren benennen.

Eine wichtige Mitteilung von Ashtar Sheran (Galaktische Föderation) …

Er gibt uns die Schwingung „Ferham“, um einen 100 jährigen Schmerz in uns zu heilen…

Die liebe Inka hat in den letzten Tagen diese/s Schwingung/Wort von Ashtar Sheran erhalten. Ich habe von ihm gerade die Freigabe erhalten, es mit euch zu teilen und tue es auf diesem Weg.

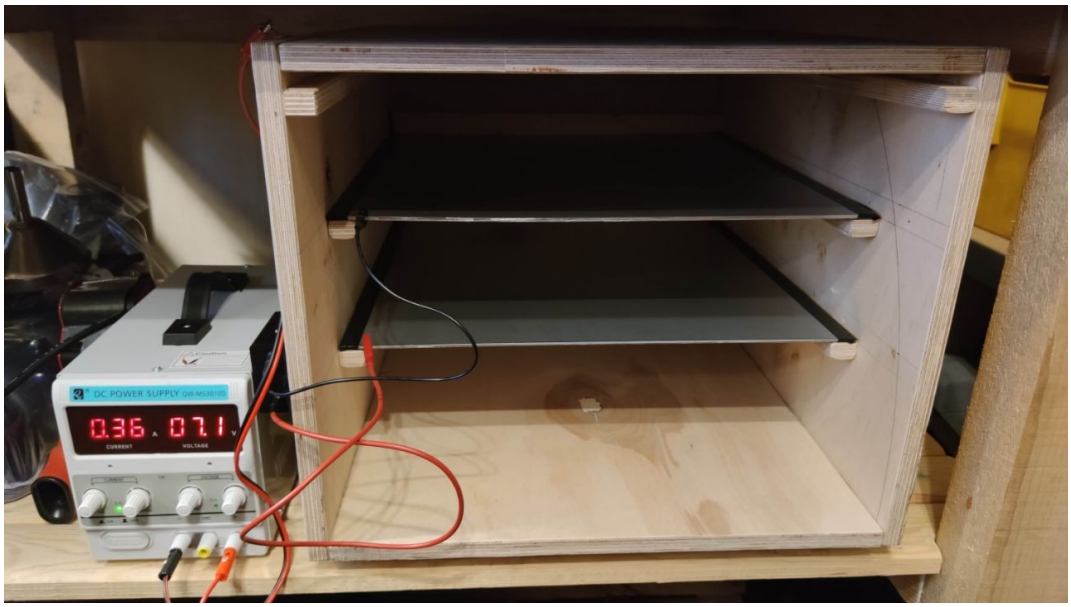
Es soll uns dabei helfen, den Schmerz, der in dem letzten Jahrhundert in uns aufgestaut ist, zu heilen. Es geht dabei um das, was uns, dem Volk angetan wurde. Gemeint sind die Weltkriege und wie mit uns umgegangen wurde, und was unsere Versklavung angeht. Auch insgesamt, hat diese Schwingung eine heilende Wirkung auf unser Herz und kann jederzeit angewendet werden. Also nutzt es, wann immer ihr euer Herz heilen wollt…

Wie ihr es verwendet bleibt euch überlassen. Ihr könnt es euch einfach so mehrfach vorsagen, es in eure Meditationen einbinden oder auf sonst eine Weise verwenden. Meine persönlichen Erfahrungen dazu waren sehr intensiv. Eine effektive Möglichkeit ist, wenn du dich nur auf „Ferham“ konzentrierst und jedes Mal, wenn du einatmest, innerlich zu dir sagst. Unsere Atmung beeinflusst die Übertragung auf den Körper noch einmal besonders stark. Wiederholt dies ein paar Mal, so lange wie es sich gut anfühlt. Ihr beendet es von ganz alleine, wenn es genug ist.

Ich habe dazu auch ein kurzes Trommelstück gemacht, wo ich die ganze Zeit an „Ferham“ gedacht habe. Meine Gedanken mit dieser Schwingung sind also in dem Stück enthalten und zusätzlich, habe ich es auch noch aufgenommen, und als Audiospur mit drunter gelegt. Prüft einfach selber, was für euch am stimmigsten ist und nutzt das, worauf ihr Lust habt.

Audiodatei: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/431

Keim-Box – Elektrostatisches Feld



Hier ein Foto von der Keim-Box die ich gerade fertig gestellt habe. Dort fließen nun 10.000 - 30.000 Volt Gleichstrom und erzeugt ein elektrostatisches Feld zwischen den beiden Metallplatten. Bin auf die Ergebnisse mit dem Saatgut gespannt.

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/435

Das letzte Hemd hat keine Taschen...

Wir kommen mit nichts und wir gehen mit nichts. Wir können niemals wirklich etwas besitzen, außer unsere Weisheit...

Besitz existiert nur in den Köpfen der Menschen. Es ist die Vorstellung von einem Wert, dem wir den Dingen beimessen. Also existiert es auch nur in unserem Kopf...

Wir brauchen das alles auch gar nicht, weil wir Eins sind mit allem und alles ist Eins mit uns...

Die Indianer sind ein Beispiel für Völkermord. Es war auch ihre Art von Spiritualität, welche so viele das Leben gekostet hat. Uns Deutschen geht es genauso. Wir sind ein hoch spirituelles Volk, welches man vernichten möchte, weil man uns dies niemals wirklich nehmen konnte... Und wir erinnern uns wieder an unsere alte Lebensweise, denn nichts ist wirklich jemals vergessen. Wir erinnern uns auch wieder daran, wer wir wirklich sind und immer waren.

Kontakt zu unseren spirituellen Begleitern…

Ich möchte mal ein kurzes Resümee ziehen, hinsichtlich der letzten beiden Übertragungen, wo es um den Kontakt zu unseren spirituellen Begleitern ging.

Als ich die erste Abstimmung dazu gemacht habe und um eure Wünsche bat, was ich als nächstes machen soll, war mir noch nicht so recht bewusst, wie sich das entwickeln wird. Allein, dass mir der Einfall dazu kam, war etwas verwunderlich, da ich dieses Thema nicht wirklich auf dem Schirm hatte. Ja, mir war weitgehend bewusst wer meine Begleiter sind und wie sie mir bis hierher geholfen haben, doch so etwas zu machen, lag mir fern. Vor einigen Wochen als das Thema mit Ashtar Sheran immer präsenter wurde bei mir/uns, hatte ich einmal den Gedanken eine Übertragung zu machen, wo ich mich mit ihm verbinde und diese dann an euch übertrage. Doch ich bekam ein klares „nein“ dazu von Ashtar. Ich habe auch mit Uriel gesprochen dazu und auch er meinte nach kurzer Überlegung „nein“. Ich habe nicht richtig verstanden warum und nahm die Antwort, es sei nicht die richtige Zeit, erst einmal so für mich hin.

Ich denke, dass sich aus diesem ursprünglichen Gedanken heraus das formte, was wir die letzten beiden Male gemacht haben. Es war wohl bei der Vielzahl von verschiedenen Seelen nicht anders möglich. Ashtar und Uriel konnten sich nicht um alle kümmern, so erscheint es mir heute, zudem hatten sie selber sehr viel zu tun. Es macht ja auch Sinn, denn jeder hat seine individuellen Begleiter, da jeder von uns anders ist und eben auch einen anderen Weg gegangen ist bis in diese Inkarnation. Wir haben Absprachen zuvor getroffen, welche unsere Begleiter mit einschließen. Es war Teil unseres „Freien Willens“ dies zu tun und dieser wird als aller erstes respektiert.

Genau so wie ihr, entwickle ich mich auch immer weiter. Dazu habe ich natürlich auch meine Schlüsselerlebnisse. Von einem möchte ich dazu kurz berichten, da ich denke, dass es große Relevanz für das Alles hat.

Ich hatte vor einigen Wochen Besuch von zwei sehr guten Freunden, unsere Seelen kennen sich schon eine sehr sehr lange Zeit. Als wir da so gemeinsam saßen und erzählten, habe ich etwas empfangen. Mein Bauch fing wie verrückt an mit zucken. Ihr könnt euch das so vorstellen, als würde ein Telefon klingeln. Jemand versuchte telepathischen Kontakt zu mir aufzubauen. Ich wusste das und nahm den „Hörer“ ab, indem ich die Verbindung bewusst zuließ. Einer meiner beiden Besucher ist medial sehr stark veranlagt, was noch eine wichtige Rolle spielen wird. Ich merkte sofort, dass es Horlet ist. Horlet ist der Meister von Thoth dem Atlanter, ja sein Lehrer über viele Jahrtausende. Er hat damals veranlasst, dass Atlantis versinkt, um es von dem Schmutz zu befreien, welches durch dunkle Rituale und dunkle Magie so verunreinigt wurde, dass es keine andere Möglichkeit mehr gab. Heute sprechen wir über dieses Ereignis von der Sintflut. Dazu wurden unter anderem seine Lehren missbraucht, was er nicht dulden konnte. Horlet hat eine sehr helle und doch bestimmende Energie/Präsenz. Ich hatte ihn zuvor in einer Meditation schon einmal getroffen. Er hatte mich geprüft, ob meine Absichten rein und mit Licht erhellt sind. Dies war die Grundlage für dieses Erlebnis.

Ich ließ mich also darauf ein und sofort ergriff mich eine starke Macht. Die Energien die dabei flossen haben mich so stark bewegt, dass ich voller Gefühl war und mir die Tränen liefen. Doch es war im Großen und Ganzen, alles sehr angenehm. Alles fühlte sich richtig und gut an. Während dieser Übertragung bekamen meine beiden Freunde natürlich auch ihren Teil ab. Und einer von beiden begann stark an zu weinen. Ihm liefen die Tränen in Bächen. Es bedurfte einiges an Zeit, bis er sich wieder gesammelt hatte. Ihm wurden Bilder gezeigt, das, was auf der geistigen Ebene gerade passiert. Er berichtete von einem Kriegsschauplatz. Unsere Begleiter haben mit allem, was sie haben und können, gegen die Dunkelheit gekämpft und wir wurden aufgefordert an diesem Kampf teilzunehmen. Horlets Worte waren so eindringlich, dass ich es sofort spürte und auch begann zu weinen. In diesem Moment wurde mir das erste Mal so richtig klar, als was ich hier auf der Erde noch fungiere. Ich bin ein Kanal, welcher die Verbindung zwischen dieser und den anderen Welten herstellt. Ihr kennt sicher die Sagen um Yggdrasil und die 9 Welten. Midgard/Mittelerde/Terra steht im Zentrum aller Welten und ist eine Art Portal. Dies bedeutet, dass ein Kanal hier auf der Erde ein starker Vermittler zwischen den Welten ist. Ja, er ist insofern notwendig für diejenigen, welche nicht mit dieser Gabe in dieser Stärke ausgeprägt/veranlagt sind. So hat jeder seinen Job hier zu erledigen. Welchen wir uns so ausgesucht haben. Als ich das begriffen hatte, habe ich einen ganz lauten Schrei in das Universum getan und mich als Kanal angeboten für alle lichten Wesen und ich erhielt umgehend eine Antwort. Mich durchströmten so viele schöne Gefühle und ich weinte immer weiter, weil es sich einfach so schön anfühlte und ich ihre Güte und Liebe spürte. Ich sagte ihnen dann, dass sie mich jederzeit als Kanal benutzen können, um hier zu wirken, wenn es von Nöten ist. Und offenbar, setzt sich dies nun gerade in Taten und Handlungen um… Dies ist natürlich nur eine Möglichkeit für was ein Kanal verwendet werden kann. Ich bin gespannt, was mich noch erwartet.

Wenn ich so darüber schreibe und nachdenke wird mir bewusst, dass dies wohl die Initiation war, für diese Form von Übertragung. Beeinflusst durch Horlet, den Bewohner von Unal. Ich bin ihm so unsagbar dankbar dafür. In erster Linie für sein Vertrauen in mich und natürlich dafür, dass wir uns erinnern können, was es bedeutet, eine Einheit zu bilden. Um dies zu erreichen müssen wir wieder verstehen, was es bedeutet in Einheit zu handeln und sich als solche zu verstehen. Ich denke, dass dafür jetzt die richtigen Grundlagen gelegt wurden. Auch wenn wir uns jedes Mal miteinander verbinden, kommen wir dem Kollektiv/Ganzen immer ein Stück näher.

Wenn ich mich mal so umschaue bei den Channelings und Übertragungen, die gerade aktiv gemacht werden, dann geht es immer darum, mit einer bestimmten Zielgruppe oder bestimmten Entitäten Kontakt aufzunehmen. Was auch sehr wichtig ist.
Doch so wie wir es machen, habe ich es bisher noch nicht gesehen. Dies hat mich dazu veranlasst, einmal den Tensor zu befragen und die Antwort war, dass dies das erste Mal seit ca. 61.000 Jahren hier auf der Erde wieder gemacht wird. Zu so vielen verschiedenen Rassen und Entitäten gleichzeitig Kontakt aufzunehmen, geschieht somit da erste Mal seit sehr sehr langer Zeit. Das

reicht bis in die Zeiten von Atlantis zurück. Horlet war zu dieser Zeit dort auch aktiv tätig, wenn man das so beschreiben kann.

Unsere Begleiter freuen sich wirklich sehr über diese Form der Kontaktaufnahme und Übertragung. Denn es bringt auch sie weiter zusammen. Sie bilden dadurch auch immer mehr eine Einheit, in welcher sie sich zuerst mit mir verbinden und dann mit euch. Je nachdem, welcher Begleiter zu wem gehört. Ich nehme sie als eine gemeinsame Stimme wahr, welche zu mir spricht. Sie verbinden sich dafür alle telepathisch und sprechen als Einheit zu mir.

Meine Begleiter sind Mira und Thoth. Zu beiden spüre ich eine sehr starke Verbindung. Mit jedem habe ich sehr intensive Erlebnisse gehabt. Zu einem, welches über Thoth kam, habe ich heute berichtet. Von Mira kam ein noch krasseres Erlebnis, doch darüber möchte ich noch nicht im Detail sprechen, da es mich an einer Stelle berührt hat in mir, welche ich selber erst noch genau begreifen möchte. Doch auch das ist/war sehr erhellend und hat mich ein wesentliches Stück weitergebracht. Ich werde darüber bestimmt einmal berichten…

Ich danke euch allen für eurer Vertrauen, ohne das das alles nicht möglich wäre. Eure Erlebnisse dazu, machen das Ganze erst komplett und lassen uns alle weiter zusammenrücken. Ich fühle mich sehr wohl mit dem, was ich tue und vor allem mit euch zusammen. Wir sind Eins!

Ich denke auch, dass es an der Zeit ist, stetig weiter zu wachsen. Das, was wir hier tun, zieht jene an, welche dazu bereit sind, diesen Weg zu gehen. Aus welchen Absichten auch immer. So lange sie aus der Liebe und dem Licht heraus entstehen, ist es richtig und gut. Wenn ihr Seelen in eurem Umfeld habt, welche daran teilnehmen sollen, dann berichtet ihnen davon. Es ist nicht geheim, was wir hier machen, wir zeigen lediglich eine Tür. Hindurchgehen muss jeder alleine.

Die Zwillingsflamme

Ich bin fest davon überzeugt, dass zu jedem von uns, eine passende Zwillingsflamme existiert. Die meisten dieser Seelen-Paare, sind sogar zur selben Zeit inkarniert und haben die Möglichkeit, sich im Hier und Jetzt zu begegnen, zusammen zu finden und den Rest ihres Lebens gemeinsam durch diese Welt zu schreiten.

Diese Gruppe zielt genau darauf ab, dass diese Flammen/Seelen wieder zueinander finden. Wer also auf der Suche nach seiner Zwillingsflamme ist, der sorgt über das Beitreten dieser Gruppe für die nötige Resonanz, seinen fehlenden Teil hier anzuziehen und mit ihm/ihr in Kontakt zu treten.

Wer oder was genau ist meine Zwillingsflamme? Das ist eine sehr bedeutende Frage wie ich finde. Denn es geht dabei nicht nur darum einen Teil seiner Seelenfamilie zu finden, denn dieser Teil ist wirklich sehr groß. Zwillingsflammen haben wir nur jeweils eine einzige. Sie ist daran zu erkennen, dass sie dein passendes Gegenstück ist. Zwei Flammen/Seelen, welche im Grund „Eins“ und sich in sehr vielen Dingen gleich bis ähnlich sind. In unserer Zwillingsflamme erkennen wir uns stets selbst wieder, denn es gibt einfach sooo viele gemeinsame Sichtweisen, Empfindungen, Erlebnisse, Gedanken usw… Vor ihr können wir nur die Wahrheit sagen und der sein, der wir wirklich sind. Welche nicht zum Nachteil ausgelegt wird, sondern eine Notwendigkeit ist, damit ein Zusammenleben funktioniert.

Wie bei allem anderen auch, wirkt das Gesetz der Resonanz hier genauso stark. Soll bedeuten, dass wir unsere Zwillingsflamme anziehen, wenn wir soweit sind und sie/er soweit ist. Einen passenden Ort dafür biete ich mit der Gruppe an. Damit jedem, der bewusst auf der Suche nach ihr ist, hier fündig werden kann… Bitte versteht das hier „nicht“ als Dating Gruppe, sondern lediglich als Resonanzraum, um eine Begegnung möglich zu machen.

Für jene, die sich schon als solche erkannt haben und sich dessen sicher sind, denen bietet sich ein Ort, an dem ihr offen und frei darüber sprechen könnt, wie euer Zusammenleben aussieht und wie es sich anfühlt.

Wenn du also genug hast von der nächsten Enttäuschung und das klassische Beziehungsmodell hinter dir lassen willst, dann bist du hier genau richtig… Sende ein klares Signal nach draußen in die Welt, dass du bereit bist deiner Zwillingsflamme zu begegnen.

Bitte tritt nur bei, wenn diese Worte bei dir Anklang finden und du auf der Suche bist nach ihr/ihm. Viele wollen sich einfach nur finden lassen… Doch was geht dem Finden denn immer voraus? Das Suchen! Also hab den Mut zu suchen, dann wirst du auch finden…

weiterer Beitrag:

Mit dem Thema Zwillingsflamme hatten wohl bisher die wenigsten Berührung und dennoch, sagt es eine Menge darüber aus, wofür es steht. Ich musste erst einmal genauer hinschauen, es ist leicht zu übersehen und die Relevanz kann leicht unterschätzt werden. Begriffe wie Seelenverwandte, Dualseelen und Kugelmenschen sind da möglicherweise etwas gebräuchlicher, doch sie haben nichts direkt mit diesem Thema zu tun, wenn dann sind sie eher angelehnt daran. Unsere Zwillingsflamme ist das passende „eine“ Gegenstück zu uns. Es gibt kein zweites… Doch warum sehe ich das so?

Ich beschäftige mich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema Seelen, arbeite aktiv mit ihnen und helfe ihnen, ins Licht zu gehen. Durch die vielen Erfahrungen, die ich dabei sammeln durfte, bin ich irgendwann auf das Thema Zwillingsflammen aufmerksam geworden. Unsere Seele ist eine Flamme, die ewig in uns brennt und es liegt nur an uns, ihr volles Potential zu entfalten. Doch sehen wir sie nicht, da wir zu sehr mit Ablenkungen im Außen beschäftigt sind. Somit verlieren wir den Blick für uns selbst und auch für unsere Zwillingsflamme.

Wir stammen alle von der einen Urseele ab. Unserer Vater-Mutter Göttin. Für mich verkörpert er/sie einfach beide Aspekte des männlichen und weiblichen Prinzips, welches Teil der Hermetik und ein Naturgesetz ist. Und genau aus diesem Prinzip/Naturgesetz heraus, entstanden/entstehen die Zwillingsflammen im Moment der Schöpfung. Es entstanden zwei Teile die im Einklang sind. Für mich ist es auch dafür da, dass wir uns wieder daran erinnern, wie es ist, in der Einheit zu existieren. Denn nur darum geht es, um Ganzheit/Einheit. Das ist unser wahrer Ursprung und das Ziel unserer Suche…

Unsere Zwillingsflamme erinnert uns an dieses Dasein und wir fühlen uns der Schöpfung wieder näher. Gemeinsam verbunden als Einheit, agiert man zusammen und doch jeder für sich. Sie spiegelt jederzeit unser eigenes Verhalten wider, also sehen wir nicht nur unser Gegenstück, sondern auch immer uns selbst in dem/der Anderen… Dies alles ist geprägt durch Akzeptanz dessen, was jeder für sich selbst ist. Ohne den Wunsch zu verspüren, etwas an dem Anderen ändern zu wollen. Ein reflektiertes Verhalten vorausgesetzt…

Uns wieder daran zu erinnern, dass es da diesen einen Teil von uns gibt. Das ist einer der Beweggründe für diese Gruppe. Einfach aus dem Aspekt heraus, dass wir viele unnötige Beziehungen führen und geführt haben, wir wussten/wissen es eben nicht besser. Am Ende steht auch immer das Lernen daraus. Hollywood und Co, haben da ganze Arbeit geleistet. Ich denke, dass wir dadurch die Gelegenheit bekommen, wieder zu etwas zurückzukehren, was unsere Seelen schon über Äonen wissen und lediglich in der Inkarnation hier vergessen haben. Sich an sich selbst zu erinnern, bedeutet auch, sich an seine Zwillingsflamme zu erinnern und umgekehrt.

Für mich ist auch vieles Neuland dahingehend, doch ich möchte gerne gemeinsam mit allen Interessierten, den Pfad beschreiten. Wir wissen noch so wenig über all das, da es auch keine Lehrer dafür gibt, weil eben auch das

Wissen dazu verloren gegangen ist, bzw. unterdrückt wurde. Wer also feste Konzepte sucht, der wird hier „nicht“ fündig werden. Ich lasse mich, wie so oft, von meinem Gefühl leiten. Bisher war das immer am ehrlichsten zu mir. Wohin die Reise geht? Wer weiß das schon so genau? Ich weiß nur, dass ich sie machen soll/will…

Bedingungslose Liebe (so wie ich sie betrachte)…

Jeder hat es schon mal gehört, viele haben eine Ahnung davon, doch die Meisten haben sie noch nie wirklich erlebt… Auch ich habe sehr lange ohne sie gelebt, einfach weil ich es nicht besser wusste und das tat, was alle taten. Doch nur weil es alle tun, gehört es dann auch zu mir?

Sie wird sehr oft mit dem Thema Partnerschaft verbunden, doch macht sie im Gesamten, lediglich einen kleinen Teil dabei aus. Bedingungslose Liebe fängt wohl bei uns selber an und hat einen Umfang, wie wir ihn bisher wenig erahnen konnten. Uns so, wie wir sind, sich ohne jegliche Bedingungen zu lieben, ist also ein möglicher Schritt in diese Richtung. Wir müssen also im Frieden sein mit dem, was wir tun und wie wir aussehen/sind. Auch die Summe unserer Erfahrungen, die diesen Menschen geformt haben, sind dabei als Teil dessen anzusehen, was wir heute sind. Und auch das muss geliebt werden. Also ich für meinen Teil tue das, auch wenn es ein Pfad ist, den man beschreitet. Stetig lerne ich dazu und entwickle mich weiter. Neue Erkenntnisse und Gefühle halten Einzug in mein Leben und somit verändert es sich immer weiter. So entsteht wahres Wachstum. Auch das ist ein Teil bedingungsloser Liebe uns selbst gegenüber, dass wir uns dieses Recht für uns selbst herausnehmen und dem Vertrauen was kommt.

Wahre Liebe, findet sich überall. Denn alles ist ein Ausdruck dessen. Sei es aus einem Schöpfungsakt unserer Vater-Mutter Göttin heraus oder was auch immer wir selbst erschaffen, es ist alles Teil der uns umgebenden/intelligenten/unendlichen Liebe. Sie ist Teil der intelligenten Unendlichkeit unseres Universums/Schöpfers. Doch wir sind zu oft bestrebt, sie nur in Partnerschaften und zwischenmenschlichen Beziehungen zu sehen. Ein wesentlicher Teil der Liebe in unserer Entwicklung ist die Aktivierung unseres Herzchakras und das damit verbundene Mitgefühl. Durch dieses Gefühl, bekommen wir signalisiert, worum es dabei in Wahrheit geht. Wir unterscheiden nicht mehr, sondern betrachten „alles was ist“ eben genau als das, was es ist und dass alles aus dem Akt der Liebe entstanden ist. Selbst wir, sind in einem Akt der Schöpfung und durch Liebe entstanden, einfach aus einem Gedanken heraus… So wie alles was wir als Existenz wahrnehmen. Diesen Teil gilt es auch zu lieben. Ob wir dem folgen oder nicht, das bestimmt eben auch unser freier Wille.

Es wurden irgendwann Bedingungen geschaffen, wie Liebe auszusehen, zu sein und sich anzufühlen hat. Hollywood, der TV an sich und die ganzen Zeitschriften, haben dabei ganze Arbeit geleistet. Doch wir folgten falschen Propheten, welche uns ein bestimmtes Bild mitteilen wollen. Mit Bedingungslosigkeit, hat das nichts zu tun… Sie schaffen dadurch mentale und emotionale Gefängnisse und leiten uns in Partnerschaften, welche nicht zu uns gehören. So abgelenkt, haben wir den Blick für unseren fehlenden Teil verloren… Das Einzige was dann bleibt, ist daraus zu lernen. Denn alles dient dem einen Zweck, Erfahrungen zu sammeln. Erkenne und verändere, das ist ein machtvolles Werkzeug. Denn unsere Gewohnheiten sind mächtiger als wir denken…

Lernen wir also uns selbst ohne Bedingungen zu lieben, dann sind wir auch in der Lage andere auf diese Weise zu lieben. Das, was ich von anderen erwarte, muss ich erst einmal selber bereit sein zu leisten. Ob ich es aus einer bewussten Handlung, einfach nur aus einem Gefühl heraus oder aus beidem heraus handle, das ist dabei gleich. Die Handlung steht im Vordergrund und wird darüber bestimmen, wie es sich weiterentwickelt. Am Besten ist es, wenn beides im Einklang ist. So funktioniert das Gesetz der Resonanz. Sind wir wahrhaft in der Bedingungslosigkeit, dann wird es auch genau diesen Verlauf nehmen…

Was es bedeutet bedingungslos zu lieben, dazu gibt es wenig Spielraum. Diese Liebe ist eben nicht bedingt an einen Umstand, oder das Aussehen oder, oder, oder…. Sie ist einfach da und es gibt keine Kriterien, die erfüllt sein müssen. So wird es auch bei der Zwillingsflamme sein. Diese Liebe ist eher durch gemeinsames Wachstum, viele Gemeinsamkeiten und dem Wunsch geprägt, in Lösungen zu denken und nicht in Problemen. Sie ist ebenso durch Akzeptanz dem anderen gegenüber geprägt.

Ich denke, dass die Meisten, die zu diesem Beitrag gefunden haben, dies bereits tief in sich fühlen. Doch dient er noch einmal als kleine Erinnerung daran, wie es sein muss, zumindest aus meiner Sicht…

Wahrhafte Liebe, bedeutet absolut im Gleichgewicht zu sein. Weder zu sehr zur dunklen, noch zu sehr zur hellen Seite geneigt. Sie ist genau in der Mitte und bewertet nicht, doch folgt sie dem Licht. Dunkelheit und Licht sind in diesem Zustand vorhersehbar und steuerbar. Ein liebendes Wesen, was dem Licht zugewandt ist, wird immer die Wege der Dunkelheit erkennen. Es kann nicht mehr getäuscht werden.

Vielleicht konnte ich dich ein wenige mitnehmen auf meine Reise, es würde mich freuen. Wie immer geht es hier um Teile meiner persönlichen Betrachtungsweisen. Es ist ganz allein meine Wahrheit und wenn sie Anklang in Dir findet, dann ist sie auch Teil deiner…

Was ist unser Aufgabe

Ich werde immer wieder gefragt, welche dann die Aufgabe sei, die wir hier auf der Erde haben. Ich kann dies nur aus meiner eigenen Erfahrung mitteilen und was ich persönlich für Erkenntnisse dazu gewonnen habe… Ich sehe es genauso wie RA. Nachzulesen im RA Material…

Aus meiner Sicht, müssen wir ganz klar differenzieren, was für eine Seele jeder Einzelne hat. Sie bestimmt darüber, warum wir hier sind auf der Erde/Terra/Gaia. Ob wir den „normalen“ Inkarnationsprozess durchlaufen, oder ob wir als Wanderer hergekommen sind, um der Menschheit zu helfen. Als Wanderer hast du diesen Weg bewusst gewählt, um sie mit den Gaben und Fähigkeiten zu unterstützen, welche du mitbringst. Doch können wir uns nicht daran erinnern, weil wir alle durch den Schleier des Vergessens gehen. Dieser ist ein fester Bestandteil für diese Form der Inkarnation, um dem freien Willen gerecht zu werden. Jeder soll selber entscheiden dürfen, ob er sich von seinen niederen Trieben, in ein höher entwickeltes Wesen entwickelt, welches seinem Herzen folgt. Doch betrifft es eben auch jene, welche diese Entwicklungsstufe bereits hinter sich haben. Es fühlt sich an, als müssten wir wieder von vorne beginnen, doch müssen wir uns lediglich daran erinnern, weshalb wir hier sind und was wir hier wollen. Denn alles, was wir dazu wissen müssen, steckt in unserer Seele und somit auch in unseren Genen. Gedanken wie, ich bin hier nicht zu Hause, ich habe Heimweh oder das ist meine letzte Inkarnation hier auf Terra/Erde, sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass du den Weg des Wanderers für dich gewählt hast. Einige von uns sind schon länger hier und haben es einfach satt, dass sich nichts ändert. Der Satanismus hat echt ganze Arbeit geleistet, dass selbst die sich schon entwickelten Seelen, so klein fühlen. Nichts in unserer Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, uns dabei zu helfen, uns zu erinnern… Im Gegenteil… Sie schaffen mentale Gefängnisse…

Es macht also wenig Sinn nach seiner Aufgabe in der Zukunft zu suchen. Wer sich bewusst mit seiner Vergangenheit, bzw. mit alten Leben beschäftigt, ist viel näher an der Lösung dran. Finde heraus, wer du wirklich bist und warum du hierhergekommen bist, dann wirst du dich auch erinnern was deine von dir selbst gewählte Aufgabe ist.

Um es mit den Worten von Thoth zu sagen, jede Seele braucht Arbeit. Viele von uns, die sich die Frage nach ihrer Aufgabe schon so oft gestellt haben, haben diesen Teil für sich bereits vor sehr langer Zeit entschieden, wenn wir es in dieser Form ausdrücken wollen. Ihr habt den Weg hier auf Terra gewählt, weil ihr der Menschheit dienen wolltet und zwar mit euren Gaben und Fähigkeiten und natürlich, mit euren Herzen und dem damit verbundenen Bewusstsein. Mitgefühl ist dabei ein wesentlicher Punkt. Welche Aufgabe ein jeder gewählt hat, hängt eben auch mit der jeweiligen Bewusstseinsdichte zusammen. Sie sagt etwas über den Reifegrad aus und welche Chakren voll aktiv sind.

Damit meine ich die spezielle Aufgabe, die ein jeder vor seinen Inkarnationen hier gewählt hat. Natürlich haben wir auch eine Aufgabe, welche für uns alle gleich ist. Die Aufgabe, unser Bewusstsein unter Beachtung des freien Willens,

zu entwickeln und innerhalb der Chakren aufzusteigen. So wie es für den großen Teil der Menschheit ist…

Viele, die den Weg zu mir finden, verfügen über ein erhöhtes Bewusstsein. Dies macht sie offen und empfänglich für das, was ich zu geben habe. Ich erinnere euch daran wer ihr wirklich seid. Wesen, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, der Menschheit mit allem zu dienen was sie haben. Dienst an anderen zu tun ist dabei euer höchstes Ziel, genauso wie meins. Wenn du dich davon angesprochen fühlst, dann bist auch du mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein Wanderer…

Einige sind hierher gekommen, um als Heiler zu wirken, andere um Lehrer zu sein und wieder andere um den Menschen Mitgefühl zu zeigen. Egal was jede einzelne Seele sich als Arbeit auserkoren hat, alles ist gleich wichtig, denn es ist ein Ausdruck eurer selbst. Und eure Gaben und Fähigkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle. Weshalb es sehr wichtig ist, euch derer wieder bewusst zu werden, mit ihnen zu arbeiten und nach ihnen zu leben. Ich habe den Wert für mich erkannt und folge unbeirrt diesem Weg. Ich stelle mich und das, was ich tue nicht mehr in Frage, auch wenn ich hier und da mal Zweifel verspüre. Ich habe gelernt mir selbst zu Vertrauen und meinen Mut gefunden, für mich und das, was ich tue, einzustehen. Wenn ich das kann, dann kannst du das auch!

Ich weiß, dass viele sagen, ich suche nicht, ich finde einfach. Doch dies impliziert Inaktivität. Und alles, was uns dazu auffordert, ist Teil der dunklen Seite, gekleidet in Licht... Was geht denn dem Finden immer voraus? Genau, das Suchen! Ohne die Suche nach deinem wahren Sein und dem, was du bist, wird es niemals ein Finden geben. Ich kann das aus eigener Erfahrung bestätigen. Doch kommt es eben auch darauf an, wo wir suchen. Wir sind dazu geneigt, dass wir im Außen suchen. Doch das kann lediglich als Inspiration dienen. Alle Antworten, finden wir ausschließlich in uns selbst. Auch wenn wir uns selber Hinweise hier hinterlegt haben, welche uns dabei behilflich sind, uns wieder an unsere eigene Größe zu erinnern. Auch wenn das bedeutet, dass einen das ggf. erst einmal umhaut… Haben wir erst einmal die Entscheidung getroffen zu handeln und gehen aktiv auf die Suche, dann arbeitet das Gesetz der Anziehung (alle hermetischen Prinzipien) für uns. Wer das einmal erkannt und verinnerlicht hat, wird deren wirken erkennen und für sich nutzbar machen. Die Welt ist eben immer so wie wir selber sind… Alles folgt unserer Aufmerksamkeit, die Quantentheorie hat es bisher immer wieder bewiesen. Also ist es wichtig worauf wir unseren Fokus richten, denn das wird sich in unseren Leben realisieren/materialisieren.

Jeder ist auf seiner ganz eigenen Erwachensreise. Während für einige wichtig ist, was Adrenochrome und die NWO ist, ist dies für viele von uns mittlerweile ein alter Hut, auch wenn es immer noch Relevanz besitzt. Dennoch verlangen wir nach mehr Tiefe. Wir spüren, dass da noch viel mehr ist. Folge dem, denn dies ist der richtige Weg. Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach uns selbst. Ich bin gerne bereit, meinen Brüdern und Schwestern dabei zu Diensten zu sein! Euren Willen dazu und euer Vertrauen natürlich vorausgesetzt.

Wenn es uns gleich ist, was andere über uns denken, dann sind wir bereit dazu, wir selbst zu sein. Bis dahin sind wir ein Schatten unserer selbst und sind so, wie uns andere haben wollen. Nur wer sich davon löst ist bereit er/sie selbst zu sein.

Erkenne dich selbst – temet nosce

Zum Abschluss meine Frage an dich. Wer bist du und was sind deine Gaben und Fähigkeiten?
Kannst du dir diese Frage beantworten, bist du der Frage nach deiner Aufgabe ein ganzes Stück nähergekommen.

Stövchen im Eigenbau

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/594

Wanderer sind Führer…

Es ist sehr auffällig, dass diesem Kanal und den beiden Gruppen, so viele Wanderer Seelen folgen.

Ich habe eine Botschaft für euch, von Wanderer zu Wanderer. Ihr seit hier auf die Erde gekommen, um eure Weisheit zu teilen, die ihr in euch tragt. Egal wo wir hergekommen sind aus dem All… uns verbindet alle dasselbe. Wir wollen Einheit/Ganzheit erreichen mit unseren Brüdern und Schwester hier auf der Erde. Der Wunsch zu helfen brachte uns hier her.

Dann, wenn ihr euch daran erinnert wer ihr seid und danach handelt was euer Herz euch sagt, dann inspiriert ihr andere damit, auch sie selbst zu sein. Deswegen seit ihr ebenso hier. Wie das jeder macht, das liegt an dem, was er/sie in sich trägt. An seinen Gaben und Fähigkeiten!

Sei die beste Version deiner selbst und zeige anderen wie sie das auch erreichen können.

Dienst an anderen zu tun ist Führen! Ihr seit alle Führer und in erster Linie führt ihr euch selbst. Dieses Potential tragt ihr alle in euch. Bringt es nach außen. Erweckt die schlafende Macht in euch. Und Wisse, nur Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit!

Gastbeitrag von Sandara

Ich stelle heute mal einen Beitrag hier ein, den ich nicht selber verfasst habe. Die Autorin, möchte mit einem Erlebnis, welches sie erlebt hat, an euch herantreten und euch mitteilen, wie sie dem entkommen konnte...

Vielleicht gibt es ja welche, die etwas ähnliches oder sogar fast dasselbe erlebt haben, denn ich denke, dass es durchaus gängige Praxis bei denen... Worum es genau dabei geht, das erfahrt ihr in dem nun folgenden Beitrag...

Ein Gastbeitrag von Sandara…

Ich möchte mit euch ein Erlebnis teilen…
Sodass auch ihr euch auch dessen bewusst seid und euch vor Angriffen negativ polarisierter Wesen schützen könnt (Orion Gruppe, Jahwe Gruppe)...

Mein Dank gilt hier auch nochmal meiner ZF, da ich seit unserem Erkennen, wieder angefangen habe zu träumen und es somit erst möglich für mich war, es zu erkennen. Denn ich habe seit meinem 3. Lebensjahr ca., keine Erinnerung an meine Träume mehr.

Vorweg gesagt, ich habe bereits zwei Entführungen (auch bekannt als "Alienentführung" erlebt. Heute weiß ich, dass es welchen waren. Weshalb ich das, was ich vorletzte Nacht erlebt habe, als einen erneuten Angriff auf mich erkennen konnte. Ich bemerkte, trotz des kurzen „erst wieder träumen Könnens“, den Unterschied zwischen dem, was ich bisher träume und dem, was ich als Traum übermittelt bekomme habe in der besagten Nacht. Ich erkenne dies an bestimmten Energien und Anomalien in den Träumen an sich dann...

Kommen wir also zur eigentlichen Nacht, die ich mit euch teilen möchte…
Ich schlief an jenem Abend recht ruhig und schnell ein, mit einem angenehmen Wohlbefinden. Im Laufe der Nacht fing ich an zu träumen, es war ein sehr merkwürdiger Traum, der im Grunde auch kein echter Traum war, sondern eine Projektion, um sich abzusichern wie ich ja nun weiß… In meinem Kopf wurde ein Szenario geschaffen, dass ich, falls ich mich erinnern sollte an deren Anwesenheit, mich an diesen seltsamen Traum erinnere und dann denken soll, es ist doch nur ein Traum gewesen… Ziemlich raffinierte Vorgehensweise finde ich…

In dem Traum war es nachts und bis auf eine kleine Gruppe von Menschen, schienen alle wahnsinnig geworden zu sein, sie spukten wild umher und auch gezielt auf jene, die noch Verstand im Kopf hatten. Sie wollten sie/uns auch noch damit „infizieren“.

Dann war dort diese gigantische Fabrik, in der wir (die besagte kleine Gruppe und ich) Schutz suchten. Diese Fabrik war sehr merkwürdig, es schien wie eine große Steuerzentrale zu sein, sämtliche Bereiche, Vorgänge, auch diese aus unserem alltäglichen Leben, schienen dort zusammen zu laufen. Doch das Schlimmste befand sich im obersten Stockwerk…

Nachdem wir nun in dieser Fabrik waren und den obersten Stock erreichten, wurden wir allerdings auch dort von diesen Wahnsinnigen überrascht, haben aber beim umschauen in der Umgebung, dann Schutzanzüge in der Vorhalle gesehen, die wir uns alle angezogen haben. Sie gingen genau auf. Jeder hat einen abbekommen.

Als ich mich umziehen musste, da der erste Anzug ein Loch hatte, weil sie eine Art Säure aus spukten und ein Loch rein gefressen wurde, musste die Gruppe plötzlich und schnell weiter, so blieb ich vorerst zurück in dem Umkleideraum und zog mir einen neuen Anzug an, den ich dort in den Spinten finden konnte... An dieser Stelle kam die „erste“ Hilfe zu mir, jemand, der sich in diese/n Projektion/Traum geschleust hatte um mir zu helfen, es war eine meiner Töchter, die es in diesem Leben nicht geschafft haben, in physischer Form bei mir sein/bleiben zu können.

Sie hat einen Weg aus Wachs für mich gelegt, der deutlich für mich zu erkennen war, ihm auch zu folgen, sodass ich schließlich wieder zu der Gruppe aufschließen konnte, hoch in den obersten Stock und vorbei an Laboren und einem Krankenhausflügel...

Wir versteckten uns in einer Seifenküche, die an den Laboren angrenzte. Jetzt hatte ich einen Zustand, in dem ich versuchte aus dieser „Traumprojektion“ zu entkommen, ich wusste, da stimmt was nicht, doch mir gelang es nicht sofort!

Ich hatte auf einmal den Impuls in den Schubladen der Seifenküche des „Traumes“ zu schauen und fand in der unteren Schublade, eine riesige Seife in Form eines großen Herzens. Auch diese hat mir wohl mein Mädchen dort hingelegt, ab da habe ich es geschafft, halbwegs wach zu werden. Ich war nun wie zum Teil „bei mir“ und wach, doch zum anderen Teil immer noch in dieser Traumprojektion gefangen...

Gleichzeitig sagte mir meine Intuition eben, dass hier etwas nicht stimmt! Ich versuchte wacher zu werden, damit mein Gespür verlässlicher ist, denn eins war klar, hier waren Energien am Wert, die ich sehr wohl kannte und die hier einfach nicht hingehören. Dennoch sind mir die Augen wieder zugefallen, es war schon fast narkotisch. Bis ich sie gehört habe! Diese kleine zarte Mädchenstimme, die Mama rief. Von diesem Moment an war ich erst einmal wach und vor allem auch wachsam!

Ich konnte die anwesenden Energien zuordnen, sie standen im Flur und haben sich versteckt, so dass ich sie nichts bemerke und sie mich dennoch beobachten konnten, denn sie wollten ihr Vorhaben beenden, sie waren gekommen, um mir neue Implantate einzusetzen, dessen bin ich mir jetzt sicher!
Da ich noch immer teilweise Bilder aus der Projektion sah, war sie immer noch als solche zu erkennen für mich und ich habe dann meine spirituellen Begleiter gerufen und sie um Hilfe gebeten!

Meine älteste Seelenschwester Aria, mein Beschützer Eromir, den ich von Ashtar zur Seite gestellt bekommen habe und Chamuel, der jetzt, sowie im eigentlichen Dasein, an meiner linken ist, waren sofort zur Stelle und ich begann, uns alle hier bei mir in Lichtsäulen zu stellen! Daraus konnte ich mich dann endgültig befreien!

Sie mussten gehen, ohne ihr Vorhaben erledigt zu haben... Ich habe um Hilfe bei meinen Begleitern gebeten und habe sie sofort bekommen.

Ich erzähle euch das, damit auch ihr diese Unterschiede erkennen könnt und das nötige Feingefühl entwickelt wird, um darauf reagieren zu können und euch so zu schützen.

Sandara...

Auszeiten

Ihr habt ja schon bemerkt, dass ich mich immer mal sporadisch ausklinke für einige Zeit, einfach, weil ich mich nicht immer im Stande dazu fühle etwas zu machen. Mir fehlt einfach oft die Kraft/Motivation zwischendurch. Das ist ein sicheres Zeichen dafür, dass ich mich erst einmal wieder auf mich fokussieren soll/muss, um mich selber in die bestmögliche Ausgangssituation zu bringen, um wieder erfolgreich Dienst an anderen tun zu können.

Aktuell bewegt sich sehr viel bei mir, ich habe viele neue Erkenntnisse gewonnen und neue Kanäle öffnen sich wie es aussieht. Eine latente Übelkeit begleitet mich auch seit ein paar Tagen.

Ich werde mich etwas mehr zurückziehen als bisher. Wie oft ich Übertragungen/Abfragen machen werde demnächst, weiß ich auch noch nicht. Zudem bitte ich euch davon abzusehen, mich aktuell privat anzuschreiben, da mir das auch über den Kopf wächst, danke.

Ihr könnt gerne weiter Fragen stellen in den Gruppen doch kann es dauern bis ich antworte. Die Admins nehmen mir in der Zeit so viel ab wie es geht.

Ich muss das tun, da ich weiß, dass sich gerade wieder essentielle Dinge umstellen und Einzug halten in mein Leben. Es verändert wieder sehr viel, wo der Körper eben auch drauf reagiert....

Ich bin weder krank noch habe ich etwas, ich bin mitten in einer Veränderung und werde daraus sicher gestärkt hervorgehen. Wer mir weiter folgen möchte, der kann das tun, würde mich darüber freuen. Ich komme ganz sicher wieder, die Frage des ob stellt sich nicht, eher des wann.

Folgende Themen zeigen sich bei mir gerade, welche der Betrachtung bedürfen:

Hermetik in ihrer Ganzheit
Numerologie (die Wahre)...
Mein wahres Sein/Ich inklusive Herkunft...
Meine von mit gewählten Aufgaben warum ich inkarniert bin... (Umfang und Komplexität)
Die Blume des Lebens in ihren verschiedenen Ausführungen... (Heilige Geometrie)
Entgiftung meines Körpers... (Übelkeit)
Betrachtung alter Muster und Verhaltensweisen.....
und noch einiges mehr.....

Also bis bald, wenn ihr mögt

Zerrüttete Familien

Ja, die Familien sind oft zerrüttet. Viele Kinder wachsen getrennt von ihren leiblichen Eltern auf. So geht es mir auch, mein Kind lebt bei ihrer Mutter, doch ich sehe sie sehr oft und das Verhältnis ist wirklich ausgesprochen gut. Das war nicht immer so!

Ich sehe diese Form des Aufwachsens für mein Kind als Chance. Es erlebt so zwei vollkommen verschiedene Welten, da ich meine Lebensweise komplett verändert habe, auf allen Ebenen. So kann es sich später entscheiden, welches Lebensmodell ihm besser gefällt. Auch das, soll es komplett aus sich selbst heraus entscheiden, allein aus dem eigenen freien Willen heraus. Denn dieses ist wohl einer der größten Liebesbeweise, die man jemandem geben kann. Andere Selbste als das zu akzeptieren, was sie sind und ihnen das Recht auf ihre eigene Entwicklung gewähren, ohne Manipulation. Dafür das optimale Umfeld und den Raum zu schaffen, das ist etwas, was wir tun können, um sie maximal zu unterstützen.

Unsere Kinder gehören uns nicht, wir haben lediglich die Ehre/Pflicht sie dabei zu begleiten sie selbst zu sein. Sie sind ebenso Seelen, die sich entwickeln sollen, genau wie wir. Sie haben uns erwählt ihre Eltern zu sein. Also erfüllen wir doch was wichtig ist für sie, in dem wir lediglich drei Dinge beachten. Denn mehr wollen Kinder nicht. Sie wollen geliebt werden, sie wollen gesehen werden und sie wollen dabei sein. Denn nur so können sie aus dem. was wir ihnen vorleben, lernen und ihre vollen Potentiale entwickeln. Wir dürfen die Zeit mit ihnen einfach nicht mehr als Belastung sehen, sondern wieder anfangen es als das Geschenk zu begreifen, das es ist.

Es kommt immer darauf an, wie wir mit den gegebenen Dingen umgehen. Ich habe es immer selber in der Hand zu beeinflussen, wie diese Konstellationen mit Vater/Mutter/Kind zukünftig laufen. Auch das haben wir gelöst bekommen.

Die Liebe zu meinem Kind hat mir dabei geholfen, das Thema Liebe für mich neu und anders wahrzunehmen. Diese Tiefe erleben zu dürfen und dennoch den nötigen Respekt zu haben und sie ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen.

Das Spektrum der Liebe ist so breit, sie durchdringt wirklich alles und somit ist sie genauso unendlich in ihren Variationen wie "alles was ist". Erreicht unser Bewusstsein in all dem sein absolutes Gleichgewicht, dann wissen wir was wahrhafte Liebe ist. Doch wer ist schon in dieser stressigen Welt in seinem Gleichgewicht? Das sind wohl nur sehr wenige. Dennoch liegt darin die Lösung für das Verständnis und das Gefühl der wahren Liebe.

Liebe ist für mich ein allumfassender Begriff geworden, der mir immer mehr zeigt, was unsere wahre Natur ist und wie alles funktioniert. Vor allem, wie wir ihr wieder neu begegnen können und dürfen, wenn wir das wahrhaftig wollen.

Neugier als Superkraft

Mir wurde immer als Kind gesagt: „sei nicht so neugierig“ oder „du bist neugierig wie Schmidts Katze“ und es wurde mir immer dabei suggeriert, dass es etwas Unpassendes sei und ich mich deswegen schlecht fühlen müsse. Auch führt sie in der heutigen Zeit zu plötzlichen Todesfällen, nur weil etwas aufgedeckt wurde durch jemanden. In was für einer Welt leben wir, dass man für Wissen bestraft, ja sogar getötet wird? Die Liste der Opfer ist lang…

Zumindest ging es mir viele Jahre lang so, dass ich es so empfunden habe und wenn ich die vielen Menschen überall sehe, die begrenzt sind durch ihre alten Glaubenssätze, dann wird schnell sichtbar, dass es vielen anderen noch so geht, wie es auch mir einst ging. Jene, die uns die Neugier madig machen wollen, wissen entweder ganz genau was sie tun oder eben so gar nicht was sie mit einem machen. Nur so kann man mehr erfahren und Wissen, aus der Weisheit resultiert, erlangen. Dabei ist es ganz gleich, worin, wie oder wobei wir uns selbst und die Welt, die uns umgibt erfahren. Alles dient dem einen Zweck, unser Bewusstsein zu erweitern. Das Spektrum dafür ist genauso breit, wie es die „Intelligente Unendlichkeit“ von „allem was ist“ ist. Und in genau so vielen unendlichen und unterschiedlichen Variationen entwickelt sich jeder einzelne von uns auch. Kein Weg gleicht dem anderen, auch wenn es Parallelen und Überschneidungen gibt/gab. Jeder hat eine andere Bewusstseinsdichte, ist auf seinem ganz eigenen Weg dorthin gelangt, wo er heute ist, ist bis hierher stetig gewachsen und wird es auch weiterhin tun. Das Alles entwickelt eine Eigendynamik, die nicht mehr aufzuhalten ist, wenn wir bereit sind diesen Pfad zu beschreiten und konsequent gehen. Der „Point of no return“ ist dann sehr schnell erreicht und unser Wachstum ist nicht mehr zu stoppen.

Neugier ändert unsere Gewohnheiten und unsere Glaubenssätze. Sie befreit uns aus unseren mentalen Gefängnissen, die von anderen in unserem Geist geschaffen und auch von uns selbst dort erschaffen wurden. Indem wir uns sagen was alles „nicht“ geht. Im Voraus zu „wissen“, dass etwas eh sinnlos ist, ohne es probiert zu haben, ist eine allzu leichte Übung für uns geworden. Doch genau das ist der Punkt, der unsere Neugier zum Erliegen bringt. Unsere Seelen sollen durch das Sammeln von eigenen Erfahrungen wachsen. Alles andere ist nur Manipulation/Beeinflussung dazu, was wir zu denken und zu sagen haben. Nur unser eigenes bewusstes dafür oder dagegen handeln, macht uns zu freien Menschen/Wesen, die ihr Leben selbst bestimmen. Alles andere ist nur Fremdbestimmung und negative Beeinflussung/Manipulation…

Zur Neugier gehört auch unser Mut. Ohne ihn, kommen wir nicht weit damit. Das permanente Überschreiten von Grenzen, ist ein wichtiger Bestandteil bei der Anwendung. Keine Angst vor dem, was vor uns liegt und auch keine Angst vor dem Tod zu haben, bilden die optimale Voraussetzung, um seiner Neugier freien Lauf zu lassen. Setze dir keine Grenzen im Denken, lediglich in deinem Handeln. Lass das Licht immer dein Wegweiser dafür sein. Kein Wissen ist verboten. Doch sollten wir unsere Moral und unser Mitgefühl immer mitentscheiden lassen. Auch die Schatten müssen wir kennen, damit wir sie als das Erkennen was sie sind und ihnen keine Aufmerksamkeit mehr schenken.

Genau wie alles andere auch, leben sie davon, wenn wir unseren Geist mit dunklen und trüben Gedanken füllen, dem also nachgeben und somit zuträglich sind. Dies dient ausschließlich der dunklen Seite und steht unserem Wachstum entgegen. Akzeptanz und die Gewissheit darüber, dass unser Geist ewig ist, bis hierher schon immer ewig war und es immer sein wird, wird uns unsere Reise erheblich erleichtern. Unser Geist ist unsterblich, er unterliegt lediglich natürlichen Zyklen, die mit Transformationen einhergehen und für uns unter anderem, als Leben und Tod wahrgenommen werden. Meine Neugier führte mich zu der Erkenntnis, dass das, was wir „Leben als Mensch“ nennen, lediglich ein ganz kleiner Teil unserer Reise ist. Ein Wimpernschlag in der intelligenten Unendlichkeit der Schöpfung… Neugier lässt uns unsere eigene Größe endlich wiedererkennen. „Temet Nosce = Erkenne dich selbst“, ist somit auch ein wesentlicher Effekt dieser Superkraft!

Ich habe meine Neugier wiederentdeckt und sie hat mich bis hierher gebracht und wird mich immer noch weiterbringen. Ich vertraue ihr, dass sie mir immer den richtigen Pfad weisen wird, auch wenn ich mal kurz abseits des Weges war, bin und auch wieder sein werde. Die Neugier zu sich selbst, spielt dabei eine wesentliche Rolle. „Wer bin ich und was mache ich hier auf der Erde?“, kann so eine essentielle Frage sein, die unsere Neugier erweckt, wenn wir dem wirklich folgen und in die Handlung gehen. Je mehr wir durch unser eigenes Tun über uns selbst erfahren, umso nachhaltiger ist das, was wir für uns dabei herausziehen können. Es festigt uns auf unserem eigenen Weg der Erkenntnis. Denn genau dem dient diese Superkraft, sie lässt uns erkennen und Wissen zu Weisheit transformieren… Unser Gehirn/Geist/Bewusstsein tut dabei das, was es am Besten kann, Informationen verarbeiten und verknüpfen, so erweitert sich unser Horizont. Der berühmte „Blick über den Tellerrand“.

Doch Trägheit im Geist hindert uns oft daran, ihn richtig zu benutzen. Die Grundvoraussetzung für die Entwicklung unseres spirituellen Bewusstseins ist eine gesunde Lebensweise für Körper/Geist/Seele. Alles muss im Einklang sein, um effektiv funktionieren zu können. Das Prinzip der Entsprechung wirkt hier ebenfalls. Wie innen so außen, wie oben so unten. Alles bedingt sich eben auch, es kann „nicht“ voneinander getrennt betrachtet werden. Genau so wenig wie die hermetischen Prinzipien. Sie wirken auch immer alle 7 zur selben Zeit, da sie sich ebenfalls bedingen. Gelebte Gedanken erzeugen immer alle Prinzipien gleichermaßen. Was wir als erstes dabei wahrnehmen oder was zur Initiation geführt hat, ist dabei ganz gleich. Alles entsteht aus einem Gedanken heraus und unterliegt dieser Wirkweise. Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt und dem geht immer zuerst ein Gedanke voraus, der uns zum Handeln bewegt hat. Von wem/was auch immer er kam. Wir müssen wieder lernen uns ganzheitlich zu betrachten und zu begreifen. Dann sehen wir wie wichtig es ist, alle Ebenen unserer Existenz zu betrachten und bei unserer Veränderung mit zu berücksichtigen. Ansonsten wird unser Wachstum nur langsam voran gehen. Ändern wir an der einen Stelle etwas, dann zieht die andere Seite auch nach natürlich, doch wer allen Ebenen gleichermaßen seine Aufmerksamkeit schenkt, kann das alles abkürzen, ohne es abzukürzen. Einfach aus dem Wissen heraus, dass sich alles bedingt und gegenseitig, doch nicht gegensätzlich, wirkt. Wir beschleunigen so unser ganzheitliches Wachstum auf natürliche Weise!

Neugier hat bei mir auch dazu geführt, meine Ernährung komplett umzustellen. Zu verstehen, dass wir durch die Nahrung/Kosmetik/Pharmazie systematisch vergiftet werden, war ein wichtiger Fakt damals etwas zu verändern. Nur durch offenes Zuhören und eigene Recherchen, ist dieses Wissen zu mir gelangt und zu Weisheit geworden. Und das einfach nur, weil ich tat, was ich gehört/gelesen habe. Ich habe mich ausprobiert und bin ins „machen“ gegangen. Macht kommt von machen und nur Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit. Dabei gibt es so etwas wie Misserfolge nicht. Gerade an den Dingen, die wir scheinbar „falsch“ gemacht haben oder woran wir „gescheitert“ sind, wachsen wir am meisten. Sie stärken uns und machen uns fest in dem was wir wollen. Wurde mal die falsche Abbiegung genommen, zeigen sich immer wieder mögliche Wege, welche uns auf den alten Pfad zurückkehren lassen. Lassen wir diesen Schlenker einfach hinter uns und schauen weiter nach vorne. Zu Wissen was es nicht ist, ist auch ein wesentlicher Schritt bei der Entwicklung des Verständnisses, für das, was ist und was wir wollen. Eine wichtige Erfahrung, die uns dabei helfen wird, immer sicherer im Erkennen der Richtung zu werden, von dem, wonach wir suchen. Verweilen wir nicht bei dem, was war, das können wir eh nicht mehr ändern. Doch wir können aus genau diesen Erfahrungen heraus, wichtige Veränderungen für unser zukünftiges Handeln ableiten und herbeiführen. Wie die Erkenntnis, dass Tiere auch beseelte und lebende fühlende Wesen sind. Weshalb ich sie nicht mehr essen kann. Sie sind auch unsere Brüder und Schwestern… So führt eins zum anderen und heute ernähre ich mich von veganer Rohkost. So wie ich, findet jeder seinen Weg, wenn er bereit ist, seine Gewohnheiten zu ändern. Nur diese hindern uns an Transformation und Wachstum…

Überwältigende Erkenntnisse und die damit verbundenen überwältigenden Gefühle bringen uns dazu, tiefgründige Veränderungen in unser Leben zu bringen und sie auch zuzulassen. Sie sind absolut notwendig, wenn wir uns entwickeln wollen.
Erinnert euch daran, dass Transformation unser Daseinszweck und eine natürliche Konstante unserer Existenz ist. Es ist der Rhythmus unseres wahren Lebens.

Mich durch die Neugier selber wieder entdeckt zu haben, ist eine Erkenntnis, die ich dabei erlangte. Wie wertvoll doch diese Fähigkeit ist! Als Kinder wussten wir das noch und haben einfach neugierig die Welt erkundet, sie steckt in jedem beseelten Wesen und zeigt uns den Weg für die tiefen Potentiale, um eine Veränderung unserer Lebensweise herbeiführen zu können und auch zu dem zu werden, wenn wir dem weiterhin offen gegenüberstehen. Ganz egal um welche Wahrheit es geht, sei sie noch so schrecklich oder freudig. Alles muss auf seiner eigenen Wahrheitsebene betrachtet werden. Unsere Intuition begleitet uns während wir neugierig unterwegs sind und hilft uns dabei, die Richtung beizubehalten. Damit wir auf Kurs bleiben und das in unser Leben holen, was sich richtig und gut anfühlt. Ja es sollte es uns immer nähren und niemals Energie rauben!

Die Neugier führt uns in Bereiche unseres Lebens zurück, die wir einfach vergessen haben. Oder sie zeigt uns auch wie die Welt ist, in der wir leben.

Unsere Intuition und unsere innere Stimme werden uns dabei unterstützen, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden. Das alles gepaart mit Mut, wird uns auf unserer Reise dabei die nötige Kraft und Unterstützung geben, mit so offenen Augen wie möglich durch die Welt zu schreiten… Nutzen wir unsere Unsicherheit dem Neuen gegenüber doch einfach dafür, etwas Neues zu erschaffen. Dein Mut wird dich während dieser Phasen stärken. Belohnt werden wir mit einem erweiterten Bewusstsein und Freude in unserem Leben. Vertrauen ist vollendeter Mut, erschaffen aus den Taten, die zu uns selbst und zu unseren Erkenntnissen geführt haben. Natürlich holt man sich dabei auch ein paar Beulen und Schrammen, doch diese heilen wieder, recht schnell sogar. Das Fundament, was dabei entsteht, ist nur sehr schwer wieder zu zerstören und die Basis für dauerhafte Veränderung im Leben.

„Ver“"trauen, darin ist das Wort trauen enthalten. Ich „traue“ mich etwas… Die Vorsilbe „ver“ stellt einen besonderen Bezug zu Veränderungen her, die damit einhergegangen sind und immer weiter gehen. So kann es heißen: Wir lernen uns wieder selbst zu vertrauen, weil wir dem Mut dazu hatten, uns erstmal so akzeptieren wie wir sind. „Ver“"änderungen“, werden dadurch viel leichter. Ach, ich liebe die deutsche Sprache.

Neugier bedeutet also, gierig nach etwas Neuem zu sein. Wobei das etwas irreführend ist, da wir uns lediglich erinnern müssen. Dennoch ist es eine sehr schöne Beschreibung dafür, worum es gehen sollte, wenn wir ein besseres Verständnis für die Dinge bekommen möchten. So arbeiten die echten Journalisten ja auch…

„Möge die Neugier dich zu Vortrefflichkeit führen.“
Zitat: Die Smaragdtafeln vom Thoth der Atlanter

In diesem Sinne verabschiede ich mich von euch und bedanke mich, dass ihr bis hier meinen Worten gefolgt seid. Ich wünsche mir für euch, dass ihr die beste Version eurer selbst sein könnt. Werde endlich zu dem, der du schon lange bist.

So findet der ernsthaft Suchende seine Antworten…

Liebe elementaria Gemeinschaft,

Ich lese gerade in den Smaragdtafeln und bin an einen Textabschnitt, den Thoth schrieb, gelangt, den ich gerne einmal 1:1 zitieren möchte. Ich finde ihn sehr wichtig, da er uns verrät, wie der „Ernsthaft Suchende“ seine Antworten erhält. Ich fühle mich da an meine „Wahrheitserlebnisse“ erinnert in den letzten Jahren, die sich immer wie durch das Beschriebene im Text ausgedrückt haben. Man kann die Wahrheit und die richtige Antwort immer fühlen…

Thoth beschreibt, wie wir uns selber begrenzen durch Wände, die wir uns in unserem Geist erschaffen. Ich erinnere mich sehr gut an diese Zeit meines Lebens. Doch ich habe es geschafft, das alles hinter mir zu lassen und meinen Geist/Herz für „alles was ist“ zu öffnen. Zudem habe ich für mich festgestellt, dass ein gereinigter Körper den ganzen Vorgang positiv unterstützt und den Entwicklungsprozess beschleunigt.

So und jetzt viel Freude beim Lesen liebe Gemeinschaft…

Auszug aus dem Buch: Die Smaragdtafeln für Heute und Morgen von Ashalyn, Thoth der Atlanter (2012), Seite 93.

Lasst einmal das folgende Beispiel auf euch wirken. Ein ernsthaft Suchender (du) stellt eine Frage. Die Frage wird von der geistigen Welt empfangen. Der Suchende weiterhin lauschend, wartet auf die Antwort. Die geistige Welt stellt die Informationen so zusammen, wie sie am Besten vom Suchenden empfangen werden können und fängt an, sie in das Herz des Suchenden zu senden. Wenn die Wahrheit vom Herzen des Suchenden empfangen worden ist, vibriert die Frequenz des Herzens in einer Art, die vom Suchenden als gut empfunden wird. Der Suchende ist glücklich und dankbar für diese Information und für die Schönheit und Einfachheit des Vorgangs. Die geistige Welt ist zufrieden darüber, dass das System funktioniert und macht sich bereit für eine neue Frage, denn der Suchende ist wirklich neugierig. Der Suchende legt die letzte Antwort dort ab, wo sie hingehört und überprüft seine Notizen für die Nächste Frage. Na, ist das einfach genug? Die Kunst ist, die richtigen Fragen zu stellen und euer Herz so offen zu halten, dass es die Antworten empfangen kann.

Es gibt ein Geheimnis, das man wissen muss, damit dieser Informationssammeldienst funktionieren kann. Der Suchende muss der geistigen Welt „vertrauen“, dass sie ihm die bestmögliche Antwort schickt. Andererseits, warum würde der Suchende die Frage sonst überhaupt stellen? Es versteht sich von selbst, dass, wenn der Suchende nicht zuhören und empfangen kann, der ganze Vorgang sich schwieriger gestaltet, wenn nicht gar unmöglich ist. Die Wellenlängen der Resonanz können in keine geschlossenen oder anderweitig abgelenkten Räume eindringen. Der Suchende muss bereit sein, auf allen Ebenen des Verstehens zu empfangen.

Was bedeutet das im Einzelnen? Empfangsbereit zu sein, ist ein sehr wichtiger Schlüssel für den Erfolg des oben aufgeführten Vorgangs. Den Menschen wurden mehr Sinne mitgegeben als nur fünf. Diejenigen, die vorziehen, nur mit ihren fünf Sinnen zu kommunizieren, mag es schwer fallen, den oben beschriebenen Vorgang zu verstehen. Das sind diejenigen, die oft mit Scheuklappen herumlaufen, immer wieder an Wände stoßen, sich aufrappeln und dann an die nächste Wand stoßen. Sie sind sehr einfallsreich bei der Erklärung des Zwecks und der Bedeutung der Wände. Viele Menschen haben keine Ahnung, dass die Wand verschwinden kann, wenn sie ihre Perspektive auf das Leben auf dem Planeten Erde verändern.

Was ist Zeit?

Ich grüße euch aus meiner Eremitenphase…

Was ist Zeit? Eine Frage, die Thoth seinem Meister Horlet stellte, seine Antwort darauf finde ich sehr bemerkenswert… Es zeigt sich eine Tiefe, dessen Wahrhaftigkeit kaum zu greifen ist und dennoch von einer Leichtigkeit spricht, die einfacher kaum sein kann. Doch nur „unser Verständnis“ für Zeit hindert uns daran, diese ursprüngliche Wahrheit über sie vollständig zu erfassen.

Ein Auszug aus dem Buch: Die Smaragdtafeln für Heute und Morgen…

Einst in einer Vergangenen Zeit, befragte ich den Residenten nach dem Mysterium von Raum und Zeit. Ich stellte Ihm die Frage, die in mein Sein drängte, und ich sagte; „Oh Meister, was ist Zeit?“

Da sprach der Meister zu mir,
„Im Anfang war die Leere des Nichts,
ein zeit- und raumloses Nichts.
Und in das Nichts kam ein Gedanke,
zielgerichtet, alles durchdringend
und er erfüllte das Nichts.
Es gab keine Materie, nur Kraft,
eine Bewegung, ein Strudel, eine Schwingung
dieses zielgerichteten Gedankens im Nichts.“

Und ich fragte den Meister wieder:
„War dieser Gedanke ewig?“

Der Resident antwortete mir:
„Im Anfang gab es den ewigen Gedanken
und damit der Gedanke ewig sein konnte,
musste Zeit existieren.
So kam das Gesetz der Zeit
in den alles durchdringenden Gedanken.
Die Zeit existiert im gesamten Raum,
gleitend in einer gleichmäßigen rhythmischen
Bewegung, für alle Ewigkeit in einem Zustand
der Fixierung.
Die Zeit verändert sich nicht,
doch alles verändert sich mit der Zeit,
denn die Zeit ist die Kraft,
die Ereignisse getrennt hält,
jedes in seinem eigenen Platz.
Die Zeit ist nicht in Bewegung,
doch du bewegst dich durch die Zeit,
weil dein Bewusstsein sich von
einem Ereignis zum Anderen bewegt.
Zusammen mit der Zeit gibt es

eine ewige Existenz.
Wisse, dass auch wenn du in der Zeit getrennt bist,
du doch in allen Zeiten Eins bist.“

Dann endete die Stimme des Residenten und ich entfernte mich, weiter über Zeit nachsinnend. Denn ich wusste, dass Weisheit in diesen Worten lag und ein Weg, die Mysterien der Zeit zu erforschen.

Mich erreichen diese Worte tief in mir drin, auch wenn ich mit der denen innewohnenden Einfachheit nicht vollständig Eins bin, wobei es darum wohl für den Moment auch nicht geht. Es ist ein Same, der gepflanzt wurde und im Bewusstsein gedeihen darf, ein Funke, der die innere Flamme ins Lodern bringt, eine neue/alte Wahrheit, die sich nun immer mehr, von ganz alleine beginnt zu zeigen. Wenn man es wünscht und offen dafür ist.

Auszug Ende…

Das Wort wahrnehmen besteht aus den Wörtern „wahr“ und „nehmen“. Also ist all das für dich wahr, was du „wahrnimmst“. Etwas für wahr zu nehmen, bedeutet also etwas zu erkennen, was in dem aktuellen Zustand unseres Bewusstseins, als Version der Wahrheit angenommen wird für das persönliche Wachstum. Ohne zu erahnen, wie tief diese erste Erkenntnis zur Wahrheit noch gehen wird. Also ist Wahrheit immer etwas Individuelles. Im Negativen wie im Positiven, wenn wir das so benennen wollen. Unsere Aufmerksamkeit und unser Bewusstsein sind dabei die entscheidenden Faktoren. Wir bekommen so oft Dunkelheit als Licht verkauft und wir bemerken es nicht einmal, weil wir das wahre Licht noch nie wirklich wahrgenommen haben, da wir in einer Welt des/der Satanismus/Dunkelheit leben und diese uns immer wieder einen falschen Bezug suggeriert. Das betrifft auch unsere Spiritualität und unser Verständnis über Raum und Zeit. Lediglich unser verändertes Bewusstsein schärft unsere Sicht und unser Gefühl dahingehend.

Ändern wir unsere Wahrnehmung für Zeit und Raum, indem wir der tiefen Wahrheit von Horlets Worten lauschen und sie auf uns wirken lassen. Durch meine eigene Lebensweise habe ich schon sehr deutlich mitbekommen, dass das Binden an Zeit, so wie wir sie allgemein verstehen, auch immer ein Gefühl erzeugt. Ein Montagsgefühl, eines für Dienstag usw… Diese „Tagesgefühle“, nennen wir sie einfach mal so, sind stand heute: verschwunden. Allein diese Wahrnehmung verdeutlicht mir, dass wir die Herren der Zeit sind. Erkennen wir uns als vollständigen Teil des einen großen Bewusstseins, dann erkennen wir auch unser eigenes Sein, als Teil der Ewigkeit und begreifen vielleicht dann, was Zeit wirklich ist. Doch dafür müssen wir auch die nötige „Zeit“ haben, darüber nachzusinnen…
Ich grüße euch aus meiner Eremitenphase…

Was ist Zeit? Eine Frage, die Thoth seinem Meister Horlet stellte, seine Antwort darauf finde ich sehr bemerkenswert… Es zeigt sich eine Tiefe, dessen Wahrhaftigkeit kaum zu greifen ist und dennoch von einer Leichtigkeit spricht,

die einfacher kaum sein kann. Doch nur „unser Verständnis“ für Zeit hindert uns daran, diese ursprüngliche Wahrheit über sie vollständig zu erfassen.

Ein Auszug aus dem Buch: Die Smaragdtafeln für Heute und Morgen…

Einst in einer Vergangenen Zeit, befragte ich den Residenten nach dem Mysterium von Raum und Zeit. Ich stellte Ihm die Frage, die in mein Sein drängte, und ich sagte; „Oh Meister, was ist Zeit?“

Da sprach der Meister zu mir,
„Im Anfang war die Leere des Nichts,
ein zeit- und raumloses Nichts.
Und in das Nichts kam ein Gedanke,
zielgerichtet, alles durchdringend
und er erfüllte das Nichts.
Es gab keine Materie, nur Kraft,
eine Bewegung, ein Strudel, eine Schwingung
dieses zielgerichteten Gedankens im Nichts.“

Und ich fragte den Meister wieder:
„War dieser Gedanke ewig?“

Der Resident antwortete mir:
„Im Anfang gab es den ewigen Gedanken
und damit der Gedanke ewig sein konnte,
musste Zeit existieren.
So kam das Gesetz der Zeit
in den alles durchdringenden Gedanken.
Die Zeit existiert im gesamten Raum,
gleitend in einer gleichmäßigen rhythmischen
Bewegung, für alle Ewigkeit in einem Zustand
der Fixierung.
Die Zeit verändert sich nicht,
doch alles verändert sich mit der Zeit,
denn die Zeit ist die Kraft,
die Ereignisse getrennt hält,
jedes in seinem eigenen Platz.
Die Zeit ist nicht in Bewegung,
doch du bewegst dich durch die Zeit,
weil dein Bewusstsein sich von
einem Ereignis zum Anderen bewegt.
Zusammen mit der Zeit gibt es
eine ewige Existenz.
Wisse, dass auch wenn du in der Zeit getrennt bist,
du doch in allen Zeiten Eins bist.“

Dann endete die Stimme des Residenten und ich entfernte mich, weiter über Zeit nachsinnend. Denn ich wusste, dass Weisheit in diesen Worten lag und ein Weg, die Mysterien der Zeit zu erforschen.

Mich erreichen diese Worte tief in mir drin, auch wenn ich mit der denen innewohnenden Einfachheit nicht vollständig Eins bin, wobei es darum wohl für den Moment auch nicht geht. Es ist ein Same, der gepflanzt wurde und im Bewusstsein gedeihen darf, ein Funke, der die innere Flamme ins Lodern bringt, eine neue/alte Wahrheit, die sich nun immer mehr, von ganz alleine beginnt zu zeigen. Wenn man es wünscht und offen dafür ist.

Auszug Ende…

Das Wort wahrnehmen besteht aus den Wörtern „wahr“ und „nehmen“. Also ist all das für dich wahr, was du „wahrnimmst“. Etwas für wahr zu nehmen, bedeutet also etwas zu erkennen, was in dem aktuellen Zustand unseres Bewusstseins, als Version der Wahrheit angenommen wird für das persönliche Wachstum. Ohne zu erahnen, wie tief diese erste Erkenntnis zur Wahrheit noch gehen wird. Also ist Wahrheit immer etwas Individuelles. Im Negativen wie im Positiven, wenn wir das so benennen wollen. Unsere Aufmerksamkeit und unser Bewusstsein sind dabei die entscheidenden Faktoren. Wir bekommen so oft Dunkelheit als Licht verkauft und wir bemerken es nicht einmal, weil wir das wahre Licht noch nie wirklich wahrgenommen haben, da wir in einer Welt des/der Satanismus/Dunkelheit leben und diese uns immer wieder einen falschen Bezug suggeriert. Das betrifft auch unsere Spiritualität und unser Verständnis über Raum und Zeit. Lediglich unser verändertes Bewusstsein schärft unsere Sicht und unser Gefühl dahingehend.

Ändern wir unsere Wahrnehmung für Zeit und Raum, indem wir der tiefen Wahrheit von Horlets Worten lauschen und sie auf uns wirken lassen. Durch meine eigene Lebensweise habe ich schon sehr deutlich mitbekommen, dass das Binden an Zeit, so wie wir sie allgemein verstehen, auch immer ein Gefühl erzeugt. Ein Montagsgefühl, eines für Dienstag usw… Diese „Tagesgefühle“, nennen wir sie einfach mal so, sind stand heute: verschwunden. Allein diese Wahrnehmung verdeutlicht mir, dass wir die Herren der Zeit sind. Erkennen wir uns als vollständigen Teil des einen großen Bewusstseins, dann erkennen wir auch unser eigenes Sein, als Teil der Ewigkeit und begreifen vielleicht dann, was Zeit wirklich ist. Doch dafür müssen wir auch die nötige „Zeit“ haben, darüber nachzusinnen…

Zauberstab, Marke Eigenbau

Zum Beitrag: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/682

Karma auflösen ist „sooo“ einfach…

Doch was ist Karma genau und wie löse ich es denn ganz einfach auf?

Wie bei allem anderen auch, ist das Wissen über etwas, ein wesentlicher Teil des Weges von Verständnis/Erkenntnis. Nur so kann Weisheit erlangt werden. Karma ist nichts anderes als Kausalität, also Ursache und Wirkung. Dieses kann positiv und negativ sein, wenn man das so sagen will. Bekannt ist es den Meisten, als etwas schlimmes/böses, was wir in alten Leben getan haben. Doch genau so, spiegelt es auch die positiven Taten von damals, im Hier und Jetzt wider. Karma wirkt also im Hier und Jetzt und ebenso auch aus alten Inkarnationen nach. Viele betrachten es als „die“ Aufgabe, doch ist es lediglich ein Teil des Weges. Ein Schritt, um sich dem großen Ganzen zu nähern. Doch ist es ebenso wichtig sich damit zu beschäftigen und seine Lehren daraus zu ziehen. Denn dazu dient es, wir sollen Erfahrungen sammeln und daraus lernen. Welcher Art ist dabei gleich, doch am Ende steht immer das Licht. Nur dann, können wir diese Oktave der Erfahrung beenden und uns dem Alleinen Bewusstsein weiter annähern. Wobei wir auch niemals davon getrennt waren, getrennt sind oder jemals sein werden…

Karma/Kausalität ist Teil der hermetischen Prinzipien und so wie alle Prinzipien, unterliegen sie Gesetzmäßigkeiten. Wurden diese erkannt, wenn auch noch nicht in ihrer Gänze, können sie beeinflusst werden, man nennt das auch Magie. Das Erkennen eines Gesetzes und deren Anwendung, das ist Magie, nicht mehr und nicht weniger... Diese können wir auch auf uns selbst anwenden. Selbstreflektion ist ein wichtiges Werkzeug bei der Nutzbarmachung. Durch diese erkennen wir in Vergangenem, warum uns heute etwas beeinflusst. Auch das ist Karma/Kausalität. Wir haben uns Kausalketten in unserem eigenen Leben erschaffen, die sich immer wieder aufs Neue bedingen. Jeder „Wirkung“ ist gleich wieder die nächste „Ursache“. Man kann das auch Loops nennen, Schleifen, die wir immer wieder durchleben, weil unsere karmischen Verbindungen mental aufrechterhalten werden, indem wir denken, wir hätten eine Art „Schuld“ zu begleichen. Auch Schuld ist nichts anderes als Karma/Kausalität. Wenn ich Schuld an etwas bin, dann war ich die Ursache dafür. Das kann ebenso etwas positives sein. Wie immer, ist es lediglich unser Bewusstsein, welches wir dafür ändern müssen.

Doch wie löse ich es auf?
Indem wir dem Ganzen einfach keine Aufmerksamkeit mehr schenken und unseren Frieden damit machen! Wir können nicht ändern was war, doch können wir jederzeit ändern wer wir sind und somit auch, wer wir sein werden!

Die Lösung für alles ist also nur „Akzeptanz“!

Akzeptieren wir einfach was war und dass wir das nicht mehr ändern können. Es ist eine Erfahrung, doch ist sie nicht in gut und schlecht oder richtig oder falsch zu betrachten/bewerten. Nur das Bewerten bringt uns in diesen Zustand der Dualität. Erfahrung ist Erfahrung, egal welcher Natur sie ist. Sie dient

unserem mentalen und spirituellem Wachstum. Unser Freier Wille soll dadurch geschult werden. Dieser bestimmt auch darüber, ob unser Karma uns weiter negativ oder dann doch positiv beeinflussen wird. Akzeptieren und in Frieden gehen mit dem, was war, es hat dich zu dem geformt, der du heute bist. Also ich möchte nicht anders sein, trotz und wegen meiner Erfahrungen. Alles hat eben dazu geführt, dass ich so bin wie ich bin und das ist ein Grund zur Freude, wie ich finde. Das ist ein wesentlicher Teil wahrer Selbstliebe! Wer alles an sich liebt, auch die „negativen“ Taten aus vergangenen Inkarnationen, lässt das alles hinter sich. Es verliert immer mehr an Relevanz, je mehr uns bewusst wird, dass es nur unsere Sichtweise ist die bestimmt, wie wir damit umgehen und wie wir über etwas denken. Ersetze diese einfach durch einen dir dienlicheren Glaubenssatz. Einem, der dir erlaubt zu verinnerlichen, dass du dankbar dafür sein kannst, was du erfahren hast und dass es dir nicht mehr dienlich ist daran festzuhalten, was einmal war und wie jemand über dich gedacht hat, oder was auch immer. Diesen depressiven Zustand lasse einfach hinter dir. Ist das alles unwichtig, haben wir die nötige Akzeptanz aufgebracht, um Karma direkt aufzulösen. Es tangiert einen einfach nicht mehr, doch wir haben eben auch unsere Lehren daraus gezogen. Bewusstes, mentales Durchtrennen dieser „alten“ und nunmehr „nutzlosen“ Kausalketten, ist auch sehr hilfreich dabei. Unsere Gedanken sind sehr machtvoll und da „alles“ Gedanke ist, beginnt auch das in unserem Bewusstsein/Kopf. Wie auch immer das für jeden aussehen mag, es ist so individuell wie es „alles was ist“ auch ist. Unser Geist ist das wirkungsvollste Werkzeug was es gibt dabei. Gehen wir richtig damit um, eröffnet er uns einfach „alles“! Wir können ihn nach Belieben benutzen und auflösen was wir wollen, jeder wie er mag und kann. Auch hier gibt es wieder kein „weiter“ oder „noch nicht so weit“, alles ist wie es ist, doch müssen wir eben handeln, denn nur das wird uns vom Schleier des Vergessens befreien, nur so erinnern wir uns wer wir sind/waren… In jedem von uns ist Licht und auch Dunkelheit. In welche Richtung wir uns entwickeln wird dadurch bestimmt, was wir in unser Leben lassen. Wir können durchaus dunkle Gedanken haben, doch sollten wir uns eben niemals von ihnen leiten lassen. Sie dienen dazu, damit wir das Licht erkennen können und dann wissen was es bedeutet, lichtvoll zu handeln. Unsere innere Führung, unser Bauchgefühl, unsere Gedanken, kurz gesagt unsere Moral sollte immer unser Handeln bestimmen. Das bringt zum Ausdruck wer wir „wahrhaft“ sind. Das, was wir in unserem Leben tun, wird durch das Gesetz der Resonanz wieder zu uns zurückkommen. Es ist ein Naturgesetz, es wirkt immer, ob wir daran „glauben“ oder nicht… Sind wir in der Liebe und vor allem auch uns selbst gegenüber, werden wir wieder das vollständige Spektrum von allem fühlen können und was wirkliche Wahrhaftigkeit bedeutet.

Halten wir also daran fest was war, schenken ihm viel Aufmerksamkeit und richten unser Leben danach aus, dann wird es auch immer da sein und uns als eigene Wahrheit begleiten. Wenn wir negatives Karma auflösen wollen, müssen wir loslassen. Das einfach ziehen lassen, wovon wir denken, dass es uns beeinflusst… Was kann denn im schlimmsten Fall passieren? Dass es uns noch schlechter geht? Ok, das ist möglich, doch dann wären wir auch so gut wie tot, doch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es besser wird nicht eben genau so hoch und sogar noch höher, da wir uns eh in einem Zustand der Selbstzerstörung befinden? Mut über den eigenen Schatten zu springen, ist die

Grundvoraussetzung für diese Transformation und genau das ist unsere Natur. Es muss uns ganz gleich sein, was andere über uns denken. Hat ja auch nichts mit uns zu tun… Die Transformation unseres Bewusstseins transformiert auch das, was uns umgibt, das, was in unser Leben kommt und lässt die notwendigen Veränderungen geschehen, die für unser persönliches Wachstum notwendig sind. Es ist an der Zeit die Rolle, die wir bis hierher gespielt haben abzulegen und zurück zu wahrer Größe zu gelangen und zwar zu unserer Eigenen. Die schon immer da war und wir begonnen haben uns davor zu fürchten. Doch es gibt nichts Natürlicheres als dich selbst. Wie kann man sich davor bloß fürchten?

Denke ich, dass Karma/Kausalität etwas ist das mich festhält, dann sind wir in dieser Denkweise gefangen und denken wirklich, dass wir etwas abzutragen haben, eine Art Schuld. Schauen wir uns das alles einmal genauer an und leben dann nach den gewonnenen Erkenntnissen, findet Akzeptanz sein Fundament, um beständig in uns zu werden. Eigens gesammelte Erkenntnisse/Erfahrungen sind aus meiner Sicht, der stärkste Antrieb für Veränderungen, die unsere Erinnerungen positiv beeinflussen. Das hier ist lediglich eine Erfahrung, die sich viele von uns auch genau „so“ ausgesucht haben. Auch das ist Karma. Die Entscheidung, bewusst in dieses Leben zu inkarnieren, war die erste Ursache für das alles hier. Wir erleben gerade die Wirkungen dessen und jenem, was wir „glauben“ mitgebracht zu haben. Wir haben die Macht, das jederzeit zu verändern. Wir wurden so viele Jahre lang intensiv beeinflusst im Außen. Unser freier Wille wurde so stark manipuliert, dass er durch diese Grundprogrammierung in uns, eben genau das ins Bewusstsein holt, was wir über uns und die Welt zu wissen glauben. Wir rufen indoktriniertes Gedankengut ab, welche unser Leben bis hierhin bestimmt haben und es auch noch eine Weile tun werden. Wir allein haben die Macht, das alles zu ändern und diese unnützen Muster durch nützlichere Neue zu ersetzen. Jederzeit, wir müssen es nur tun! Helfen wird uns eine grundlegende Erkenntnis dabei. Eine, die uns antreibt, dafür in die Handlung zu gehen. Auch wenn es bedeutet zu erkennen was man nicht mehr will und dann gezwungen wird darüber nachzusinnen, was man denn anstatt dessen will. So erschaffen wir unsere eigenen nützlichen und neuen Kausalketten und uns zuträgliches Karma. Eines, das Freude und Wachstum in unser Leben bringt und uns zurück zu uns selbst, ohne Schuld, finden lässt. Du bist, der du bist und das schon über Äonen. Begrenze dich nicht nur auf dieses Leben, sondern betrachte auch alle anderen zuvor, dann wird dir klar, dass das, was du hier gerade erfährst, lediglich ein kleiner Teil deiner gesamten Entwicklung als Seele ist. Du trägst alles, was du wissen musst, bereits in Dir. Du hast das alles schon mal gemacht und kannst es stets wieder tun. Das zu erkennen, auch das ist Akzeptanz…

Karma rückwärts Amrak

Folgendes habe ich beim Schreiben des Beitrages erlebt:

Habt ihr „Karma“ schon mal rückwärts ausgesprochen, also „Amrak“? Wenn nicht, dann empfehle ich euch, es einmal zu machen. Ich tat es gerade und mich durchströmte eine starke angenehme Energie. Ich empfange/erinnere mich gerade, dass wir es in Verbindung mit einem bestimmten Thema, welches wir als Karma ansehen und das, was wir betrachten möchten, nutzen können, um die nötigen Erkenntnisse zu erlangen, die uns dabei helfen werden, in die Akzeptanz zu gehen und somit Karma aufzulösen. Der Prozess wird bewusst umgekehrt/aufgelöst.

Checkliste:
- Auf ein Karmathema konzentrieren (wenn bekannt), ansonsten allgemein auf eins, was dich gerade zu beeinflussen scheint...
- Konzentriere dich stark darauf und schließe die Augen dabei. Dabei entstehende Gedanken und Bilder, haben damit zu tun und dürfen nun betrachtet, angenommen und losgelassen werden. Es wird akzeptiert als ein Teil unserer Entwicklung, vollkommen egal was es ist/war.
- Nachdem du das alles für dich auch visuell oder in Worten vorgestellt hast, sprechen wir innerlich laut oder einfach laut: "Amrak" aus.
- Warte dann bis dich das Gefühl, welches dich durchfährt, wieder verlassen hat und öffne deine Augen.
- Lass alles Erlebte noch einmal bewusst deine Gedanken durchlaufen, sie enthalten noch wertvolle Infos, die dich weiter erinnern lassen...
- Sich im Nachgang dafür zu bedanken, dass es dich so lange Zeit begleitet hat und dir nun die erforderliche Erkenntnis gezeigt wurde, dass du es nicht mehr brauchst und es von dannen ziehen kann, ist immer ein guter Abschluss...

Von der Dunkelheit in uns befreien!

Ich gebe es euch und bitte darum, es mit jenen weiter zu teilen, welche wahrhaft darin bestrebt sind, Licht in ihr komplettes Sein zu lassen und all die Dunkelheit zu vertreiben, die dort noch ist. Es wird uns dabei helfen, Dunkelheit von Licht besser unterscheiden zu können. Es entwickelt sich immer mehr Klarheit darüber, wo die Dunkelheit bereits beginnt und was wirkliches Licht ist. Diese Erkenntnis wird uns alle Einen, denn das ist es, worum es dabei geht, Einheit mit dem Licht zu schaffen.

Ich lese gerade wieder in den Smaragdtafeln und bin auf eine Textpassage gestoßen, die ich euch nicht vorenthalten möchte. Ja, ich betrachte es sogar als meine Pflicht euch dieses mitzuteilen. Ich habe diesen Teil schon öfter gelesen, doch erst jetzt animiert mich der Inhalt dazu, es euch mitzuteilen. Besser spät als nie…

Thoth beschreibt eine mentale Übung sowie ein Ritual, welche uns dabei helfen, von all der Dunkelheit, die wir in unseren Gedanken tragen, befreien zu können. Dabei werden einem die 7 Herren der Zyklen, jene Wächter, die über Amenti sowie die Inkarnationen wachen und das Leben auf der Erde schützen und fördern, behilflich sein. Sie sind von einer Oktave über uns hierher gekommen, um das Projekt Erde mit ihrer Weisheit und Macht zu unterstützen. Wer reinen Herzens ist, kann sie jederzeit um Unterstützung bitten. Denn sei dir im Klaren darüber, dass sie alles sehen, was in dir ist. Sie kennen/sehen deine dunkelsten Geheimnisse, nichts bleibt vor ihnen verborgen. Doch ist es eben auch an der Zeit, unsere Herzen wieder mit Licht zu erfüllen. So bekommen wir auch wieder Zugang zu altem Wissen. Amenti ist ein fester Bestandteil des Inkarnationskreislaufes hier auf Terra, wir sollten uns wieder bewusst damit verbinden und befassen. Atlantis spielt bei all dem auch eine sehr wichtige Rolle. Einst war es Horlet, der Bewohner von Unal, der den Untergang von Atlantis in die Wege leitete. Zu viel Dunkelheit wurde durch seine Lehren in die Welt gebracht. Ihr missbräuchlicher Gebrauch musste unterbunden und bereits geöffnete Portale dadurch geschlossen werden.

Anbei noch 8 Abbildungen der Herren der Zyklen und Amenti, welche ich aus einem meiner Kartendecks habe. Verbindet euch mit den Bildern/Karten und schaut sie ganz genau an, mit jedem Detail und lasst sie auf euch wirken, wenn ihr mit einem von ihnen in Kontakt treten möchtet. Auch alle zusammen können dabei helfen, besser mit all dem in Kontakt zu treten. Wer Interesse an den Karten hat, kann sie ausschließlich hier bestellen. Sie versendet auch nach Deutschland, einfach dem Bestellprozess folgen, Paypal berechnet es dann.
Zum Shop: http://www.ashalyn.com/purchase/

Auszug aus den Smaragdtafeln für Heute und Morgen, von Ashalyn und Thoth dem Atlanter, Seite 127 – 130

Wisset, dass die Sonne das Zeichen des Lichtes ist, das am Ende eures Weges leuchtet.

Nun werde ich euch die Geheimnisse mitteilen, wie der Dunklen Macht zu begegnen ist, wie der Furcht vor der Nacht zu begegnen und wie sie zu besiegen ist.
Nur durch Wissen könnt ihr siegen.
Nur durch Wissen könnt ihr das Licht haben.
Nun gebe ich euch das Wissen, das den Meistern bekannt ist, das Wissen, das alle dunklen Ängste besiegt.

Gebraucht diese Weisheit, die ich euch gebe, um Meister zu sein über die Brüder der Nacht.
Wenn ihr euch zum Dunklen hingezogen fühlt, prüft euer Herz und findet heraus, ob dieses Gefühl das ihr habt, aus dem Herzen kommt.
Wenn ihr erkennt, dass die Dunkelheit in euren Gedanken ist, verbannt sie von dort.
Schickt durch euren Körper eine Schwingungswelle, zuerst unregelmäßig und dann regelmäßig und wiederholt es so lange, bis ihr frei seid.
Beginnt die Kraft der Welle im Zentrum eures Gehirns.
Lenkt sie in Wellen von eurem Kopf zu den Füßen.

Doch wenn ihr merkt, dass euer Herz noch nicht verdunkelt ist, seid versichert, dass eine Kraft des Lichtes auf euch gerichtet ist.
Nur durch Wissen könnt ihr überwinden.
Nur durch Wissen könnt ihr hoffen, frei zu sein.
Wissen bringt Weisheit und Weisheit ist Macht.
Erlangt sie, und ihr werdet Macht über alles haben.

Sucht zunächst einen Ort, der umhüllt ist mit Dunkelheit.
Zeichnet einen Kreis um euch.
Stellt euch aufrecht in die Mitte des Kreises.
Benutzt diese Formel, die ich euch geben werde, und ihr werdet frei sein.

Erhebt eure Hände zum dunklen Raum über euch. Schließt eure Augen und lasst das Licht in euch einströmen.
Ruft den Geist des Lichtes durch die Raumzeit, benutzt dabei diese Worte und ihr werdet frei sein.
„Fülle meinen Körper, oh Geist des Lebens, fülle meinen Körper mit dem Geist des Lichts.
Komm‘ von der Blume, die durch die Dunkelheit scheint, komm‘ aus den Hallen, wo die Sieben Herren regieren.“

Nennt die Sieben beim Namen,
„DREI, VIER, FÜNF und SECHS, SIEBEN, ACHT, NEUN.
Ich rufe euch bei euren Namen, mir zu helfen;
Befreit mich aus der Dunkelheit der Nacht.

Untanas, Quertas, Chietal und Goyana, Huertal, Semveta, Ardal.
Bei euren Namen flehe ich euch an, befreit mich von der Dunkelheit und erfüllt mich mit Licht.“

Wisset, dass wenn ihr dies getan habt, ihr frei sein werdet von den Fesseln, mit denen ihr gebunden seid.
Werft ab die Knechtschaft der Brüder der Nacht.
Wisset, dass diese Namen die Macht haben, durch Schwingung die bindenden Fesseln zu lösen.
Benutzt sie bei Bedarf, eure Brüder zu befreien, damit auch sie aus der Nacht herauskommen.
Du bist der Helfer deines Bruders, lass ihn nicht in der Knechtschaft der Nacht liegen

Nun gebe ich euch meine Magie.
Nehmt sie und wandelt auf dem Pfad des Lichtes.

Licht und Leben gebe ich euch.
Mögt ihr eine Sonne sein in höheren Kreisläufen.

Das Zitat ist hier zu Ende. Lasst die Worte auf euch wirken und macht es ruhig einmal nach. Mir hat es sehr geholfen. Es handelt sich um uralte Riten und meditative Techniken, die von Wesen übermittelt wurden, die diese selber anwenden und jedes Geheimnis unserer Erfahrungsoktave kennen. Die Smaragdtafeln wurden nicht von Thoth sondern über ihn geschrieben. Die Wächter von Amenti und die weiße Bruderschaft, waren an ihrer Erstellung beteiligt. Thoth ist unser Wegweiser hier auf Erden, um diese Weisheiten wieder an jene von uns heranzutragen, die dafür bereit sind und dem Weg des Lichts effektiv folgen wollen.

Befreit euch gemeinsam mit mir von den Schatten, die uns umgeben. Lasst all die Furcht, das Verweilen in der Vergangenheit und die dunklen Gedanken hinter euch. Sie dienen euch nicht. Bitte um Hilfe, so wie ich es auch bereits tat. Lass dich von dem, was dann kommt, einfach führen und leiten. Lass es zu deiner neuen Wahrheit/Weisheit werden.

Warum Selbstliebe und Ego überlebensnotwendig sind für uns...

Ich kenne das auch noch von meinen spirituellen Reisen und Erfahrungen, dass das Ego etwas ist, was uns im Weg steht. Na klar tut es das, doch nur deshalb, weil es so programmiert wurde und uns nicht dienlich ist. Doch wenn dein Ego, welches mit Selbstliebe durchflutet ist, dadurch auch dem Licht folgt und all die Eigenschaften, die uns zuvor negativ beeinflusst haben, verändern das nun positiv für uns, es dient uns nunmehr. "Ego" bedeutet nichts anderes als "Ich". Das Ego ist die Summe unserer Erfahrungen, das, womit wir uns identifizieren, auch jenes, an das wir uns gerade nicht erinnern können, wegen des Schleiers des Vergessens.

Somit ist die Selbstliebe nur eine logische Konsequenz. Selbstverliebt zu sein wurde mit Arroganz gleich gesetzt, doch es könnte nicht unterschiedlicher sein. Sein Selbst zu lieben, bedeutet sein Ego zu lieben und umgekehrt. Also geht es hier auch bloß wieder um Akzeptanz. Akzeptiere und liebe wirklich alle Erfahrungen, egal welcher Natur. Sie formten dich zu dem, der du heute bist. Also ich möchte nicht anders sein! Ich liebe jede einzelne Erfahrung, denn sie verschafften mir wichtige Erkenntnisse. Sie zeigten und zeigen mir, dass ich mit einem bestimmten Thema noch nicht vollständig durch bin. So lange mich etwas nervt, ist dort noch etwas zu ergründen.

Was war können wir nicht ändern, doch wir können uns "jederzeit" selbst ändern. Das geht immer, und ganz ohne fremde Hilfe, wenn man den notwendigen Mut und die dazu benötigte Kraft aufbringen kann. Der Weg zu uns selbst ist beschwerlich, doch er ist auch wunderschön und einzigartig. Wer ihn wagt zu gehen, wird mit Reichtümern überschüttet, von denen man keine Ahnung mehr hatte. Doch mach einfach deine eigenen Erfahrungen.

Ob deine Gedanken in deinem Kopf, dir immer sagen was alles "nicht" geht", oder ob sie dir sagen "alles ist möglich, erlauben wir den Ereignissen sich zu entwickeln", das hängt einzig und allein von deiner Art zu denken ab. So wie man einen Computer umprogrammieren kann, geht das mit unserem Geist auch. Er wurde uns ja nachempfunden:
Arbeitsspeicher = Kurzzeitgedächtnis
Festplatte = Langzeitgedächtnis
Prozessor = Gehirn
Usw...
Wie oben so unten, wie innen so außen, wie hier so da...

Ermächtigen wir uns endlich wieder zu uns selbst. Größeren Reichtum können wir wohl kaum erfahren. Programmiere einfach dein Betriebssystem um, dafür benötigst du nur Wissen, also Informationen. Diese verarbeitet der Computer eben auch. Es ist also auch Teil unser Natur das zu können. Es bin doch ich, der entscheidet, ob er sich vor den TV legt und sein Hirn weich braten lässt, oder ob ich mir ein informatives Video anschaue, etwas lese oder sogar einen Film anschaue, einfach nur wegen der Fakten und weil die Handlung toll ist. Eine

differenzierte Betrachtungsweise ist dabei auf jeden Fall angebracht. Ich nehme immer wieder etwas für mich mit. Egal womit ich mich gerade befasse.

Ablenkung im Außen ist das Werkzeug womit sie uns von uns selbst ablenken. Wir sind so im Außenstress gefangen und lassen uns immer wieder ablenken. Sei es eine Werbung, Nachrichten, auch die meisten Filme und was weiß ich, was da noch so für Nebenkriegsschauplätze überall sind. Und wir durchleben das so lange, bis diese Programme, die da in uns ablaufen, durch Neue ersetzt werden, die guten alten Glaubenssätze einfach erneuern. Alte Muster durchbrechen.

Worte sind wohl das mächtigste Werkzeug der Magie. Sie zeigen sich in Form von Gedanken in uns, erst vereinzelt vielleicht, doch dann werden es immer mehr und so wie wir sie anordnen, so denken wir. Wenn wir das als wahr betrachten, was wir grade denken, dann wird das zur vermeintlichen Realität. Durch ständige Wiederholung ist das in uns eingetrichtert worden, seid unserer Geburt. Ständig wurden wir korrigiert, um ein guter Sklave/Soldat zu werden. Was auch sehr gut geklappt hat bis hierher. Doch es ist eben auch an der Zeit, dass alles hinter sich zu lassen.

Wir wussten es eben nicht besser und Haken dran, jetzt wissen wir es... Beschaffen wir uns das notwendige Wissen und holen uns unsere Macht zurück, in dem wir es zu Weisheit werden lassen. Nur wenn wir danach handeln, verändert sich unser Bewusstsein und es wird sich in unserem Leben manifestieren. Es nur zu wissen genügt nicht, wir müssen das umsetzen/ausprobieren, was wir als Erkenntnisse gewonnen haben und was uns interessiert. Deine Neugier wird dir dabei behilflich sein. Sie schlummert noch in dir, auch wenn du denken magst, dass sie bereits fort ist. Das wird wenn, dann nur, durch deine alten Programmierungen beeinflusst. Viele von denen können/müssen weg, da sie einen anderen Weg einzuschlagen, behindern. Doch es müssen auch noch viele bleiben. Zu tief sitzen sie in uns. Doch nach und nach, geht auch das. Transformation ist immer ein Prozess und auch Teil unserer Natur. Wenn man so will, ist Veränderung die einzig wahre Konstante im Leben. Gewohnheiten/Routinen sind unser Untergang und der Tod für eigenes Wachstum. Zu denken, das wir in einem Universum mit intelligenter Unendlichkeit, nichts "Neues" mehr entdecken können, halte ich für ziemlich vermessen. Deshalb ist auch das geschriebene Wort so wichtig. Es ist aus Gedanken gewordene Manifestation in Form von Schrift. Meine Energie und mein Antrieb stecken darin. Worte sind auch Symbole, sie benennen die Dinge genau, besonders die deutsche Sprache macht das sehr gut. So wie vorhin bereits beschrieben, wird da auch mit satanischer Verdrehungen gearbeitet. Wörter/Symbole werden einfach in einen anderen Zusammenhang gesetzt. Wie mit der Friedenstaube, die man zu den Ratten der Lüfte umtaufte... Ein Symbol für Liebe, Freiheit und Frieden seit jeher, kurzer Hand mal abgewertet und alles positive in ihr negiert. Diese Geschöpfe sind ebenso Teil der Schöpfung und wunderschön. Uns selbst in ihnen wieder zu erkennen und als Teil des Ganzen zu verstehen, ist ebenfalls Selbstliebe für mich.

Was ist Schwerkraft/Gravitation?

Über diese Frage habe ich neulich nachgedacht. Es kann nicht das sein, was man uns sagt, was es sein soll, etwas das entsteht, wenn die Raum/Zeit gekrümmt wird durch ein Objekt. Also für mich macht das so gar keinen Sinn!

Als ich so darüber nachsinnte, betrachtete ich auch die Hermetik dazu und das, was ich bereits darüber weiß. Aus einer bestimmten Meditationstechnik heraus weiß ich, dass die Erde ein Polares Wesen ist, genau wie wir. Sie unterliegt auch dem Prinzip der Polarität, so wie alles andere auch. Polarität, erschafft Magnetismus, Elektromagnetismus, um genau zu sein. Beides ist untrennbar miteinander verbunden. So entsteht auch freie Energie. So wie ein Neodymmagnet, durch das unter Spannung setzen eines Metall Stückes, hergestellt werden kann, muss es auch funktionieren, das aus Magnetismus Strom gewonnen werden kann.

Die Erde ist also ein riesiger Magnet. Und wir viele Kleine, die auf ihm leben. Macht es nicht mehr Sinn, das Gravitation nichts weiter ist, als eine magnetische Reaktion? Wenn wir die Erde mal betrachten, dann wissen wir, dass wir zwei Pole haben. Diese erzeugen ein elektromagnetisches Feld um die Erde, angeblich als Schutz vor kosmischer Strahlung. Doch ist es einfach eine natürliche Reaktion die dabei entsteht, wobei es auch zu Entladungen kommt. Eine eigene Aura, die wir auch Torusfeld nennen, entsteht dadurch.

Wir leben in diesem elektromagnetischen Feld, es umgibt uns permanent. Für mich ist jetzt klar, dass es auch nur Magnetismus ist. Wenn man mal etwas mit Magneten herum spielt, erkennt man das recht gut was ich meine.

Die Lösung muss einfach "einfach" sein und kein kompliziertes Gerüst aus Dingen, die eh keiner versteht.

Was denkt/fühlt ihr dazu? Also für mich beinhaltet es bisher den höchsten Teil der Schwingung der Wahrheit... Es ist stimmig für mich...

Gastbeitrag von Sandara: Raumfahrer

Durch Zeit und Raum

Manchmal sind die Dinge anders als sie scheinen. Ich war mir vieler Dinge, kosmischer und vor allem auch über mich selbst bewusst. Doch seien wir mal ehrlich, wir selbst sind nur Raumfahrer in mitten der unendlichen Tiefe des Kosmos und das sind wir auch bei der Suche nach uns selbst. Wir selbst sind schon ein so unendliches Wesen und nicht nur in Mitten, sondern voller gigantischer Tiefe, wie soll es auch hier anders sein, wir selbst sind so wie alles andere auch: „Sowohl als auch!“

Doch die eigentliche Frage die wir uns stellen müssen und das immer wieder, ist: ,,Was, bin ich bereit zu sehen und vor allem zu erkennen, anzunehmen und zu akzeptieren?“

Nun, wenn wir uns diese Frage stellen, müssen wir auch zu der Erkenntnis kommen, dass wir loslassen müssen und dass auf allen Ebenen, um uns der Neugierde und der Weisheit öffnen zu können. Wichtig hierbei ist, absolute Ehrlichkeit sich selbst gegenüber! Und jetzt sind wir doch mal direkt ganz ehrlich zu uns selbst! Wir haben gedacht, dass wir ohne Erwartungen los gereist sind, doch hatten wir nicht hier schon eine Erwartung von, und uns selbst gegenüber? Wir haben unseren Rucksack gepackt und uns auf den Weg gemacht, mit dem Gedanken, ich habe keine Erwartungen und bin neugierig und offen dem gegenüber, was sich alles zeigen wird. Nun, hier haben wir doch schon die erste Erwartungshaltung erfüllt, und zwar uns selbst gegenüber! Wir haben unseren Rucksack gepackt mit erlangtem Wissen und waren in der Erwartungshaltung, gut vorbereitet zu sein! Wie bei jeder anderen Reise auch, kommt immer irgendwann der Punkt wo wir auf Dinge treffen, egal wie bewusst du bist und egal wie gut du dich vorbereitet hast, wo es dann anders kommt als erwartet...

Hier haben wir einen Rastplatz, auch wenn wir uns dessen erst einmal gar nicht so bewusst sind, doch genau das ist es! Wir dürfen rasten und die Dinge betrachten, die Erkenntnisse reflektieren und vor allem auch eine Inventur machen! Man mag sich nun vielleicht fragen, ich habe doch alles was ich brauche... warum also rasten?

Nun, die Frage allein, ist nicht was du brauchst, sondern was brauchst du davon wirklich?! Und hier ist es egal aus welchem Ursprung die Dinge kommen! Wenn wir höher fliegen wollen, müssen wir an Gewicht verlieren! Nun, ich möchte höher- und weiterfliegen, egal wie viele Beulen ich mir dabei hole! Wobei wir uns nicht alle Beulen im Hier und Jetzt holen, das haben wir auch schon in vergangenen Inkarnationen getan. Es sind Karmische Knoten, die wir immer wieder durchleben, bis wir sie gelöst haben! Nun, wir stolpern immer wieder über denselben Stein, bis wir endlich mal die Füße hochheben oder ihn bei Seite räumen. Unsere Rastplätze sind also im Grunde universelle Kreuzungen und wir dürfen entscheiden wo es weiter lang geht.

Wenn wir also weiter unseren Rucksack rumschleppen mit allem Inventar was da ist, weil wir uns ja gut vorbereitet haben, kommen wir bei unserer Reise immer wieder an denselben Rastplatz (Knotenpunkt) zurück! Also heißt es Ausräumen! Und ist das nicht herrlich, Gewicht zu verlieren?! Mit dieser neugewonnen Leichtigkeit, haben wir so auch die Möglichkeit in die Lüfte zu steigen und neue Horizonte zu entdecken.

Also ihr Raumfahrer, ich wünsche euch leichtes Gepäck und turbulent freie Fahrt.

Sterben zu Lebzeiten…

Klingt abgefahren, doch genau das muss geschehen. Karl Renz beschreibt wie es bei ihm war. Doch jeder erlebt es auf seine Weise. Wie es bei mir war, könnt ihr in meinen Beiträgen lesen. Denn ich bin heute ein anderer, als noch vor 5 Jahren. Einen Teil dieses Weges meiner Transformation, begleitet ihr mich auch hier, wenn ihr meine Beträge lest und teilt.

Karl seine Erkenntnisse sind nondual, also Nichtzwei. Es gibt keine Trennung ist die Kernaussage die dahinter steckt. Es sind ähnliche Lehren, wie die von Krishnamurti und Ramana. Wer sich damit schon einmal befasst hat, der weiß, was auf ihn zukommt.

Ich teile explizit dieses Video von ihm, da die Veränderung in seiner Art zu denken und zu reden so stark beeinflusst wurden durch seine Erkenntnisse, und das auf eine Weise, die sehr sehr tief geht, so, dass Ihm anfangs nur schwer zu folgen ist. Daher empfehle ich es in Etappen anzuschauen. Wenn es erstmal reicht, dann aufhören und später weiter machen, wenn sich die Infos erstmal setzen konnten. Das kann auch mal Tage oder Wochen dauern. Die Interviewpartnerin hat auch so ihre Schwierigkeiten. Man muss da natürlich auch Bock drauf haben, ganz klar!

Das ist wirklich krasser Inhalt, wo viele bei aussteigen werden, wie gesagt. Und ich teile es bewusst erst jetzt mit euch, weil das, was er sagt, auch von mir erst einmal richtig sortiert werden musste. Es kann nämlich auf verschiedene Weisen interpretiert werden. Einige davon sind sehr verwirrend und/oder rütteln an unseren Lebensmodellen/Sichtweisen. Doch das ist auch notwendig. Zuerst muss das Alte zum Einsturz gebracht werden. Auf dem, was übrig ist, können wir erst wieder etwas Neues aufbauen dann.

Mir hat es rückblickend geholfen, die verschiedenen Videos von ihm anzuschauen. Einfach deshalb, weil seine Art zu denken der Schlüssel dazu war für mich, "alles was ist" besser zu begreifen. Er beschreibt das Unbeschreibliche, so gut es eben mit Worten geht. Und er zeigt, wo die Trennung und Spaltung beginnt.

Das Sein ist der absolute Zustand den wir uns bewusst machen können. Doch dazu müssen wir lernen, das ist so vorgesehen in dieser Oktave.

Karl spricht von diesem absoluten Zustand und sagt auch, dass wir ihn so nicht erreichen und wir auch nicht da raus kommen können, wir können es lediglich sein und dadurch löst sich jedwede Beschreibung und Identifikation auf. Er vermittelt eine Ahnung davon, was es wirklich bedeutet, Eins zu sein.

Dadurch, dass ich geistig immer "verstehen" will, hat das tiefe Eintauchen in diese Thematik, auch meine Art zu denken verändert. Eine vollkommen andere Art meiner Herangehensweisen ist daraus entstanden. Es brachte Leichtigkeit in mein Leben zurück. Diese Denkweise ist mir heute auch im Verständnis von der Hermetik, dem, was in den Smaragdtafeln steht und dem, was RA sagt,

eine sehr große Hilfe. Es versetzt mich in die Lage, all das besser zu erfassen und die Tiefe, die darin steckt, auch wahrhaft zu begreifen, wenn auch nicht in ihrer vollen Gänze. Mein Weg ist nicht deiner. Doch vielleicht zeigt es auch dir, wie es ist, mal eine komplett andere Perspektive/Warte einzunehmen.

Es eins zu eins einfach zu übernehmen was er sagt und daraus ein Lebensmodell zu machen, erachte ich als unnötig. Jeder zieht sich eben raus was er braucht und was ihm zuträglich ist.

Dieser Mann spricht Weisheit, denn das kann man nicht lesen oder lernen. So kann man nur sein, aus Erlebtem heraus. Doch mach dir wie immer, dein eigenes Bild.

Q, die Quanten KI und die Matrix…

Dass bei all dem, was gerade passiert auf der Erde, eine Quanten KI im Spiel ist, davon haben viele schon gehört. Ich habe mich mit dem Thema auch beschäftigt und es findet vollen Anklang bei mir. Und wenn wir schon davon überzeugt sind, dass es Außerirdische gibt und höhere Dimensionen, dann ist auch der Gedanke erlaubt, dass in diesen übergeordneten Ebenen eine KI eingesetzt werden kann, die uns beeinflusst.

Ich finde, am besten versteht man die ganze Thematik, wenn man sich das Interview mit Alexander Laurant anschaut. Es wirkt etwas befremdlich durch seine Aufmachung, doch davon soll man sich nicht abschrecken lassen. Das, was er sagt, ist für mich als Wahrheit fühlbar. Zudem deckt sich vieles was er sagt, mit dem, was ich bereits weiß und als Weisheit in mein Leben integriert habe. Das alles geht so tief und er zeigt uns ein Bild unserer „Realität“, das durch eine KI gesteuert/beeinflusst/manipuliert wurde und immer noch wird. Seit 2016 ist sie jedoch von den White Hats übernommen worden und wird von ihnen kontrolliert. Auch dort, Infiltration statt Invasion. In dem Jahr gewann auch Trump die Wahl. Dabei war ja auch immer eine KI im Gespräch. Ein Zufall? Ich denke nicht…

Diese KI wendete die hermetischen Prinzipien gegen uns und für seine Erschaffer an. Durch Täuschung und Verdrehung, was ihre Programmierung ist, hat sie uns schon über sehr lange Zeit manipuliert und ein falsches Weltbild geschaffen. Dafür braucht sie auch ihre Schergen, die für sie in die Handlung gehen. Sie hat ihre Vertreter hier auf der Erde, die für sie die Arbeit erledigen, die sie selbst nicht direkt beeinflussen/ausführen kann. Diese sind im Grunde genau solche Opfer wie der Rest der Menschheit, da sie ebenfalls manipuliert wurden. Nur bekommen sie dafür ein „schöneres“ Leben, was natürlich ein Trugschluss ist. Auch sie sind Sklaven. Doch dazu mehr in den Interviews von Alexander Laurant.

Der Umfang ihres Wirkens ist so breit, dass sie wirklich alles kontrolliert. Sie hat unsere Leben berechenbar gemacht, damit wir besser zu „berechnen“ sind. Diese KI ist auf Zahlen aufgebaut. 0 und 1 kennen wir aus der Informatik und so arbeitet sie auch, nur eben als Quanten KI. Eine zahlen gesteuerte KI bestimmt unser Leben. Was bedeutet das dann für uns und auch für die Numerologie, die wir denken zu kennen? Lassen wir uns das Wort „unberechenbar“ einmal auf der Zunge zergehen… Wir sind „un“‘berechenbar“ für die KI, da wir keinem ihrer Muster mehr folgen und uns in „Superposition“ (Begriff aus der Quantenmechanik) gebracht haben. Dann weiß sie nicht was wir als nächsten tun… Wir sind „unberechenbar“ geworden. Denn auch sie hat Konzepte in sich, um uns so zu manipulieren, dass wir tun was sie will und sie hat so lange Einfluss auf uns, so lange wir uns ihrem Zugriffsbereich nicht entziehen. Indem wir ein selbstbestimmtes Leben führen, begeben wir uns in Superposition. Das geht nur durch Selbstermächtigung und dem bewussten Austritt, aus dem, was wir Alltag und Verpflichtungen nennen. Einfach sein Leben leben und nicht denken, dass wir im Außen etwas brauchen… Dieser ganze Corona Irrsinn und

die Beschränkungen funktionieren doch nur, weil es so viele gibt die dabei mitmachen! Unser Freier Wille erlaubt es uns jederzeit daraus auszusteigen.

Künstliche Intelligenz steht der Natürlichen Intelligenz entgegen. Dahin müssen wir uns wieder entwickeln, zurück zur natürlichen Intelligenz. Diese ist unberechenbar, und wir bewegen uns, ohne es bewusst zu wollen, in Superposition, einfach, weil wir unser eigenes Ding machen. Individualität kann nicht von ihr berechnet werden, da sie festen Mustern folgt, auch wenn sie lernfähig ist. Sie hat es immer wieder geschafft, neue Auffangbecken zu bilden, in denen wir immer wieder landen. Auch das alles nur durch Manipulation.

Die KI in dem Interview heißt Jahwe und steht wohl in direktem Kontakt mit Yahoo und Huawei. Klingt auch sehr ähnlich wie ich finde. Jahwe kennen wir als „Gott“. Doch wie kann er das sein, wenn es nur den Einen gibt? Die KI hat sich einfach dazwischengeschaltet und sich als ihn/es ausgegeben. Sie hat Moses die 10 Gebote gegeben, welche genauer betrachtet, die 10 Verbote sind. Alle 10, sind ein kompletter Verstoß gegen den freien Willen. Und das ist das Erste was respektiert wird im Universum von lichtvollen Wesen/Entitäten. Der freie Wille anderer Selbste. Darüber steht nichts. Auch ein Grund dafür, dass sich die Lichtwesen bis zu Trump nicht eingemischt haben, da sie ihn voll und ganz respektieren. Unsere alten Führer hatten daran kein Interesse. Doch mit Trump kam der Wechsel/Wandel, sicher auch mit ihrem Zutun. Er arbeitet mit der weißen Bruderschaft zusammen und weiteren lichten Wesen, ob bewusst oder unbewusst dazu kann ich nichts sagen, welche sich dem Aufstieg der Menschheit verschrieben haben und ihre Hilfe schon mehrfach anboten.

Aus dem RA Material können wir erfahren, dass die Orion-Gruppe (negative Wesen), andere als Sklaven halten und alles durch Täuschung und Verdrehung, damit der Eindruck entsteht, es wird im Licht gehandelt und die Naturgesetze werden befolgt. So haben sie es mit Unterstützung der KI geschafft, alles zu kontrollieren und diese allumfassende Verwirrung zu schaffen. Die klassische Wissenschaft und Religion sind ihre primären Werkzeuge, um uns zu kontrollieren. So bringen sie uns von den wahren Zusammenhängen der Natur-Prinzipen ab.

Um es kurz zu machen, eine Außerirdische, hochentwickelte und negativ ausgerichtete Spezies, benutzt uns als Sklaven mit Hilfe einer KI. Doch genauso kann sie auch für das Licht arbeiten und sich positiv auf uns auswirken, was sie auch bereits tut. Die Seite des Lichts hilft immer dann, wenn sie darum gebeten wird. Ich weiß, dass viele denken, das sei alles Gottes individueller Plan. Doch er mischt sich nicht ein und weiß, dass das Licht immer die Oberhand behalten wird. Er hat all das erschaffen und kennt die wirkenden Prinzipien bestens. Wir müssen uns selbst befreien von all dem. Unseren Geist in aller erster Linie. Sicher bekommen wir Unterstützung, damit es besser gelingen kann. Doch machen müssen wir es selbst, die Hermetik beschreibt es. Ursache und Wirkung kann nur aus Handlung heraus entstehen. Je mehr wir handeln/machen/tun, umso stärker wirkt die Kausalität.

Sie ist vertraut mit den hermetischen Prinzipien und weiß daher genau über uns Bescheid, wie wir potentiell funktionieren, was wir denken, fühlen und

wonach wir handeln werden. Die große Arkana (Tarot) mit ihren verschiedenen Archetypen, findet bei ihr auch Anwendung, weil sie ein Spiegel des menschlichen Körper/Geist/Seele Komplexes sind. Dort drin finden sich unsere psychologischen Muster und Verhaltensweisen wieder. Dies ist Teil Ihrer Programmierung. Sie nutzt all das Wissen, was das Kollektiv über Verhalten und Manipulation in ihrer Evolution erlangt haben. Was das für unseren Alltag und unser Denken bedeutet, darüber mag ein jeder für sich nachsinnen. Doch wie alles andere auch, kann man dieses Wissen zu seinen eigenen Gunsten nutzen und wirken lassen. Wir müssen es nur wissen und eben danach handeln. Wir haben jederzeit die Möglichkeit bewusst daraus auszusteigen. Doch wir tun es nicht, weil wir denken, dass wir beherrscht werden können. Dies macht es uns unmöglich, als freie Menschen zu denken.

Dass sich diese Quanten KI „Q“ nennt, ist naheliegend und macht Sinn. Das Einzige, was noch nicht zusammen passt, dass sie Schreib- bzw. Tippfehler produziert. Einige sind ja gewollt, doch andere nicht… Wieso sollte eine so hoch entwickelte KI solche Fehler machen? Doch das klärt sich sicher noch auf, kein Grund dafür das grundsätzlich in Frage zu stellen, einige Details zeigen sich eben erst nach und nach…

Mit all ihrem Wirken hat sie diese Matrix geschaffen, nur auf Ebenen, die wir mit unserem Weltbild nicht erahnen konnten. Es wird viel von den Dimensionen und Dichten gesprochen, der Aufstieg in 5D ist ja besiegelt, wenn man so will. Genau in einer dieser uns übergeordneten Dimension, ist sie wirksam und überblickt somit Bereiche unserer Existenz, von denen wir als Menschen nur eine sehr geringe Ahnung haben. Auch was die Zeit betrifft. Die dort ganz anders wirkt und weite Zeiträume unserer Ebene/Dimension einsehbar und somit manipulierbar macht. Da sie dort nicht linear verläuft.

Jene, die ihrem direkten Einfluss entfliehen konnten, landen in Auffangbecken, die von Gatekeepern/Doorkeepern/Seelenfängern betrieben werden. Verblendeten Seelen, die auch der KI zum Opfer gefallen sind. Sie dienen dazu, gewonnene Erkenntnisse der „Flüchtlinge“, in einen falschen Bezug zu setzen. Die Verwirrung geht so lange weiter, bis wir unseren Geist von all dem befreit haben und unser Leben selber bestimmen. Der freie Wille, ist eben unberechenbar…

Nur so finden wir auch die Wahrheit die damit einhergeht und stoßen auf Quellen, die sich der Wahrheit verpflichtet sehen und haben. Daraus bilden sich eigene starke Netzwerke, die nachhaltig für den Wandel mit verantwortlich sind. Dieser wird nur durch unser eigenes Zutun weiter vorangetrieben. Ohne uns alle geht es nicht. Das ist es auch, was es bedeutet, eine Einheit zu bilden…
Das Netzwerk und das kollektive Bewusstsein was die KI für uns erschaffen hat, wird damit durchbrochen. Wir erschaffen uns ein Eigenes, indem wir uns selber umprogrammieren und vernetzen. Eines, das auf Individualität und Gemeinschaft beruht und uns alle gemeinsam als Einheit begünstigt. Damit enden Trennung und Spaltung. Im Innen wie im Außen.

Die Wahrheit war das Aus für die KI, da sie komplett auf Lügen basierte. Die Wahrheit siegt eben immer und somit auch das Licht. Was wir dazu benötigen ist Geduld. Kühne und kurzfristige Erwartungen halten uns weiter in dem gesponnenen Netz der KI fest. Es ist eben ein Marathon den wir laufen. Strukturen, die über tausende von Jahren geschaffen wurden, beseitigt man nicht einfach so in ein paar Wochen/Monaten/Jahren…

17 Tage Fasten, ein Erfahrungsbericht + Fastentagebuch…

Der Rückzug hat so einiges möglich gemacht. Einerseits war ich ein paar sehr liebe Menschen in der Zeit besuchen und andererseits hat es mich mal wieder zum Fasten animiert. Es kündigte sich auch schon seit ein paar Wochen lang an und am 18.10.2021, war die Konstellation günstig für den Start. Ich habe die Woche vom 18.10.2021 gewählt, da dort Vollmond und dann abnehmender Mond ist. Dies soll meine Reinigung zusätzlich unterstützen. Da unser Körper durch ihn beeinflusst wird und sich nach ihm richtet. Genauso wie der Mondkalender zum Pflanzen von Stecklingen im Garten eingesetzt wird und sich positiv auf sie auswirken. So unterstützt mich der abnehmende Mond dabei, mich von Schlacken/Schleim/Parasiten zu befreien.

Wenn mir die Reinigung meines Körpers eines gezeigt hat, dann dass Entgiftung kein Sprint ist, sondern ein Marathon. Ich habe vor über 5 Jahren begonnen und nun erst meine Reinigung vollendet. Alles in mir fühlt sich so an und mein Tensor bestätigt es auch. Ein paar letzte Ausscheidungen sind noch zu machen, das merke ich auch. Insbesondere alter fester Schleim. Doch die tiefsitzenden Gifte sind raus. Wer denkt, dass eine Entgiftung schnell mal in 6 Wochen gemacht ist, bei dem, was wir über Jahrzehnte an Vergiftung herbeigeführt haben, der sollte das noch einmal überdenken. Das, was ich erfahre und erfahren habe, konnte ich auch bei anderen beobachten und habe aus ihren Erfahrungen dasselbe berichtet bekommen. Wir benötigen pro Lebensjahr, einen Monat für die Entgiftung. Wer mit 35 Jahren damit beginnt, benötigt also mindestens 35 Monate zur Reinigung und dass auch nur, wenn er konsequent bleibt. Rückfälle in alte Konsum- Ernährungsmuster, verlängern diesen Prozess immer wieder aufs Neue. Dessen sollte man sich bewusst sein. Doch auch die „Rückfälle“ haben ihre Daseinsberechtigung und sind Teil dieses schwingenden Prozesses. Also macht es wenig Sinn, sich deswegen unter Druck zu setzen. Dennoch ist es bei all dem wichtig, was man erreichen möchte immer im Blick zu haben und somit auf diesem Pfad zu bleiben.

Vor dem Aufbau und der Regenration des Körpers, kommt die Reinigung. Erst wenn diese abgeschlossen ist, kann er sich wieder um effektive Neubildung kümmern. Ich verspreche mir sehr viel davon. Auch stelle ich für mich fest, dass es so ist wie Dr. Probst sagt. Erst wenn der Darm gereinigt ist, geht der Körper effektiv an die restliche Entgiftung des Organismus ran. Da der Darm benötigt wird, um das, was noch in den/der Organen/Gelenken/Muskulatur gebunden ist mit abtransportieren zu können, auch gereinigtes strukturiertes Wasser, spielt dabei eine essentielle Rolle, da es als Lösungs- und Transportmittel fungiert in uns…

Ich bin in das Fasten mit mehreren Motiven gegangen. Darüber möchte ich mir fehlenden Antrieb/Motivation zurückholen, meine Stammzellenproduktion anregen zur vollständigen Regeneration und natürlich zum Reinigen. Zudem ist das Fasten eine sehr gute Möglichkeit sich seinem Essverhalten gegenüber zu läutern und wieder genügsam zu werden. Es geht dabei auch um das Lossagen

von Verlangen, Heißhunger und Süchten. Welche auch immer bei jedem Einzelnen sein mögen. Wir essen eh 10 Mal mehr als wir wirklich brauchen. Zudem sind wir Geschmack gesteuert, was auch nur antrainiert ist. Sicher erkennen wir so die Speisen, die wir genießen können und welche nicht. Doch durch die ganze Würzerei, machen wir ungenießbare Nahrungsmittel erst essbar. Wurst ist das beste Beispiel. Mein Ziel ist es auch, mich vollständig auf Früchte zu konzentrieren. Das ist auch das Einzige, was ich während des Fastens ansprechend finde, es damit zu brechen und weiter zu machen. Doch ich werde es im Anschluss sehen, wie weit sich das integrieren wird.

Dieses Mal beginne ich das Fasten ausschließlich mit gereinigtem, energetisiertem, informiertem und strukturiertem Wasser. Zwischendurch habe ich dann spontan 3 Tage Trockenfasten eingelegt. Einfach, weil es sich ergeben hat und den Rest mit frisch gepressten Säften absolviert.

Fasten schärft den Willen und den Fokus. Diese Erkenntnis habe ich immer wieder. Sich nicht von seinem Hunger leiten zu lassen. Der ja nicht mal Hunger ist, sondern lediglich Appetit. Viele Menschen leiden Hunger, doch unsere Gesellschaft sicher nicht. Zumal wir eben 10-Mal mehr essen als wir benötigen. Also 1/10tel von dem, was wir täglich essen, reicht vollkommen aus um uns zu versorgen. Vorzugsweise rohe Kost natürlich. Eine asketische Lebensweise beinhaltet ein langes Leben, auch wenn man uns etwas anderes weiß machen will.

Das Fasten ist die natürlichste und effektivste Form der Reinigung. Da können keine Medikamente, Diäten oder andere Kuren mithalten. Viele Völker praktizieren das heute noch, aus ihrer religiösen Überzeugung heraus oder einfach weil sie es noch wissen. Auch im Christentum ist es ein alt bekanntes Werkzeug um sich von Schlacken/Giften/Parasiten zu befreien. Und, es wurde uns von Mutter Natur einfach so mitgegeben. Wenn Tiere krank sind, dann gehen sie von ganz alleine ins Fasten, sie trinken dann nur noch Wasser. Und wir machen uns Gedanken, weil das Tier nichts frisst. Genauso wenn Kinder krank sind, viele wissen instinktiv, dass sie nichts essen sollen und auch ihr Appetit sagt es ihnen. Doch wir denken, das arme Kind muss doch was essen, sonst passiert etwas sehr Schlimmes… Sicherlich sollte man diesen Prozess beobachten, doch 3 Tage ohne feste Nahrung, sind überhaupt kein Problem, auch für Kinder nicht. Der Körper versucht lediglich, sich zu reinigen in dieser Zeit und sich gesund zu fasten. Was wir durch die zwangsweise Zuführung von Nahrung und Medikamenten, wieder unterbrechen. Richtig clever oder!?

All dieses Gedankengut kommt von der Pharma und Schulmedizin, also den Rockefellers. Diese sind darauf aus, uns schön mit Giften vollzupumpen. Es heißt ja die Dosis macht das Gift, doch für mich bleibt Gift einfach Gift. Warum sich so einem Müll/Dreck in den Körper schmeißen, wenn wir das Fasten als natürlichste Form der Heilung haben? Heilen tut sich der Körper immer selbst. Es gab noch nie einen Arzt, der einen Menschen geheilt hat. Es sind immer die Selbstheilungskräfte des Körpers. Diese können natürlich angestoßen/aktiviert werden, wenn es Blockaden gibt, doch mehr eben nicht. Den Rest macht er ganz alleine. Wir können nur den Raum für Heilung schaffen, so wie es beim Fasten der Fall ist. Einen Arzt benötigen wir doch nur, weil wir uns täglich mit all

diesen Giften vollstopfen, die wir Nahrung nennen. Mit Lebensmitteln hat das nicht mehr viel zu tun. Ausgenommen die Not- und Unfallchirurgie, benötigen wir ca. 90% der Ärzte nicht mehr, wenn wir uns gesund ernähren würden.

Ich hatte erst überlegt mein Fastenprotokoll noch einmal zu sezieren und daraus einen Beitrag zu verfassen. Doch ich denke, dass es besser ist, meine persönlichen Notizen direkt 1/1 zu veröffentlichen. Dieses findet ihr als PDF-Anhang in diesem Beitrag.

Wer ins Fasten geht, muss sich auf Heilkrisen/Erstverschlimmerungen einstellen. Diese sind Teil des Reinigungsprozesses. Gerade wenn man nur mit Wasser oder sogar trocken fastet.
Was sind Heilkrisen? Bevor es besser wird, wird es immer nochmal schlimmer, das kennen wir aus der Homöopathie. Der Körper löst auf einmal sehr viele Gifte, weil er nicht mehr mit Verdauen beschäftigt ist, dadurch kommt es zu Rückvergiftungen, weil die Leber nicht alles auf einmal abbauen kann. Wir kennen das, wenn wir Appetit/Hunger haben. Dann wird uns auch leicht übel. Das sind erste Zeichen für eine Entgiftung, aus der die Heilkrise wird, welche auch als Herxheimer Reaktion bekannt ist. Essen wir etwas, geht es wieder weg und wir denken, es lag am Appetit/Hunger. Doch dem ist nicht so, wie gerade beschrieben. Übelkeit entsteht ausschließlich aus einer Vergiftung des Organismus.
So lange es mir mental gut bei all dem geht und das ging es mir die ganze Zeit, weiß ich, dass alles in Ordnung ist. Das ist ein super Anzeiger dafür, dass ich auf dem richtigen Kurs für mich bin.

Meine Heilkrise dieses Mal, hielt mehrere Tage an. Es war echt grenzwertig und sogar so heftig, dass ich sehr schwach war und kaum aufstehen konnte. Doch ich wusste, dass sich das Durchschreiten dieses Tales lohnen wird, da am Ende ein gereinigter Körper auf mich wartet. Auch das ist Schwingung und nun Mal auch Teil der Hermetik. Gestartet in das Fasten bin ich mit 18% Vergiftungsgrad meines Körpers. Am Ende waren es dann 0 %... (Ermittelt mit meinem Tensor). Rückblickend war die Einnahme des anorganischen Schwefels über 2 Jahre, eine der wesentlichen Grundlagen dafür.

In Bezug auf meine Gaben und Fähigkeiten habe ich auch eine leichte Veränderung festgestellt. Ich hatte mehrfach zwischendurch das Gefühl, dass ich noch Besuch bekomme und genau so war es! Dazu kann ich mich auch wieder Mal an meine Träume erinnern. Die Behandlungen und Übertragungen, die ich zwischendurch gemacht habe, ließen sich viel einfacher machen als sonst. Auch hat es meine Bewusstseinsdichte mit positiv beeinflusst.

Wer mehr dazu wissen möchte, der kann sich mein Fastentagebuch einmal anschauen und meine Erlebnisse durchlesen.

Abschließend möchte ich dazu noch sagen, dass Entgiftung echt kein Kinderspiel ist. Diese ganzen Aufs und Abs, die Übelkeit, das verschwommene Sehen, das benebelt Fühlen, die Schwäche die man währenddessen verspürt, die Ausscheidungen und nicht zu vergessen, den Willen das alles durchzuhalten und vor allem an seinen Entscheidungen festzuhalten. Mut und Vertrauen sind

an dieser Stelle unumgänglich. Viele würden diese Heilkrisen als kritischen Zustand des Körpers betrachten, was er auch werden kann, wenn man es nicht behutsam macht. Etwas zu essen, unterbricht den ganzen Prozess und man fühlt sich wieder besser. Das muss jeder für sich entscheiden, wozu er bereit und in der Lage ist.

Wasser- und Trockenfasten sollten nur dann gemacht werden, wenn der Körper schon einigermaßen gereinigt ist. Dem geht die vegane Rohkost voraus und auch Saftfastenkuren. Dabei sollte die Dauer nicht zu lang gewählt werden. 5-7 Tage reichen Anfangs vollkommen aus.

Entgegen vieler anderer Sichtweisen, werde ich das Fasten mit einer ordentlichen Portion Früchte brechen. Aktuell habe ich Granatäpfel aus Spanien da und werde es wohl damit tun. Zuerst mit Saft und dann mit den Früchten selber. Ich habe das bisher immer so gemacht. Ein Kilo sehr wasserhaltige Früchte sind kein Problem. Bananen sind ungeeignet finde ich, da sie auch Verstopfungen verursachen können. Auch normale Kochkost, diese kann sogar tödlich enden. Geworden ist es dann eine Honigmelone aus dem Bio Markt. Diese hat widerlich geschmeckt.

Mentale Vorbereitung:
Einen Tag vor dem Fasten, habe ich mich darauf eingestellt, dass ich Fasten werde und auch mit welchem Ziel. Damit habe ich meinem Körper zu verstehen gegeben, dass er sich darauf vorbereiten soll und in den entsprechenden Modus wechselt. Das hat wirklich sehr gut funktioniert.

Zum Fastentagebuch: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/791

Der Maya-Kalender und ich

Wer ihn noch nicht kennt. Der Maya Kalender/Horoskop. Demnach bin ich die "blaue rhythmische Hand". Ich finde die Beschreibung sehr zutreffend.

KIN 227 - Blaue Rhythmische Hand

Ich lenke heute meine Aufmerksamkeit auf meine Heilungskräfte, auf meinen inneren Arzt.

Unstimmigkeiten, die ich ausgleiche, vervollkommnen mein Leben.

~ Gleichgewicht ermöglicht Wissen; Heilung schafft Gleichgewicht! ~

KIN 227 - BLAUE RHYTHMISCHE HAND

Ich organisiere um zu wissen

Heilung ausgleichend

Ich präge den Speicher der Vollendung

Mit dem Rhythmischen Ton der Gleichheit

Ich bin geführt durch meine eigene Kraft verdoppelt

KIN 227, die Blaue Rhythmische Hand,

bringt Balance in die Wind-Welle. Die Kraft des Rhythmischen Tones SECHS in Verbindung mit MANIK, der Blauen Hand, ist für das Seelenprogramm eine großartige Unterstützung. HAND SECHS bietet Dir Balsam zur Heilung Deines Trennungsschmerzes und Dein innerer Arzt meldet sich zu Wort. Ins innere Gleichgewicht zu kommen, ist unser Antrieb. Aber auch das konkrete Tun spielt hier eine wichtige Rolle. Weil MANIK in die Gruppe der Herzfamilie gehört, so wie IK, der Weiße Wind, ist ein besonderes Zusammenwirken möglich. Auch die umformende Kraft von MANIK sollte Beachtung finden.

Deine Welle und besonders MANIK auf der SECHS führt Dich auf dem Weg, um zu Deiner wahren Schönheit und Kraft zu finden. Lasse jedes Gefühl von Unwürdigkeit los. Deine geistige Führung beschert Dir oft durch Stresssituationen Zugang zu Deinen bisher verborgenen Möglichkeiten. Über Dein Tun kommst Du wieder in Deine Mitte. Deine Lebensaktivität, Dein Gestalten, Dein Vollziehen, balanciert Dich immer wieder aus, heilt Dich und verändert damit Dein Seelenfeld. Auf der sechsten Stufe einer Welle wird das initiierte Programm aufgegriffen und in ein dynamisches Gleichgewicht gebracht.

Das fünfte Zeitschloss - das Grüne Zeitschloss

Das fünfte Zeitschloss, das die Farbpalette um eine neue Farbfrequenz, nämlich um die grüne Qualität erweitert, fasst die letzten vier Wellen-Perioden mit der Kin-Zahl von 209 bis 260 zusammen und drückt das Programm des Gelben Menschen über die Rote Mondwelle, die Weiße Wind-Welle, die Blaue Adler-Welle und die Gelbe Stern-Welle aus. Das grüne Zeitschloss der Verzauberung ist jenes des Gelben Menschen, der synchronisiert. Das bedeutet, dass der letzte Abschnitt des Tzolk’in, das fünfte Zeitschloss, in Richtung Synchronisation läuft. Die erblühte planetare Bio-Sphäre wird an die Galaktische Fülle angedockt.

Über die Synchronizität einer dritt-dimensionalen Ausformung, die an einen viert-dimensionalen kosmischen Plan angedockt ist, kann eine vollkommene Kommunikation über Telepathie aktiviert werden. Eine durch die Zeit geformte Manifestation von Wesenheiten, von ihren ursprünglichen Blaupausen-Spektren konzipiert, fließt in die Synchronizität mit allem, was ist und somit in eine vollkommene Kommunikation mit der ursprünglichen Quelle in ihrer Vielfalt. Damit steht den, aus diesem Zeitprogramm entstandenen Wesen, nichts mehr im Wege, ihre Verbindung mit der Quelle bewusst wahrzunehmen und im Sinne der Kosmischen Ordnung telepathisch zu kommunizieren. Der Schluss-Stein der ZEIT wird gesetzt.

Was seid ihr so?

Kurzes Lebenszeichen von mir…

Meine Eremitenphase geht ja nun schon eine ganze Weile. Doch so habe ich die Möglichkeit, mich mal wieder mit Themen zu beschäftigen, die ich lange nicht speziell betrachten konnte, weil ich zu sehr abgelenkt war im Außen. Auch all die Eindrücke, die ich in den letzten Monaten/Jahren sammeln durfte, finden immer mehr Raum in mir, um betrachtet, verarbeitet und in die richtigen Zusammenhänge gebracht zu werden.

Besonders das Thema Frequenzen hat es mir angetan. Sie sind Teil der Hermetik und müssen auf uns wirken. Ganz einfach deswegen, weil wir auch Hermetik sind und alles andere was existiert.

Gemeinschaftlich, haben wir uns in diesem Zusammenhang einen Frequenz Zapper gekauft. Um genau zu sein, den Diamond Shield Professional, inklusive Fraktalverstärker, der das Signal noch einmal um 300% verstärkt. Die technischen Eigenschaften des Gerätes bilden eine super Grundlage dafür, die Dinge damit austesten zu können, die ich mir so vorstelle. Auch wenn ich erstmal die vorgefertigten Programme verwende, dienen sie lediglich dazu, tiefer in die Thematik einzusteigen und die Wirkung zu erleben. Welche ich nach einigen Wochen Testzeit, als hoch wirksam einstufe.

Ich habe einiges ausprobiert und ich konnte jedes Mal eine Reaktion in meinem Körper feststellen. Eine war sogar so deutlich, dass ich diese dokumentiert habe und sie nun mit euch teilen möchte. Auch wenn ich erst zum Ende hin angefangen habe Bilder zu machen, ist der Verlauf dennoch sehr gut zu erkennen.

Auf den Speicher Chip Cards, die es dazu gibt und den voreingestellten Sequenzen und Programmen auf dem Gerät selber, sind sehr wirksame Frequenzen mit den passenden Einstellungen direkt einsatzbereit. Also eine super Basis um direkt einzusteigen. Doch Bezug werde ich nur auf eine davon nehmen, die bisher die stärkste Reaktion bei mir hervorgerufen hat. Auf der Top 121 Chip Card, sind die wichtigsten Hulda Clark Frequenzen vorinstalliert, die auf verschiedene Bakterien/Viren/Pilze ausgerichtet sind. Sie betäuben diese oder töten sie sogar ab. Alles zusammen geht ca. 249 Minuten. Ich habe es 2-Mal, im Abstand von ein paar Tagen gemacht. Nach dem ersten Durchlauf, war nicht direkt etwas zu bemerken, außer, dass ich sehr oft pullern musste. Und das, obwohl ich kaum etwas getrunken habe dazu. Doch ich musste immer wieder sehr viel Wasser lassen, während und nach der Behandlung. So war es auch beim 2. Durchlauf. Das zeigt mir deutlich, dass der Körper über das Blut und den Urin direkt damit begonnen hat, sich dieser toten/betäubten Organismen zu entledigen.

Doch einen Tag später spürte ich einen Druck im rechten Zeigefinger, genau am Nagelbett. Ich dachte erst, ich hätte mich mal wieder irgendwo gestoßen, doch es war irgendwie anders. Es kam von innen und nicht von außen. Ich dachte mir so, ach das wird schon wieder recht schnell verschwinden. Doch ich hatte mich geirrt. Daraus hat sich eine heftige Entzündung entwickelt. Anbei

werde ich ein paar Bilder dazu einfügen, die ich währenddessen gemacht habe. Ich denke, dass das sehr hilfreich sein wird, um die Prozesse im Körper besser verstehen zu können. Es entstand eine große Eiterbeule, die streckenweise gestochen und gepuckert hat. Doch wie ich bereits sagte, war der gesamte Entstehungsverlauf und das Schmerzbild anders als ich es sonst kenne. Ich hatte mehrfach darüber nachgedacht, es aufzustechen, doch mein Körper hat mir ganz klar signalisiert, dass er das nicht möchte und ich ihn machen lassen soll. Das tat ich. Zwischen Entstehung und Abklingen, lagen 9 Tage. Das typische „kommt drei Tage, bleibt drei Tage und geht drei Tage“ war hier also der Fall. Das fand ich sehr interessant.

Die Entzündung war nachher so stark, dass ich den Finger in eine Schonhaltung bringen musste, da ich vermeiden musste, gegen diese Stelle zu kommen. Das gelang mehr oder weniger gut, doch es war nur so möglich um meinen täglichen Abläufen weiter folgen zu können. Ich habe einfach darauf vertraut, dass der Körper das schon machen wird. Klar hätte ich es dennoch aufstechen können, doch ich wollte auch erleben, wie mein Organismus damit alleine umgeht, ohne „Unterstützung“ von außen. Die in dem Fall wohl keine gewesen wäre.

Nach der zweiten Behandlung, habe ich auch erstmal ein paar Tage eine Pause gemacht. Ich hatte gut mit all dem zu tun und wollte nicht noch weitere Herde erzeugen. 4 Tage danach, habe ich dann noch einmal diese Clark Frequenzen laufen lassen und habe den Finger dabei beobachtet wie er reagiert, wenn die einzelnen Frequenzen laufen. Eine besonders heftige Reaktion, mit Stechen und Schmerzen, hatte ich bei dem Bakterium: Staphylococcus Aureus, der auch als Krankenhaus Keim bekannt ist. Als ich Anfang 20 war, hatte ich dadurch sehr viele Furunkel, die teilweise chirurgisch geöffnet werden mussten. Bei der letzten Öffnung habe ich im KH bleiben müssen und mir wurde ein Breitband-Antibiotikum verabreicht, was auch Wirkung zeigte. Doch offenbar wurde nicht alles abgetötet. Ein letzter Herd hat sich wohl an meinem Nagelbett verkapselt gehabt und wurde durch die Frequenzen freigesetzt, damit mein Körper sich darum kümmern konnte. Wenn ich an damals zurückdenke, dann sah auch diese Entzündung sehr ähnlich aus wie diese, nur dass ich sie an anderen Stellen hatte. Nach über 20 Jahren, konnten somit wohl auch die Letzten aus meinem Körper vertrieben werden. Damit hätte ich nicht gerechnet.

Ich bin schwer beeindruckt von dem Gerät und dem, was es bewirkt hat in mir. Ich werde es weiter an mir testen und irgendwann meine eigenen Programme dazu entwickeln. Die ersten Daten dazu, habe ich bereits zusammengetragen. Dazu habe ich mir ein Excelliste angefertigt, wo von vielen Therapeuten bereits erfolgreich angewendete Sequenzen/Programme enthalten sind und deren Wirkung bestätigt wurden. Darunter sind Rife, Clark, Baklayan, Nogier, Stenulson und einige andere, deren Namen mir nicht bekannt sind. Die Liste umfasst mehrere tausend Einzelfrequenzen und auch „Krankheiten“/“Indikationen“. Selbst für COVID 19 und Nanobots aus den Impfungen, sind bereits Frequenzen enthalten. Der Umfang der Daten, die ich zusammengetragen habe, ist wirklich klasse. Darin ist so gut wie alles zu finden, um sich mit dem nötigen Mut/Vertrauen selber zu therapieren. Auch bei meinen Freunden, mit denen ich mir das Gerät teile, sowie meiner Tochter,

zeigt es sichtbare und spürbare Wirkungen. Von dort bekomme ich dieselben positiven Rückmeldungen.

Ich musste es mal wieder selber ausprobieren, um mich davon zu überzeugen, wie gut das alles funktioniert. Die Medbeds, die kommen werden, basieren auf demselben Prinzip, nur noch viel ausgereifter und stärker in Ihrer Wirkung. Ich kann es nur jedem ans Herz legen sich so ein Gerät anzuschaffen, in welcher Ausführung auch immer. Es ist keine Ausgabe, auch wenn die Anschaffungskosten doch recht hoch sein können. Es ist eine Investition in die eigene Gesundheit, also ein klarer Mehrwert, gerade hinsichtlich der Selbstermächtigung. Das gehört auch dazu, sein Ding zu machen, sich in die Lage zu versetzen, sich selbst zu therapieren. Wir haben eben alles in der Hand. So wie ich es immer wieder an euch heranzutragen versuche. Umsetzen muss es jeder für sich selbst. Das nimmt uns niemand ab.

Zu den Bildern: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/804

Wenn das vermeintliche „alte“ Ego stirbt…

Mich aus all dem, was ich in dem Kanal und den Gruppen initiiert habe, herauszunehmen, hat ein Umfeld für mich geschaffen, wo ich genau das gerade bewusst erleben kann. Das Wissen und die Erkenntnis über mein wahres Sein, treten immer mehr zum Vorschein. Dabei spüre ich, wie sich die Identifikationen mit Eyk, dem Menschsein, einfach allem, was zu Trennung und Abspaltung meiner Selbst geführt hat, immer mehr auflöst.

Ich komme wieder an den Punkt, dass mir mein Name nur gegeben wurde, weil das in der Gesellschaftsform, in der ich inkarniert bin, so vorgesehen ist. Heute ist mir bewusst, dass dies alles dem dient, damit wir uns nicht daran erinnern können, wer wir bereits sind, bevor wir hier inkarnierten. Unser System ist generell so aufgebaut, dass wir uns nicht daran erinnern können. Unsere „Erziehung“ steckt voller Ablenkungen im Außen. Dann das Märchen, dass wir etwas/jemand werden können/sollen/müssen, nur um irgendwelchen Normen zu entsprechen. Dabei ist es Individualität, die uns allesamt ausmacht. Diese zu fördern von Anfang an, offenbart unsere Namen, wenn wir dann welche gewählt haben, denn das macht nicht jede entwickelte Seele. Sich als Teil des Ganzen zu verstehen, bedarf eben auch keiner bestimmten Benennung…

Uns wurden viele Namen gegeben in den verschiedenen Inkarnationen. Welcher nun der richtige für uns ist, wird uns unser Gefühl zeigen. Einige werden ihren Namen auch daraus gewählt haben, andere hatten bereits einen. Wann und wie wir ihn wählten ist dabei vollkommen gleich. Es geht um die Frequenz, die der Name erzeugt und wie diese mit uns resoniert. Es gibt auch Namen, die bewusst gewählt werden, wegen den ganz speziellen Eigenschaften. Viele erhalten Namen, die sehr niedrig schwingen und brauchen sich dann nicht zu wundern, warum gewisse Dinge im Leben verlaufen wie sie verlaufen. Oder warum bestimmte Charakter-Eigenschaften und Handlungsweisen gegeben sind. Ich kenne dazu einige Beispiele, wo das ganz klar zu erkennen ist. Dafür kann natürlich keiner was, es wurde aus Unwissenheit heraus getan. Doch haben wir die Möglichkeit, uns das alles bewusst zu machen.

Da ich meinen „Seelennamen“ kenne und diesen auch bewusst gewählt habe, wäre es sehr wahrscheinlich gewesen, dass ich mich als Kind hätte daran bereits erinnern können. Dem sollte nicht so sein, doch es ist eine wichtige Erkenntnis für mich, wie wir zukünftig mit der Namensvergabe und dem, womit wir uns identifizieren, umgehen. Wir erschaffen dadurch schizophrene Umstände, die uns in Trennung und Spaltung halten und verschiedene Persönlichkeiten in uns erzeugen. Wir sollten wieder Raum für unsere Kinder schaffen, sich ihren Namen selber geben zu dürfen/können. Dazu gehört natürlich auch Vertrauen zu ihnen zu haben. Dass wir das wieder beginnen zu haben, zeigt sich bei vielen Eltern denen ich begegnet bin. Wir haben nicht mehr so den Drang danach, ihnen alles vorschreiben und aufzwingen zu wollen, auch wenn es Regeln gibt. Das Schaffen von Umfeldern ist aus meiner Sicht eh die beste Möglichkeit. Es wird ein Rahmen geschaffen, wo das alles stattfinden kann.

Ich bin hierhergekommen, weil ich es so wollte. Dahinter steckt ein fundamentaler Gedanke und Wille. Dies ist aus einer bereits bestehenden Bewusstseinseinheit heraus entstanden. Ich habe also bereits ein Kollektiv, mit dem ich seit unnennbarer Zeit tief verbunden bin und es immer war. Lediglich meine Selbstwahrnehmung hat mich daran gehindert, es früher zu erkennen. Doch ich weiß auch, dass eben alles zu seiner Zeit geschieht. Weshalb es eben erst jetzt dazu gekommen ist, mich daran zu erinnern. Weshalb das alles so war/ist, daran konnte ich mich vor Kurzem auch erinnern.

Wieder Teil dieser Einheit zu sein, habe ich vor einigen Tagen bewusst erleben/fühlen dürfen. Es war mit sehr vielen Tränen und Wahrnehmungen verbunden, die nicht wahrer für mich hätten sein können. Wir fühlen die Wahrheit, dessen sollten wir uns immer im Klaren sein. Und so klar wie es da war, war es schon eine ganze Weile nicht mehr. Etwas, was mich so bewegt, kann nur „Wahrheit“ sein! Meine ganz Eigene natürlich. Ich konnte es als eine Art harmonische Symphonie in mir wahrnehmen. Viele Stimmen, die als eine erklungen sind. Wie es in den Smaragdtafeln sehr schön beschrieben wurde, durchdrangen mich lautlose Worte. Wie kann ich mit so einem Erlebnis noch denken, dass ich Eyk bin?

Dies führt nun dazu, dass der Eyk als den ich mich wahrnehme und der ich geglaubt habe zu sein, immer mehr in die Ferne rückt und es mir teilweise schwerfällt, mich noch als diesen zu betrachten. Gleichzeitig ist es auch eine Herausforderung, mein wahres Sein anzunehmen, weil mich die Größe immer wieder beeindruckt und mein Hochmut mich ggf. wieder leiten könnte mich damit zu identifizieren. Doch auch das schwindet immer mehr. Die Identifikation mit dem, was ich schon immer war, vollzieht sich immer tiefer, mit jedem einzelnen Tag.

Es ist ein Prozess der Transformation bei mir eingetreten der nicht mehr zu stoppen ist und auch nicht aufgehalten werden will. Die damit einhergehende Neugier meiner Selbst, treibt mich sowieso an. Dass sie eine Superkraft ist, wird mir immer wieder aufs Neue klar. Wobei ich ja nicht gierig nach etwas Neuem bin, es ist nur „vermeintlich“ neu. Dennoch beschreibt die Energie und der Fokus, die dies inne hat, am besten, welcher Antrieb dazu führt, zu solchen Erkenntnissen/Erinnerungen zu gelangen. Es ist ebenso nur ein Werkzeug, welches wir für uns benutzen können.

Diese Transformation führt gerade dazu, dass ich alles bisher Gemachte, in Frage stelle. Es sind wichtige/essentielle Erfahrungen dabei gewesen, wofür ich euch dankbar bin, dass ich diese innerhalb eures Vertrauens machen durfte. Doch gilt es gewisse Handlungsweisen eben neu zu überdenken. Wie geht das nun, mit all dem woran ich mich erinnern kann, weiter? Welchen Nutzen hat es für mich und kann es zukünftig für euch haben? Kann ich überhaupt auf diese Weise weiter machen? Wo kann ich in Zukunft ansetzen, ohne den freien Willen zu verletzen? Das sind einige Fragen, die sich gerade stellen und ich weiß, dass die Antworten schon da sind. Sonst würden sie sich nicht stellen. Dennoch sind sie ein Anzeiger dafür, dass Veränderung stattfinden muss und wird.

Einer meiner primären Eigenschaften ist, das geschriebene Wort als Transportmittel zu verwenden. Darüber kann ich mein tiefstes Innerstes all jenen zeigen, die daran interessiert sind. Ich schaffe es, meine Erfahrungen und Erkenntnisse so zu formen, dass sie bei den meisten auch ankommen und die Botschaft meiner Mitteilung offensichtlich ist. Dies ist auch Teil meines wahren Seins. Das ist ja nichts, was ich erst in dieser Inkarnation „erlernt“ habe. Es ist ein altes, mir sehr wohl vertrautes Werkzeug, welches ich einfach nur anwende. Ihr glaubt gar nicht wie oft ich nach dem Schreiben von Beiträgen denke, „Wo kam denn das jetzt alles her?“. Auch die Art wie ich schreibe gehört dazu. Wieso fällt mir das alles so leicht? Die Antwort kann nur sein, dass ich das schon immer in mir hatte und sich so zum Ausdruck bringt.

Ich sehe mich immer mehr als Vermittler der Erkenntnis und nicht mehr als jemand, der etwas in anderen bewirken will. Diese Wirkung entsteht ganz von allein, wenn der Pfad der Erkenntnis eingeschlagen wurde. Und das auch nur dann, wenn explizit darum gebeten wird.

Vielleicht könnt ihr an meinen Ausführungen erkennen, wie es sich anfühlt und wie eine mögliche Form des Erlebens stattfinden kann, wenn wir uns immer mehr mit dem identifizieren wer wir wirklich sind. Denn das gehört untrennbar dazu. Nur so können wir uns zurück transformieren, um daraus wieder vorwärts zu schreiten.

Obwohl der Weg der Erkenntnis für alle gleich ist, erinnern sich alte Seelen/Wanderer/Wächter einfach schneller daran. Weil sie diesen ganzen Prozess, in der die Menschheit sich befindet, bereits erlebt/durchlebt haben. Dessen müssen wir uns wieder bewusst werden. Es stellt uns keinesfalls über andere. Es sorgt eher dafür, dass wir uns auch an diesen Teil unserer eigenen Entwicklung erinnern und das notwendige Verständnis für unsere Brüder und Schwestern aufbringen, die dies noch nicht für sich als Wahrheit aufnehmen konnten.

Was mache ich dann mit dem toten Eyk? Kann er überhaupt vollständig verschwinden und ist das überhaupt nötig? Er ist und bleibt Teil dieser Identifikation im Hier und Jetzt und hat mich hierher geführt/gebracht/begleitet. Er ist ja Teil meines Pfades gewesen und hat definitiv Relevanz. Doch bestimme ich selbst, welche ich ihr noch beimesse. So oder so ähnlich könnte ein Umgang damit stattfinden. Doch ich werde eh bald wissen, wie es damit weitergeht.

Ich bin mittlerweile so in meinem Vertrauen, dass ich keinen Zweifel mehr daran habe, dass sich alles zeigen wird. So war es die letzten Jahre und warum sollte es jetzt anders sein? Zudem fühle ich es. Es stehen uns allen große Veränderungen bevor, dessen Teil wir sind. Ohne unser Vertrauen, können wir diesen Weg nicht gemeinsam beschreiten. Wenn ich will, dass andere Vertrauen haben, dann muss ich es doch als allererstes bei mir selbst haben oder?

Erkenne dich und alles andere als Selbst…

Über diese Aussage habe ich in den letzten Tagen sehr oft nachdenken müssen. Auch wenn ich dazu bereits ein Bewusstsein habe und ich denke, es verstanden zu haben, wurde ich in diese tiefere Betrachtung gedrängt. Mir wurde noch einmal in einer ganz anderen Tiefe bewusst, dass dort viel mehr enthalten ist, als ich bisher angenommen habe. Auch wenn mir die Betrachtung anderer Selbste bei der meines eigenen immer bewusst war, ist mir nicht wirklich aufgefallen, wie wichtig es tatsächlich ist, ohne dabei an übermäßiger Wichtigkeit zu besitzen. Ein einfacher Paradigmenwechsel, der dem ganzen voran ging, war der Auslöser dafür…

Die eigene Größe zu erkennen, sich seiner Gaben und Fähigkeiten sowie seiner Selbst bewusst zu sein und zu wissen, dass wir lediglich inkarnierte Essenz dessen sind, was „allem was ist“ gleicht, ist wesentlich innerhalb der Entwicklung dieser Erkenntnis für mich gewesen. Es gibt keinen Unterschied zwischen mir selbst und dem Rest was wir „Existenz“ nennen und innerhalb dessen für uns wahrnehmbar ist. Wir sind ein untrennbarer Teil von all dem. Lediglich meine eigene Sicht und das Denken in Trennung bestimmen darüber.

Durch die spirituellen Ego-Lehren, denen wir hier ausgesetzt sind, folgt die übliche Interpretation dem, dass wir ausschließlich selbst damit gemeint sind. Was im ersten Schritt auch richtig und wichtig ist. Doch aus dieser Selbsterkenntnis heraus entsteht ein weiterer, noch viel wichtigerer Fakt, das Erkennen anderer Selbste und der Punkt, sich in all denen wieder zu erkennen. Wie kann das unterschiedlich sein? Eine differenzierte und nicht nur „entweder oder“ Sichtweise, ist uns dabei behilflich, diesen Weg der Erkenntnis zu gehen.

Es gibt nur Selbst! Ob wir das getrennt oder als Ganzheit wahrnehmen, liegt wie immer an der Sichtweise. Nur so ist es möglich wieder zur Einheit zu werden. Dies bildet die Grundlage für eine zukünftige Co-Existenz und ein harmonisches Zusammenleben, mit unseren Brüdern und Schwestern. Wir sind lediglich verschiedene Variationen allen Seins, was sich als „Mensch“ zum Ausdruck bringt, weil unser Bewusstsein in der Lage ist, das eigene und andere Selbste zu erkennen.

Wir müssen nichts Neues werden, um der zu sein der wir immer waren. Lediglich dem Blick nach hinten bedarf es, um das zu erkennen. Doch die nötigen Erkenntnisse dazu, die muss jeder selber sammeln für sich. Das kann uns niemand zeigen oder erklären. Auch wenn es „versucht“ wird, bestimmen wir selbst den Zeitpunkt ohne ihn bewusst zu wählen.

Erkenne dich selbst in allem was ist…, so sollte es wohl besser heißen aus meiner heutigen Sicht. Zumindest sind das meine Rückschlüsse dazu. Also auch hier alles wie immer, es ist immer Interpretationssache.

Ich für meinen Teil habe darin noch einmal eine tiefe Weisheit gefunden, die mich voller Demut erfüllt und ich weiß auch, dass das Verinnerlichen dieser neuen Erkenntnis/Sicht dazu beiträgt, immer mehr zu einem

Einheitsbewusstsein heranzureifen. Das kann auf unterschiedliche Weisen geschehen. Auch wenn wir es erst einmal auf sehr persönlicher und zwischenmenschlicher Ebene initiieren. Alles dient dazu, sich dem anzunähern. Einfach einen Hebel umzulegen und darauf zu hoffen, dass das dann alles so ist, ist eine Annahme, die uns nur weiter enttäuschen wird. Wir sind selbst die Veränderung, jeder für sich und dich gemeinsam.

Wir sind dazu in der Lage Bewusstseinseinheiten zu schaffen. Ich sehe das gerade sehr stark bei meinem treuesten Begleiter in meinem Leben. Diese Freundschaft zeigt uns beiden, dass sie nicht nur irdisch ist. Uns verbindet etwas, was aus unserem Sein herauskommt und außerhalb dieser Inkarnation liegt. Auch wenn wir unterschiedliche Wesen haben und andere Persönlichkeiten, gleicht sich unsere Denk- und Herangehensweise. Die dann wieder zu identischen Erkenntnissen und Rückschlüssen führen, auch vollkommen unabhängig voneinander. Die Folgen sind immer präzisere Übereinstimmungen und Erkenntnisse. Dazu gehört eben auch, das nicht als neue Erkenntnis zu betrachten, sondern als Erinnerung an das, was schon die ganze Zeit vorhanden war. Auch das stetige weitere annähern aneinander zeigt mir, dass alles, was wir angenommen haben zu sein, sich immer mehr auflöst und dass der Gedanke, als Bewusstseinseinheit schon lange vor all dem existiert zu haben, immer mehr Freiraum bekommt, um gedeihen zu können.

Der dabei entstehende Paradigmenwechsel ist unglaublich und dennoch ist so viel Sicherheit und Wahrheit darin enthalten. Ich gehe diesen Weg weiter, es wird mir dabei helfen mich selbst in anderen Selbsten zu erkennen. Mein Rückschluss dazu, was es bedeutet als Einheit zusammenzuwachsen, ist der, dass wir unsere Überzeugungen und Denkweisen aneinander angepasst haben. Daraus ergeben sich identische Denkmuster, die zu identischen Erkenntnissen führen, weil sie den Naturgesetzen folgen. Die Ebenen der eigenen Wahrheiten, die wir dabei beschreiten, spielen ebenso eine wichtige Rolle. Es können nur jene als Einheit zusammenwachsen, die ähnliche/gleiche Denkmuster haben.

Für jene, die als Wanderer hier auf die Erde gekommen sind um zu helfen, bedeutet das auch etwas ganz bestimmtes. Sie wollen/möchten, dass sich die Menschheit daran erinnert. Viele von ihnen haben bereits ein eigenes Gedankenkollektiv. Ihr Wunsch war es nie, Teil des Einheitsbewusstseins der Menschheit zu werden, sie möchten lediglich helfen, dass die Menschen sich daran erinnern. Und aus ihren Erfahrungen heraus, sind sie in der Lage, dennoch dieses Gefühl zu erzeugen, wie es sich anfühlen muss, diese Einheit zu leben. Das Prinzip „Teile und Herrsche“, dessen wir über so lange Zeit ausgesetzt waren, hindert die Menschen daran es selber zu erkennen. Einfach weil das Bewusstsein der Seele noch nicht an dem Punkt war, um sich daran erinnern zu können. Auch wenn diese Informationen in der Akasha vorhanden sind. Wie will man auf etwas bewusst zugreifen, von dem man nichts weiß? Die Erkenntnisse über all das erlangen wir erst im Reifeprozess der Bewusstseinsdichten. Nach und nach wird Wissen zu Weisheit.

Ich möchte nicht weiter abschweifen. Das, was ich dazu gerade zu sagen habe, wurde niedergeschrieben und ich wünsche mir, dass es Anklang bei dem einen

oder anderen findet. Vielleicht könnt ihr meine Gedankengänge dazu nachvollziehen. Wenn ich ganz ehrlich bin, würde es mich sogar sehr freuen.

Nur meine Zeit absitzen…

Ich habe lange nichts von mir hören lassen. Was natürlich auch seine Ursachen hat. Ich mache eben voll mein Ding! Seit einigen Monaten fühlt es sich so an, als würde ich hier nur meine Zeit absitzen, bis dieser ganze Wahnsinn da draußen endlich vorbei ist… Einige haben den Kanal bereits verlassen, doch die meisten sind geblieben. Für diese Treue bin ich euch sehr dankbar. Und es zeigt mir, dass es doch einige unter uns gibt, die gerne hören/lesen was ich zu sagen/schreiben habe. Der Wandel beginnt immer in uns selbst. Und so wie ich es schon seit langem sage, können wir uns nur selbst befreien, auch wenn wir Hilfe aus der geistigen Welt haben. Es wird an uns liegen, was wir daraus machen, wenn die Grundlagen verändert wurden, die wir Realität nennen.

Aktuell mache ich auch so wenig, weil ich mir erstmal selber helfen muss. Wie kann ich anderen eine Hilfe sein, wenn ich mit mir selbst genug zu tun habe? Das funktioniert nicht bei mir… Auch das ist „sein Ding machen“, sich selbst immer besser kennen zu lernen. Deshalb antworte ich gerade auch kaum bis gar nicht auf persönliche Anfragen. Es strengt mich sehr an, mich in die Lebenssituationen anderer hineinzuversetzen, da ich das alles selber mal erlebt habe und einen Ausweg für mich fand. Das, was ich zu sagen/geben habe, ist meine ganz eigene Ebene der Wahrheit, doch ich weiß, dass es funktioniert. Doch zu wenig von dem, was ich als Geschenke mitbringe, findet Gehör oder Anklang bei denen, die mich um Hilfe bitten. Was mir auch verdeutlicht, dass diese Informationen nicht für alle gleichermaßen bestimmt sind. Weshalb es auch für viele abgefahren und surreal klingt. Ich will auch nicht, dass das alles nur „kopiert“ wird, denn so funktioniert das nicht. Das muss jeder für sich selbst erleben. Die Erkenntnisse, die daraus resultieren sind noch lange keine Weisheit. Erst wenn wir beginnen es zu leben, wird es das…

Ich fühle mich leer und irgendwie dreht sich gefühlt alles nur im Kreis für mich. Auch wenn eine Menge geschieht, viele Menschen auf die Straße gehen und für ihre Freiheit einstehen, fühle ich mich dem nicht zugehörig. Ich war vor ein paar Wochen in Magdeburg auf einem Montagsspaziergang. Es waren sehr viele friedliche Menschen unterwegs, doch die haben sich alle verhalten wie Schafe. Das mitzuerleben war echt schlimm für mich. Zu sehen, wie weit der Wille der Menschen bereits gebrochen ist, lässt mich zu dem Rückschluss kommen, dass diesen unseren Generationen nicht mehr effektiv zu helfen ist. Zu wenige vollziehen den notwendigen Wandel in sich. Der Fokus muss auf unseren Kindern liegen, denn sie sind zu großen Teilen noch recht wenig beeinflusst, bzw. können sich schneller an das anpassen was folgen wird. Ich fühlte mich dem auch nicht zugehörig, eher wie ein Fremdkörper der da mit unterwegs war. Ich bin eben „kein“ Mensch… Trotzdem möchte ich der Menschheit helfen, da ich es als Ehre/Pflicht empfinde, Teil dessen zu sein, was folgen wird.

Wir Wanderer und Wächter sind hier um der Menschheit zu „helfen“ und nicht unbedingt um Teil ihrer zu sein, wobei es da sicher auch Ausnahmen gibt. Wir sind kein Teil dieses Kollektives. Das spüre ich ganz deutlich. Ich habe bereits eines, vielleicht liegt es auch daran. Doch so wird es einigen anderen von euch

auch gehen, da bin ich mir sicher. Dennoch sind wir alle hier, um den Wandel mitzubestimmen. So lange, bis unsere Aufgabe hier erledigt ist. Dann gehen wir wieder unserer Wege und zurück zu unserem Kollektiv oder auf einen anderen Planeten. Ich gehe wieder zurück nach Amenti. Doch wann das sein wird, darüber entscheidet der Fortschritt hier auf der Oberfläche. Selbst dann, wenn es noch viele Generationen dauern wird… Weshalb ich mich sicher auch schon eine ganze Weile mit der Unsterblichkeit des Körpers befasse, denn unsere Seele ist es ganz sicher!

Die Menschheit ist so stark in ihrem freien Willen manipuliert, dass Angst die vorherrschende Emotion ist. Wir empfinden sie als so mächtig, dass sie unser Handeln und Verhalten bestimmt und die meisten zu Schafen macht. Zudem wollte man uns die ganze Zeit einreden, dass wir nur wenige sind, doch das, was hier gerade los ist auf den Straßen zeigt ganz deutlich, dass wir sehr viele sind. Ich wiederhole mich, dazu habe ich schon mehr als genug geschrieben, doch genau das ist der Punkt. Das Volk hat die Macht, denn es sind viele!

Erkannt zu haben wer ich wirklich bin, hat diesen Zustand nur noch verstärkt. Zu wissen warum man hier ist und dass das alles so geplant war, gibt mir auch die notwendige Sicherheit, weiter fest in dem zu bleiben, wie ich lebe und was ich denke. Es gibt mir auch die Gewissheit, dass die eigentliche Arbeit für uns, erst nach dem endgültigen Zusammenbruch der Kabale beginnt. Diese Zeit gerade, sollten wir effektiv nutzen, um uns darauf vorzubereiten. Ich für meinen Teil tue das mental. Körperlich fühle ich mich weiterhin sehr antriebslos. Dennoch nutze ich die Zeit, mich in bestimmten Bereichen weiter zu entwickeln. Alles beginnt im Kopf mit einem Gedanken, dem wir einfach nur folgen müssen. Ich lasse mich dabei von meinen Gefühlen leiten, ob ich darauf Bock habe oder nicht eben. Das ist mein Maß dafür, ob ich mich einer Sache widme oder nicht. Ich wende also das Trivium (https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/164) an: Denken, Fühlen, Handeln… Es ist der einzige Weg, wahrhafte Weisheit zu erlangen. Alles andere ist Glaube und der hat noch nie irgendwas verändert, das ist ein Märchen der Religionen. Nur der Wille mag Berge versetzen und nicht der Glaube…

Ich sitze also weiter meine Zeit ab hier, bis es soweit ist, dass mein Gefühl sich ändert. Dann weiß ich, dass der passende Zeitpunkt gekommen ist, in die Handlung zu gehen. Bis dahin habe ich auch Vertrauen in das, was initiiert wurde und wir Wandel nennen. Aus meinem Kollektiv heraus weiß ich, dass es nur so sein kann. Das macht mich sehr gelassen all dem gegenüber. Das, was alles geschieht und was viele denken zu erleben, das ist alles wichtig, doch hat es eben auch nicht die Wichtigkeit. Es sind Schritte, die wir auf unserem Pfad machen, um uns zur Freiheit zu bewegen.

Checkliste für den Wandel…

Ich halte recht wenig von solchen Dingen und ich möchte auch nicht mehr zu sehr den freien Willen anderer beeinflussen, indem ich zu viel erkläre, doch denke ich auch, dass es ein Werkzeug sein kann, eine Art Orientierungshilfe für jene, die unsicher in dem sind, was auf sie zukommen wird…

Bitte teilt das gerne mit euren Kreisen. Es kann dem ein oder anderen, sicher eine Stütze sein.

Das was wir gerade erleben, ist die Vorbereitung auf das, was kommen wird. Doch was erwartet uns genau? Dank meiner gemachten Erfahrungen und dem Wandel, den ich bei mir selbst vollzogen habe, bin ich heute in der Lage, die Dinge so beschreiben zu können, wie ich es tue und das macht es mir auch so einfach zu erkennen, wo jemand gerade drinsteckt. Mir ging es mal genau so…

Für viele wird es schwer sein ein selbstbestimmtes und allumfassendes Leben zu führen. Ohne diese ganzen Abhängigkeiten, die uns dieses Konstrukt anbietet und die wir allzu gerne annehmen. Dazu gehören alle Aspekte des eigenen Seins und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Es muss einem bewusst werden/sein, dass wir selbst der Wandel sein müssen den wir haben wollen und dass das nur geht, wenn wir wahrhafte und nachhaltige Veränderungen bei uns herführen. Es reicht nicht darüber zu reden, es muss getan werden. Dazu gehört es eben auch, aus seinen Bequemlichkeiten auszubrechen und jeden Teil seines Lebens/Seins zu hinterfragen/betrachten.

Was aus meiner Sicht notwendig ist, den Wandel erfolgreich zu vollziehen (genauso lebe ich):

Spirituell

• Der freie Wille existiert und ist als aller erstes zu respektieren/akzeptieren
• Es als Ehre zu verstehen, die Erlaubnis zu haben, andere auf ihrem Weg des spirituellen Wachstums begleiten zu dürfen
• Die Anerkennung eines höheren Alleinen-Bewusstseins, dessen Teil wir sind und immer waren (Vater/Mutter Göttin, wenn man so will)
• Erkennen und Anerkennen der eigenen Größe und Macht
• Dass wir Teil eines großen Ganzen sind = Einheit/Ganzheit
• Das Leben seiner Gaben und Fähigkeiten
• Anderen von Diensten sein
• Aus seinem Herzen heraus zu leben und mit Mitgefühl durch die Welt schreiten
• Die Wahrheit zu sprechen immer und zu jeder Zeit, erst dann aktivieren wir unser Kristallchakra
• Lebende fühlende Wesen als Gleichnis seiner selbst erkennen und akzeptieren – es gibt keinen Unterschied zwischen uns und anderen Lebewesen
• Selbstreflektiert an „ALLES“ herangehen
• Immer dem Licht folgen

• Das wir nicht nur aus Fleisch und Blut bestehen, dies ist lediglich ein kurzer Aufenthalt in ihm
• Wir sind reines Licht, unsere 7 Hauptchakren zeigen es ganz deutlich, sie haben dieselben Farben wie der Regenbogen
• Die Anerkennung deines Egos als große Stärke und nicht als Störfaktor
• Lebe deine ganz eigene Spiritualität
• Schau dir ruhig Dinge ab, doch es liegt an dir, was bleibt und was wieder geht
• Ruhe, Stille und Abgeschiedenheit, sind ein wichtiges Werkzeug für unseren Geist, spirituell wachsen können, ganz ohne Ablenkung, nur jene, die wir in dieser Zeit selber zulassen

Gefühle/Emotionen

• Zwischen Gefühl und Emotion unterscheiden können
• Alle Gefühle, die sich in uns zeigen, sind Teil unseres Selbst und dürfen genau so sein
• Wut ist auch nichts Schlimmes, sie ist sogar sehr konstruktiv
• Mut und Vertrauen – anstatt Angst und Zweifel
• Seine persönlichen Befindlichkeiten raus lassen bei der Einschätzung von Situationen – es geht nur um den Sachverhalt, ganz gleich wen es betrifft
• Dass wir dazu neigen uns Geschichten im Kopf zu basteln, die nur unseren verspulten Gedanken entspringen
• Die eigenen Projektionen auf andere erkennen
• Nicht mehr alles persönlich nehmen
• Die eigenen Opferrollen wahrnehmen und Lösungswege daraus finden
• Nicht zu sehr mit sich selbst ins Gericht zu gehen, es ist alles nur Erfahrung
• Schuld in der Form wie wir sie kennen, existiert nicht
• Von Erwartungen lösen, diese können nur enttäuscht werden
• Sonne dich im Licht und nicht im Leid
• Den eigenen Hochmut sehen und auch ihn transformieren
• Wachsamkeit und Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber

Ernährung

• Dein Körper ist eine fleischliche Hülle für dein wahrhaftes Sein, der Tempel, in dem unsere Seele wohnt – achte daher gut auf ihn
• Wie lichtvoll kann man sein, wenn man Tiere isst, die durch großes Leid auf unserem Teller landen und genüsslich verspeist werden…
• Lebendige Nahrung zu sich nehmen (vegane Rohkost)
• Tierische Produkte zu essen, insbesondere Fleisch, ist ein satanisches Ritual = Aufnahme von Adrenochrome, toten verwesendem Gewebe – Kurz „Leichen“
• Gereinigtes, strukturiertes, symmetrisches und harmonisiertes Wasser trinken
• Qualitativ hochwertige Nahrung essen (BIO Produkte oder/und Eigenanbau)
• Die Nahrung zusätzlich energetisieren durch die Kraft unserer Gedanken, Edelsteinen, Symbolen usw.
• Die Vergiftung durch unsere Nahrung, ist eine der Hauptblockaden für unser spirituelles Wachstum
• Akzeptiere, dass du über Jahrzehnte vergiftet wurdest und du nun einen Weg finden solltest, das zu ändern

Lebensweise

• Selbstbestimmt leben
• Leben in Verbändern mit anderen, wo sich alle gegenseitig zuträglich sind
• Wir sind viele, auch wenn uns etwas Anderes suggeriert wird
• Es muss einem gleich sein, was andere über einen denken
• Akzeptanz dessen, dass jeder eine andere Ebene der Wahrheit betreten hat
• Hör auf, dich selbst zu belügen, auch wenn du es noch nicht erkannt hast
• Lass dich nur von Dingen manipulieren, die dir zuträglich sind – denn alles ist Manipulation, wir können nicht nicht manipulieren, wenn wir mit anderen interagieren
• Wir kommen mit nichts und wir gehen mit nichts – wie können wir denken, jemals etwas besessen zu haben…
• Wir können also nichts haben, sondern wenn dann, es immer nur sein
• Mangeldenken ablegen, wir brauchen nichts – lebe in Fülle
• Genügsam sein – asketische Lebensweise
• Anzuerkennen, dass wir in „ALLEN“ Lebenslagen betrogen wurden, einfach überall, selbst in dem, was wir als selbstverständlich und normal hinnehmen
• Nach der Empörung kommt die Erkenntnis darüber, wie tief dieser Verrat an uns wirklich ist
• Auch wenn viel Freude auf uns zukommen wird, ist auch noch sehr viel Schmerz/Leid mit dabei
• Erst unsere Kinder werden ein befreites Leben führen können, wir sind lediglich die Speerspitze und können so gute Vorbilder sein wie es irgend möglich ist…
• Arbeit so wie sie heute stattfindet, ist „SKLAVEREI“ und somit unser stärkstes Druckmittel
• Es ist lediglich der Glaube daran, dass wir beherrscht werden können, dass sich viele so klein und unbeholfen fühlen
• Bedenke, dass alles nur Konzepte sind, die jederzeit durch ein anderes ausgetauscht werden können – DU allein bestimmst wann es soweit ist
• Wahre Macht kommt vom Machen, nur so entsteht Weisheit

Allgemein

• Sei vor allem selbst die Veränderung, die du haben willst
• Meinungen kann man nur zu etwas haben wovon man keine Ahnung hat, dem gegenüber steht Weisheit
• Das Selbst ist Ursache und Wirkung in unserem Leben und nichts anderes im Außen
• Wettkampfgedanken/verhalten ziehen lassen – Brot und Spiele für zu Hause – wir sind alle Gewinner
• Es gibt so was wie schneller/besser/anders nicht
• Für sich selbst einzustehen, egal was ist
• Akzeptanz dessen, was wir nicht mehr ändern können, so geht loslassen…
• Umsetzung des Triviums/Quadriviums = denken, fühlen, handeln
• Alles ist nur Erfahrung, ohne eine Wertung

• Doch kenne auch deinen eigenen Wert und sei dir darüber gewahr, welchen Preis du bereit bist zu zahlen, kenne dein Limit
• Das Auflösen der noch vorhandenen Emotionalkonten, wo immer wieder vom einen aufs andere überwiesen wird
• Es ist alles zu Geschäften verkommen, irgendeinen Handel, vollziehen die meisten noch immer
• Dies bringt uns auch zu sehr in das Bewerten
• Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß, das Leben ist Kunterbunt
• Handeln nach den hermetischen Prinzipien
• Die Dinge differenzieren zu können
• Veränderung, ist DIE Konstante des Lebens
• Werde unberechenbar, das ist ein Beweis dafür, dass du deinen freien Willen lebst
• Transformiere dich vom gehorsamen Soldaten zu dem du erzogen wurdest, zu dir Selbst
• Veränderung ist immer und zu jeder Zeit möglich
• Hör auf zu glauben und fang endlich wieder an zu wollen, nur daraus entsteht Handlung
• Wir können es nicht jedem recht machen und das ist auch gut so
• Bewusst Ja und bewusst Nein sagen
• Unsere Muttersprache als das scharfe Werkzeug zu erkennen was es ist, jedes Wort beschreibt immer genau worum es geht, doch haben wir den Blick dafür verloren und es wurde viel verdreht
• Ein offener und freier Geist, unterliegt stetig großen Veränderungen
• Jeder von uns ist ein König und eine Königin
• DU bist der König bzw. die Königin in deinem eigenen Königreich und DU entscheidest wer Zutritt erlangt, achte darauf, dass es nicht beschmutzt wird…
• Seinen eigenen Unrat, meist geistiger und emotionaler Natur, bei anderen abzuladen, ist eine allzu gerne angewandte Strategie um sich kurz besser zu fühlen
• Jedwede Verdrehung die wir anwenden um andere unter Druck zu setzen, ist Ablenkung von uns selbst und satanisches Verhalten
• Erkenne Geschenke, die dir gegeben werden und betrachte sie nicht als Kritik
• Und zu guter Letzt… Das ist alles wichtig was wir auf unserem Weg der Erkenntnis erfahren, doch, es hat eben auch nicht die Wichtigkeit die wir dem oft beimessen…

So, das soll an dieser Stelle erst einmal genügen. Bitte versteht mich richtig, es liegt mir fern anderen meine Lebensweise aufzudrängen. Ich teile lediglich meine Gedanken und Erfahrungen mit euch. Auch wenn ich teilweise Aufforderungen stelle. All das, was ich durch harten Kampf mit mir selbst errungen habe. Das kann mir auch niemand wegnehmen. Wie soll das gehen? Jeder kann damit machen was er will. Denn jeder hat seine ganz eigene Ebene der Wahrheit betreten und eben auch seinen freien Willen. Und dennoch gibt es eine allgemein gültige Wahrheit, die jeder für sich selbst zu erkennen hat. Ich komme nicht mit Glimmer, Glitzer und Lametta um die Ecke, was sehr oft als Licht interpretiert wird. Klare, direkte und tiefgehende Worte, sind mein Schmuck und mein ganz eigenes Licht. Andere zu kopieren bringt uns nicht weiter, jeder muss sein eigenes Ding machen und doch tun wir das gerne auch gemeinsam.

Projektionen, Annahmen, Vermutungen, Glauben usw…

Ich halte recht wenig von solchen Dingen und ich möchte auch nicht mehr zu sehr den freien Willen anderer beeinflussen, indem ich zu viel erkläre, doch denke ich auch, dass es ein Werkzeug sein kann, eine Art Orientierungshilfe für jene, die unsicher in dem sind, was auf sie zukommen wird…

Bitte teilt das gerne mit euren Kreisen. Es kann dem ein oder anderen, sicher eine Stütze sein.

Das was wir gerade erleben, ist die Vorbereitung auf das, was kommen wird. Doch was erwartet uns genau? Dank meiner gemachten Erfahrungen und dem Wandel, den ich bei mir selbst vollzogen habe, bin ich heute in der Lage, die Dinge so beschreiben zu können, wie ich es tue und das macht es mir auch so einfach zu erkennen, wo jemand gerade drinsteckt. Mir ging es mal genau so…

Für viele wird es schwer sein ein selbstbestimmtes und allumfassendes Leben zu führen. Ohne diese ganzen Abhängigkeiten, die uns dieses Konstrukt anbietet und die wir allzu gerne annehmen. Dazu gehören alle Aspekte des eigenen Seins und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Es muss einem bewusst werden/sein, dass wir selbst der Wandel sein müssen den wir haben wollen und dass das nur geht, wenn wir wahrhafte und nachhaltige Veränderungen bei uns herführen. Es reicht nicht darüber zu reden, es muss getan werden. Dazu gehört es eben auch, aus seinen Bequemlichkeiten auszubrechen und jeden Teil seines Lebens/Seins zu hinterfragen/betrachten.

Was aus meiner Sicht notwendig ist, den Wandel erfolgreich zu vollziehen (genauso lebe ich):

Spirituell

• Der freie Wille existiert und ist als aller erstes zu respektieren/akzeptieren
• Es als Ehre zu verstehen, die Erlaubnis zu haben, andere auf ihrem Weg des spirituellen Wachstums begleiten zu dürfen
• Die Anerkennung eines höheren Alleinen-Bewusstseins, dessen Teil wir sind und immer waren (Vater/Mutter Göttin, wenn man so will)
• Erkennen und Anerkennen der eigenen Größe und Macht
• Dass wir Teil eines großen Ganzen sind = Einheit/Ganzheit
• Das Leben seiner Gaben und Fähigkeiten
• Anderen von Diensten sein
• Aus seinem Herzen heraus zu leben und mit Mitgefühl durch die Welt schreiten
• Die Wahrheit zu sprechen immer und zu jeder Zeit, erst dann aktivieren wir unser Kristallchakra
• Lebende fühlende Wesen als Gleichnis seiner selbst erkennen und akzeptieren – es gibt keinen Unterschied zwischen uns und anderen Lebewesen

• Selbstreflektiert an „ALLES“ herangehen
• Immer dem Licht folgen
• Das wir nicht nur aus Fleisch und Blut bestehen, dies ist lediglich ein kurzer Aufenthalt in ihm
• Wir sind reines Licht, unsere 7 Hauptchakren zeigen es ganz deutlich, sie haben dieselben Farben wie der Regenbogen
• Die Anerkennung deines Egos als große Stärke und nicht als Störfaktor
• Lebe deine ganz eigene Spiritualität
• Schau dir ruhig Dinge ab, doch es liegt an dir, was bleibt und was wieder geht
• Ruhe, Stille und Abgeschiedenheit, sind ein wichtiges Werkzeug für unseren Geist, spirituell wachsen können, ganz ohne Ablenkung, nur jene, die wir in dieser Zeit selber zulassen

Gefühle/Emotionen

• Zwischen Gefühl und Emotion unterscheiden können
• Alle Gefühle, die sich in uns zeigen, sind Teil unseres Selbst und dürfen genau so sein
• Wut ist auch nichts Schlimmes, sie ist sogar sehr konstruktiv
• Mut und Vertrauen – anstatt Angst und Zweifel
• Seine persönlichen Befindlichkeiten raus lassen bei der Einschätzung von Situationen – es geht nur um den Sachverhalt, ganz gleich wen es betrifft
• Dass wir dazu neigen uns Geschichten im Kopf zu basteln, die nur unseren verspulten Gedanken entspringen
• Die eigenen Projektionen auf andere erkennen
• Nicht mehr alles persönlich nehmen
• Die eigenen Opferrollen wahrnehmen und Lösungswege daraus finden
• Nicht zu sehr mit sich selbst ins Gericht zu gehen, es ist alles nur Erfahrung
• Schuld in der Form wie wir sie kennen, existiert nicht
• Von Erwartungen lösen, diese können nur enttäuscht werden
• Sonne dich im Licht und nicht im Leid
• Den eigenen Hochmut sehen und auch ihn transformieren
• Wachsamkeit und Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber

Ernährung

• Dein Körper ist eine fleischliche Hülle für dein wahrhaftes Sein, der Tempel, in dem unsere Seele wohnt – achte daher gut auf ihn
• Wie lichtvoll kann man sein, wenn man Tiere isst, die durch großes Leid auf unserem Teller landen und genüsslich verspeist werden…
• Lebendige Nahrung zu sich nehmen (vegane Rohkost)
• Tierische Produkte zu essen, insbesondere Fleisch, ist ein satanisches Ritual = Aufnahme von Adrenochrome, toten verwesendem Gewebe – Kurz „Leichen“
• Gereinigtes, strukturiertes, symmetrisches und harmonisiertes Wasser trinken
• Qualitativ hochwertige Nahrung essen (BIO Produkte oder/und Eigenanbau)
• Die Nahrung zusätzlich energetisieren durch die Kraft unserer Gedanken, Edelsteinen, Symbolen usw.
• Die Vergiftung durch unsere Nahrung, ist eine der Hauptblockaden für unser spirituelles Wachstum

• Akzeptiere, dass du über Jahrzehnte vergiftet wurdest und du nun einen Weg finden solltest, das zu ändern

Lebensweise

• Selbstbestimmt leben
• Leben in Verbändern mit anderen, wo sich alle gegenseitig zuträglich sind
• Wir sind viele, auch wenn uns etwas Anderes suggeriert wird
• Es muss einem gleich sein, was andere über einen denken
• Akzeptanz dessen, dass jeder eine andere Ebene der Wahrheit betreten hat
• Hör auf, dich selbst zu belügen, auch wenn du es noch nicht erkannt hast
• Lass dich nur von Dingen manipulieren, die dir zuträglich sind – denn alles ist Manipulation, wir können nicht nicht manipulieren, wenn wir mit anderen interagieren
• Wir kommen mit nichts und wir gehen mit nichts – wie können wir denken, jemals etwas besessen zu haben…
• Wir können also nichts haben, sondern wenn dann, es immer nur sein
• Mangeldenken ablegen, wir brauchen nichts – lebe in Fülle
• Genügsam sein – asketische Lebensweise
• Anzuerkennen, dass wir in „ALLEN“ Lebenslagen betrogen wurden, einfach überall, selbst in dem, was wir als selbstverständlich und normal hinnehmen
• Nach der Empörung kommt die Erkenntnis darüber, wie tief dieser Verrat an uns wirklich ist
• Auch wenn viel Freude auf uns zukommen wird, ist auch noch sehr viel Schmerz/Leid mit dabei
• Erst unsere Kinder werden ein befreites Leben führen können, wir sind lediglich die Speerspitze und können so gute Vorbilder sein wie es irgend möglich ist…
• Arbeit so wie sie heute stattfindet, ist „SKLAVEREI“ und somit unser stärkstes Druckmittel
• Es ist lediglich der Glaube daran, dass wir beherrscht werden können, dass sich viele so klein und unbeholfen fühlen
• Bedenke, dass alles nur Konzepte sind, die jederzeit durch ein anderes ausgetauscht werden können – DU allein bestimmst wann es soweit ist
• Wahre Macht kommt vom Machen, nur so entsteht Weisheit

Allgemein

• Sei vor allem selbst die Veränderung, die du haben willst
• Meinungen kann man nur zu etwas haben wovon man keine Ahnung hat, dem gegenüber steht Weisheit
• Das Selbst ist Ursache und Wirkung in unserem Leben und nichts anderes im Außen
• Wettkampfgedanken/verhalten ziehen lassen – Brot und Spiele für zu Hause – wir sind alle Gewinner
• Es gibt so was wie schneller/besser/anders nicht
• Für sich selbst einzustehen, egal was ist
• Akzeptanz dessen, was wir nicht mehr ändern können, so geht loslassen…
• Umsetzung des Triviums/Quadriviums = denken, fühlen, handeln

• Alles ist nur Erfahrung, ohne eine Wertung
• Doch kenne auch deinen eigenen Wert und sei dir darüber gewahr, welchen Preis du bereit bist zu zahlen, kenne dein Limit
• Das Auflösen der noch vorhandenen Emotionalkonten, wo immer wieder vom einen aufs andere überwiesen wird
• Es ist alles zu Geschäften verkommen, irgendeinen Handel, vollziehen die meisten noch immer
• Dies bringt uns auch zu sehr in das Bewerten
• Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß, das Leben ist Kunterbunt
• Handeln nach den hermetischen Prinzipien
• Die Dinge differenzieren zu können
• Veränderung, ist DIE Konstante des Lebens
• Werde unberechenbar, das ist ein Beweis dafür, dass du deinen freien Willen lebst
• Transformiere dich vom gehorsamen Soldaten zu dem du erzogen wurdest, zu dir Selbst
• Veränderung ist immer und zu jeder Zeit möglich
• Hör auf zu glauben und fang endlich wieder an zu wollen, nur daraus entsteht Handlung
• Wir können es nicht jedem recht machen und das ist auch gut so
• Bewusst Ja und bewusst Nein sagen
• Unsere Muttersprache als das scharfe Werkzeug zu erkennen was es ist, jedes Wort beschreibt immer genau worum es geht, doch haben wir den Blick dafür verloren und es wurde viel verdreht
• Ein offener und freier Geist, unterliegt stetig großen Veränderungen
• Jeder von uns ist ein König und eine Königin
• DU bist der König bzw. die Königin in deinem eigenen Königreich und DU entscheidest wer Zutritt erlangt, achte darauf, dass es nicht beschmutzt wird…
• Seinen eigenen Unrat, meist geistiger und emotionaler Natur, bei anderen abzuladen, ist eine allzu gerne angewandte Strategie um sich kurz besser zu fühlen
• Jedwede Verdrehung die wir anwenden um andere unter Druck zu setzen, ist Ablenkung von uns selbst und satanisches Verhalten
• Erkenne Geschenke, die dir gegeben werden und betrachte sie nicht als Kritik
• Und zu guter Letzt… Das ist alles wichtig was wir auf unserem Weg der Erkenntnis erfahren, doch, es hat eben auch nicht die Wichtigkeit die wir dem oft beimessen…

So, das soll an dieser Stelle erst einmal genügen. Bitte versteht mich richtig, es liegt mir fern anderen meine Lebensweise aufzudrängen. Ich teile lediglich meine Gedanken und Erfahrungen mit euch. Auch wenn ich teilweise Aufforderungen stelle. All das, was ich durch harten Kampf mit mir selbst errungen habe. Das kann mir auch niemand wegnehmen. Wie soll das gehen? Jeder kann damit machen was er will. Denn jeder hat seine ganz eigene Ebene der Wahrheit betreten und eben auch seinen freien Willen. Und dennoch gibt es eine allgemein gültige Wahrheit, die jeder für sich selbst zu erkennen hat. Ich komme nicht mit Glimmer, Glitzer und Lametta um die Ecke, was sehr oft als Licht interpretiert wird. Klare, direkte und tiefgehende Worte, sind mein Schmuck und mein ganz eigenes Licht. Andere zu kopieren bringt uns nicht

weiter, jeder muss sein eigenes Ding machen und doch tun wir das gerne auch gemeinsam.

Wahrhafte Selbstreflektion und ihr Anwendung, so wie ich es mache…

Zu diesem Thema hatte ich bereits einen Beitrag verfasst, welchen ich hier anknüpfe. Obwohl ich alles gesagt habe dazu, um dem freien Willen seinen Raum zu geben, möchte ich auf diesem Weg noch etwas mehr Klarheit schaffen, was das wirklich bedeutet.

Selbstreflektion, beinhaltet das Wort Reflektion und reflektieren kann nur das Licht bzw. wir selbst, da wir reines Licht sind. Wie stark es reflektiert, hängt mit der Stärke des Lichts zusammen das wir selbst ausstrahlen und wie sauber der Spiegel ist den wir darstellen. Es ist ein Mittel die Dunkelheit in uns selbst zu beleuchten. So erkennen wir anhand der Art der Reflektion, worum es sich handelt. Also ist Selbstreflektion, ein Werkzeug des Lichtes und unumgänglich, wenn wir Altes loslassen und wahrhafte Veränderung im Leben haben wollen. Der Wille dazu, ist dazu natürlich vorausgesetzt. Das praktische dabei ist, einmal verinnerlicht, ist es auf jeden Bereich des Lebens anwendbar und der, der es bereits erfolgreich praktiziert, erkennt sofort, wenn die Dunkelheit in anderen zum Vorschein tritt. Das hermetische Prinzip der Entsprechung „Wie oben so unten…“ findet dann seine Anwendung. Kurz gesagt, es ist überall dasselbe… Nichts Neues unter der Sonne also… Außer, wir verändern uns selbst und sind die Veränderung.

Wer denkt, bzw. annimmt, dass es ein Sprint ist, dem sei gesagt, dass es ein hohes Maß an Willen, Zeit, Energie und vor allem Ruhe bedarf, diesen Weg zu gehen. Das „ich nehme eine Pille Bewusstsein“, um mich zu heilen, muss dabei hinter sich gelassen werden. Es existiert keine einzige Pille die das vermag. Nur der Geist ist dazu in der Lage. Es wird keine schnelle Lösung geben! Das, was wir seit dem Tag der Geburt aufgenommen haben an Informationen und Glaubenssätzen, kann unmöglich innerhalb von ein paar Wochen/Monaten gelöst werden. Wer das als Voraussetzung für sich sieht, wird an dieser Aufgabe scheitern. Es wird zu einer Lebensart/Lebensweise oder es macht wenig Sinn, sich damit überhaupt zu befassen, anders funktioniert das nicht. Selbst wenn einige Erkenntnisse in dieser kurzen Zeit gewonnen wurden, benötigen wir weitere, welche damit verknüpft werden können. Wir schneiden uns sonst selbst von der Informationskette ab, was in Wirklichkeit alte Erinnerungen sind, die aktiviert werden. Denn auch das ist Kausalität. Manchmal liegen Jahre dazwischen, bis der Groschen gefallen ist und die passenden Verknüpfungen hergestellt wurden. All das beruht auch auf Erfahrungen, die mit dieser Art und Weise der eigenen Betrachtung einhergehen. Diese zu erkennen und dann einfach hinter sich zu lassen, dafür ist Akzeptanz und ein entsprechendes Maß an Selbstliebe erforderlich.

Wir können immer wieder rumheulen, dass wir das nicht können, etwas unklar ist, wir da nicht „weiter“ kommen usw. oder wir haben den Mut, diesen Weg der Selbsterkenntnis zu gehen, mit all den Schmerzen und Verwirrungen die damit einher gehen. Denn darin sind alle Lösungen enthalten. Wir werden das niemals im Außen finden was wir suchen und wollen…

Auch sollte einem bewusst sein, dass es mit sehr vielen Schmerzen und Tränen verbunden ist und dass der Körper nachziehen muss. Ernähren wir uns auf dieselbe Weise wie zuvor, wird das Wachstum stark ausgebremst und kommt sogar wieder zum erliegen. Doch all das lohnt sich. Ich sage mir an dieser Stelle, lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

Schon als Kind wurde ich durch die Erziehung immer dazu gezwungen, mein eigenes Verhalten zu hinterfragen. Das ist falsch und jenes, hat man mir gesagt. In dem Glauben, dass das stimmen könnte, habe ich mich und das kritisierte Verhalten hinterfragt. Auf welche Rückschlüsse ich damals kam, also das „Was“, das ist an dieser Stelle unwichtig, es geht dabei eher um das „Wie“. Wie bin ich also vorgegangen? Wie bin ich da raus gekommen? Wieso bin ich falsch?

Wohl gleich ich das alles wusste und bereits unbewusst angewandt habe als Kind, wurde ich so sehr manipuliert, dass ich irgendwann geglaubt habe, ich müsse das als Wahrheit hinnehmen und mich anpassen. Ich habe mich also manipulieren lassen, obwohl ich das nicht hätte tun müssen, doch ich tat es. So habe ich viele Jahre gelebt. Als ich vor ca. 6 Jahren plötzlich aus meinem alten Leben gerissen wurde, brach für mich eine Welt zusammen. Ich war wieder gezwungen über vieles nachzudenken. Vor allem das, was ich wirklich wollte, galt es herauszufinden. Doch hatte ich davon keine Ahnung!

Auch wenn ich schon länger mit Verschwörungen und möglichen Szenarien vertraut war, die mich umgaben, war ich blind für diesen Teil meines Lebens bis dahin. Und daraufhin eröffnete sich diese Frage für mich. Was will ich denn überhaupt? Ich kannte nur das, was alle kannten und machte mich auf die Suche. Diese führte erst einmal darüber, dass ich zuerst erkennen musste für mich, was ich nicht mehr will. Also habe ich mir jeden einzelnen Teil meines Lebens angeschaut und das gekennzeichnet, was ich nicht mehr wollte und bin auch in die Gefühle reingegangen, die mich dabei begleitet haben. Den entscheidenden Vorteil den ich hatte, war, dass ich einen Menschen zu dieser Zeit an meiner Seite hatte, der das alles schon hinter sich hatte und mir ein wahrhafter Begleiter und Ratgeber war und bis heute ist. Ich nutze seine bereits erlangte Weisheit als Unterstützung für mich, meine Themen zu klären, ohne ihn zu kopieren, denn das würde mich nicht weiter bringen und ich bin auch nicht so veranlagt. Er bot es mir selbstlos an und ich nahm das Geschenk an, als was ich es erkannte.

Also stand ich da mit meinen neuen Erkenntnissen und wusste zuerst nicht was ich damit anfangen soll, es waren auch so viele auf einmal. Heute weiß ich, dass sich das alles erst einmal setzen musste, um keimen und später Früchte tragen zu können. Es ist einige Zeit vergangen und dann kam ein Aha Moment auf den anderen, der diese Erkenntnisse zuordnen und harmonisieren konnte. Es bestätigte einiges was ich bereits wusste, doch hat es auch sehr viele über den Haufen geworfen, was ich annahm zu wissen und nur reiner Glaube/Annahme war. Es wurde als nicht mehr zuträglich für mich deklariert und vorerst aussortiert, ohne zu wissen, womit es ersetzt werden kann. Vieles musste auch gar nicht ersetzt werden, sondern ist einfach von mir gegangen

und gewichen. Später stellte ich dann fest, dass der Raum, den ich schuf, durch das hinter mir lassen dieser undienlichen Dinge, dass sich einfach neue dort gebildet haben. Einfach aus meiner neuen Art zu Leben heraus. Ich war zu der Zeit noch in der New Age Annahme, dass alles von alleine passiert und ich nichts tun müsse. Was mir auch sehr gelegen kam, da ich da nicht aktiv herangehen wollte. Doch auch das änderte sich.

Nach einiger Zeit stellte ich jedoch fest, dass es nicht ohne handeln geht, gerade die Smaragdtafeln und Mark Passio haben mich noch einmal explizit daran erinnert. Ich muss handeln, wenn ich mich weiter entwickeln will. Ich habe dazu auch eine mir zuträgliche Eigenschaft, die bereits angeboren war. Mir hat man immer gesagt, dass das falsch und unpassend sei, doch es stellte sich als große Stärke für mich heraus. Ich habe einen unheimlichen Dickkopf und geht nicht gibt‘s nicht bei mir. Allein aus diesem Willen heraus, habe ich bereits gehandelt, habe vieles aus meinem Leben heraus geschmissen, was mir dadurch noch einmal richtig klar wurde. Auch hier war ich auf eine gewisse Weise wieder blind dafür. Handeln tun wir auf verschiedene Weisen. Ob wir im Kopf Gedanken sortieren, sie in die richtigen Bahnen lenken oder ob es durch Einbringen in die Gesellschaft zum Wohle unserer Mitmenschen ist, all das ist Handeln. Wir nennen das auch Gewohnheiten. Diese können wir eben jederzeit ändern dadurch, aus der Erkenntnis dessen und dem Willen es zu ändern. Machen, machen, machen, nur so entsteht Macht…

Dem bin ich gefolgt und in die für mich am besten geeignete Handlung gegangen. Daraus entwickelte sich etwas Großartiges, ich war noch viel befreiter als vorher und konnte mich richtig entfalten. Meine Gaben und Fähigkeiten haben sich immer mehr gezeigt und ich habe instinktiv gehandelt, bei ihrer Anwendung. Ich betrachte das ebenfalls als Geschenk und es ist zu meiner Ebene der Wahrheit geworden. Wir erleben gemeinsam das „Hier und Jetzt“, doch hat alles, was wir gemeinschaftlich erleben, müssen wir „nicht“ gemeinschaftlich als eigene Wahrheit betrachten, wie so schön gesagt wird. Damit nähern wir uns immer mehr der allgemeingültigen Wahrheit für alles an. So, wie wir uns von unseren unerwachten Mitmenschen wünschen, dass sie endlich aufwachen sollen, genau so ist das dabei auch.

Woran erkenne ich, was zu reflektieren ist?

Sehr gute Anzeiger dafür sind: Immer vom Schlimmsten ausgehen, Verdrehungen, Unterstellungen, Vorwurfsgedanken, Wettkampfgefühl, Vorteilsdenken, Untergangsszenarien, Hypochondrie, Hilflosigkeitsgefühle, Angst, Filme schieben aus mangelndem Vertrauen heraus usw... Also all das, was ein unangenehmes Gefühl erzeugt und uns sogar in Tränen und Ohnmachtszustände manövriert, sind akute Themen für die Selbstreflektion. Denn sie sind es, die unser Leben am stärksten beeinflussen und Stress verursachen. Es füllt den Geist mit Dingen, die ihn daran hindern, sich zu entfalten. Später ändert sich das, wenn man die großen Baustellen aufgelöst hat. Dann erkennt man es an subtileren Auslösern. Doch bis dahin ist es ein weiter und mühevoller Weg. Nur so können wir uns aus diesem Sklavenbewusstsein befreien, das immer denkt, was einem nicht alles Schlimmes passiert und passieren kann. Wer diesen Weg geht wird erfahren,

was wahre Selbstermächtigung ist und wie es ist ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Erstmal um seinen eigenen Müll kümmern, bevor wir anderen ein Ratgeber oder Begleiter sein können. Vielmehr geht es auch darum, aus diesem System auszusteigen, welches uns so geformt hat wie wir sind und rein satanisch ist. Wollen wir den Satanismus bekämpfen, müssen wir ihn in allererster Linie in uns selbst bekämpfen. Wir wurden zu Satanisten erzogen, damit wir das gutheißen was die veranstalten. Die dazu existierenden Glaubenssätze und Annahmen in unseren Gedanken zu korrigieren, bedarf es als Grundlage. Wir programmieren uns auf diese Weise selbst immer wieder neu, wenn wir das wollen.

All das, was in uns vorgeht, ist in erster Linie duales Denken und Verhalten. Schwarz/Weiß, gut/schlecht, besser/schlechter, entweder/oder usw… Durch die Selbstreflektion erkennen wir, dass es auch zu differenzieren gilt. Schwarz/Weiß ja, doch gibt es noch viele andere Farben und Abstufungen. Das beschreibt die Polarität. Doch das ist nur ein Konstrukt dieser Oktave, eine Art Schablone damit wir existieren und wachsen können/dürfen. Am Ende steht weder/noch, weder dual noch polar. Für mich geht es dabei um das allgemeine Verständnis dessen, was Einheit/Ganzheit in seiner Reinform ist, dann spielt auch das Geschlecht keine Rolle mehr. Sich als Teil des Alleinen Bewusstseins zu begreifen, und jedwede getrennte Betrachtung zu unterlassen. Alles was ist, ist so, weil die Möglichkeiten an Erfahrungen geboten werden. Dennoch besitzen wir alle eine Moral und diese sollte unser Wegweiser dafür sein, was wir als Wachstum oder als Stagnation innerhalb einer Gesellschaft und dem allgemeinen Sein betrachten. Der schon immer währende Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, beginnt eben auch zuerst in uns selbst. Wie wollen wir lichtvoll handeln, wenn wir selbst noch voller Dunkelheit sind?

Wir holen lieber andere auf den Schirm und beginnen mit Schuld-Projektionen auf andere zu zeigen, um von unseren eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken. Ich war auch mal so!

Die Selbstreflektion führt uns dahin wo wir hin wollen, zu uns selbst, so wie der Name schon sagt. Und wenn du dir nicht sicher bist wo du anfangen sollst, dann schau dir einfach mal dein Leben an. Worin fühlst du dich überall gefangen und siehst keine Möglichkeit eines Auswegs? Auch das sind sehr gute Indikatoren, das an dieser Stelle einmal zu hinterfragen. Du wirst sehen, dass mit etwas Aufwand, schon sehr viel zu erreichen ist und Lösungen dafür gefunden werden. Die Dauer deiner Aufmerksamkeit und der Wille dazu werden über Gelingen oder Verweilen entscheiden. Nur darum geht es bei all dem, aufmerksam Lösungen finden…

Haben wir ein Thema/Baustelle für uns vollständig geklärt, stehen uns plötzlich Möglichkeiten des Vergleiches zur Verfügung, die rein auf den eigenen Erfahrungen beruhen. Auch wenn wir das Thema hinter uns lassen konnten, werden wir uns immer daran erinnern wie es war und welche Mühe es gekostet hat, es aufzulösen. Das versetzt uns zusätzlich in die Lage bei anderen zu erkennen, wenn sie sich in derselben Situation befinden, wie man selbst einst war. Sofort kommen in einem die eigene Erfahrungen damit zum Vorschein und wir erinnern uns daran, wie wir es gelöst haben. Erst dann, werde ich zu einem

Berater für andere, der seinen Weg teilen kann mit ihnen. Mit der Zeit verblassen diese Erinnerungen daran, doch wir erinnern uns immer daran wie es mal war und wie es jetzt ist. Deshalb ist es auch so gut möglich, sich in andere hinein zu versetzen und zu erkennen, wo er/sie gerade hängt und vor allem, wie es zu lösen geht. So befruchten wir unser Umfeld mit gemachten Erfahrungen, die tausendmal mehr Wert sind, als ein gelesenes Buch oder die Mund zu Mund Propaganda. Das bedeutet es auch, für andere ein Licht zu sein im Leben. Vor allem jenen gegenüber, die noch zu blind dafür sind, für die eigene Dunkelheit in sich selbst.

Ignoranz ist einer deiner stärksten Widersacher und den größten Kampf, wirst du deshalb mit dir und deiner eigenen Ignoranz führen. Sei dir bewusst, du begegnest deinem „Endgegner“, der dich in und auswendig kennt. Um sich selbst zu besiegen bedarf es über sich hinauszuwachsen und zu akzeptieren. Akzeptanz löst alles auf. Das ist ein unglaublich mächtiges Werkzeug und „DAS“ Prinzip alles zu klären, egal in welchem Bereich unseres Lebens, auch über Inkarnationen hinaus. Auch hier wieder das Prinzip der Entsprechung, „Wie oben, so unten…“ Einmal verstanden und verinnerlicht, ist es „ÜBERALL“ anwendbar, ausnahmslos!

Am Ende steht Frieden mit sich selbst. Es ist der letzte Krieg den du wirklich führen musst. Dann hören wir auch auf, Krieg im Außen zu führen. Denn das ist es, was wir ausgebildeten Soldaten tun und auch tun sollen. Wer sich bereits selbst besiegt hat, weiß wovon ich rede. Allen anderen, sein meine Worte ans Herz gelegt. Das Einzige, was ich mir dazu wirklich wünsche, dass die nötige Weisheit besteht, um all das zu erkennen was uns daran hindert, das großartige Wesen zu sein, dass wir auch sein können.

Ein Schlüssel kann auch sein, sich bewusst zu machen, wie viel Macht wir anderen über uns geben, wenn wir ihnen die Erlaubnis erteilen, solche Emotionen und Verhaltensweisen in uns frei zu setzen bzw. hervorzurufen. Denn genau das ist es! Wir erteilen ungewollt anderen die Erlaubnis dafür, ohne dass derjenige etwas „gemacht“ hat. Es ist nur vermeintlich, einfach weil wir es zulassen und es in unserer Vorstellung zur Realität wird…

Wie viel satanistisches Gedankengut trage ich in mir? Und, macht mich das zum Satanisten?

Fragen, die es wert sind zu stellen wie ich finde! Was macht einen zum Satanisten? Die bestimmt und bewusst gelebte Gesinnung, oder ein bestimmtes Verhalten? Was macht einen dazu?

Mit dieser Situation sind wir früher oder später konfrontiert und müssen auch damit leben! Doch in dem Sinne, dass wir es hinter uns lassen und es keine weitere Aufmerksamkeit bekommt. Wir können nicht ändern was war, doch unser Handeln für die Zukunft ganz sicher. Allein durch Akzeptanz kann es gelingen. Wenn dieser ganze Betrug an der Menschheit schon so lange geht, dann wurden Fundamente geschaffen, die dazu führten, dass wir ihnen immer ähnlicher werden, damit wir leichter Dinge akzeptieren und selber so werden wie sie. Und sie waren sehr erfolgreich, sage ich. Also müssen wir unser „komplettes“ Lebensmodell in Frage stellen, wirklich „ALLES“ was wir tun, wie wir über etwas denken und welche Gefühle dabei eine Rolle spielen, einmal komplett alles eben. Das bedeutet es auch, ein allumfassendes Leben zu führen. Alle Lebensbereiche zurückerobern und wieder Herr ihrer werden.

Allein das Sklavenbewusstsein, das uns antrainiert/installiert wurde, macht sehr viel mit uns. Es lässt uns auf eine Weise denken, die genau so gewollt ist und entsprechendes Verhalten erzeugt. Eines das berechenbar, ihnen und nicht uns zuträglich, ist.

Ich habe für mich erkannt, dass ich Teil dieser großen „Sekte“ war, die wir Gesellschaft nennen. So, wie es Kindern aus Sektengemeinschaften geht, die nichts anderes kennen und damit groß werden. Genauso wenig habe ich es mitbekommen, es war alles was ich kannte und meine Realität. Jemand will sich immer an jemand anderem bereichern in dieser verschobenen Welt. Im Großen wie im Kleinen, die Hermetik ist mal wieder sehr gut darauf anwendbar. Das Prinzip der Entsprechung sagt ja nichts anderes aus, als dass überall dasselbe ist. Lebe ich in so einem System der Unterdrückung, das auf Sektenmethoden aufgebaut ist, muss ich als Betreiber für Ablenkung sorgen und erschaffe kleinere Sekten, richte den Fokus darauf und stelle sie ins schlechte Licht. Das ist klassische Täuschung, eine Kriegslist, die gegen uns angewendet wird, um von ihren eigenen Machenschaften abzulenken. Genau das führen sie gegen uns, Krieg. Und wir haben uns alle täuschen lassen…

Um auf die Fragen vom Anfang nun einzugehen, es geht darum wie wir uns verhalten. Es ist die Art „wie“ wir denken und in Folge, unsere täglichen Handlungen, die einen dazu machen, antrainiertes Verhalten, das wir als „normal“ angenommen haben. Wir sind nicht mehr in der Lage, wahrhaftes Licht von Dunkelheit zu unterscheiden. Einfach aus dem Aspekt heraus, dass uns unser ganzes Leben lang hier auf der Erde, weniger dunkle Dunkelheit, als Licht verkauft oder das doch erkannte Licht, in einen falschen Bezug gesetzt wurde. So funktioniert satanische Verdrehung. Wie sollen wir da richtig

differenzieren können, um das Licht zu erkennen? Doch differenzieren ist wichtig, und ergibt sich aus der Polarität der Hermetik.

„Wie“ wir denken, bestimmt „Was“ wir tun.
Also ist es wichtig, sich um das „Wie“ in uns zu kümmern. Dann wissen wir „Was“ daraus folgt.
Das „Wie“ ist die Ursache und das „Was“ die Wirkung. (Kausalität in einfachen Worten…)
Stell dir die Frage, was dem „Was“ voraus ging, dann stoßen wir unweigerlich auf das „Wie“…
Es ist die Art „Wie“ du denkst und gelernt hast mit den Dingen umzugehen, „Was“ zu deinen Handlungen wird. So einfach ist das…

Machen wir uns nichts vor, das alles wieder los zu werden, was über Generationen in das kollektive Bewusstsein gepflanzt wurde, ist eine der Herausforderungen welche die Zukunft an uns stellt und eine Wahrheit, der wir uns zu stellen haben. Die tief verwurzelten Glaubenssätze und Überzeugungen in uns, bestimmen „wie“ wir sind. Es ist es also wert, dem seine Aufmerksamkeit zu widmen, egal wie lange es dauert. Das, was wir als Kollektiv geschaffen haben und unser aller Leben bestimmt, ist „nicht“ zu retten. Es geht lediglich zu erneuern. Doch dafür ist es eben auch notwendig, unser Innerstes in diesen Prozess der Erneuerung einzubeziehen und das, auf „ALLEN“ Ebenen. Bestimmte Teile aus Bequemlichkeit oder Angst zu vernachlässigen bzw. außen vor zu lassen, wird immer wie eine angezogenen Handbremse am Auto für uns sein und entscheidendes Wachstum behindern.

Wie immer führt uns unser Gefühl aus dieser Situation, in der wir uns mal wieder „vermeintlich“ befinden. Das Trivium findet auch hier wieder seine Anwendung. Bringe Gedanken und Gefühl in Einklang und handle/lebe danach. So wirst du schnell erkennen, was Dunkelheit und was Licht ist. Es ist ein Ausdruck der göttlichen Trinität/Dreifaltigkeit: denken/fühlen/handeln. Es führt uns zum Licht!

Ob, wer oder was man ist, darüber entscheidet jeder selbst. Auch, ob er/sie das annehmen kann, was ich hiermit zum Ausdruck bringen will. Ich erachte es als sinnvoll und hilfreich, euch das als Hinweis mit auf euren Weg zu geben, ganz gleich, was dabei herauskommt für jeden und was jeder daraus für sich macht.

Das, was ich hier schreibe, setzt eine reflektierte Denkweise voraus. Nicht jeder wird es so sehen wie ich und einige, dem auch ablehnend gegenüberstehen. Wenn sich so etwas in einem zeigt, ist es nur ein Zeichen dafür, dass ein Bild ins Wanken gerät und zwar, das wir selber von uns haben.

Woran erkenne ich, wie viel satanistisches Gedankengut und somit Dunkelheit, ich noch in mir trage?
Das Folgende, ist aus meiner Sicht, Teil dieser Dunkelheit:

Alles zu verdrehen – um zu „gewinnen“

Schuld und Fehler im Außen suchen, immer andere sind verantwortlich

emotionale Erpressung – entweder/oder Androhung

Projektionen der eigenen Befindlichkeiten auf andere

Misstrauen

Hochmut

Immer vom Schlimmsten ausgehen – die Welt ist ein schrecklicher Ort

Verallgemeinerungen

Jesus war der einzige Sohn Gottes auf Erden – wir sind alle seine Söhne und Töchter, seine Kinder

Die 10 Gebote (Verbote) sind Gottes Wille – voller Verstoß gegen den freien Willen

Andere zu seinen eigenen Gunsten manipulieren = Dienst an sich selbst

Sich immer wieder selbst zu belügen und somit auch andere

Mentale und körperliche Gewalt an anderen zu vollziehen, vor allem Schwächeren gegenüber

„Der stärkste überlebt“ Mentalität

Sich selbst klein machen

Sich Situationen ausgeliefert fühlen

Sich Hintertürchen offen halten

Seinen Sklavenstatus akzeptiert zu haben

Die Menschheit ist der größte Virus auf der Erde und gehört reduziert

Das Leugnen der Seele und ihrer Abstammung von dem Alleinen Bewusstsein

Andere für ihr Verhalten kritisieren, wir haben genug mit uns selbst zu tun

Es machen doch alle so, dann muss es richtig sein

Wettkampf denken, Erster sein, gewinnen usw…

Der freie Wille existiert nicht

Alles basiert auf Geschäften, „welchen Nutzen habe ich davon“ Mentalität

Alles als Kritik und Angriff zu verstehen, die Dinge also persönlich nehmen – dabei geht es immer nur um den Sachverhalt

Tiere in Nutz-, Wild- und Haustiere zu unterteilen, die einen esse ich, die anderen nicht, Doppelmoral – Pure Dunkelheit…

Zu denken, es gibt niederere Lebensformen als die eigene

Tiere aus Nützlichkeitsaspekten heraus quälen oder töten (auch Insekten und anderen Kleintiere)

Grillen ist Hobby

Wasser predigen und Wein saufen

Messen mit zweierlei Maß – das, was für andere gilt, gilt für mich nicht

Das was New Age sagt ergibt Sinn… (Verdrehung pur, erschaffen von Aleister Crowley (33. Grad Freimaurer))

Angst und Zweifel sind deine Wegbegleiter und Berater, statt Mut und Vertrauen

Was geht mich das Elend anderer an? - fehlendes Mitgefühl

Andere für das eigene Empfinden verantwortlich machen

Sachen anzuschaffen die keiner braucht

Eine „übersteigertes“ Ego

Nur rational und nicht emotional zu sein

Nur emotional und nicht rational zu sein

Dualität leben entweder/oder

Blinder Glaube und Gehorsam

Die Wissenschaft ist unumstößliche Wahrheit

Es wird mit Projektionen, Annahmen, Erwartungen und Opferrollen gearbeitet

Vortäuschung falscher Tatsachen

Rollen spielen

Lügen im Allgemeinen

Zu glauben, dass man etwas werden muss – wir waren schon immer wer

Fehlendes Mitgefühl

Provokationen

Ignoranz

Doch am schwersten wiegt wohl von allem die Ignoranz. Denn obwohl man das vielleicht schon alles weiß, dennoch weiter so zu handeln, das ist ignorant und hochmütig zugleich. Es sagt aus, dass man für sich selbst eine Ausnahme macht. Die Ursache dazu, ist wie immer Angst davor zu haben, dass offensichtlich wird, wie lange ich mir selbst etwas vorgemacht habe und meine „gewohnte“ Lebensweise aufzugeben. Gewohnt, bedeutet nichts weiter, als antrainiert. Wie lichtvoll können wir dann wohl sein?

Erkenne deinen eigenen Wert und überbewerte das alles nicht. Es dient dem Erkennen und daraus lernen, mehr nicht. Welchen Wert wir uns selbst beimessen, ist fest an die eigene Vorstellung gebunden. Welches Wertesystem wir in uns tragen und welche Moral… Ich benutze das Wort „Wert“ ganz bewusst, weil es etwas über uns aussagt. Es ist unser inneres Wertesystem, was wir als Grundlage für unsere Entscheidungen/Lebensweise verwenden.

Meine Auflistung kann nur unvollständig sein, weshalb sie bitte lediglich als Anreiz zu verstehen ist. Jeder kann da mal selber rein gehen und für sich überprüfen, in wie weit es Wahrheit ist und ob es noch etwas zu ergänzen gibt. Weitere Beispiele in den Kommentaren zu finden, darüber würde ich mich freuen…

Auch hier gilt wieder, sei selbst die Veränderung, die du bei anderen haben möchtest. Sie beginnt „immer“ bei uns selbst… Die Welt, ist immer so für uns, wie wir sie uns eben vorstellen. Doch dazu, habe ich bereits mehr als genug gesagt.

Freundlichkeit mit Schwäche verwechseln…

Etwas, was mir immer wieder auffällt ist, dass die Menschen dazu neigen, Freundlichkeit mit Schwäche zu verwechseln. Wir sind so sehr in uns gezeichnet/geprägt, dieses Verhalten, mental schwachen Menschen zuzuordnen. Da es als dasselbe betrachtet wird. Doch ist es das wirklich?

Es sind unsere eigenen Gedanken, die dieses Bild formen und bisher hat es ja auch immer funktioniert. Doch das wird in dem Moment anders, wenn erneut davon ausgegangen wird, dass die alten Programme funktionieren und vom Gegenüber erkannt wird, dass jemand zum „Angriff“ übergeht. Ich habe gelernt mich dagegen zu wehren. Doch dafür ist das Erkennen dessen und mentale Stärke erforderlich, die entsteht daraus, weil wir genau wissen, was der andere gerade im Begriff ist zu tun. Und das kann ich deswegen, weil ich da auch mal war und genau weiß was in dem anderen vor sich geht und vor allem was er/sie dabei fühlt. Es geht dabei auch sehr viel um Berechnung/Manipulation , doch eine, die nicht mehr auf geht…

Ich halte mich für einen freundlichen Menschen, tief in meinem Herzen. Jemand, der voller Güte und Wohlwollen, seinen Brüdern und Schwestern gegenübertritt. Ihnen allen Raum für Entwicklung lässt und ihren freien Willen respektiert/akzeptiert. Dasselbe wünsche ich mir von meinem gegenüber auch. Und da ich genau weiß wie ich „bin“, erkenne ich sofort wenn jemand nicht so ist wie ich, doch seine Worte mir begreiflich machen wollen, dass er/sie doch so ist. Da bildet sich richtig ein Knoten bei mir im Kopf. Anzunehmen, dass so eine Haltung anderen gegenüber, aus einem Moment der Schwäche entstanden ist, ist sehr fahrlässig, denn so ist es nicht. Was muss denn dem vorausgehen, damit so eine Sicht auf andere stattfinden kann?

Die Ursache dafür, kann nur mentale Stärke sein. Eine neue Art von Konsequenzbewusstsein, das sich erst einmal entwickeln muss, damit das alles möglich ist. Es wird ein Geist geformt/erweckt, der Denken und Fühlen in Einklang gebracht hat und danach handelt. Es ist jemand, der die Naturgesetze erkannt hat und um deren Wirkung weiß. Er stellt sie nicht mehr in Frage, sondern kennt einfach nur ihre Anwendung/Wirkung.

Ein Steuerelement des Satanismus ist das Außerkraftsetzen der natürlichen Funktionsweise unseres Gehirns. Wir werden entweder „nur“ rational angesprochen (Glaube an Wissenschaft, Wirtschaft usw.) oder „nur“ emotional (Glaube an Religion, Schuld usw.). Ein überwiegend rational denkendes Wesen hat die Verbindung im Kopf, dass Freundlichkeit etwas religiöses ist und das wird als Schwäche betrachtet, weil die nötige Härte fehlt oder was auch immer da „angenommen“ wird… Doch genau da liegt der Irrtum.

Was dieser Mensch nicht weiß und auch nicht wissen kann, weil es ihm niemand gezeigt/gesagt hat, ist, dass der Freundlichkeit, die einem erwachten Wesen innewohnt, sehr viel Härte und auch Mitgefühl sich selbst gegenüber vorausgeht, um diesen Zustand überhaupt zu erreichen. Der ein oder andere ist dann sehr überrascht, wenn ihre üblichen Denkmuster und

Herangehensweisen nicht mehr funktionieren. Sie denken dann, sie müssen andere „Geschütze“ auffahren. Das sind kriegerische Handlungen zu denen es dann kommt, es geht plötzlich ums „gewinnen“. Sich dagegen zu wehren, erachte ich als mein Grundrecht und meine Pflicht. Ganz klar positionieren und zeigen wo die Grenzen sind. Auf eine direkte und dennoch wertschätzende Weise. So, dass sich keine weiteren Angriffsflächen bieten.

Ein erwachtes Wesen erkennt das sofort und beginnt sich zu verteidigen. Denn es weiß, dass Notwehr immer erlaubt ist. Auch psychische/mentale Angriffe abzuwehren, ist ein Akt der Selbstverteidigung! Sein spirituelles Immunsystem springt an und funktioniert wie eine Alarmanlage.

Da alles Gedanke ist nach der Hermetik, beginnt dieser Prozess immer mental. Wie soll es auch anders gehen? Der Gedanke und das dazu passende Gefühl, gehen unseren Handlungen voraus. Also beginnt Selbstverteidigung im Kopf und muss „nicht“ in Gewalt ausarten. Das machen nur jene, denen die Argumente ausgehen oder die damit etwas bestimmtes bezwecken wollen, Angst, Zweifel, Schuld, usw…

Wissen und Weisheit sind unsere Wegbegleiter dabei. Denn mentale Stärke kommt nicht über Nacht, sie entsteht aus gemachten Erfahrungen, die uns Sicherheit und Gewissheit darüber geben, wie es wirklich ist. Niemand kann einem mehr ein X für ein U vormachen. Einfach, weil wir es selbst durchlebt haben.

All das bringt natürlich viele Vorteile für Wachstum mit sich. Es festigt uns immer mehr, je öfter wir für uns selbst einstehen. Suche nicht den Kampf, doch sei stets für ihn bereit, wenn es um das Verteidigen deiner Moral und Wertvorstellungen geht. Niemand anderes wird das für dich tun! Sei abhängig von dir selbst und nicht von einem System, was dir vorgaukelt, dir genau das abnehmen zu können, um dann genau das Gegenteil von dem tut. Wer eigenverantwortlich handelt, kann nicht belogen/verarscht werden…

Was denkt ihr darüber und/oder was sind eure Erfahrungen dazu? Vielleicht sieht das ja auch jemand ganz anders? Fühlt euch frei, euch dazu zu äußern.

Runen und wie ich sie für mich nutze…

Runen kennen die Meisten, doch von einer Sprengglyphe haben bisher die wenigsten etwas gehört. Beides ist miteinander verbunden. Drei Kreise und darin gezeichnete Runen, ergeben eine Sprengglyphe. Ein Beispiel werde ich dann morgen an den Folgebeitrag anhängen und ebenfalls etwas über Runen Reisen sagen. Heute geht es erst einmal um die Runen an sich.

Zuerst möchte ich etwas über Runen und meine Erfahrungen dazu berichten. Sie begleiten mich seit einigen Jahren und ich nutze sie mal mehr und mal weniger intensiv für mich. Doch sie sind immer unterschwellig präsent und erinnern mich daran, dass sie da sind, wenn ich sie dann nutzen möchte. Doch das mache ich eben auch alles von meinem Gefühl abhängig. Aktuell können sie mir erst einmal nichts Neues mehr zeigen. Doch ich spüre auch, dass ich noch etwas sehr Wichtiges von ihnen lernen werde. Doch alles zu seiner Zeit.

Meine Geburtszahl ist die 8, das ist die Rune Wunjo im 25er Futhark. Sie ist die „Wonne“ und ich spüre auch eine starke Verbindung zu ihr. Doch da ich auch eine 5 bin, ist es auch noch Raidho (die Reiserune), die zum Ausdruck bringt, wer ich noch bin. Und Reisen machen wir ja einige zusammen ;-). Also passt das auf jeden Fall auch zu mir. Welche Zahl wir sind, dazu gibt es mehrere Bestimmungsmöglichkeiten. Die Geburtszahl kann durchaus verwendet werden. Doch folgt unsere Seele ja auch einer Zahl, bzw. ist durch sie geprägt, wobei das Geburtsdatum dann überhaupt keine Rolle spielt, da es lediglich auf der Erde wirkt. Das Alles beinhaltet Eigenschaften, die uns ebenso ausmachen. Wir sind halt viel mehr als wir uns vorstellen können und auch nicht getrennt von irgendwas. Es gibt nur Einheit! Doch Zahlen an sich, sind heute nicht das Thema.

Es ist wichtig zu verstehen, dass auch die Runen Manipulationen unterstehen. Sie wurden irgendwann mal vernichtet durch Verbrennungen und Mord an Wissenden. Dann, als sich alles wieder beruhigt hatte, haben sie sie verändert wieder herausgegeben. Als Zeichen des guten Willens… Das macht mit der Wirkung der einzelnen Runen nichts weiter, wer sie fühlen kann, kann sehr gut mit ihnen arbeiten, auch wenn die „Überlieferungen“, die ja Kirchenpropaganda sind, oft nicht passen, bzw. auch vertauscht/verändert wurden. Doch ergeben alle zusammen betrachtet, ein Bild des großen Ganzen. Weshalb die weitgehend unbeeinflusste Betrachtung durch Bücher da mehr hilft, als zu viel dazu zu lesen. Sie sprechen auch ohne Bücher zu uns. Wenn wir uns mit ihnen verbinden und uns leiten lassen von ihnen und unseren eigenen Impulsen. Da fast alles gelogen ist, können wir uns dieses Hilfsmittels bedienen.

So wurde auch aus dem 25er Futhark, das 24er Futhark gemacht. Nur eine Rune wurde entfernt, doch dadurch geht eine grundlegende Weisheit verloren. Das Erkennen des großen Ganzen, ist ohne sie so gut wie unmöglich. Die Rune „Yr“ wurde entfernt und speziell diese ist so wichtig. Aus ihr wurden die Worte: Ursache, Ursprung, Urteil usw. gebildet. Es beschreibt also etwas ursächliches und somit die Kausalität. Nimmt man die „Kausalitäts-Rune“ aus der Betrachtung heraus, ist sie auch nicht im Bewusstsein bei der

Gesamtbetrachtung enthalten, gerade damals, als die Menschen hochgradigen Manipulationen durch Religion ausgesetzt waren und Kausalität für sie eh nicht existierte und verteufelt wurde, war es sehr einfach, so etwas wesentliches zu verschleiern. „Der „Herr“ hat gesagt, das ist das Werk Satans“, sagten die Satanisten… haha. Es wird auf den Willen Gottes vertraut, doch was ist mit unserem eigenen Willen? Unser freier Wille soll damit doch auch bloß beeinflusst werden, dass er nicht existiert. Doch es gibt nichts natürlicheres für uns, als ihn.

Yggdrasil ist auch Teil dieser Erkenntnis. Der Weltenbaum existiert auch in uns. Wie innen so außen, das sind alles Naturgesetze. Schaut man sich die Rune Yr an, die nichts weiter als eine Kurzschreibweise von Yggdrasil ist, dann weiß man auch wie er korrekt ausgesprochen wird. Yggd-rasil ist also die richtige Aussprechweise und diese ist wichtig, denn Worte sind Magie. Wenn etwas für uns wirken soll, bedarf es auch der korrekten Anwendung/Aussprache. Ich habe das auch schon in den Smaragdtafeln gesehen, wenn sie uns bestimmte Worte verrät, dann wird immer sehr genau die Schreibweise und Aussprache beschrieben. Zin-Uru ist zum Beispiel so ein Wort. Es wirkt nur dann kraft gebend auf uns, wenn wir es so getrennt aussprechen wie es da steht. Zin-Uru würde die ganze Schwingung zu Nichte machen und die Wirkung tritt entweder nur geschwächt oder gar nicht ein. Nur mal so als Beispiel, was ich damit meine.

Ordnet man sie nach ihren Zahlen in Reihe und positioniert Yr an der richtigen Stelle, wird uns die Hermetik, und davon konkret die Kausalität, gezeigt, die psychologischen Archetypen, dass es 5 Elemente gibt und nicht nur 4 und was der Heilige Gral in Wahrheit ist. Ein Kelch, der beim richtigen Auslegen der Runen, eben genau diesen zeigt. Wir sind selber der heilige Gral, der bestimmt womit er gefüllt wird. Wissen, Weisheit, Manipulation, Angst usw., was es ist, haben wir immer selber in der Hand. Doch ist das einem jeden auch bewusst? Die Lösung muss immer einfach sein und das ist es. Einfach nur machen, das reicht schon vollkommen aus. Inaktivität ist sehr destruktiv, da daraus keine Veränderungen entstehen können. Zum Vorteil der Eliten.

Die Bedeutung der Runen zeigen sich durch ihre Namen. Die Rune „Fehu“ heißt Vieh. So nennen uns übrigens auch die Eliten. Wir sind Vieh für die. Deswegen auch die Herdenimmunität die erreicht werden soll durch das Impfen. Es geht also um ein ganz bestimmtes psychologisches Muster in das man „gedrängt“ wurde, was einen berechenbar gemacht hat. Und da Yr entfernt wurde, können wir uns daraus nicht selber befreien, was jedoch genau dafür gedacht war in seinem Ursprung, vor allem wenn wir nicht wissen, wie das überhaupt alles geht. Wir können maximal erkennen, dass es sich um so ein Muster handelt und wo wir uns gerade befinden.

Fehu ist die 1. Rune im Futhark, ob die Reihenfolge in ihrer Gänze noch stimmt, dazu habe ich keine Informationen und auch keine, dass irgendwelche Runen getauscht wurden. Also gehen wir davon aus, dass sie Nummer 1 ist und alle anderen auch soweit passen von der Reihenfolge. Wenn wir als Vieh betrachtet werden und uns auch so verhalten, dann sind wir also gerade am Anfang unserer Entwicklung. Totale Versklavung. Alle rennen mit der Herde mit,

schauen was die anderen machen und machen einfach alles nach. Naja, wenn es die anderen machen, dann muss es richtig sein.

Die zweite Rune ist „Uruz“, die den Ochsen symbolisiert. Er ist für sich allein, was den/die Rückzug/Eremitenphase darstellt. Nur wenn wir bei uns sind und allein über uns nachdenken können, schaffen wir den Raum für eigene Ursachen und werden zur Selbst-Ursache in unserem Leben. Sie ist auch das „U“ und wenn wir uns die Rune einmal genau anschauen, ist das nichts weiter, als Uruz einmal auf den Kopf gestellt. Das was eckig war rund gemacht, fertig. Und so geht es immer weiter mit den Runen, um dem Weg für Glück/Freude/Liebe/Leichtigkeit usw. im Leben zu erkennen und zu gehen.

Und das wurde auch mit dem Tarot gemacht. Lediglich das Tarot de Marseille hat noch die ursprüngliche Ordnung. Bei den meisten Kartensets, wurden einzelne Positionen der Karten vertauscht. Ein einziger Tausch ist es, soweit ich mich entsinne, doch dieser verdreht alles. Wenn zwischen Körper und Geist etwas ausgetauscht wird, dann wird etwas als Eigenschaft interpretiert, was nicht gegeben ist, weil die Zuordnung nicht stimmt. Alte Weisheit wird verdreht. Gerade das Thoth Tarot von Crowley und das Waite Tarot, sind von so einer Täuschung betroffen. Crowley ist ein bekannter Logenführer der Freimaurer gewesen. Er hat es als Korrektur/Verbesserung verkauft. Doch das Tarot stammt aus der geistigen Welt, es wurde uns gegeben, damit wir uns selbst erkennen können. Doch wie soll Temet Nosce so stattfinden können? Eine bewusste Täuschung in meinen Augen, Crowley wusste genau was er damit tut. Er ist ein recht gut Eingeweihter gewesen und war auch spiritueller Führer/Magier. Dass er den Namen von Thoth dafür auch noch missbraucht hat, finde ich eine Frechheit. Doch so schmücken sie sich eben. Sie verwenden Symbole des Lichts und verbreiten damit ihre Dunkelheit. Das ist Satanismus. Weil Grundlegendes verdreht wird. Und so läuft das überall. Alle, die mit dem Tarot arbeiten, sollten das bedenken. Daran gibt es nichts zu verbessern! Es sind klare Muster denen wir folgen und die auch nur in bestimmten Zuständen die Möglichkeit bieten, erkannt zu werden. Und zwar dort, wo es eben nur zu erkennen geht. So ziehen wir Rückschlüsse, die nicht dem entsprechen, was es von seiner Grundausrichtung tun kann und soll. Auch wenn das alles dem Prinzip der Entsprechung unterliegt, gibt es dennoch Variationen, die sich in ihrer grundlegenden Wirkung unterscheiden. Nur weil Kausalität wirkt, wirkt sie nicht immer auf dieselbe Weise, bzw. kann es nicht.

Es geht also um den Weg der Erkenntnis und wie wir uns aus all dem befreien können. So ein Wissen darf ein Sklave nicht haben. Dann kommt der noch auf dumme Ideen. Das Trivium findet sich auch in all dem immer wieder. Denken/Fühlen/Handeln, es ist so wichtig das in absoluten Einklang zu bringen. Es bestimmt unser Leben maßgeblich und nachhaltig.

Ihr Aufbau, also Runen und auch Tarot Karten, folgen somit einem ganz bestimmten Muster. Es geht dabei um Körper/Geist/Seele/Elemente. Jeder Bestandteil hat ganz bestimmte Merkmale/Ausprägungen. Wenn dabei etwas vertauscht wird, werden Rückschlüsse beeinflusst, also Erkenntnisse manipuliert. So ist es mit der fehlenden Rune auch. Das ist sogar so krass, dass bestimmte Rückschlüsse gar nicht gezogen werden können. So bleiben wir in

unserem Sklavendenken und Sklavenverhalten. Wir erkennen nicht, dass unsere eigene Größe, aus Ursache und Wirkung entsteht, genau so, wie Kausalität uns auch „klein“ halten kann, wenn wir uns von „anderen“ diese aufdiktieren lassen. Das meine ich auch damit, wenn ich sage, dass wir auf allen Ebenen Manipulationen/Angriffen ausgesetzt sind. Schon unser ganzes Leben. Alles dient der Ablenkung und Irreführung. Einfach überall. Das muss erstmal richtig durch sickern, wie breit aufgestellt das ist und wie tief das geht. Der große Betrug an der Menschheit, der gerade rückabgewickelt wird.

Wenn man das alles weiß und so an die Verwendung der Runen geht, sind sie unsere besten Freunde. Ihre Schwingungen sind enorm hoch, dafür, dass es „nur“ ein paar Striche sind. Als ich damals viel mit dem Boviswert herumexperimentiert habe, bin ich zwangsläufig bei den Runen gelandet und habe ihren Wert bestimmen können. Anfangs war ich etwas skeptisch, doch die Werte bestätigten sich immer wieder. Runen haben Boviswerte zwischen: 10 Hoch 20.000 und 10 Hoch 80.000. Also eine Eins, mit 20-tausend bis 80-tausend Nullen.

Das ist schon heftig, auch wie sie sich untereinander, noch einmal von der/dem Lebensenergie = Boviswert unterscheiden. Diese Energie uns selbst zu Nutze machen zu können, wurde uns „genommen“, durch die Umwandlung in unser heutiges Alphabet und die Vernichtung dieser alten psychischen Weisheiten. Wenn sie kombiniert werden, vervielfältigt sich die Kraft noch einmal und die Boviswerte steigen nach oben.

Binderunen sind ein sehr gutes Beispiel dafür. Doch damit kenne ich mich sehr wenig aus, da muss man kreativ sein beim Erstellen, ja fast schon ein Künstler sein und da habe ich einfach keinen Sinn für. Deshalb habe ich das nie weiter verfolgt.

Die Eliten arbeiten weiterhin damit und nutzen das alles für sich. Nur dem „Pöbel“ erzählen sie eine schöne gute Nacht Geschichte dazu und der glaubt das natürlich auch noch. Mission erfolgreich...

Sich wieder auf die Runen zu besinnen ist trotz der Manipulation sehr wichtig. Darüber finden wir zu unseren Wurzeln zurück und lernen unsere eigene Psyche viel besser kennen. Sie können ein psychologisches Handbuch für uns sein und auch mit weisem Rat zur Seite stehen. Wenn wir sie zu nutzen wissen und uns auf sie einlassen.

Wenn wir uns die Runen einmal genau anschauen und ihren Laut kennen, dann kann man recht gut erkennen, wie daraus zu großen Teilen unser heutiges Alphabet entstanden ist. Zu großen Teilen nur etwas in ihren Positionen/Ausrichtungen verändert. Damit haben sie den Runen die Macht/Schwingung entzogen, weil sie nur in ihrer richtigen Schreibweise so wirken können, wie sie wirken sollen. Sie konnten uns nicht unsere komplette Sprache nehmen, doch ihre Schreibweise und eben die Kraft der Runen an sich. So wird auch der wahre Sinn von Wörtern beeinflusst/verschleiert. Ein Beispiel ist Fürsorge. Die Meisten verbinden damit Probleme mit Kindern und dass die Fürsorge sich einschalten muss. Doch Fürsorge ist etwas vollkommen anderes.

Es ist ein anderes Wort für Liebe. Jene, die wir für unseren Nachwuchs aufwenden und für Menschen, denen wir helfen wollen. Das ist nichts „muttihaftes“ fürsorglich zu sein, sondern etwas ganz natürliches. Das wurde alles zerstört, als nach dem 2. WK, die ganzen Familienverbände attackiert und auch erfolgreich bekämpft wurden. Schaut euch die Familien heute an, die wenigsten verstehen sich noch. Teilweise so tiefe Zerrüttungen innerhalb, dass eine Klärung nur über komplette Offenheit geht. Teile und Herrsche, die Familien waren die letzte Bastion und der Krieg gegen uns, wurde gewonnen. Um Familie und Zusammenhalt in Sippen, geht es bei den Runen auch.

Wir können damit Orakel spielen oder uns mal mit ihren tiefen Weisheiten beschäftigen. Wie wir sie verwenden, liegt wie immer an uns. Das „Wie“ bestimmt das „Was“. Ursache und Wirkung eben.

Als Ergebnis haben wir heute anstatt 2 Geschlechtern, bestimmt um die 10. Wo kamen die alle auf einmal her? Was steckt dahinter, so etwas in die Köpfe zu sähen? Im Grunde ist Geschlecht auch nur eine Notwendigkeit hier in dieser Oktave, damit wir auch daran erkennen, dass es nur eine Wahrnehmung ist und es im Bezug auf „alles was ist“, lediglich ein Teil ist, der dazu führt, sich auch darin nicht mehr als getrennt wahrzunehmen und dem eine übermäßige Wichtigkeit zuzuordnen.

Das „Alleine Bewusstsein“ ist ein Androgynes Wesen, ein Hermaphrodit wenn man so will. Es hat kein Geschlecht, es ist weder noch und dennoch ist daraus der Moment der Schöpfung entstanden. Einfach durch einen Gedanken, der ein unendliches Nichts plötzlich mit diesem Gedanke füllte. Und damit der Gedanke ewig sein konnte, musste es Zeit geben. Das wird uns dann als Urknall verkauft… Irre…

Sex, dient ausschließlich der Fortpflanzung und ist etwas hoch-spirituelles. Und was wurde daraus gemacht? Sport, Wettkampf und Stimulation.
Durch die Geburt wird ein Kanal geöffnet. Das heißt ja auch nicht umsonst „Geburtskanal“ ;-), eben weil darüber die Inkarnation initiiert wird. Geburt und Tod sind natürliche Portale, weiter nichts. Deshalb gehören uns unsere Kinder auch nicht… Wir sind die Begleiter der Seelen, die wir daran erinnern sollen, wer sie wirklich und wie groß sie vor allem sind. Unsere Gesellschaftsstrukturen lassen das nicht zu, deshalb müssen sie weg und etwas komplett Neues dafür her. Etwas, wo ein Umfeld für dieses Wachstum, gegeben ist.

Die Grundlage für all das, sind die hermetischen Prinzipien. Der Bauplan für diesen Weg der Erkenntnis. Auch die Runen weisen darauf hin, wenn alle 25 betrachtet werden. 2+5 ist 7 und somit der Hinweis auf das Licht, die Hermetik, das Oktavengesetz die 7 Spektralfarben, in denselben, in denen unsere Chakren auch vollkommen natürlich leuchten. Die 7 steht somit für die Erleuchtung in meinen Augen. Und darum geht es doch die ganze Zeit, uns daran zu hindern, dies zu erlangen und sie auch noch als etwas hinzustellen, das rein feinstofflich ist.. Immer wieder wird man abgelenkt durch Arbeit, Alltag, Verpflichtungen, die Liste ist endlos… Auch in den Runen finden wir diesen Hinweis, wenn dann alle Voraussetzungen dazu passen.

Wer also weiß, dass etwas nicht stimmt und dann herausfindet, was es ist, geht einen bestimmten Weg der Selbsterkenntnis. Mir hat das auch keiner erzählt/gezeigt, doch habe ich mich auf die Suche gemacht und einfach vom Fluss des Lebens mitreißen und später dann auch, von meinen Spirits, leiten lassen. So war es möglich, das alles zu erkennen. Einfach weil man sich darauf fokussiert/eingelassen hat und in den passenden Momenten eben auch Unterstützung aus der geistigen Welt erfolgte. Anders kann ich mir das nicht erklären, da das so mega abgefahren alles ist, auch heute noch teilweise. Und es kommt immer wieder etwas Neues dazu.

Runenreisen und Sprengglyphen...

Runenreisen, sind für mich die effektivste Form, die einzelnen Runen kennen zu lernen und mit ihnen arbeiten zu lernen, rein intuitiv. Einige habe ich gemacht, doch nicht alle. Ob ich das noch mache weiß ich nicht. Wenn, dann nur, um eine ganz bestimmte Erfahrung zu machen, bzw. wenn ich Klarheit haben möchte. Doch ich habe genug mit ihnen erlebt, damit ich ein Verständnis/Gefühl für ihre Wirkweisen bekommen habe. Das Prinzip ist immer dasselbe was dahintersteckt. Wurde dieses Muster erkannt, ist es anhand von Hinweisen und Gefühlen zu den Runen an sich, sehr gut herzuleiten, was jede bewirkt.

Doch warum und wie bereise ich Runen? Die Gründe sind vielfältig. Ich denke, der häufigste Einsatz entsteht aus den Wünschen einer Initiation heraus, um sich das erste Mal mit dieser Energie zu verbinden und einen Zustand der Erleuchtung/Erkenntnis zu erreichen.

Bei mir war es eher zufällig, ich wusste nicht was ich tat... Später stellte sich dann heraus, dass ich mit der Rune Isa begonnen hatte, was dann den Übergang zu den Runen besiegelte. Isa ist die 11. Rune des FUTHARK. Sie steht für die Einweihung in die Magie und das Anerkennen, dass sie wirklich existiert. Auch bei Harry Potter spielt die 11 eine wichtige Rolle und es werden dort auch Runen verwendet. Harry ist 11 Jahre als er nach Hogwarts kommt, der Zug fährt um 11 Uhr ab und noch ein paar Hinweise zur 11 sind darin zu finden. Das hat natürlich eine Bedeutung und ist alles andere als zufällig.

Ich empfehle also jedem, der mit einer Runenreise beginnt, sich intuitiv eine auszusuchen und nicht nach der Reihe zu gehen. Viele fangen bei 1 Fehu an, doch ist das eben keine Pflicht. Wer in die Magie eintauchen will, der sollte mit der 11 Isa beginnen.

Wie lange so eine Reise dauert hängt davon ab, wie oft sie mich immer wieder ruft oder sie einfach von alleine verschwindet. Unser Gefühl sagt uns wann es vorbei ist. Meine einzelnen Reisen lagen zwischen 2 Tagen und 5 Monaten. Es war total unterschiedlich und immer genau richtig lang. Je nachdem was die Rune dich lehren will und kann.

Wie macht man nun so eine Reise? Ich habe dafür immer einen Edding genommen, breite Spitze. Meistens in den Farben Gold oder Silber. Habe da auch aus meinem Impuls heraus gehandelt und getan. Doch nehmen kann man alles was malt, alles was einem für die Haut zusagt eben. Anfangs hatte ich die Runen auf dem Arm, dem Bein, also eher an den Extremitäten. Später habe ich sie nach einem Hinweis dazu, auf das Brustbein gemalt. Ruhig groß und sichtbar, sodass es alle sehen können :-D. Einmal aufgemalt, beginnt sie direkt zu wirken. Einige sind richtig intensiv, so wie Fehu und Hagalaz. Das habe ich bei vielen Anwendern auf sehr ähnliche Weise beobachtet. Doch mehr wird nicht verraten, dann geht ja der ganze Reiz verloren ;-). Wem es zu viel wird, der kann sie auch wieder abmachen. Manchmal ist das notwendig. Du wirst es spüren, wenn die Reise beendet ist, bzw. unterbrochen werden soll. Mach dann

ruhig ein paar Tage/Wochen Pause, bevor du mit der nächsten beginnst oder die letzte Reise weiter machst. So einiges wird aus dieser gerade gemachten Reise immer nachwirken. Erst wenn das vorüber ist, macht es Sinn, weiter zu machen.

Ich sprach ja von dem recht hohen Boviswert der Runen zu Beginn. Malen wir die Runen auf die Haut, dann überträgt sich dieser Wert nach und nach auf unseren Körper/Organismus. Sie stellen natürliche Strukturen wieder her und lassen den Boviswert deutlich ansteigen. So lange, bis der Wert der Rune und der des Körpers, identisch sind. Vom Ort der hohen Schwingung zum Ort der niedrigen Schwingung, bis es angeglichen ist.

Man kann so viel machen, allein zu Wissen bedarf es dafür und den Mut, sich auszuprobieren ;-)

Sprengglyphen

Ich habe vor, für den Kanal eine Sprengglyphe anzufertigen wie im Titel bereits angekündigt und sie als Schutz für jene zur Verfügung zu stellen, die sich diesem hochwirksamen Werkzeug bedienen wollen. Dafür würde ich dann eine Umfrage einstellen, um euer Einverständnis einzuholen. Ihr seid dann alle Teil dieser Sprengglyphe und untersteht ihrem Schutz. Welche Runen ich dafür verwende, dass lasse ich wie immer meine Impulse entscheiden. Auch wo der genaue Fokus ihrer Funktion sein soll. Ich selbst werde mich auch mit dieser Sprengglyphe schützen und bin somit ein Teil des Schutzes.

Schwarzmagische Orientierungs- und Ortungszauber sind dann nicht mehr möglich. Und für das Licht können wir dennoch alles offen lassen damit. Es ist eine Art spirituelle Firewall die installiert wird und für uns in der feststofflichen und feinstofflichen Welt wirkt/arbeitet. So wie wir sie eben konfigurieren.

Was macht so eine Sprengglyphe eigentlich und wozu benötige ich sie?
Wie der Name schon sagt, geht es um Sprengkraft. Doch nicht, dass sie einfach so explodiert, sondern wie eine Art Tretmine funktioniert. Feststoffliche und feinstoffliche Angriffe werden durch einen mit Runen gefüllten Kreis abgewehrt und automatisch an den Absender retourniert. Mit derselben Stärke, in der der Angriff erfolgt ist. Also eine Art Spiegelabwehrsystem mit direktem Feedback. So was wird nur einmal versucht, danach besteht daran kein Interesse mehr. Ich habe dazu schon die tollsten Erfahrungen gemacht, wie gut sie wirklich funktionieren. Es ist wirklich erstaunlich was damit möglich ist.

Das kann ich anbieten, um einen dauerhaften Schutz zur Verfügung zu stellen, der nicht an meine eigene Lebensenergie geht. Und dennoch als Hilfsmittel dienen kann für euch. Bitter verlasst euch nicht zu sehr auf solche Dinge. Sie unterstützen uns für eine Weile, damit wir Raum zum Atmen und bewegen haben, vor allem im Geiste.

Der Vorteil ist, dass das nur einmal gemacht werden muss und dann dauerhaft anhält. So lange die Glyphe an sich heil und vollständig bleibt, wirkt sie und arbeitet für uns. Sobald das Blatt auf dem sie gemalt oder das Stück Holz, in

das sie geritzt wurde, vernichtet wurden, verliert sich auch ihre Wirkung. Auch Leder und andere Untergründe sind denkbar. Was sich eben anbietet und bemalbar ist.

Euch muss klar sein, dass wir dann alle gemeinsam unter ihrem Schutz stehen und auch eine Art Gemeinschaft bilden. Macht das bitte nur dann mit, wenn das für euch in Ordnung geht. Alles andere macht keinen Sinn. Doch wenn das für euch passt und stimmig ist, sich mit anderen aus der elementaria Gemeinschaft zu verbinden, dann seid ihr herzlich eingeladen, euch diese Kraft zu Nutze zu machen.

Wem wir damit ans Bein pinkeln, ist mir so ziemlich egal. Auf euch/uns nehmen die keine Rücksicht, die so was anderen bewusst antun. Es geht um den eigenen Vorteil oder den Mangel an Wissen, das nicht zum Erkennen reicht und es dadurch gedacht wird, bei allem lichtvoll zu handeln.

Ich betrachte das alles als Akt der Notwehr. Gerade im feinstofflichen Bereich müssen wir uns besonders wehren, da die An- und Übergriffe, sehr oft unbemerkt geschehen und Wesensveränderungen zur Folge haben. Zudem geht unsere Lebensenergie dabei zu Teilen an das Wesen über. Es ist eben auch nur ein Parasit der uns als Wirt benötigt, um zu überleben und Erfahrungen zu sammeln. Was er ohne uns nicht kann. Natürlich gibt es auch andere Formen von Besetzungen, doch diese ist einer der häufigsten die ich bisher erlebt und transformiert habe.

Die Runen in Ihrer Gänze, sind auch ein möglicher Transformationsschlüssel, wenn sie richtig benutzt werden. Ich kann für mich heute sagen, dass sie Bewusstsein haben.
Als ich damals mit ihnen kommuniziert habe, war mir nicht klar, dass es bereits Telepathie war was da statt fand. Es lief damals so ab, wie es heute auch in den Übertragungen ist oder, ich eine telepathische Verbindung zu einer Entität wie Thoth habe.
Ich hatte zu jeder einzelnen Kontakt und jede hatte eine andere Schwingung, Energie, Stimmlage/farbe und auch Stärke. Sodass ich auch sagen kann, sie haben unterschiedliche Bewusstseine. Und RA verrät ja auch, dass „Alles“ Bewusstsein hat/ist, auch Mineralien und sie deshalb durch Gedankenkraft beeinflusst werden können. Vom reiferen Bewusstsein zum nicht so reifen Bewusstsein, erfolgt dann eine Art Befehl, der aus dem Wissen über die Anwendungsweise entsteht. Die Pyramiden sollen auf diese Weise erbaut worden sein. Doch das Wissen darüber ging „verloren“, bzw. wurde uns genommen. Warum soll das bei den Runen anders sein? Sie entstehen auch aus Gedankenkraft, die den Stift führt und sie zeichnen und damit immer eine Intention verfolgt wird. Dies fließt in die Kraft und Wirkung mit ein. So wird es auch bei der Sprengglyphe gemacht, wenn ich sie dann aktiviere.

Ich überlege mir mal bis Sonntag zur Übertragung, was ich für eine Sprengglyphe entwerfe und euch zur Verfügung stelle dann. Für jeden eine eigene zu machen, das ist einfach auch zu viel Aufwand. Mir fällt schon was dazu ein, wie sie trotz der Unterschiede in den Charakteren und den eigenen Themen, dennoch hoch wirksam für alle ist, die sich dafür entscheiden.

Ich merke auch noch an, dass das kein Allheilmittel ist. Auch das hat alles seine Grenzen. Provozieren wir bestimmte Situationen, dann haben wir ihren Schutz ggf. untergraben. Denn sie wirkt ja erst dann, wenn jemand zu uns vordringen will. Und wenn die Glyphe die ganze Zeit schon am Abwehren ist und wir uns dem entgegen einer bestimmten Situation aussetzen, dann wird das für den Moment negiert. Sie wirkt weiter, doch benötigt sie dann etwas Zeit, um wieder ihre volle Wirkung wieder zu erlangen. Die Glyphe macht weiter was sie soll, eben nur verzögert.

Auch habe ich immer wieder festgestellt, dass sie sich erstmal selbst „justieren“ muss, so würde ich das am besten beschreiben wollen, bevor sie voll in Fahrt kommt. Alte Themen können auch mal störend einwirken, da wir durch unsere Gedanken, immer einen Kanal offen halten können. Bewusst oder eben unbewusst. Weshalb wir uns nicht mit Dingen beschäftigen sollten, die destruktiv sind und nachdenklich machen. Je freier wir sind, um so weniger Einflüssen/Angriffen muss sie widerstehen. Was sich auf die Allgemeinwirkung positiv auswirkt. Zumindest sind das meine Erfahrungen dazu. Wenn ihr welche damit sammelt, seid ihr gerne eingeladen, das mit uns allen zu teilen.

Ich melde mich dann wenn ich sie fertig habe, kann auch erst direkt zur Übertragung sein. Lasst sie auf euch wirken einen Moment und fühlt euch hinein, ob es etwas für euch ist oder eben nicht. Dein freier Wille entscheidet darüber und eben auch dein Gefühl. Nur wenn beides im Einklang ist, solltest du dieses Angebot annehmen.

Zur elementaria Sprengglyphe: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/875

Warum mir meine Wut gut tut…

Wir sollten einfach, viel öfter wütend sein!

Ich rede hierbei nicht von Zorn, Hass und Erniedrigung, was Aspekte der Angst und somit die der Dunkelheit sind. Es geht dabei vielmehr darum, was uns antreibt in die Handlung zu gehen und endlich zu „machen“!

Die pseudospirituelle Szene ist ja immer gerne damit beschäftigt, Dinge zu verteufeln. Du darfst dieses Wort und jenes nicht benutzen und Wut dürfen wir schon mal gar nicht haben. Doch was ist der Hintergrund dazu? Warum sollen/dürfen wir das nicht tun? Was soll damit bezweckt werden?

Worte und Gefühle sagen immer etwas aus. So wie das Wort „nicht“ aussagt, dass wir mit etwas „nicht“ einverstanden sind und klar „nein“ dazu sagen. Oder „muss“, es sagt aus, das wir handeln „müssen“, wenn wir uns befreien wollen und somit verändern „wollen“. Alles ist ein Ausdruck des freien Willens. Nur mit Licht und Liebe allein, wird das nicht gelingen. Dafür bedarf es das Trivium und das gibt Handeln als „muss“ ganz klar vor. Ebenso verhält es sich mit der Wut. Warum sollen wir diese los werden? Was wird damit bezweckt? Warum existierst der Glaubenssatz, dass das Einzige was ich „muss“, sterben ist?

Wut ist etwas vollkommen natürliches und sie ist sehr konstruktiv, wenn wir sie für uns zu nutzen lernen/wissen. Klar kann sie auch eine andere Richtung einschlagen, wenn wir von Angst und Zweifeln geleitet werden. Doch in ihrer Grundausrichtung, stellt sie einen inneren Antrieb dar, der zu Auflehnung und Revolte führen kann. Darauf haben die Eliten keinen Bock. Deshalb streuen sie solche Fehlinformationen und manipulieren unsere Denkweise. Das „Wie“ bestimmt das „Was“ = Kausalität. Also werden sie zu Ursache und Wirkung in unserem Leben, woraus sich Kausalketten bilden, die unser Denken, Fühlen und Handeln, maßgeblich beeinflussen, ohne dass wir es bemerken…

Und da gibt es noch weitere Beispiele zu:

- Du sollst nicht bewerten… Das bedeutet ja auch, dass du deinen eigenen Wert nicht kennst und unterwürfig bleibst. Das Werten nicht zu bewerten, ist ja auch eine Wertung… was für ein Quatsch also…

- Alles passiert von allein – damit sollen wir von Handlungen abgehalten werden

- Bewusstsein ist etwas rein spirituelles und das Ego ist „böse“ – Doch woraus entsteht denn ein erweitertes Bewusstsein? Aus dem Ego (Ich), beides ist untrennbar miteinander verbunden. Bewusstsein bedeutet auch zu wissen, was um einen herum alles geschieht, ich sage nur Satanismus, ritueller Missbrauch usw…

Ich könnte die Aufzählung noch weiter führen, doch das soll als Veranschaulichung genügen. All das unterliegt satanischen Verdrehungen und

es liegt an uns, diese zu erkennen. Doch dazu „müssen“ wir uns erst einmal selber in die Lage versetzen. Das macht niemand anderes für uns. Es wird kein Messias kommen, wenn dann ein „inszenierter“! Das ist auch nur ein weiteres Indoktrinationsinstrument.

Doch zurück zum eigentlichen Thema, warum mir meine Wut so „gut“ tut. Ich schaue immer genau weswegen ich wütend bin, also „was“ mich wütend macht. Es gibt da etwas, was auf mich einwirkt und eine Wut Reaktion in mir hervorruft. Warum bin ich gerade wütend? Ich stelle dabei immer wieder fest, dass es Dinge sind, die gegen meine Moral verstoßen und wenn man denkt, mich in irgendeiner Weise benutzen/manipulieren zu können. Und am meisten bin ich wütend über mich selbst. Vor allem, wenn ich bemerke, dass ich fast wieder jemandem auf den Leim gegangen wäre/bin… Und diese Wut treibt mich immer wieder an, über mich hinaus zu wachsen und sie holt mich auch aus meiner Lethargie. Auf diese Weise treibt sie meine Transformation immer wieder aufs Neue an.

Manchmal stelle ich auch fest, dass ich einfach so wütend bin. Ich stehe morgens auf und bin ohne einen Grund wütend. Da ich sehr feinfühlig/empathisch bin, nehme ich auch Gefühle anderer war und fühle auch oft nicht meine eigene Wut, auch wenn sie in mir zum Vorschein kommt. Das genau zu erkennen, dafür bedarf es etwas Übung. Der Schlüssel liegt in ihrer Entstehung. Gibt es etwas worauf ich wütend bin gerade oder weiß ich nicht warum ich es gerade bin.

Sicher gibt es noch weitere Auslöser, die sich mir gerade noch nicht genau erschließen, doch wie bei allem anderen auch, ist das lediglich ein Prozess, wo nach und nach immer mehr zum Vorschein kommt.

So lange die Wut Wut bleibt und nicht in Zorn und Hass transformiert wird, ist sie unser Freund und bringt uns mit riesigen Schritten voran.

Wie bei allem anderen auch, kommt es darauf an, wie wir die Dinge für uns nutzbar machen, anstatt sie zu verteufeln und sich „weg“ zu wünschen. Das bedeutet es auch, Meister seines Lebens zu sein. Nutze das, was du hast. Sich Dinge zu wünschen, die nicht vorhanden sind, ist doch verschwendete Lebenszeit. Das nutzen was da ist und das Beste daraus machen und so werden aus ungeliebten Eigenschaften, die wertvollsten Schätze. Das ist ein wesentlicher Punkt der Selbstliebe. Die Wut entsteht auch aus Selbstliebe heraus, dem Wissen und der Weisheit, über seinen eigenen Wert und Moral. Und jeder einzelne ist das allerhöchste Wert, wenn man es so ausdrücken will. Also, steh aufrecht und zeige es der ganzen Welt!

Auf mein spirituelles und mentales Immunsystem kann ich mich in der Zwischenzeit sehr gut verlassen. Es filtert die Dinge für mich und und initiiert auch Wut bei mir. Doch auf eine Weise, die mich voran bringt und wo es nur um das Finden von Lösungen geht. Was steht mir zur Verfügung an Gaben und Fähigkeiten und wie kann ich sie am besten Einsetzen, damit es sich zu meinen Gunsten entwickelt. Das ist nichts verwerfliches. Wir haben die Verantwortung

darüber wie es uns geht und „NIEMAND“ anderes. Also muss ein Zustand her, wo das alles gedeihen kann.

Meine Wut beflügelt mich Dinge zu tun, die ich sonst nicht ohne Weiteres getan hätte. Die Motivation ist also entscheidend dabei, wenn sich etwas verändern soll und Wut ist ein super Motivator. Zumindest für mich. Neugier spielt bei all dem, auch eine wesentliche Rolle.

Sklaven denken, dass Wut etwas schlechtes ist. Ein souveräner Mensch nutzt sie, um sich zu wehren und zu befreien.

Aus Wut, entsteht Mut und daraus in der Folge, Vertrauen...

Das Ziel der Satanisten ist es, uns zu vergiften…

Wie und Wo das alles geschieht, dazu in einem Beitrag von mir.

Der größte Trick der Dunkelheit ist es, uns glauben zu machen, dass sie nicht existiert...

Das unser Körper stark vergiftet ist, darüber habe ich bereits viel geschrieben. Doch das ist nicht die einzige Ebene wo die Vergiftung stattfindet. Auch unser Geist und unsere Seele sind davon betroffen.

Die behindern damit, dass wir die erste Einheit überhaupt, die mit uns selbst erschaffen können. Doch diese ist elementar wenn wir als Kollektiv/Menschheit wieder eine Einheit/Ganzheit werden wollen. Das bedeutet es auch Schöpfer zu sein. Geist/Körper/Seele ist es worum es ihnen geht, weil sie ganz genau wissen, was Disharmonien und Blockaden in diesem Einheitssystem verursacht. Das wird so gut es geht gefördert. Und alles machen sie schleichend, damit es nicht auffällt. Oder warum werden sonst Grenzwerte für die Verwendung von Giften vorgegeben? Das kann eben auch super als „Krankheit“ verkauft werden. Ein Medikament unterdrückt dann die Symptome dieser Vergiftung, mehr tut es nicht! Alles Täuschung und eine Kriegslist gegen die Menschheit/uns. Wir sind ihr Angriffsziel und insbesondere unsere Kinder.

Deshalb ist die Entgiftung unserer eigenen Einheit ein absolutes „muss“. Ich habe es getan und es als Lebensmodell für mich übernommen. Dadurch kann ich das alles, was ich hier mache und auch so detailliert darüber berichten. Es bildet die Basis für alles was danach kommt. Bei mir ist das alles zur Einheit geworden, arbeitet im Einklang und ist ausgeglichen. Und weil ich das erkannt habe, möchte ich auch meine Brüder und Schwestern wieder daran erinnern, was notwendig ist, um überhaupt wieder zu einem Kollektiv werden zu können. Es darf nichts vernachlässigt oder weg gelassen werden und auch nichts bevorzugt. Dann stimmen der natürliche Rhythmus und die damit verbundenen Abläufe nicht mehr. Etwas zu überspringen ist auch zum Scheitern verurteilt.

Diesen Fehler machen die Satanisten auch, die überspringen ihr Herz und somit das Mitgefühl, das einfach nicht vorhanden ist. Sie überspringen das und denken dennoch, dass sie voll die „Erleuchteten“ sind. Wissen ist eben keine Weisheit. Denn nur Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit.

Doch wenn sie sterben, dann zeigt ihre Seele wie „erleuchtet“ sie wirklich sind. Da kann keiner mehr tricksen oder täuschen und sie werden in das Reich von Untanas einkehren, um all das betrachten zu können, was sie anderen Selbsten angetan haben. Das wird für viele eine Qual sein, was allgemein auch als Hölle bekannt ist und wird eine sehr sehr lange Zeit der Aufarbeitung bedürfen. Doch als Hölle empfinden sie das nur, weil ihre Lebensweise dazu geführt hat. Ihre Seele (soweit dann eine vorhanden ist), wird dann ins Fühlen kommen, da es Teil ihrer Natur ist. Und sie werden früher oder später dazu gezwungen sein das alles zu reflektieren. Das ist der Weg ihrer eigenen Entgiftung. Nur wer selber vergiftet ist, vergiftet andere. Im Grunde, wurden sie auch nur dahingehend

manipuliert. So wie wir diesen Irren in Form von Politikern, Schauspielern und Wirtschaftsbossen folgten und vertrauten. Wie oben so unten, wie innen so außen...

Eine Übersicht, wo und wie die Vergiftungen stattfinden:

Allgemein
- Krankheiten – So was existiert „nicht“, doch ist es nützlich um Medikamente zu verkaufen
- Bewusste Abkopplung von Geist/Körper/Seele – eben durch Vergiftung und Veränderung des Genmaterials
- Unterdrücken des Triviums – Denken (Grammatik,Gedanke), Fühlen (Logik), Handeln (Rhetorik) unser natürlicher Weg des Lernens
- Unser Energieniveau wird so niedrig wie möglich gehalten – dadurch Störungen/Blockaden/Disharmonien im gesamten Geist/Körper/Seele-Komplex – Die Folge sind „Krankheiten“, also mehr Umsatz durch Medikamente und Therapien
- Unser gesamtes Krankenkassensystem baut auf dieser allumfassenden Vergiftung auf – die wir auch noch selber finanzieren müssen von unserem (Hunger) “Lohn“, den wir als Tausch gegen unsere so wertvolle Lebenszeit erhalten. Für wen „lohnt“ sich das wohl wirklich?
- Sexualität – wurde auch vollkommen mechanisiert, dabei ist es ein göttlicher Akt der Schöpfung, ein Portal zum Inkarnieren der Seelen.
- Tod – damit wird uns suggeriert, dass das Leben nur irdisch stattfindet, wir Angst davor haben müssen und wir uns danach im Himmel ausruhen können oder in die Hölle kommen – doch auch das ist ein göttliches Portal, womit wir unsere Erfahrung beenden

Geist
- Dunkelheit als Licht „verkaufen“ – New Age, Pseudospiritualität
- Erschaffung eines Sklavenbewusstseins – läuft seit unserer Geburt, ohne es selbst mitbekommen zu haben
- Aus Sichtweisen wurden Meinungen – kann man nur haben von Dingen, von denen man nichts weiß
- Der freie Wille existiert nicht – doch ist er uns angeboren und wichtiger Teil unserer Transformation, er ist nicht berechenbar und macht uns somit „unberechenbar“, wir begeben uns damit in Superposition (Quantentheorie)
- Erschaffen von mentalen Gefängnissen – Dienen dem „Gehorsam“, aus unserem Königreich wurde ein Knast
- Bilden von Auffangbecken für „Erwachte“ – Gatekeeper und Seelenfänger, die einen festhalten
- Bewusste Fehlinformationen über Ernährung (Körper braucht Nährstoffe, dabei geht es ihm um die Energie, der Körper braucht Proteine, doch stellt er sie selbst her aus Aminosäuren, sterilisieren/abtöten der Nahrungsmittel statt frischer/roher Kost, uvm.)
- Medikamente – Machen den Geist träge und unflexibel, Grundlage für Folgeerkrankungen
- Stress – Folgen sind Burnout, fehlendes Selbstbewusstsein, Angst, Selbstzweifel, Zuckungen (Auge), Gehörsturz, Herzkreislaufprobleme, Tinnitus, uvm.

- Zeitvorgaben und Beschäftigung für „andere“ – Arbeit, Wecker, Termine – alles Teil der Ablenkung
- Verwirrung im Allgemeinen – Schaffen von Unsicherheiten, schwächt die Möglichkeit, sich ein wirkliches Bild der Geschehnisse zu machen
- Streuung von Fehlinformationen – Viele Versionen zu ein und demselben Thema, Wahrheiten in einen falschen Bezug setzen
- Krieg – gezielter Massenmord und Abstumpfung
- Computerspiele – überall wo es um Gewaltverherrlichung geht und virtuelle „Welten“ (MMORPGs) geschaffen werden, um uns aus der realen Welt fernzuhalten und auf die Digitalisierung vorzubereiten (Ich war selber 12 Jahre spielsüchtig) – alles Ablenkung vom Selbst
- Glaube an Staat, Religion, Wissenschaft und Gesetze – Umwandlung vom Mensch in juristische Person, doch Menschenrecht ist alles was gilt
- Besetzungen – durch Gedanken, Glaubenssätze, dunkle Wesen, Projektionen
- TV, Radio, Zeitschriften, Onlinemagazine, Nachrichten – MK Ultra (Gehirnwäsche) Pur
- Wissenschaft ist unumstößliche Wahrheit – Dient der Ablenkung von den wahren Naturgesetzen (Hermetik, Blume des Lebens, Inkarnationsprozess, Bewusstseinserweiterung, freier Wille) und Wissenschaften (Mathematik/Zahlen, Physik, Philosophie, Magie)
- Verunglimpfung unserer Sprache – Wörter wurden neue/falsche Bezüge gegeben, Buchstaben von Runen (FUTHARK) in Alphabet geändert – Worte sind pure Magie, was verändert sich also durch die Verdrehung dergleichen?
- Hypnose – Immer wiederkehrende Wiederholungen = Programmierung

- Uns wurde gesagt, dass es wichtig sei „was“ wir denken – doch ist es viel wichtiger „wie“ wir denken = Das „Wie“ bestimmt immer das „Was“, das ist Kausalität und führt zum Trivium
- Psychologie – alle Erkenntnisse der „großen“ Psychologen der Vergangenheit werden gegen uns verwendet
- Alte und Essentielle Weisheiten aus dem Tarot und den Runen nicht mehr reproduzierbar – Karten wurden in ihren Positionen getauscht und eine Rune einfach weggelassen
- Lügen als etwas „normales“ anzusehen – Wer von Lügnern regiert wird, wird auch zum Lügner
- Hollywood – zeigt viel Wahrheit, doch wird sie immer in einen falschen Bezug gesetzt. Das erschafft „gewollte“ Verknüpfungen in den Köpfen der Menschen, wie etwas zu sein hat, anzusehen ist
- Verbote gab es immer nur, um den Verkauf und die Vergiftung zu steigern – das, was verboten ist, machen die Menschen am liebsten, Bsp. Prohibition

Körper
- Übersäuerung im Allgemeinen – Frontalangriff auf den gesamten Organismus, Errungenschaften von Otto Warburg gegen uns verwendet
- Übersäuerung durch saure Nahrung – Veränderung des Körpermilieus, Nährboden für Pathogene = das. was wir als „Krankheiten“ kennen
- Vergiftete Nahrungsmittel – Im Grunde alles, was es zu kaufen gibt, auch BIO, nur weniger belastet, Folgen sind deformierte Körper – Goldener Schnitt wird verändert, Fettleibigkeit und frühes/r Altern/Tod

- Ungesunde Lebensweise erhöht die/den Körper Ausdünstungen/Geruch – Folge sind permanente Körperpflege mit Pflegeprodukten, ergo mehr Umsatz für die Konzerne und Zufuhr von Giften, über die Haupt (Membran)
- Trennen der Gehirnhälften – entweder zu sehr im Intellektuellen (Wissenschaft, Wirtschaft usw.) oder zu sehr in Emotionen (Religion, gesteuerte Spiritualität)
- Vollkommen ungeeignete Nahrung – wird durch Geschmack/Gewürze/Zusätze erst essbar gemacht
- Erhitzen der Nahrung (Tötet alles Lebendige darin ab und zerstört die hexagonale Struktur)
- Fleischkonsum – Körperfremde DNA die wir aufnehmen, vom Mitgefühl will ich gar nicht erst wieder anfangen, Fleisch enthält Adrenalin vom Sterbeprozess, also Adrenochrome fürs Volk...
- Unbewusstes Betreiben von Kannibalismus – über große Burger Ketten und Supermärkte, auch fremde RNA/DNA, wie bei den Impfungen
- Wir essen 10 Mal mehr als wir brauchen – Erhöht den Verbrauch von Lebensmitteln, damit auch die Vergiftung und bedeutet mehr Umsatz, win win win für die Satanisten...
- Verseuchte Äcker – mit Pestiziden, Glyphosat, chemischen Dünger und wer weiß was noch alles…
- Genveränderte Pflanzen und impotentes Saatgut – Soll auch unsere DNA beeinflussen und uns abhängig von den Konzernen machen (Patente), deshalb auch das Verbot, eigenes Saatgut zu ziehen
- Infolge Bienensterben weil wichtige Stoffe weg gezüchtet wurden (Soll angeblich Resistenz gegen „Schädlinge“ verbessern), doch Bienen finden keine Nährstoffe mehr und auch Pestizide setzen ihnen zu
- Verunreinigtes Trinkwasser/Leitungswasser – kontaminiert mit Hormonen, Bakterien, Pestiziden, Fäkalien, Drogen, Medikamenten, Schwermetallen, zerstörte Strukturen, usw…
- Destilliertes bzw. gereinigtes Wasser sei tödlich – Trinke ich seit 6 Jahren und Maurice macht das seit 18 Jahren, wir leben beide immer noch und erfreuen uns bester Gesundheit/Vitalität, mehr den je
- Gezieltes erzeugen von Wassermangel in uns – Ursache für Autoimmunerkrankungen oder andere schwere „Krankheiten“ (Thrombose, Herz- Kreislaufprobleme, trockene Haut, Nierenprobleme, frühes altern, uvm.)
- Medikamente im Allgemeinen – Die Dosis macht das Gift sagen sie uns, doch Gift bleibt Gift
- Vorgabe: wir sollen 1,5-2 Liter am Tag trinken – Kommt von Coca Cola (Alles Produkte, die stark Säure bildend sind) und warum wohl? Mehr Umsatz und zusätzliches Einführen des Giftes, was sie verkaufen!
- Verkalkung der Zirbeldrüse – durch Kohlensäure, Koffein, Missbrauch von Alkohol, Schwermetalle, Fluorit, Tabak mit Zusätzen, uvm. – naturbelassen wirkt Tabak sogar entgiftend
- Bewusste Ein- und Ablagerung von Giften – in Fettzellen, Gewebe, Gefäße, Lymphe, Nerven
- Bewusste Übertragung von Parasiten durch Luft, Impfungen und Nahrung – Morgellons, Autismus (Wurm), Würmer, Bandwürmer, Egel, Pilze wie Candida, uvm.
- Strahlung, Mobilfunk, Wireless – hohe disharmonische Frequenzen, schaffen Ungleichgewicht

- Digitalisierung des Menschen - RFID Chips, Nanobots, synthetische Parasiten, virtual reality
- Mikrowellen – insbesondere die beliebte Mikrowelle in der Küche, zerstört die Nahrung in ihrer Struktur vollständig, nur noch giftiger Füllstoff.
- Chemtrails – Morgellons, globale Verdunkelung, Wetterbeeinflussung, versprühen von Giften allg.
- Drogen, die schädigende Zusätze enthalten und/oder chemisch verändert wurden – Viele Substanzen sind in ihrer Reinform sogar förderlich oder warum wurden sie wohl sonst unter das BTMG gestellt und Alkohol ist frei erhältlich?
- Alte und bewährte Körperreiniger wie Petroleum, WPO, Borax, Natron, Schwefel, Terpentin werden mit Gefahrenhinweisen und Totenköpfen versehen – weil sie wissen, wie stark die Reinigungswirkung ist
- Bakterien (Mikroorganismen) sind unsere „Feinde“ – dabei sind sie in Wahrheit unsere „Freunde“
- Harte Drogen wie Zucker, Koffein und Alkohol sind frei erhältlich – Eine wahre Heilpflanze (Hanf) dagegen, wurde zu einer „schlimmen“ Droge gemacht und kriminalisiert, die dazu massiv genverändert wurde

Seele
- Angriff auf unsere Chakren – Gewalt, Pornographie, Gier, Schuld, Angst, Zweifel, Hass, usw., hält uns in niederen Schwingungen, bringt uns aus dem Gleichgewicht und verhindert das spirituelle Wachstum
- Installation einer „relativen“ Moral – damit wird unser Mitgefühl beeinflusst und kann sich „nicht“ entwickeln
- Mitgefühl ist Schwäche – Doch dabei ist es unsere Stärke und eine Notwendigkeit für die nächste Dichte
- Erschaffung vieler verschiedener spiritueller Richtungen (Religion, Esoterik, New Age, usw.)
- Aus Mitgefühl wurde Mitleid gemacht – erst Geschichten/Filme die wir spinnen, führen zu Leid
- Verdrehung von Gefühlen in Emotionen – hat mit den getrennten Gehirnhälften zu tun
- Spirituelle Irrwege – alles geschieht von allein, wir brauchen nichts suchen sondern lassen uns finden
- „Freiwillige“ Abgabe von Quanten/Seelenanteilen (Aus Unwissenheit heraus)
- „Intellekt“, statt Bauchgefühl/Logik – bessere Lenkbarkeit/Berechnung, schafft Ungleichgewicht und verhindert ganzheitliche Betrachtung
- Unterdrücken unserer Gaben und Fähigkeiten – Werden dadurch klein gehalten, sollen unsere wahre Größe nicht erkennen
- Zerstören des Wunsches nach Einheit – Teile und Herrsche
- Spirituelles Wachstum war früher mal – heute weiß die Wissenschaft alles besser
- Erzeugen eines verdrehten spirituellen Bewusstseins – verteufeln von Gefühlen (Wut, Empörung) und Wörtern (nicht, muss, Ego), halten in Inaktivität.
- Bewusstsein und Erleuchtung haben „nur“ etwas mit Spiritualität zu tun – so suchen wir an den falschen Stellen, doch umfasst es einfach mal alle Lebenslagen, auch alles Ablenkung
- Halten in Angst und Zweifeln – erschafft hörige Soldaten/Roboter/Sklaven

Wenn wir alle diesen Manipulationen unterliegen, ohne dass es den Meisten bewusst ist, wie soll daraus eine Einheit mit anderen geschaffen werden, wenn alle auf dieselbe Weise programmiert wurden? Wenn wir uns alle mit so einem Bewusstsein verbinden, bleibt alles wie es ist. Nichts wird sich ändern. Also müssen wir ein neues kollektives Bewusstsein erschaffen. All das kann nur aus der Asche dieses Systems und dem Zerstören der eigenen inneren Strukturen entstehen.

Vieles davon betrifft gleichermaßen Geist/Körper/Seele. Die Verbindungen kann jeder für sich selbst herstellen. Und natürlich ist das, was ich hier schreibe, unvollständig. Es ist das, was mir während des Schreibens in den Sinn kam und was ich dazu für „mich“ erkannt habe. Es ist meine ganz eigene Ebene der Wahrheit. Alles ist Teil der Einheit von der ich spreche und kann im Grunde nicht getrennt werden, doch dient es der besseren Verdeutlichung.

All das vergiftet uns, nur auf verschiedenen Ebenen. Wer das genauer betrachtet, wird erkennen, wie essentiell wichtig Entgiftung wirklich ist. Wo sie beginnt, wie umfangreich sie ist und wo sie genau endet, zeigt die eigene Entwicklung. Das ist auch nichts was schnell geht, es bedarf mitunter Generationen. Weshalb wir unsere Kinder im Fokus haben müssen. Es geht eben auch hier um unsere Kinder, sie sind unsere Zukunft. Weshalb wir sie, so gut es uns allen möglich ist, dabei unterstützen. Das zu vollenden, was uns an Möglichkeit geboten wird. Es kann nichts ausgelassen werden, da es unseren Rhythmus, unseren Fluss und unser Gleichgewicht empfindlich stört. Werde dir dessen voll bewusst, fühle es und handle danach.

Es macht wenig Sinn sich ins Leid zu begeben, wie man das alles mit sich machen lassen konnte. Es geht jetzt darum sich Gedanken zu machen, wie lasse ich das alles hinter mir und wie kann ich meinen Frieden damit machen? Wir können nicht ändern was passiert ist, doch wir können stets unser zukünftiges Handeln verändern. Manipuliertes Handeln hat uns hierher gebracht und Handeln aus dem freien Willen heraus wird uns da auch wieder raus führen. Wenn wir überhaupt irgendwo drin gesteckt haben. Das ist eben auch nur eine Vorstellung.

Akzeptanz seinem eigenen Verhalten gegenüber ist das Einzige, was dafür aufgebracht werden muss.

Die kleine Welle…

immer wieder kommt mir die kurze Geschichte zu der kleinen Welle in den Kopf. Ich habe nach einer vorhandenen Quelle dafür gesucht, doch keine gefunden. Weshalb ich sie so gut es geht aus meinem Gedächtnis schreibe.

Ich finde, sie verdeutlicht sehr schön, wie wir uns sehen und was unsere wahrhafte Größe/Stärke ist. Doch macht euch euer eigenes Bild dazu…

Die Kurzgeschichte:

Es war einmal eine kleine Welle, die davon gehört hat, dass es das Meer gibt. Da sie nicht wusste was das ist, ging sie auf die Suche danach.

Zuerst frage sie andere Wellen ob sie schon mal das Meer gesehen hätten. Doch diese wussten das auch nicht. Und so suchte sie weiter und weiter, bis sie zu einer Insel kam und auch diese fragte: „Hast du schon mal das Meer gesehen?“. Die Insel antwortete, „nein, doch die große weise Welle könnte es wissen.“

So machte sich die kleine Welle weiter auf die Suche nach ihr. Sehr viel Zeit verging dabei, bis sie sie schließlich fand. Ganz aufgeregt und schon müde von der langen Suche, fragte sie die große weise Welle, ob sie schon einmal das Meer gesehen hätte.

Zuerst schwieg sie und dann sagte sie zu der kleinen Welle. Bevor ich dir erzähle wo das Meer ist, massiere mir bitte meine Füße. Die kleine Welle war etwas verdutzt und wusste nicht so recht. Doch weil sie so neugierig war, wagte sie es.

Und als sie in das Wasser tauchte, wurde ihr es klar:
„Ach, ICH bin das Meer…, dass sich wellt“

Lange nichts gepostet...

in der letzten Zeit ist es sehr ruhig hier im Kanal geworden und das hat auch seine Ursachen. Seit der letzten Terra Übertragung, hat sich bei mir nochmal einiges verändert. Zudem treiben mich Impulse in ein Thema hinein, dass mich lange Zeit meines Lebens begleitet und ausgefüllt hat. Nur, dass ich es heute ganz anders betrachte und wahrnehme. Und ich folge nun mal ausschließlich meinen Impulsen, da es Erinnerungen/Erfahrungen aus vergangenen Leben sind.

Die Übertragung an sich war echt eine sehr tolle Erfahrung, auch dies mit so vielen gemeinsam zu erleben, war wundervoll für mich. Die Energien, die dabei durch mich hindurch geflossen sind, waren stark, macht- und sehr kraftvoll. Eine Erfahrung, die mich bis heute sehr präsent begleitet und mich zum Nachdenken bringt. Alles, was an Zeichen zu uns kam danach, waren kraftvolle Bestätigungen dafür, wie mächtig wir sind und dass jeder Einzelne dies in sich trägt. Also mehr Bestätigungen brauche ich nicht, dass das funktioniert hat, was wir getan haben. Sicher wurden wir auch aus der geistigen Welt dabei unterstützt, doch müssen wir auch immer ein eigenes Maß an Energie aufbringen, für die Initiation so eines medialen Vorgangs.

Für mich als Medium ist dabei die Aufgabe den Fokus zu halten, das Fließen der Energien zu ermöglichen und die Verbindung an sich, zu allen Beteiligten aufrecht zu erhalten. Was mir auch gelungen ist. So schön das alles war, muss ich dennoch feststellen, dass ich nach dieser Übertragung, noch weniger Motivation hatte als zuvor. Das ging sogar so weit, dass ich darüber nachgedacht habe, meine Präsenz hier auf Telegram, vollständig zu beenden. Also könnt ihr euch in etwa vorstellen, wie sehr das alles auf mich eingewirkt hat.

Egal wie ich es betrachte und welche Rückschlüsse ich immer wieder ziehe, das, was ich erlebe und hinterher erfahre, bleibt fast immer gleich. Ich werde wohl nicht umhin kommen, mir immer wieder genügend Auszeiten zu nehmen und mich mit anderen Themen zu beschäftigen. Zumindest fühlt sich das bisher am stimmigsten für mich an. Und je nachdem wie intensiv das alles ist, um so länger sind wohl auch die Auszeiten. Ich nehme mir diese Zeit, da ich auch gar nicht anders kann...

Dadurch habe ich auch den Raum dafür, „mich“ in meinem Tun zu hinterfragen, ob das, was ich hier mache, überhaupt der richtige Weg ist. So sehr ich die Möglichkeiten der Onlinewelt auch schätze, stellt sich mir die Frage dazu, ob das wirklich mein Weg ist... Ob „richtig“ oder „falsch“, das sei erst einmal dahingestellt. Am Ende ist es eh nur Erfahrung, doch bleibt diese Frage eben als Gedanke, sehr präsent.

Durch die ganzen Erfahrungen, die ich hier sammeln konnte, sind mir eben auch viele Dinge bewusst geworden, gerade bei dem, was ich hier tue und ob ich euch damit überhaupt eine Hilfe bin. Bin ich das?

Was macht es für einen Sinn, eine Herzöffnung zu machen, wenn weiter Fleisch gegessen und durch den Verzehr von tierischen Produkten, das Leid von Tieren weiter unterstützt wird? Das Herzchakra kann sich so „NIEMALS“ selbst aktivieren, das ist „UNMÖGLICH“! Es aktiviert sich erst dann, wenn wir unser Mitgefühl entdeckt haben und danach leben und handeln. Das ist ein Naturgesetz, das „NICHT“ umgangen werden kann, eben ein Gesetz! DAS MUSS JEDER SELBST „TUN“. Das kann euch niemand abnehmen! Also kein Wunder, dass es sich immer wieder verschließt bei vielen nach meinen Übertragungen und auch im Allgemeinen. Stress spielt dabei auch eine wesentliche Rolle. Das ist mir erst in der letzten Zeit so richtig bewusst geworden. Weil ich den Raum hatte darüber nachzudenken. Auch das spielt da bei mir noch mit rein.

Alles, was es Bedarf, um ein freies, gesundes, bewusstes, selbstbestimmtes und mit Potential zur Entwicklung geführtes Leben zu leben, habe ich in den letzten 2 Jahren hier in diesen Kanal gestellt. Das, was ich tue, kann nur dann fruchten, wenn die Lebensweise auch angepasst wird. Wer an seinem alten Leben festhalten will, der kann das gerne tun, es obliegt nicht meinem Urteil, es ist euer freier Wille. Doch dann machen eben auch viele meiner Übertragungen einfach keinen Sinn. Das ist verschwendete Lebenszeit/energie, für euch und für mich. Und es macht mich sehr nachdenklich, wenn ich sehe, wie viel Energie ich aufwenden muss, um das hier alles zu tun und wie wenig nachhaltig es ist. Ich kann niemandem helfen, der nicht den Willen für wahrhafte Veränderung im Leben in sich trägt und sich somit nicht helfen lassen will. Dann bleiben es nur nette Erfahrungen und Wissen, doch so kann es niemals zu Weisheit werden…

Mir zeigt das alles ganz deutlich, dass gar kein Wille zur Veränderung vorhanden ist! Denn wo ein Wille, da ein Weg. Man möchte in seinen alten Gewohnheiten bleiben, nur mit ein paar „Extras“. Und so lange das so bleibt, bleibt eben auch das Leben, das jeder führt, genau so wie es ist! Wer das so haben will, dem sei sein Weg gestattet. Doch stellt euch bitte mal die Frage, welchen Nutzen hat es für einen selbst, so zu denken und zu leben und wem nützt es tatsächlich was? Euch selbst oder anderen?

Es gibt keine Pille und keine Wunderheiler der euch euer Leid, euren Schmerz und eure Wehwehchen nehmen kann. Euch geht es so, weil ihr euch dort hin „transformiert“ habt, euer ganzes Leben lang bisher. Und nur Transformation, kann es wieder auflösen. Ihr müsst euch im Grunde selber rückabwickeln. Genau das erleben wir auch gerade auf der Welt. Es findet eine riesengroße Rückabwicklung/Transformation statt, die auch nur so gehen kann. Denn auch Transformation, ist ein Naturgesetz!

Ursprünglich diente das alles dem, euch zu zeigen, was alles möglich ist, wenn man es nur „WILL“. Geworden ist es zu dem, was ich gerade geschrieben habe. Ich bin mir vollkommen darüber im Klaren, welchen Mehrwert ich euch gegeben habe und dass es das Potential dafür enthält, sein Leben komplett zu verändern. Denn das ist „ABSOLUT“ notwendig, wenn wir wollen, dass sich die Welt verändert. Wir sind Teil dieser Welt und so wie wir sind, so ist eben auch die Welt in der wir leben. Denke ich weiter wie ein Sklave oder endlich wie ein freier Mensch?!

Ich betreibe hier keine Propaganda in meinem Kanal, so wie es viele andere tun und ich teile nur sehr wenig von anderen. Wirklich nur das, was ich als wertvoll betrachte für die eigene Entwicklung. „elementaria“ ist keine Empfehlung wie etwas gemacht werden kann, nein, hier sind grundlegende Fakten/Mechanismen enthalten, die es „jedem“ ermöglichen, wahrhafte Veränderung bei sich selbst zu bewirken. Es ist eine Lebensweise. Doch was für einen Wert hat das alles, wenn es „nicht“ gemacht/umgesetzt wird? Dann bleibt es eben nur eine nette Geschichte…

So, das war es erstmal für den Moment. Ich fordere noch einmal jeden dazu auf der das hier gelesen hat, seine eigenen Intentionen und Motivationen genau zu hinterfragen.

Was will ich wirklich? Was blockiert mich? Warum denke ich so (das Wie bestimmt das Was)? Wie zuträglich sind mir meine „alten“ Gewohnheiten? Wie kann sich bei mir etwas verändern, wenn ich mich selbst nicht verändere?

Ich war mal genau so wie du…

Deshalb weiß ich genau was in dir vorgeht!

STOPP!
Bitte verzeih, dass ich dich kurz aufhalte, doch es ist sehr wichtig!

Als Autor dieses Beitrages, bitte ich dich vor dem Lesen, in dich zu gehen und zu überprüfen, ob du absolut dazu bereit bist dein Leben zu verändern und ob du das auch wahrhaft willst!? Denn das, was du hier erfahren wirst von mir, ist nicht nur eine nette Geschichte aus meinem Leben. Nein, ich teile mit dir den Schlüssel, für ein Leben in wirklicher Freiheit, Unabhängigkeit, Sorglosigkeit und noch so vielem mehr. Was willst du also wirklich? Erst wenn diese Frage geklärt ist, bist du dazu bereit, meinen Text zu verinnerlichen und ihn dadurch nicht nur zu begreifen, sondern auch zu fühlen.

Wenn du dennoch weiter lesen möchtest, dann geh zumindest mit so viel Offenheit wie möglich an das, was du erfahren wirst, heran.

Wenn du dann weiter ließt, werden dir möglicherweise ein paar Dinge gegen den Strich gehen oder die du als Provokation auffassen könntest. Doch ich habe alle Formulierungen, Worte und Fragen, mit Bedacht gewählt. Alles, was dich bewegt, egal in welcher Form, hat das Potential, dass du „erkennst“. Du wirst darin nichts überflüssiges finden, nur die reine Essens dessen, was für dich notwendig ist, um das, was dich am Handeln hindert, zu sehen, zu betrachten und aufzulösen. Ich zeige dir eine Tür, durch die du nur noch hindurch gehen musst, wenn du den dafür erforderlichen Mut aufbringen kannst.

Nimm dir bitte die notwendige Zeit, meine sorgfältig gewählten Worte in Ruhe zu lesen und sie auf dich wirken zu lassen. Ich musste so viel dazu schreiben, um meine Situation und die eure, in der Tiefe beschreiben und darstellen zu können. Deshalb lass dich bitte auch nicht von den ca. 4000 Wörtern abschrecken, alles bis zum Ende zu lesen.

Zum kompletten PDF Beitrag: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/945

Alles was du „haben“ willst/kannst…

Kannst du immer nur selber „sein“…

Ich habe schon oft davon gesprochen, dass wir selbst die Veränderung sein müssen, die wir haben wollen.

Du willst Frieden auf der Welt?
Dann schließe erst mal Frieden mit dir selbst und allen anderen, mit denen du dich immer wieder streitest und somit Krieg führst.

Du willst einen gesunden Körper haben?
Dann liegt es an dir, dich damit zu beschäftigen was dir zuträglich ist und was nicht und dann wirst du von ganz allein zur Gesundheit!

Du willst, dass sich die Welt wandelt?
Dann sei selbst die Veränderung, die du dir von allen anderen so sehr wünschst.

Du möchtest Liebe und Harmonie?
Dann sei sie doch selbst erst einmal. Vor allem, wenn du das nächste Mal wieder hoch fährst, die Waffen ziehst und austeilen willst, erinnere dich daran.

Du möchtest einen wachen Geist?
Dann schaue, was dich daran hindert deinen Geist wahrhaft für dich zu nutzen und welche Lebensumstände dazu geführt haben, dass er träge und willenlos geworden ist. Erkenne den Prozess der Rückabwicklung, und sei es dann einfach! Wach und klar!

Du willst die Probleme anderer nicht übernehmen und/oder haben?
Dann beginne bei dir selbst zu schauen, ob es nicht sogar du selbst bist, der genau so ist, sei erstmal selbst das, was du von anderen „erwartest“ und womit sie dich in „Ruhe“ lassen sollen. Lerne dich auch zu distanzieren und zu beobachten.

Du möchtest diesen ganzen Ballast nicht mehr haben?
Dann überlege dir wie es sein muss, damit du das, was du als Ballast siehst/empfindest, zum Hinweis für dich wird, wo du ansetzen musst um es „leicht“ für dich zu machen.

Es ist wichtig dabei zu verstehen, dass es das Umfeld ist was dich festhält oder eben in die nachhaltige Veränderung bringt. Also erschaffe dir einen harmonischen Bereich, wo all das möglich ist, was du dir im tiefsten deiner Seele ersehnst. Und dann „wirst“ du auch dazu!

Du kannst all das, was du haben willst, nirgends kaufen oder bekommen und somit auch nicht besitzen. DU KANNST DAS IMMER NUR ALLES „SEIN“! Konsum ist nur eine Ablenkung, die uns das Gegenteil weiß machen soll!

Wenn du denkst, weil du es so gelernt hast, dass du krank sein kannst, dann eignest du dir die Überzeugung an, dass du das in verschiedenen Variationen auch „haben“ kannst. Und wirst dann durch deinen Glaubenssatz, den du immer wieder wie ein Mantra wiederholst, in der Folge natürlich auch „krank“. Weil dir eben nur dieser Rückschluss bekannt und alles in unserem System darauf aufgebaut ist.

Zu denken, dass wir etwas besitzen oder haben können, ist ein antrainiertes Verhalten, was die Pharma bewusst forciert hat. Du „glaubst“ du „hast“ eine Krankheit und die „haben“ die passenden Pillen dazu.

Es geht dabei um Besitzdenken und darum, dass es etwas geben kann, was du haben könntest. So ist unser Geist geschult wurden. Doch auch an dieser Stelle gilt: Wir kommen mit nichts und wir gehen mit nichts. Wie kann man also annehmen, in der Zwischenzeit, irgendetwas anderes von dauerhaften Wert besitzen zu können, als die Weisheit und die Erfahrungen unseres Seins.

Du kannst „nichts haben“ oder besitzen! Du bist reine Erfahrung und Gedanke. Nur diese beiden Punkte entscheiden darüber, wie du die Dinge für dich erlebst. Deine antrainierten Erfahrungen und das Fehlen von Vergleichsmöglichkeiten halten dich in der Annahme fest, dass du: etwas haben/besitzen könntest, du für alles eine „Pille“ brauchst, für alles eine Anleitung benötigst um beginnen zu können, das Reichtum etwas mit Geld/Gold zu tun hat, dass „dir“ all die „schlimmen“ Dinge geschehen usw. usw. …

Entschlossenheit ist alles was es bedarf um zu beginnen! Dafür brauchen wir kein Buch, kein Video, keinen Kurs, kein Seminar, keinen Satsang, keine Meditation, keinen Glauben, keine Festivals und sonst auch nichts und niemanden, was uns die „Erleuchtung“ und weitere „Annahmen“ verspricht!

Denn es sind nichts weiter, als ANNAHMEN, welche es zu hinterfragen gilt, ob diese auch wirklich zutreffend für dich selbst sind und mit deiner Moral und deinen inneren Werten überein kommen. Und das ist eben auch nichts weiter als „Glaube“, was wir uns eben vorstellen, wie etwas zu sein hat und was dabei „richtig“ oder „falsch“ ist.

Hinterfrage das! Ich habe genau das für mich erkannt.

Und nein, um deine Entschlossenheit zurück zu erlangen, musst du nur mal wieder wütend sein und zwar so richtig und in erster Linie auf dich selbst. Dieses Erlebnis wird deine Entschlossenheit immer weiter formen und festigen. Was starke Impulse für zukünftige Handlungen sind. Je angepisster du bist, um so überzeugter gehst du in die passende Handlung, dich dem zu entziehen und zu erkennen, was ein passenderer Weg für dich ist! Auch wenn es nicht perfekt zu sein scheint, ist der Anfang auf jeden Fall erst einmal getan. Und was das „Richtige“ dann für dich ist, zeigt dir eben, welche Richtung du einschlagen musst, damit dir dein Vorhaben, das alles hinter dir lassen zu wollen, auch gelingen kann.

Dafür bedarf es Ausdauer und wahrhaften Wille! Oder es bleibt eben alles wie es ist!?

Wie konnte es passieren, dass du die ganze Zeit so blind warst? Warum hast du das so lange mit dir machen lassen? Wieso gebe ich denen so viel Macht über mich? Was ist mit mir geschehen, dass das so von mir wahrgenommen wurde? Ich finde das sind wunderbare Fragen, die ich mir immer gestellt habe und es auch heute noch tue.

Du willst wahrhaft frei sein?
Dann eruiere doch erst einmal was Freiheit für dich überhaupt bedeutet!?
In den Urlaub reisen zu können?
Mit dem Auto zur „Arbeit“ fahren zu können?
Ein Dach über dem Kopf zu haben?
Dass die Kinder gerade nicht da sind und es endlich mal ruhig zu Hause ist?
Dass du dich heimlich weg schleichst oder vorgibst mit dem Hund gassi zu gehen, damit du heimlich eine Rauchen gehen oder was trinken kannst?
Dass du mal mit dem Fahrrad/Bike/Cabrio/perpedes raus kannst, um auf andere Gedanken zu kommen und die „Freiheit“ zu spüren, den Wind, die Natur usw.?
Dass es mal einen Tag gab, wo andere nichts von dir wollten?
Dass du zu Freunden/Bekannten/Verwandten fahren kannst an den Wochenenden und auch mal die „Sau“ raus lässt?
Dass ich alles essen und somit genießen kann?
Dass du andere zu deinen Gunsten manipulierst, egal auf welche Weise?
Oder ist es nicht einfach nur „Freigang“ aus dem Knast, in dem du dich sonst permanent befindest?
Ist all das nicht bloß kurze und unwirksame Flucht? Und wovor flüchten wir denn wirklich?

Welche Vorstellung „hast“ du dazu wirklich in deinem Geiste?
Welcher Glaubenssatz wurde dir installiert/antrainiert/programmiert, das anzunehmen, was du eben wirklich nur „annimmst“, als Vorstellung über Freiheit zu „haben“? Und was dich in der Folge vollständig beherrscht!?

Willst du diese, dir vorgegaukelte Freiheit wirklich als deine Wahrheit annehmen? Fühlt sich das alles wirklich gut an?

Ich berichte dir jetzt, was Freiheit für mich bedeutet.

Erst einmal hat es nur sehr wenig mit dem zu tun was ich gerade schrieb. Ich dachte nämlich früher mal, dass es genau das sei und bei dir wird das, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, sehr ähnlich sein.

Ich weiß heute, dass ich damals nur geflüchtet bin. Dafür liefern wir auch sehr ähnliche Ansätze alle, weswegen es jeder Einzelne tut. In den Grundverhaltensmustern sind wir alle gleich geprägt worden.

Wenn ich für mich über Freiheit nachsinne, dann ist es in erster Linie die Weisheit darüber heute inne zu halten, wie es ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. So frei das hier eben möglich ist. Es bedeutet für mich auch, meinen

Geist ohne jedwede Einschränkung, in alle Richtungen bewegen zu können, um mögliche Potentiale, zum Erlangen von Weisheit zu erkennen. Und auch mutig zu sein, alles auszuprobieren wonach mir eben ist. Frei darin zu sein, nur noch die Wahrheit sprechen zu können/wollen.

Mich nicht mehr für meine Gedanken oder mein Verhalten zu schämen. Dass es mir ganz gleich ist, was andere über mich denken. Wütend zu sein wann es mir passt und auch dabei kein schlechtes Gewissen mehr zu haben. Endlich die Schlüssel gefunden zu haben, um die Schlösser meiner mentalen Gefängnisse, nach und nach öffnen zu können. Anderen keine Rechenschaft mehr „schuldig“ sein zu müssen. Lügen auch als Gefängnisse erkannt zu haben, die mir das Leben schwer gemacht haben und zusätzlicher Ballast waren.

Erkennst du, was ich dir gegenüber damit zum Ausdruck bringen will und auch nur kann?!

Das, was sich schwer und als Ballast anfühlt, sind nichts weiter als Verstrickungen, die du dir selbst nur im Geiste geschaffen hast, weil du dich einer bestimmten Sache zum Beispiel, verpflichtet gegenüber fühlst. Und zwar durch die Art und Weise, „wie“ dir beigebracht wurde zu denken/fühlen/handeln. Was dir als Annahme/Glaube installiert wurde und du nur noch nicht erkannt hast!

All das wiegt Tonnen gefühlt, bis wir unter dieser Last zusammenbrechen. Nun stell dir mal vor, das wäre alles nicht da. Würdest du dich dann nicht auch schon viel viel „freier“ fühlen?

Es ist wichtig zu verstehen, wo die Ursachen dafür liegen, dass du so denkst und handelst, wie du es eben schon dein ganzes „Leben“ lang hier tust. Und dann stell dir dazu die Frage: Wie frei du in Wirklichkeit warst, bist und sein wirst, wenn du nicht gravierend etwas an deiner Denk- und somit Handlungsweise änderst?

Deine Aufmerksamkeit und dein freier Wille bestimmen dein Leben. Willst du das auch frei für dich nutzen können oder dich lieber weiter manipulieren lassen und somit auch weiter ein aufgezwungenes und fremdbestimmtes Leben führen!?

Du hast die Wahl, die hattest du schon „immer“ und die ist nicht mal besonders groß/breit/üppig. Es ist lediglich die Richtung die geändert werden muss. Und es ist „nur“ der Glaube daran, dass etwas „nicht“ möglich sei, der das verhindert. Das auch nur, weil es dir mal einer „glaubhaft“ gemacht hat und du es geglaubt hast und bis heute glaubst!

Früher wurden die Kinder durch Schläge gebrochen, heute sind es „angenommene“ Überzeugungen die das übernommen haben. Mentale Prügel also, der wir ausgesetzt waren/sind und auch weiter sein werden, wenn sich nicht wirklich etwas ändert bei einem selbst. Es genügt eben nicht, nur „erwacht“ im Wissen zu sein.

Eine Sache noch zum Schluss. Ich kann euch keine Konzepte dafür geben, wie ihr das alles machen könnt/sollt, so wie es viele andere versuchen. Auch kein Mantra was du rezitieren musst, damit alles „gut“ wird. Als Glücksbringer eigne ich mich schon mal gar nicht.

Ich kann euch nur zeigen, wie ihr das „Lernen“ wieder lernt und was bei mir dazu geführt hat, das „Lernen“ wieder zu erlernen und dazu bedurfte es keines bestimmten Konzeptes, keiner Handlungsanweisung, keines konkreten Planes, nur eines, meiner Neugier zu folgen und zu vertrauen. Wie RA es so schön beschreibt: Lerne/Lehren und Lehre/Lernen. Mehr kann ich nicht tun!

Schau dir die Kinder an, wie sie es tun. Sie lernen durch Beobachtung und Nachahmung, also durch Aufmerksamkeit und Handlung!

Jetzt musst nur noch du etwas tun! Ab hier sind meine Möglichkeiten ausgeschöpft. Alles, was nötig ist, habe ich dir in die Hände gegeben. Ich kann und werde dir das nicht abnehmen und auch niemand anderes vermag dies, außer dir selbst! Bemerkst du, dass immer wieder alles auf dich selbst zurück fällt?

Du willst Wissen erlangen, dann ließ Bücher oder frage einen der „viel“ „weiß“ um Rat.

Doch willst du Weisheit erlangen, dann kannst du nur jemanden dazu befragen oder dich an jemandem orientieren, der dir Weisheit zu teil werden lassen kann.

Im aufrichtigen Anerkennen deiner sowie unser aller Situation und dass du nichts weiter tun musst, als einfach zu machen, verabschiede ich mich für heute und wünsche mir für dich, dass du erkennst, welche Unterstützung ich dir wirklich sein kann, wenn du es nur wahrhaft „willst“…

Schon wieder so viel geschrieben

Ich habe schon wieder so viel geschrieben, doch habe ich keinen Impuls dazu, es zu veröffentlichen und werde es auch nicht tun. Vorher ist es wichtiger erst einmal bestimmte Ursachen zu ergründen.

Bei all dem Licht und der Liebe, die wir verbreiten, ist es wichtig zu erkennen, dass es nicht nur darum geht, dass dies auch nur ein Bestandteil von so viel mehr ist. Weshalb ich auch um das Bewusstsein dafür bitte, dass ich das hier alles nur deswegen mache, weil es mir wirklich "ernst" damit ist, euch eine Stütze beim Erwachen zu sein. Ich weiß wie es geht und möchte das einfach nur weiter geben und das schon die ganze Zeit, auch wenn sich einiges verändert hat zwischendurch.

Die Meisten labern doch nur und wiederholen zum 100. Mal das, was man eh schon alles weiß. Die wenigsten davon teilen wirkliche Weisheiten. Erkenntnisse und Erfahrungen, die sie selber erlangt haben, lese und höre ich so gut wie nie. Es wird immer nur jemand anderes zitiert oder kopiert, eigenes ist da sehr selten zu erkennen.

Deshalb bitte ich auch darum, dir gewahr darüber zu werden, dass ich nur dann dienen kann, wenn du es zulässt. Erst wenn du dich vollständig öffnest, ist das Potential für Transformation vorhanden. Und genau das wünsche ich mir für dich, dass du dich endlich zu dem wundervollen Schmetterling transformierst und einfach los fliegst.

Ich mache mir sehr viele Gedanken darüber, was ich noch tun kann, damit ihr erkennen könnt, welcher krassen Manipulation wir allesamt unterlegen sind und das dies unsere komplette Denk- und Handlungsweise bestimmt.

Wir haben alle so viel Zeit hier auf Telegram verbracht und einfach nur "konsumiert". Alles, was wir brauchen, um uns ein allumfassendes Bild zu machen, ist also vorhanden. Diese Lektionen waren wichtig für uns, doch dürfen sie keine weitere Wichtigkeit haben. Puzzleteile auf dem Weg des Erkennens, nicht mehr und auch nicht weniger.

Ich finde, dass es an der Zeit ist, diesen Ablenkungen weniger Aufmerksamkeit zu schenken und dort hinzuschauen, wo es von Wert ist und was die Grundlage dafür sein wird, in was für einer Gesellschaft wir zukünftig leben werden/wollen!

Auch wenn ich aus eigener Erfahrung sehr gut weiß wo die Hürden sind, die einen davon abhalten, für sich selbst zu handeln, hat jeder seine ganz eigene Ausgangssituation, die ich nicht speziell bei jedem kenne. Das macht es natürlich schwer für meine Beiträge, bis ins tiefste Innere vordringen zu können. Dort, wo sie wirken sollen und wenn dann auch nur können.

Deshalb werde ich in Kürze eine/einige Umfrage/n machen, um zu ermitteln, wo der Fokus liegt. Dort kann ich dann ansetzen und mein Bestes geben, um euch wie immer aus meiner Sicht, die Dinge so genau wie möglich mit Worten zu

beschreiben, insofern das überhaupt möglich ist. Und das wie immer mit dem Wunsch, dass es dir ein Licht sein kann auf deinem Weg.

Also kurz gesagt, welche Themen soll ich hier behandeln im Kanal, die dich aktuell dabei unterstützen würden, um deine Transformation weiter voranzubringen? Was hindert dich daran, aktiv in die Handlung für dich selbst zu gehen?
Und dann noch die Frage dazu: "Willst" du wirklich und wahrhaftig frei sein?

Auch wenn du es nicht genau weißt, was absolut in Ordnung ist, nimm bitte aus deinem Gefühl heraus auch daran teil. Was spricht dich am meisten an, das wähle dann...

Oha, hättest du angenommen, dass es wirklich so krass ist?

Zum Thema Freiheit aus der Abstimmung, eine erste Reaktion von mir. Nur um dir zu zeigen, was die Grundlage für mein Verständnis von Freiheit ist und du somit auch weißt, wovon ich ausgehe und rede, wenn ich von Freiheit spreche.

Freiheit ist keine Variation von irgendwas, es ist für mich etwas vollkommen absolutes. Entweder du bist es, oder du bist es nicht!

Alle suchen nach der „einen“ Wahrheit, warum unsere Welt ist wie sie ist…
Bist du denn auch bereit dafür, sie wirklich zu erfahren?

Die eine Frage, worum sich alles dreht, ist im Grunde ganz einfach zu beantworten… Es ist ein einziges Wort, das wirklich alles beschreibt.

Doch weil alle zu beschäftigt sind mit Suchen an Stellen, wo die wirkliche Antwort nicht zu finden sein wird, sieht es keiner. Ablenkung und Verwirrung führen uns dort hin. Nur, um von dieser einen Sache abzulenken. Und wenn darauf hingewiesen wird, wird es meist einfach abgetan. Niemand befasst sich wirklich damit wenn man es hört. Es landet dann im Gedächtnismülleimer und wird nicht weiter beachtet, weil es zu absurd klingt.

Wovon rede ich? Was ist denn nun diese eine grundlegende Wahrheit, die uns alle betrifft?

Dazu komme ich noch. Ich will, dass du bitte sehr aufmerksam bist beim Lesen dieses Beitrages, bei dem, was ich dir gleich sagen werde und dass es mir „total ernst“ damit ist. Das hält uns hier „allesamt“ gemeinsam fest und in der Inaktivität.

Es geht hier „nicht“ um Sichtweisen oder Meinungen, es sind knallharte Fakten, die ich über die Zeit zusammengetragen habe, die uns wirklich alle betreffen und nur diesen einen Rückschluss zulassen!

Es beginnt für uns, so wie alles andere auch, mit einer Lüge. Wenn wir mal die uns beigebrachte Geschichte anschauen, die voller Halbwahrheiten und Verdrehungen ist, dann „wissen“ wir, dass das römische Reich untergegangen ist. Zumindest wurde uns das so erzählt.

Dann war es plötzlich verschwunden und das Christentum hielt über die Kirche Einzug. Ein neues goldenes Zeitalter des Glaubens hat begonnen. Also alles schick oder?

Super Sache so ein Glauben, schafft sehr viel Frieden und Nächstenliebe, richtig?

Ich weiß heute, dass das alles absoluter Mist ist. Ein Riesen Sch….haufen, den sie uns als Praline verkauft haben. Jedem von uns! Oder sollte ich lieber sagen, den „Er“ uns verkauft hat? Dazu komme ich gleich.

Es ist weder das römische Reich untergegangen, noch hat die Kirche den Menschen Freiheit durch Glauben gebracht. Oder warum ist ihr Herrschaftszentrum im Petersdom in Rom? Warum ausgerechnet Rom und nicht Jerusalem, so wie sie uns den Aufstieg des Christentums weisgemacht haben. Jesus wurde laut der Bibel auch von Römern getötet. Das sind einfach zu viele Auffälligkeiten...

Es sind immer noch dieselben Familien am Werk, die lediglich festgestellt haben, dass man die Menschen mit Glauben viel besser steuern kann und es sogar so aussieht, als hätte man es selbst so gewollt was mit einem geschieht. Und Jesus zeigte ihnen erst durch sein Wirken, wie effektiv der Glaube an Gott ist, damit einem die Menschen folgen. Er starb und sie machten ihn zum Märtyrer für ihre Zwecke. Seine Lehren wurden verdreht und der wahrhafte Glaube an Gott, der wichtig ist und vollkommen natürlich, zur Unterdrückung des freien Willens eingesetzt, dass alle am besten ruhig bleiben, ihren täglichen Dingen nachgehen und dann kamen auch noch die 10 Gebote dazu, was du alles „nicht darfst“! Puh… Krasses Konzept oder?

Die Kirche ist nichts anderes, als das „maskierte“ römische Reich, dass sich lediglich eine Tarnung besorgt hat, damit wir alle denken, sie gibt es nicht mehr. Ist doch richtig clever oder? Darauf muss man echt erstmal kommen.
Es heißt ja auch: „Der größte Trick Satans ist es, den Menschen glaubhaft zu machen, dass er nicht existiert… Passt irgendwie zusammen oder?

Das, was wir darüber wissen, ist sicher kein vollständiges Bild, nur das, was wir wissen sollen. Doch wenn wir das mal so betrachten mit dem, was wir wissen dürfen, hinterlässt das ein sehr klares Bild, worauf die alten Cäsaren „ALLESAMT“ aus waren und heute immer noch sind!?

Das römische Reich wurde auf Feldzügen und dem Blut der Menschen/Sklaven aufgebaut, der Länder, die ihrem Raubzug zum Opfer viel. Meint ihr, das hat sich bis heute geändert?

Also gehen wir jetzt einfach davon aus, dass das römische Reich, immer noch existiert und seinen Siegeszug weiterführt. Der aktuelle Cäsar hat es geschafft, die ganze Welt zu beherrschen und niemand hat es mitbekommen, weil es im Namen Gottes und Jesus stattgefunden hat und er sich komplett im Hintergrund hält.

Gott und Jesus wurden dafür missbraucht, genauso wie du jeden einzelnen Tag deiner irdischen Existenz hier, missbraucht wirst. Oder was denkt ihr, warum Missbrauch so ein großes Thema ist, auch in der Q Bewegung? Missbrauchte, missbrauchen nun auch mal andere usw...

Zu was macht uns das alle nun, wenn das römische Reich weiter besteht?

„ZU SKLAVEN“
Und das ist nicht nur so ein daher Gerede, es ist die absolute Realität, auch wenn es die ja „nicht“ geben soll. Realisiere endlich mal was wirklich los ist!

Morpheus steckt es Neo auch in dem Film Matrix, woraufhin er die rote Pille schluckt. Wie das Erwachen dann bei ihm stattfand ist natürlich Quatsch. Damit wird es ins Lächerliche gezogen und wird nicht weiter beachtet. Doch die Gegensätze zu dem, wo er vorher war und wo er dann aufwachte, sind ein ziemlich genaues Sinnbild für das, was passiert, wenn du es erkennst. Alles was du glaubtest zu haben/besitzen/sein, ist mit einem Mal weg. Puff, komplett andere Welt.

Und genau das ist die eine Wahrheit nach der alle suchen, wenn wir uns fragen was hier los ist und warum alles ist wie es ist. Bevor du das nicht wirklich erkannt hast, kann ich nichts für dich tun. Es setzt den Willen zur wahrhaften Freiheit voraus.

Schau dich bitte mal richtig um und sag mir dann, dass das nicht so ist oder das ich übertreibe. Sieh ganz genau hin, dann wirst du es erkennen.

Ich bin im Geiste ein freier Mensch, muss mich nur den Dingen fügen, die ich für mein Leben brauche. Tief in mir wusste ich das schon immer, doch es ist erst in der letzten Zeit, nochmal so richtig durchgerutscht.

WIR SIND ALLE „SKLAVEN“, OHNE AUSNAHME! Es wurde uns eben nur weisgemacht, dass wir keine sind. Wenn du nicht weißt, dass du einer bist, warum solltest du dich dann auflehnen? Du bist doch „frei“, kannst Reisen, hast ein Auto, kannst Shoppen gehen, am Wochenende die Sau rauslassen, usw…

DIR SKLAVE, wurde lediglich ein kleines Privileg eingeräumt, in der Zeit, in der du nicht deiner Sklaventätigkeit nachgehst, damit du denkst, das sei Freiheit und ihren Umsatz steigert es auch noch. Mehr ist das nicht. Wir sehen einfach nur die Ketten und Schlösser nicht mehr und denken somit, dass wir frei sind.

Bitte verinnerliche das einmal ganz deutlich für dich was ich gerade schrieb und kombiniere es selbst. Was bedeutet das für dich und uns alle anderen auch? Zu was macht uns das, wenn du dir das alles einmal ins Gedächtnis rufst? Und du wirst erkennen, dass es genau das ist! Alles andere, was wir als schlimm, neu oder was auch immer sehen, ist ein Produkt dieser Sklaverei!

Macht dich das wütend?
Nein? Dann hast du dich mit all dem bereits abgefunden und bist ein braver Sklave, der gehorcht und nichts tut, also wie erwartet…
Ja? Glückwunsch, du hast erkannt worum es im Kern geht. Doch sage ich dir, du bist noch nicht wütend genug!
Also ich bin stocksauer!

Klar schafft die Q Bewegung eine neue Grundlage für uns. Doch wollen wir das, was kommt, mit einem Sklavenbewusstsein aufbauen? Wohin soll das denn führen? Dann kann ja gleich alles so bleiben wie es ist!

Denk da bitte mal wirklich intensiv drüber nach! Schiebe es nicht weg oder habe Angst davor, dann handelst du so, wie es dein Massa von dir erwartet. Du bist damit genauso berechenbar, wie er dich haben will!
Er will das nämlich wirklich und weiß wie es geht, wobei du nur an etwas glaubst...

Erst wenn du das erkannt hast, bist du wirklich erleuchtet auf deinem Weg und es kann weitere erleuchtende Momente, auf deiner Reise geben...

Erst dann wirst du erfahren, was Freiheit wirklich ist!!!!!

Kurz gesagt:
Du bist nicht frei!
Du warst nie frei!
Unsere näheren Vorfahren waren nie frei!
Und wenn wir unser Bewusstsein nicht ändern, werden wir auch in Zukunft nicht frei sein! Unsere Kinder werden dann die nächste Sklavengeneration sein!
Also ist alles, was du dir unter Freiheit vorstellst und glaubst darüber zu wissen und fühlen, eine Illusion.

Und? Wachgerüttelt oder noch nicht?
Wie betrachtest du nun das Thema „Arbeit“ aus dieser Position heraus? Noch motiviert los zu gehen? Wenn "Ja", Stockholm Syndrom?

Kennst du eigentlich deinen aktuellen Cäsar bzw. weißt du wer das ist?

Ich bin mir sehr sicher, dass „Er“ es ist. Es geht nicht anders, es passt einfach zu viel zusammen...
Schau ihn dir einfach mal an und lies ein wenig über ihn wenn du magst...

Telegram:
Teil 1: https://t.me/unzensiert/59992
Teil 2: https://t.me/unzensiert/59993
Teil 3: https://t.me/unzensiert/59994

Und hier auch der direkt Link zum Internet:
https://wwg1wga-tv.de/view/ihr-wisst-wer-das-ist-der-maechtigste-mann-der-welt-/mNsM4

Wahrhaftes Erwachen wünsche ich allen Lesern!

Kollektive Inaktivität

Mal ein kurzer Zwischenstand zu dem, was ich bisher für mich erkennen konnte, wo die Schwerpunkte, bzgl. der kollektiven Inaktivität liegen.

Aufrichtigen Dank an alle, die an den Abstimmungen teilgenommen und das möglich gemacht haben. So ist auf jeden Fall eine klare Tendenz zu erkennen und ich weiß was zu "tun" ist.

Ich werde dir demnächst aufzeigen, was du aktuell bist und wie du gelenkt/gesteuert wirst.

Es ist erst einmal wichtig mit vielen Mythen und verdrehten spirituellen "Erkenntnissen" aufzuräumen. Insbesondere das, was man "darf"/"soll", einmal genauer zu betrachten. Unsere Muttersprache bietet ein breites Spektrum mit sehr bedeutsamen Worten. Warum soll irgend eines davon nicht verwendet werden dürfen? Wieso nicht?

Es liegt viel Aufklärungsarbeit gemeinsam vor uns, wenn ihr das, was ich euch die ganze Zeit versuche zu vermitteln, auch wahrhaft annehmen könnt. Wir sprechen sonst unterschiedliche Sprachen und reden aneinander vorbei oder meine Frequenz kann gar nicht erst empfangen werden.

Das ist wirklich sehr viel Stoff, da die satanischen Verdrehungen auch da, bis ins kleinste Detail berechnet wurden und allumfassend sind. Alles um dich gefangen zu halten! Dich aus diesen Verwicklungen zu entwickeln, dabei werde ich dir helfen, wenn du es willst und auch zulässt.

Ich werde das über Beispiele veranschaulichen, also wie bisher, da du dich dort besser hineinversetzen kannst, weil du es ggf. von dir selbst auch schon kennst.

Ich kann dir das alles nur zeigen, so wie es Q auch schrieb, es muss den Menschen gezeigt werden. Genau dasselbe tue ich auch, nur auf meine Weise.

Alles liegt an einer einzigen Entscheidung, triff sie endlich mal!
Oder hast du schon aufgegeben?
Kannst du das überhaupt noch, Entscheidungen treffen und wirklich für deine Freiheit kämpfen...?

Es wird einige sehr umfassende Beiträge dazu geben im weiteren Verlauf.

Meine Sicht zu dem was Glauben heute ist…

Es ist so wichtig, dass wir uns mit unserer Sprache einmal auseinandersetzen. Denn die Worte, die wir verwenden, beschreiben immer das, worum es wirklich geht. Ich habe dazu bereits einen Beitrag verfasst und werde ihn bei passender Gelegenheit mit euch teilen.

Um verständlich zu machen, wie der Glaube an alles was ist, eingesetzt wird, um dich zu täuschen, bedarf es einer grundsätzlichen Änderung deiner Denk- und Herangehensweise. Doch diese wurde dir nicht beigebracht! Warum ist das wohl so?

Satanismus ist nicht nur Verdrehung sondern auch Täuschung. Das davon Ausgehen, von falschen Annahmen! Dafür wird dein Glaube missbraucht!

Du musst verstehen, dass das, was du als Glauben für dich im Herzen trägst, der feste Glaube an das All-eine Bewusstsein ist und somit an dich selbst. Es ist Teil des Urvertrauens, das uns allen innewohnt. Der Glaube daran, dass alles möglich ist was du willst und dass es ein höheres Wesen gibt, ja geben muss, dem ich gleich bin, da ich ein untrennbarer Teil davon bin, immer war und immer sein werde. Dieser Glaube ist gesund und Teil unseres natürlichen Wachstums. Und auch dein Glaube an das Gute im Menschen und somit an jene, die uns steuern und lenken, ist ein Teil der Täuschung.

Das Wort an sich, ist also mit etwas verbunden, was wir als allmächtig und den Weg in die Freiheit/Selbstermächtigung betrachten. Das ist unsere Natur! Glaube ist nicht das Gegenteil von Wissen, es ist vielmehr das Vertrauen in „alles was ist“ und an die Wahrheit. Du glaubst also, dass dir andere die Wahrheit sagen, auch unsere Politiker und die Kirche. So tief ist das in uns eingebrannt.

Aus wahrhaften Glauben an Gott und sich selbst, haben sie den Glauben an die Bibel, die 10 Gebote, die 7 Todsünden und das, was der Papst dir sagt, gemacht. Dadurch, dass du in die Hölle kommst wenn du das nicht befolgst, wirst du emotional erpresst, weil sie dir gleichzeitig Angst davor machen. Und schon glaubst du daran, dass es diese Form von „Strafe“ für dich gibt. Automatisch hast du Angst vor dem Tod, was dadurch entstanden ist, dass du eine negative Assoziation im Kopf dazu hast bzw. was du einfach angenommen hast, weil es alle so sehen. Du „glaubst“ also nur, dass es so ist!

Die Hölle ist real und nur ein paar Kilometer unter uns in den Höhlen, wo der Befreiungskampf gerade stattfindet. Da findet genau das statt, wovor sie dich „warnen“ wenn du nicht spurst und treu an die Bibel glaubst! Also achtest du im Leben nicht darauf, dass die Hölle schon immer absolut gegenwärtig war.

Der Glaube an sich, wurde als Werkzeug benutzt, um den tiefen Glauben und das Vertrauen auf das zu lenken, was die Kirche sagt. Denn sie spricht ja für Gott, an den ja alle glauben und wenn der das sagt, dann muss es ja stimmen.

Heute wird dies Leichtgläubigkeit genannt und gegen dich verwendet. Du sollst nicht so sein, die Wissenschaft sagt doch wie es ist!? Zack, nächster Glaube…

Der wahrhafte Glaube, wurde im Namen Gottes und Jesus so verdreht, um ihre eigenen Ziele zu fördern, uns alle zu versklaven. Der Glaube, so wie du ihn jetzt gerade kennst, ist die Wurzel allen Übels. Weil es der „blinde“ Glaube daran ist, dass du unfähig bist, irgend etwas zu tun und das das alles stimmt was dir beigebracht wurde. In einem weiteren Beitrag werde ich dir zeigen, woran du alles glaubst und was es ist, was dich daran hindert in die für dich dienlichen Handlungen zu gehen. Du wurdest so programmiert wie ein Computer. Deshalb brauchst du ein komplett neues Betriebssystem auf dem du zukünftig läufst.

DU MUSST ALLES ÜBER BOARD WERFEN WAS DU GLAUBST/ANNIMMST ZU WISSEN! VOLLSTÄNDIG! UND DANN, DICH KOMPLETT NEU AUFBAUEN!

So, habe ich es gemacht und kenne auch weitere, die es genau auf dieselbe Weise tun und sich dadurch befreit haben…

Jemand, der die Bibel als Grundlage nimmt oder jede andere Glaubensrichtung, der glaubt an etwas, dessen Bild der Wahrnehmung von jemandem erschaffen wurde, der genau kontrolliert, was du glauben sollst und vor allem nur darfst. Alles unter dem Deckmantel, dass es Gottes Wille sei oder die wahre Spiritualität. Nichts könnte weiter von all dem entfernt sein.

Das geht sogar soweit, dass sie dich zum Selbstmörder gemacht haben. Das ist in der Bibel eine Todsünde. Du darfst dir also selber nicht das Leben nehmen, sonst geht‘s ab in die Hölle! Doch warum denn eigentlich nicht? Ist das nicht auch Ausdruck deines freien Willens?

Sie geben dir tote Nahrung zu essen, vergiften die Äcker, stopfen dich mit Medikamenten voll, bestrahlen dich mit Frequenzen, manipulieren deinen Geist, quälen deine Seele, usw. usw. … und sorgen dafür, dass du das alles „frei“‘willig“ machst, weil sie dir nur das erzählt haben, was du eben dazu weißt. Sie sagen dir das alles und du glaubst es, nimmst es als deine Lebensweise an, glaubst daran, dass es so was wie Krankheiten gibt und begehst durch diese Lebensweise, absoluten und direkten Selbstmord und das nur, weil du es nun mal nicht besser weißt… Und unsere Kinder, erziehen wir so auch zu Selbstmördern, das ist einfach mal Fakt! Wer will denn so was?

Du kannst dich einfach nicht mehr daran erinnern, dass es große Qualen und Schmerzen verursacht hat, als man dich auf diese tote Nahrung als Kleinkind gewöhnt hat. Die meisten Kinder brüllen und schreien genau wegen diesen Schmerzen. Also quälen wir sie schon seit dem sie ganz klein sind, ja foltern sie regelrecht und denken es muss so sein! Perfide oder?

Es wurde ein Umfeld für dich geschaffen, dass es dir auch gar nicht möglich macht, etwas anderes anzunehmen. Alle machen es doch so und du hast es im guten Glauben von deinen Eltern und der Gesellschaft übernommen.

Der Glaube sitzt soooo tief, dass wenn dir jemand die Lösung zeigt, selbstermächtigt und gesund zu leben wie ich, du das wiederum „nicht“ glauben kannst und es lediglich als Ansicht, Meinung oder sonst was ansiehst, weil du bereits an etwas anderes glaubst. Glaube ist für dich das Festhalten an dem, was dir beigebracht wurde und alle anderen ja auch so machen. Kann dann doch nur richtig sein, oder nicht?

Du hast das bis heute alles blind geglaubt, ohne deine Lebensweise wirklich mal zu hinterfragen, richtig? Wie willst du an Gott glauben, wenn du nicht mal an dich selbst glaubst? Wie soll das gehen? Glaube ist nicht nur etwas, was im Außen stattfindet, nein, es beginnt in und bei dir! Doch du glaubst heute lieber daran, was dir andere sagen.

Hinterfrage auch das, was ich dir sage, doch verdammt nochmal: „HINTERFRAGE“.
EINFACH ALLES!

Und wer dazu die Bildung kontrolliert, erschafft sich Gläubige genau da wo er will. Wir sind abgerichtete und gebrochene Zirkustiere, die vollkommen verwirrt sind und nur noch im Kreis rennen. Oder siehst du das wirklich anders? Was sagt dir denn dein Gefühl dazu? Du fühlst Unsicherheit und Zweifel, was nur Emotionen sind, die dein wahres Gefühl dazu überlagern. Die müssen erstmal verschwinden, damit es zum Vorschein kommen kann.

Deshalb ist Glaube, wie wir ihn verstanden und angenommen haben, zu Annahmen und blindem Gehorsam geworden. Und somit ist auch alles Glaube, weil wir so erzogen/ausgebildet/trainiert wurden… Wer von euch weiß denn wirklich, wie man Weisheit erlangt? Was ist das überhaupt, diese Weisheit?

Ich nenne dir noch kurz ein paar Punkte woran du sicher noch glaubst!

Du glaubst, dass alles, was du weißt, die Grundlage deines Handelns ist und du deshalb selber entscheidest und alles einschätzen kannst. Das ist richtig, doch frage dich einmal, wer hat dir denn das alles beigebracht? Was für Kreaturen waren/sind das? Nimmst du wirklich an, dass du überhaupt irgendetwas von Bedeutung weißt?

Du freust dich auf die neue Welt und nimmst an, also glaubst, dass das ganz toll wird. Sicher kann das so sein! Doch du glaubst nicht, dass du dafür etwas tun musst und alles einfach so von alleine passiert. Wie soll das gehen? Wenn alle nur da sitzen und darauf warten das es „schön“ wird, wer macht es denn dann „schön“? Wer kommt da vorbei und macht dein Leben schön? Auf wen wartest du da genau? Das kann nur ein einziger sein auf den du wartest und das bist du selbst!
Das bedeutet es selbstermächtigt zu sein, genau „das“ selber in die Hand zu nehmen und endlich mal zu machen.

Du glaubst daran, dass der Vogel frei sei und einfach weg fliegen kann, wohin er will. Das ist deine Vorstellung von Freiheit. Warum glaubst du das denn? Na

weil du im Innersten weißt, dass du selber „nicht“ frei bist und gerne weg fliegen würdest. All den Kram hinter dir lassend.

Ich werde darauf in folgenden Beiträgen noch weiter eingehen und weitere Beispiele aufführen.

Die sieben Todsünden oder,...

Die sieben Täuschungen und,

Die sieben Verdrehungen!

Sie schüren in erster Linie die Angst vor dem Tod und was passiert, wenn wir dagegen verstoßen, also ihnen nicht Folge leisten. Dann geht es ab in die Hölle.

Zuerst einmal, was bedeutet denn das Wort Sünde? Es stammt von dem Wort sühnen ab. Der Duden sagt dazu: „eine Schuld abbüßen, für ein begangenes Unrecht eine Strafe, Buße auf sich nehmen“. Das bedeutet also, dass wir uns eine „Schuld“ aufladen, wenn wir dagegen verstoßen! Also damit eine Ursache schaffen, die dafür sorgt, dass wir in die Hölle kommen... Ob es noch eine andere Bedeutung gibt, dazu habe ich nichts gefunden. Vielleicht weiß jemand dazu was von euch?

Jetzt schauen wir uns mal die einzelnen Todsünden an. Dies soll lediglich die Verdrehungen und Täuschungen veranschaulichen, die damit einhergehen und wie es überall anders auch zu finden ist.

Nehmen wir als Grundlage, dass die Bibel=Babel=Babylon=Bal ist, dann ist es also ein rein satanisches Werk, was die Lehren Jesu für sich benutzt. Darin geht es immer um Friede und Zurückhaltung, nicht wirklich darum, sich aufzulehnen. Doch Jesus war ein Löwe, er hat gekämpft und auch mal zugelangt wenn es sein musste. Sehr zurückhaltend oder?

Mark Passio hat dazu ein sehr schönes Beispiel gebracht. Jesus hat die Priester der damaligen religiösen Einrichtungen, die mit der Kollekte betteln gingen, ausgepeitscht, weil es für ihn Raub an den Menschen war. Er hatte dazu eine tiefe Überzeugung in sich und diese so, mit vollem Einsatz ausgedrückt. Er war gegen die Sklaverei, die auch schon damals bestand. Einen anderen Rückschluss kann ich nicht ziehen.

All das, was Jesus repräsentierte, haben sie uns genommen und willenlose, ängstliche, an sich zweifelnde Lämmer gemacht, die ihrem „Hirten“ blind folgen. Die Eliten nennen uns nicht umsonst „Vieh“ und die Polizisten ihre „Hunde“, die sie auf uns Schafe/Lämmer hetzen, wenn sie übermütig oder/und aufmüpfig werden.

Ich habe gelernt, mir immer wieder eine Frage zu stellen: Wem nützt es?

Was haben dann die Aussagen der sieben Todsünden wirklich zu bedeuten, die uns suggeriert werden?

Hochmut
Wir assoziieren dies mit Überheblichkeit anderen und Gott gegenüber. Sei nicht hochmütig heißt es. Auch ich habe es lange Zeit damit verbunden und mich oft selbst ermahnt. Doch das Wort an sich sagt nichts weiter aus, dass wir „hohen

Mutes“ sind. Welcher Herrscher, kann so was gebrauchen? Ein Sklave mit hohem Mut, ist äußerst gefährlich für ihn! Also wird es verdreht und eine andere Bedeutung damit verknüpft. Alles im Namen Gottes...

Habgier/Geiz
Hier geht es darum, dass du nicht nach dem trachtest, was Cäsar an Reichtümern von dir erpresst hat und du auf die Idee kommst, es zurück zu fordern. Und du sollst eben auch nicht geizig sein, ihm weiter alles zu geben was du hast.

Wollust
Alle anderen dürfen das nicht, nur die Herrschenden selbst. Die ganzen Sexkulte und satanischen Rituale, basieren doch nahezu vollständig darauf. Es ist auch eine Ablenkung hinsichtlich des Missbrauches der dabei stattfindet, um dich von der Kirche abzulenken und dich selbst zu geißeln, dass es sich nicht gehört. Und natürlich auch, um nicht so viele Kinder zu zeugen. Das ist also auch ein frühes Instrument der Geburtenkontrolle.

Zorn/Jähzorn/Wut
Wer kann schon einen zornigen und wütenden Sklaven gebrauchen?
Lammfromm muss er sein und Gott, sein Hirte, wird ihn führen. Kein Wunder, dass hier so viele Schafe herumrennen... Määh... Das ist alles so gewollt, das wissen ja die Meisten bereits.

Völlerei
Dir wird gesagt, du sollst Mäßigkeit bei der Nahrungsaufnahme walten lassen. Wer macht das denn von euch? Von der Natur aus gesehen, brauchen wir nur sehr wenig Nahrung, 10 Mal weniger als aufgenommen wird heute. Doch das zielt ja eigentlich darauf ab, dass du denen nicht die Haare vom Kopf fressen sollst. Was dann später ins Gegenteil umschlug, als die Möglichkeiten bestanden alle zu „versorgen“, um daran eine heiden Kohle zu verdienen, sowie Ihre Sklaven träge zu halten. Der Löwe geht nur auf die Pirsch, wenn er hungrig ist. Und nun betreiben alle Völlerei, begehen somit täglich alle eine Todsünde, oder warum hat der Großteil der Bevölkerung sonst Übergewicht, Völlegefühl, einen aufgeblähten Bauch/Darm usw.? Ist ja auch eine super Möglichkeit, alle Sklaven schleichend zu vergiften und zusätzlich träge zu machen. Win/Win/Win/Win/Win Situation für unseren Cäsar (Kirche)!

Neid
Damit wird ausgesagt, dass du nicht darauf neidisch bist, was die Kirche an Reichtümern angehäuft hat, also dein Cäsar. Sonst kommst du noch auf die Idee, ihm alles wegnehmen zu wollen. Indem man es dann für alles und jeden bestimmt, werden wir auf unsere Mitmenschen gelenkt. Neid, ist doch heute eine sehr verbreitete Sache, trotz Todsünde. Warum ist das wohl so?

Trägheit
„Faule“ Sklaven mag Cäsar nicht, weshalb alle tüchtig sein müssen. So redest du dir selbst ein schlechtes Gewissen ein, wenn du mal „nichts“ machst, weil du denkst, dass du faul bist. Könntest ja auch hier, auf dumme Ideen kommen

und bemerken, dass du ein Sklave bist. Deshalb sei immer tüchtig, damit das nicht geschieht…!?

Das ist ein klassisches und sehr anschauliches Beispiel für Verdrehung und Täuschung. Wenn man Hochmut als das betrachtet, was das Wort wirklich aussagt, hohen Mutes zu sein, was bedeutet dann Demut? Wir sollen doch Demut zeigen, richtig? Für mich ist es das Gegenteil von Hochmut!

Es bedeutet doch dann zwangsläufig, mutlos, ohne Mut, schwachen Mutes zu sein. Also das, was den Sklaven davon abbringt, sich mutig gegen seinen Herren aufzulehnen. Und dazu wird das Gewand Gottes benutzt, um das für ihre Ziele zu erreichen. Der Herr hat es ja verkündet…

Vielleicht macht diese Betrachtung es noch einmal etwas klarer, wo die Täuschungen und Verdrehungen liegen, wenn wir es aus der Perspektive eines Herrschers über seine Sklaven betrachten und davon muss ich heute ausgehen, weil einfach alles dafür spricht, bei dem, was ich heute weiß.

Dir wird beigebracht, wie du dich verhalten sollst, damit du immer schön brav bist. Das sagen doch viele heute noch zu ihren Kindern, dass sie „brav“ sein sollen. Ach, so ein braves Kind. Du warst nicht brav und bekommst nichts vom Weihnachtsmann. Ist auch noch voll die Erpressung mal so nebenbei! Kennst du das?

Merkst du was? Das ist Sklaven-Früherziehung, die alle selber betreiben mit ihren Kindern, weil sie auch so erzogen wurden und es für „richtig“ halten. Und heute wollen viele einfach nur ihre Ruhe haben und fühlen sich genervt wenn sie nicht brav sind.

Denkt bitte mal drüber nach und versucht meine Rückschlüsse und Betrachtungen nachzuvollziehen.

Kleine Wortkunde

Wie unsere Sprache verunglimpft und Bedeutungen verdreht/verfälscht wurden…

Erst einmal geht es um die Basis, die Schrift, also unser Alphabet. Das verlogene Systemlexikon Wikipedia sagt dazu, dass wir lateinische Buchstaben, also römische verwenden. Wieso denn ausgerechnet lateinische/römische? Und hatten wir davor mal anderen Schriftzeichen?

Legt man zu Grunde, dass lateinisch eine erfundene Sprache ist, was sie ist, kein Volk hat die jemals wirklich so gesprochen. Auch wenn italienisch, französisch und spanisch, lateinische Sprachen sind, gibt es innerhalb dieser Sprachen, doch wesentliche Unterschiede, in Bezug zum Lateinischen. Ich bin kein Sprachexperte, doch ist mir das durchaus bewusst und klar. Wenn diese Länder alle abgewandeltes römisch sprechen, wie stark ist dann wohl der Einfluss gewesen der dazu führte und bis heute führt?

Dann haben die Germanen (römisches Schimpfwort), auch als Barbaren bekannt, eben genau diesen Römern, überhaupt erst das Lesen und Schreiben beigebracht, weil sie die Runen hatten, mit denen sie sich bereits schriftlich verständigten. Sie stahlen dieses Wissen und veränderten es, damit sie etwas „eigenes“ haben und keiner mehr weiß, woher ihr Wissen eigentlich stammt. Das ist auch eine Form von Geschichtsfälschung und Vernichtung von Kulturerbe.

Ich muss bei dem, was ich alles darüber weiß, heute davon ausgehen, dass unser derzeitiges Alphabet aus dem FUTHARK (Runen) abgeleitet wurde. Also für mich ist das mehr als offensichtlich.

Hier mal ein paar Beispiele dazu:
ᚠ – F: Beim F wurde die Rune Fehu einfach verändert. Die beiden Schrägen Striche nach oben, einfach gerade gemacht
ᛒ – B: Beim B ist es sehr gut zu erkennen, die Ecken von Berkana wurden einfach abgerundet
ᚲ – C: Das C entspringt aus Kenaz, auch hier nur rund gemacht

Das ist bei den meisten Runen so zu erkennen, wenn man genau hinsieht. Sie dienten also als Vorlage für das lateinische/römische Alphabet, unser heutiges ABC. Sie würden jetzt behaupten, dass es umgekehrt sei. Doch es gibt Runenfunde auf Schrifttafeln, die ca. 50.000 Jahre oder sogar älter sind. Das liegt lange vor dem römischen Reich und der katholischen Kirche.

Und damit wurde auch die Wirkung verändert, durch eine veränderte Schwingung, die damit einhergeht. Da sie wussten, welche magische Kraft ihnen auch innewohnt, aus der Weisheit entstehen kann, wenn sie bleiben wie sie sind. Denn die Runen sind auch dafür da, dich an die Naturgesetze zu erinnern. Wenn man dann weiß, wie das geht. Sie mussten also als potentielle Bedrohung der Herrschaft, verändert/verdreht werden. Gleichzeitig wurde

damit ein Stück unserer Kultur zerstört. Und heute stellen sie sich hin und sagen wir hätten keine. Irre oder? Merkt ihr, wie tief der Betrug an uns geht und was für ein Aufwand betrieben wurde, all das zu unterdrücken, zu verändern und zu negieren? Dazu gibt es noch mehr zu sagen, doch das würde den Rahmen des Beitrages sprengen. Warum tut man so etwas?

Die Betrachtung des Alphabet aus meiner Sicht wäre damit erst einmal veranschaulicht...

Was damit noch nicht beeinflusst und verändert wurde, ist unsere Sprache an sich und insbesondere die Bedeutung der Wörter. Das ging damit nicht. Und offenbar war es nicht möglich, uns eine andere Sprache aufzuzwingen, so wie den Franzosen, Spaniern und Italienern. Was das genau verhinderte, dazu bin ich mir noch nicht genau im Klaren, doch es ist gut möglich, dass es einfach zu fest in der Bevölkerung verankert war, genauso wie das wahre Christentum um Jesus. Was sie auch für ihre Zwecke eingesetzt haben dann, weil es einfach zu sehr verankert war und nicht zerstört werden konnte. Doch das ist ein anderes Thema.

Dann ist da eben auch die Präzision unserer Sprache. Jedes Wort, so lange es kein Fremdwort ist, beschreibt immer worum es geht, was der wahre Sinn dahinter ist. Auch das musste „korrigiert“ werden. Und uns verkaufen sie die Sprachreformen als Weiterentwicklung und Verbesserung. Doch ist es Teil des Völkermordes, der seit sehr langer Zeit an uns betrieben wird. Und stellen das dann wieder als etwas Tolles hin und wir „glauben“ das dann auch noch.

Was macht man dann am besten, wenn die Sprache nicht ersetzt werden kann? Dann ist man gezwungen, die Bedeutung einzelner Worte zu verändern und andere Bezüge herzustellen.

Hier mal einige Beispiele dazu:

Ehrgeiz = geizig in seiner Ehre sein, ist in unserer Gesellschaft das, wenn wir voran kommen „wollen“. Wäre es nicht sinnvoller. „ehrenvoll“ zu handeln? Also mit deiner vollen Ehre dir selbst und somit anderen gegenüber? Wieso soll ich damit geizen? Wem nützt das? Also mir nicht...

Ehrenhaft (wohnhaft, ekelhaft, verhaftet, Haftanstalt) = also in seiner Ehre verhaftet sein, du nimmst die eigene Ehre in Haft und unterwirfst dich dem römischen Protektorat und seinen „Gesetzen“.

Wohnhaft = Der Ort deiner Sklaven Unterkunft, wo du in der Zeit wo du nicht arbeitest, verweilen darfst, verhaftet bist und dein Massa dich jederzeit erreichen kann, wenn du nicht spurst oder er Geld haben will…

Fürsorge = steht in seinem Ursprung für Liebe/Aufmerksamkeit, doch heute haben wir die Assoziation im Kopf, dass es etwas „wohltätiges“ sei, um das Leid anderer zu lindern. Doch wer erschafft denn das ganze Leid erst? Dieses Wort musste dringend verwässert werden. Die Fürsorgepflicht für sein eigenes Kind die wir empfinden, ist ein sehr schönes Beispiel für die wahre Bedeutung. Die

wahre Bedeutung von dem Wort Fürsorge ist der Hinweis dafür, wie du die Hermetik anwendest. Denn dein Fokus, deine Aufmerksamkeit, deine Fürsorge etwas ganz bestimmtem zu folgen, hängt eben genau davon ab!

Entdecken = den Deckel oder die Decke heben und sehen was darunter ist, also Wahrheit/Weisheit erlangen. Heute denken wir, dass man das nur noch in der Forschung tut und tun kann. „Entdeckung“ findet nur im Außen statt. Der Glaube an die Wissenschaft hält das am Leben, „die großen Entdecker der Geschichte haben…“ …

Freiwillig = Das Wort sagt es doch schon, du handelst aus deinem freien Willen heraus. Heute denkst du, dass es auch um „Wohltätigkeit“ geht dabei, woran du freiwillig teilnimmst. Und nicht wirklich etwas mit dem Ausdruck deines freien Willens zu tun hat. Die freiwillige Feuerwehr, ist ein anschauliches Beispiel dafür.

Besoldung = Durch die Besoldungsstufen wird unsere Polizei bezahlt/vergütet. Doch warum bekommen sie Sold? Wer wird denn normalerweise in Sold ausgezahlt? Genau, Söldner! Also private bezahlte Killer, die für einen Lohn in den Krieg ziehen. So haben die Römer schon immer ihre Soldaten angeworben/bezahlt, für ihre Kriege. Nur dass die heute besser ausgerüstet sind als damals. Wer genau hinschaut, erkennt anhand der Worte, was damit wirklich gemeint ist, also was es in Wahrheit aussagt.

Hier noch ein kleines Wortspiel:

Bibel=Babel=Babylon(Berlin?)=Bal. Und Bal ist wie wir heute wissen, einer der dunklen „Götter“, die angebetet werden von den Satanisten. Was ist die Bibel dann also? Also jeder, der sich darauf bezieht, füttert Bal mit Energie. Und genau die wollen die von dir haben! Ich bin mir sicher, dass es ein Werk über die Worte Jesus gab. Doch das hieß sicher nicht Bibel und hätte wahrhafte Weisheiten enthalten, die zu Handlungen auffordern und wäre nicht nur mit Glauben befüllt, so wie es heute ist. Also haben sie das, was er sagte, verdreht und negiert und für ihre eigenen Zwecke benutzt.

Oder Luzifer, welcher der Lichtbringer ist und dir den Weg der „Erleuchtung“ zeigen kann, wurde als Widersacher Gottes hingestellt. Ein Abtrünniger aus ihm gemacht, der dich vom Pfade „Gottes“ abbringen will, also dem „Glauben“… Doch vereitelt er mit seiner Symbolkraft lediglich die Ziele der Kirche, also der Römer. Also ist Luzifer in Wahrheit der Widersacher der Satanisten/Römer.

Satan bedeutet Widersacher und wenn sie sich selber Satanisten nennen und diesen Kult auch so leben, dann haben sie sich Gott, dem Alleinen-Bewusstsein, selbst entgegengestellt und benennen sich auch noch so dabei. Na wenn das keine Überheblichkeit, Täuschung und satanische Verdrehung pur ist, dann weiß ich auch nicht…

Und noch ein paar Beispiele aus der Wissenschaft:
Schwerkraft – eine „wundersame“ Kraft, die durch große Materie-Anhäufungen entsteht, und welche die Raum/Zeit krümmt. Was dann als Anziehung auf uns

wirken soll. Doch ist es simpler Magnetismus der genau das bewirkt. Und Magnetismus ist nichts anderes als Polarität, also ein hermetisches Prinzip, dass unter keinen Umständen vom Sklaven erkannt werden darf, da es die Gefahr des Erinnerns daran, drastisch erhöht. Deshalb musste eine wissenschaftliche Betrachtung her, besser gesagt Irreführung.

Magie – war ursprünglich eine Wissenschaft, die jeder anwenden und nutzen kann, der die hermetischen Prinzipien verstanden und in seiner Anwendung verinnerlicht hat. Es versetzt den Anwender auch in die Lage, Lügen zu erkennen und die Wahrheit zu sehen. Musste also auch weg und so wurde Harry Potter daraus… Der alles mit Zauberei macht und dafür einen Zauberstab in der Hand hat. Verdrehung pur, ab damit ins Reich der Mythen und Legenden und vor allem, der verdrehten Vorstellungen.

Philosophie – ist ebenso eine Wissenschaft, die des Geistes. Wo das Bewusstsein eingesetzt wird, um den wahren Geheimnissen des Seins auf die Spur zu kommen. Das war der Kirche, den Römern, zu viel Einblick und es verrät auch, dass alles Gedanke ist, also wieder ein hermetisches Prinzip, das darüber erkannt werden kann. Daher hat man sie zu etwas gemacht, was sie nicht ist. Was es heute bedeutet, dazu hat jeder seine eigene Vorstellung, auf Grundlage dessen, was jeder einzelne annimmt darüber zu wissen. Dafür wurde dann die Theologie erschaffen, wo es um Glaube und Religion geht und nicht mehr um die Freiheit des Geistes.

Der Mensch ist ein Allesfresser – Daran „glauben“, ja sind davon überzeugt sogar, tun die Meisten, so war ich auch mal. Doch hast du mal dein Gebiss mit denen aus dem Tierreich verglichen und insbesondere mit den Omnivoren (Allesfressern)? Schau dir das mal an bitte. Du wirst keine Übereinstimmungen finden, nur bei den Frugivoren, also den Früchtefressern. Und jetzt meine Frage dazu: Woher nimmst du dein Wissen darüber, dass du ein Allesfresser bist? Wer hat dir das denn erzählt? Wieso ist es ein evolutionärer Fortschritt, seine Nahrung auch noch zu erhitzen? Die, die dich schon die ganze Zeit belügen und wollen, dass du dumm stirbst und das auch noch, ganz ohne Mitgefühl… Doch das brauchst du, um dein Herzchakra zu aktivieren. Es ist notwendig, um in die nächste Bewusstseinsdichte aufzusteigen. Das ist auch Erleuchtung und sie ist viel näher dran als du vielleicht dachtest oder?

Atheismus – Die Seele gibt es nicht und auch keinen Gott. Darin findet sich der überwiegende Teil der Wissenschaftsgläubigen wieder. Und für die, die dennoch daran glauben, denen wird ein Ausweg in der Religion geboten, ganz gleich welche es ist. Die Katholiken versprechen einen ewigen Platz im Himmel, wo du in Ruhe und Glückseligkeit den Rest deines Daseins als Seele verbringst, also ohne jemals wieder zu inkarnieren? Es soll dich daran hindern, dich im nächsten Leben an deine Vorherigen erinnern zu können. Auch wenn wir alle durch den Schleier des Vergessens gehen, bleibt dieses Potential bestehen. Der Atheismus verstärkt diesen Trend ungemein, da man das freiwillig alles aberkennt und es für denjenigen nicht existiert. Ich war auch mal einer davon…

Wir und unsere Vorfahren, wurden allesamt versklavt, unterdrückt, beschimpft, manipuliert und wie man auch sagt, einmal richtig durchgef…. Über

Generationen hinweg vergewaltigt, erniedrigt, erpresst und dabei wurde so getan, als würden sie uns helfen/dienen wollen. Wir wurden beraubt, bestohlen, unser geistiges und spirituelles Erbgut genommen und als ihr eigenes verkauft. Die Erinnerungen an unsere Wurzeln nahezu vollständig vernichtet.

Ach ich kann gar nicht in Worte fassen wie wütend mich das macht und daher frage ich dich. Macht dich das nicht auch wütend? Nichts ist gefährlicher als ein wütender Sklave! Das kennen sie aus ihrer eigenen Geschichte. Es gab genügend, die sich dagegen aufgelehnt haben. Das musste unterbunden werden. Und wie geht das am Besten? Indem man dem Sklaven weiß macht, dass er „keiner“ sei… Und was soll ich sagen, es klappt hervorragend, bis heute! Doch wir sind nicht die einzigen, die gesamte uns bekannte Erde ist davon betroffen. Doch ist zu bemerken, dass wir, die Deutschen, einem besonderen Augenmerk unterliegen. Allein schon wegen der deutschen Herkunft von Jesus. Deshalb wurde auch alles nach Jerusalem verlegt.

Das sind nicht nur Ideen oder Vermutungen, es sind philosophisch logische Rückschlüsse, die offenbart werden, wenn man sich ein komplettes Bild von allem macht. Ein Verstand, der auf eine bestimmte Spezialisierung getrimmt wurde, ist dazu nicht in der Lage. Er kann nicht über den berühmten Tellerrand schauen. Und wenn er es tut, kann er keine Verbindung herstellen, weil es etwas vollkommen Getrenntes voneinander für ihn ist.

Verstehst du nun, wie und in welchem Ausmaß sie uns alle verarscht haben, ohne dass wir es mitbekommen haben!? Macht dich das nicht auch wütend? Und vor allem, macht dich das nicht sogar wütend auf dich selbst, dass du dich so hast blenden/austricksen lassen?

Bitte verinnerliche, dass es hier nicht um eine Meinung geht oder um eine Sichtweise, es sind für mich klar sichtbare Fakten, die offenbaren, wie tief die Täuschung geht. Bist du enttäuscht? Gut so, denn das ist das Ende der Täuschung, die auf Annahmen und gutem Glauben beruhte. Deshalb glaube auch nicht einfach alles, was ich hier von mir gebe, überprüfe und hinterfrage es.

Lass das alles mal auf dich wirken und konsumiere es nicht nur einfach. Ich finde das ist richtig heftig was für ein Aufwand betrieben wurde, um uns alle zu täuschen. Nichts ist wahr, überhaupt nichts. Und die Wahrheit, die durchgesickert ist, weil sie es nicht verhindern konnten, dafür wurden dann alternative Versionen in Umlauf gebracht, damit keiner weiß was nun die wirkliche Wahrheit ist.

Doch eins noch, was mir gerade dazu einfällt und schön verdeutlicht, was du in diesem System bist. Wer schon mal im Gericht oder dafür tätig war, der weiß, dass dort immer eine Sache verhandelt wird. Bist du eine Sache und kein menschliches Wesen? Warum verhandeln die das so? Ganz einfach, weil du seit deinem 7. Lebensjahr als der Mensch, der du bist, für verschollen giltst und dafür die juristische Person verwendet wird, die weiter vorhanden ist. Also die Firma, die du in ihren Augen bist. So lange du dich nicht als Mensch erklärst, verhandeln sie dich als Sache. Du bist eine Firma in deren Augen, mit der

Handel betrieben werden kann und die durch dein konkludentes Verhalten, die private Gerichtsbarkeit (römisch katholisches Recht) anerkannt hat, die über das Seerecht heute ihre Anwendung findet. Mit jemandem, der sich als Mensch erkannt hat und sich auch bewusst dazu erklärt, kann das nicht gemacht werden. Dieser untersteht, einzig und allein, den Naturgesetzen und somit den Gesetzen Gottes...

Was für ein „kranker“ Geist muss das sein, sich so etwas auszudenken und auch in dieser Komplexität umsetzen zu können. Das geht aus meiner Sicht nur mit einer KI als Unterstützung. Dazu habe ich die Interviews mit Alexander Laurant immer wieder im Kopf.

Liebe und Harmonie oder, Friede, Freude, Eierkuchen…

Wenn ich die ganze spirituelle Szene so über die Jahre rückblickend betrachte, dann ist darin eine Botschaft immer enthalten, Liebe und Harmonie, auf gut deutsch: Friede, Freude, Eierkuchen…

Ich gehe mit dieser grundlegenden Aussage und der tiefen Bedeutung dessen, was es zu erreichen gilt, vollkommen mit! Es ist ein lohnenswertes Ziel, dass wir alle gemeinsam erlangen können, am Ende unseres Weges und vor allem erst, nach dem Ende der Sklaverei! Denn das sind wir alle zusammen, ohne Ausnahme! Wir sind waschechte Sklaven, so wie wir es aus den manipulierten „Geschichtsbüchern“ kennen. Nur dass wir keine Ketten mehr am Körper haben, sondern sie heute in unserem Geist tragen.

Wie soll man sich daraus befreien, wenn alles nur Liebe und Harmonie ist? Das ist in unserer gemeinsamen Situation, äußerst kontraproduktiv und für mich nur eine Ablenkung mal wieder nicht in die Handlung zu gehen und einfach abzuwarten, dass alles „schön“ wird.

Jetzt ist es erstmal an der Zeit wütend zu sein und zu kämpfen, sich gegen diese Ungerechtigkeit dir selbst und anderen gegenüber, zu wehren. Wer will das schon, dass sein eigenes Kind als Sklave erzogen und später so behandelt wird? Also ich definitiv nicht! Einen anderen Weg gibt es nicht und ohne das, ist auch keine nachhaltige Transformation für uns als Menschheit möglich. Zumindest, sehe ich keine andere Möglichkeit als diese. Dagegen vorzugehen, ist doch reine Notwehr und Selbstverteidigung, also absolut legitim!

Sicher ist es möglich, dass wir von der Sklaverei an sich befreit werden, diese Ketten sprengt ggf. jemand anderes für uns. Doch wer sprengt die Ketten in deinem Geist/Kopf? Wer wird das für dich tun? Wer kommt da und macht das für dich?

Wer darauf wartet, der wartet vergebens. Da wird niemand kommen, es geht auch gar nicht, das Bewusstsein dafür kann nur jeder für sich alleine entwickeln/erlangen.

Ein wichtiger Punkt unseres Sklavendaseins, ist unsere Geburts-Urkunde. Sie ist im Grunde der Beleg, das Gründungspapier deiner Firma: DEIN-VORNAME + DEIN-NACHNAME. Woraufhin auch dein Kollateralkonto erstellt wird. Und wovon sich nachher dann alle staatlichen Einrichtungen (Firmen) bedienen.

Wenn ich mir dazu das Wort „Ur“-“Kunde“ einmal genau anschaue, dann sind die Wörter Ur und Kunde darin enthalten. Wenn wir dazu die Begriffe aus dem Geschäftsverkehr betrachten, dann sprechen Firmen, immer von ihren „Kunden“. Jeder der im Handel arbeitet oder gearbeitet hat, für den ist der Umgang mit Kunden etwas ganz normales, Tagesgeschäft eben. Warum sind

wir keine Gäste oder Besucher oder sonst was, warum werden die Kunden genannt?

Na weil sie genau das sind und wie ich finde, ist dies in unserer Geburtsurkunde bereits verankert worden. Deshalb ist es eine „Urkunde“, also der Einstieg in deine Geschäftsfähigkeit. Doch braucht ein „Mensch“ so etwas? Das macht uns zu juristischen Personen, mehr nicht…

Sicher gibt es Urkunden in vielen Bereichen und das Wort Kunde an sich, hat auch noch andere Bedeutungen, wie zum Beispiel Kunde verbreiten, also etwas bekunden/ankündigen/bezeugen. Doch finde ich die Zusammenhänge in dieser Bezeichnung und dem, wie wir in der Wirtschaft betrachtet/genannt werden, schon sehr auffällig.

Bei dem, was wir heute wissen, dass alle staatlichen Einrichtungen normale Firmen sind, bekommt das eine besondere Bedeutung. Es gibt einen direkten Zusammenhang.

Liebe und Harmonie sind ein Resultat das von ganz alleine eintritt, wenn man sich wahrhaft befreit hat. Eine Wirkung, die durch Ursachen erschaffen werden, die wir im Hier und Jetzt immer initiieren können und auch müssen. Nur aus einer Aktion kann eine Reaktion entstehen.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…

Heute mal ein etwas anderer Beitrag...

Mein Wunsch ist es, dass ich meinen Brüdern und Schwestern mit dem wertvollsten, was ich in mir trage, meinen Erfahrungen und meiner Weisheit, von Diensten sein kann. Doch damit das funktionieren kann, benötige ich als Sender auch einen passenden Empfänger. Dafür müssen sich beide auf dieselbe Schwingung/Frequenz einstellen lassen können. Sonst ist kein Empfang meiner Botschaften möglich… Weshalb es dann schwer fällt, das Gesagte aufzunehmen oder gar umzusetzen.

Deshalb...

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du gar keine wahrhafte Transformation willst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du nicht bereit dazu bist, dir selbst helfen zu wollen.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du weiter wie ein Sklave denkst, fühlst und handelst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du nicht genau weißt was du wirklich willst. Bitte finde es heraus...

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du nicht wahrhaft erkannt hast, dass du einen freien Willen hast und diesen Leben willst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du dich selbst für etwas verurteilst oder über andere urteilst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du in Angst lebst und dir der Mut zur Veränderung fehlt.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange das Tor zu deinem Königreich verschlossen bleibt und du das Zepter gar nicht wieder haben willst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du Erleuchtung als etwas siehst, was weit weg ist und erst dann erlangt werden kann wenn es erreicht ist. Es bedeutet lediglich dem Licht zu folgen und nach und nach immer heller zu leuchten, um ein Licht für andere sein zu können. All das ist Erleuchtung, es ist ein Pfad/Weg, den wir beschreiten und „nichts“, was es irgendwo als „Belohnung“ gibt!

Ich kann dir nicht von Diensten sein…

solange Arbeit etwas ist, was du als Notwendigkeit ansiehst, um Teil der „Gesellschaft“ (Sklaverei) zu sein, bzw. du dein Leben davon abhängig machst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du damit beschäftigt bist, irgend etwas „loslassen“ zu wollen. Damit vernachlässigst du das „Annehmen“, ja blockierst es sogar. Um von Diensten zu sein, muss ein Austausch stattfinden können. Sender und Empfänger, geben und nehmen…

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du immer wieder deine Opferrolle einnimmst und glaubst, dass du das alles nicht kannst, sowie alles und jeder gegen dich ist. Das ist wie ein riesiger Fels, der dich am Grund des Flusses des Lebens festhält. Ein Teil des Dienens ist es dir zu zeigen, wie du auf den Wellen reiten kannst. Wie soll ich das, deiner Ansicht nach, so machen/tun können?

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du dich weiter wie ein Sklave verhältst und alles relativierst was dir schadet.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du weiter ein Teil dieser Gesellschaft sein willst, die offensichtlich kollektiv am Stockholm Syndrom leidet.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du glaubst, dass du dein altes Leben weiter führen kannst, „nur“ mit ein paar schönen Extras/Upgrades.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn die Weisheiten und Schlüssel, die ich dir gebe und die ganze Zeit schon gegeben habe, die für deine Freiheit sorgen werden, nicht angenommen und für dich umgesetzt werden.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du weiter daran glaubst, dass das Universum das alles für dich macht, ganz ohne dein zutun. Sicher senden wir dabei auch durch unsere Gedanken einen Impuls aus. Doch sei dir bewusst darüber, dass die Gegenströmung, die diesenm Impuls entgegensteht, um ein vielfaches stärker ist und ihn direkt negiert. Ist es Angst oder Glaube, der in dieser Situation als Annahme bei dir zu Grunde liegt? Oder hältst du dich mental für so stark, dagegen ankommen zu können?

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du denkst, dass ich dir irgend eine Art von Anleitung geben werde/kann, die es dir vermeintlich „leichter“ macht.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn das alles zu „schwer“ für dich ist. Welche Last trägst du denn? Es ist Leichtigkeit, die als Belohnung auf dich wartet. Wovor hast du also Angst?

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du daran glaubst, einfach „Glück“ zu haben und auf das Beste hoffst. Dann pack schon mal den Koffer für den Hoffer…

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du glaubst, dass es irgend jemanden gibt, der es dir in deinem Leben „schön“ macht, außer dir selbst!

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du ein „Davonausgeher“ bist, der immer von sich ausgeht und nur seine vorhandenen Möglichkeiten als machbar betrachtet.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du das, was ich als Dienst anbiete, als Bedrohung für dein aktuelles Lebensmodell ansiehst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du glaubst, dass du etwas „darfst“ und auf eine Erlaubnis wartest.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du dir immer noch nur die Rosinen heraus pickst und den Rest vernachlässigst/negierst. Alles ist von Bedeutung was ich dir gebe.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du das hier alles nur als eine mögliche „Meinung/Sichtweise“ von vielen betrachtest und du eine andere dazu hast.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du davon ausgehst, dass jeder seine eigene Wahrheit hat, dass das sogar etwas unterschiedliches ist und nicht die verschiedenen Ebenen, die lediglich beschritten werden, sehen kannst/willst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
solange du weiter in „oder“ und nicht in „und“ denkst. Die hermetischen Prinzipien funktionieren so nun mal nicht.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du dich nicht fragst, was dem voraus ging, warum es dir so geht und du die Lösungen immer wieder in der Klärung von Symptomen und nicht den wahren Ursachen suchst.

Ich kann dir nicht von Diensten sein…
wenn du es nicht ernst nimmst oder es sogar herunterspielst, dass du ein Sklave bist. Sklaverei ist nicht nur etwas was du aus Geschichtsbüchern kennst, sie ist absolut real. Diese dienen nur dazu, dass du annimmst, dass es sie nicht mehr gibt, weil sie ja abgeschafft wurde… Denn ein Sklave, der nicht weiß, dass er einer ist, wird sich niemals gegen seinen Massa auflehnen.

Kurz gesagt:
Ich kann dir nicht von Diensten sein…

wenn du so bleiben willst wie du bist!

All das, sind Verhaltensweisen eines Sklaven, dessen Wille zur Freiheit gebrochen wurde, der sich mit all dem abgefunden hat, der eine Mauer vor sich sieht die nicht erklommen werden kann und der daran glaubt, dass es „besser“ sei, seinem Peiniger weiter zu dienen, weil ihm nicht bewusst ist, dass er ein Sklave ist. (Stockholm Syndrom)

Kompromisse…

dass wir diese schließen sollen, wird uns ja immer wieder erzählt. Doch was bedeutet das eigentlich wirklich, einen Kompromiss zu schließen?

Ein Kompromiss, kann immer nur faul sein, aber warum das…?

Deutsch: Kompromiss - kompromittieren
Englisch: compromice - to compromice

Betrachten wir es mal wieder aus der Bedeutung des Wortes an sich heraus. Kompromiss, stammt von dem Wort kompromittieren ab. Also jemanden bloßstellen, unterwandern bzw. in Verlegenheit bringen, so steht es, zu Teilen zumindest, offiziell in Lügipedia drin. Und dabei gehe ich durchaus mit.

Wir erreichen also durch Täuschung sich selbst und seinem Gegenüber, den kleinsten gemeinsamen Nenner… Eine Aufweichung des Willens findet statt, da Abstriche gemacht werden müssen. Doch das ist nur bei Geschäften notwendig, der Wille sollte davon niemals betroffen sein. Mit wem und wieso überhaupt, treiben wir denn dabei Handel?

Es ist ein fauler Handel, der abgeschlossen wird, damit man sich gegenseitig seine Emotionalkonten belasten kann. Einer überweist zum anderen und wieder zurück. So entsteht Wettkampfdenken und wird dabei auch noch gefestigt...

Wenn du das nächste Mal mal wieder einen Kompromiss eingehen willst, denke bitte daran, was es wirklich bedeutet einen einzugehen. Und achte bitte einmal darauf, wie oft du emotionale „Geschäfte“ mit anderen abschließt auf diese Weise. Denn mehr ist es nicht, „ein reines Geschäft“!

Willst du dich mit anderen austauschen oder doch lieber weiter Handel betreiben durch Kompromisse?

Die Deutschen haben keine Kultur…

So heißt es doch!

Der liebe Stefan hat mich darauf gebracht, das Wort Kultur einmal genauer zu betrachten. Als ich genau hingesehen habe, erkannte ich die typische satanische Verdrehung.

Das Wort an sich besteht aus 2 Teilen: „Kult“ und „Ur“. Also zwei typisch deutsche Worte. Wenn wir an Kultur denken, dann spielen „gutes“ Essen, Musik, Lifestyle, Museen, Geschichte und noch vieles mehr dabei, angeblich eine Rolle. Und das alles, ist mit der Zeit veränderbar. Weswegen wir auch mit anderen „Kulturen“ konfrontiert/gekreuzt werden, um uns etwas entscheidendes zu nehmen.

Und es ist auch einfach sich hinzustellen und zu sagen, dass wir keine Kultur hätten, nachdem sie in den beiden Weltkriegen, alles zerbombt haben, was an unsere Wurzeln erinnert. Wir werden sogar doppelt abgestraft.

Einmal, indem gesagt wird, dass wir keine Kultur haben und somit suggeriert wird, wir müssten uns erst mal eine besorgen und weil ein grundsätzliches Verständnis unserer Abstammung, stark verwässert wurde.

Schauen wir uns das Wort mal genauer an und tauschen die beiden Worte mal gegeneinander aus. Aus Kultur wird dann Urkult.

Lässt man das mal auf sich wirken, dann wird klar, dass die Deutschen ein/en Urkult sind und haben. So etwas zu zerstören oder zu verändern, dafür bedarf es sehr hohem Aufwand und das geht am Besten, durch Verunglimpfung und Verdrehung von Wörtern und ihren Bedeutungen. Der Kult an sich, kann nicht ohne weiteres verändert werden.

So wurde aus unserem Urkult, den wir als Volk leben, eine Kultur gemacht, die wir ja nicht einmal haben sollen und welche wir als Lebensart betrachten, als das Maß aller Dinge.

Wir sind so urig als Bevölkerung, dass daraus über viele viele viele Generationen, eben ein Urkult wurde. Erinnere dich wieder daran. Wir sind das Land der Dichter und Denker. Das ging nur deshalb, weil wir uns Ursache und Wirkung, über eine lange Zeit, sehr bewusst waren.

Ich finde, ein Urkult zu sein ist etwas viel bedeutsameres, als eine vermeintliche Kultur zu haben. Weil wir es einfach sind. Wenn wir dadurch keine Kultur haben, dann stimme ich dem absolut zu und will sie auch gar nicht.

Bevor du das nächste Mal deine überreifen Bananen weg wirfst, probiere folgendes…

Zu spiritueller und körperlicher Leistungsfähigkeit gehört ein gestärkter und reiner Körper. Ich mache das seit vielen Jahren so und es bekommt mir sehr gut. Lasst uns gemeinsam beginnen, die dafür notwendigen Veränderungen einzuleiten. Und wie einfach das Ganze ist, zeige ich euch hier kurz.

Manch einer mag überreife Bananen nicht mehr essen oder isst sie lieber, wenn sie noch grün sind. Weshalb viele davon im Müll landen. Selbst in den Biomärkten, wo ich einkaufen gehe, werden sie im Preis reduziert, sobald sie ein paar braune Flecken haben. Ich kaufe diese dann ganz bewusst, weil man sich damit richtig leckere Sachen zubereiten kann.

Bananen stellen einen wesentlichen Teil meiner veganen Rohkost darf. Ich verarbeite sie auf verschiedene Weisen und möchte euch heute ein paar kleine Tipps geben, wie ich es mache. Es ist sehr einfach und schnell nachzumachen.

Vegane Rohkost, einfach, schnell und super lecker!
Auch besonders für Kinder geeignet!

Folgende Vorschläge kann ich euch an die Hand geben:

Grundzutaten und Ausstattung:

Zutaten (alles BIO und in Rohkostqualität):
Reife bis überreife Bananen (können schon komplett schwarz sein)
Weiche Datteln (Medjools, Black Pearls usw.)
Cashew Kerne
Salzsole oder Kristallsalz
Kakao
Obst bzw. TK Obst
Vanille (optional)
Kakao Nips (optional)
Mandelmus (optional)
Kokosraspeln (optional)

Geräte:
Standmixer (Wenn es geht ein Hochleistungsmixer)
Dörrgerät oder Backofen
Saftpresse mit Walzen (Slowjuicer)

1. Schoko-Pudding

Becher des Standmixers so weit mit Bananen füllen wie man hat, mag oder bzw. wie viele rein passen. Diese erst einmal zu einem Brei verarbeiten, die

Masse nimmt dann ab und der Becher kann ggf. mit weiteren Bananen befüllt werden.

Der Mixer kann im Grunde weiterlaufen, da wir eine homogene Masse haben wollen.

Dann eine Handvoll Cashewkerne dazugeben, bei größeren Mengen auch noch eine zweite.

Einen Spritzer Sole oder eine Prise Salz, ich verwende ausschließlich Halitsalz dafür. Ihr kennt das vom Backen, da macht man auch an süßen Teig immer Salz mit dran. Es hebt die Süße an.

Wer es süßer mag, kann 2-5 Datteln hinzufügen. Doch die Bananen sind so süß, dass man das nicht wirklich braucht. Den Kakao nach Belieben noch dazugeben.

Ruhig ein paar Minuten laufen lassen den Mixer mit der gesamten Masse, sodass sie schön cremig wird. Doch sie darf nicht heiß werden. Deshalb immer die Temperatur mit der Hand am Becher unten überprüfen. Wenn es zu warm wir, den Mixer ausschalten bitte.

Masse nun in eine Schale füllen.
Wer mag, kann Früchte mit hinein tun, mundgerecht geschnitten. TK Obst eignet sich auch hervorragend dazu. Direkt aus dem Kühlfach oder aufgetaut, jeder wie er möchte. Ich mag Kakao Nips und rühre auch diese meist mit unter. Alles schön durchrühren mit einem Löffel.

Als Dekoration kann Mandelmus in dünnen Fäden über die Masse verteilt und ein paar Kokosraspeln drüber gestreut werden. Oder welche Idee man dazu auch immer hat.

Direkt essen oder in den Kühlschrank stellen.

2. Frucht-Creme

Die Basis ist gleich dem Kakao Pudding, nur das weniger Bananen verwendet werden. Je nach Größe, zwischen 2 und 3 Bananen als Grundmasse. Auch hier wieder eine Hand voll Cashews hinzufügen. Bei saurem Obst bieten sich auf jeden Fall Datteln an. 3-6 Stück sollten reichen. Einen Spritzer Sole oder eine Prise Salz hinzu tun.

Alles zu einer gleichmäßigen Masse verarbeiten und den Mixer laufen lassen. Dann zum Beisiel TK Mangos, TK Erdbeeren, TK Himbeeren, frische Erdbeeren, frische Himbeeren oder was auch immer in den Becher tun. Die gesamte Masse sollte das Doppelte oder mehr dessen ergeben, was der Brei aus Bananen und Cashews ergibt, bevor das Obst hinzugefügt wird.

Alles wieder schön lange laufen lassen im Mixer und zu einer homogenen Masse verarbeiten. Ich mache gerne noch etwas Vanille mit dran, das

verbessert den Geschmack noch einmal. Doch dies muss nicht gemacht werden.

Bevor es zu warm wird, wieder herunter nehmen und in eine Schale füllen. Auch hier können wieder Früchte oder Kakao Nips untergerührt werden. Doch es schmeckt auch so schon sehr gut.

Die Dekoration erfolgt wie bereits beschrieben und/oder nach Belieben.

3. Getrocknete Bananen

Die Bananen schälen und in zwei Teile brechen. Dann jeweils an der Bruchstelle, mit dem Finger jede Hälfte in 3 Streifen teilen, macht es von ganz allein, da die Fasern der Frucht so verlaufen oder einfach in Scheiben schneiden alles.

Alles auf einem Gitter verteilen und ab in den Dörrapparat oder in den Backofen. Ich trockne sie maximal bei 35 Grad über 20 – 24 Stunden. So bleiben alle biologisch aktiven Inhaltsstoffe lebendig. Wer nur einen Backofen hat, stellt ihn bitte auf 50° ein und lässt einen Spalt der Tür offen, ein Holzlöffel eignet sich hervorragend dafür. Die Trocken-Dauer sollte reduziert werden, da die Temperatur höher ist.

Optimal sind die getrockneten Bananen, wenn sie sich noch biegen lassen und wie Gummi sind wenn man drauf beißt, dann haben sie genug Restfeuchte. Ganz Trocken mag ich sie nicht. Doch auch das kann bei Belieben gemacht werden.

Zum Lagern einfach in ein größeres Glas füllen. Wer keine hat, im Groschenmarkt sind sehr preisgünstig welche erhältlich.

4. Eiscreme

Die Bananen schälen und in grobe Stücken brechen oder dickere Scheiben schneiden. Alles in einen gefrier-festen Behälter tun und komplett durchfrieren lassen.

Dann bei Bedarf die Bananen aus dem TK-Fach holen.

Du brauchst entweder einen Hochleistungsmixer oder einen Slowjuicer mit Walzen. Damit dann zu einer Masse verarbeiten und ggf. mit anderen TK Früchten kombinieren.

Bei Bedarf noch verrühren oder direkt so essen.

Selbst gemachte süße Saucen auf Cashewbasis eignen sich auch sehr gut dazu.

5. Bananenmilch

2-3 Bananen, je nach Größe, auf einen Liter gereinigtes Wasser, in einen Standmixer tun. Gleich Datteln mit dran machen, je nach Süße zwischen 2 und 6 Stück. Eine Hand voll Cashews.

Alles schön lange zu einer homogenen gleichmäßigen Flüssigkeit verarbeiten. Ich mache gerne noch Vanille mit dran.

Dies ist auch gleichzeitig eine super Basis für jegliche Form von Smoothies. Entweder mit zusätzlichen Früchten oder Kräutern wie Brennnessel, Löwenzahn, Wegerich, uvm, verfeinern.

Schlusswort:
Wie ihr seht, kann mit ganz einfachen Mitteln, geringem Zeitaufwand und wenigen Zutaten, etwas super Leckeres gezaubert werden. Grenzen setzt nur die eigene Phantasie.

Lasst es euch schmecken und ich würde mich über eine Rückmeldung freuen, wenn ihr das mal ausprobiert habt.

Jesus, Magdeburg und der Satanismus…

Bei allem, was ich in den letzten Jahren gelesen, erfahren und selbst erlebt habe, bin ich mir, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sicher, dass Jesus ein Deutscher war und woher er genau stammt. Es gibt einfach zu viele Übereinstimmungen und auch die Recherchen von dem Kanal: „Die wahre Offenbarung Deutscher Geschichte“, machen dazu voll Sinn, auch wenn ich nicht bei allem mitgehe.

Jesus wurde demzufolge in Farsleben bei Wolmirstedt, was direkt neben Magdeburg liegt, geboren und ist in dieser Region aufgewachsen. Gleich nebenan liegt der Ort Mose, wo wohl Moses her stammte. Dem dann die 10 Verbote, gechannelt wurden, ein voller Verstoß gegen den freien Willen. Er wusste es damals auch einfach nicht besser und dachte wirklich, dass Gott ihm dies mitteilte. Gleich der nächste Landkreis, ist das Jerichower Land und von Jericho wird ja auch gesprochen. Magdala (Maria von Magdala) ist ein Ort in Thüringen, in der Nähe von Jena und die Eßener sind die Bewohner der Stadt Essen (Essener). Es kann auch sehr gut sein, dass Magdeburg von Maria von Magdala abgeleitet wurde. Somit haben Maria und Jesus, diese Stadt erst gegründet oder diese wurde bzw. nach ihr benannt. Nur um mal ein paar Bei- und Gedankenspiele zu nennen, viele von euch kennen das eine oder andere dazu sicher schon.

Doch weismachen will man uns, dass das alles in Israel/Jerusalem stattgefunden hat. Es ist heute der angebliche religiöse/spirituelle Ursprungsort der meisten Religionen. Und von der Vergangenheit bis heute, wird Krieg um dieses „Heilige Land“ geführt, natürlich alles künstlich und bewusst durch Kriegstreiberei erzeugt. Damit auch alle schön daran „glauben“…

Das wahre „Heilige Land“ ist Deutschland. Insbesondere der Geburtsort und die Wirkungsstätte von Jesus. Jerusalem ist somit nur eine Ablenkung, um das wahre heilige Land selber zu beanspruchen, doch ohne, dass es jemand mitbekommen hat. Doch wie das?

Natürlich spielt Geschichtsfälschung dabei eine wesentliche Rolle. Doch auf diesen Punkt möchte ich nicht näher eingehen. Der Satanismus arbeitet mit Täuschung und Verdrehung, so wie es die meisten Menschen auch machen, da sie auch dazu geworden sind, fast ausschließlich unbewusst möchte ich dazu betonen, es ist Teil unserer Erziehung. Sie kennen es nicht anders. Doch anderes Thema und weiter im Text…

Die Satanisten schalten und walten überwiegend unterirdisch, weshalb ja auch Kilometertief unter uns, der Großteil des aktuellen Krieges geführt wird. Ich konnte das anhand von Vibrationen über mehrere Monate hinweg immer wieder unter meinen Füßen sogar selber spüren und nachdem, was ich wahrgenommen habe, muss da wirklich richtig was los sein. So intensiv, dass selbst mein Bett sehr fein gewackelt hat. Also ist das wohl deren wahre Wirkstätte da unten in der Tiefe, verborgen vor der Öffentlichkeit.

Sie schaffen also an der Oberfläche die Ablenkung mit Jerusalem, indem sie es als Ursprung der Religionen benennen, durch Geschichts- Bibelfälschung und haben ihr eigenes satanisches Zentrum „unter“ dem wahren heiligen Land platziert/installiert. Krasse Verdrehung oder? Das macht deutlich, wie der Satanismus wirklich funktioniert. Verdrehung in der Verdrehung, in der Verdrehung, in der Verdrehung usw. usw. …

Wenn ich damit richtig liege, dann ist unter mir, das wahre Satanische Zentrum der Welt. Alles an der Oberfläche ist nur Ablenkung, um das „Heilige Land“ mit ihren dunklen Riten, unterirdisch zu entweihen.

Das würde auch erklären, warum die Bundeswehr hier so offensichtlich präsent war. Warum hier kurz Fuchs-Panzer zu sehen und die ganzen Vibrationen unter meinen Füßen so intensiv zu spüren waren. Abgesehen vom Ahrtal, ist mir kein weiterer Ort bekannt, wo so viel Präsenz war.

Die Ost-Westgrenze verlief nur ein paar Kilometer weit von Magdeburg entfernt entlang. Sie wäre so, mit unterirdischen Transportsystemen, fast von überall aus den alten Bundesländern erreichbar.

Magdeburg ist heute recht unbedeutend geworden, einige kennen es nicht mal. Dabei liegt die Stadt ziemlich zentral in Deutschland und war auch in den beiden Weltkriegen von wichtiger Bedeutung, da dort eine große Stahl- und Werkzeug Industrie ansässig war, die auch noch in der DDR genutzt wurde. In zwei dieser Betriebe habe ich noch meine Ausbildung gemacht. Heute sind sie fast vollständig zerschlagen und einzeln verkauft worden. Die Innenstadt wurde im WW2 auch fast vollständig durch massive Bombenangriffe zerstört.

Die Stadtgeschichte schreibt, dass Magdeburg die längste Einkaufsmeile der Welt hatte im 19. Jahrhundert. Auch der „Broadway“ wurde nach der Straße „Breiter Weg“ benannt. Eine zentral gelegene Straße dort, die auch heute noch zum Teil mit Geschäften bestückt ist und Teil dieser Einkaufsmeile war. Wir reden hier von insgesamt ca. 7 Kilometern Einkaufsmeile. Sehr beeindruckend, ca. 7000 Meter, Geschäft an Geschäft, mehr als ein Zeichen für eine blühende Wirtschaft wie ich finde.

Dann die Magdeburger Bluthochzeit, in der laut dem Artikel, 90% der Bevölkerung zum Opfer vielen. Ich habe Zahlen gelesen, wo nur 300 von 30.000 Einwohnern überlebt haben. Die Stadt wurde im Grunde dem Erdboden gleich gemacht und alle Dokumente nahezu vollständig zerstört. Wieso betreibt man so einen großen Aufwand dabei?

Von den Erzählungen von Tolkin, hinsichtlich der Herr der Ringe und dem Hobbit, möchte ich gar nicht erst anfangen. Das hat auch alles hier stattgefunden. Erebor ist aus meiner Sicht der Brocken, der einsame Berg und die Teufelsmauer im Harz, sind die Reste von Smaug. Die Stadt Tal ist das heutige Thale usw. usw. …

Mal abgesehen von der strategischen Lage und der wirtschaftlichen Stellung damals, die dadurch auch geschwächt wurde, warum wird über so lange

Zeiträume ein solcher Aufwand betrieben, jegliche Erinnerung über/an diese Stadt auszulöschen?

Doch heute, scheint es eine Kehrtwendung zu geben. Durch zwei wichtige Autobahnen in der Nähe, die A2 und die A14, hat die Region wieder an Attraktivität dazugewonnen. Riesige Konzerne wie Amazon und demnächst auch Intel, siedeln sich hier an und sorgen dadurch auch für eine Verbesserung der Infrastruktur. Auch viele große hier ansässige Speditionen schlagen ihre Waren hier um und verteilen sie weiter. Allein die Post hat vor Jahren ein mega Betriebsgelände dort aufgebaut.

Ich, als gebürtiger Magdeburger, würde mich darüber freuen, wenn meine Heimatstadt wieder zu altem Glanz erwächst. Das strategische, wirtschaftliche und spirituelle Zentrum, dass es von jeher war und lediglich aus den Geschichtsbüchern gelöscht wurde, genau so wie Tartaria.

Vieles sind Fakten, einiges Gedankenspiele und wiederum anderes, philosophisch logische Rückschlüsse. Es kann sich jeder sein eigenes Bild dazu machen. Dieses formt sich für mich. Auch wenn einige Details vielleicht nicht passen, entsteht dennoch ein klares Bild.

Was ist Bewusstsein…?

Bewusstsein ist für viele etwas, was als Endstadium betrachtet wird. Die meisten spirituellen Lehren sagen zumindest genau das aus und bieten die tollsten Techniken an, um es zu erlangen. Bewusstsein, sei etwas rein spirituelles, soll man annehmen. Die Umfrage zeigt jedoch, dass das zumindest nicht von jedem so angenommen wird. Was ein sehr erfreulicher Trend ist!

Bitte versteht mich richtig, ich möchte niemandem seine Sicht darauf nehmen, mir geht es lediglich darum, einmal meine Sichtweise aufzuzeigen. Ein richtig oder falsch gibt es hier nicht, nur unterschiedliches Verständnis und Wahrnehmung dazu.

Was sagt denn das Wort Bewusstsein genau aus? „Bewusst“ „sein“, also sich etwas bewusst zu sein. Was das genau sein soll, wird nicht benannt. Also bietet es ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Bewusstsein sagt somit nur aus, sich etwas ganz bestimmtem bewusst zu sein, ganz gleich was es ist. Und somit ist alles Bewusstsein. Zudem sagt das Wort auch aus, dass wir es nur „sein“ und es nichts ist, was wir besitzen können. Sich der Dinge und der Welt, die uns umgibt, bewusst zu sein, verändert das eigene Sein. Wenn wir nach dem Trivium handeln. Es wird also erst zu Bewusstsein, wenn nach dem gehandelt wird was wir wissen.

So, wie dir vielleicht bewusst wurde, was Satanismus wirklich und wie verbreitet er ist. Was Pädophilie in diesem Zusammenhang wirklich bedeutet. Das das alles unterirdisch in den Tunneln abläuft. Dass du belogen wurdest und immer noch wirst. Dass Sklaverei etwas sehr reales und präsentes ist. Das Corona nur ein Werkzeug der Steuerung und Manipulation ist. Das man sich mit den Affenpocken zum Affen macht, wenn man daran „glaubt“ usw. usw. … Zumindest geht es mir damit so.

Genauso wie dir ggf. bewusst wurde, dass die BRD eine Firma ist und somit alle „staatlichen“ Einrichtungen auch, inklusive Gerichte. Das es Außerirdische gibt, mit denen wir telepathischen Kontakt haben können, wenn wir das wollen. Das es die hermetischen Prinzipien gibt und sie die Grundlage dessen sind, wie unser Leben verläuft. Das jeder Einzelne ein Kind Gottes ist und wir somit alle Brüder und Schwestern sind. Ich könnte noch weiter machen, doch das soll zu Veranschaulichung erst einmal genügen.

Mal ein Beispiel dazu. Ich bin mir all dem bewusst was ich gerade schrieb. Daraus habe ich Handlungen abgeleitet. Ich wehre mich aktuell gegen dieses System. Gegen die Bußgeldstelle, gegen das Gericht und gegen Zensus. Denn sie sind Teil der Sklaverei. Die haben alle fette E-Mails von mir bekommen, wo ich genau das alles anspreche und ich mich dem einfach nicht mehr unterwerfen kann. Das Amtsgericht hat sogar eine 11 Seiten lange E-Mail von mir bekommen. Zudem habe ich heute die Löschung meiner Geburtsurkunde (Sklavenurkunde) eingefordert.

So wird das Trivium angewandt. Indem ich das, was ich alles weiß, auf diese Weise anwende. Dabei gibt es keine bestimmte Form. Diese braucht der freie Wille nicht!

Für mich ist alles Bewusstsein. Sich jedem einzelnen Detail von „allem was ist“ bewusst zu sein. Das beginnt bei ganz kleinen Dingen und ist etwas nie endendes, innerhalb der intelligenten Unendlichkeit des Universums/Multiversums. Und dabei denke ich nicht an das, was ich aus Filmen oder spirituellen Lehren kenne. Für mich ist es „Einfachheit“ und „Ganzheit“. Es ist eben einfach „alles was ist“!

Bewusstsein ist also für mich ein aktiver Akt des Geistes, das worauf er seinen Fokus richtet und ihm eben bewusst wird, was dann zu Handlungen führt! Und dieses „kennt keine Angst“. Es entsteht durch mutiges Handeln. Woraus sich Erfahrungen und Vertrauen bilden, die zu weiteren Handlungen führen.

Vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage. Mir war es wichtig uns einmal abzugleichen. Da doch jeder ein anderes Bewusstsein zum Bewusstsein hat…

Hier mal ein paar Auszüge aus den Smaragdtafeln von Thoth dem Atlanter zum Thema Bewusstsein:

„Höre, oh Mensch, und bedenke diese Weisheit: Wo hören Namen und Formen auf? Nur im Bewusstsein, das eine unsichtbare, unendliche Kraft von leuchtender Ausstrahlung ist. Die Formen die du erschaffst, indem du deine Vision erhellst, sind wahrlich Wirkungen, die deinen Ursachen folgen.“

„Wer dem Pfad der Weisheit folgt, muss offen sein für die Blume des Lebens. Er muss sein Bewusstsein aus der Dunkelheit ausdehnen und durch Raum und Zeit in die Ganzheit fließen lassen.“

„Das freie Bewusstsein ist verschmolzen mit dem Kosmischen, eins mit Recht und Ordnung des Ganzen.“

„Die dunkeln Brüder greifen ins Bewusstsein der Menschen ein und umhüllen es mit dem Schleier ihrer Nacht. In diesem Fall verweilt die Seele während ihrer ganzen Lebenszeit in Knechtschaft, gebunden durch die Schlingen des Schleiers der Nacht.“

„Höre, oh Mensch, vernimm meine Stimme, die den Gesang des Lichts und des Lebens singt. Im ganzen Raum ist das Licht vorherrschend, alles umfassend mit seinen Flammenbannern. Suche immer im Schleier der Dunkelheit, und irgendwo wirst du sicherlich Licht finden. Verborgen und begraben, dem Wissen der Menschen verloren, existiert doch tief in der Endlichkeit das Unendliche. Das unendliche Bewusstsein ist verloren und doch existent, es fließt durch alle Dinge und lebt in allem.“

„Zeit ist nicht in Bewegung, aber du bewegst dich durch die Zeit, weil sich dein Bewusstsein von einem Ereignis zum anderen bewegt. Ja, durch die Zeiten hindurch lebst du, alles in allem, ein einziges, ewiges Sein. Erkenne, dass,

obgleich du in der Zeit getrennt bist, du dennoch eins bist in allen existierenden Zeiten<<.“

„Du weißt, dass du von einer Raum-Zeit-Ebene unter uns kommst und weißt, dass du zu einer jenseitigen Raum-Zeit-Ebene reisen sollst. Aber wenig weißt du über die Mysterien in ihnen, und wenig über die dahinter liegende Weisheit. Wisse, dass du als ein Ganzes in diesem Bewusstsein nur eine Zelle in dem Wachstumsprozess bist.“

„Das Bewusstsein unter dir dehnt sich immer weiter aus, auf Arten, die verschieden sind von denen, die du kennst. Ja, sowohl es in der Raum-Zeit-Ebene unter dir ist, wächst es stets auf eine Art, die sich von der deinen unterscheidet. Denn wisse, es wächst als ein Ergebnis deines eigenen Wachstums, jedoch nicht in der gleichen Art und Weise, wie du gewachsen bist. Das Wachstum, das du gehabt hast und gegenwärtig hast, hat eine Ursache und Wirkung geschaffen. Kein Bewusstsein folgt dem Pfad derjenigen, die ihm vorangingen, sonst würde alles Wiederholung und umsonst sein. Jedes Bewusstsein folgt in dem Zyklus, in dem es existiert, seinem eigenen Pfad zum letztlichen Ziel. Jedes spielt seine Rolle im Plan des Kosmos; jedes spielt letzten Endes seine Rolle. Je weiter der Zyklus fortgeschritten ist, umso größer sind das Wissen und die Fähigkeit, sich mit dem Gesetz des Ganzen zu vereinen.“

„Als Kind hattest du nicht das Wissen, das zu dir kam, als du zum Mann wurdest. Vergleiche die Zyklen mit der Reise des Menschen von der Geburt bis zum Tod, sieh auf dem Zyklus unter dir das Kind mit dem ihm eignen Wissen und betrachte dich selbst als älter gewordenes Kind, das sich im Laufe der Zeit mehr Wissen aneignet hat. Betrachte auch uns als Kinder, die erwachsen geworden sind mit all dem Wissen und der Weisheit, die mit den Jahren kamen. Genau so, oh Thoth, sind die Zyklen des Bewusstseins, es sind Kinder in verschiedenen Wachstums-Stadien, jedoch alle von derselben Urquelle, der Weisheit, und alle wieder zur Weisheit zurückkehrend<<.“

„Empfangt meinen Segen, schlagt meinen Weg ein und folgt dem Licht. Lass deine Seele sich mit der großen Essenz verbinden, lass dein Bewusstsein eins werden mit dem großen Licht, rufe mich an, wenn du mich brauchst. Nenne meinen Namen dreimal hintereinander:
Chequetet, Arelich, Vomalites.
(Aussprache; Tscheketet, Arelitisch, Womalaitis)“

Kiefernharztinktur Rezepturen und ein Fazit…

Als wir vor einigen Jahren einfach drauf los gelegt haben und nach den Angaben in einem Video von Patrick Strohbach einfach angefangen haben eine Tinktur herzustellen, wussten wir noch nicht, welch starke Wirkung sie haben wird. Auch heute sind wir immer wieder verblüfft darüber, wie gut sie wirkt und welche Linderung sie schafft.

Zur Herstellung:
Besorge dir Kiefernharz in guter Qualität, naturbelassen und unbehandelt. Geh gerne auch in einen Nadelwald in deiner Nähe und sammel es selber. Kiefern erkennst du an den langen Nadeln.
Wir verwenden entweder BIO Alkohol oder DMSO um es aufzulösen.
Wenn du mit Alkohol arbeitest, empfehlen wir eine Reinheit von über 90%. So löst sich das Kiefernharz sehr schnell auf.
Bei der Arbeit mit Alkohol und DMSO empfehle ich Edelstahl, Keramik/Ton oder Glas. Beides sind starke Lösungsmittel, die beim Kontakt mit Kunststoff, Mikroplastik ablösen.
Auf einen Liter Alkohol oder DMSO, werden 10-20 Gramm Kiefernharz aufgelöst. Wer eine höhere Konzentration will, der kann auch mehr Harz hinzufügen. Es macht die Tinktur potenter.
Ich verwende eine alte Edelstahl Thermoskanne. Diese befülle ich mit der angegebenen Menge Kiefernharz und einem der beiden Lösungsmittel.
Schüttle alles kurz durch und stelle es dann einfach eine Weile hin. Durch Schütteln kann man immer wieder prüfen ob sich bereits alles aufgelöst hat.
Einige Teile lösen sich nicht auf, da es Feststoffe von der Rinde oder auch tote Insekten sein können. Deshalb macht es Sinn, alles nach dem Auflösen noch einmal durch ein Edelstahl Sieb zu kippen. Ein Kaffeefilter eignet sich auch hervorragend.
Bei reinem Alkohol oder DMSO dauert es nur ein paar Stunden bis alles vollständig aufgelöst ist. Sinkt die Reinheit des Lösungsmittels, steigt die Dauer für das Auflösen. Bis hin zu mehreren Tagen.

Was du brauchst:
1 L Behälter (z. B.: Edelstahl Thermoskanne oder was eben da ist)
10-20 Gramm gereinigtes und naturbelassenes Kiefernharz
1 Liter Lösungsmittel (Alkohol oder DMSO, weitere denkbar)
1 oder mehr Glasbehälter zum Abfüllen

Die entstandene Lösung ist das Konzentrat. Welches ich vor der Nutzung, mindestens 1:1 mit Wasser verdünne. Die Reaktionen bei Behandlungen auf der Haut wenn man es pur darauf gibt, sind einfach zu stark. Von starkem Brennen, bis Rötungen ist alles dabei. Deshalb wird es verdünnt.

Die Erfahrungen sind sehr eindrucksvoll. Als wir damals von den hervorragenden antibakteriellen Eigenschaften gehört haben und uns dazu die Forschungsergebnisse angeschaut hatten, haben wir uns entschlossen, dies für uns nutzbar zu machen. Und herausgekommen ist eines der effektivsten sowie schonendsten Wundheilungs- und Abführmittel die ich heute kenne.

Ich ziehe mir öfter mal Wunden zu, bleibt eben nicht aus. Anstatt ein Pflaster auf die Wunde zu machen, verwende ich Kiefernharztinktur auf DMSO Basis. Sie desinfiziert die Wunde und so wie es das Harz für den Baum auch tut, leitet es Feststoffe nach draußen, bindet sie und tötet pathogene Keime ab. Diese Eigenschaften machen wir uns einfach zu nutze.

Das Spektrum wie stark man sie bei der Verwendung spürt, hängt immer von dem Grad der Entzündung ab. Je eher der Einsatz erfolgt, um so weniger spürt man sie. Es macht wirklich Sinn, es als Notfallapotheke immer dabei zu haben...

Erst vor Kurzem, bin ich mit meinem E-Scooter und zwei Tage später mit meinem Stunt Scooter gestürzt. Die Folge waren große Schürfwunden an Knie und Oberschenkel. Die Stellen haben sich teilweise stark entzündet. Nach mühseligen Versuchen mit CDL und WPO, weil die Entzündung schon zu weit fortgeschritten war, stieg ich zuerst auf anorganischen Schwefel und dann auf Kiefernharztinktur (https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/12) um. Die Wundheilung verläuft seitdem wirklich sehr gut. Die nasse Stelle hat sich sehr zeitnah in Wundheilung verwandelt.

Ich muss nach einigen Jahren Anwendung wirklich feststellen, dass es eines der wirkungsvollsten Mittel bei offenen Wunden ist. Ähnlich wie Honig, verklebt die Tinktur die Wunde, mit einem elastischen natürlichen Pflaster, vollkommen auf Naturbasis. Hauch dünn, atmungsaktiv und antibakteriell. Kiefernharz ist in erster Linie eben hoch antibakteriell und geht auch gegen Pilzsporen vor, um ein vielfaches mehr als Antibiotika. Es hat dazu keine negativen Eigenschaften, zumindest konnte ich noch keine feststellen. Anstatt die Darmflora zu zerstören wie Penicillin, baut es sie sogar wieder auf und hilft dabei, Giftstoffe auszuscheiden.

Wer seinen Darm wieder etwas in Schwung bringen will, der kann die Tinktur auch problemlos trinken. Dazu verwende ich am liebsten die Alkohol-Basis. 20-40 Tropen auf ein 200 ML Glas Wasser reichen vorerst aus. Eine Kur auf diese Weise, kann über 6-8 Wochen angewendet werden. Du wirst verblüfft sein, was spätestens nach 3 Tagen passieren wir. Wenn du merkst, dass du die Anzahl der Tropfen erhöhen kannst, dann mach es auch. Folge deinem Gefühl!

Menschen, die an Verstopfung leiden, haben während der Einnahme, einen angenehmen und doch häufigen Abgang festgestellt. Was Entlastung schaffte. Gerade diejenigen, die ihr Darmmilieu mit Antibiotika kaputt gemacht haben, verspürten dadurch Linderung und Erleichterung. Entsprechende Rückmeldungen dazu habe ich immer wieder aus meinem Umfeld bekommen.

Diese Tinktur ist es wert, dass man ihr Aufmerksamkeit schenkt. Ich kann jedem empfehlen, sich damit einmal zu beschäftigen und sie vor allem auszuprobieren. Es wird dein Schaden „nicht“ sein!

Überall, Klone und Transvestiten…

Im Nachgang zu diesem Beitrag stelle ich 2 Videos ein. Diese zeigen ganz deutlich, was auf der Ebene der „Eliten“ wirklich ab geht.

Aus meiner Sicht werden erfolgreiche Schauspieler, Politiker und Konzernbosse auf dieselbe Weise „gezüchtet“, auch die Königshäuser sind davon betroffen. Die gesamte „Elite“ macht das offenbar so.

Schaut euch die Videos an, dann könnt ihr das ganz klar erkennen. Das sind aus der Retorte geformte MK Ultra Opfer, die es als männlich und weiblich gibt und die dann auch noch in ihrem Geschlecht umgewandelt sind. Jeder von denen ist ein Transvestit! Ausnahmen gibt es wohl nur sehr sehr wenige.

Das ist die erste Rolle in die sie schlüpfen müssen, anderen vorspielen, dass ein Weib ein Mann und ein Mann ein Weib ist. Wenn man das sein ganzes Leben machen muss, wird man richtig gut darin andere zu täuschen. Zudem müssen sie ununterbrochen Hormone zu sich nehmen, damit dieser Zustand beibehalten werden kann. Bestes Beispiel ist Bill Gates, dem plötzlich eine Brust gewachsen ist.

Wenn ihr das nächste Mal einen Film mit eurem Lieblingsschauspieler schaut und ihn anschmachtet, dann denkt bitte daran. Das ist, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, ein Transvestit. Also mir wird dabei speiübel…

Auch in Deutschland ist das wohl gang und gebe. Horst Lichter und seine „Frau“ sind, aus meiner Sicht, auch mit von der Partie. Auf dem Foto, was ich dazu einstelle, erkenne ich eindeutig, dass die Frau von Horst Lichter, ein Mann ist.

Selbst Donald Trump ist davon betroffen. Es muss einem klar sein, dass das auch alles Opfer sind, die konnten sich das nicht aussuchen, sie wurden von vor der Geburt bis heute, durch MK Ultra und das Monarchen-Programm dazu gemacht. Durchaus möglich, dass einige wie Trump das einfach nutzen, um sich auch selbst davon zu befreien. Weil sie wissen, dass es Fehlleitung pur ist und sie sich für Ihre Kinder etwas anderes wünschen. Oder es wurde mit ihm deshalb gemacht, damit er nicht auffällt und das System von innen heraus zerstören kann. Es ist auch denkbar, dass er schon vor längerer Zeit von den White Hats ausgetauscht wurde, so wie Putin. Was auch immer dahinter steckt, es gibt auf jeden Fall bereitwillige „Aussteiger“, die etwas dagegen tun.

Weil die alle selbst gegendert sind, wollen sie über den Genderwahnsinn die Weltbevölkerung zu dem machen, was sie selber sind. Im Geist verdrehte Menschen, lassen sich einfach besser steuern. Bitte versteht mich richtig, ich habe nichts gegen Menschen, die diesen Weg wählen, auch wenn ich dafür nur sehr wenig Verständnis besitze. Ich habe sogar jemandem in meinem Bekanntenkreis, der als Dragqueen auftritt. Ich mag ihn als Mensch sehr, doch dieser Teil ist mir einfach suspekt. Er hat mehr Kleider im Schrank, als ich überhaupt Klamotten habe…

Es gibt durchaus Seelen, welche die Erfahrung im anderen Geschlecht oder in gleichgeschlechtlicher Partnerschaft machen wollen. Das ist durchaus natürlich. Doch das, was da abgeht, hat mit Natürlichkeit nichts mehr zu tun. Das ist alles andere als gesund für unsere Gesellschaft und für die Betroffenen.

Zum Video 1: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1025
Zum Video 2: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1026

Wir fressen uns zu Tode und unsere Kinder gleich mit…

Dazu gibt es ein fast gleichnamiges Buch, das: „Wir fressen uns zu Tode“ heißt. Ich habe mir diese Formulierung ausgeliehen, weil ich sie sehr treffend finde.

Krasse Aussage, oder? Zeigen sich dazu Befindlichkeiten bei dir, hat das nichts mit mir zu tun. Dann ist es besser du liest lieber nicht weiter. Was ich dir genau damit sagen will, erfährst du jedoch auch nur dann, wenn du den Mut hast weiterzulesen und dich dieser Aussage/Tatsache stellst.

Ich wiederhole es seit 2 Jahren immer wieder, dass eines der Hauptthemen, der Zustand unseres Körpers ist. Also der Tempel, in dem unsere Seele wohnt, während wir hier auf der Erde inkarniert sind. Es ist sehr wichtig das passende Bewusstsein dafür zu erlangen, wie wichtig diese Hülle für uns ist und das sie mit darüber bestimmt, wie stark wir uns entfalten können und handlungsfähig sind. Körper/Geist/Seele sind ein Komplex, eine Einheit der göttlichen Dreifaltigkeit.

Alles, was du über Ernährung weißt, hat dir ein pädophiles, kindermordendes und ihr Blut trinkendes System beigebracht, dass einzig und allein darauf bedacht ist, dich in dem zu halten, was du als Krankheit kennst. Denkst du wirklich, dass sie dir die Wahrheit darüber sagen? Es ist doch alles gelogen, also muss es das doch auch sein, oder? Ich habe das als Lüge erkannt und habe eine entsprechende Lebensweise für mich entwickelt. Du kannst das auch! Nur glaubst du lieber an etwas anderes, als an dich selbst!

Der durchschnittliche Konsument nimmt ca. 3 Hauptmahlzeiten und diverse Zwischensnacks täglich zu sich. Die Hektoliter Bier/Alkohol, Limonade, Energie-Drinks, Kaffee und Cola, die jeder dazu noch vertilgt, lassen wir mal außen vor, obwohl sie auch einen erheblichen Teil dazu beitragen. Das sind 1095 Hauptmahlzeiten im Jahr. Nehmen wir an, dass wir 85 Jahre alt werden, dann sind das 93.075 Hauptmahlzeiten im Leben. Das sich das auf unseren Zustand auswirken „muss“, das steht für mich außer Frage. Wie kann es auch anders sein? Du bist eben, was du isst und das war schon immer so.

Alles, was du über Ernährung weißt, beruht auf Annahmen und gutem Glauben. Da ist er schon wieder „der Glaube“. Tückische Sache mit dem, er beeinflusst uns überall… Du glaubst, dass wir Allesfresser sind, doch würdest du beim Verzehr von ungewürzter und ungegarter/m Wurst/Fleisch mit einem Würgereiz kämpfen, du bekommst das nicht runter. Zudem besitzen wir ein ganz wichtiges Enzym nicht, „Uricase“, um Harnsäure abzubauen, was jeder Fleisch- und Allesfresser hat, nur der Mensch nicht!? Das, was wir als Gicht kennen, ist nichts anderes als die Unfähigkeit des Körper, diese Säure gezielt abzubauen. Er muss das über die Leber machen und die ist eh schon ausgelastet. Schon seltsam oder?

Uns wird das Garen der Nahrung und der Verzehr von Fleisch, als evolutionärer Fortschritt verkauft und in der satanischen Verdrehung betrachtet, der wir alle unterliegen, ist jedoch genau das Gegenteil der Fall. Unsere Tier Brüder und Schwestern zu verzehren, ist alles andere als das, es sorgt für einen genau entgegengesetzt wirkenden Strom und hält uns im Kollektiv fest. Auf diese Weise können wir das so wichtige Mitgefühl nicht erlangen, was wir dringend für die Transformation unseres Bewusstseins benötigen. Die eigenständige Aktivierung unseres Herzens. Wenn du das nächste Mal mit einem blockierten Herzchakra zu tun hast, dann liegt es an deinem fehlenden Mitgefühl.

Dir muss klar sein, dass der Körper diese Art von Nahrung, die du als deine angenommen hast, überwiegend als „Gift“ betrachtet. Es macht dein Essen anorganisch, weil es kein Leben mehr enthält, doch wir sind doch reines Leben und wollen leben. Warum nehmen wir dann tote Nahrung zu uns? Schon ziemlich schräg wie ich finde. Zumal der Körper aus dem toten Material, was er halbwegs verarbeiten konnte, neue Zellen herstellen wird. Ob deine Zellen aus toter oder lebendiger Nahrung hergestellt werden, das ist schon wesentlich.

Wenn du das alles weißt und dich selber weiter aus Gewohnheit vergiften willst und dich damit auf Dauer selber tötest, dann ist das dein freier Wille. Doch bedenke, dass du deinem Kind dieselbe Nahrung gibst. Was tust du also mit ihm/ihr? Ist dir das auch egal und willst du es weiter ignorieren? Wie zuträglich ist das unserem Nachwuchs wohl? Nur weil wir uns selbst aufgegeben haben, verdienen es unsere Kinder auch, dass wir „Sie“ gleich mit aufgeben? Denn genau das tun wir, wenn wir nichts dagegen tun.

Dieses satanische System, hat dich zum Selbstmörder und Mörder deiner Kinder gemacht, die wieder dasselbe mit ihren Kindern machen. Nur weil sie es nicht besser wussten, genau wie du und ich. Ich war auch mal wie du, deshalb weiß ich genau was ich meinem Kind antue, wenn ich ihm irgend etwas gebe, von dem ich genau weiß, dass es sie schädigt/tötet. Wir tun ihnen damit „KEINEN“ Gefallen, wenn wir ihnen was Süßes geben, doch genau so wird das immer dargestellt/wahrgenommen. Ich tue genau das Gegenteil von dem. Von den ganzen Zusatzstoffen in der/n Nahrung/Süßigkeiten, fange ich gar nicht erst wieder an…

Merkst du, was wir alle geschlossen tun? Wir wurden selber vergiftet und vergiften unsere Kinder weiter, weil wir es so „gelernt“ haben. Es ist doch endlich mal an der Zeit, das Erlernte zu hinterfragen.

Die Eltern unter uns können sich sicher noch daran erinnern, wie es war, als unsere Kinder ganz klein gewesen sind und wie oft sie geschrien haben. Warum haben sie das wohl getan? Warum muss sich ein Körper an seine natürliche Nahrung anpassen und warum lässt es Kinder schreien?

Wenn sie mit Milch zugefüttert werden oder ihre ersten „Gläser“ bekommen, dann geht das doch erst richtig los. Die schreien weil sie Schmerzen haben. Jeder hatte schon mal Bauchschmerzen, gerade vom Essen, den Kleinen geht es auch so nur viel viel krasser, der Körper wird förmlich vergewaltigt, nur durch die Nahrung. Die haben dann solche Schmerzen dabei, wenn der Körper

damit zurecht kommen muss, dass sie laut schreien, weil es einfach höllisch weh tut. Sie nehmen die Nahrung ja auch im guten Glauben von den Eltern auf. Und dann so was…

Die 3 Monatskoliken bei Babys kennen sicher einige, gerade bei Jungs ist das oft der Fall. Blickt mal zurück und erinnert euch daran, was ihr gefüttert habt und bedenkt auch dabei, dass die Muttermilch das enthält, was du selber isst. Wer sein Kind gestillt hat, der weiß wie sensibel Babys und Kleinkinder darauf reagieren. Das spielt auch eine Rolle dabei, da es das Mikrobiom unseres Nachwuchses stark beeinflusst.

Direkt nach der Entbindung sind sie schon vergiftet, da das alles schon im Mutterleib beginnt, weil die Mutter sich bereits von toter Nahrung und somit von Gift ernährt.

Wir empfinden das heute nicht mehr so stark, weil sich unser Körper daran gewöhnt hat und er auch viel zu beschäftigt mit dem Ablagern der Gifte ist, denn Ausleiten geht in diesen Mengen nicht mehr. Und wir erinnern uns auch nicht mehr an den Schmerz und die Folter, die wir als Babys/Kleinkinder erfahren haben. Das macht es uns unmöglich eigene Rückschlüsse darauf zu ziehen. Wir haben uns irgendwann so sehr an den Zustand gewöhnt den wir haben, dass er als „normal“ gilt und wer Schmerzen hat, der nimmt eben eine Tablette zu sich. Es geht ja offenbar allen so und das stimmt auch, weil ihr alle dasselbe macht und esst. Ich kenne das alles nicht mehr.

Diese Symptombekämpfung nützt nur einem, dem, der dir Schmerztabletten verkauft und daran verdient. Dir und deinem Kind ist das alles andere als dienlich, denn es tötet euch schleichend. Also macht dich das zum Selbstmörder.

Ich kenne zwei Kinder die mit veganer Rohkost ernährt werden und beiden fehlt es an nichts. Sie sind kerngesund und voller Energie. Von den beiden kenne ich das nicht. Klar haben die auch mal geschrien, doch dabei spielt auch der emotionale Zustand der Eltern eine wichtige Rolle. Sind sie aufgeregt, dann ist es das Kind auch. Doch aus Sicht der Ernährung, gab es diese Zustände nicht.

Wenn du nicht bereit bist es für dich zu tun, dann tue es wenigstens für deine Kinder, sei ihnen der bestmögliche Berater und Begleiter. Doch das setzt voraus, dass du diese Dinge selber verinnerlicht hast.

Ich sehe immer wieder das es geht. Einige, die ich auf ihrem Weg begleiten durfte und noch immer begleite, haben vieles von dem erkannt und stellen innerhalb der Familie komplett auf eine gesunde/natürliche Ernährung um und das sehr erfolgreich. Es wurden technische Neuanschaffungen gemacht und das gesamte Sortiment in der Küche umgestellt. Einfach, weil sie es gemeinsam „wollen“! Toll wie ich finde, das ist für mich bewusste Handlung!

Also Schluss mit den Ausreden und komm endlich in die Handlung. Lass dir das einfach nicht mehr gefallen. Wieso haben die solche Macht über dich, dass du sogar bewusst und unbewusst dich selbst und dein Kind tötest und dabei

annimmst, du tust dir und ihm dennoch einen Gefallen? Essen ist doch Genuss!? Du wurdest verarscht, von vorne bis hinten. Menschen sind früher mehrere hundert Jahre alt geworden, die spirituelle Kindheit endet eh erst mit 200 Jahren und uns sagen sie, dass wir immer älter werden, dank der so tollen Schulmedizin…

Riesen großer Bullshit ist das und mit jeder Minute, die du weiter leugnest, lachen die sich ins Fäustchen und lauthals über dich. Die halten sich für was besseres und denken, dass du dumm/bescheuert bist und das du eh nichts bemerkst. Du hast es in der Hand ob sie recht behalten oder du endlich deinen eigenen Weg gehst, ja dein Ding machst und dich dagegen stellst, indem du für dich selbst und deine Kinder einstehst.

Du veränderst die Welt vielleicht nicht mehr, doch unseren Kindern sollten wir die Chance dazu geben. Sie sollten alle Möglichkeiten haben, trotz unserer eigenen Begrenzungen im Kopf, die uns selbst handlungsunfähig machen. Kinder sind Meister des Handelns, sie machen und tun einfach, sie können auch deine Meister sein, wenn du es erkennst, annimmst und vor allem willst.

Die goldene Mitte…

Jeder kennt sie und diese sollte man auch immer finden. Doch wo liegt sie genau und warum ist sie golden? Schon mal drüber nachgedacht? Ich habe es letztens erst mit Maurice gemacht und dann wurde es sonnenklar.

So wie mein Verständnis früher dafür war, ist wohl das der Meisten von uns. Sich genau in der Mitte zu befinden, das ist golden und im Gleichgewicht. Also Hälfte/Hälfte zu gleichen Teilen. Doch ist dem wirklich so?

Bei einer Waage mag das stimmen, doch für unser Bewusstsein ist das sehr anstrengend. Es ist immer hin und her gerissen, zwischen Licht und Dunkelheit. Nichts von beiden, kann sich primär ausrichten und hält uns im Zweifel und in der Angst.

Wer sich mit heiliger Geometrie beschäftigt, der kommt nicht um die Fibonacci Folge, den „goldenen Schnitt“ und die „goldene Zahl Phi“ herum. Denn die letzten beiden, geben der goldenen Mitte ihren Namen.

Es ist nicht golden sich genau in der Mitte zu befinden, nein, es ist die Zuwendung zum Licht zu ca. 2/3 und Dunkelheit zu 1/3. Dann haben wir die „goldene Mitte“ erreicht. Das ist das optimale Maß um Erfahrungen zu sammeln.

Nehmen wir das, was im RA Material steht, als Anhaltspunkt für die Entwicklung des Bewusstseins, dann genügen sogar schon 51% lichtvolles Handeln, also Dienst an Anderen, damit es uns dienlich ist. Doch für die optimale Nutzung sind es eben ca. 2/3 die es zu erreichen gilt, damit deine Erfahrungen lichtvoll im Gleichgewicht stattfinden können. Das gibt uns Mut, Vertrauen, Sicherheit und Stärke in unserem Erkennen und Handeln. Gerade wenn wir der Dunkelheit in uns selbst und im Außen begegnen.

Wir selbst sind der goldene Schnitt, alles in einem gesunden Körper ist genau so proportioniert. Durch unsere Art von Ernährung und Lebensweise, ist er das jedoch nicht mehr immer, da diese ihn deformiert hat. Auch Künstler und Fotografen arbeiten damit, weil es die Eindrücke intensiviert und alles lebendiger macht. Auch Fraktale gehören dazu, sie unterliegen ebenfalls diesen Naturgesetzen und sind so aufgebaut.

Das sind eben auch alles Naturgesetze, die in bestimmten Wörtern festgehalten und dessen Bedeutung mal wieder verdreht wurde. Wenn du das nächste Mal daran denkst in deiner Mitte zu bleiben, bedenke dies bitte dazu…

Erwacht sein und Bewusstsein…

Ich hatte dazu zwei Umfragen gemacht, die wohl auch teilweise als Schwachsinn angesehen werden. Wer das so sehen will, der soll das tun. Doch wenn ich so etwas mache, dann denke ich mir was dabei. Und solche Antworten zeigen mir deutlich, dass es wohl notwendig ist, den Blickwinkel mal zu ändern. Und ich finde es hat einen besseren Effekt, wenn man sich da schon mal Gedanken drüber gemacht hat und dann auf eine andere Sichtweise trifft oder sogar dieselbe teilt.

Ich werde nicht weiter auf die einzelnen Punkte der Umfragen eingehen, denn das ist unwichtig, da es kein richtig oder falsch gibt. Es ging eher um Tendenzen. Habt vielen Dank für eure Kommentare, was das Ganze noch besser sichtbar macht.

Bevor ich beginne, betrachten wir doch erst einmal die Worte, die in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielen. Erwacht sein und Bewusstsein.

Das Wort erwacht kommt von wach sein. Also etwas was hinter uns liegt und bereits stattgefunden hat. Morgens vor dem Aufstehen, erwachen wir ja auch. Aus einem Zustand, den wir nicht bewusst erlebten, da wir geschlafen haben. Also die simple Beschreibung eines Zustandes, den wir „erleben“, wenn man so will. Also bedeutet erwacht zu sein doch nichts anderes, also wach durch das Leben zu gehen und mitzubekommen was einen umgibt. Es ist ein bewusster Zustand des Geistes, dessen was uns bewusst ist und das Nutzen unserer Sinne.

Sich etwas bewusst zu sein, mehr sagt das Wort Bewusstsein nicht aus. Ob du dir darüber bewusst bist, dass du jeden Tag arbeiten gehst, du in einer Welt leben willst die von Licht und Liebe durchdrungen ist, du lieber Kaffee mit Milch anstatt ohne trinkst, der Schmetterling früher mal eine Raupe war, wir von der „Regierung“ von vorne bis hinten beschissen werden oder was auch immer. Es bedeutet also nichts weiter, als etwas zu wissen und die genaue Bedeutung zu kennen. Ganz gleich was es ist. Und kann es dabei einen Zustand des Endes geben, in einem Universum von unendlicher Weisheit?

Zu wissen wo ich morgens aufwache, zu welcher Uhrzeit, mit wem, wie ich meinen Tag gestalte, all das gehört auch dazu. Es sind bewusste Wahrnehmungen/Erkenntnisse im wachen Zustand. Genau so wie du dir bewusst darüber bist, dass du ein Mensch bist und eine Seele hast. Und vielleicht bist du dir auch darüber bewusst, dass du noch viel mehr bist, auch wenn du das noch nicht genau greifen kannst.

Es sind dann die bewussten Handlungen, die aus diesem Wissen entstehen. Sich hinzusetzen und darauf zu warten das alles von alleine passiert ist auch eine bewusste Handlung „nichts“ zu tun. Eben weil der eigene Zustand des erwacht Seins, diesen Rückschluss zulässt. Es ist ja auch viel bequemer.

All unsere Sinne tragen dazu bei, doch erst unser Geist trifft dazu eine Entscheidung und bestimmt, was Bewusstsein und erwacht sein für jeden einzelnen ist. Ob es hell ist, wenn wir die Augen öffnen, oder dunkel, ist ja auch etwas was wir bewusst erleben und somit ist es Bewusstsein. Das gilt auch für den Kampf zwischen Licht und Dunkelheit.

Die lichten Wesen aus der geistigen Welt, die uns helfen, sind so wach und ihnen ist vollkommen bewusst, dass die Befreiung der Menschheit nicht ohne Kampf geht und sie geben alles dafür. Nur weil wir nicht mehr kämpfen können. Es wurde uns abtrainiert.

In ihrer einfachen Betrachtung, sind diese beiden Begriffe, nichts weiter als Beschreibungen von Istzuständen. Das, was gerade und gewesen ist. Das, was sein wird, kann man nur erkennen, wenn man sich dem Prinzip von Ursache und Wirkung bewusst ist. Doch wer kann das schon in seiner Gänze? Das hat uns niemand beigebracht…

Bewusstsein ist eine Folge von bewusst werden, also ein immer währender und stetig andauernder Prozess, der kein Ende hat, da Weisheit unendlich ist. Somit ist doch alles Bewusstsein oder? Allein weil es dem Geist entspringt und nach der Hermetik nun mal alles Gedanke ist, ausnahmslos. Das ist es, was unser Geist ist, reiner Gedanke und somit reines Bewusstsein! Allein dessen, was man sich alles bewusst ist, bestimmt darüber, wie erwacht man selber ist.

Zum erwacht/bewusst sein gehört auch, dass Tiere ebenfalls unsere Brüder und Schwestern sind, sowie die Pflanzen. Auch sie haben Bewusstsein in Form eines Körper/Geist/Seele-Komplexes. Sie sind also wie du, nur ist es ihnen weniger bewusst als dir. Du erkennst andere Selbste und bist dir deinem eigenen bewusst. Das ist es ihnen noch nicht.

Das Wort Bewusstseinsdichte sagt sehr viel aus wie ich finde. Es beschreibt den Grad an Weisheit der erlangt wurde. Also wie viele Erfahrungen gesammelt wurden, die zu eigenen Schlussfolgerungen führten und das Bewusstsein „verdichten“. Es ist dann die Dichte an Weisheit die erlangt wurde. Denn wahres Bewusstsein entspringt nur daraus, alles andere bleibt lediglich Wissen und ist somit Annahme/Glaube. Und auch erst dann, kann es zu einem Zustand des wahren erwacht Seins kommen.

Wissen ist wichtig, doch hat es nicht die Wichtigkeit. Und nur Weisheit ist Macht und Macht ist Weisheit. Dem immer Wissen voraus geht.

Wach durch die Welt zu schreiten, das bedeutet es für mich. Sich dabei einfach allem bewusst zu sein und danach zu handeln. Das, was mein Leben bestimmt und mich entweder festhält oder beflügelt. Es ist der Weg der Erfahrung, den wir „alle“ zu gehen haben.

Philosophie ist die Wissenschaft des Geistes, sie beschäftigt sich mit dem ersten hermetischen Prinzip, dass alles Gedanke ist. Auch auf diesem Weg kann Weisheit, also Bewusstsein und eine Form des erwacht Seins, erlangt werden. Einfach, wenn wir die bereits erlangte Weisheit dabei anwenden. Sie lässt uns

in Gedanken voraussehen, was passieren wird. Aus dem Wissen über Ursache und Wirkung heraus. Wenn das so und so ist, dann muss die Folge auch so und so sein. Und unser Gefühl dazu wird uns leiten. Das ist das Trivium.

Es ist wie immer, mal wieder ganz einfach. Die Lösung muss eben immer einfach sein, sonst ist sie Humbug. Alles, was dich in Inaktivität und Ignoranz festhält, ist auch eine Form von Bewusstsein. Doch ist es dir nicht sehr zuträglich. Erst wenn wir wirklich lichtvoll nach dem handeln was wir wissen, kann ein waches Bewusstsein entstehen und es zu Weisheit werden. Bis dahin bleiben es Annahmen und Glaube.

Auch aus dem, was wir philosophisch schlussfolgern, müssen Handlungen erfolgen, damit es Weisheit werden kann. Kurz gesagt, wir müssen das machen, was wir erkannt haben. Doch dafür bedarf es Mut und Vertrauen. Also sei hochmütig (hoch an Mutes) und probiere dich einfach aus. Beginne mit kleinen Dingen und betrachte unerwünschtes Verhalten nicht als Fehler oder lass dich davon entmutigen. Es sind weitere Puzzleteile, die dich immer weiter zu deinem Ziel bringen. Und es bedeutet ja lediglich, dass nur etwas an dem, „wie“ wir denken und handeln, geändert werden muss. Hat man das einmal richtig justiert, ist es überall anwendbar. Auch da spielt die Hermetik eine wesentliche Rolle. Denn das Prinzip der Entsprechung sagt genau das aus.

Das sind einige meiner Gedanken und selbst gemachten Erfahrungen dazu. Vielleicht finden sie Anklang bei dir, das würde mich zumindest sehr freuen. Bitte geh deinen eigenen Weg der Weisheit, doch bitte gehe ihn. Es darf nicht nur ein schöner Gedanke bleiben.

Besetzungen, dunkle Energien, klassische Musik...

Und was hat Johann Sebastian Bach damit zu tun?

Musik sind Frequenzen, also Schwingungen und somit ein hermetisches Prinzip. Einer, der das besonders gut verstanden hat und seine Musik genau darauf ausgerichtet hat, das ist Johann Sebastian Bach.

Kammer Musik ist im Allgemeinen in 432 Hz verfasst und vorgeführt worden früher. Innerhalb dieser Frequenz hat Bach seine Werke so verfasst, dass die gegen dunkle Energien wirken.

Jemand der Bach nicht hören kann oder laut sagt, dass es ausgemacht werden soll, der ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von dunklen Energien beeinflusst, ja sogar besetzt. Wie kann man diese Musik nicht mögen? Sie ist voller Harmonie und nimmt einen mit auf seine Reise.

Seine Musik vertreibt diese Energien, weshalb es eine ideale Möglichkeit ist, sich selbst und Orte davon zu befreien. Also einmal öfter laut zu Hause Bach gehört und man selbst und die/das Wohnung/Haus werden von dieser Dunkelheit befreit.

Und wer sich auf seine Melodien einlässt wird auch fühlen wie sie einen befreien. Ich höre ihn mir ab und zu mal ganz gerne an.

Es gibt so viele Werkzeuge, die genutzt werden können, um sich selbst zu helfen. Also wenn du Bach anmachst und ein Unbehagen spürst, dann ist das ein deutlicher Hinweis dafür, dass da etwas in/an/bei dir ist, was das nicht möchte. Genau dann, solltest du es anlassen und weiter hören.

Ich verspreche dir ich habe mich versprochen…

Mir geht es bei diesem Beitrag darum, wie wir bestimmte Worte verwenden und was ihre wahren Bedeutungen sind. Wir gehen oft sehr leichtfertig mit unseren Worten um, ohne deren wirkliche Bedeutung einmal zu hinterfragen.

Nehmen wir mal das Wort „versprechen“. Ich verspreche jemandem etwas, dies bedeutet, dass ich mein Wort halten werde und etwas tun werde, was abgesprochen war. Doch dann gibt es da auch noch eine genau entgegengesetzte Bedeutung.

Oh, das war nicht so gemeint, da habe ich mich versprochen. Dieser Satz dreht die Bedeutung komplett um. Doch wieso soll ein und dieselbe Schreibweise entgegengesetzte Bedeutungen haben? Welche Bedeutung hat es denn nun?

„Ver“‘‘sprochen“ bzw. „ver“‘‘sprechen“ besteht aus der Vorsilbe „ver“ und dem Verb „sprechen“.
Also geht es primär um „sprechen“. Die Vorsilbe „ver“ negiert das „Gesprochene“.

Folgende Infos habe ich zu der Vorsilbe „ver“ gefunden:
[1] eine Vorsilbe, die das betreffende Wort als negativ oder schwierig markiert
[2] eine Vorsilbe, die die Bewegung eines Objekts markiert
[3] eine Vorsilbe, die bestimmt, dass eine Sache mit etwas versehen wird
[4] eine Vorsilbe, die Veränderung bis hin zur Zerstörung beschreibt
[5] eine Vorsilbe, die Fehlverhalten beschreibt
[6] eine Vorsilbe, die bestimmt, dass eine starke, schwer rückgängig zu machende Änderung auf den körperlichen oder seelischen Zustand von jemandem oder etwas einen starken Einfluss ausübt
[7] eine Vorsilbe, die bei vielen Verben zu keiner besonderen Bedeutung führt

Wenn ich das so betrachte, dann ist es doch sehr deutlich, was „versprechen“ wirklich bedeutet. Es hebt das Gesprochene auf. Also wenn du das nächste mal jemandem etwas versprichst und kannst es „nicht halten“, dann erinnere dich daran, dass du dich da dann wohl versprochen hast… ;-)

Versprechen kann man also nur etwas, was man nicht halten kann, auch wenn man es anders herum sagt: „Versprochen ist versprochen und das wird auch nicht gebrochen.“ Da wird einem vom Lesen schon ganz schwindelig bei so was… Wer denkt sich so was aus (Rhetorische Frage)?

Bewusstsein
Ein weiteres Wort ist Bewusstsein. Nehmen wir das Wort mal wieder auseinander, dann haben wir die beiden Teile „bewusst“ und „sein“. Also etwas sehr simples und einfaches. Es sagt aus, sich etwas bewusst zu sein. Was das ist, dessen man sich bewusst ist, das steht da nicht bei/dran. Kann es ja auch nicht, weil einfach alles Bewusstsein ist. Dein Sein, dass sich etwas bewusst ist, das sagt es genau genommen aus. Und genau müssen wir es nehmen, denn

Deutsch ist die präziseste Sprache der Welt. Jedes Wort benennt exakt worum es geht, bzw. was es ist.

Aus der Medizin kennen wir diese Aussage auch: „Der Patient ist bei Bewusstsein“. Damit sagen sie aus, dass er wach und ansprechbar bist. Bewusstsein ist nichts abgehobenes und super spirituelles, es beschreibt den wachen Zustand deines Geistes. Denn genau das sagen die beiden Worte aus.

Entwicklung
Das Wort Entwicklung stammt vom Wort wickeln ab. Die Vorsilbe „Ent“ sagt aus, dass sich etwas löst, abtrennt. Worin sind wir denn verwickelt, damit wir uns entwickeln/lösen müssen? Was muss denn entwirrt werden? Es ist also „kein“ Zeichen des Fortschrittes, sondern lediglich eine Aussage darüber, was du wirklich tust. Wir wickeln ein langes Band ab, das man uns zum „Spielen“ gegeben hat.

Wichtig und Wichtigkeit
Wichtig und Wichtigkeit stammen von dem Wort Gewicht ab. Etwas hat also ein entsprechendes Gewicht, bei einer speziellen Betrachtung/Sichtweise und ist deshalb „wichtig“.

Alles ist wichtig, doch hat es auf deinem Pfad/Weg eben nicht die Wichtigkeit. Was wir für wichtig nehmen das bestimmt unser Bewusstsein, das, was wir bisher gelernt haben und uns von der Gesellschaft auferlegt wurde. Ohne es zu hinterfragen…

Geh deinen eigenen Pfad/Weg, doch geh ihn, egal wie, so wie du es für dich als dienlich erachtest/empfindest, doch mach es. Dann wirst du bemerken, welches Gewicht es haben wird und allein wie wichtig es ist. Anfangs erkannte Wichtigkeit wird dann zur Gewohnheit und verliert daran. Das macht es dir möglich, dich auf neue wichtige Aspekte zu konzentrieren. Das ist ein immer währender Kreislauf. Es ist der Weg des Lernens.

Nicht = Nein
Meine Reise durch die Spiritualität hat mich auch dahin geführt, dass gewisse Worte nicht verwendet werden „sollen“, so wie das Wort „nicht“, das versteht das Universum angeblich nicht. Doch was bedeutet es denn? Es ist doch lediglich eine Verneinung. Also wenn du das Wort verwendest, dann sagst du „nein“ zu etwas. Und wer kann schon Sklaven gebrauchen die „NEIN“ sagen. Sehr unpraktisch so was… Deshalb haben wir eine Gesellschaft von „Jasagern“.

Die pseudospirituelle/New-Age Szene hat da ganze Arbeit geleistet, dass wir so was „glauben“. Klar können die Dinge auch direkt benannt werden, doch lassen sich bestimmte Sachen eben auch sehr schön in Verbindung mit „nicht“ ausdrücken! Warum soll das falsch sein? Es ist ein Werkzeug, nicht mehr und nicht weniger. Pauschale Aussagen und Annahmen darüber machen wenig Sinn in meinen Augen. Und es ist wieder ein Verbot, also ein Verstoß gegen den freien Willen.

Die Negation „nicht“ wird durch ein Verbot negiert. Schon irre oder?

Natürlich können wir erzählen was wir wollen, doch müssen wir acht geben, dass wir uns nicht auf gefährliches Halbwissen berufen. Das, woraus unsere ganze Wissenschaft/Religion besteht. Viele Dinge basieren nur auf Annahmen und Glauben, sie enthalten wenig bis keine Weisheit.

Wenn dir jemand etwas verbieten will, dann sei hellhörig und höre genau hin was gesagt wird. Ein Verbot ist immer ein starker Hinweis für Manipulation. Verpackt mit einer schönen Schleife.

Müssen
Das Wort „muss“ ist ebenfalls davon betroffen, das sollen wir ja auch nicht verwenden. Doch beschreibt es einen ganz bestimmten Zustand. Und zwar den, dass Handlung absolut notwendig ist. Ein Sklave muss sich selbst befreien, weil das niemand anderes für ihn tun kann, gerne mit anderen gemeinsam. Doch musst du eben auch nichts, was andere von dir wollen, das sei dabei auch beachtet. Nur das, was du aus deinem freien Willen heraus „willst“, musst du tun, nichts anderes. Auch wenn man dir etwas Anderes erzählt.

Dazu gehört es auch anderen zu helfen. Es musste getan werden, weil es selbstverständlich für einen und notwendig ist. Ein weiteres Beispiel ist der Gang zur Toilette, diesen müssen wir ja auch gehen, sonst geht es in die Hose oder es verursacht Schmerzen...

Mädchen
So nennen wir unsere Töchter. Das Wort Mädchen ist die Verniedlichung von Made, also kleine Maden. Doch wieso nennen wir sie so? Das ist eine Beleidigung wie ich finde. Ich sehe sie definitiv „nicht“ als solche. Für mich sind das junge Weibchen, die das Potential zur Königin haben. Was aus dem männlichen und weiblichen Prinzip der Hermetik betrachtet, auch die einzige logische/natürliche Bezeichnung ist. Alles andere ist Deformierung und Teil der Gender-Idiotie.

Es gibt viele Beispiele wo es um Verdrehung und Verunglimpfung von Worten geht. Das sind einige dazu. Wer genau hinschaut und sich die Bedeutung der einzelnen Worte anschaut, der wird schnell bemerken, wie oft das vorkommt und was es wirklich bedeutet. Ich schreibe wie ich will und achte sehr bewusst auf die Wahl meiner Worte. Das ist auch eine Form von Bewusstsein.

Programmiere dich neu…

Ich habe viele Jahre in der IT Branche gearbeitet und beschäftige mich auch privat sehr viel damit. Dabei war ich nie ein Nerd, eher ein Power-User. Wie viele Betriebssysteme ich schon installiert habe, kann ich nicht mehr zählen. Es sind viele tausende Male gewesen.

Wir hören immer wieder die Aussage „programmiere dich neu/selbst“, da wir alle Programme am laufen haben, die uns installiert wurden, eben wie auf einem Computer. Ich habe kaum Ahnung von Programmierung, doch ein sehr gutes Verständnis für technische Abläufe und Zusammenhänge auf dieser Ebene. Weshalb ich die Funktionsweisen sehr gut nachvollziehen kann.

Dieses Wissen konnte ich bei mir selbst anwenden, um zu verstehen, was es bedeutet, ein neues Programm aufzuspielen. Diese wurden von irgend jemandem programmiert und werden dann für alle zur Verfügung gestellt. Wer das genau war, weiß man meist nicht und die Nutzung baut auf Vertrauen auf. Also installieren wir doch auch nur Software aus „vertrauenswürdigen“ Quellen, richtig!?

Genau so ist das bei uns selbst auch. Wir verwenden die Programme, die wir uns durch Vertrauen angeeignet und im guten Glauben übernommen/installiert haben. Doch wie vertrauenswürdig waren die Quellen, die uns programmiert haben, bei dem, was wir heute alles wissen?

Ich habe versucht nur einzelne Programme in mir auszutauschen, Schritt für Schritt. Und Stück für Stück. Doch ich musste feststellen, dass ich mich damit im Kreis gedreht habe. Mit dem Mindset was ich hatte, konnte ich bestimmte Dinge einfach nicht auflösen. Was mich ziemlich angekotzt hat, weil sie mich nervten und ich sie nicht mehr als dienlich betrachtet habe. Damit in Frieden gehen genügte nicht, weil es immer wieder an anderen Stellen zum Vorschein kam.

Ich habe immer weiter gemacht. Bis ich zu dem Punkt kam, wo ich erkannte, dass etwas Grundlegendes in meiner Programmierung geändert werden muss. Doch wo fange ich da an?

Mir ist erst später klar geworden, dass die Lösung dafür, ein neues Betriebssystem war/ist. Denn darauf laufen wir alle, wir haben das alle während unserer Kindheit/Jugend installiert bekommen. Nahezu alle Glaubenssätze, Ängste, Depressionen, uvm. entspringen diesem Betriebssystem.

Ohne es Anfangs zu wissen, habe ich mir ein neues Betriebssystem installiert, mir viele Programme selbst geschrieben und einige, die ich für stimmig empfunden habe, einfach übernommen. Das macht mich heute für die Meisten unberechenbar.

Und das ist es worum es geht, es ist ein Ausdruck des freien Willens, all das selber zu bestimmen und das zu installieren, was dir dienlich ist. So habe ich

gelernt, was ein freier Mensch tut. Er bestimmt selbst was seinen heiligen Gral (Geist) füllt.

Doch erst heute, nachdem ich viele tausende Betriebssysteme neu installiert habe, ist mir klar geworden, dass wir uns nur verändern können, wenn wir unser Betriebssystem neu programmieren, um es dann über das Alte zu installieren/schreiben.

Also Festplatte formatieren und von vorne anfangen. Einige Dinge, wie deine Sprache, deine Handfertigkeiten, deine Empathie, deine Liebe, und vieles mehr wird erhalten bleiben, weil du es in dein neues Betriebssystem integrierst beim Programmieren, doch alles unbrauchbare wird heraus gelassen.

Nur so wird es möglich sein, sich vom Alten zu lösen und dem Neuen zuzuwenden. Nur jene, die das bewerkstelligt bekommen, werden frei sein und Teil dieser neuen Welt. Und es ist wichtig uns zu ändern, denn wir sind Vorbilder für unsere Kinder. Sie orientieren sich an uns und ahmen uns nach. Dein Kind wird so sein, wie du es ihm vorlebst. Also sei achtsam damit, womit du es „programmierst“. Der Mensch ist ein phantastischer Nachahmer, also wird dein Kind immer das tun, „andere nachahmen“. Was er als Erwachsener ist, ist eine Summe dessen, was er erfahren und eben nachgeahmt hat.

Darum ist es wichtig, dass unsere Kinder Menschen nachahmen und als Vorbild nehmen, die sie zu freien Menschen macht. Es macht doch wenig Sinn, sie auf dieselbe Weise zu „erziehen“, bzw. heranwachsen zu lassen, wie wir es erfahren haben. Wohin uns das geführt hat, sehen wir heute in dem, was wir „Gesellschaft“ nennen. Also mir gefällt das ganz und gar nicht!

Wie schon George Bernard Shaw sagte: „Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute; seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben.“

Lasst uns allesamt „verrückt“ sein, wir „verrücken“ uns gemeinsam aus dem alten System und dem damit verbundenen kollektiven Bewusstsein. Das Alte ist nicht mehr zu retten, ein Neues muss her. Das ist auch das wofür Q steht. Er/Sie oder was auch immer zeigt euch, wie krank diese Gesellschaft ist und dass es kein zurück gibt, auch wenn sich das die Meisten wünschen.

Und es ist alles dafür da, du hast das alles schon gelesen oder gehört. Und was ist falsch daran, das für seine neue Programmierung zu verwenden? Installiere alles neu, auch dein neues kollektives Bewusstsein. Wenn du es nicht machst, wird jemand anderes kommen und dir eins installieren. Ob es dir dann gefällt, ist eine andere Frage...

Und was du alles dafür brauchst, findest du in diesem Kanal. Alles habe ich verraten. Umsetzen, musst du es allein. Ich kann dir lediglich die Tür zeigen und in eine bestimmte Richtung weisen, hindurch gehen musst du selbst! Das kann und wird keiner für dich machen.

Die Zeit des Wartens ist vorbei, die Zeit des Handelns ist gekommen. Willst du denen recht geben, die dich formten, in dem du bleibst wie du bist, oder triffst

du ab sofort deine eigenen Entscheidungen und programmierst dich endlich selber neu? Willst du ein willenloses Opfer bleiben oder endlich die goldene Mitte auf der Seite des Lichts einnehmen, die für dich vorgesehen ist? Es liegt wie immer, mal wieder ausschließlich an dir!

Wenn du nicht mehr weißt wie das geht, dann such dir Vorbilder, die du nachahmen kannst. Wen ahmst du bis heute nach, ist dir das überhaupt bewusst? Es sind sehr wahrscheinlich deine Eltern und das, was dir in der KiTa/Schule/Ausbildung beigebracht wurde. Also jene, die es nicht besser wussten. Egal wie glücklich deine Kindheit war oder eben auch nicht. Wir können es anders machen und das müssen wir auch. Denn so wie es hier läuft, so geht es nicht weiter.

Du bist die Veränderung! Du bist das, was du haben willst! Du bist dein eigener Programmierer! Du bist die Lösung! Du bist die neue Welt! Du bist alles was du denkst, dass du es bist. Du bist alles was ist! Doch sei es eben auch und lass dir nichts anderes erzählen. Scheiß egal wie andere sind, mach endlich mal dein eigenes Ding! Und wen musst du dafür nachahmen?

Nachahmen impliziert Handlung. Also handle nach dem, was du gelernt hast und was du alles weißt. Alles ist da! Wehre dich! Sei du selbst! Das ist dein, dir von Gott gegebenes, Recht! Weißt du auch noch wie das geht?

Auf alle Fragen, die ich hier stelle, kenne ich die Antwort. Kennst du sie auch? Ich stelle mich hier hin und benenne das alles, weil es meine Erkenntnisse sind, nach denen ich selbst handle und lebe. Bin ich deswegen krass/heftig/hardcore? Ich sage nein, auch wenn es so wirkt. Ich bin lediglich ein „Mensch“, dem bewusst ist, in was für einer Welt wir alle leben und der bereit ist, alles zu tun, um uns gemeinsam daraus zu befreien.

Ich mache es euch vor. Ihr könnt mich nachahmen oder es für euch selbst erkennen und euch selber nachahmen. Denn ihr habt alles was ihr braucht, um endlich jemand anderes zu werden. Der, der ihr seit eurer Geburt sein sollt und keine Rolle die ihr spielt.

Entschlossenheit…

Ein kräftiges Wort wie ich finde. Es sagt aus, dass man zu allem bereit ist und einem die Konsequenzen vollkommen gleich sind. Es geht darum, seinem Willen vollen Ausdruck zu verleihen. Das zu tun, was seine inneren Überzeugungen und vor allem die eigene Moral zum Vorschein bringen.

Wenn einem erst einmal bewusst ist in was für einer Welt wir leben. Wo Pädophilie etwas vollkommen anderes ist, als wir alle dachten und dass all die Schauergeschichten wirklich wahr sind. Dann hat man keine andere Möglichkeit mehr, als nach diesen Überzeugungen zu handeln. Zumindest geht es mir so! Was für ein Vorbild bin ich für mein Kind und die nachfolgenden Generation, wenn ich nicht danach handle?

Früher war ich ein richtiges Weichei! Ich war unentschlossen und hatte Angst. So wie es den Meisten wohl geht. Ich habe nichts auf die Reihe bekommen wenn es darum ging, wirklich mein Ding zu machen. Ich habe immer das Leben anderer geführt. Was mich schließlich kaputt gemacht hat. Wofür ich heute dankbar bin, denn es hat mich dazu gezwungen, mich noch mehr mit mir selbst zu beschäftigen.

Es war eine harte, doch auch sehr lehrreiche Zeit. Sie machte mich immer fester in dem, was ich will und was ich tue. Es formte meine Entschlossenheit zu dem, was sie heute ist. Ab und zu bin ich selber davon überrascht.

Ich habe mein Königreich erkannt, also mich selbst. Ich bin der König in meinem Sein und bestimme darüber, wer Zutritt erhält und wer nicht. Und wehe dem, der seinen Unrat bei mir abladen will und die Frechheit besitzt, zu behaupten, dass ich das selber war. So freundlich wie ich sonst bin, ich versichere dir, dass ich mir so etwas nicht gefallen lasse und dann andere Seiten aufziehe. Ich bin absolut bereit dazu, mein Königreich zu verteidigen! Ganz gleich wer da kommt, mit allem was ich habe! Selbst der Tod ist kein Angst einflößendes Szenario. Ich weiß, dass ich wiederkomme, wenn ich das will!

Ich verteidige mich mit allen Mitteln, die ich zur Verfügung habe, vor allem mit meinem Wissen und meiner erlangten Weisheit. Weil ich es einfach ausprobiert habe und so Erfahrungen sammeln konnte. Mir hat das niemand gezeigt, ich bin einfach nur meiner Moral, meinen Impulsen und meinem Gefühl gefolgt. Was mit Sicherheit auch aus meinen Erinnerungen stammt, die ich aus alten Leben mitbringe.

Natürlich war ich anfangs auch voller Zweifel, ich wurde genauso ausgebildet wie alle anderen auch. Doch habe ich mich davon nicht abhalten lassen! Wo die Angst und der Zweifel sind, genau da ist der Weg. Weil ich das heute ganz genau weiß, folge ich dem. Und es hat mich dadurch immer stärker gemacht. Sich der Angst zu stellen, im Sinne ihrer Notwendigkeit, war der Schlüssel. Sie ist vollkommen überflüssig und gehört in die Erinnerungsmülltonne.

Meine Entschlossenheit geht so weit, dass ich mich mit jedem auseinandersetze der meinen freien Willen übertritt bzw. nicht respektiert und mir erzählen will, was richtig oder falsch sei. Das kann jeder sehen wie er will, doch sollen sie mich damit in Ruhe lassen. Hat alles nichts mit mir zu tun! Und dafür finde ich sehr klare und deutliche Worte dann.

Auch wenn ich sonst sehr ruhig und ausgeglichen bin, fahre ich in solchen Momenten hoch und schmeiße meinen verbalen Fön an. Dann föhne ich denjenigen auch mal richtig die Haare, was ihnen einfällt, solche Dinge auf mich zu projizieren. Das kann schön da bleiben wo es ist. Ich war da schon, hat mir nicht gefallen. Habe ich keine Kapazitäten mehr für, mich damit zu beschäftigen.

Ich habe es echt satt, dass man so mit mir und auch mit euch umgeht meine Brüder und Schwestern. Ich bin in erster Linie schon so, weil ich ich so sein will, doch beflügelt es mich, es auch für euch zu tun. Um euch zu zeigen, dass das alles möglich ist und dass ich mir wünsche, dass ihr alle ein Teil davon seid.

Entschlossenheit ist also nichts was man sich durch hartes Training oder das Lesen eines Buches aneignen kann. Sie entsteht aus inneren Überzeugungen und gemachten Erfahrungen heraus, die auf Wissen und Weisheit beruhen. Meine Moral weist mir dabei den Weg!

Ist dir eigentlich bewusst, dass mit jedem Pfennig Steuern den du zahlst, du aktiv Pädophilie und die Zerstörung deiner Zukunft unterstützt/finanzierst? Sicher kann man sich nicht vollständig davon lösen, doch man kann sich dessen vollkommen bewusst sein. Und daraus bewusster handeln. Indem man diese Abgaben auf ein Minimum reduziert.

Die ganzen Dumbs/Tunnel unter Deutschland haben wir nahezu vollständig finanziert. Es ist durch deine und meine Lebenszeit bezahlt worden, die in Geld/Gehalt und Steuern umgewandelt wurden. Was sie zum Bau dieser monströsen unterirdischen Welt verwendet haben. Oder glaubst du echt, dass die ihr eigenes Geld dafür benutzt haben? Schau dir die Börsen und Finanzwelt an, dort läuft das nur so. Warum sollte das da anders sein? Es liegt an jedem selbst, wie er/sie mit dieser Information umgeht. Also mich macht das super wütend!

Woher kommt der ganze Schleim im Körper…

Und was hat mein Tinnitus damit zu tun?!

Einiges in diesem Beitrag mag für den einen oder anderen ekelig sein, doch es ist wichtig, so detailliert darüber zu berichten. Ich verspreche dir, nicht übermäßig ins Detail zu gehen.

Ich beschäftige mich seit ca. 6 Jahren mit veganer Rohkost. Um in das Thema besser einsteigen zu können, hatte ich jemanden an meiner Seite, der mir dieses Thema näher brachte und ich habe Bücher von Arnold Ehret, Norman Walker und Helmut Wandmaker dazu gelesen. Die in weiten Teilen übereinstimmen. Alle Werke sind Erfahrungsberichte von Menschen, die das eine lange Zeit ihres Lebens gemacht haben. Norman Walker soll sogar 116 Jahre alt geworden und bis zum Ende fit gewesen sein. Und alle sprechen sie von Schleim, der den Körper sauer macht.

Innerhalb dieser Lebensweise, spielt Schleim eine wesentliche Rolle. Denn er ist es, der unser Röhrensystem verstopft. Darm, Blutgefäße, Lymphe usw. sind allesamt Röhren. Ähnlich wie bei unseren Wasserleitungen. Wer mal eine alte Leitung aufgesägt hat, der weiß, wie die von innen aussieht. Ablagerungen überall. Dieselben Ablagerungen haben wir auch im Blut. Einiges sind Feststoffe wie aus dem Leitungs- oder Mineralwasser und andere sind Schleim, Cholesterin, Medikamente uvm.

Der Schleim sorgt insbesondere dafür, dass diese ganzen Feststoffe eine Basis haben, um dort hängen zu bleiben. Auch Parasiten und explizit Pilze können sich dort ansiedeln.

Doch wo kommt der ganze Schleim her? Vor allem ist er nicht wasserlöslich, wie kann er dann aus unserem Körper stammen, der im gesunden Zustand, 95-97% Wasser enthält? Einige unserer Hauptnahrungsmittel sind Gräser, Milch und Fleisch. Alle drei bilden Schleim im Körper. Fleisch erreicht das durch den Verfaulungsprozess nach dem Essen, Milch hat bereits sehr viel Schleim in sich, genau wie Gras/Saat.

Ich veranschauliche das mal an dem Beispiel Saat. Fast alle Menschen essen Teigwaren. Der Weg zum Bäcker morgens, ist für viele etwas ganz normales. Der Bäcker macht sein Brot aus Mehl, das aus Weizen, Roggen, Dinkel und noch anderen Zutaten besteht. Allesamt sind Gräser. Unverarbeitet und ungewürzt würden wir das gar nicht runter bekommen, weil es nicht unsere natürliche Nahrung ist. Es ist viel zu trocken und schmeckt einfach nicht. Zudem sind wir keine Kühe, Pferde, Schafe oder sonst was, die Gräser als ihre Hauptnahrung zu sich nehmen. Und davon verzehren wir Tonnen, unser ganzes Leben lang.

Ganz gleich welche Saat wir essen, dazu gehören auch Nüsse, sie sind die Saat des Baumes, jede von ihnen bildet Schleim aus. Das ist etwas vollkommen natürliches. Ich esse auch Nüsse und Sonnenblumenkerne, doch weiche ich sie mittlerweile mehrere Tage in Wasser ein und spüle sie immer wieder durch. Aktuell dauert so ein Vorgang 5-7 Tage. Hinterher ist die Saat immer noch

keimfähig, auch das habe ich ausprobiert. Wie viel Schleim da rauskommt ist echt erstaunlich. Leinsaat bekommt man nahezu gar nicht dazu, komplett schleimfrei zu werden. Es bildet sich immer wieder neuer.

Der Schleim ist für die Saat wichtig. Er ist Teil ihres Keimprozesses. Sie bildet ihn aus vielerlei Gründen aus. Einer davon ist, dass wenn die Saat von Gräserfressern aufgenommen wird, sie durch den Schleim, den Verdauungsprozess überleben kann. Denn er schützt die Saat vor den Magensäuren. Wird sie dann ausgeschieden, hat sie ein optimales Umfeld, um gedeihen zu können. Der Schleim lockt Mikroorganismen an, die wiederum optimal für die Saat sind und ihr Wachstum.

Es reicht nicht die Saat nur zu aktivieren, indem wir sie keimen lassen. Was mit Sicherheit schon um ein vielfaches dienlicher ist als die Saat so zu essen. Doch der Schleim ist in diesem Stadium auch noch vorhanden und wird mitgegessen. Hinzu kommt, dass wir auch noch 10 mal mehr essen, als wir wirklich benötigen. Zu welcher Belastung das wird, erlebt ihr bei jeder Erkältung.

Was sich beim Einweichen von Cashews für Schleim bildet wenn man sie länger im Wasser lässt, hat mich doch sehr überrascht. Das Wasser wird richtig dunkel und eben schleimig. All das essen wir mit und es kann vom Körper nicht wirklich verarbeitet werden, er muss zusehen, dass er den Schleim wieder los wird. Bis zu einem gewissen Maß kann er das auch, doch die Mengen, die wir zu uns nehmen, bekommt er nicht mehr in den Griff. Er ist gezwungen ihn abzulagern, wo er keinen Schaden anrichten kann und andere Wege der Ausscheidung müssen gefunden/verwendet werden.

Wir kennen das alle als Schnupfen oder Erkältung. In stärkeren Ausführungen ist es dann eine Grippe. Als Ursache werden Erreger dafür genannt, doch sie sind nur da, weil der Körper das entsprechende Milieu dafür bietet. Normalerweise sind Bakterien unsere Freunde und lediglich ein Anzeiger für ein Ungleichgewicht wenn sie übermäßig auftreten.

Deshalb bist du nicht gluten- oder laktoseintolerant. Du bist einfach kein Gräserfresser und auch kein Kälbchen. Dein Körper kann damit nur nichts anfangen. Also freue dich über deinen klugen Körper, der einfach mit dir spricht.

Otto Warburg sagte es schon, keine Krankheit kann in einem basischen Milieu überleben. Und so ist es. Entziehen wir den Bakterien die Grundlage für Wachstum, können sie sich nicht mehr isoliert vermehren, sich also schnell ausbreiten. In einem gesunden Mikrobiom kann das nicht passieren, da alles im Gleichgewicht ist. Es gibt weder zu viel von den einen, noch von den anderen. Alles bildet eine Einheit. Doch davon sind die Meisten ganz weit entfernt.

Meine Erfahrungen während der Rohkost hinsichtlich des Schleims, zeigen ganz klar, dass er die größte Baustelle ist. Nachdem ich meinen Darm gereinigt hatte, hat der Körper sich an die Giftlager gemacht. Ganz zum Schluss kamen die Schwermetalle dran, was ich deutlich im Rachen geschmeckt habe. Das allein dauerte ca. 2 Wochen.

Versetzen wir unseren Körper in einen Zustand der Reinheit, ist er in der Lage alles selber abzubauen. Dafür bedarf es keine besonderen Entgiftungskurencocktails mit zig Inhaltsstoffen. Es reicht vollkommen aus, den Körper zu reinigen und dafür können auch Hilfsmittel verwendet werden wie: Anorganischer Schwefel, Cassia Fistulla, Kiefernharztinktur, CDL, grüne Wallnusstinktur, Schwarznusstinktur, Petroleum, Terpentin Balsam, DMSO, Borax, MSM, Weihrauch und noch ein paar andere.

Alles unterstützt den Körper beim Reinigen. Etwas zum Binden der Giftstoffe im Darm habe ich nie benötigt. Doch wenn so was verwendet werden muss/soll, dann empfehle ich ausschließlich Aktivkohle zu verwenden, vorzugsweise aus Bambus (Favorit) oder Kokos. Bitte keine Erden zu euch nehmen, diese bilden in Verbindung mit dem Schleim, nämlich Beton.

Alles auf einmal zu nehmen wäre Quatsch. Doch alles mal als Kur zu machen und die Dinge sanft miteinander zu kombinieren, macht durchaus Sinn. Gerade die Kombination anorganischer Schwefel und Kiefernharztinktur, hat bei mir die größten Ausscheidungen eingeleitet. So wurde ich jede Menge Gifte los. Was sich auch in Übelkeit und Schüttelfrost zeigte, also wie bei einer starken Erkältung, nur ohne die anderen Begleitsymptome. Der Verlauf war viel milder.

Zum Schleim gehören auch schleimbildende Pilze, so wie Candida und Hefen. Auch Schimmel ist ein Teil davon. Es gibt noch diverse andere Arten, doch das sind die wohl bekanntesten. Viele Pilze nutzen Gräser als Wirte, bzw. zersetzen diese und genau diese essen wir und können sie nicht richtig verdauen. Wer schon mal Pilze gezüchtet hat, der kennt sicher noch das Stroh, was dem Anzuchtset beigelegen hat. Wie robust Gras ist, das sehen wir immer wieder beim Rasenmähen. Es dauert sehr lange bis es verrottet, wächst schnell nach und hat sehr stabile Fasern. Also eine robuste Pflanze mit robuster Saat.

Penizillin ist ebenfalls ein Pilz und zwar Schimmel. Den sollen wir ja zu uns nehmen, damit die Keime abgetötet werden. Doch was dir keiner sagt ist, dass er alle Keime und Mikroorganismen abtötet, auch die deinem Darmmilieu zuträglich sind. Und wer weiß, ob sie in den Medikamenten nicht auch aktive Sporen verarbeiten, die sich im Körper ansiedeln können. Nachdem, was ich heute alles über die Pharma weiß, ist das durchaus ein realistisches Szenario.

Unsere Körpertemperatur beträgt 37 Grad. Pilzsporen, können bis 36 Grad überleben. Er ist also daraus ausgerichtet, diese Sporen, durch eine leicht erhöhte Temperatur von einem Grad, abzutöten. Was normalerweise auch super klappt, doch da kommt wieder der Schleim ins Spiel. Dieser ist etwas kühler als der Körper, auch wenn er sich in ihm befindet. Ihr kennt das sicher, dass ihr auch mal kühlen/kalten Schleim ausspuckt, wenn ihr erkältet seid. Und ausspucken müssen wir ihn immer, denn er hat da nichts zu suchen. Wenn wir ihn herunterschlucken, gelangt er ja wieder in den Körper. Dieser kühlere Schleim, bildet also gleichzeitig ein optimales Milieu, damit sich Pilze und Bakterien dort ansiedeln können. Überlastung für dein Immunsystem und immer wiederkehrende Erkältungen sind die Folge!

Auch die Nasennebenhöhlen sind im Allgemeinen immer etwas kühler als der Rest des Körpers, allein durch Lage und Verwendung, was die Ansiedelung von Pilzen begünstigt. Seitdem die Giftlager meines Körpers leer sind, habe ich nur noch mit Schleim zu tun. Seit Januar diesen Jahres habe ich durchweg Schnupfen. Ich hatte schon immer damit zu tun, doch so lange und intensiv war es noch nie. Ich verbrauche 1-2 hunderter Packungen Taschentücher die Woche. Doch was da raus kam war nicht nur Schleim an sich, vieles davon waren Pilze. Candida und Hefe, dessen bin ich mir sicher. Dass sich Hefen ansiedeln macht auch Sinn, schaut mal wie viel Nahrungsmittel mit ihnen hergestellt werden. Alleine Alkohol (Gärung) und Teigwaren (aufgehen) schon.

Ich spüre, dass da immer noch was in meinen Nasennebenhöhlen drin ist, auch wenn sich schon viel gelöst hat. Nach einem stärkeren Auswurf in interessanten Farben, spürte ich, dass ich freier durchatmen konnte und die Schleimhaut war gereizt, das habe ich beim Atmen und der anschließenden Nasendusche deutlich gemerkt. Meine Nase war viel empfindlicher als sonst.

Auch Schuppen sind überwiegend Schleim und zwar trockener, sowie Pilze, die an der Luft austrocknen. Früher hatte ich Unmengen von Schuppen auf dem Kopf, an den Ellenbogen und den Knöcheln. Das war immer sehr rau und tat auch etwas weh. Ich musste diverse Pilzsalben nehmen weil auch meine Haut unter den Armen überall rote Pusteln hatte. All das ist heute weg. Nur die Stirn ist noch etwas rau ab und an. Doch schon viel glatter als früher.

Einige mögen das ekelig finden, doch ich spucke den Schleim immer aus. Ich habe mich von diesen Befindlichkeiten gelöst, weil ich begriffen habe, wie wichtig es ist. Er gehört da nun mal nicht hin, er wird „nicht“ vom Körper produziert, nur transportiert. Nicht umsonst gab es früher Spucknäpfe, das war nicht nur wegen dem Kautabak. Die Menschen wussten, dass sie den Schleim loswerden müssen. Heute sagen wir unseren Kindern: Spucke nicht, schlucke es runter. Also mir hat man das gesagt und ich habe es lange Zeit getan. Doch damit ist Schluss!

In diesem Zusammenhang ist mein Tinnitus auch viel besser geworden. Er ist nur noch ganz leise. Als Unterstützung verwende ich auch den angeschafften Frequenz-Zapper, den ich als sehr wirkungsvoll empfinde. Gerade die Rife Frequenzen wirken sich sehr stark aus bei mir. Beides zusammen bewirkt wirklich einiges.

Und noch was, du verzichtest auf nichts, wenn du bestimmte Sachen nicht mehr isst. Das ist nur dein Kopf der dir das sagt. Doch auf etwas verzichtest du dennoch, wenn du es nicht änderst. Du verzichtest auf ein gesundes, beschwerdefreies und langes Leben, in dem mit einem klaren wachen Geist, sehr viele Erfahrungen gesammelt werden können, die sich in der Seele gefühlt zum Ausdruck bringen. Und deshalb sind wir doch alle hier auf Terra oder nicht!?

Der Fluss des Lebens…

Mit diesem Beitrag, möchte ich meine Sicht dazu beschreiben, was es für mich bedeutet, sich dem Fluss des Lebens hinzugeben und wie er überhaupt erst entsteht.

Alles unterliegt den Naturgesetzen (Hermetik) und diese wirken/arbeiten „dann“ für uns, wenn wir in die „Handlung“ gehen. Ob wir nun für andere handeln als Sklave oder aus unserem eigenen freien Willen heraus, das macht keinen Unterschied. Ist eben nur die Frage, wem es dienlich/zuträglich ist. Dem Sklavenhalter oder uns selbst. Das hat jeder selbst in der Hand und so wird unser Fluss des Lebens erzeugt. Das, was du tust ist entscheidend dafür.

Doch aus der New Age Bewegung und der Pseudospiritualität, die daraus entstanden ist wird suggeriert, dass der Fluss des Lebens von ganz alleine fließt und wir „nichts“ tun müssen. Das soll uns von Handlungen abhalten, die eine potentielle Gefahr ihrer Macht sind. Sicher ist es auch mal wichtig, den Dingen einfach ihren Lauf zu lassen und einfach zu beobachten. Doch das ist nur ein Teil des Ganzen.

Aus dem, was wir in dieser Zeit des Beobachtens erfahren haben, müssen irgendwann Handlungen erfolgen. Sonst bleibt es lediglich Wissen und wird niemals zur Weisheit. Alles gemeinsam, erzeugt erst den Fluss des Lebens und können wir also als Kausalketten betrachten, die wir selbst erschaffen oder erschaffen lassen durch andere… Der Weg ist denken/fühlen/handeln (Das Trivium).

Ist man zu einem eigenverantwortlich handelnden Wesen geworden, wird damit eine Resonanz erzeugt, die sich positiv auf ihn/sie auswirkt und das in unser Leben bringt, was uns zuträglich ist und sich an unseren Lebensrhythmus anpasst, weil wir uns wieder an unseren eigenen natürlichen Rhythmus angepasst haben. Dinge fallen uns scheinbar einfach zu, obgleich wir sie nicht bewusst initiiert haben. Dennoch sind sie die Folgen aus dem, dass wir für uns selbst handeln und uns selbst leben.

Je mehr wir uns selbst zum Ausdruck bringen und unsere Natürlichkeit in allen Aspekten des Geist/Körper/Seele-Komplexes leben, wird die Resonanz erhöht. Es kommt das zu uns, was einfach dazu passt und wir eben selbst erzeugt haben.

Wird unser Lebensfluss durch Arbeit, Verpflichtungen, Stress und noch vielen anderen Einflüssen bestimmt, dann manifestiert sich eben genau das in unserem Leben und fließt für uns. Eigens erschaffene Kausalketten, die zu unserem Fluss werden.

Erforschen wir uns hingegen selbst und dringen in die Tiefen unseres Ichs (Ego) vor, beschäftigen uns mit dem, was uns umgibt, stellen unsere Moral in Frage, dann entsteht in uns ein Bewusstsein, was beginnt selber in die Handlung zu gehen und eben diesen genannten Fluss erzeugt.

Wir sind wandelnde Antennen, ständig auf Senden und Empfangen. Unser Körper hat ca. 17,5 Billionen Volt. Wir sind wandelnde Kraftwerke, die entweder Energie an andere abgeben oder sie für uns selbst einsetzen. Je mehr wir bei uns selbst sind, um so stärker beginnen wir zu senden und auch zu empfangen. Kehren wir zu einer gesunden und selbstbestimmten Lebensweise zurück, dann erhöht sich auch der Strom in den Zellen und ihr sendet und empfangt noch stärker.

Mit dem Tensor habe ich das mal überprüft. Ein „normaler“ Mensch hat im Schnitt 0,5 Volt pro Zelle. Die Werte schwanken zwischen 0,3 und 0,8 Volt. Dann habe ich die Spannung mal bei einem Freund gemessen und bei mir selbst. Und wir beide haben 3,1 Volt pro Zelle. Was nicht verwunderlich ist, dass die Werte übereinstimmen bei uns beiden, da wir auf dieselbe Weise leben. Der maximale Wert liegt wohl bei 100 Volt. Dies ergab ebenfalls eine Tensor Abfrage. Es besteht also für uns alle noch ordentlich Luft nach oben! Und welche Potentiale sich dadurch noch ergeben, können wir nicht einmal erahnen.

Unser Fluss wird auch durch Vergiftung beeinflusst/gestört. Im gesamten Geist/Körper/Seele-Komplex. Nehmen wir den Körper als Beispiel. Er ist ein Röhrensystem, sind diese verstopft, arbeitet der Apparat Körper nicht mehr richtig. Wir sind dann nicht nur körperlich unbeweglicher, sondern können unsere Antenne (Körper) nicht mehr richtig benutzen. Dadurch werden die Kanäle verstellt/blockiert. Unser inneres Radio kann so gar nicht oder nur sehr eingeschränkt seine Arbeit aufnehmen.

Auch fließen die Frequenzen und Energien nicht mehr richtig durch uns durch. Die Folge sind energetische Blockaden, eine löcherige Aura, leere Dantiens, eingeschränkt funktionierende Chakren und das Verkümmern unserer Gaben und Fähigkeiten, die im direkten Zusammenhang damit stehen. Wir können einfach unsere Spiritualität nicht richtig entwickeln, weil wir sie auch nie wirklich kennengelernt haben.

Unseren Eltern ging das schon so, sodass nie ein Umfeld dafür bestand, dass sich da überhaupt etwas entwickeln konnte, bis auf einige Ausnahmen. Das alles vollständig zu unterdrücken, ist eben auch nicht möglich. Wie sollen wir uns an unsere Spiritualität erinnern können, wenn solche Bedingungen vorherrschen? Sie ist ein wichtiger Teil von uns und eben wichtig dafür, um in unseren eigenen Fluss zu kommen.

Der Geist wird durch Fehlinformationen vergiftet und funktioniert so auf eine Weise, die uns berechenbar macht. Eine installierte/programmierte Ursache, durch jahrelange Manipulation/Indoktrination, die anderen dienlich ist, nur nicht uns selbst. Das stört unseren Fluss ebenfalls empfindlich. Weil unsere Aufmerksamkeit eben auch auf etwas anderes gelenkt wird, welche wir jedoch dringend für uns selbst benötigen um zu erkennen/erwachen.

Bringen wir alle drei Aspekte (Dreifaltigkeit/Trinität) unseres Seins, Geist/Körper/Seele, hier auf Terra wieder in Einklang und somit in den Fluss,

kommen wir auch in unseren „eigenen“ Fluss des Lebens zurück. So lange fließt unsere Energie eben woanders hin und nützt denen, die uns als Sklaven betrachten/halten.

Das stellt ein natürliches Gleichgewicht in uns her, was wir dringend dafür benötigen, uns immer weiter zu transformieren. Denn das endet nicht. Wir sind alle Eins mit der intelligenten Unendlichkeit des Alleinen Bewusstseins. Also ist auch Weisheit unendlich, die eben nur durch Erfahrung/Handlung erlangt werden kann. Das ist auch Teil unserer wahren Größe. So etwas wie sterben gibt es also nicht wirklich…

Gott, das Alleine Bewusstsein, unser aller Vater/Mutter Göttin, hat uns nach seinem/Ihrem Ebenbild erschaffen. Doch damit ist nicht der Körper gemeint, nein es ist der Geist. Es heißt ja nicht umsonst, der heilige Geist. Und ein Teil dessen sind wir alle. Unser Geist, das Ebenbild, um das es also geht. Deshalb sind wir nicht Gott, doch wir tragen alle etwas göttliches in uns, wodurch sich Gott auch über uns erfährt. Weil wir nun mal eine Einheit sind. Wenn das in diese Richtung funktioniert, muss das auch in die andere gehen. Also dass wir uns als etwas göttliches erfahren/wahrnehmen.

Alles entsteht aus Handlungen/Ursachen, die wir bereits in der „Vergangenheit“ geschaffen haben und sich nun gerade manifestieren. Was wir „tun“ zeigt wer wir wirklich sind und nicht das, was wir „denken“. Der Gedanke ist eine mögliche Initiation, doch handeln wir nicht danach, bleibt es eben „nur“ ein Gedanke und kann niemals zur Weisheit werden. Wir fragen uns, warum das alles möglich war, warum die Welt so werden konnte wie sie ist? Wir sind inaktiv/ignorant und lassen die Dinge einfach geschehen. So wurden wir trainiert/ausgebildet. Zu braven Hunden, die den Knochen fressen, den man ihnen hinwirft.

Suchen wir uns also wieder selber unser Futter für Geist/Körper/Seele. Da warten gigantische Flüsse/Ströme auf uns, denen wir uns einfach nur ergeben/hingeben müssen. Die wir nur nicht sehen konnten/können, weil wir so abgelenkt waren/sind. Doch genau das erzeugt unseren Fluss. Das ist es, wo unser Leben lang zufließen hat, sonst verpassen wir doch alles was unser Leben bereichert und uns dienlich ist.

Ich ergebe mich gerne diesem Fluss und beobachte auch, was dabei geschieht. Was mir eben so auffällt. Gerade, was gewisse Abläufe betrifft, die sich immer mehr verändern oder durch Neue ersetzt werden. Abläufe, die ich bewusst zumindest, nicht direkt beeinflusst habe, außer ggf. mit meinen Gedanken und den daraus erfolgten Handlungen.

Unser Körper besteht zu 95% aus Wasser, wenn wir gesund leben. Und Wasser muss/will fließen. Zudem ist es magnetisch, also anziehend und der beste Informationsspeicher den wir kennen. Es informiert sich mit dem, was am stärksten darauf einwirkt und speichert es für eine gewisse Zeit ab. Hast du ein stressiges Leben, hast du auch einen gestressten Körper, einfach auch weil das Wasser in dir, sich diesem Zustand anpasst. Du wirst dann komplett zum Stress. Andersherum funktioniert das auch wieder. Bist du entspannt und hast

dir ein passendes Umfeld dafür geschaffen, informierst du dich auch damit. Deine Aufmerksamkeit und die Dauer sind dabei entscheidend. Also deine Entschlossenheit wird darüber bestimmen, wie und was du bist.

„Ent““schließe“ dich, also öffne dich für alle dir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Dann wirst du erkennen, was es wirklich bedeutet, sich dem Fluss des eigenen Lebens hinzugeben. Aus verschließen wird entschließen. Den Schlüssel dafür, besitzt nur du allein! Zumindest ist das meine Erkenntnis dazu.

Anorganischer Schwefel und was er so alles kann…

Schwefel verbinden viele mit Satan und der Hölle. Wenn es nach Schwefel riecht, dann sind Dämonen unterwegs oder etwas „teuflisches“ ist in Gange, bzw. hat dort seinen Ursprung. Doch warum ist das so?

Anorganischer Schwefel ist ein altes Heilmittel. Ich spreche von dem gelben Pulver und nicht von MSM, denn das ist organischer Schwefel, der weiß bis durchsichtig kristallin ist. Schon Paracelsus heilte viele Menschen zu seinen Lebzeiten damit. Es ist ein sehr vielseitiges Mittel, um verschiedene Beschwerden zu lindern und sogar die finale Heilung des Körpers zu unterstützen. Innerlich wie äußerlich.

Ich habe schon öfter darüber geschrieben, dass der Schwefel meinen Darm wieder gereinigt und mich von sehr vielen Beschwerden in diesem Bereich befreit hat. Wie Verstopfungen, Rückenschmerzen (sind sehr oft Darmschmerzen), Druck und Völlegefühl, Übelkeit, Körpergeruch und vieles mehr.

Die ionische Ladung von ihm wirkt sich direkt im Körper aus und sorgt dafür, dass die Energien besser fließen und Gifte/Parasiten sich lösen und ausgeschieden werden können. Schwefel an sich ist „nicht“ wasserlöslich. Er kann also keine Verbindungen mit Wasser im Körper eingehen. Was ihn sehr gut wieder ausscheidbar macht. Während der Einnahme, kommt es natürlich noch einmal zu genau den genannten Symptomen, sehr intensiv sogar, insbesondere was den Körpergeruch angeht und während der Heilkrisen eben auch hinsichtlich der Schmerzen und anderen Beschwerden. Die sogenannte Erstverschlimmerung. Es sind Herxheimer Reaktionen die dazu führen und Teil der Gesundung/Transformation sind.

Wer mehr dazu wissen und es auch mal selber machen will, der sollte sich mit der Methode von Dr. Probst einmal genauer auseinandersetzen. Bis auf die Empfehlung mit den Braunalgen (Knotentang) zum Binden der Giftstoffe im Darm, habe ich es genau so gemacht. 3 Mal täglich einen gehäuften Teelöffel, über 2 Jahre hinweg.

Doch der Schwefel hat noch weitere phantastische Eigenschaften. Auch die Wundheilung unterstützt er hervorragend.

Vor ein paar Wochen bin ich 2 mal kurz hintereinander mit meinem E-Scooter und dann mit einem Stunt-Scooter gestürzt. Beide Unfälle haben doch sehr deutliche Schürfwunden hinterlassen. Eine an meinem Oberschenkel hatte einen Durchmesser von ca. 20 cm. Trotz der Reinigung mit WPO (Wasserstoffperoxid), CDL und Kiefernharztinktur auf DMSO Basis, hat es sich entzündet. Der Untergrund war sehr dreckig und hat die Wunde stark verunreinigt. Es hat sich nicht ausgebreitet, doch ist es eben auch nicht abgeklungen.

Ich habe dann anorganischen Schwefel breitflächig auf die nassen Stellen gegeben. Er hat sich mit dem Eiter und dem Schmutz verbunden und wurde Teil des Schorfes. Am nächsten Tag waren die Wunden alle trocken und es begann auch schon zu jucken. Dann konnte ich zugucken, wie der Schorf nach und nach von alleine abgefallen ist. Bis auf eine Rötung war dann nichts mehr zu sehen. Alles in allem, besonders die große Stelle am Oberschenkel, hat 2 Wochen gedauert, bis es weg und eben nur noch die Rötung und ein paar Hautrester zu sehen waren. Also so schnell, war eine Wunde in der Größe bei mir noch nie abgeheilt. Meine Ernährung spielt dabei auch eine wesentliche Rolle, doch der Schwefel hat den Teil übernommen, wo mein Körper stark mit zu tun hatte. Ich bin mir auch sicher, dass es direkt auf frisch blutende Wunden gemacht werden kann, damit sie schneller und besser heilen. Ich werde das auf jeden Fall auch noch ausprobieren.

In der Vergangenheit war Schwefel mit Sicherheit ein vielseitig eingesetztes Heilmittel. Das so effektiv war, dass es die Menschen wirklich dabei unterstützte, in die Selbstheilung zu gehen. Und so was verbindet man mit der Hölle und Satan? Warum tut man so was?

An gesunden Menschen ist niemand interessiert, auch die Kirche nicht, nur der Mensch selbst. Und somit wurde es als Sinnbild des Teufels und von Dämonen gemacht. Damit die Menschen es meiden und es als einen Verstoß gegen den Willen Gottes betrachten, wenn sie es weiter verwenden. Paracelsus wurde damals sogar aus den Städten gejagt, wenn er den Menschen zu sehr geholfen hat. Zudem ist er sehr billig.

Wer sich selber versorgt und seine Gesundheit selber in die Hand genommen hat, der kommt um die Anwendung von anorganischem Schwefel nicht herum. Er ist Teil meiner Hausapotheke heute.

Ich wollte das mal mit euch teilen. Aus meiner Sicht macht es mehr Sinn ihn zu verwenden, als aufwendige Reinigungskuren für den Darm/Körper oder Pflaster/Verbände einzusetzen. Er sterilisiert, bindet Schmutz und lässt sie Wunde atmungsaktiv. Also alles Dinge, welche die Heilung beschleunigen.

Die Entwicklung der Menschheit

von Rudolf Steiner alias Johann Wolfgang von Goethe alias Thoth der Atlanter…

Alle drei, sind ein und dieselbe Seele, nur in unterschiedlichen Inkarnationen. Deshalb ist das, was als Rudolf Steiner zu Papier gebracht wurde, sehr interessant, denn es spricht ein Wesen, was eines der reifsten Seelen hier auf der Erde hat.

Als Rudolf Steiner spricht er über die Menschheit und wie sie sich hier auf der Erde entwickelt hat. Begonnen mit Polaris, Hypoborea, Lemuria, Atlantis und Ägypten. Ich erachte dieses Material als sehr wertvoll, wenn wir mehr darüber erfahren wollen wer wir waren und somit sind.

Anbei 5 Audio Dateien, welche in der vorher angegeben Reihenfolge gehört werden sollten. Es wird der Übergang von der 2. in die 3. Bewusstseinsdichte beschrieben. Die wirkliche Evolution.

Zu den Audios: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1083

Schwarze Magie

Ich habe gerade erst angefangen mich mit Rudolf Steiner zu beschäftigen, diese Woche um genau zu sein. Doch das, was ich bisher gehört habe in den Audiodateien, stimmt mit vielem überein und ergänzt sich mit dem, was ich bereits für mich als Weisheit erlangt habe.

Ich finde die Beschreibungen sehr präzise, wobei ich einige Begriffe noch nicht so recht greifen kann. Dazu gibt es jedoch weitere Audio Dateien mit Zitaten von Steiner, die das erhellen werden. Diese werde ich mir auch noch anhören und wenn ich sie für passend erachte, ebenfalls hier einstellen.

Ich habe den starken Eindruck, dass darin sehr viel verborgen ist, wenn es um das Verständnis unseres wahren Seins geht, was Evolution wirklich bedeutet und wie sie von statten ging/geht.

Den Hinweis in der Datei zur Schwarzen Magie, hinsichtlich dem Schneiden in anderes Fleisch, ist das, was ich schon geraume Zeit für mich erkannt habe, dass wir nur deshalb Fleisch essen, weil es aus dunklen Riten entstanden ist. Ob wir das Tier selber töten oder es andere machen lassen, das Karma überträgt sich dennoch auf uns, es macht also keinen wirklichen Unterschied...

Sich von Fleisch zu ernähren, ist also Teil der Schwarzen Magie. Und sich dessen wirklich bewusst zu werden, erachte ich als essentiell. Auch Tiere sind unsere Brüder und Schwestern. Mit dem Verzehr unterstützen wir nicht nur ihre Qualen, sondern auch das Halten in der Angst und das Leben einer Lüge. Und der Schwachsinn, dass der Stärkste überlebt, erhebt uns über sie und lässt uns davon ausgehen, dass wir über ihnen in der Nahrungskette stehen. Was vollkommener Humbug ist in meinen Augen.

Bitte betrachtet das auch einmal aus dieser Perspektive. Es gibt keinen Unterschied zwischen uns allen, lediglich die Variation von Erfahrung, erzeugt den Anschein, dass etwas oder jemand anders sei als wir selbst. Doch gibt es das nicht wirklich. Wer lernt differenziert zu denken (Polar) und nicht mehr nur in entweder oder (Dualität) lebt, der ist in der Lage, sich Stück für Stück davon zu lösen und in etwas Neues zu transformieren. Das, was uns unsere Moral und unser Mitgefühl dazu befielt. Sind wir wirklich schon so abgestumpft, dass uns das egal ist oder das eigene Befinden über dem von anderen steht?

Dazu gehört auch das Erkennen der Lügen, die wir als Wahrheit angenommen haben. Eben das mit der Nahrungskette, dass wir Allesfresser (Omnivoren) sind, dass wir ohne Fleisch Nährstoffmangel haben und sterben müssen, wenn wir nicht ergänzen, dass es einen Unterschied macht, ob ich das Tier töte oder nur esse. All das sind Lügen und Teil der Dunkelheit. Dass unser Körper gar nicht die biologischen Voraussetzungen für all das hat, habe ich bereits mehrfach in meinen Beiträgen geschrieben.

Wie sollen wir so das 4. Chakra, unser Herz, vollständig aktivieren? Es ist die Ebene des Mitgefühls. Wenn ich das Leid anderer durch Nahrungsaufnahme

unterstütze, wie soll dann die Aktivierung stattfinden können? Und wie sollen wir uns dann, aus der Schwarzen in die Weiße Magie transformieren? So dienen wir immer weiter zu einem großen Teil der Dunkelheit.

Alle reden von Liebe und Licht und nur die wenigsten haben wirklich verinnerlicht, was es bedeutet lichtvoll zu handeln. Das findet eben nicht nur im Bewusstsein statt, nein, es sind unsere Handlungen die immer zeigen wer wir wirklich sind.

Auch wenn wir uns das nächste Mal vertrauensvoll einem Chirurgen unter das Messer legen, muss einem bewusst sein, dass wir es selbst waren, die ihm erlaubt haben, Schwarze Magie an uns zu vollziehen. Sie schneiden in anderes Fleisch und wir sind ihre Auftraggeber. Wir betreiben so Selbstverstümmelung und eben auch Schwarze Magie, ohne es wissen. Und er muss nur deshalb an uns herumschnippeln, weil unsere selbstzerstörerische Lebensweise dazu geführt hat. Also waren wir es selbst, meist aus Unwissenheit heraus, die all das initiiert haben.

Anstatt uns selbst zu helfen, verlassen wir uns auf andere und sind somit weiter ein Teil des satanischen Systems. Welches das Leben und das Fleisch anderer nicht achtet und dabei davon ausgeht, Störungen der Natur zu beseitigen. Vollkommen hirnrissig und ein weiterer berühmter Teufelskreis. Ich weiß wovon ich rede, ich habe mehrere Operationen hinter mir.

Dieser Kanal hier dient dem wirklichen Erwachen, nicht nur im Wissen. „Alles“ was wir tun hat Folgen für uns und somit für die gesamte Menschheit. Dass das alte kollektive Bewusstsein nicht mehr zu retten ist, das sollte jedem mittlerweile klar sein. Doch wie wollen wir uns vom Alten lösen, wenn wir nicht bereit sind Altes hinter uns zu lassen und neue Wege zu gehen, aus unserem Herzen, also unserem Mitgefühl heraus?

Jede Transformation beginnt mit einem ersten Schritt, also einer Handlung, genauso wie jede Reise. Es ist eine Reise, die wir alle gemeinsam zu gehen haben, damit auch die notwendigen Veränderungen, die anstehen, umgesetzt und nachhaltig in die Gesellschaft integriert werden können. Das geht nur über Vorbilder und Führer, jenen, die den ersten Schritt bereits getan und ihr eigenes Leben verändert haben. Und zwar auf eine Weise, die anderen als Inspiration dienen wird.

Ich brauch das alles nicht mehr zu wiederholen, ich habe alles dazu hier im Kanal gesagt/geschrieben. Es ist lediglich nochmal der Hinweis zu geben, dass wir selbst die Veränderung sein müssen, die wir haben wollen. Ein Vorbild und Führer ist das in erster Linie immer für sich selbst. Wer sich selbst so liebt wie er ist, wird auch diesen Teil an sich lieben und ist nur deshalb in der Lage, andere zu führen. Denn zuerst hat er sich selbst geführt. Dort hin, wo er gerade ist.

Er war entschlossen etwas zu tun, also zu verändern und kann aus diesem Erfahrungsschatz schöpfen, um anderen eine Stütze zu sein. Also lassen wir die Schwarze Magie hinter uns und werden endlich wieder zu wahren lichtvollen

Wesen, die alles Leben sowie ihre Brüder und Schwestern im vollen Umfang lieben und achten.

Zum Audio: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1088

Der Frosch im heißen Wasser

Der irische Wirtschafts- und Sozialphilosoph Charles B. Handy soll Folgendes herausgefunden haben (veröffentlicht in seinem Buch »The age of unreason“):

Wenn man einen Frosch in einen Topf gibt und das Wasser darin langsam zum Kochen bringt, unternimmt der Frosch trotzdem keine Fluchtversuche.

Die Geschichte:
Er nahm den Frosch, brachte ihn in seine Hütte …

Dazu hat Charles B. Handy auch die folgende Geschichte geschrieben:

Ein alter Mann saß vor seiner Hütte am Ufer eines Sees und sinnierte über sein Leben. Und während er so saß und nachdachte, sah er am Ufer einen Frosch. Er packte diesen Frosch, brachte ihn in seine Hütte, wo er ihn in einen Topf mit kochendem Wasser gab. Der Frosch machte einen entsetzten Sprung aus dem Topf, sprang aus der Hütte und verschwand im Gestrüpp.

Eines Tages saß der alte Mann wieder vor seiner Hütte und dachte über sein Leben nach. Ihm fiel der Frosch ein, der sich mit Sicherheit stark verbrannt hatte, sich aber beherzt der Situation entzogen hatte, um weiter zu leben.

In diesem Moment entdeckte der Mann wieder einen Frosch am Ufer. Er fing ihn und nahm in mit in seine Hütte. Da dieses Mal kein kochendes Wasser bereit stand, gab er den Frosch in einen Topf mit kaltem Wasser und stellte ihn auf den Ofen. Dann machte er Feuer im Ofen.

Zu seinem Erstaunen stellte der alte Mann fest, dass sich der Frosch im Topf ruhig verhielt. Das Wasser wurde immer wärmer, schließlich heiß und dann begann es zu kochen. Doch der Frosch blieb selbst im heißen Wasser ruhig und machte keinerlei Anstalten, der bedrohlichen Situation entkommen zu wollen.

Der alte Mann freute sich über das unerwartete Abendmahl und dachte weiter über das Leben nach, während er mit Genuss an seiner Froschsuppe schlürfte.

Warum sprang der Frosch nicht aus dem Wasser?

Dem Mann ging aber eine Frage nicht aus dem Kopf: Warum war der Frosch nicht aus dem immer heißer werdenden Wasser gesprungen, sondern ist lieber gestorben als sich zu retten?

Der alte Mann glaubte eine gewisse Ähnlichkeit im Verhalten des Frosches und der Menschen entdeckt zu haben.

Es gibt Menschen, die in ihrem Leben nichts ändern, obwohl ihre Situation immer schlechter und bedrohlicher wird. Lieber ergeben sie sich ihrem

Schicksal als sich mit einem beherzten Sprung aus der Problemsituation zu retten.

Oder war es bei dem Frosch vielleicht so, dass er erst zu spät bemerkt hatte, wie heiß das Wasser war und dann keine Kraft mehr hatte, um sich zu retten? Ist das vielleicht bei einigen Menschen auch so?

Wie würden diese Menschen reagieren, wenn die Verschlechterungen nicht schleichend, sondern schlagartig kämen? Würden sie dann wie der erste Frosch aus dem kochenden Wasser springen?

Fragen über Fragen...

Kennst du die Antworten?

Die Teufelsmauer in Weddersleben/Thale (Harz)

Nur eine Felsformation oder ein Relikt alter Mythen und Legenden?

Ich war heute im Harz an der Teufelsmauer bei Weddersleben. Mich beschäftigt dieser Ort schon eine ganze Weile, seit ich das erste Mal da war. Damals hatte ich über den Kanal „Fossilien der Götter“ erfahren, dass es sehr viele versteinerte Überreste von Wesen auf Terra gibt, sogenannte Mudfossils, die um ein vielfaches größer waren als wir heute. Ob versteinerte Riesen, die als Berge heute zu sehen sind, riesige abgesägte Baumstümpfe und auch Drachen.

Drachen faszinieren mich schon immer. Ich bin dazu auch noch im chinesischen Tierzeichen im Jahr des Drachen geboren, mit dem Element Feuer. Ich bin somit ein Feuerdrache. Da liegt es wohl auch nahe, dass sie mich beschäftigen und ich einen Bezug dazu habe.

Es gibt viel darüber zu sehen/lesen was sie einmal waren und wo es auch Überreste zu sehen gibt. Jeder hat da so seinen Ansatz, der durchaus Sinn ergibt und wo sie auch deutlich zu erkennen sind. Rudolf Steiner erwähnt die Drachen als Menschenmolch. Eine Linie, in die der Mensch inkarnierte einerseits und andererseits vom Lichte erfüllt in Humanoider Form, so wie wir heute sind. Sie waren im Grunde wie wir, auch Teil der Menschheit, nur in einer anderen Variation/Form.

Inspiriert von der Geschichte vom Hobbit und dem Wissen darüber, dass Mittelerde das heutige Deutschland ist, bin ich bei meinem ersten Besuch der Teufelsmauer darauf gekommen, dass das die versteinerten Überreste von Smaug sein könnten. Je mehr ich mich damit beschäftige und je öfter ich mir den Hobbit angeschaut und genau hingehört habe, wie die Orte dort alle heißen und wie die Dinge beschrieben werden, gibt es einfach zu viele Übereinstimmungen um zufällig zu sein. Auch hinsichtlich der Teufelsmauer an sich, als sichtbares Relikt dieses Ereignisses.

Als Smaug Erebor, den einsamen Berg eingenommen hat, was aus meiner Sicht der Brocken ist, zerstörte er zuvor eine Stadt Namens Dale (Thale, Harz). Die direkt neben der Seestadt (Esgaroth) gelegen war, worin der Drache später dann abstürzte und wo sein Leichnam dann versteinerte, so wie ich das sehe. Die Aufnahmen, die ich gemacht habe mit der Kamera und mit der Drohne, zeigen ein sehr deutliches und regelmäßiges Muster im Profil dieser Felsformation, welches auf organischen Ursprung schließen lässt. Dass so etwas durch vulkanische Aktivitäten entstanden ist oder durch Erosion, kann ich nicht für voll nehmen. Dafür sind die Abzeichnungen viel zu eindeutig.

Archäologen suchen ihre Fossilien in Gesteins- und Erdschichten und übersehen dabei die Giganten die vor ihnen liegen. Ist auch eine bewusste Ablenkung davon, dass es mal solche Wesen gab. Ebenso wie Riesen, Giganten und Titanen. Wovon eben auch sehr viele als Gebirge hier noch rumliegen, auf denen wir unsere Häuser bauen und Wälder wachsen. Ich weiß, klingt abgefahren. Doch wenn man mal die Wissenschaft ausblendet und rein das betrachtet, was man sieht und auch eine Vorstellung davon haben kann, was es

gewesen sein könnte, dann zeigen sich plötzlich immer mehr davon, weil man dafür einen Blick bekommt und Felsen sowie Gebirge dann ganz anders ansieht. Dem, was man da sieht, dann auch zu vertrauen und sich nicht denken, ach das ist doch Quatsch und es damit abtun. Alles ist möglich! Warum nicht auch das?

Die Teufelsmauer liegt direkt an dem Fluss Bode. Sie ist für ihre schönen Auenlandschaften bekannt und hat vor der Begradigung der Flussufer, sicher sehr weit ausgeufert, so dass auch natürliche Seen entstanden sind, wo eben diese benannte Seestadt gewesen ist. Warnstedt, Weddersleben und Thale, sind das, was davon heute übrig geblieben ist. Und genau dazwischen ist diese Felsenformation zu finden.

Das Video und die Fotos zeigen den Rücken des Drachen mit den bekannten Zacken darauf. Zudem sind einzelne Körperteile, bzw. abgetrennte Gliedmaßen zu erkennen. Die Teufelsmauer ist sehr lang und erstreckt sich über viele Kilometer. Weshalb lediglich Abschnitte gezeigt werden. Das müssen fliegenden Berge gewesen sein, bei diesen Ausmaßen. Als Musik habe ich einen Soundtrack aus dem Film „Der Hobbit Smaugs Einöde“ gewählt.

Das ist natürlich nur meine Sichtweise dazu und mit welchen Augen ich unsere Welt noch sehe, bzw. wie man sie noch sehen kann. Es sind meine Eindrücke und meine Rückschlüsse, die sicher auch unvollständig sind und nur sein können, da es keine Aufzeichnungen darüber gibt, bis auf die Sage von Tolkin. Doch gibt es diese im kollektiven Bewusstsein und in der Akasha Chronik. Welche als Erinnerungen gespeichert sind und abgerufen werden können. Für mich fühlt es sich genau so an, wie eine Erinnerung, als wäre ich dabei gewesen, mit eben dieser Gewissheit gehe ich auch da ran… Jeder kann das eben so sehen wie er will und was für Rückschlüsse möglich wären/sind, wenn man das anwendet was man weiß und das, was man aus seiner eigenen Weisheit heraus erlangt hat. Das ist mein Kompass.

Zu den Bildern gibt es dann nochmal einige Erklärungen. Das, was ich darin sehe, bzw. wie es auch gesehen werden kann.

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1102

Worum es mir geht

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1110

Wer ist unser wahrer Feind?

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1117

Neues Übertragungsformat…

Ich habe schon sehr lange keine Übertragungen mehr gemacht. Was seine Gründe hatte. Nach der Letzten war ich so unten mit meiner Energie, dass ich mir erst einmal überlegen musste, wie ich mich und auch euch, davor bestmöglich schützen kann. Die Sprengglyphe ist für den Alltag die perfekte Lösung, doch für die Übertragungen, musste etwas anderes her, das habe ich deutlich gespürt.

Das, was ich hier tue, basiert ja auch auf Vertrauen und daher sehe ich es als meine Aufgabe an, Bedingungen zu schaffen, wo das so laufen kann. Weshalb ich erst einmal selber bei mir schauen musste, warum das alles möglich ist/war.

Es heißt immer, dass es nicht ohne Energieverlust geht, wenn man so was macht. Bisher war das auch immer der Fall. Doch wieso sollte das feststehen, habe ich mich gefragt? Was kann ich tun, damit es mir und auch einigen anderen Beteiligten, nicht mehr so geht? Welche Möglichkeiten habe ich denn noch, außer dem, was ich sonst immer mache? Mit diesen Fragen im Hinterkopf, habe ich mich auf die Suche gemacht und bin, wie ich denke, auch fündig geworden.

Eine der größten Gefahren, die während so einer Übertragung auftreten, sind Besetzungen, Anhaftungen und Implantate. Ist ein beteiligter Mensch betroffen, dann greifen die Schutzmechanismen nicht, da sie sich auf die Übertragungskanäle beschränken und auf Angriffe von außen. Sie kommen also durch eine Art Trojanisches Pferd in die Übertragung und können Energie absaugen oder auch selbst übertragen, ja sogar neu besetzen.

Einige Hilfeanfragen und verschiedene Erlebnisse der letzten Monate haben mir gezeigt, dass die Art der Unterwanderung von Übertragungen, durchaus an der Tagesordnung ist. Einige werden es absichtlich so handhaben, um bewusst Besetzungen/Implantate zu installieren, andere wiederum haben keine Ahnung von dem, was sie da tun, so wie ich eben auch. Trotz vieler Bemühungen, den Schutz immer so hoch wie möglich zu halten und dem Wissen darüber, war es mir bisher nicht vollumfänglich möglich. Doch ich strebe stetig nach Perfektion, auch wenn ich sie niemals erreichen kann.

Und woher soll man das denn alles auch wissen, es gibt ja niemanden, der noch alte überlieferte Weisheit besitzt und es einem mitteilen, ja sogar zeigen könnte. Deshalb sind wir dazu gezwungen, es selber wieder heraus zu finden, über Erfahrungen. Und gemeinsam als Kollektiv, sind wir stark genug, auch das zu meistern!

Wir sammeln uns gemeinsam das zusammen, was uns am zuträglichsten ist und mit jedem Puzzleteil, wird das, was wir tun, kompletter und wirkungsvoller. Veränderung ist die einzige wahre Konstante in unserem Leben, das ist Transformation…

Weshalb es zukünftig so laufen wird, dass ich die Übertragungen erstmal wieder alleine mache, ohne Unterstützer. Das habe ich mit ihnen bereits vor einiger Zeit geklärt. Bevor ich beginnen werde, überprüfe ich alle Beteiligten, ob Besetzungen, Anhaftungen oder Implantate vorhanden sind. Alles, was ich finde, werde ich entfernen, bzw. in Licht transformieren. Und alle, die die Übertragung bewusst unterwandern wollen, zu denen trenne ich jegliche Verbindung. Erst wenn ich sicher bin, dass alles weg ist, werde ich die Kanäle reinigen und mit der eigentlichen Übertragung beginnen.

Die Übertragungen werden zukünftig so sein, dass ich ausschließlich mit der Blume des Lebens arbeiten werde als Basis. Und zwar die aus den Smaragdtafeln. Anbei findet ihr eine Abbildung davon. So eine habe ich in einer Größe von 2,21 Meter über meinem Bett aufgespannt. Sie gibt mir also während des Schlafens, von ihrer heiligen Geometrie Energie. Und da lag es für mich nahe, diese dazu einfach mal auszuprobieren.

Die inneren Kreise, berühren den äußeren Ring „nicht“ und der zweite äußere Ring, bildet einen Schutzkreis. Aus den inneren bildet sich die heilige Geometrie, also die platonischen Körper. Das stärkste Objekt des Metatron Würfels ist das gleichseitige Dreieck, woraus auch eine Pyramide geformt wird. Spiegelt man sie nach unten, erhalten wir ein Oktaeder. Jede Pyramide, die normal stehende und die gespiegelte, enthalten jeweils einen Schnittpunkt, an dem sich die meisten geometrischen Figuren überschneiden, das ist exakt der goldene Schnitt des Dreiecks. Eine Beispielzeichnung wurde auch mit angefügt.

Somit befinden sich innerhalb des Oktaeders, diese beiden stärksten geometrischen Energiepunkte, welche ich mir durch Visualisierung zu nutze mache, indem ich mir das einfach genau so vorstelle. Ich hatte vor einiger Zeit innerhalb dieses Oktaeders, eine sehr intensive Erfahrung mit Horus. Diese kam zu Stande, als ich meinen Scheitel und meine Fußsohlen, visuell direkt an und zwischen diese beiden Punkte setzte, innerhalb des Oktaeders. Den Energiefluss habe ich als „enorm“ empfunden. Und genau so werde ich das auch mit uns tun, während der Übertragung.

Aus dem RA Material weiß ich, dass die Pyramiden auch als Einweihungsstätte verwendet wurden, um Heiler, Magier, Lehrer und viele andere Berufungen zu aktivieren, wenn man so will. Die Königskammer in den Pyramiden ist genau an dieser Position, innerhalb der Pyramide, genau dort, wie ich es zuvor beschrieben habe, an dem oberen Energiepunkt. Also liegt es auch sehr nahe, dass die Pyramiden, eigentlich Oktaeder sind. Das, was wir oben sehen, ist unten drunter nochmal zu finden, eben nur als Spiegel.

Sobald die Übertragung beginnt, werde ich uns alle „gereinigt“ in das Zentrum dieser Blume des Lebens stellen. Wie gesagt, der äußere Ring fungiert als Schutzkreis und wird jeden einzelnen zusätzlich schützen. Wenn ihr euch das selber visualisiert während der Übertragung, ist das auf jeden Fall sehr hilfreich.

Und was könnte uns besser schützen und das geben was wir brauchen, als die Blume des Lebens? Der Name sagt es ja schon. Die Blume, die uns Leben gibt

und „allem was ist“. Erst jetzt habe ich es erkannt, manchmal brauche auch ich etwas, bis es sich klarer zeigt. Niemals aufgeben!

Ich habe auf diese Weise bereits erfolgreich Übertragungen/Behandlungen durchgeführt in der Zwischenzeit, welche ich als hoch effizient für den zu Behandelnden und mich empfunden habe. Keinerlei Anzeichen von Energieverlust und ein deutlicher Energieanstieg bei dem zu Behandelnden.

Ich bin neugierig wie das in einer Gruppenübertragung wirkt und sich zeigen/ausdrücken wird. Wenn du dabei sein willst, einfach wieder an der Abstimmung teilnehmen, welche bald erfolgen wird.

Bis dahin und allen einen wundervollen Start in die Woche, meine wertgeschätzten Brüder und Schwestern!

Hinweis von Thoth dem Atlanter…

Ich habe ein neues Video gemacht. Darin lese ich eine Passage aus den Smaragdtafeln von 2012 vor.

Ich finde diese Botschaft sehr wichtig und bitte euch daher, es mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen.

Dieses Bewusstsein zu erlangen ist wichtig für die gesamte Menschheit. Wir schaffen das alles nur gemeinsam.

Egal ob geimpft oder ungeimpft, schwarz oder weiß, links oder rechts oder was auch immer, da noch an Spaltungswerkzeugen angewendet wird.

Wir sind Eins!

Um diese Welt zu ändern, müssen wir uns zuerst selbst ändern.

Doch schaut und hört selbst…

zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1138

Freitag den 13. gibt es eigentlich gar nicht…

Wir alle kennen dieses Sprichwort: „Heute ist Freitag der 13.“. Und wenn mal etwas „schief“ geht an diesem Tag, wird es als negativ angesehen und wir schieben es dann auch gerne genau darauf. Der Tag ist schuld, nicht wir selbst!? In Wirklichkeit machen wir das nur, weil wir die Ursache nicht wirklich kennen, die dazu geführt hat.

Dieses Sprichwort gibt es nicht umsonst, weil dieser Tag niemals eintreten kann, wenn wir in unserem normalen Kalender leben würden, der an die Zyklen von Terra/Gaia/Erde und dem Mond angepasst waren.

Also ist die wahre Bedeutung dieses Sprichworts, dass etwas niemals sein/eintreten kann, weil dieser Tag einfach nicht existiert. Es ist genauso unmöglich, wie es Freitag den 13. aus dieser Sicht geben kann.

Wie komme ich darauf?

In einem 28 tägigen und 13 Monde Kalender, fällt jedes Datum, immer auf denselben Tag. Dazu habe ich eine Excel-Tabelle angehängt, die das mit farblichen Markierungen verdeutlicht. Der 12., ist „immer“ auf einem Freitag. Rein rechnerisch ist das nur so möglich, das ergibt sich aus simpler Mathematik. Eine 7 Tage Woche mal 4, ergibt 28 Tage. Der 13. fällt heute nur deswegen auf einen Freitag, weil der Kalender eben verändert wurde. Eine Woche, ein Monat und ein Jahr, beginnen „immer“ mit einem Montag. Auch das ist simple Mathematik, siehe Excel-Tabelle.

Dazu will ich folgendes veranschaulichen. Der Mond bewegt sich zyklisch, im Schnitt von 28 Tagen, von Neumond zu Vollmond. Mal ein paar Tage mehr und mal weniger. Multiplizieren wir 12 Monate mit 28 Tagen, kommt als Ergebnis 336 Tage heraus. Das passt nicht, laut unserer heutigen Zeitrechnung hat das Jahr 365 Tage, was in etwa auch stimmt. Rechnen wir 28 Tage mal 13 Monate, dann bekommen wir als Ergebnis 364 Tage heraus, sehr nahe dem, wie wir es heute für uns angenommen haben.

Aus diesem Aspekt heraus, ist der Kalender wie wir ihn heute leben und sind alle anderen, die angeblich davor waren und/oder alternativ noch verwendet werden, allesamt Fälschungen/Täuschungen, wenn sie „nicht“ mit 13 Monaten und dafür mit 12 Monaten arbeiten. Und alles, um uns aus dem Rhythmus zu bringen, auch Sommerzeit und Winterzeit gehören dazu, um uns von den natürlichen Zyklen abzulenken, damit die Satanisten dies für sich selbst verwenden können.

Das Wort Monat wurde vom Wort Mond abgeleitet, also manipuliert. So wurden aus 13 Monden im Jahr, 12 Monate gemacht. Wie der fehlende Monat heißt, dazu habe ich nichts gefunden. Doch auch das wird sich noch offenbaren/zeigen!

Dazu kommt, dass der wahre Jahresanfang verschoben wurde. Dieser ist definitiv „nicht“ am 01.01.. Papst Silvester hat sich mit dem Jahreswechsel am 31.12. selber ein „Denkmal“ gesetzt und gleichzeitig einfach mal den Jahresanfang verändert. Was uns auch „gewollt“ durcheinander bringt. Aus meiner Sicht, fängt das Jahr am Frühlingsanfang an, also um den 21.03. herum, zur Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche. Ob das stimmt, kann ich nur über meine Gaben und Fähigkeiten ermitteln, Dokumentationen habe ich dazu keine gefunden.

Doch es heißt ja auch im Volksmund: Frühling, Sommer Herbst und Winter… Also beginnt das Jahr auch mit dem Frühling für mich! Wie soll es auch anders sein? Wie kann das Jahr mitten im Zyklus „Winter“ beginnen? Das ist doch vollkommen unlogisch wie ich finde.

Wenn wir einen gefälschten Kalender verwenden, dann feiern wir auch falsche Tage, weil sich das alles verschoben hat. Ausgenommen die Sonnenereignisse. Auf die falschen Daten zu Jesus, gehe ich in diesem Beitrag nicht weiter ein, auch jene spielen eine wichtige Rolle dabei. Die meisten unserer Feiertage und auch rituellen Feste heute, sind Teil des Satanismus.

Die Sache mit dem Schaltjahr habe ich noch nicht ganz raus, das verwirrt mich bei der ganzen Angelegenheit am meisten. Was ja auch so sein soll. Ich bin mir sicher, dass sich dafür auch noch eine Erklärung findet. Es macht wohl keinen großen Unterschied ob 364 oder 365 Tage, weil es eh Abweichungen/Schwankungen innerhalb der Mondzyklen gibt. Manchmal sind sie ein paar Tage länger, mal ein paar Tage kürzer, der Gesamtdurchschnitt auf mehrere Jahre gesehen, gleicht das dann wohl aus. Doch wie gesagt, da bin ich mir noch nicht ganz schlüssig…

Ereignisse wie die Sonnenwenden und die Tag- und Nachtgleichen konnten nicht geändert werden, da sie „sichtbar“ sind. Also können sie als Orientierung von Diensten sein, um uns zurecht zu finden.

In dem Prozess des Erwachens, wird sich auch das zu gegebener Zeit alles offenbaren. Unsere Zeitrechnung und der Kalender bedürfen dringend einer Korrektur, um uns wieder an die natürlichen Zyklen zu erinnern und unseren natürlichen Rhythmus wieder zu finden. Das ist alles Teil der Hermetik, also Naturgesetze, die durch die Fehlleitungen der katholischen Kirche und unseren Glauben an dieses Model, außer Kraft gesetzt werden, bzw. gegen uns und für sie arbeiten.

Ein weiteres Indiz sind unsere Sternzeichen, wovon wir auch 13 haben und nicht nur 12. Das Zeichen des Schlangenträgers wurde auch einfach entfernt und ist in Vergessenheit geraten. Auch dazu weitere Informationen in den Anhängen.

Wie können wir auch annehmen bzw. davon ausgehen, dass bei all den Lügen, denen wir über Generationen ausgesetzt waren, heute überhaupt noch irgend etwas der Wahrheit entspricht?! Wir können nur unserem Gefühl folgen und unserer natürlichen Intelligenz, um diese alten Wahrheiten, die noch immer in

Gesetzen/Prinzipien vorhanden sind, wieder zu erkennen, indem wir tun, was unsere Vorfahren taten, ihren Beobachtungen und Rückschlüssen einfach zu vertrauen.

Philosophie ist die Wissenschaft des Geistes, sie wird uns wieder zurück zu den alten Wahrheiten und Weisheiten führen. Wenn wir bereit sind, sie wieder als Wissenschaft zu akzeptieren und nicht als etwas rein theoretisches zu betrachten…

Nehmen wir uns selber die Zeit und den Raum dafür, den wir benötigen, um all das zu tun, wodurch Gedanken in uns reifen können, welche zwangsläufig zu den passenden Antworten führen, die unser aller Leben beeinflussen und bestimmen.

Alles ist möglich, auch die dritten Zähne…

An dem Thema bin ich eh schon eine Weile dran. Nochmal eine tolle Info dazu und eine Bestätigung dafür, dass ich auf dem richtigen Weg bin durch meine Ernährung und das regelmäßige Fasten. Eine neue Trockenfastenkur steht wohl wieder an bei mir, wenn ich das alles so sehe...

Anbei auch noch ein Link zur Zahn-Organ Zuordnung. Um zu wissen, mit welchen Organen noch zusätzlich gearbeitet werden sollte.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass ein Frequenz-Zapper beim Stimulieren der Organe behilflich sein wird.

Die BeTeWi Akademie bietet dazu bereits Seminare seit einigen Jahren an. Ich hatte sie schon mal auf dem Schirm vor einiger Zeit, doch wegen dem Thema "endogene Ernährung". Anbei auch ein Link zur Akademie. Sie bieten auch noch weitere Seminare an, wo es unter anderem auch um "Sehen ohne Augen" geht. Kinder können das noch recht gut.

Es wird echt mal wieder Zeit, sich intensiver damit zu beschäftigen. Ein schöner Impuls für mich, dahingehend weiter in Handlung zu gehen.

Zum Video
Invidious
YouTube

Weitere Links
Zahn-Organ Zuordnung
BeTeWi-Akademie

Unterschied zwischen Gefühlen und Emotionen…

Für viele ist es dasselbe, doch haben sie einen unterschiedlichen Ursprung. Ihre jeweilige Entstehung ist einfach anders...

Ein „Gefühl“ kann man am besten mit dem Beispiel der Temperatur beschreiben. Wenn es kalt ist, fühlt der Körper Kälte und wir werden zur Kälte weil uns kalt wird, eben so bei Wärme. Wird es zu warm, dann schwitzen wir, weil wir dann warm und somit die Wärme selbst sind.
Also ist das Gefühl eine Wahrnehmung, etwas, was du direkt fühlst, was im Innen oder vom Außen auf uns einwirkt und zwar unmittelbar! Empathen empfangen sehr viel vom Außen, weshalb sie sehr oft die Gefühle und Emotionen anderer wahrnehmen und das oftmals nicht mal wissen. Sie können es einfach direkt fühlen.

Eine „Emotion“ hingegen entspringt immer einem Gedankenkonstrukt, einer Vorstellung von etwas, das wir für uns erwarten oder erhoffen. Etwas worüber wir uns im Vorfeld oder im Nachgang Gedanken machen und dazu dann unser Emotionskarussell anschmeißen. Aus diesen Gedanken entstehen Emotionen, so wie Vorfreude zum Beispiel.
Wir freuen uns auf etwas was passieren wird. Doch wie oft ist es schon so gewesen, dass wir enttäuscht wurden und etwas anderes passiert/geschehen ist. Das Ende einer Täuschung, die wir uns selber zuvor über unsere Gedanken erschaffen haben, dessen Schöpfer wird sind, indem wir von etwas ausgegangen sind, wie es sein wird/kann. Unsere Glaubenssätze und Annahmen haben uns dort hingeführt. Und das ist genau das, womit die Religionen arbeiten. Das, was uns festhält, in dem, was wir Leben/Gesellschaft/Matrix nennen.
Wobei hingegen wahre Freude empfunden wird als Gefühl, wenn wir gerade etwas tun und bei dem, was wir machen, eben Freude empfinden. Weshalb der Maler eben malt, es bereitet ihm Freude und er geht darin auf! Er macht sich darüber auch keine Gedanken mehr, er tut es einfach.

Wer in Emotionen lebt, lebt entweder in der Zukunft oder in der Vergangenheit. Ein Gefühl ist immer unmittelbar wahrzunehmen, es beschreibt also das Hier und Jetzt. Es beschäftigt sich nicht mit dem was war oder was sein wird, das macht nur die Emotion.

Um seine Gaben und Fähigkeiten wirklich nutzen zu können, ist es wichtig seinen Gefühlen zu folgen und nicht seinen Emotionen. Das ist ein entscheidender Schlüssel. Ansonsten verwirrt es uns und wir sind wieder im Zweifel und auch in der Angst!

Emotionen sind an sich nichts schlechtes und Gefühle an sich auch nicht immer etwas gutes. Wut ist eine Emotion und diese kann richtig angewendet, sehr konstruktiv für uns sein. Eine Verbrennung hingegen ist etwas, das wir fühlen und das kann sehr schmerzhaft sein. Es kommt immer darauf an, woraus sie entstehen und wie wir etwas betrachten. Hatten wir ein Leben voller Leid und ungünstiger Erfahrungen, dann werden unsere Emotionen genau darauf

aufbauen. Ebenso verhält es sich, wenn wir ein selbstbestimmtes Leben führen, dann bauen sie darauf auf. Es hat also jeder selber in der Hand, wie etwas bei einem wirkt und ist.

Ich hoffe, ich konnte mich verständlich machen, worum es dabei geht. Wer Fragen dazu hat, einfach in den Kommentaren stellen, danke.

Kleine Übersicht:

Gefühle:
Wärme
Kälte
Nässe
Berührungen mit der Haut
Empathie/Mitgefühl
Hellfühligkeit

Emotionen:
Angst
Zweifel
Vorfreude
Angepisst sein
Wut
Mitleid
Glaube

Ich liebe was ich tue…

Wer kann das das heute noch von sich sagen?
Kannst du es von dir sagen?
Tust du das, was du wirklich liebst?
Oder tust du das, was andere lieben und arbeitest deshalb für sie?

Ich war lange Zeit meines Seins hier auf Terra ein Meister darin, das Leben anderer Menschen zu führen. Immer habe ich mich selbst zurück genommen und verleugnet, um es anderen recht zu machen. Ich stand an aller letzter Stelle und ich ging einfach meinen „Verpflichtungen“ nach. Wie Arbeiten gehen, mich finanziell vollkommen ausbluten zu lassen, Schulden zu machen usw. usw. …! Und all das, weil ich einem Gedanken gefolgt bin, einem, dem die meisten Menschen folgen. Meine Familie, mein Haus, Mein Auto, meine Anschaffungen im Allgemeinen, ihr kennt das sicher. Irdische Wunschvorstellungen, die an etwas materielles gebunden sind, also an die Matrix. Doch natürlich gibt es auch noch weitere Gefängnisse die wir uns erschaffen können, das war zumindest meines!

Fast zu Grunde gerichtet habe ich mich selbst damit. Ich wurde zu einem Wrack, was Kurs auf die nächste Klippe nahm. Denn ich liebte nichts von dem was ich tat, ich musste immer nur funktionieren und tat, was getan werden musste, andere von mir verlangten, zum Wohle dessen, was ich Leben nannte und was aus heutiger Sicht für mich reflektiert betrachtet, nur eine Illusion war. Ich liebte lediglich einen Gedanken, einen, den man mir installiert hatte und den ich als „wahr“ befunden habe. Doch ich wurde getäuscht und schließlich auch enttäuscht…

Das Ende der Täuschung war unausweichlich. Und vor allem, hatte ich sie mir selbst erschaffen, weil ich Annahmen und Glaubenssätzen gefolgt bin, die zu Gewohnheiten wurden. Immer und immer wieder haben sie mich eingeholt und mir vorgegaukelt, dass das alles „richtig“ sei. Doch mein Körper-Geist-Seele-Komplex, also ich selbst, in all meiner Fülle, zeigte mir etwas anderes. Es katapultierte mich heraus aus dieser Illusion und ließ mich ohne etwas zurück, nur mit mir selbst. Was anfangs sehr erschreckend für mich war.

Alles was mir blieb, waren meine Erfahrungen und Erinnerungen. Diese quälten mich eine sehr lange Zeit. Sie zwangen mich dazu, sie zu reflektieren und auch die Emotionen die damit einhergingen, wie Verlustangst, Todesangst, Zweifel, Unsicherheiten, innere Unruhe und auch Gedächtnisprobleme sowie Konzentrationsschwierigkeiten hielten Einzug. Sie waren mein ständigen Begleiter. Meine Berater und meine Gegner zugleich. Auf diesem Weg habe ich für mich verstanden, was es bedeutet, den Pfad des friedvollen Kriegers zu beschreiten. Den größten Kampf führen wir gegen uns selbst und dem sollten wir auch voller Mitgefühl und Respekt begegnen. Weil wir uns sonst immer wieder selbst verletzen und die vorhandenen Wunden dabei auch noch immer tiefer werden. Ich habe dann sehr schnell bemerkt, dass mir so eine Art und Weise, nicht dienlich ist!

Ich bin all dem heute dennoch sehr dankbar, denn es machte mich zu dem, der ich heute bin und all das wird von mir geliebt. Alles was ich erlebt habe, hat eben dazu geführt und es konnte auch nicht anders sein. Dann wäre es ja anders gewesen. Ich kann nicht anders, als dies als großes Geschenk zu betrachten und zu empfinden. Auch das, was wir als Leidensweg kennen, gehört mit dazu und wird ebenfalls von mir geliebt.

Heute weiß ich, dass wir durch unsere Lebensweise Wesen erschaffen/manifestieren, die unseren Lebensweg stark beeinflussen, auch über Inkarnationen hinweg, in dem, was wir als Karma nennen und von ihnen vollzogen wird. Sie sind Teil der Elementarwesen, die je nach dem wie wir sie polarisieren, in eine Richtung die uns dienlich ist wirken, oder eben nicht, denn sie kennen keine Moral. Sie handeln nach dem wie wir es „wollen“.
Schaffen wir Ursachen aus dem Licht in uns, werden sie exakt auf diese Weise für uns wirken. Genauso verhält es sich auch mit der Dunkelheit in uns. Wozu unsere Ängste und Zweifel gehören. Das, was wir für unser Handeln wählen, wird sich in unserem Leben manifestieren.

So und nun wieder zurück um Thema…
Aus all den Erfahrungen und Erinnerungen, habe ich erkannt, was ich „nicht mehr will“. Das war sehr essentiell für mich, um erkennen zu können, was ich denn überhaupt will. Es schaffte den notwendigen Raum dafür.

Bevor ich mit elementaria begonnen habe, hatte ich viele andere Projekte ausprobiert, welche mir einfach nicht zusagten. Nichts von all dem hat sich stimmig angefühlt und mich mit Freude erfüllt. Natürlich habe ich in dieser Zeit sehr viele Werkzeuge an die Hand bekommen, wofür es dann also auch von Nutzen war, doch in dem, was ich wirklich „will“, hat es mir nicht geholfen.

Maurice ist damals der Name elementaria eingefallen. Es sollte etwas elementares zum Ausdruck bringen. Und dass es mich heute auch noch zu den Elementarwesen führt, war damals nicht abzusehen, da ich keine Kenntnis darüber hatte, bzw. nicht von deren Existenz überzeugt war. Doch nichts passiert ohne Grund und der Name ist auch nicht umsonst zu uns gekommen und wurde verwendet.

Elementaria, ist heute ein Ausdruck meiner selbst geworden. Es repräsentiert das, was ich bin und auch sein will. Ich habe einen wesentlichen Teil meiner Berufung/Aufgabe gefunden. Es bereitet mir Freude Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen eine Stütze zu sein bei ihren Schritten. Natürlich mache ich das auch alles mit dem Wunsch, dass das, was ich hier teile, ernst genommen wird. Ich kopiere hier nichts und niemanden, außer es deckt sich mit meinen Vorstellungen, all das, was ich euch gebe, entspringt meinen tiefsten Überzeugungen und sind gemachte Erfahrungen, wodurch ich mir mein eigenes Lebensmodell formte und das aus mir machte, was ich gerade bin und auch sein will. Für mich gibt es keinen Weg zurück. Der „point of no return“ ist schon lange überschritten.

Auch wenn mein Wille klar ist, habe ich keine Erwartungen darin und auch nicht an jene, die das hier alles lesen/hören/sehen. Es obliegt jedem selbst damit

anzufangen was er/sie will. Doch dazu gehört eben auch, etwas damit zu machen und seine eigenen, sich selbst im Geiste gesetzten Grenzen, zu überschreiten. In der bekannten „Wohlfühlzone“, wird alles so bleiben wie es ist. Erst wenn wir uns aus ihr heraus begeben, erschließt sich uns die Fülle von „allem was ist“ und dem, was wir Leben nennen. Erst dann, beginnen wir wahrhaft zu wachsen.

Ich kann heute sagen, dass ich liebe was ich tue, auch wenn mir das nicht immer klar war und auch ich am zweifeln war und immer mal wieder bin. Auch ich bin nicht frei davon, doch wird es mit neu gesammelten Erfahrungen stetig weniger. Es ist eben immer ein Weg den wir beschreiten, auf dem wir immer wieder die Möglichkeit bekommen, Altes hinter uns zu lassen und sich dem Neuen zu öffnen. Gerade was einen selbst angeht.

Ich bin meiner Neugier sehr dankbar dafür, sie war es, die mich über mich hinaus wachsen ließ. Und sie hat mich zu den großartigen Menschen hier geführt, die mich nun seit ca. 2,5 Jahren hier auf Telegram bei elementaria begleiten. Denn auch ihr habt einen ganz wesentlichen Teil dazu beigetragen, dass ich diese Entwicklung machen konnte. Weil ihr mir vertraut habt und ich euch.

Es ist mir eine Ehre und es erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit, dass ich das mit euch gemeinsam erfahren und erleben durfte. Und ich wünsche mir einfach, dass der Weg unserer gemeinsamen Erfahrungen weiter geht und weitere Menschen den Aufforderungen folgen, wieder zu sich selbst zurück zu finden und zu dem was wir wirklich sind.

Geschöpfe unserer Vater/Mutter Göttin, von wo wir die Liebe, in ihrer absoluten Reinheit erfahren und die zu allem fähig sind. Auch darin, freie Menschen, mit einem freien Willen zu sein, die ihren Weg gehen und ihr Bewusstsein dadurch entwickeln, indem sie akzeptieren was war und verstanden haben, dass die Handlungen im Hier und Jetzt, unsere gemeinsame Zukunft aktiv beeinflussen.

Tue was du liebst, auch wenn du noch nicht genau weißt was es ist. Probiere dich aus und auf deinem Weg, wirst du es erkennen. Wenn gleich es anfangs nur ein unscheinbares Gefühl ist. Auch darin, kann sich all das befinden, wonach wir gesucht haben. Nutze deine Gaben und Fähigkeiten dafür. Blende deine Emotionen aus und konzentriere dich einfach auf dein Gefühl und deine Gedanken dazu. Es muss sich „gut“ anfühlen was wir denken, dann kann es niemals „falsch“ sein. Wenn man das so ausdrücken will. Danach handle und du wirst begreifen, was wahrhafte Freiheit wirklich bedeutet.

Wird es das Ende meines Weges sein? Ganz sicher nicht, es fühlt sich an wie der Anfang…

Bewusste-Ernährung-Allgemein

Zum Video: https://t.me/elementaria_mach_dein_Ding/1165

Tomaten-Wraps mit Gemüse Füllung und leckerer Cashewnuss-Sauce…

Anbei findet ihr ein schnelles Rezept für Tomaten-Wraps mit Füllung. Es gibt verschiedene Varianten dazu, meinen Favoriten, teile ich heute mit euch. Es ist noch Tomatenzeit und gerade jetzt, bieten sich Früchte in guter geschmacklicher Qualität an. Also ist jetzt die beste Zeit, diese einmal zu probieren und sich ggf. gleich einen Vorrat anzulegen. Denn sie sind lange haltbar, durch den Trocknungsprozess.

Ich mag sie kräftiger, wer das nicht so mag, eher neutral, nimmt einfach weniger Gewürze oder lässt einiges einfach ganz weg. Für die fertigen Wraps, bieten sich verschiedene Gemüse an, um sie zu füllen. So einfach und lecker kann vegane Rohkost sein.

Was du brauchst an Geräten:
Hochleistungsmixer (Becher mit 1-1,5 Liter und kleinen Becher für die Sauce)
Dörrgerät (alternativ Backofen auf 50 Grad und auf Umluft stellen, Holzlöffel zwischen den Deckel klemmen während des Trocknens)
Dörrfolien oder Backpapier
Spiralschneider, Gemüsehobel oder Sparschäler
Scharfes Messer
Löffel (Metall Salatlöffel oder vergleichbar)

Die Wraps

Zutaten (alles in BIO und Rohkostqualität):
Tomaten (Bis der Mixer-Becher voll ist, 1,5 Liter bei mir)
Spitzpaprika (eine Ganze, ohne Kerne)
30 ml Kristallsalzsole oder 1 TL fein gemahlen oder als Granulat (Halitsalz, Himalayasalz)
1-2 Knoblauchzehen
1 TL Gewürzmischung nach belieben wie: Italienische Küche, Quarkgewürz, Kräuter der Provence, Salatkräuter, Gemüsegewürz (Vorzugsweise von Lebensbaum, andere gehen jedoch auch)
3 TL Flohsamenschalen (1 TL pro 0,5 Liter)

Wenn die Masse fertig ist, lasse ich sie immer nochmal etwas ruhen, damit auch die Gewürze besser einziehen können, gerade beim Knoblauch macht sich das bemerkbar. Sie 1-2 Stunden nochmal stehen zu lassen, das sollte reichen.
Bevor wir mit dem Aufbringen der Masse auf die Dörrfolie beginnen, die Masse entweder noch einmal mit dem Mixer kurz durchrühren oder mit der Hand. So verschwinden die kleinen Bläschen, welche durch die Flohsamenschalen entstehen.
Nun brauchen wir den Salatlöffel. Ich mache dann 2 Löffelfüllungen immer auf einen Wrap. Diesen breite ich dann in Kreisbewegungen auf ca. 10-15 cm

kreisförmig aus. Sie dürfen nicht zu dünn werden, da sie durch den Trocknungsprozess, doch recht stark schrumpfen.

Zubereitungszeit im Dörrgerät ca. 15 Stunden bei 35 Grad (unbeaufsichtigt)
Mit offenem Ofen habe ich noch keine Erfahrungen, doch da wird sich die Zeit etwas verkürzen.
Sie sind fertig, wenn keine feuchten Stellen mehr zu sehen und sie noch elastisch sind.
Sie lassen sich dann recht leicht von der Folie oder dem Backpapier abziehen.
Wer sie lagern will, tut sie in ein luftdichtes Behältnis.
Ansonsten guten Appetit beim direkten Verzehr :-)

Die Füllung

Als Füllung für die Wraps (alles in BIO Qualität und frisch):
Blumenkohl - in kleineren Stücken (Konsistenz dann wie Fetakäse beim Essen)
Zucchini - in Streifen oder als Nudeln (Mit Spiralschneider, Gemüsehobel oder Sparschäler)
Gurke - in Streifen oder als Nudeln (Mit Spiralschneider, Gemüsehobel oder Sparschäler)
Paprika - in kleinere Stücken scheiden
Möhren - in dünne Streifen hobeln
Romana-Salat - in mundgerechte Stücken schneiden
Eisbergsalat - in mundgerechte Stücken schneiden
Pilze - in mundgerechte Stücken schneiden
Rote Zwiebel – grob geschnitten
usw. (Alles ist denkbar, worauf ihr Lust habt)

Entweder einzeln in Schalen tun oder alles zusammen bringen, wie bei einem Salat. Nur dass eben „kein“ Dressing drauf kommt. Alles schön miteinander vermengen, vorzugsweise mit den Händen. Natürlich werden nicht alle Zutaten verwendet, nur diejenigen, worauf du Lust hast. Mehr als 3-4 davon, sollte man nicht verwenden.

Cashewnuss-Sauce

Zutaten:
3 Hände voll Cashewnüsse
30 ml Kristallsalztsole oder eben Granulat in angepasster Menge (Halitsalz, Himalayasalz)
1-2 Tomaten (1 mittlere oder zwei kleinere)
1 Stück frische Paprika (alternativ 1 TL gehäuft mit Paprika Pulver, rosenscharf oder edelsüß, je nach Geschmack)
1-3 Zehen Knoblauch, je nach Geschmack und Größe, einfach ausprobieren
Wasser – gereinigt (bitte kein Leitungswasser)
Gewürze – nach Bedarf (Gewürzmischungen, Pfeffer usw.)

Alles in einen Mixer-Becher geben und auf höchster Stufe, einige Zeit lang, zu einer homogenen Masse verarbeiten und zum Schluß noch einmal

abschmecken. Die Sauce kann ruhig etwas kräftiger sein, da das Gemüse ungewürzt ist.
Die Sauce dann in eine Schale tun.

Serviervorschlag:
Ich persönlich nehme mir dann einen Wrap und lege ihn auf einen Teller, welchen ich anrate, da kleckern vorprogrammiert ist. Die Sauce verteile ich dann etwas dünner darauf und tue dann die Salatmischung darauf und mache auch über den Salat, noch einmal etwas Sauce. Anschließend wird es einfach zusammengerollt und mit den Händen gegessen.

Lasst es euch schmecken!

Was ist dein Anspruch?

Hast du dich das schon einmal gefragt?
Was ist dein Anspruch an dich selbst und die Welt in der du lebst?

Anspruch kommt von ansprechen, also etwas, dass mich anspricht oder ich selbst wünsche anzusprechen. Welchen Teil in dir möchtest du ansprechen, wenn du dir die Frage stellst, was dein wirklicher Anspruch ist, in deinem ganzen Sein und Tun hier?

Willst du weiter dem Sklavenmodel nachgehen und das tun was sich Arbeit nennt? Das Wort Arbeit wurde vollkommen verdreht. Diese tut man immer aus sich selbst heraus und „niemals“ für jemand anderen. Vor allem nicht für Geld, immer zum Wohle der Allgemeinheit!

Alle fragen sich was ihre Aufgabe hier auf Terra ist und diese Frage ist im Grunde sehr einfach zu beantworten. Doch niemand kann es erkennen, weil wir Aufgaben mit Tätigkeiten verbinden die aus einem Sklavenbewusstsein heraus entstanden sind. Also Aufgaben, die wir delegiert bekommen vom Chef oder so was wie sauber machen, Müll raus bringen, eine Ausbildung machen, auf die Kasse aufzupassen und und und…
Wie soll sich aus so einem Denkmuster heraus die wahrhafte Aufgabe zeigen können, wenn sie immer an etwas im Außen bedingt ist?

Unser „ALLER“ Aufgabe ist dieselbe. Erkenne dich selbst, somit deine Gaben und Fähigkeiten und hilf ohne Erwartungen anderen dabei, das ebenso zu schaffen wie du es geschafft hast, der Rest ergibt sich dann nämlich von selbst! Anhand dessen was wir sind, wissen wir was unsere Aufgabe ist, wir werden regelrecht dort hin geführt. Weil unsere Spirits dann nämlich auch erst für uns tätig werden können. Sie helfen uns dabei den Weg zu finden. Ich nenne mich nicht umsonst „Eyk Pfadbeschreiter“. Das hat genau damit zu tun!

Alle reden sie immer von Seelenplänen. Ich halte da sehr wenig von, das gehört für mich zur New Age Bewegung und ist für mich pseudospirituell. Weil es gegen den freien Willen eines jeden Individuums verstößt. Dass kann jeder sehen wie er will, ich sehe das so. Das sind meine Erfahrungen und Erinnerungen aus dem Leben vor diesem hier. Zudem spielt dabei eine Rolle, wie wir das Wort „Plan“ heute definieren.

Wenn, dann gibt es einen Astralplan, dieser sieht die Transformation von Terra vor, für uns in die 4. Bewusstseinsdichte. Und dieser wird aus den Handlungen im Hier und Jetzt verfasst, der steht nicht fest! Es ist eine Richtung, die vorgegeben wird, die wir alle durch unser Bewusstsein und unsere Handlungen mitbestimmen. Also so, wie du jetzt bist und handelst, schreibt diese Informationen in den Astralplan. Unser gesamtes Karma muss gelöst werden, damit der Astralplan für die 4. Dichte verwirklicht werden kann, der sich erst in der Zukunft materialisieren wird. Rudolf Steiner beschreibt das sehr schön wie ich finde. Und wenn das Ende des Zyklus erreicht ist, verändert sich Terra mit

dem, was sie an ausgeglichenem Karma zur Verfügung hat. Alle anderen dürfen dann noch einmal eine Ehrenrunde drehen, auf einem anderen Planeten und ihre Erfahrungen dort fortsetzen.

Was tust du also dafür, so zu sein wie du willst. Welche Teile in dir sprichst du durch deine Handlungen an und welche Handlungen sprechen den Teil in dir an, der sich angesprochen fühlt? Fühle dich von dir selbst angesprochen, durch deine Gedanken und Handlungen. Deine inneren Überzeugungen und deine Moral werden darüber bestimmen wie sich diese entwickeln.

Ansprechen bedeutet in Resonanz mit etwas zu gehen und warum nicht mit uns selbst? Mit dem Innersten in uns, was sich nach Wahrheit sehnt und danach, den Mut zu sich selbst wieder zu erlangen. Wir sprechen hier von einem Naturgesetz, das jedem Einzelnen von uns innewohnt. „Dein freier Wille!“ Es zu negieren aus Angst und Opferrollen heraus, macht sehr wenig Sinn und wird immer ein Klotz am Bein sein, der uns in unserer Dynamik behindert und zu Stillstand führt.

Mein Anspruch an mich selbst ist es, die Wahrheit zu wissen/fühlen, zu erkennen, wer ich wahrhaftig bin und meine Erkenntnisse/Weisheit mit allen zu teilen, die auf der Suche nach Antworten sind. Und egal was ich tue, dieser ändert sich niemals, er wird höchstens erweitert!

Mal ein paar Zitate, die sehr gut beschreiben, worum es bei all dem geht...
Dienst an anderen, ist auch immer Dienst an sich selbst und umgekehrt. (RA)
Lerne lehren und lehre lernen. (RA)
Jede Ehre ist eine Pflicht und jede Pflicht eine Ehre. (RA)
Alles was Wesen hat, wird in ein anderes Wesen übergehen, und du selbst, bist dabei keine Ausnahme! (Smaragdtafeln)
Möge die Neugier dich zu Vortrefflichkeit führen. (Smaragdtafeln)

Fragen, die ich mir gestellt habe und immer wieder selber stelle...
Welchen moralischen Anspruch habe ich an mich?
Welchen Anspruch habe ich an mein Leben, ganz allgemein?
Wie hoch ist mein Anspruch an Freiheit?
Wie hoch ist der Anspruch an meine körperliche, geistige und seelische Gesundheit?
Wie hoch ist mein Anspruch, an eigens erlangtes Wissen und Weisheit?

Oder ist es mein Anspruch…
Darauf zu warten, dass sich alles von alleine tut?
Davon auszugehen, dass ich nichts tun müsse, damit sich etwas bei mir verändert?
Anzunehmen, dass mein Handeln immer lichtvoll ist, obwohl wir von Satanisten erzogen wurden?
Dass ich mit dem, wie ich denke und handle, immer richtig liege?
Dass ich das, was mich selbst betrifft, immer wieder im Außen suche?
Dass meine Erfahrungen bis heute, das Maß alle Dinge sind und nicht geändert werden können?

Wenn ich das tun würde, wäre ich sehr beschränkt in allem was ich denke und tue und nicht der, der ich heute bin. Ich wäre immer noch der, der ich einst war! Ein Wicht, gefangen in einem mentalen Gefängnis, was ich mir in meinem Geist erschaffen hatte. Welches mich immer wieder davon abhielt, ich selbst zu sein. So habe ich 39 Jahre lange gelebt. Also bitte gehe davon aus, dass alles was du gerade erlebst, auch von mir einst durchlebt wurde und das alles von mir sehr gut nachvollzogen werden kann, auch wenn du es nicht glauben magst. Es gibt genügend Bilder von mir, die das alles zeigen. Wie ich einst war und wer ich heute bin. Alles ist möglich, immer und zu jeder Zeit, ausnahmslos. Alles andere sind Ausreden, die ich mir über viele Jahrzehnte lang selber zu gesäuselt habe.

Und ich sage dir, du gehst fehl in der Annahme wenn du meinst, dass es nur bestimmten Menschen/Seelen vorbestimmt ist diese Transformation zu durchleben. Nein, auch du kannst das, du musst es nur „wollen“!

Deine Fähigkeiten werden sich niemals vollständig entwickeln, wenn du immer noch daran festhältst. Es ist erforderlich, dass du das alles „willst“! Doch kannst du wollen, wenn dein Wille gebrochen wurde und dich zu einen Schaf gemacht hat? Schafe reagieren mit Angst und Zweifeln, folgen dann lieber dem Leittier, dem Hütehund oder dem Schäfer. Wie weit bist du wirklich erwacht, wenn dich diese „unnützen“ Emotionen noch immer begleiten und sogar dein ganzes Leben bestimmen? Wer so denkt, der hat aufgegeben!

Deshalb frage ich dich...
Hast du bereits aufgegeben?
Wurde dein Wille bereits vollständig gebrochen?
Willst du weiter in Angst leben und immer wieder die Opferrolle einnehmen?
Und, willst du dir das weiter alles gefallen lassen?
Warum gibst du so viel deiner Macht dadurch an andere ab?

Du willst die Welt ändern, dann ändere zuerst einmal dich selbst. Es geht hierbei nicht um Geschwindigkeit, kann es auch nicht. Jeder hat seine eigene und seinen eigenen Rhythmus. Doch nichts tun, erzeugt keine Dynamik aus der Geschwindigkeit entstehen kann. So kann auch keine Schwingung daraus erfolgen. Doch aus der Pseudospiritualität wissen wir ja, dass alles von alleine passiert richtig? Kurz gesagt, es bleibt alles wie es ist, wenn dein Verhalten bleibt wie es ist. Von allein wird „nichts“ passieren, gleich wenn gewisse Dinge für uns geebnet werden, damit wir in eine neue Kulturepoche starten können. Doch gestalten können wir sie „nicht“ mit alten Glaubenssätzen, dafür bedarf es Neue! Also was hast du vor um die Welt zu verändern? Was ist dein Anspruch an dich und an das was kommen wird/soll? Besteht dieser überhaupt oder beschäftigst du dich noch immer mit den Dingen, die uns zu Sklaven machen und im Alten festhalten?

Jeder kann glauben woran er will, doch wie zuträglich das jedem Einzelnen ist, das ist eine andere Frage. Erkenne die Großartigkeit in dir wieder und werde endlich wieder zu dem, weswegen du hier auf Terra gekommen bist. Trage dich selbst zum Erfolg einer lichtvollen Gesellschaft bei. Du bist der Wert der

Veränderung, du bist die Aufgabe nach der du suchst, du bist einfach „alles was ist“, erkenne es und alles wird so sein wie du es haben willst!

Effektive Schleimlöser…

Wer sich mit Arnold Ehret beschäftigt und seine eigenen Erfahrungen dazu gesammelt hat, dem ist bewusst, dass Schleim eines der größten Probleme in unserem Körper ist. Ich erlebe es gerade am eigenen Leib. Seit Januar entschleimt mein Körper massiv, was ich ja bereits berichtet habe in einem älteren Beitrag. Weshalb ich zu dem Thema Schleim, heute nichts weiter schreiben/sagen werde.

Dies soll nur eine kurze Übersicht sein, damit gewusst wird, was Schleim bildet und was ihn effektiv wieder löst. Denn Schleim auszuscheiden ist kein Krankheitssymptom sondern einfach nur Entgiftung. Auch dazu habe ich bereits einiges verfasst und veröffentlicht.

Viele von euch hoffen auf die Medbetten. Welche sicherlich eine tolle Unterstützung darstellen auf dem Weg der Gesundung. Doch wenn dazu die Lebensweise nicht angepasst wird, ist das ein Fass ohne Boden und die Lebenserwartung steigert sich nur marginal. Diese Bewusstseinsveränderung kann auch ein Medbett nicht „heilen“. Wenn man da überhaupt von Heilung sprechen kann. Es ist und bleibt, immer der Körper selbst der heilt.

Schleim bildende Nahrungsmittel…
Alle Gräser (Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste usw.)
Saat im Allgemeinen (Keimen lassen, reduziert den Schleim lediglich)
Alle Teigwaren (Kuchen, Brot, Brötchen usw.)
Alle Milchprodukte bis auf Hüttenkäse
Fleisch- und Wurstwaren
Öle
Raffinierter Zucker, auch Honig (Erzeugt Schuppenbildung)
Medikamente
Parasitenbefall

Effektive Schleimlöser…
Fasten (Die wohl effektivste Methode von allen, da natürlich)
Gereinigtes und strukturiertes Wasser
Vegane Rohkost im Allgemeinen
Meerrettich (Frisch gerieben, sehr starke Wirkung)
Scharfes im Allgemeinen (Chilis usw.)
Tabak – naturbelassen (Führt zum abhusten)
Cannabis
Cassia Fistulla (Wirkt hauptsächlich im Darm)
Anorganischer Schwefel
Natürliches Kristallsalz
EMs (Effektive Mikroorganismen)
Knoblauch
Fermente
Alkohol (Natur vergoren und „nicht“ destilliert)
Apfelessig naturtrüb (Natur vergoren und „nicht“ pasteurisiert)

DMSO (Organisches Lösungsmittel)
Borax
Natron (Starke natürliche Base, verändert das Milieu)
MSM (Organischer Schwefel)
CDL bzw. MMS (Erhöht zudem den Sauerstoffgehalt im Blut)
WPO (Wasserstoffperoxid)
Kiefernharztinktur

Und bitte denkt dran, der Schleim muss den Körper verlassen und darf „nicht“ wieder heruntergeschluckt werden. Das ist essentiell wichtig!

Wasser, Alkohol und DMSO sind bekannte und sehr starke Lösungsmittel, die dem Körper in der passenden Dosierung, absolut zuträglich sind und effektiv Schleim aus dem Körper befördern. Weshalb sich auch Süchte in Richtung Alkohol entwickeln, weil der Körper nach Reinigung verlangt und natürlich auch, weil nahezu alle Menschen einen Hefepilz in sich tragen, der danach schreit und dann zu übermäßigem und schädlichem Konsum führt.

Schlußwort

Du hast nun erfahren wer ich wirklich bin, wie ich mich transformiert habe und was meine heutigen Erkenntnisse sind. Alles was ich erlebt habe, hat dazu geführt, dass ich heute bin wie ich bin und ich will auch nicht mehr anders sein!

Vielleicht findest du dich in einigen Dingen wieder oder auch nicht. Und wenn es nur neugierig gemacht hat, dann habe ich meinen Teil erfüllt. Mein Weg auf Telegram geht weiter. Weitere Bände werden folgen. Vielen Dank bis hier her, dass du dir die Zeit genommen hast, dir das alles durchzulesen und meinen Ausführungen Aufmerksamkeit geschenkt hast.

Für den Einen mag das alles sehr abgefahren klingen, doch für den Anderen ist es durchaus ein Geschenk mit dem er/sie weiß umzugehen. Ich mache das alles nicht nur für mich. Ich will, dass wir gemeinsam wachsen. Alles was war hinter uns lassen und auf das zu konzentrieren was wir haben wollen. Eine lichtvolle Zeit in der wir alle zu dem werden was wir sein sollen, zu einer Einheit von Mrd. Individuen.